VERGLEICHENDES WÖRTERBUCH DER INDOGERMANISCHEN SPRACHEN: BD. WORTSCHATZ DER...

August Fick, Anton Führer





Vergleichendes Wörterbuch

der

Indogermanischen Sprachen

sprachgeschichtlich angeordnet

von

August Fick, Dr. phil.

Dritter Band

enthaltend den Wortschatz der germanischen Spracheinheit
mit einem Begleitwort von Dr. A. Bezzenberger.

Dritte umgearbeitete Auflage.

Göttingen,

Vandenhoeck & Ruprecht's Verlag.

1874.

VII.

W o r t s c h a t z

der

germanischen Spracheinheit.

Ja, wir sind e i n e s Herzens, e i n e s Bluts.

A.

â Interjection.

ahd. â, angehängt hilf-â, nein-â, vorgesetzt â-hei, vor- und nachgesetzt â-hei-â. Vgl. lit. á, áá Interj.
Vgl. ἆ, ἄ. — lat. â, ah.
Sskr. â Interjection.

aika f. Eiche.

an. eik g. eiks pl. eikr f. Eiche. + ags. âc f. engl. oak; ahd. eih, mhd. eich, eiche st. f. Eiche.

aigan aih aihta aigana haben, besitzen.

an. eiga â âtta eiginn haben, besitzen. + goth. aigan aih aihta aigands, as. êgan; ahd. eigan, mhd. eigen haben, besitzen.
Vgl. sskr. îç îsh-ṭe zu eigen haben, mächtig, Herr sein, zend. iç.

aigana eigen, part. praet. von aigan.

an. eiginn eigen, eigenthümlich. + as. êgan; ahd. eigan, mhd. eigen, nhd. eigen.

aigana n. das Eigen, Eigenthum, part. als subst.

an. eigin n. Eigenthum. + goth. aigina- n. Eigenthum, Vermögen, as. êgan n. ahd. eigan, mhd. eigen n. Eigenthum; besonders Grundbesitz, nhd. mein Eigen. Davon an. eigna adha zueignen, ahd. eiginên, mhd. eigenen zu eigen machen, nhd. an-eignen.

aiganda-n m. Besitzer part. praes. von aigan als subst.

an. eigandi m. Besitzer. + goth. aigand-s besitzend, Besitzer.

(ait) schwellen.

Germanisch in aita, aitra.
Vgl. ksl. jadro (= ědro) n. Bausch, Schwellung, jadŭ (= ědŭ) m. Gift. οἶδ-μα n. Schwall, οἰδάω, οἰδάνω schwelle, οἶδ-ος n. Geschwulst. — lat. aemidu-s tumidus (aus aed-mi-du-s).

aita m. Geschwür.

ahd. eiz, mhd. eiz st. m. Geschwür, Eiterbeule.
Vgl an. eitill m. Drüse, norweg. auch Knoten im Speck, isländ. Knorren am Baum (nach Bugge, neue Jahrbücher 105, 91).
Vgl. οἶδ-ος n. Geschwulst (ärztlich).

aitra n. Gift.

an. eitr n. Gift, eitr-ormr m. Giftwurm, Giftschlange. + ags. âtor n. ahd. eitar, mhd. eiter st. n. Gift, mhd. eiter-slange f. Giftschlange, nhd. Eiter m.
Vgl. jadŭ (= ědŭ) m. Gift, jadro (= ědro) n. Schwellung, Bausch.

(aid) brennen.

Germanisch in aida Brand.
Vgl. altirisch Aed nom. prop Αἶθος = neuirisch aodh Feuer.
αἴθω flamme, αἰθ-ήρ, αἴθ-ρα, αἴθρ-ιο-ς. — lat. in aed-es, aes-tu-s, aes-tas. aidh aus idh, vgl. ἰθ-αίνομαι, ἰθ-αρό-ς. — lat. îdu-s (Vollmond). — sskr. idh inddhe entzünden, entflammen, idh-ma Brennholz.

aida m. Brand.

ags. âd, ahd. eit, mhd. eit m. Gluth, Scheiterhaufen, mhd. eit-oven Feuerofen.
Vgl. αἶθο-ς m. Gluth, altirisch Aed nom. propr. nach Ebel = neuirisch aodh Feuer, lat. aed in aes-tas tis.
Vgl. sskr. aidh f. oder aidha m. oder aidhâ f. Gluth, Flamme.

aitha m. Eid.

an. eidhr g. eidhs pl. ar m. Eid. + goth. aith-a-s, as. êth, êd, ags. âd m. engl. oath; ahd. eid, mhd. eit g. eides, nhd. Eid m.
Vgl. altirisch oeth Eid (wie oen unus = aina).
Vielleicht zu i = sskr. in inoti, vgl. αἴ-νυμαι, ἔξ-αιτο-ς, αἰτέ-ω, αἱ-ρέ-ω s. 2 i.

aiththau oder, conj.

an. edha (oder edhr) oder. + goth. aiththau oder, sonst, aber, ags. edh-dha oder; ahd. ëddo oder, oder sonst, adv. etwa, wohl, vielleicht.

aira f. Ehre, eigentlich Schonung.

an. eira, eirdha schonen, verschonen. + ahd. êrâ, mhd. êre, nhd. Ehre f.
Ableitung nicht zu finden (Grundform aisa?).

airja schonen.

an. eira eirdha schonen, verschonen, eirdh f. Schonung, eirinn nachsichtig. + ags. ârian schonen, sich erbarmen, gnädig sein; ehren. Von aira Ehre.

(ais) fordern, heischen.

Germanisch in aiska, aiskja, aista.
Ksl. in iska f. petitio = german. aiska. — lit. in j-ëskóti heischen = ahd. eiscôn.
αἶσα f. *αἰσυμνάω*. — lat. in aes-timâre.
ais aus is, vgl. *ἰό-της* Wille, *ἵ-μερο-ς* Sehnsucht, sskr. ish, icchati suchen, icchâ f. Wunsch.

aiska f. Forderung.

ags. âsce f. Untersuchung, ahd. eisca st. f. 1 Forderung.
Vgl. ksl. iska f. Forderung.
Sskr. icchâ f. Wunsch, Forderung.

aiskâ und aiskja fordern, suchen, heischen.

ahd. eiscôn = nhd. h-eischen; an. aeskja wünschen = englisch to ask fragen.
Vgl. lit. j-ëskóju, j-ëskóti suchen. — ksl. po-ištą (= po-iskją) po-iskati quaerere und iskają iska-ti suchen.
Denominal von aiska.

aista achten, fordern

an. aesta, aesta etwas verlangen. + goth. aistai, aistan, ga-aistan achten.
Vgl. *αἶσα* (= *αἰσ-τα*) *αἰσυμνάω*. — lat. aestimâre.

aisa n. Erz.

an. eir n. Erz, Kupfer. + goth. aiz g. aizis Erz, Geld, ags. aer n. Erz; ahd. mhd. êr st. n. Erz, Eisen.
Vgl. lat. aes g. aeris n. Erz.
Sskr. ayas n. Erz, Metall; zend. ayaṅh n. Erz, Eisen.

aisîna ehern.

ags. aeren, as. ahd. mhd. êrîn, nhd. ehern (richtiger eren zu schreiben).
Vgl. lat. ahênus, aênus (aus ajes-nu-s), aêneus ehern.
Zend. ayaṅhaêna metallen, eisern.

(au) mangeln, aus (u, va).

Germanisch in autha öde.
Vgl. lat. ô-tiu-m Musse.

autha öde; leicht.

an. audhr, audh, autt öde, leer, eydha (= auth-jan) veröden, verwüsten, zerstören. + goth. auth-a-s öde, wüste, leer, authida f. Wüste; vgl. as. ôthi, ôdhi (Grundform authja) leicht, ahd. ôdi, mhd. oede leicht; leer, öde, mangelhaft. An. audh- in Zusammensetzung: leicht. + ags. eádh, ôdh, ahd. ôd adv. faciliter, facilius.
Vgl. lat. ôtiu-m Musse.

authja öde machen.

an. eydha öde machen, verwüsten, zerstören. + ags. êdhan, ydhan, ahd. ôdjan, mhd. oeden öde machen, nhd. ver-öden.
Von autha.

(au) avere, erfreuen, beachten.

Germanisch in eusa gut, ausan Ohr.
Vgl. ksl. u-mŭ Sinn, Verstand, j-avě adv. offenbar.
Altirisch in ó (= aus) Ohr. — lat. avêre sich gütlich thun, au-dîre. — ἄω sättige, αἰσ-θάνομαι merke.
Sskr. av, avati sich sättigen, erfreuen, gern haben, begünstigen, helfen, schützen, ud-av, pra-av auf etwas merken, avi beachtend.

eusa gut.

goth. ius gut, ius-ila Besserung.
Vgl. ἐν-ηής ές (= ἐν-ηϝες-) wohlwollend, freundlich, mild.
Sskr. avas n. Gunst, Beistand.

ausan n. Ohr.

an. eyra n. Ohr (mit auffallendem Umlaut). + goth. ausan- n. as. ôra, ags. eáre schw. n. engl. ear; ahd. ôrâ, mhd. ôre, ôr schw. n. nhd. Ohr n.
Vgl. lit. ausi-s f. Ohr. — ksl. ucho n. g. ušese und ucha Ohr.
Lat. auri-s (= ausi-s) f. Ohr. — οὖας τος n. Ohr. — altirisch ó Ohr (= aus).

aukan eauk aukana mehren.

an. auka jôk aukinn mehren, hinzufügen. + goth. aukan aiauk aukans mehren, sich mehren, as. ôkan, ags. eácan dass.
Vgl. lit. augu, aug-ti wachsen. — lat. augeo auxi auctum augêre.
auk aus vak vigere, w. s.

auk adv. auch, eigentlich accus. von auka Vermehrung.

an. auk n. augmentum, auk, at auk, at auki adv. überdiess, ausserdem. + goth. auk conj. denn, aber, as. ôk auch; ahd. auh, ouh, mhd. ouch auch, und, noch, aber, nhd. auch. Von aukan.

aukâ vermehren.

an. auka adha vermehren. + ahd. auhhôn, ouhhôn, ouchôn hinzufügen, mehren. Denominativ von auka = an. auk n. augmentum.

augan n. Auge.

an. auga n. Auge, eygdhr oculatus, geaugt. + goth. augan- n., as. ôga, ags. eáge schw. n. engl. ey; ahd. augâ, ougâ, mhd. ouge schw. n. nhd. Auge.

Vielleicht aus ahv-gan von ahv = ah sehen, vgl. lit. aki-s f. — ksl. oko n. — lat. oculu-s. — ὄσσε (= ὀκιε) du. n. Auge. Aehnlich siuni- aus sihvni- von sahv sehen.

augida geaugt.

an. eygdr (d. i. augida-s) oculatus, geaugt. + ags. eáged z. B. in sûr-eáged triefäugig.

-augja -äugig.

•an. z. B. in svart-eygr schwarzäugig, sûr-eygr triefäugig. + ahd. -ougi z. B. in ein-ougi einäugig, sûr-ougi triefäugig.

sûraugja triefäugig.

an. sûreygr triefäugig. + ahd. sûrougi triefäugig.

aud in audana gewährt, vergönnt, bestimmt part. praet. eines verlorenen starken Verbs.

an. audhinn bestimmt, gewährt, vergönnt, εἱμαρμένος. + as. ôdan, ags. eáden datus, concessus.
Windisch vergleicht irisch uaithne (Grundform autania-) child-birth, vgl. ôdan verdhan, ôdan vesan nasci.

auda m. n. Besitz, Gut, Reichthum.

an. audhr g. audhs pl. audhar m. Reichthum, Besitz. + goth. in audag-s beatus, as. ôd, ags. eád n. Gut, Besitz, Reichthum, Glück; ahd. in ôt-mahali n. Reichthum, ahd. mhd. klein-ôt n. nhd. Klein-od n. Zu audana.

audaga reich, glücklich.

an. audhigr reich, wohlhabend. + goth. audag-a-s beatus, selig, as. ôdag, ags. eádig reich, glücklich; ahd. ôtac reich, glücklich. Von auda.

aura m. humus.

an. aurr m. grober Sand, sandige Erde, argilla, eyrr f. flache Küstenstrecke. + ags. eár m. humus (und Name einer Rune).
An lat. ôra Küste ist wohl nicht zu denken.

1. aus schöpfen.

an. ausa jôs ausinn schöpfen, austr m. das Schöpfen.
Vgl. lat. h-aurio hausi haus-tum haurîre, haus-tu-s, haus-tru-m.

2. (aus) aufleuchten, tagen.

Germanisch in austana, austra, austrônja.
Vgl. lit. ausz-ti tagen, ausz-ra f. Morgenröthe.
äol. αὔως, gr. ἑώς, ἠώς f. — lat. aurôra.
sskr. ushas, ushâ f. Morgenröthe.
Zu vas vgl. sskr. vas ucchati (= us-ska-ti) tagen.

austana von Osten her.

an. austan adv. von Osten her (= westwärts). + as. ôstana, ags. eástan adv. von Osten her; ahd. ôstana, mhd. ôstene, ôsten adv. von Osten, im Osten, nach Osten; ahd. ôstan, mhd. ôsten m. n. Osten.

austra Osten, adv. nach Osten hin.

an. austr n. Osten, austr adv. ostwärts, eystri (= austr-ja) adj. östlich. + as. ahd. ôstar, mhd. ôster adv. nach Osten hin, im Osten; ahd. ôstarâ, ôstrâ f. mhd. ôster f. und pl. ahd. ôstarûn mhd. ôstern nhd. Ostern f. pl.
Vgl. lat. auster; zend. ushaçtara östlich (von ushaṅh = sskr. ushas f. Morgenröthe).

austrônja von Osten kommend (austa Ost+rônja w. s.).

an. austroenn von Osten kommend. + ahd. ôstrôni von Osten kommend, wint Ostwind.

akan (ôk akana) agere.

an. aka ôk akinn fahren, curru vehi; fahren, bringen; überhaupt sich bewegen, ekja f. Karren (zum Heufortschaffen at aka heyinn). + In den deutschen Sprachen nicht erhalten.
Vgl. ἄγω, ἤγαγον führen, treiben. — lat. ago êgi actum agere.
sskr. aj ajati treiben.

akra m. Acker, Feld.

an. akr, g. akrs pl. akrar m. Acker. + goth. akr-a-s, as. akkar; ahd. achar, mhd. acker, nhd. Acker m. Von akan treiben „Trift“.
Vgl. ἀγρό-ς m. — lat. ager g. agri m.
sskr. ajra m. Feld.

akrana n. Frucht, Waldfrucht, Ecker.

an. akarn n. Waldfrucht, Ecker. + goth. akrana- n. Frucht, akrana-laus fruchtlos, ohne Frucht, ags. äcern n. engl. acorn; nhd. Eckern, Ecker st. m. f. n. Frucht der Eiche und Buche. Von akra in dem ursprünglichen, weiteren Sinne des ig. agra.

ak, ank bestreichen, blank machen, salben.

Germanisch in akvisja, anaks, ankan, ankula, onhti, onhtvan.
Vgl. ἀξίνη, ἀκ-τί-ς Strahl. — lat. unguo, unxo, unctum, ungere salben, ig-ni-s, ascia.
sskr. aj, añj, anakti, añjati salben, schmücken, verherrlichen, vy-ak-ta offenbar, ag-ni Feuer u. s. w.

akvisja f. Axt.

an. oxi, öx g. und pl. öxar f. Axt. + goth. aqizi (Stamm aqizja-)

f. as. akus f.; ahd. acchus, mhd. akes, ackes, ax st. f. Axt. Vgl. ἀξίνη Axt. — lat. ascia f. Axt, Mauerkelle (von ag blank machen, bestreichen) für ac-sia.

ankan m. Schmier, Butter.

ahd. anco, ancho, mhd. anke m. Butter, besonders frische Butter. Vgl. lat. unguen, unguen-tu-m Salbe, Fett.
sskr. an̄jana n. das Salben.

ankula m. Enkel, Fussknöchel.

an. ökli m. (für ökkli d. i. ankulan-) Knöchel am Fuss. + ahd. anchala, enchila st. f. 1 und anchal, enchil st. m. mhd. enkel st. m. nhd. Enkel, demin. von ahd. anchâ (d. i. anchja) enchâ schw. f. crus, tibia, talus.
Vgl. sskr. an̄ga Glied, anguli Finger.

anaks adv. plötzlich.

goth. anaks adv. plötzlich, sogleich.
Vgl. sskr. an̄jas n. das Gleiten, Glitschen, daher als adv. flink, plötzlich, auch instr. an̄jasâ stracks, alsbald.
Zu ag, sskr. an̄j anak-ti.
Windisch vergleicht auch lit. nůg-la-s = ksl. naglŭ adj. plötzlich.

onhti Frühe.

goth. in ûhti-eigs zeitig.
Vgl. lit. ankszti adv. (= ank-ti, ang-ti) frühe, preuss. angsteinai adv. früh Morgens.

onhtvan f. frühe Morgenzeit.

an. ôtta f. früheste Morgenzeit. + goth. ûhtvôn- f. as. uhta schw. st. f. ahd. uhtâ, uohtâ, mhd. uhte, uohte schw. f. frühe Morgenzeit, mhd. auch Nachtweide, Weide.
Vgl. lit. anksztu-s adj. frühe, anksztu-ma-s frühe Zeit.
Bezzenberger vergleicht sskr. aktu m. (Salbe) lichte Farbe, Strahl (ἀκ-τίς) dunkle Farbe, Nacht.

ah ahjan (sehen) glauben, meinen, achten.

an. in akta adha achten, sich befleissigen s. ahtâ. + goth. ahjan glauben, wähnen, ahan- m. Sinn, Verstand, ahman- m. Geist.
Vgl. lit. aki-s Auge. — ksl. oko Auge. — ὄσσομαι ahnen, ὄσσε die Augen, ὄψομαι, ὄπωπα sehen. — lat. oculu-s Auge.

ahtâ achten.

an. akta adha achten auf, sich befleissigen. + as. ahtôn beachten, erwägen; ahd. ahtôn, mhd. achten, beachten, erwägen, nhd. achten. Von ahta = ahd. ahta, mhd. ahte, aht st. f. 1 Meinung, Gesinnung, Aufmerken, Beachtung, Nachdenken, und dies von ah ahjan.

(ah) erreichen; durchdringen.

Germanisch in ahana, agja, ehva.
Vgl. ἱκ-νέομαι, ἥκω; ἀκ-αχ-μένος, ἄκων, ἀκωκή. — lat. in acuo, acus u. s.w.
sskr. aç açnoti erreichen, aç-ra Spitze u. s. w.

ahana f. Spreu.

an. ögn f. (agnu = agna) Spreu. + goth. ahana, ahd. agana, mhd. agene f. Spreu. (Richtiger ahna).
Vgl. ἄχνη Flaum, Schaum. — altlat. agna f. spica Aehre (= Granne) vgl. acus g. aceris Spreu mit goth. ahsa = nhd. Aehre.

ahsa f. Aehre.

goth. ahsa f. = ahd. ehir nhd. Aehre vgl. lat. acus g. aceris Spreu (Granne).

agja f. Schärfe, Kante, Ecke.

an. egg g. eggjar f. Ecke, Kante. + as. eggja st. f. 1 ags. ecg f.; ahd. ekka, mhd. ecke, egge st. schw. f, nhd. Ecke.
Vgl. lat. aciê-s ei f.

ehva m. Pferd.

an. jôr m. (d. i. jahva-s = ehva-s) Pferd. + as. ehu in ehu-skalk m. Pferdeknecht, ags. eh, eoh m. Pferd. Vielleicht auch im goth. aihva-tundja- f. (Pferdezunder = grosser Zunder, vgl. ἱππο- soviel als gross in Comp.?)
Vgl. lit. aszvà f. Stute.
ἵππο-ς m. f. — lat. equu-s, equa. — altgallisch epo-, brit. ep, altirisch ech Pferd.
Sskr. açva m. â f. = zend. açpa Pferd.
Zur Bedeutung vgl. sskr. âçu = ὠκύ-ς schnell.

ah, ang schwellen, biegen.

Germanisch in ahva, ahvja, agja, angan, angula, angra.
Als Verb nur im sskr. ac, an̉c, an̉cati biegen, krümmen, drängen erhalten.

ahva f. Wasser.

an. â g. âr pl. âr f. Fluss. + goth. ahva f. as. aha f. Wasser, Fluss, ags. eà, eah f.; ahd. aha, mhd. ahe f. Wasser, Fluss.
Vgl. lat. aqua f. Wasser.
Sskr. ankânka (anka+anka) und ankupa Wasser (von an̉c schwellen).

ahvja f. Wasserland, Aue, Insel.

an. ey g. und pl. eyjar f. Insel. + ags. îg, îeg f. Insel, ahd. -awa, -auwa, -ouwa, -owa in Zusammensetzungen, mlat. -augia, mhd. ouwe st. f. 1 Wasser, Strom, Strömung; wasserreiche Wiese, Aue, Halbinsel und Insel im Flusse. Von ahva.

anga m. Spitze, Pfeilspitze.

ags. anga, onga m. Spitze, Pfeilspitze.
Vgl. ὄγκο-ς gebogen m. Haken, ὄγκινο-ς Pfeilspitze. — lat. uncu-s gebogen m. Haken, Klammer, uncînus.
Vgl. sskr. anka m. Haken, Klammer.

angan Biegung.

goth. in hals-aggan- m. Halsbiegung.
Vgl. ἀγκών Biegung, Ellbogen. — sskr. an̄ka m. Bug, Seite, Schooss.
Goth. aggan- lässt sich auch zu ang ἄγχω ziehen.

angula m. Angel.

an. öngull m. Angelhaken. + ahd. angul, mhd. angel st. m. Stachel, Fischangel; der ins Heft eingefügte Theil des Schwertes.
Wohl nicht aus lat. angulus entlehnt.
Vgl. ἀγκύλο-ς gewölbt, gekrümmt, ὄγκο-ς Haken u. s. w.

angra Bucht.

an. angr m Bucht (Stamm angra-) in Städtenamen, Hard-angr u. s. w. + ahd. angar, mhd. anger, nhd. Anger.
Vgl. lat. ancra-s convalles und ἄντρο-ν (τ aus κϝ, κ).

ahtau acht.

an. âtta acht. + goth. ahtau, as. ahtô; ahd. ahtô, mhd. ahte, aht, nhd. acht.
Vgl. lit. asztûni f. asztûnios. — ksl. osmĭ von der Ordinalzahl.
ὀκτώ. — lat. octo. — altirisch oct, ocht, cambr. oith.
Sskr. ashṭan, ashṭau acht.

ahtandan der achte.

an. âttandi, âttundi der achte. + goth. ahtudan-; as. ahtodo, ags. eahtodha, engl. eighth; ahd. ahtodo, mhd. ahte, nhd. achte.
Von ahtan acht.
Vgl. lit. asztunta-s der achte.

ahtautehan achtzehn.

ahd. ahtôzëhan, nhd. achtzehn.
Vgl. octôdecim.
Sskr. ashṭâdaçan, zend. astadaçan achtzehn.

ahsa f. Axe.

an. vgl. öxull m. Achse. + ahd. ahsa, mhd. ahse, nhd. Achse f.
Vgl. lit. aszi-s f. — ksl. osĭ f. Achse.
ἄξων ονος m. ἅμ-αξα f. — lat. axi-s m.
Sskr. aksha m. akshi n. Axe.
Wohl zu ah durchdringen, nicht zu ak agere.

ahsla f. Achsel.

an. öxl g. axlar pl. axlir f. Achsel, axlar-bein n. Achsel-, Schulterbein. + as. ahsla; ahd. ahsala, mhd. ahsele, ahsel st. schw. f. nhd. Achsel.

Vgl. lat. âla f. Achsel für axla, wie aus dem demin. axilla erhellt.

ag, agan ôg agana sich fürchten, ängstigen.

an. in agi m. Unruhe, Tumult, ôast sich fürchten (von ô = ôg) ôgu f. Schrecken, ugga ugdha bange sein. + goth. agan ôg agans sich fürchten, un-agands part. praes. sich nicht fürchtend.

Vgl. ἄχομαι ängstige, bekümmere mich. — altirisch ag fürchten in agathar ἄχεται timet und is-aich-ti metuendus.

Sskr. agh, ah in agha, ahu = am̃hu eng u s. w.

agisa n. Beängstigung.

goth. agis n. Furcht, Angst, Schrecken.

Vgl. ἄχος n. Beängstigung, Schmerz, Kummer.

agla beängstigend, beschwerlich.

goth. agl-a-s beschwerlich, agl-ôn- f. Trübsal.

Vgl. ὀχλέ-ω bedränge, beunruhige.

Ved. aghala schlimm.

ôgan sich fürchten, ôgjan erschrecken.

an. ôast-adha von Schrecken ergriffen werden (von ô = ôg) ŷgr (d. i. oegr = ôgja-) ŷg, ŷgt furchtbar, ŷgja (d. i. oegja), ŷgjast wüthen, oegi-lıgr, oegir m. Erschrecker, ôgn g. ôgnar pl. ir f. Schrecken (würde goth. ôgn-i-s lauten?) ôgna adha schrecken, drohen, ôtti m. (= ôhtan-) Furcht, ôtta-lauss furchtlos. + goth. ôgan, ôg, ôgum und ôhta sich fürchten, auch ôgan sis, ôgjan caus. erschrecken, terrere. Von agan, ôg.

(ang) ἄγχω.

Germanisch in angra, angvu, âla.

Vgl. lit. ank-sz-ta-s eng. — ksl. ązŭkŭ eng und sonst. — ἄγχω = lat. ango, anxi, anctum, angere.

Vgl. sskr. am̃h in am̃has Noth, am̃hu enge u. s. w.

angra Kummer, Betrübniss.

an. angr (Stamm angra-) m. Kummer, Betrübniss, angra adha ängstigen, bekümmern. + vgl. engl. angry.

Vgl. ἀγγρίαι (dialectisch für ἀγχρίαι) λύπαι.

angvu eng.

an. öngr (d. i. angu-s) eng. + goth. aggvu-s eng, vgl. ahd. angi, engi, mhd. enge, nhd. enge, eng.

Vgl. ksl. ązŭkŭ eng, ązota f. Enge (altes u-Thema).

Sskr. am̃hu eng, am̃hu-bheda engspaltig.

angvitha f. Enge.

goth. aggvitha, ahd. angida f. Enge, Bedrängniss.
Vgl. ksl. ązota f. Enge.

angvesti f. Enge, Angst.

ahd. angust, mhd. angest, nhd. Angst, pl. Aengste f.
Vgl. ksl. ązostĭ f. Beengung.

angvja beengen.

goth. ga-aggvjan, ahd. (angjan) ankan, mhd. enken, be-engen.
Vgl. ksl. ążą (= ązją), ązi-ti beengen.
Denominal von angvu eng.

âla m. (aus angla) Aal.

an. âll m. + ahd. âl m., nhd. Aal.
Vgl. lit. ungury-s m. — ksl. ągorĭčĭ m. Aal.
ἔγχελυ-ς m. — lat. anguilla.

âla (aus angla) Band.

an. âl g. âlar pl. âlar f. Band, Riemen.
Vgl. ksl. ązlŭ m. Band, Fessel, sŭ-vęslo n. Fessel, u-vęslo n. Diadem zu vęzati binden.
Auch preuss. san-insle Gürtel scheint hierher zu gehören.

aggvja n. Ei.

an. egg n. Ei. + ags. äg n. engl. egg; ahd. mhd. ei g. eiges, eijes n. nhd. Ei. Aus avja. Der Vorschlag eines gg vor v, sonst meist auf einzelne Dialecte beschränkt, scheint bei diesem Worte allgemein germanisch zu sein.
Vgl. ksl. aje, j-aje n. Ei.
ᾠόν Ei. — lat. ôvum. — altir. og, kymr. uy Ei.

at praepos. zu, bei.

an. at praepos. c. dat. acc. gen. zu, bei, gegen, nach. + goth. at praep. c. dat. acc. zu, bei, engl. at; ahd. az, iz, ez praep. c. dat. instr. zu, an, bei.
Vgl. lat. ad. — altirisch ad zu.

atgaisa m. Art Speer (at+gaisa).

an. atgeirr m. Art Speer. + ags. ätgâr, ahd. azgêr, azigêr, mhd. atigêr m. Art Lanze, Wurfspiess.

attuh adducere (at+tuh ziehen).

goth. attiuhan adducere.
Vgl. lat. adducere.

at, etan at âtum etana essen.

an. eta at âtum etinn essen, speisen. + goth. itan at êtum itans; ahd. ëzan, mhd. ëzzen, nhd. essen.

Vgl. lit. ėdmi, ės-ti fressen. — ksl. jamĭ (= ĕdmi), jas-ti essen.
ἔδω, ἐσ-θίω. — lat. edo, êdi, êsum, edere. — altirisch ithim esse.
Sskr. ad, atti essen.

etna m. Riese.

an. jötunn g. jötuns pl. jötnar m. Riese. + ags. eoten m. Riese, eotenisc riesisch, eoten-veard f. Wacht wider die Riesen. Eigentlich „Fresser".

atala tetricus, dirus.

an. atall = ags. atol, eatol tetricus, dirus.

âta n. Essen, Speise.

an. ât n. Essen, Speise. + as. ât n.; ahd. mhd. âz st. n. Speise. Von etan at âtum essen.

âtja essbar.

an. aetr essbar. + mhd. vgl. un-aezic ungeniessbar. Sskr. âdya was zu essen ist, geniessbar n. Nahrung, ksl. jažda f. Speise.

attan m. Vater.

goth. attan- m. Vater.
Vgl. ksl. otĭcĭ (= otikja-s) m. Vater.
ἄττα m. Väterchen. — lat. atta m. Väterchen.

athala n. Art, Geschlecht.

an. adhal n. natura, indoles, adhal-skali n. Haupthalle, edhli, ödhli (d. i. adhalja, adhulja-) n. Beschaffenheit, Art, adhili m. dem es zukommt, eine Sache vor Gericht zu führen (als Geschlechtsvorstand patronus). + as. adhal edel, herrlich, adhal-boran edelgeboren, adhali n. edles Geschlecht, Adel; ahd. adal, mhd. adel m. n. Geschlecht, edles Geschlecht, Adel.
Vgl. ἀταλό-ς, ἀτιτάλλω.

athalja n. Geschlecht.

an. edhli, ödhli n. Art, Beschaffenheit. + as. adhali n. edles Geschlecht, Adel.

ôthala n. Gut, Erbgut, Stammgut.

an. ôdhal pl. ôdhul n. Gut, Stammgut. + as. ôdhil, uodhil n.; ahd. uodal n. Gut, Erbgut; Heimath. Von athala Geschlecht.

an, anan ôn anana hauchen.

an. in önd g. andar f. anima, Seele, andi m. Geist, anda adha athmen, hauchen. + goth. anan ôn anans hauchen.
Vgl. ksl. v-on-ja f. odor, halitus, ą-chają, ącha-ti odorare.
Griech. in ἄν-εμος = lat. animus, lat. â-lâre.
Vgl. sskr. an aniti hauchen, schnaufen.

andan m. Hauchen, Schnauben.

an. andi m. Geist, anda, adha athmen, hauchen, andast aus-

hauchen, sterben. + as. ando, ags. anda m. Aufgeregtsein, Zorn, Leidwesen, ahd. anado, ando, anto, mhd. ande schw. m. Groll, Gefühl der Kränkung. Nach Bezzenberger.

andâ athmen, schnauben.

an. anda adha athmen, hauchen, andast verhauchen, sterben. + ahd. anadôn, antôn, mhd. anden seinen Zorn auslassen, nhd. ahnden, vgl. ags. êdhian athmen, hauchen.

âdma m. Athem, Odem.

ags. aedhm m., ahd. âtum, mhd. âtem, nhd. Athem.
Vgl. ἆσθμα schwerer Athem, ἀτμό-ς Dampf, Dunst.
Sskr. âtman, in Zusammensetzung auch -âtma Hauch, Seele, Selbst.

âdra f. Ader, Eingeweide.

an. aedhr, aedh f. Ader. + ags. aedre f., ahd. âdara, âdra, mhd. âder, âdre st. f. l. und schw. f. Ader, Sehne, pl. Eingeweide vgl. ahd. in-âdiri, amhd. in-âderc st. n. Eingeweide, womit Stokes Beiträge VII, 4, 413 irisch in-athar antrails, corn. eneder-en extum vergleicht.
Vgl. ἦτορ n. Herz, ἦτρο-ν Bauch, Unterleib.
Sskr. ântra n. Eingeweide (von an).

ôsta Mündung.

an. ôss m. gen. ôss pl. ôsar (aus ôsa-, ôssa-, ôsta-) Mündung eines Flusses.
Vgl. lit. osta-s m. osta f. Mündung eines Flusses, lett. osta f. Hafen.
Lat. ôstiu-m Mündung.
Von âs Mund = lat. ôs g. ôris n. = sskr. âs, âsan, âsya n. Mund, zend. âoṅh n. Mund.

an-, on- negatives Praefix.

an. ô-, û- verneinendes Praeffx, û-happ n. Unglück. + goth. as. ahd. mhd. nhd. un- verneinendes Praefix, ahd. auch â- (= an).
Vgl. ἀ-, ἀν-, lat. in-, osk. an-, altirisch an-.
Sskr. a vor Consonanten, an vor Vocalen.

âna adv. und praepos. ohne.

an. ân praep. mit gen. dat. acc. und advb. ohne. + ahd. âna, mhd. âne praep. mit gen. dat. acc. ohne; ahd. âna, mhd. âne adv. ledig, frei von, verlustig.
Vgl. ἄνευ, ἄνις praep. ohne; sskr. ano nicht.

(ana) pron. demonstrat.

Germanisch in an und anthara.
Vgl. lit. ana-s jener. — ksl. onŭ jener.
Sskr. ana dieser, ergänzt idam.

an Fragepartikel.

goth. an Fragepartikel.
Vgl. lat. an Fragepartikel. — ἄν part.
Sskr. ved. anâ part. hervorhebend und beschränkend, wie quidem, ja.

anthara anderer, zweiter.

an. annarr, önnur, annat anderer, zweiter. + goth. anthar, as. ôdhar, ags. ôdher, engl. other; ahd. andar, mhd. ander, nhd. der andere.
Vgl. lit. antra-s der andere. — ksl. v-ŭtory dass.
Sskr. antara der andere.

ana, an adv. und praepos. an.

an. â adv. und praepos. mit dat. und acc. in, an, mit dat. in, auf, an, bei, mit acc. nach, auf, gegen. + goth. ana praepos. mit dat. und acc. an, auf, über, zu, in; gegen, wider; wegen, über; ahd. mhd. ane, an praepos. mit dat. instr. und acc. an, auf, in, bis an, gegen, nhd. an.
Vgl. ἀνά auf; zend. ana praep. auf.

ana, anan m. f. Ahn, Ahne.

ahd. ano, mhd. ane, an, ene, en m. Grossvater, Urgrossvater, Ahne; ahd. anâ, mhd. ane f. Grossmutter, Urgrossmutter nhd. Ahn, Ahne, Ahn-frau.
Vgl. preuss. Voc. ane „altmuter", lit. anyta f. Schwiegermutter. — ksl. s. aninga.
Lat. anu-s f. ani-cula altes Weib.

aninga m. Enkel.

ahd. eninchil, mhd. enichlîn, nhd. Enkel m.
Vgl. ksl. v-ŭnukŭ (= v-ŭnąkŭ) m. Enkel.
Wörtlich „Grossvaterkind".

and, anda adv. und praepos. gegen, ent-.

an. and- (ann-, an-, önd-) ἀντί z. B. and-lit n. Antlitz, and-virki n. Arbeit, Werkzeug vgl. mhd. ant-wërc n. Werkzeug, Geräth, an. and-svar n. Antwort, and-svara antworten, vgl. engl. answer, to answer. + goth. anda-, and- präfix, nhd. ant- ent-.
Vgl. ἀντί, ἄντα, ἄντην. — lat. ante, antid-ea.
Sskr. anti entgegen.
Eigentlich Casus eines Nomens (anta) Angesicht, von an athmen.

andbahta m. Ergebner, Diener.

an. ambâtt oder ambôtt pl. ir f. Magd, Dienerin. + goth. andbaht-a-s m. Diener, ahd. ambaht, ampaht, mhd. ambet, amt m. Diener, Verwalter, Aufseher.
Aus and und bahta- = sskr. bhakta ergeben (bhaj).
Lateinisch-gallisch ambactes wohl aus dem Deutschen.

1. andbahtja n. Dienst, Amt.

an. embaetti n. Amt, namentlich gottesdienstlich „Amt, Hochamt". + goth. andbahtja- n. Dienst, Amt; ahd. ambahti, ampahti und ambaht, ampaht, mhd. ambet, ambt n., nhd. Amt n. Von andbahta.

2. andbahtja bedienen, besorgen.

an. embaetta bedienen, besorgen. + goth. andbahtjan; ahd. ambahtan, ampahtan und ampahtôn, mhd. embehten (= andbahtjan) und ambahten (= ahd. ampahtôn) amten, verwalten. Von andbahta.

anda vestibulum.

an. önd g. andar f. vestibulum. + vgl. lat. anta-e f. pl. vorspringende Pfeiler.
Nach S. Bugge; lautlich stimmt auch ἄντη.

anthja, andja n. Stirn.

an. enni n. Stirn. + ahd. andi, endi st. n. Stirn. Vgl. ἀντίο-ς, lat. antia-e f. pl. die Stirnhaare.

andja m. Ende.

an. endi oder endir m. Ende. + goth. andeis Stamm andja- m., as. endi, ags. ende st. m. 1, ahd. anti, enti, mhd. ente, ende st. m. n., nhd. Ende n.
Vgl. irisch ind, inn, altwelsch in, hin Ende s. Stokes, Beitr. VII, 4, 412.
Sskr. anta m. Ende, antya adj.

andja und andjâ enden.

an. enda, enda oder enda endadha enden. + ags. endian, as. endjan und endjôn, ahd. enten und entëôn, entôn, mhd. enden (ante), nhd. enden.
Von andja Ende.

andi, anadi f. Ente.

an. önd g. andar pl. andir f. Ente. + ags. ened f., ahd. anut, mhd. and st. m. Entrich, st. f. Ente (önd = andu = ksl. ąty?).
Vgl. lit. anti-s f. – ksl. ąty f.
Lat. anas tis tium f. — νῆσσα f. Ente.
Sskr. âti f. ein Wasservogel.

ann, onnan (ann onnum onda) gönnen, günstiger sein.

an. unna an unnum praet. unna lieben, âst f. Liebe s. ansti. + ahd. unnan an unnum onda und onsta gönnen, gewähren, vergönnen, erlauben, as. gi-unnan nur in 3 sg. praet. gi-onsta, nhd. gönnen. Hierzu lat. amare, von einer Basis an-mo-, woraus âmo-, amo-.
Vgl. ὀνίνημι, ὄνη-σι-ς.

ansti f. Liebe, Gunst.

an. âst pl. âstir f. Liebe. + goth. anst-i-s f., as. anst f. 2, ags. êst, ahd. anst st. f. 2 Gunst, Gnade. Von unnan ann durch -ti, vgl. Brunst, Kunst, Gunst.

ondi f. Gunst in

abondi f. Abgunst.

an. öf-und f. (d. i. af-undi-) Abgunst. + ahd. mhd. âbunst f. 2 Mîssgunst, Neid vgl. ahd. nhd. Gunst f.

ansa m. Balken.

an. âss g. âss pl. âsar m. Balken. + goth. ansa- m. oder n. Balken. Vgl. lat. asser, assula.

ansu m. Gott.

an. âss g. âss pl. aesir m. Gott, âsynja f. Göttin. + ags. ôs m. Gott (und Name der Rune ô), goth. Ansi-, ahd. Os- Gott in Eigennamen.
Vgl. zend. añhu m. Welt, Leben, Herr (Gott) und altgallisch H-êsu-s Name eines Gottes.

apan f. Affe, Thor.

an. api m. Affe, Thor. + ags. apa; ahd. affo, mhd. affe, nhd. Affe schw. m., dazu ahd. affâ schw. f. und affîn, affinna, mhd. affinne, nhd. Aeffinn. Vielleicht nicht deutsch.

apla m. Apfel.

an. apaldr n. Apfelbaum s. aplatriva, apal-grâr apfelgrau s. aplagrâva, epli n. Apfel. + ags. äpl, äppel m., engl. appel; ahd. aphol, aphul, mhd. apfel, nhd. Apfel m.
Vgl. lit. obolý-s, lett. âbol-s m., preuss. V. w-oble Apfel. — ksl. j-ablŭks n. jablŭka f. Apfel. — altirisch aual pl. aualen Apfel, auallen, alt aballen Apfelbaum vgl. lat. ebulu-s Hollunder.
Von ab = abh schwellen vgl. lat. ebrius, ἁβρός, ἥβη, sskr. ambu Wasser u. s. w.

aplatreva Apfelbaum (apla + treva).

an. apaldr m. Apfelbaum, apaldrs-gardhr m. Apfelgarten. + ags. äppeltreóv, äppeltre, apulder; ahd. apholtra, mhd. apfalter Apfelbaum. Vgl. den Ortsnamen Affoltern.

aplagrâva apfelgrau.

an. apalgrâr apfelgrau. + mhd. apfelgrâ, nhd. apfelgrau.

af adv. und prapos. von, weg, ab.

an. af adv. und praepos. mit dat. von, adv. weg, ab. + goth. as. af; ahd. aba prapos. mit dat. von, seit; goth. as. af-, ahd. aba-, abe-, ab-, ap-, nhd. ab- Vorsatzpartikel ab-.
Vgl. ἀπό. — lat. ab, â. — sskr. zend. apa.

afanh verkehrt (afuh).

an. öfugr verkehrt, rückwärtig. + as. avuh, avoh, ahd. abuh, apuh, mhd. ebich, ebch abgewendet, verkehrt, umgewendet, böse. Von af.
Vgl. sskr. apañc, apâk zurück-, weg-, abgewandt (apa+añc).

afar hinter, nach.

goth. afar praep. hinter, nach, adv. nachher, as. abharo, ags. eafora m. Nachkomme.
Vgl. zend. altpers. apara der hintere, spätere, sskr. aparam adv. nachher, später, apareṇa praepos. nach, hinter.

aftanâ adv. von hinten.

an. aptan adv. von hinten. + goth. aftana adv. von hinten, as. at aftan postremo.

1. aftra adv. zurück.

an. aptr, aftr adv. zurück, rückwärts; lange zurück, vor langer Zeit. + goth. aftra zurück, wiederum, as. aftar; ahd. aftar, mhd. after adv. hinten, nach.

2. aftra, aftar praep. nach, hinten.

an. eptir adv. und praepos. mit acc. und dat. nach. + ahd. aftar, mhd. after, nd. achter praep. mit dat. hinter, nach. Mit 1 aftra identisch, Comparativ von af.
Vgl. ἀπωτέρω adv. ferner, weiter entfernt, altpers. apatara der fernere, andere, apataram adv. ferner.

(ab, af) apisci.

Germanisch in abra, afnja, afla, ôba, ôbja, eba, ebai.
Vgl. ἅπτω, apisei, opus, sskr. âp âpnoti erreichen, erlangen, apas Werk u. s. w.

abra stark, heftig.

an. afar adv. sehr, in hohem Grade, afar-kostr m. schlimme Lage, hartes Verhängniss, afar-menni m. (irgendwie) hervorragender Mensch. + goth. abr-a-s stark, heftig, abraba adv. heftig, sehr, bi-abr-jan sich entsetzen, staunen (für abra halten), ags. afor heftig.
Lässt sich auch zu abh ziehen, vgl. sskr. ambhas Furchtbarkeit, Schrecken, ambhṛṇa gewaltig, schrecklich, ὄβριμο-ς.

afnja ausführen (oder abnja).

an. efna efnda ausführen, leisten, efna adha Vorbereitung treffen, einrichten, efni n. Stoff, Zeug zu etwas. + goth. vgl. aban- m. Mann, Ehemann (der thätige), ags. äfnan, efnan, efnde patrare, praestare, perficere, facere. Vgl. ôbjan üben. Von ig. ap im Sinne von sskr. apas = lat. opus.

2*

afla, abla Kraft, Wirksamkeit.

an. afl n. Kraft, Beistand, Stärke numerisch, afli m. Macht, Schatz, efla eflda stark, kräftig machen (ὀφέλλειν), ausführen, zu Wege bringen, efling f. Stärkung, Förderung, afla adha bereiten, ausführen, herrichten, erwerben. + ahd. avalôn, afalôn viel zu schaffen haben, sich rühren, arbeiten.
Vgl. ὄφελος n. ὀφέλλω.

ôba das Ueben, Feier.

ahd. uoba f. Feier, mhd. uop g. uobes n. das Ueben, Treiben, Sitte; Landbau vgl. ahd. uobo m. Landbauer vgl. ôbja.
Vgl. sskr. âpas n. religiöse Handlung, wie apas Werk, heiliges Werk = lat. opus.

ôbja üben.

an. oefa üben. + as. ôbhian feierlich begehen, ahd. (uobjan) uoban, uoppan, uopan, mhd. üeben, nhd. üben. Eigentlich denom. von ôba = ahd. uoba f. Feier, mhd. uop g. uobes n. das Ueben, Treiben, Sitte; Landbau.

eba Bedingung, Zweifel.

an. if, ef n. Zweifel, ifa adha zweifeln, if-lauss zweifellos. + ahd. iba f. Bedingung.
Vgl. ksl. za-j-apŭ m. Vermuthung, nevŭzapĭnŭ unvermuthet.
Lat. opînu-s in nec-opînus, in-opînus, opîn-io, opîn-âri.

ebai, eba conj. wenn, ob.

an. if, ef wenn. + goth. ibai, iba Fragpartikel, ob denn, etwa, wohl; conj. dass nicht, dass nicht etwa; as. ëf ob, nun, engl. if wenn, ob; ahd. dat. ibu, ipu conj. wenn, andere Form ubi, upi, oba, mhd. obe, ob, nhd. ob. Eigentlich dat. von iba.

am belästigen.

an. in ami m. Last, Qual, ama adha belästigen, amast lästig werden. + deutsch s. amrâ.
Vgl. lit. uma-s schnell, plötzlich, umaru-s ungestüm, umaras Wirbelwind, umi-ti drängen, bedrängen, lett. umaka sich mit Gewalt aufdrängend. sskr. am amati amiti amîti befallen, beschädigen; schadhaft, krank sein.

amra Jammer, amrâ jammern.

an. amra adha jammern, heulen, miauen, emja adha heulen, dazu auch ymr (um-ja) m. Lärm. + ahd. âmar, jâmar, mhd. âmer, jâmer m. Jammer, Herzeleid, ahd. âmarôn, mhd. âmern Seelenschmerz empfinden.
Von am.

amman f. Mutter, mütterliche Person.

an. amma f. Grossmutter. + ahd. ammâ, mhd. amme st. schw. f. Mutter, Amme.
Die Verdopplung wie in attan.
Vgl. lat. amita Tante.

amsa-n m. Schulter.

goth. amsan- m. Schulter.
Vgl. ὦμο-ς (für ὀμσο-) Schulter. — lat. umeru-s Schulter.
sskr. aṁsa m. Schulter.

(ar) ὄρνυμαι erregen, treiben; rudern.

Germanisch in aran, arni, arandja, arnja, âra, rôja, rôthra, rann, rennan, rannja.
Vgl. lit. ir-ti, lett. irt rudern, ksl. orĭlŭ Adler. — ὄρνυμαι, ὄρνις, ἐρέτης, ἐρέσσω. — lat. orior, rêmus, ratis.
sskr. ar ṛnoti sich erregen, erheben, aritra treibend, Ruder.

aran m. Adler.

an. ari m. Adler, Aar. + goth. aran- m., ahd. aro, mhd. are, ar schw. m. Adler.
Vgl. lit. erëli-s io m. Adler. — ksl. orĭlŭ m. Adler (von orŭ, wie kozĭlŭ Bock von kozŭ = sskr. chaga).
Gleichen Stammes ὄρνι-ς Vogel.

arni m. Adler.

an. örn g. arnar pl. ernir m. Adler. + ags. earn st. m. 1; ahd. arn st. m. 2 pl. ernî Adler, mhd. arn st. m. 1 pl. arne Adler.
Lautlich entspricht ὄρνι-ς acc. ὄρνι-ν m. f. Vogel.

arandja n. Botschaft, Auftrag.

an. erindi, örendi n. Geschäft, Verrichtung. + ags. ärende, as. arundi st. n.; ahd. arunti, mhd. erende st. n. und ahd. arand st. m. Botschaft, Auftrag. Von ar vgl. arva.

arnja rege, kräftig.

an. ern frisch, muthig, kräftig. + goth. in arni-ba sicher, behutsam, ags. eornest f., engl. earnest, ahd. ernust, nhd. Ernst.

arusa n. Schramme.

an. örr n. Schramme, Narbe, örrôttr narbig, schrammigt.
Vgl. sskr. arus n. Wunde, ârta (= â-arta) geschädigt, ἀρημένος geschädigt.

arva bereit, rüstig.

an. örr rasch, lebendig; freigebig. + as. aru bereit, fertig; ags. earu celer, alacer, expeditus, paratus, eard f. alacritas, arod (= zend. aurvaṅt) paratus. S. ig. arva, arvant.
Vgl. ὀρούω.

zend. aurva (= arva) behende, schnell, reisig, aurvañt schnell, stark, Kriegsross, sskr. arvan, arvant m. Renner, Ross.

rann sich erheben, rennen, rinnen; rennan rann ronnann.

an. renna (rinna) rann runnum runnin rinnen, fliessen; rennen. laufen. + goth. rinnan rann runnum runnans rennen, laufen, stürzen, ur-rinnan aufgehen (Sonne), nhd. rinnen rann geronnen. rann aus arn = arnu Präsensthema zu ar, vgl. ὄρνυ-μαι, sskr. ṛno-ti, ṛnu-te; ebenso trann trennen aus darna = sskr. (dar) dṛnâ-ti.

rannja rennen, rinnen machen.

an. renna, renda rennen, laufen machen. + goth. rannjan in ur-rannjan aufgehen lassen, mhd. rennan, rante, nhd. rennen, rannte.
Causale von rann.

(ar) treiben, insbesondere rudern.

an. âr f. Ruder.
Vgl. lit. ir-ti rudern. — -ήρης, -ορο-ς, ἐρέτης, ἐρέσσω. — lat. rêmus, ratis.
sskr. aritra treibend, subst. Ruder.

rôja rudern (rô aus ar).

an. rôa reyra rêra rudern. + ags. rôvan, engl. row, mhd. rüejen, rüejete, ruote.

rôthra m. n. Ruder.

an. rôdhr g. rôdhrar m. das Rudern, Ruder. + ahd. ruodar, nhd. Ruder n.
Vgl sskr. aritra treibend m. n. Ruder. (Ἐρετρία die „Ruderstadt").

(ar) fügen.

Germanisch in arma, erman, rîma, rath, rathjan, rôdja.
Vgl. ἀραρίσκω füge. — lat. ar-ma, ar-tus, reor ratus sum reri, ratio.
sskr. vgl. ara Radspeiche, arpaya (Caus.) hineinstecken, anfügen.

arma m. Arm.

an. armr g. arms pl. armar m. Arm, ermr (= arm-ja) g. ermar m. Aermel. + goth. arm-i-s m., ags. earm st. m. 1; ahd. aram, arm, mhd. arm s. m. 1, nhd. Arm pl. Arme. Das Thema armi- ist auf den gothischen Dialect beschränkt.
Vgl. preuss. irmo Arm, Oberarm. — ksl. ramę n. Schulter, Arm. ἀρμό-ς Fuge, Schulterblatt. — lat. armu-s.
zend. arema m. Arm. — sskr. îrma m. armus.

erman Grossvieh, armentum.

an. jörmuni m. Rind, Pferd. + goth. in airmana-reik-s, ags. eormenric, an. jörmun-rekr, mhd. ermenrîch gothischer Königsname. Im Deutschen diente erman- als erstes Glied in Zusammensetzungen, wie βου-, zur Bezeichnung des Grossen, daher z. B. die Ermun-durer, Grossthüringer, as. irmin-sûl grosse Säule, Weltsäule u. s. w.
Vgl. lat. armen-tu-m.

rîma m. n. Reihe, Zahl, Vers.

an. rîm n. Kalender, Vers. + ahd. rîm m. Reihe, Reihenfolge, Zahl, mhd. rîm m. Vers, Reim, nhd. Reim.
Vgl. ἀριθμό-ς Zahl. — altirisch rím Zahl.

rath zählen, rôth.

goth. ga-rathjan, garôth zählen, an. in hundradh n. Hundertschaft.

hondratha n. Hundertzahl.

an. hundradh n. Hundertschaft. + ags. hundred, ahd hunterit, mhd. nhd. hundert n. (hund+ratha Zahl), vgl. νή-ριτο-ς zahllos.

rathjan n. ratio.

goth. rathjôn- f. ratio; ahd. radja, redja, mhd. rede, nhd. Rede.
Vgl. lat. ratio f.

rôdja reden.

an. roedha roedda reden, sprechen. + goth. rôdjan reden, sprechen. Von rathan rôth.

(ar) lösen, trennen, lockern.

Germanisch in ertha, erva, arina, arma, arveta, arja, arthra, arla.
Vgl. lit. yru ir-ti sich auftrennen, ardýti trennen. — ksl. orją ori-ti trennen, auflösen. ὀραιό-ς u. s. w. — lat. râ-ru-s und sonst.
sskr. in ṛ-te ohne, arana fremd, âra fern, ardha Seite, Theil u. s. w.

ertha f. Erde.

an. jördh g. jardhar dat. jördu pl. jardir f. Erde pl. Grundbesitz. + goth. airtha f., as. erdha, ags. eordhe st. und schw. f.; ahd. ërda, mhd. ërde st. f., nhd. Erde.
Vgl. ἔρα in ἔρα-ζε Erde, lat. arvu-m s. arva.

erva Erde.

an. jörvi schw. m. lutum, Erd- oder Sandhaufe, jöru-vellir (Edda). + ahd. ero (aus eru erawes) m. oder n. Erde.
Vgl. lat. arvu-m. — corn. erw Acker. (ἄρουρα = ἀρϝο-ρα).

arma arm.

an. armr, örm, armt arm. + goth. arm-a-s, as. aram, arm, ags. earm, ahd. aram, arm, mhd. nhd. arm. S. ig. arama.
Vgl. ἐρῆμος. — sskr. arma-ka schmal, dünn. — zend. airima Einsamkeit.

arena m. Fussboden, Tenne.

an. arinn g. arins pl. arnar m. Opferfeuerstätte, Heerd. + ahd. arin, erin, mhd. eren, ern m. Fussboden, Tenne.
Vgl. lit. ora-s was draussen ist. — lat. ârea f. — sskr. âra fern.

arventa Erbse.

an. ertr Erbsen, nur pl. gen. ertra, dat. ertrum. + ndd. ârften, ahd. araweiz, nhd. Erbse.
Vgl. ἐρέβινθο-ς Erbse (sskr. aravinda Lotus), ὄροβο-ς Kichererbse. — lat. ervu-m Erwe, Erbse. — Von ar auftrennen (die Schoten).

(ar) arja pflügen.

an. ardhr m. (Stamm ardhra) m. Pflug ἄροτρον, erja pflügen. + goth. arjan, ahd. (erjan) erran, erren, mhd. eren, ern pflügen, ackern.
Vgl. lit. ariu, arti pflügen. — ksl. orją orati pflügen.
Lat. aro arâu. — ἀρόω, ἀρόσω, ἀροτή.
Eigentlich „auftrennen, lockern" (die Erde).

arthra n. Pflug.

an. ardhr g. ardhrs n. Pflug.
Vgl. ἄροτρο-ν, lat. arâtru-m.

arla Pflug.

mhd. arl Pflugschaar = ksl. ralo n. Pflug.

arhva Pfeil.

an. ör g. örvar dat. öru pl. örvar f. Pfeil, ör-drag n. und ör-skot n. Pfeilschuss, örvar-oddr m. Pfeilspitze. + goth. in arhva-zna (vgl. hlaiva-zna) f. Pfeil, ags. earh n. sagitta, telum.
Vgl. lat. arcu-s Bogen, zur Wurzel ark in ἀρκ-έω, lat. arceo.

arga feig.

an. argr, örg, argt feig. + langobard. arga m. Nichtswürdiger, Faullenzer, ahd. arc, arg, mhd. arc fl. arger feig, träge, geizig, karg, böse, nhd. arg.
Vgl. zend. ereghaṅt arg.
Zur Wurzel argh in ὀρχέω errege, ὀρχέομαι rege mich, tanze, sskr. ṛghâyati erregt sein, beben.

argîn f. Feigheit.

an. ergi f. Eigenschaft des argr, Schamlosigkeit. + ahd. argî, mhd. erge f. Bosheit, Kargheit, Geiz.

arti Stachel, Spitze.

an. in arta erta anstacheln, aufreizen. + ahd. aruzi, mhd. erze, nhd. Erz n.
Vgl. ἄρδι-ς Pfeilspitze.
Von der Wurzel ard = rad in lat. rado, radere = sskr. rad, radati scharren, rada Zahn.

arbaidi f. Arbeit.

an. erfidhr mühselig, beschwerlich, erfidhi n. Mühsal, Arbeit, erfidha adha arbeiten. + goth. arbaith-i-s f., as. arabhêd f., ags. earfodh f, ahd. arabeit, arapeit, mhd. arebeit f., nhd. Arbeit. Regelmässiges Abstract auf -thi von einem Verbum (arbai-), dessen Basis (arba-) mit ksl. robŭ m. Knecht zusammenhängt und sicher auf ig. arbh = rabh w. s. zurückgeht. Die beliebte Gleichsetzung mit ksl. robota f. Frohn ist falsch, das müsste deutsch (arbitha f.) heissen.
Vgl. sskr. ṛbhu anstellig, geschickt, rabh rabhate fassen = labh λαμβάνω, lat. labor u. s. w.

arbaidâ arbeiten.

an. erfidha adha arbeiten. + ahd. arapeitôn und (arapeitjan) arapeitan, nhd. arbeiten.

arbaidja n. Arbeit.

an. erfidhi n. Mühsal, Arbeit. + as. arbhêdi, arbhidi, ags. earfodhe st. n. vgl. ahd. arapeitî, arabeitî, mhd. arbeite f. Mühsal, Arbeit.

arbja Erbe.

an. arfr g. arfs m. das Erbe, arfi m. der Erbe, erfdh (= arfidha) f. Erbgut, erfi n. Leichenmahl, erfa erfdha das Leichenmahl halten. + goth. arbja- n., ags. erfe, yrfe st. n., ahd. arpi, arbi, erbi, mhd. erbe n., nhd. Erbe n., goth. arbjan- m. der Erbe, arbjôn- f. die Erbin, ahd. arpëo, erpëo, erbjo, erbo, mhd. erbe schw. m., nhd. der Erbe. Grundform arba das Erbe, arban der Erbe?
Zur Wurzel arbh überlassen in altirisch co-m-érpimm committo me, comarpi Miterben (p = bb, b nach Ebel), ὀρφανό-ς, ὀρφόω. — lat. orbu-s, orbâre.

(ars) gleiten, strömen.

Germanisch in arsa, ersla, ersja.
Als Verb nur im sskr. arsh arshati fliessen, gleiten, sich rasch bewegen.

arsa m. Arsch.

an. ars m. Arsch und rass m. dass. pl. Hinterbacken. + ahd. mhd. ars m. 2, Luther: Ars pl. Aerse.
Vgl. ὄῤῥο-ς m. Arsch.

ersla m. Mann, edler Mann.

an. jarl g. jarls pl. -ar m. Jarl, dessen Würde die dem Könige zunächst stehende war. + as. erl st. m. Mann pl. erlôs Männer, Leute, besonders vornehmer, adlicher Mann, erl-skepi st. n. Gesammtheit der Männer, Mannschaft, Leute; ags. eorl m. Mann, edler, vornehmer Mann, engl. earl Graf.
Vgl. ἀρσήν ένος = zend. arshan Mann; sskr. ṛsha-bha Stier.

ersja beirren.

goth. airzjan, as. irrjan, ahd. irran, mhd. irren, nhd. irren, beirren trs., goth. airzja-, ahd. irri, nhd. irre, irr.
Vgl. lat. errâre, error.

al, alan ôl alana alere, olere.

an. ala ôl alinn hervorbringen, zeugen; nähren, beköstigen, füttern (Bedeutung wie lat. alere), elna adha wachsen, überhand nehmen, eldi n. Nährung, Beköstigung. + goth. alan ôl alans aufwachsen, sich nähren (wie lat. olere) aljan aufziehen, mästen.
Vgl. lat. alo alui altum alere. — ἄλ-σος, ἰ'λ-δή-σκω, ἄλ-θε-το, ἀλ-θαίνω.

ala- ganz, völlig.

an. al- ganz, unumschränkt, vollständig, al-vita allweise, al-eydha f. völlige Wüste, al-daudha ganz todt. + goth. ala-brunsts f. ὁλόκαυστον Brandopfer, ala-mans das ganze Menschengeschlecht, ala-tharba ganz arm. Vgl. alla.
Vgl. altirisch uile, cambr. corn. arem. oll, ol omnis.

alla all, ganz.

an. allr, öll, allt, alt ganz, vollständig. + goth. all-a-s all, ganz, jeder; ahd. al, allêr, mhd. al, aller, nhd. all, aller. Das Wort findet sich bekanntlich sonst nur noch bei den Celten, vgl. altirisch uile a-Stamm adj. pron. jeder, alle.
Germanisch alla für al-na (wie folla für fol-na) Participialbildung von al, nach Bezzenberger.

allata acc. adv. von alla.

an. alt (allt) adv. ganz und gar. + mhd. allez adv. immer.

alles adv. gen. von alla überhaupt.

an. alls âdv. im Ganzen, überhaupt. + goth. allis überhaupt, gar, mit Negat. gar nicht, conj. denn; ags. alles; ahd. allis, alles, mhd. alles adv. ganz und gar.

altha (alda) comp. althisan, superl. althista alt.

an. eldri älter, eldstr ältest, eld-ast alt werden. + as. ald, ags. ald, eald, engl. old, vgl. goth. althei-s (Stamm althja-) alt; ahd. mhd. alt fl. altêr, alter, nhd. alt; ahd. altiron, eltiron, mhd. al-

tern, eltern, .nhd. die Eltern comp., ahd. altist ältest oder wie ags. yldest der vornehmste. S. europ. alta adultus. Von alan. Vgl. lat. ad-ultu-s erwachsen.

althîn f. Alter.

an. elli f. Alter. + as. eldi f., ahd. alti, eltî f., mhd. elte f. Alter. Von altha.

althra, aldra m. n. Alter.

an. aldr g. aldrs pl. aldrar m. Alter, Lebensalter; Greisenalter. + as. aldar, ags. ealdor n. Leben, Lebenszeit; ahd. altar, mhd. alter n. Zeitalter, Welt; Greisenalter; Vorzeit. Von altha alt.

aldu f. Alter, Zeitalter.

an. öld, aldar pl. ir f. Zeitalter. + ags. äld, äldu, eld, eldu f. Zeitalter, Alter, ahd. in wer-alt f. 2 (aus u-Stamm).

alma Ulme.

an. âlmr m. Ulme. + engl. elm-tree; ahd. mhd. ëlm m., mhd. auch ëlme, ilme f., nhd. Ulme f. (durch Einfluss des lat. ulmu-s). Vgl. lat. ulmu-s f. Ulme.

alsa, alesa Erle, Eller.

an. ölr (= alusa) elrir m. und elri n. Erle, Eller. + ags. alor; ahd. elira und erila, mhd. erle f., nhd. Erle und Eller.
Vgl. ksl. elĭcha, jelŭcha, olcha f. Erle. — lit. elkszni-s io cf. lat. alnu-s (für alsnu-s).

alsîna erlen, ellern.

ahd. mhd. erlin, nhd. erlen, Erlen-holz und Ellern-holz.
Vgl. ksl. jelŭsĭnŭ von der Erle, ellern.

(al) brennen.

Germanisch in alja, alida, alu, elva.
Vgl. lat. ad-oleo, ad-olesco verbrennen.

alja brennen.

ags. älan brennen, trans. und intrans., äl-geveorc igniarium, inälan, on-älan incendere.
Vgl. lat. adoleo, adolesco verbrennen.

alida m. Feuer.

an. eldr g. elds pl. eldar m. Feuer, elda elda Feuer anzünden, elding f. Blitz, Flamme, Gluth. + ags. äled m. Feuer, Brand, as. eld m. Feuer.

alu n. Bier.

an. öl dat. ölvi n. Bier. + as. in alo-fat n. Bierfass, ags. ealu n., engl. ale; mhd. noch in al-schaf n. Art Trinkgeschirr. (Latein.

alu- in alû-men, alû-ta scheint einen Gähr-und Gerbstoff zu bezeichnen).
Vgl. lit. alu-s m. Hausbier. — ksl. olŭ (u-Stamm) n. Bier.

elva braunroth.

ahd. elo flect. elawêr lohbraun.
Vgl. sskr. ârû lohbraun, aru-ṇa, aru-sha röthlich.

ala Ahle, Pfriem.

an. alr m. Ahle, Pfriem. + ags. äl, al, avel, engl. awl; ahd. ala, mhd. ale st. schw. f., nhd. Ahle.
Vgl. sskr. ârâ f. Ahle, Pfriem.

alena f. Elle.

an. alin g. alnar pl. alnir f. Elle. + goth. aleina, ahd. elina, elna, mhd. elne st. f. 1, mhd. auch ele, elle schw. f., nhd. Elle.
Vgl. ὠλένη = lat. ulna Elle, Ellenbogen.
Sskr. aratni f. Elle, Ellenbogen.

alh wehren, wahren.

goth. alh-s Tempel, ags. ealgian tueri.
Vgl. ἀλκί, ἀλ-αλκ-εῖν, ἀλκή. — lat. ulciscor ultus sum ulcisci.
Aus ark ἀρκέω.

elha m. Elch, Elenn.

an. elgr m. Elch, Elenn. + ags. eolh m., engl. elk, ahd. elaho, elho, mhd. elhe und elch m., nhd. Elch.
Vgl. gallischlatein. alce-s.

alba m. Alb, Elf.

an. âlfr g. âlfs pl. ar m. Alb, Elf. + mhd. alp st. m. 2 und st. n. pl. elbe, elber Alb, Elf, nhd. Alp, Alp-drücken.
Möglicherweise zu sskr. ṛbhu anstellig, geschickt zu stellen.

albeti Schwan.

an. âlft, âlpt f. Schwan. + ags. ylfet, ahd. albiz, elbiz, mhd. elbiz m. Schwan.
Vgl. ksl. lebedĭ m. Schwan. Vielleicht zu lat. albu-s weiss.

alja alius.

an. in elligar, ella, ellar adv. sonst, andern Falles. + goth. alja- anderer, alja conj. ἀλλά, als, ausser, ausser dass, praepos. mit dat. ausser, aljar adv. anderswo (= an. ellar); as. elcor, ags. elicor, elcor alias, sonst (= an. elligar), ahd. elichôr adv. comp. weiter, ferner, prorsus. Ahd. ali- in ali-lanti, elilenti, mhd. ellente, ellende adj. verbannt, elend sbst. n. Verbannung, Elend.
Vgl. ἄλλο-ς, lat. aliu-s, altirisch aile.

aljan m. f. Nebenbuhler, -in, Kebsweib.

an. elja f. Nebenbuhlerin, Kebsweib. + ahd. ello m. Nebenbuhler, ahd. ellâ, meist gi-ellâ, mhd. gelle f. Nebenbuhlerin, Kebsweib.

aljana Kraft, Eifer, Muth.

an. eljan f. Standhaftigkeit, Kraft. + goth. aljana- n. Eifer, ahd. elljan, ellan, mhd. ellen st. n. Eifer, Muth, Tapferkeit.
Wahrscheinlich zu aljan brennen.

avan m. Grossvater.

an. afi m. Grossváter (vgl. âi m. Urgrossvater). + goth. nur im f. avôn- f. Grossmutter. S. europ. ava, das Thema avan- haben wir auch im lat. avun-culu-s m. (kleiner Ahn =) Oheim.
Vgl. lat. avu-s, avia, avunculus. — ksl. uj (= auja-s) Oheim.

avi f. Schaf, weibliches Schaf.

an. aer g. aer dat. acc. â pl. aer f. weibliches Schaf. + goth. in avistra- n. Schafstall, avêthja- n. Schafheerde (besser avithja-? vgl. z. B. lat. avitiu-m Vogelgeschlecht von avi-s Vogel), ags. eova f., engl. ew; ahd. awi, ouwi (d. i. awja-), mhd. owe, ow st. f. Mutterschaf, ditmars. ê- in ê-lamm weibliches Lamm.
Vgl. lit. avi-s Schaf. — ksl. ovĭča Schaf, ovĭnŭ Hammel. — ὄϊ-ς = lat. ovi-s. — sskr. avi m. f. Schaf.

asani f. Herbst, Erndte.

goth. asan-i-s f. Erndtezeit, Sommer, Erndte, ahd. aran, erni f. Erndte.
Vgl. preuss. V. assani-s Herbst. — ksl. jesenĭ f. Erndtezeit, Herbst.

aska m. Esche.

an. askr pl. askar m. Esche, eski (d. i. askja-) n. Behälter aus Eschenholz. + ags. äsc m., ahd. ask pl. askî, mhd. asch st. m. 2 Esche.
Vgl. serb. jasika f. Esche. — lit. ůsi-s ës f. Esche.

asgan f. Asche.

an. aska f. Asche. + goth. azgôn- f., ags. asce f.; ahd. askâ, mhd. asche, esche schw. f., nhd. Asche.
Durch Suffix gan von as vgl. sskr. âsa m. Staub, Asche.

aspa, apsa f. Espe.

ahd. aspa, mhd. apse, nhd. Espe f.
Vgl. preuss. V. abse, lett. apsa f. Espe; lit. apuszis ës f. Espe vgl. epuszė f. Schwarzpappel. — poln.-russ. osina Espe (vgl. ksl. v-osa Wespe = vapsa).

I, Î.

(i) gehen.

Als Verb nur im goth. iddja praet. ging.

Vgl. ksl. i-ti gehen, idą ging. — lit. eimi, eiti gehen.
εἶμι, ἴμεν, ἰέναι gehen. — lat. eo ivi itum îre.
sskr. i eti imasi, zend. i aêiti gehen.

aindis comp. adv. ehender, eher.

an. âdhr adv. vorher, vorhin, früher; schon, bereits, conj. = âdhr enn bevor. + ags. ênd, and, mhd. ênd conj. ehe, bevor. Vgl. air.

air adv. frühe.

an. âr in âr-degis adv. früh am Tage. + goth. air adv. frühe, as. êr und ags. aer adv. praepos. conj.; ahd. êr, mhd. êr, gewöhnlich ê adv. früher, eher, praepos. c. dat. gen. vor, conj. eher als, bis. Aus ajar wie aisa aus ajasa, vgl. zend. ayare n. Tag und ἦρι, ἠέριο-ς.

airu m. Bote, Diener.

an. ârr pl. ârar, aerir m. Diener. + goth. airu-s, as. êru, ags. âr nom. pl. âras m. Bote, Diener.

aiva aevum; Norm, Gesetz, Sitte, aiv adv. immer.

an. ae, ei adv. immer, aefi f. Lebenszeit, Leben, ae-tîdh adv. allezeit, immer, aevin-trygdh f. ewige Bürgschaft. + goth. aiv-a-s m. lange Zeit, Ewigkeit, Zeit, diese Zeit, Welt, aiv adv. in halis-aiv kaum je, kaum, as. êo, io, gio; ahd. êo, éo, io, mhd. ie, nhd. je immer, zu irgend einer Zeit, ahd. ni-êo niemals, nhd. nie; as. êu, êo m. Gesetz, afries. êwa, êwe, ê, â st. f. Gesetz, Recht, ags. ae f. Gesetz, heiliger Brauch; ahd. êwa, êa st. f. 1 und êwen f. endlos lange Zeit, Ewigkeit, ewige Ordnung, Gesetz, Norm, Bündniss, Ehe.
Vgl. αἰεί, αἰών. — lat. aevu-m.
skr. âyu Leben, eva m. Gang, Sitte, Norm.

aivîna ewig.

an. in aevin-trygdh f. ewige Bürgschaft. + goth. aivein-a-s ewig; ahd. êwîn, mhd. êwen adj. ewig, adv. ewig, immer, alle Zeit. Die Bildungen auf -îna sind im Altnordischen selten geworden. Von aiva.

i pronom. er, nom. is ntr. ita er, es.

goth. is ntr. ita = nhd. er, es.
Vgl. lat. is ea id.
Sskr. i, ayam iyam idam dieser.

aina einer.

an. einn, ein, eitt einer, Zahlwort, Adjectiv, Pronomen, Artikel. + goth. ain-a-s, as. ên, ags. ân, engl. one; ahd. mhd. ein Zahlwort, Adjectiv, Pronomen, Artikel.

Vgl. preuss. ain-a-s, lit. vëna-s einer. — ksl. inŭ unus. — gr. οἴνη. — lat. oino-s, ûnu-s. — altirisch oen, cambr. un einer.
sskr. ena heisst dieser.

aindagan m. bestimmter Tag, Termin, aus aina und dagan = daga Tag.

an. eindagi m. dass. + as. êndago, ags. ândaga schw. m. dass.

ainfaltha einfach.

an. einfaldr einfach. + goth. ainfalth-a-s, as. ênfald, ags. ânfeald einfach; ahd. einfalt, mhd. einvalt einfach, rein, arglos, einfältig.
Vgl. δι-πλάσιο-ς u. s. w. für δι-πλατιο-ς, s. europ. palta.

ainlif eilf, ain+lif w. s.

an. ellifu eilf. + goth. ainlif, as. êlef; ahd. einlif, mhd. einlif, einlef, eilef, elf, nhd. eilf, elf.
Vgl. lit. v-ënolika eilf.

ainliftan der eilfte.

ahd. einlifto, nhd. eilfte.
Vgl. lit. vënolikta-s der eilfte.

ikan Eisstück.

an. jaki m. Eisstück, besonders grosses. + ditmars. îs-jaek Eiszapfen.
Vgl. lit. iża-s m. Eisscholle, pl. Grundeis. — altirisch aig Eis.

ikula m. Eiszapfen.

an. jökull g. jökuls pl. jöklar m. Gletscher, Eisberg. + ags. gicel m. îses gicel stiria, engl. icicle d. i. ice-icle Eiszapfen, vgl. ditmarsich Jis-jaek m. Eiszapfen. Oder jikla?

îkornan m. Eichhorn.

an. îkorni m. Eichhorn. + mhd. eichorne schw. m., nhd. Eichhorn, Eichhörnchen. Vgl. ksl. igra f. Spiel, sskr. ing vibriren.

instra Schmer.

an. istra f. Fetthülle der Eingeweide.
Vgl. preuss. V. instra-n Schmer. (Für inkstra zu ank unguere?)

îva m. Taxus, Eibe.

an. ŷr m. gen. ŷs Eibe, Bogen aus Eibenholz. + ags. îv m., engl. yew, ahd. îva f., nhd. Eibe.
Nach Joh. Schmidt aus inva vgl. altpreuss. V. inwi-s Eibenbaum. Aber ksl. jeva = lit. jëva f. Faulbaum aus dem griechischen εὔα f. Faulbaum bloss entlehnt.

(is) gleiten.

Germanisch in îsa, îsarna, vgl. an. eisa gleiten.
sskr. îsh îshati und esh eshati enteilen, fliehen.

îsa m. n. Eis.

an. îss g. îss pl. îsar m. Eis. + ags. îs n.; ahd. mhd. îs st. n., nhd. Eis.
Vgl. zend. îçi m. Eis, huzvar. yah.

îsarna n. Eisen.

an. îsarn f. und jârn n. (aus jasarna = isarna zusammengezogen) Eisen. + goth. eisarna- n., as. îsarn, ags. îsern n., engl. iron; ahd. îsarn, mhd. îsern, îsen n., nhd. Eisen (eisern adj. aus goth. eisarnein-a-s).
Vgl. altirisch íarn Eisen.

U, Û.

unh gewohnt sein.

goth. in bi-ûh-ta- gebräuchlich, üblich, bi-ûh-tja- n. Gewohnheit.
Vgl. lit. junkstu, j-unk-ti sich gewöhnen, versuchen, j-auk-us zahm, j-aukinti gewöhnen, zähmen = preuss. K. jaukint üben. — ksl. v-yk-nąti lernen, ukŭ m. (= aukas) doctrina.
Sskr. uc ucyati pf. uvoca Gefallen finden an, gern thun, gewohnt sein, ok-as n. Haus, Wohnsitz.

unhta gewohnt.

goth. bi-ûhta- gewohnt, bi-ûhtja- n. Gewohnheit.
Lit. j-unkta-s gewohnt, inf. junkti.

-uhta, -ahta Suffix -icht.

an. -ôttr z. B. in föx-ôttr mähnicht, flekk-ôtr fleckicht, mos-ôttr moosicht, moosbewachsen. + ahd. -oht, mhd. -oht, -eht, nhd. -icht z. B. in ahd. ringel-oht ringelicht, ahd. flëcch-ohti, mhd. vlëck-echt, nhd. fleck-icht, mhd. mos-eht, nhd. moos-icht.

uhna m. Ofen.

an. ofn m. Ofen. + goth. auhn-a-s m. Ofen; ahd. ovan, ofan, ovin, mhd. oven st. m., nhd. Ofen.
Oder ofna = ἰπνό-ς cf. ὀπ-τό-ς? preuss. Voc. umno-de Backhaus, uumpnis Backofen s. Joh. Schmidt, Ztschr. XXII, 2, S. 191.
Vgl. sskr. ukha Feuertopf, lat. auxilla, aula, olla Topf.

uhsan m. Ochse.

an. uxi (=uxan) oxi, öxi pl. uxar und yxn, öxn m., auch yxni m. Ochse. + goth. auhsan- m., auch auhsu-s m., ahd. ohso, mhd. ohse schw. m., nhd. Ochse, pl. Ochsen.
Vgl. cambr. ych, du. pl. ychen Ochse, aremor. ohen boves.
Sskr. ukshan, zend. ukhshan m. Stier, Ochse.
Von uhs = vahs zu Wurzel vak w. s.

ut, ût adv. hinaus, heraus.

an. ût adv. hinaus, ýta (d. i. ûtja) ýtta hinausstossen. + goth. ut, as. ût; ahd. mhd. ûz adv. aus, hinaus, heraus, nhd. aus (aufs).
Griechisch in ὕστερο-ς = sskr. uttara; sskr. ud auf, hinauf, aus, hinaus, uttara, uttama.

ûta adv. aussen, draussen.

an. ûti adv. aussen, ausserhalb, draussen, vor dem Hause. + goth. ûta adv. draussen, as. ûta, ûte adv. aussen, heraus; ahd. ûze, mhd. ûze adv. ausser, draussen. Zu ût.

ûtana von aussen, praep. mit acc. ausser, ohne.

an. utan adv. von aussen her, praepos. mit acc. ohne. + goth. ûtana von aussen, praepos. mit gen. ausserhalb, aus; ahd. ûzana und ûzân, mhd. ûzen adv. aussen, ausserhalb, draussen, ahd. praepos. mit gen. ausserhalb, mit acc. ausser, ohne, mit dat. aus, heraus. Von ût. Beachte an. utan ohne Dehnung, wie ig. ud.

ûtar adv. weiter hinaus, ausser.

an. utar adv. comp. weiter hinaus, ausser, ytri, ytra comp. exterior, yztr adj. superl. der äusserste. + ahd. ûzar, mhd. ûzer praepos. mit dat. aus-heraus, über-hinaus, nhd. ausser mit dat., ahd. ûzar conj. nisi, sed; ahd. ûzar, mhd. ûzer der äussere, superl. ûzarôst äusserst. An. utar ohne Vocaldehnung. Von ût.

utra m. Otter.

an. otr g. otrs pl. otrar m. Otter, otr-belgr m. Otterbalg. + ags. oter m. ahd. ottir, mhd. otter st. m., nhd. Otter.
Vgl. lit. udra f., preuss. odro f. Otter. — ksl. vydra f. Otter.
(ὕδρο-ς, ὕδρα Wasserschlange), sskr. udra m. Krabbe oder Fischotter. — zend. udra m. Otter oder Wasserhund.
Von ut = vat netzen, w. s.

ûdra n. Euter.

an. jûgr oder jûr n. (entstellt) Euter. + ahd. ûter, nhd. Euter n.
Vgl. lit. udró-ti eutern.
οὖθαρ g. οὔθατος n. Euter. — lat. ûber n.
sskr. ûdhan, ûdhar n. Euter.

unkar unser beider, pron. poss. du. pers. 1.

an. okkar, okkur, okkart poss. unser beider. + goth. (ugkara- poss.) aus dem gen. du. ugkara zu erschliessen, as. unkero; ahd. unker gen. du. unser beider.

unsis uns, dat. acc. nobis, nos.

an. ôss nobis, nos. + goth. dat. unsis und uns uns, acc. uns und unsis uns, ahd. mhd. uns dat. acc. pl. Richtiger onkar, onsis.

unthi, undi f. Woge.

an. unnr, ûdhr pl. unnir f. unda. + as. údhia schw. f., ags. ýdh f., ahd. undëa, unda, mhd. ünde schw. f. Fluth, Woge, Welle. Das deutsche Thema ist unthjan- erweitert aus unthi-.

undurni m. Mittagszeit.

an. undurn m. Vormittag. + goth. in undaurni-mats m. Mittagsessen; as. undorn, undarn, ags. undern m., ahd. untorn, untarn, mhd. undern st. m. Mittag, Mittagsessen.

up adv. auf, hinauf, in die Höhe.

an. upp adv. auf, aufwärts, in die Höhe, uppi adv. oben. + goth. gesteigert iup adv. aufwärts, as. up adv. auf, hinauf, aufwärts; ahd. ûph, ûf, mhd. ûf, nhd. auf adv. auf, hinauf, aufwärts, empor. Vgl. uf.

upana offen.

an. opinn offen. + as. opan, open; ahd. ofan, offan, mhd. offen, nhd. offen. Zu up.

uf praepos. über, unter.

an. of praepos. mit acc. um, wegen, über. + goth. uf praep. mit dat. und acc. unter; ahd. oba, opa, mhd. obe, ob adv. oben, praepos. mit gen., dat., acc. auf, über.
Vgl. ὑπό. — lat. s-ub. — sskr. zend. upa.

ufana adv. von oben, oben.

an. ofan adv. von oben herab, niederwärts. + as. obhana adv. von oben her, obhan adv. oben; ahd. obana, opana, mhd. obene, oben adv. von oben her, oben, nhd. oben. Von uf.

ufema summus.

ags. ufema summus.
Vgl. lat. s-ummus. — sskr. upama.

ufar adv. und praepos. mit dat. und acc. über.

an. yfir adv. und praepos. mit dat. und acc. über, ofar adv. comp. weiter hinauf, weiter oben. + goth. ufar praep. mit dat. und acc. über, jenseits, mehr als; ufarô adv. darüber, praepos. mit dat. und gen. über, as. obhar, ags. ofer praepos. mit dat. und acc. über; ahd. ubar, upar, mhd. uber, über praep. mit dat. (selten) und acc. über, als adv. mehr als, überaus, nhd. über mit dat. und acc. Ahd. obarôn, oparôn, mhd. oberen, Oberhand haben, siegen mit acc. besiegen ganz wie lat. s-uperâre.
Vgl. lat. super, superus, superior, superâre. — ὑπέρ, ὑπείρ. sskr. upari über, upara der obere.

ufta adv. oft.

an. opt comp. optar superl. optast oft. + goth. ufta, as. ofto, ags. oft; ahd. ofto, mhd. ofte, nhd. oft. Von uf.

ufja Menge.

an. of n. grosse, allzugrosse Menge, of adv. zu sehr, nimis, häufig. + goth. ufjôn- f. Fülle, Ueberfluss. Nicht zu lat. opia in copia, in-opia, sondern zu uf, wie goth. ufar-assu-s Ueberfluss zu ufar.

ubisva f. Dachbart, Dachvorsprung; Vorhalle.

an. ups f. Dachbart, Dachvorsprung. + goth. ubizva f. Halle, ags. efese f. Dachvorsprung, engl. eaves Dachrinne, Traufe; ahd. obasa, opasa, mhd. obse st. schw. f. Vorhalle (durch das vorspringende Dach gebildet). Von uf, in isva kann das Verb is = as sein stecken.

1. ûra n. Wasser, Feuchtigkeit.

an. ûr n. Feuchtigkeit, feiner Regen. Vgl. lit. j-urė-s pl. f. Haff, Meer. Vgl. οὖρο-ν. — lat. ûrîna, ûrînâri. (sskr. vâri n. Wasser).
Zu var, s. vara.

2. ûra, ûran m. Ur, Auerochs.

an. ûr, ûri m. Ur. + engl. owre, ahd. ûro, mhd. ûre schw. m. und mhd. ûr st. m., nhd. (Ur) Auer-ochs.

urti f. Kraut.

an. urt pl. urtir f. Kraut. + goth. in aurti-gards Krautgarten, Garten, aurtj-an- m. Gärtner, ags. ort-geard m., engl. orchard Garten.
Von urt = vart in vartan Warze, vorti Wurz, vortja Würze, w. s.

us adv. und praepos. mit dat. aus, von her.

an. ur, or, ör (auch ûr, ôr geschrieben) adv. und praep. mit dat. aus. + goth. ûs praepos. mit dat. aus, von her, von weg, zeitlich von an, seit, ahd. ur, ar, er, ir praepos. mit dat. aus, von her, von weg.
Vgl. sskr. avas = ava.

usvânja ohne Hoffnung.

an. örvaenn kaum zu hoffen. + ahd. urvâni ohne Hoffnung. S. vânja.

(us) brennen.

Germanisch nur in usila, ustrî.
Vgl. εὕω. — lat. ûro ussi ustum ûrere.

usila, Feuer, Feuerasche.

an. usli schw. m. Feuer. + ags. ysle; mhd. usele, usel, üsele, üsel f. glühende Asche, Funkenasche, Asche. Zu ig. us brennen, vgl. ὕαλο-ς (brennender, leuchtender Stein).

ustrî f. Eifer.

ahd. ustrî f. industria, ustinôn betreiben.
Vgl. lat. ind-ustria f. ind-ustriu-s.
sskr. osham adv. geschwind, sogleich.

(us = vas) schneiden.

Germanisch nur in usda.
Vgl. sskr. vas vâsayati schneiden, griech. in ὕννι-ς, lat. vômer u. s. w.

usda m. Spitze, „Ort“.

an. oddr g. odds pl. ar m. Spitze, Ort, ydda, ydda (d. i. uddja) mit der Spitze durchdringen. + as. ord acc. pl. ordôs m. Spitze, Schneide; ahd. mhd. ort st. m. n. 1 Spitze, Ecke, Rand (Theil, Stück, kleine Münze).

E.

ek ich.

an. ek (jak) ich. + goth. ik, as. ek, ik, ahd. mhd. nhd. ich.
Vgl. lit. asz, ksl. azŭ, jazŭ, gr. ἐγώ, lat. ego; sskr. aham, zend. azem, altpers. adam.

egila m. Igel.

ahd. igil, nhd. Igel m.
Aus egila, vgl. lit. eży-s, ksl. j-eží m. Igel. — ἐχῖνο-ς Igel (aus ἐχιο-).

ed-, eda- praefix wieder, wiederum.

an. idh- Vorsatzpartikel in idh-gjöld n. pl. Ersatz, Entgelt. + goth. in id-veit n. Schimpf, Schmach, Schmähung, as. id-ug in idug-lônôn vergelten, ags. ed- in ed-cerr m. Wiederkehr, ed-jong wieder jung, ed-leán m. = ahd. it-lôn retributio; ahd. ita- in ita-ruchjan = mhd. it-rücken wiederkäuen, ita-wîz = goth. id-veit = ags. ed-vît n. Schimpf. Vgl. lit. ata- at-, ksl. otŭ- gegen, wider.

en praepos. mit dat. und acc. in, mit dat. wo? mit acc. wohin?

an. î adverb. und praepos. mit dat. wo? mit acc. wohin? + goth. ahd. mhd. nhd. in praepos. mit dat. wo? mit acc. wohin? S. europ. ani.
Vgl. lit. į, ksl. v-ą, u; ἐνί, εἰν, ἐν, εἰς. — lat. in, alt en, endo.

enn adv. hinein.

an. inn adv. hinein. + goth. inn advb. hinein, ahd. mhd. in, ein, hinein, nhd. ein-. Zu in.

ennana adv. und praepos. mit gen. innen, innerhalb.

an. innan adv. und praepos. mit gen. innen, innerhalb. + goth. innana adv. innen, inwendig, praepos. mit gen. innerhalb, as. innân adv. innen, praepos. mit dat. innerhalb; ahd. innana, innân, mhd. innen adv. von innen, innen, hinein, praepos. mit gen. dat. acc. innerhalb, in, nhd. dr-innen, b-innen. Zu inn.

ennara comp. inner, mehr hinein.

an. innar comp. adv. mehr hinein, hinein, an. idhri (d i. innran-) comp. der innere. + ahd. innar, mhd. inner adj. inner, inwendig, nhd. der innere, mhd. innere, inner, inre adv. innerlich, im Innern, praepos. mit gen. dat. instr. innerhalb. Comp. zu inn.

enni adv. innen (aus inna?).

an. inni adv. innen, innerhalb, im Hause. + ahd. inni, mhd. inne adv. innen, inwendig, praepos. mit gen. dat. innerhalb.
Vgl. goth inna adv. innen, im Innern, innerhalb.

edra m. Geheg.

an. jadharr m. Schützer, Fürst. + ags. eodor m. Zaun, Gehege; Rand; Schützer, Fürst, as. ëdor, ëder, ahd. ëtar, mhd. ëter m. n. geflochtener Zaun, umzäuntes Land, Rand, Saum.
Vgl. lat. atrium. — ἴτυ-ς.

ebna eben.

an. jafn, jöfn, jafnt eben, gleich. + goth. ibn-a-s, as. ebhan; ahd. ëban, ëpan, mhd. ëben, nhd. eben.
ἔμπης und lat. omni-s stimmen nicht in der Bedeutung.

ebra m. Eber.

ags. eofor, ahd. ëbur, mhd. eber, nhd. Eber m.
Vgl. ksl. v-eprĭ m. Eber. — lat. aper g. apri m.

ebrîna vom Eber.

mhd. eberîn = lat. aprînus vom Eber.

erkna recht, echt.

an. in jarkna-steinn m. Edelstein. + goth. airkn(i)s gut, heilig, airkni-tha Reinheit, Aechtheit, ags. in eorcan-stân Edelstein, ahd. erchan, erchen recht, ächt.
Von ark, der ältern Form von rak richten, vgl. lat. rego, ὀ-ρέγω, sskr. arj in arju gerade u. s. w.

erknastaina Edelstein.

an. jarknasteinn = ags. eorcanstân Edelstein.

erpa dunkel, dunkelbraun.

an. jarpr, jörp, jarpt dunkelbraun. + ags. earp, eorp, ahd. erpf fuscus.
Vgl. ὀρφνό-ς finster, dunkel, ὄρφνη Finsterniss, Ὀρφεύ-ς.

(es) sein.

Germanisch em es est = goth. im is ist u. s. w.
Vgl. lit. esmi bin, preuss. asmai, assai, ast. — ksl. jesmi jesi jestĭ.
εἰμί, ἔσσι, ἐστι. — lat. sum es est esse. – altirisch am ich bin.
sskr. asmi asi asti sein.

O.

onki Schlange; Unke.

ahd. unc f. Schlange, ags. ŷce, nhd. Unke.
Vgl. lit. angi-s, ksl. ąžĭ, lat. anguis Schlange; sskr. añjana Hauseidechse. Von sskr. ahi = ἔχις zu trennen; wahrscheinlich zu ank = sskr. añj „gleiten, glitschen".

ondar adv. und praepos. mit dat. und acc. unter.

an. undir adv. und praepos. mit dat. und acc. unter. + goth. undar praep. mit acc. unter, undarô adv. unten, drunter, praep. mit dat. unter; as. undar, ags. under, engl. under; ahd. untar, undar, mhd. under adv. und praepos. mit dat. und acc. unter.
Vgl. inferus, infrâ, inferior, infimus, îmus.
Sskr. adhas unten, adhara der untere, adhama der unterste, adharât adv. unten, zend. adhairi praep. unter.

ombi praepos. mit acc. um, herum, ringsum.

an. umb, um adv. und praepos. mit acc. um herum, ringsum, um-sât f Nachstellung. + as. umbi, um, ags. ymbe, ymb; ahd. umbi, umpi, mhd. umbe, umb, nhd. um praepos. mit acc. um, herum, ringsum.
Vgl. ksl. ob-, o-, lat. ambi-, amb-, ἀμφί, altgall. ambi-, amb-, altir. imb-. sskr. abhitas um herum, zu beiden Seiten.

K.

1. kau kauen (kevan, kau).

ahd. chiwan, chiuwan, mhd. kiuwen, kûwen, nhd. kauen; ahd. chewe Kinnbacke.
Vgl. ksl. žĭvą živati, žują živa-ti, žavają žavati kauen.

2. kau rufen (klagen) kevan kau.

ahd. gi-kewen st. abl. 1 nennen, heissen, chû-mo m. Klage.
Vgl. lit. gau-ju, gau-ti heulen, gau-du-s zum Klagen geneigt, wehmüthig. — ksl. gov-orŭ Lärm.
γοϝ-ος, γόος Klage, γοάω klage.
sskr. gu gavate tönen, schreien, Intensiv gangûya.

kôvi und kovi f. Kuh.

an. kýr g. kýr dat. acc. kû f. Kuh. + as. kô pl. kôjî und kuo, ags. cû pl. cŷ f., engl. cow; ahd. chuo pl. chuawî, chôî, mhd. kuo pl. küeje, küewe st. f. 2 Kuh.
Vgl. lettisch guw-i-s f. Kuh. — ksl. gov-ędo n.
βοῦ-ς m. f. — lat. bô-s m. f. — altirisch bó.
sskr. go nom. gaus = zend. gâo m. f.

kak lachen, kachen, kichern.

mhd. kach m. lautes Lachen, ahd. kach-azzan lachen, mhd. kachen laut lachen, nhd. kichern.
Vgl. lit. gegelė Kuckuk, żegėti Schlucken haben u. s. w. (ungewiss). — ksl. gągnąti murren.
γαγγανεύω verhöhne, γογγύζω murre, γιγγλισμός Gelächter.
sskr. gaj gajati schreien ist unbelegt, ebenso gaggh gagghati lachen; gañja m. Verhöhnung, gañjana verachtend, höhnend.

(kan, kvan) zeugen.

Germanisch in konja, koninga, konda, kvâni, kvena, knô; as. kennjan caus. zeugen.
Vgl. lit. gemu gim-ti geboren werden. — γίγνομαι γέγονα γεγαώς. — lat. gigno genui genitum gignere.
sskr. jan janati jajanti janyate jâyate zeugen, med. werden, entstehen.

konja n. Geschlecht.

an. kyn g. pl. kynja n. Geschlecht, Familie, Herkunft, daraus kynni n. Herkunft. + goth. kunja- n. Geschlecht, Stamm, Verwandtschaft, as. in kunni-burd f. Herkunft, kunni n., ags. cyn n., ahd. cunni, chunni, mhd. künne n. Geschlecht, Stamm, Verwandtschaft. Vgl. sama-konja.
Vgl. geniu-s, ingenium.

samakonja von gleichem Geschlechte.

goth. samakun-ja-s dass. = ὁμόγνιο-ς dass.

koninga König.

an. konungr m. König. + as. kuning, engl. king; ahd. kuning, chuninc, mhd. künic, künec g. küneges st. m. 1, nhd. König.
Von konja „der Adliche“.

konda gezeugt, geboren, part. pf. von kan.

goth. kund-s z. B. in qina-kund-s weibgeboren, vgl. an. kundr m. Sohn, kund f. Tochter.
Vgl. sskr. jâta, zend. zâta erzeugt, geboren (jâta für jan-ta).

kvâni f. Weib, Eheweib.

an. kvân, kvaen f. Weib. + goth. qên-i-s f., as. quân st. f. 2 Weib, Eheweib; ags. cvên st. f. Weib, Eheweib; Königin, engl. queen Königin, aber my queen meine Frau.
Vgl. ved. -jâni Weib z. B. in dvi-jâni zwei Weiber habend.

kvenan f. Weib.

an. kona gen. pl. kvenna = goth. qinônô f. Weib. + goth. qinôn- f., as. quena schw. f., ahd. quinâ, quënâ, chwënâ und chënâ, mhd. kone, kon schw. f. Weib, Eheweib.
Das Thema kvena ist erhalten im goth. qina-kund-s weibgeboren.

Vgl. preuss. ganna, genno. — ksl. żena. — γυνή, böot. βανά. — altirisch ben.
sskr. gnâ f. Götterfrau, zend. ghena f. Weib, göttliche Qualität.

kvenîna weiblich.

goth. qinein-a-s weiblich, n. Weib.
Vgl. ksl. żeninŭ weiblich.

knô zeugen, entstehen.

goth. in knô-di- f. = ahd. chnôt f. 2 Geschlecht, ags. cnô-sl, ahd. cnôsal, chnôsal n. Geschlecht, Stamm.
Vgl. γνη in κασί-γνητος, γνήσιος. — lat. nâ-sci, nâtus, co-gnâtus, nâtio. — altgallisch gnâto-s geboren, m. Sohn.

kann kennen, verstehen, können.

konnan kann konnum kontha können, verstehen.

an. kunna kann kunnum kunna (= kunda) können, kennen, verstehen, kanna f. Kenn-, Besitzzeichen, Besitzrecht, kanna kannadha mustern, prüfen, untersuchen. + goth. kunnan kann kunnum kuntha kennen, wissen, as. kunnan, ags. cunnan; ahd. kunnan, chunnan, mhd. kunnen, künnen, nhd. kann, können. Grundbedeutung verstehen.
Vgl. lit. żinau, żinóti wissen, żen-kla-s Zeichen,ży-mė Zeichen. — γέγωνα bin vernehmlich. — sskr. praes. jâ-nâti er kennt, zend. zan erkennen, z-dî erkenne imper. zañ-ta erkannt.

kannja erkennen lassen, kennen.

an. kenna kendha kennen lernen, erkennen, kenning f. Lehre, Dogma, kensla (= kannisla) Unterricht. + goth. kannjan kund thun, as. antkennian inne werden, erkennen, anerkennen, ahd. ar-chennan erkennen, bi-chennan bekennen, mhd. nhd. kennen, erkennen, bekennen. Eigentlich Causale zu kunnan, kann.

kontha kund bekannt.

an. kunnr, kûdhr bekannt. + goth. kunth-a-s, as. kúdh; ahd. cund, chund, mhd. kund fl. kunder, nhd. kund, bekannt. Part. pf. zu kunnan.
Vgl. zend. zañta in paiti-zañta erkannt.

konthja kund thun, künden.

an. kynna (d. i. kunnja) kunda bekannt machen, kennen lehren. + as. kúdhian; ahd. (kundjan) kundan, chundan, mhd. künden, nhd. verkünden. Denom. von kuntha.

konthi (konsti) f. Erkenntniss, Kunde.

ahd. kunst, chunst, mhd. Kunst, nhd. Kunst f. 2, vgl. goth. kunthja n. Kunde.
Vgl. lit. pa-zintis tës f. und czio m. Erkenntniss.
zend. â-zaiñti und paiti-zaiñti f. Kunde.

kônja der etwas kennt (und kann).

an. koenn erfahren, geschickt (Grundbedeutung). + ags. cêne, engl. keen; ahd. kuoni, chuoni, mhd. küene, nhd. kühn. Von kunnan kennen, können.
Aehnlich gebildet lit. żyni-s io m. Hexenmeister, żynė f. Hexe (die kluge).

knâ, knâja können, kennen.

an. knega knâ knâtta können, vermögen. + as. in bi-knêgan erwerben, erlangen, ags. cnâvan, engl. to cnow; ahd. int-chnâan, ir-chnâan, bi-chnâan erkennen.
Vgl. ksl. znają zna-ti kennen.
Lat. nô-sco nôvi nôtum co-gnitus. — γιγνώσκω, γνώ-σομαι, ἔ-γνω-ν. sskr. jńâ jńâsyati jńâ-tum jńâ-ta.

knâdi f. Erkenntniss.

ahd. ur-chnât f. 2 agnitio von ir-chnâan agnoscere.
Vgl. ksl. po-znatĭ f. Erkenntniss. — γνῶσι-ς f. — sskr. pra-jńâti f. Erkenntniss.

knâva gnavus.

an. knâr tüchtig, tapfer, knâ-ligr dass. + Vgl. lat. gnavu-s.

kamba m. Kamm.

an. kambr m. Kamm. + as. kamb, ags. camb m., ahd. camb, champ, mhd. kamp g. kambes st. m. 1, nhd. Kamm.
Eigentlich: „Gebiss" (der Kamm hat „Zähne"), vgl. lit. żamba-s Kante eines Balkens. — ksl. ząbŭ Zahn. — γαμφή Kinnbacke, γόμφο-ς Pflock. — sskr. jambha m. jambhâ f. Gebiss, Kinnbacke.
Zum Verb sskr. jabh jambhate schnappen, aufbeissen.

kambja kämmen.

an. kemba kembdha kämmen. + ahd. kemban, chempan, mhd. kemben, kemmen, nhd. kämmen. Denominativ von kamba.

(kar, kvar) schlingen.

Germanisch nur in kverka, kverkila.
Vgl. lit. geriu ger-ti trinken. — ksl. żrą żrě-ti schlingen. — βορά, βιβρώσκω, γοργύρη, γαργαρίζω. — lat. voru-s, vorâre.
sskr. gar girati gilati schlingen, verschlucken, Intens. jegilyate, ava-jalgul, ni-galgal.

kverka f. Schlund, Gurgel.

an. kverk pl. kverkr f. Schlund, Gurgel, kyrkja (d. i. kvirkja) erdrosseln, jugulare. + ahd. quërca f. Gurgel, ahd. querechela f. Gurgel = lat. gurgula.
Vgl. γέργερο-ς, γαργαρεών. — lat. gurg-es, gurgula, gurgulio. sskr. gargara m. Strudel, Schlund.

kverkila f. Gurgel.

ahd. querechela f. Gurgel.
Vgl. lat. gurgula, gurgulio. — *γέργερος*, *γαργαρεών*.

(kar kvar zerreiben, morsch werden.)

Germanisch in kernan, korna, kverna, kvernu.
Vgl. lit. guru-s locker, bröcklig. — ksl. zrě-ją zrě-ti reifen (cf. *γηράσκω* reife), zrě-lŭ reif.
γέρων, *γεραιός*, *γῆρας*, *γεργέρ-ιμος* verschrumpft.
sskr. jar jarati jîryati morsch, alt werden, machen, jîr-ṇa aufgerieben, jarjara zerfetzt, verschrumpft.

kernan m. Kern.

an. kjarni m. Kern. + ah. kërno, chërno, mhd. kërne schw. m., mhd. auch kërn, nhd. Kern st. m. Zu korna Korn.

korna n. Korn, Getreide.

an. korn n. Korn, Getraide. + goth. kaurna- n., as. korn n., korni, kurni n. collect. (kurn-ja) dass., ahd. corn, chorn, mhd. korn n., nhd. Korn n.
Vgl. ksl. zrŭno n. Korn. — lit. żirni-s io m. Erbse. — lat. grânu-m Korn (für garnu-m wie grâtus für gartu-s = sskr. gûrta, crâtes für cartes = german. hurdi Hürde u. s. w.), ksl zrěti reifen, sskr. jîrṇa verschrumpft.

kvernu, kverna f. Mühlstein, Mühle, Quirn.

an. kvörn, kvern g. kvarnar f. Mühle. + goth. in asilu-quairnu-s f. Eselsmühle, Mühlstein, as. quern oder querna f., ahd. quirn, churn und chwirna st. f., mhd. kurn, kürne st. f. Mühlstein, Mühle.
Vgl. lit. girna f., lett. dſirnu-s pl. t. dſirnawa f. — ksl. zrŭny f. Mühlstein, Mühle.

kar kvar kveran kvar tönen, rufen, klagen.

an. kura f. Klage, kurr g. kurs m. Knurren, Unzufriedenheit, kura adha knurren, murren. + ahd. quëran, chwëran, chëran st. abl. 2 gemere, seufzen.
Vgl. *γῆρ-υ-ς* f. Stimme, Ruf, *γαρ-γαρ-ίς θόρυβος*. — ksl. glagoliti sprechen. sskr. jar jarate rauschen, knistern, schnattern, crepare; sich hören lassen, rufen.

kara Sorge, Klage, karja sorgen, klagen.

an. kaera rdha klagen, sich beklagen, Beschwerde führen, vorbringen, anführen, kaerr (kâr-ja-) lieb, werth. + goth. kara f. Sorge, as. kara f. st. Leid, Kummer, Wehklage, ags. cearu st. f. dass.; ahd. chara st. f. Wehklage; goth. karôn und ga-karan (ai) sich kümmern, sorgen, as. karôn beklagen, betrauern, ags. cearian sorgen; ahd. charôn und charên, mhd. karn beklagen, betrauern; trauern, wehklagen. An. kâra, deutsch kara.

Joh. Sehmidt vergleicht (Verwandtschaftsverhältnisse S. 43) ksl. gorje n. Leid, Wehe, doch gehört dieses zu gorij̆ = χείρων, gorĭkŭ bitter.

krana m. Kranich.

ags. cran m., ahd. cranuh m. Kranich, Krahn.
Vgl. lit. garny-s io m. Storch, Reiher. — γέρανο-ς m. Kranich, Krahn. — corn. garan Kranich.
Vgl. auch lit. gervé f., ksl. żeravĭ m., lat. gru-s m. Kranich.

krâ krâja krähen.

ahd. crâjan, chrâjan, mhd. kraejen, nhd. krähen, ahd. chrâja = nhd. Krähe.
Vgl. lit. groju, gro-ti krächzen, schmähen. — ksl. grają gra-ti krächzen, graj̆ m. Lied, Rede.

kar sich richten, wenden; zusammenkommen.

ahd. kêran, chêrran richten, wenden, kehren, intrs. Richtung nehmen auf, gehen, kommen, ags. cordhor = ahd. chortar n. Heerde, Schaar.
Vgl. lit. żara-s m. Richtung, Reihe, Ordnung, gretas dicht bei einander (oder zu sskr. grath knüpfen).
ἀ-γείρω, ἀγορά, ἀγυρμός. — lat. grex gis.
sskr. jar jarati sich nähern, herbeikommen, grâ-ma m. Verein, Schaar, Gemeinde, Dorf.

karla m. Mann, Kerl.

an. karl g. karls pl. karlar m. Mann, Ehemann, alter Mann, armer Mann, kerling pl. ar f. altes Weib. + ags. cearl st. m. 1 Mann, Ehemann, gemeinfreier Mann, engl. churl Kerl; ahd. karl, charl, charal pl. charalâ m. 1 Mann, Ehemann, Buhle, Karl Eigenname, nhd. Kerl. Vgl. sskr. jâra m. Buhle, Geliebter.
Vgl. sskr. jâra m. Liebster, Buhle, a-gru unverheirathet.

karlman, karlmanna m. Mannsmensch, männlicher, mannhafter Mann.

an. karlmadhr m. Mann, tüchtiger Mann. + altfränkischer Eigenname Karlmann.

(Wie von kar:)

koru schwer.

goth. kauru-s schwer, gewichtig, nom. pl. f. kaurjôs, kaur-jan beschweren, kauri-tha f. Last, kaur-ei f. Schwere, Last, Fülle, un-kaurein-s f. Unbeschwerlichkeit.
Vgl. βαρύ-ς schwer. — lat. grâvi-s. — sskr. guru comp. garîyam̃s schwer.

karta Kerze.

an. kerti n. Kerze, kerta-stika f. Leuchter. + ahd. carz, charz m. n. charza st. f. und kerzâ, cherzâ, mhd. kerze schw. f., nhd. Kerze f., Leuchte, Licht; ahd. charzi-stal, mhd. kerze-stal n. Kerzengestell, Leuchter.

Zu sskr. jvar glühen (?) vgl. kola Kohle. Oder aus lat. cêrâta Wachslicht?

karb kerban karb korbana kerben.

ags. ceorfan, ahd. kërban, mhd. kerben abl. 1, nhd. kerben kerbte.
Vgl. γράφω ritze, kerbe, zeichne, schreibe, γραπ-εύ-ς.

kal kalt sein, kalan, kôl, kalana kalt sein, frieren.

an. kala kôl kalinn frieren, Kälte empfinden, kaldr kalt s. kalda, kaldi m. Kälte; Hass, Feindschaft, kôlna adha erkalten. + deutsch in kalda w. s. und in ahd. chuoli, mhd. küele, nhd. kühl (Grundform kôl-ja-), davon as. kôlôn, ags. côlian; ahd. chuolôn und chuolên, mhd. kuolen kühl werden, sein.
Vgl. ksl. golotŭ m. Eis, glüt-ěnŭ eisig.
Lat. gelu, gelefacio, gelidus, gelâre, gelascere.

kalda kalt.

an. kaldr, köld, kalt kalt. + goth. kald-a-s, as. kald; ags. ceald; ahd. calt, chalt, mhd. kalt, nhd. kalt. Part. pf. von kalan.

(kal = kvar) schlingen.

Germanisch in kelan, kelra, kelka.
Vgl. lat. gula, in-gluvies (= in-gulies) glûtire, vgl. nsl. golt m. Schlund, po-glŭt-ati glutire.
Im l stimmt zufällig sskr. gargilati (neben girati) gala m. Kehle neben zend. garañh n. Kehle, gareman m. Gurgel.

kela-n f. Kehle.

ags. ceole, ahd. kelâ, chelâ, mhd. kele, nhd. Kehle f.
Vgl. lat. gula f.
sskr. gala m. Kehle, zend. garañh n. Kehle, gareman m. Gurgel.

kelra m. Kehle, Schlund.

ahd. celur m. chelero m. und chelera f. Schlund.
Vgl ksl. grŭlo, žrŭlo, žrělo, ždrělo n. Kehle, Schlund.
Nimmt man celur als alten as-Stamm, ist zend. garañh n. Kehle herbeizuziehen; ist ksl. lo = lit. kla-s, muss man ksl. grŭlo dem lit. gerklė f. gurkly-s f. Schlund gleichsetzen.

kelka Schlund, Kropf.

ahd. kelch, chelch, mhd. chelch m. 1. struma, Kropf.
Vgl. ksl. žlěza f. glandula.
Gebildet wie kverka gurgeo w. s.
Nach Joh. Schmidt, Verwandtschaftsverh. S. 43.

(kal) rufen, schreien, aus kar.

kalla Rufen, Schreien.

an. kall n. das Rufen, Schreien, vgl. kalls oder kals n. Aufforderung. + mhd. kalle st. f. Gerede, Geschwätz.

kallâ rufen, schreien.

an. kalla kalladha nennen, sagen, rufen. + ags. ceallian rufen; ahd. challôn, mh. kallen viel und laut sprechen, schwatzen. Von kalla denom.

klak tönen.

an. klaka schreien, klagen. + mhd. klac m. Knall, Bersten, mhd. kleckan, nhd. klecken.

Aus kal vgl. ksl. groza f. Drohung, Schrecken, sskr. garj garjati schreien, anschreien.

kalba m. Kalb.

an. kâlfr m. Kalb. + as. kalf, ags. cealf m. n., engl. calf; ahd. calp, chalp, mhd. kalp g. kalbes n., nhd. Kalb n. Dazu die schwachen Formen goth. kalbôn- f. ahd. kalbâ, chalpâ, mhd. kalbe f. weibliches Kalb, Rind. Dazu ahd. ags. cilfor-lamb, ahd. chilburra, mhd. kilbere f. weibliches Lamm.

Vgl. lat. galba Dickbauch, *δέλφ-αξ*, *δελφύ-ς*, vielleicht ksl. žrěbę n. junges Thier (bedenklich wegen des r).

Zu sskr. garbha m. Mutterschooss, Embryo, Junges vgl. *βρέφος* n. Wz. garbh greifen.

kolba-n m. Kolben.

an. kôlfr m. Pfeil, Wurfspiess, kylfa f. Schlägel, Keule. + ahd. colbo, cholpo, mhd. kolbe schw. m. nhd. Kolben m. dicker Stecken, Knüttel, Keule.

Mit kalba scheinbar gleichen Stammes.

kas werfen, aufwerfen, kastâ werfen.

an. kös g. kasar f. congeries, köstr m. Haufe, acc. î köstu vgl. lat. suggestu-s, kasa adha begraben (von kös) kesja f. Lanze, kasta adha werfen, mit dat. des Geworfnen. + engl. cast werfen (aus dem Nordischen?), ahd. chës, mhd. kës n. fester Boden, gefrorenes Erdreich, mundartl. bairisch kes n. Gletscher.

Dazu ahd. mhd. kis = nhd. Kies, kisil = Kiesel. — ksl. žestokŭ hart, žesto-ta f. durities.

Vgl. lat. gero, gessi, ges-tum, gerere in ag-ger, con-geries, sug-gestus, gestâre cf. *βασ-τά-ζω*.

kasa n. Gefäss, Krug, Tonne.

an. ker n. Trinkgefäss, grosses Gefäss, Trog, ker-ald n. dass. + goth. kasa- n. Gefäss, Krug, Tonne; ahd. char, mhd. kar st. n. Gefäss, Schüssel, Wanne, Trog.

Wohl zu kas; die Zusammenstellung mit lat. vâs pl. vâsa Gefäss ist höchst bedenklich.

kî keimen, kîan kai.

goth. keian, kai, kijum, kijans keimen; ahd. chîmo, nhd. Keim.

Vgl. lit. gyju, gy-ti aufleben, genesen, gaju-s heilsam. — ksl. goǰ n. Freude. — lat. vi-rêre.
sskr. ji jinvati, pra-jinoshi sich regen; frisch, lebendig sein; erregen, erquicken, fördern.

kidja n. Böckchen, Kitz.

an. kidh g. pl. kidhja n. Böckchen. + engl. kid, kidden; ahd. kizzi, chizzi (und kizzin, chizzin), mhd. kitze, kiz n. (und kitzin n.), nhd. Kitz, Kitzchen, Junges der Ziege, des Rehes, der Gemse. Die hochdeutschen Formen scheinen auf einem Thema kid-sja zu beruhen, vgl. gaita- und gait-si-s Geiss. Zu ki goth. kei-an sprossen, wozu auch as. kîdh, ags. cîdh st. m. Spross, Schössling.

kin keimen, kînan, kain, kinana.

as. ahd. kînan, mhd. kînen keimen.
Vgl. sskr jinv, jinvati, pra-jinoshi lebendig werden; germanisch kin aus kinu = sskr. jinu- Praesensthema; vgl. lit. gy-nu alt neben gy-ju.

kindi f. Nachkommenschaft, Kind.

an. kind pl. kindir f. infans, proles, mann-kind = engl. mankind Menschengeschlecht. + as. kind; ahd. kind, chind, mhd. kind g. kindes n. Kind. Zunächst zu kin ahd. kînan keimen und damit zu ig. gi.

keula m. Kiel, Schiff.

an. kjôll g. kjôls pl. ar m. Kiel, Schiff poet. + ags. ciól, ceól engl. keel; ahd. ciol, chiol, mhd. kiel st. m. 1 Schiff, Schiffskiel.
Vgl. γαυλό-ς, γαῦλο-ς. — sskr. gola m. rundes Gefäss.
Zur Wurzel ku = ig. gu schwellen, zend. gu gûnaoiti mehren, wozu sskr. guṇa, gavîni Leisten, βουβών, lat. bova, an. kaun Geschwulst u. s. w.

keulja Sack, Ranzen.

an. kŷll m. (d. i. kûl-ja) Sack, Ranzen, kŷla, kŷlda vollstopfen, füllen mit. + ags. cyll, cylle f. uter, lagena, ahd. kiulla, chiulla st. schw. f. Tasche, Ranzen. Vgl. γύλιο-ς.

kitla Kitzel.

an. kitl n. Kitzel. + nhd. Kitzel m.
Wahrscheinlich zu ki erregen.

kitlâ kitzeln.

an. kitla, kitladha kitzeln. + ahd. chizilôn und chuzilôn, mhd. kitzeln und kützeln, nhd. kitzeln. Denom. von kitla.

kennu f. Backe, Wange, Kinn.

an. kinn g. kinnar pl. kinnr, kidhr f. Backe, Wange. + goth. kinnu-s f. Wange, Backe, ags. cin f. as. vgl. kinni (d. i. kinn-ja) f. n. Kinnbacken,

Kiefer, ahd. kinni, chinni, mhd. kinne st. n. Kinn, Kinnbacken, kinn-ja von kinnu-, wie γενεϝιο-, γένειο-ν von γένυ-ς.
Vgl. γένυ-ς. — lat. genu-înu-s, gena. — altirisch gen Mund.
sskr. hanu m. f. Kinnbacke, Wange.

kib keifen, zanken.

an. kîf g. kîfs n. Zwist, kîfa adha zanken, keifen, kîfinn keifend. + mhd. kîben st. v. abl. 5 keifen, zanken, schelten, kiveren zanken, kîp g. kîbes st. m. Zank, Keifen, Eigensinn; Wettstreit, Eifer, Leidenschaft.
Zur Wurzel sskr jabh, jambhate schnappen, mit dem Maule packen, s. kamba.

kîba Zank.

an. kif g. kîfs n. Zwist. + mhd. kîp g. kîbes st. m. Zank.

kela m. Kiel (kelu?).

an. kjölr g. kjalar pl. kilir m. (u-Stamm?) Kiel, Schiffskiel. + mhd. kil st. m. Kiel, Federkiel, Stengel. Nicht mit kiula zu verwirren.

kogla Kugel, kuglâ kugeln.

an. kogla adha kugeln, wie eine Kugel rollen. + mhd. kugele kûle schw. f. Kugel, nhd. Kugel, kugeln, mhd. kügellîn st. n. kleine Kugel, Kügelchen.
Dazu auch ahd. chegil, nhd. Kegel m.
Vgl. γογγύλο-ς rund.

kota n. kleine Hütte.

an. kot n. kleine, unansehnliche Hütte, kot-karl m. Kotsass, vgl. an. kyta, isländ. kytra f. Hütte. + ags. cyte f. Hütte, engl. cot, cottage; nd. kot, kotten vgl. kötter, kötner, kot-sass kleiner Bauer.

kus, keusan, kaus, kusum, kusana küren, wählen, prüfen.

an. kjôsa, kaus, kurum oder kjörum, korinn wählen, kjör (für kur) n. Wahl. + goth. kiusan, kaus, kusum, kusans prüfen, erproben, wählen, as. kiosan, ags. ceósan; ahd. chiosan, mhd. kiesen, nhd. kiesen, kor, erkoren.
Vgl. γεύω, γεύομαι. — lat. gunere, gus-tu-s, gus-tare.
sskr. jush, joshati kiesen, küren, gern haben, sich munden lassen.

kusta m. Wahl.

an. kostr g. kostar pl. kostir m. Wahl, Gelegenheit, Bedingung, Lage, Umstände. + ahd. chost m. n. arbitrium. Vgl. goth. kustu-s = lat. gustu-s. Von kiusan.

kustâ kosten.

as. kostôn, ahd. costôn, chostôn, mhd. kosten, nhd. kosten.
Vgl. lat. gusto, gustâre.

kusti f. Prüfung, Wahl.

goth. ga-kust-i-s f. Prüfung, das Erprobte, as. kust, ahd. kust f. 2 Wahl, Vorzug, Bestes.
Vgl. sskr. jushṭi f. Liebe, Gunst, Befriedigung.

kustu m. Prüfung.

goth. kustu-s m. Prüfung.
Vgl. lat. gustu-s m.

kussa m. Kuss.

an. koss pl. kossar m. Kuss + as. kus, koss, ags. coss, cyss m., engl. kiss; ahd. cus, chus g. cusses, mhd. kus g. kusses st. m., nhd. Kuss pl. Küsse. Aus kus-ta vgl. lat. gust-ulu-m Kuss.

kussja küssen.

an. kyssa, kysta küssen. + as. kussjan, ags. cyssan, engl. kiss; ahd. cussan, chussan, mhd. küssen, nhd. küssen. Denom. von kussa.

kusp knüpfen (knusp).

as. kosp f. = ags. cysp f. Fessel, Band, ags. cyspan binden, dazu auch Knospe Knopf, knüpfen, Knauf.
Vgl. sskr. gushpita verflochten, verschlungen, gumph, gumphati knüpfen.

kola n. Kohle.

an. kol n. Kohle. + ags. col; ahd. chol, mhd. kol st. n. Kohle, Kohlenhaufe und ahd. colo, cholo, mhd. kole, kol.schw. m., nhd. Kohle schw. f. Zur Wurzel, sskr. jvar., jval glühen, jûr-ṇi Gluth

knad kneten (knedan, knad).

an. in knodha, knodhadha kneten. + ahd. cnëtan, chnëtan, mhd. knëten st. v. abl. 2 kneten, ahd. chnët st. m. geknetete Masse, Teig.
Vgl. ksl. gnetą, gnes-ti drücken, kneten, preuss. V. gnode Teigtrog, Backtrog.

knara m. Schiff.

an. knörr g. knarrar m. (u-Stamm?) und knarri m. Handelsschiff. + ags. cnear m. Schiff, vielleicht entlehnt.

knib kneifen, kneipen.

an. in knîf-r Messer. + ndd. knîpen, nhd. kneifen, kniff, gekniffen.
Vgl. lit. żnyp-iu, żnyp-ti kneifen (Krebs), beissen (Gans), das Licht putzen, żnyp-tė f. Zange, Lichtputzscheere, Nussknacker.
Zur Wurzel sskr. jabh, jambhate schnappen, mit dem Munde packen.

knîba m. Messer, Kneif.

an. knifr m. Messer. + engl. knife, ndd. Kneif, Schustermesser, Ahle. — Zu kneifen, kniff.

knoda m. Knoten.

an. knûtr m. Knoten, knŷta, knŷtta knoten, binden, knüpfen. + ags. cnotta schw. f. engl. knot; ahd. chnodo, mhd. knote schw. m. nhd. Knoten, ndd. knütten (knoten, knüpfen =) stricken.
Vgl. lat. nôdu-s (für gnodu-s), sskr. gaṇḍa m. Knoten, Knolle, Knäuel, ἀ-γαϑ-ή Knäuel, ahd. chwadilla, ndd. Quaddel pustula.

knus schlagen, stossen, misshandeln.

an. knosa adha schlagen, stossen, misshandeln. + ags. cnyssan, ahd. chnusian dass. Zunächst aus knu vgl. an. knŷja knûdha stossen, schlagen, knûi m. Knöchel.

kneva n. Knie.

an. knê g. pl. knjâ n. Knie. + goth. kniva- nom. kniu n. as. knio; ahd. chnëo, cniu, chniu, mhd. knie n. nhd. Knie. S. ig. ganu, gnu.
Vgl. γόνυ n. — lat. genu. — sskr. jânu n., zend. zhnû m. zanva n. pl. genua.

krank occumbere.

ags. crincan, ge-crincan praet. cranc, ge-cranc occumbere. S. kranka.

kranka krank, schwach.

an. krankr schwach, leidend, krank. + ags. cranc; mhd. kranc schwach, schmächtig, gering, leidend, krank, nhd. krank.

kranta, kranti m. Kranz.

ahd. chranz, cranz, mhd. kranz m. 1, nhd. Kranz, pl. Kränze; vgl. ahd. creiz m. Kreis (isländ. krans, dänisch krands aus dem Deutschen?).
Vgl. lit. grandi-s m. ein Ring, Armband, Reif des Rades.

krap, kramp zusammenziehen.

Germanisch in krafti, kramp, krampa, vgl. ahd. chrapho, nhd. Krapfe m. krummes Gebäck, nhd. Krampe f. Thürklinke, Krempe u. s. w.
Vgl. lit. garbanà f. Locke, preuss. garb-s Berg, ksl. grŭbŭ m. Rücken, Berg u. s. w.

krafti (krafta) Kraft.

an. kraptr g. und n. pl. kraptar m. (auch krapti schw. m.) Kraft, Gewalt, Zauberkraft. + as. kraft, engl. craft Zauberkraft; ahd. craft, chraft, mhd. kraft, nhd. Kraft pl. Kräfte st. f. 2 Kraft, Heereskraft. Die alten Themen auf -ti sind im Nord. oft in a-Stämme masc. gen. übergegangen.
kraf-ti bedeutet eigentlich Zusammenziehung, Anspannung.

kraftaga kräftig.

an. kröptugr kräftig, wirksam. + as. kraftag; ahd. chreftîc, mhd. kreftic, nhd. kräftig. Von krafti.

kramp zusammenziehen, krümmen, krumpfen.

an. kreppa (= krampja), krepta zusammendrücken, kneipen, krümmen, kreppa f. Zusammenziehung, Enge, krappr, kröpp, krapt gedrängt, eng, krumm; kropna adha sich zusammenziehen; steif werden vor Kälte, kryppa f. Buckel. + ahd. krimfan, mhd. krimpfen, krampf, abl. 1 krampfhaft zusammenziehen, mhd. krampf m. nhd. Krampf m., ahd. chramph, cramf gekrümmt, ahd. crapho, mhd. krapfe m. Haken, Klammer, davon nhd. Krapfen, Gebäck von gekrümmter Form. Vgl. ksl. grŭba- f. Krampf, grŭbŭ m. Rücken (= Buckel, Wölbung) Krampf; Sarg (= Wölbung) altpreuss. grabi-s Berg = Rücken, Buckel; slavodeutsch grab krümmen.

krampa gekrampft, gekrümmt.

an. krappr (= kramp-r), kröpp, krapt gedrang, eng; gekrümmt. + ahd. chramph, cramf gekrümmt. Von kramp.

kraban m. Krebs, Krabbe.

an. krabbi m. Krabbe. + ags. crabba schw. m., engl. crabbe, ndd. Krabbe, daraus weitergebildet ahd. chrepazo, crebiz, mhd. krebez, krebz, nhd. Krebs m., ndd. krebet, ditmars. kraut (contrahirt aus krawet = krabet). Zu karb kerben.

krablâ krabbeln.

an. krafla adha attrectare, krabbeln, krafsa, krapsa (würde ahd. chrapisôn lauten) kratzen. + nhd. krabbeln.
Zu karb kerben, ritzen

kram drücken, kratzen, kneipen.

an. kremja, kramda contundere, peinigen (Krankheit), krōm pl. kramar f. anhaltende, schwere Krankheit. + ahd. crimman, chrimmen, mhd. krimmen st. v. abl. 1 drücken, kratzen (mit Klauen) kneipen, ndd. krimmen (von Hühnern, scharren).
Vgl. lit. gram-dýti kratzen, schrappen.

krama, kvrama feucht.

an. kramr und krammr, krömm, kramt flüssig, halbflüssig. + goth. in qrammi-tha f. Feuchtigkeit. Vgl. lat. gramia, γλήμη.
Vgl. lit. grim-sti einsinken.

krenga m. Ring, Kring.

an. kringr rund m. Kring, kringja einen Kring bilden, kringla f. Ring vgl. nhd. Kringel. + nhd. Kring m. Kringel f. Vgl. lit. gręžiù gręż-ti drehen, wenden, winden, bohren. Nicht mit hringa Ring w. s. zu verwechseln.

krut γρύζω (aus kru).

an. krytja, krutta knurren.

Vgl. γρῦ, γρῦ-λο-ς, γρύζω. — lat. grundio, grunnio grunzen. — lit. grau-ju, grau-ti krächzen, donnern.

krup, kreupan, kraup, krupum, krupana kriechen.

an- krjûpa, kraup, krupum, kropinn kriechen, an der Erde hinschleichen. + ags. creópan, engl. to creep kriechen; nd. krûpen, mhd. krûfen kriechen, nhd. dialect. „Krup"bohnen, kriechende Bohnen. „Was krauft (sic) denn da im Busch herum."

krupila m. Krüppel.

an. krypill m. Krüppel. + amhd. cruppel, mhd. kruppel, nhd. Krüppel m. Von kriupan.

klaitha Kleid.

an. klaedhi (aus klâdh-ja) Kleid, klaedha (= klâdh-ja) kleiden. + ags. clâdh st. m. 1 engl. cloth; mhd. kleit g. kleides pl. kleit und kleider st. n. nhd. Kleid, pl. Kleider n. mhd. kleiden = an. klaedha = nhd. kleiden.

klaga f. Klage.

ahd. clagâ, mhd. klage, nhd. Klage f.
Vgl. sskr. garh, garhati klagen, garhâ f. Tadel, Vorwurf.

klap, klamp zusammenschlagen, umfassen.

ags. clippan, engl. to clip umarmen, an. klippa mit der Scheere abschneiden (durch Zusammenschlagen, Abkneifen), an. klappa klappen s. klapâ, mhd. klimpfen, klampf zusammenziehen, fest zusammendrücken, ahd. clâftara = nhd. Klafter. Vgl. krap zusammenziehen.
Vgl. lit. glėb-y-s m. Armvoll, ap-glėb-tí mit den Armen umfassen, glob-ti umfassen, umarmen, preuss. po-glab-u er umarmte, herzte.

klap abschneiden.

an. klippa, klipta mit der Scheere schneiden, klippingr m. abgeschorenes, trocknes Fell. + ahd. kluppa, chluppa, mhd. chluppe f. forceps, forcipula, Göthe: die Kluppen. Vgl. klapâ zusammenschlagen.

klapâ klappen.

an. klappa, klappadha klappen, schlagen mit der Hand. + ahd. claph, chlaph, mhd. klapf pl. klepfe, kleffe st. m. 2 Schlag, Stoss; Krach, Knall; Geräusch, Geschwätz; abgerissener Fels, nhd. Klipp und Klapp, davon ags. clappan, ahd. chlaphôn, claffôn, mhd. klaffen, zusammenschlagen, klappen, klappern; schwätzen, afterreden.

klamp zusammendrücken.

mhd. klimpfen, klampf zusammendrücken, davon

klambra Klammer.

an. klömbr g. klambrar f. Klammer. + mhd. klammer,

nhd. Klammer f. ahd. chlampheren, mhd. klembern klammern. Vgl. mhd. klimpfen abl. 1 zusammenziehen, fest zusammendrücken offenbar = krimpfen. Vgl. kramp.

klaf tönen, kläffen.

an. klifa singen, schallen. + nhd. kläffen, Kliff und Klaff.
Vgl. sskr. jalp, jalpati murren, reden.

(klu) zusammenziehen.

Germanisch in klevan, klâva.
Vgl. lat. glu-ere zusammenziehen.

klevan f. Ballen, Knäuel.

ahd. chliuwa (= kleuvan-), md. klûwen, ndd. klûn.
Vgl. sskr. glau f. Ballen, grâvan m. = λᾶα-ς Stein.

klâva f. Klaue.

an. klô g. klôar pl. kloer f. Klaue, klô-ast sich mit Klauen einander bekämpfen, vgl. klâ (klô) reiben, ndd. klêen. + ags. clâvu und cleó st. f., ahd. chlâwa, clôa, chlôa st. f. 1, mhd. klâ, clâ, chlô st. f. und pl. schwach klâwen, contrahirt klân, nhd. Klaue, pl. Klauen. Vom Zusammenziehen, vgl. ahd. cliuwa f. Knäul und lat. gluere zusammenziehen.

klib, klîban, klaib, klibum, klibana klimmen, kleben, eigentlich festen Fuss fassen.

an. klîfa, kleif, klifum, klifinn steigen, klimmen. + ahd. clîban, chlîpan, mhd. klîben abl. 5 (festen Fuss =) Wurzel fassen, festsitzen, nhd. bekleiben, beklieb, beklieben Wurzel fassen, angehen (Pflanze). Aehnlich lit. lip-ti kleben = lip-ti steigen. Vgl. ahd. climban, clamb, nhd. klimmen klomm und lit. gleb-ti glatt werden.

kliba n. Klippe.

an. klif n. Bergrücken, Klippe (auch kleif f. dass.) + as. klif g. klibhes, ags. clif n., engl. cliff; ahd. clëp n. nhd. Klippe. Zu klîban aufsteigen, kleben.

klub, kleuban, klaub, klubum, klubana spalten, klauben.

an. kljûfa, klauf, klufum, klofinn spalten, klofna adha sich spalten, klyfja klyfdha spalten, klyf g. klyfjar pl. klyfjar f. die zweigetheilte, auf beide Seiten des Pferdes vertheilte Last, klyfja adha so belasten, klauf pl. klaufir f. die (gespaltene) Klaue. + as. kliobhan, klôf klubhun sich spalten, te-kliobhan auseinanderreissen; ahd. clioban, chliopan, mhd. klieben abl. 6 spalten.
Vgl. γλύφω, lat. glubo, glûbere.

kluban m. Kloben, gespaltenes Stück Holz.

an. klofi m. Thürkloben. + ahd. clobo, chlobo m. Kloben zum Vogelfang. Von kleuban spalten.

klôka fein, listig.

an. klôkr listig, verschlagen, kloeki (= klôkja) flagitium, kloeki-ligr schmählich, schandbar. + nd. klôk listig, klug, mhd. kluoc fl. kluoger fein, schmuck; geistig fein, klug; weich, üppig.

klokkan f. Glocke.

an. klukka f. Kirchenglocke. + ags. clucge schw. f., engl. clock; ahd. cloccâ, gloccâ, gloggâ mhd. glocke, glogge schw. f., nhd. Glocke. Aus dem Celtischen entlehnt.

kvaina Wehklage.

an. kvein g. kveins n. Klage, Wehklage. + deutsch s. kvainâ.
Zur Wurzel ga, gi in sskr. gâ, gâyati part. gî-ta singen, lit. gei-d-mi singe, gai-d-ys Hahn, sskr. ga-d, lit. żad sprechen u. s. w.

kvainâ wehklagen.

an. kveina, kveinadha klagen, jammern, sich beklagen. + goth. qainôn weinen, wehklagen, ags. cvânian klagen, beklagen. Nicht mit vainâ weinen zusammenzuwerfen, das zu vai wehe gehört.

kvath, kvethan, kvath, kvâthum, kvethana sagen, sprechen.

an. kvedha, kvadh, kvâdhum, kvedhinn sagen, sprechen, kvödh f. Zeugniss, kvidhr g. kvidhar pl. ir m. Zeugniss, Zeuge, kvadha f. petitio, actio debiti, kvaedhi n. Gedicht. + goth. qithan, qath, qêthum, qithans sagen, sprechen, as. quedhan, quadh, quâdhun, ags. cvedhan, engl. quoth he; ahd. quëdan, chëdan, mhd. quëden, këden sagen, sprechen. Aus ig. ga (sskr. gâ gâyati) wie stath aus sta stehen.

kvathja grüssen, anreden.

an. kvedhja, kvadda grüssen, anreden. + as. queddian, quedida, quadda grüssen, anreden; ahd. (quetjan), quettan grüssen, begrüssen, anreden; segnen. Zu kvethan.

kvaba Quappe.

mhd. quappin-rûse f Quappenreuse, nhd. Quappe f.
Vgl. ksl. żaba f. Frosch, russ. żaba f. Kröte vgl. preuss. V. gabawo f. Kröte.
Zur Wurzel sskr. jabh Mund aufsperren, schnappen.

kvam, kveman, kvam, kvâmum, kvomana kommen.

an. koma, kvam, kvâmum, cominn kommen, gelangen; bringen, wohin schaffen, kominn gekommen m. Ankömmling, kvâma (kvôma, koma) f. das Ankommen, Ankunft, kvaemr s. kvâmja. + goth. qiman, qam, qêmum, qumans kommen, as. kuman, ags. cuman, engl. come; ahd. quëman, quam, quâmum, coman, mhd. komen, kumen, nhd. kommen. S. ig. gam, gamati. Vgl. βαίνω. — lat. venio, vêni, ventum, venîre. — sskr. gam, gamati, gacchati gehen, kommen.

kvâmja was kommen kann, darf, muss.

an. kvaemr zu kommen berechtigt, hug-kvaemr erinnerlich, was leicht ins Gedächtniss kommt. + ahd. bi-quâmi, mhd. bequaeme passend, passlich, nhd. bequem. Von kveman kommen.

kval quellen.

an. in kelda f. Quelle. + ahd. quellan, nhd. quellen, quoll, gequollen. Vgl. sskr. gal, galati herabträufeln, jala Wasser.

kval gequält sein.

ahd. quelan cruciari, s. kvala, kvalja.
Vgl. lit. gel-ti schmerzen, weh thun, gela Schmerz, Gil-tinė Todesgöttin, preuss. golis Tod, galla-ns die Todten s. Joh. Schmidt, Verwandschaftsv. S. 43.

kvala f. Qual.

an. kvöl pl. kvalar f. Qual. + ags. cvalu f. nex und as. quala f. neben quâla f. Todesqual, Marter; ahd. quâla, chwâla, châla, mhd. quâle, kâle st. f. Qual, Marter, Plage, gewaltsamer Tod. Vgl. lit. gela f. Schmerz.

kvalja quälen.

an. kvelja, kvalda quälen, peinigen. + as. quellian, quelida tödten, am Leben strafen, engl. to kill; ahd. (queljan), quellan quelita qualta, mhd. queln, koln quälen, martern, zu Tode peinigen. Von kval, as. quelan qual, ags. cvelan, ahd. quëlan gewaltsam sterben. S. slavodeutsch gal.

kvith bekümmert sein, kvîthan kvaith kvithana.

an. kvîdha kveidh kvîdda bekümmert, in Angst sein wegen, kvîdhinn bekümmert, timidus. + ags. cvîdhan praet. cvîdhdon queri, lamentari, deplorare.

kvethu m. Bauch, Mutterschooss.

an. kvidr g. kvidhar pl. ir m. Bauch. + goth. qithu-s m. Bauch, Mutterschooss, vgl. ahd. quiti st. m. vulva, woher nhd. obscön Kutte (quitja- aus kvithu- wie kinnja- aus kinnu- Kinn). Gleichen Stammes mit kvethra.

kvethra m. Bauch, Magen.

goth. in laus-qithr-a-s leeren Magens. + S. ig. gatara, sskr. jaṭhara Bauch.
Vgl. γαστήρ, γάστρα. — lat. venter. — sskr. jathara Bauch, Magen.

kverru ruhig, sanft, kirr, daraus kverrja.

an. kyrr ruhig, sanft, still, ohne Begebenheit, kyrra (kyrrja) kyrdha ruhig machen, kirren. + goth. qairru-s sanftmüthig, qairrein- f. Sanftmuth, mhd. kürre sanftmüthig, milde, zahm, kirre, nhd. kirre zahm (von Thieren) kirren zahm, kirre machen. kyrr (= kurrja) = mhd. kürre (= kurrja) aus älterem, im goth. erhaltenen kvirru-.

kviva (kvika) lebendig, quick, keck.

an. kvikr lebendig, lebhaft, quick. + goth. qiva- nom. qiu-s lebendig; as. quik, ags. cvic, cvuc, cuc, engl. quick; ahd. quëc, quëh, mhd. quëc, ahd. auch chëch, mhd. këc, nhd. Queck-silber, er-quick-en und keck. Das Goth. kennt die Corruptel kvika noch nicht; sie stimmt (zufällig) mit der gleichen im lat. vixi, vic-tus neben vivo, vivus.
Vgl. lit. gyva-s lebendig. — ksl. živŭ lebendig. — preuss. gywa-n acc. das Leben.
βίο-ς Leben. — lat. vivus. — altirisch bíu lebendig.
sskr. jîva lebendig m. n. das Leben, altpers. jiva Leben.
Von dem Verb lat. vîvo vixi victum vivere. — sskr. jiv jivati leben.

kvivnâ (kviknâ) lebendig werden.

an. kvikna adha lebendig werden. + goth. qiunan qiunôda lebendig werden. Von kviva, kvika.

kvivja lebendig machen.

goth. in ana-qiujan lebendig machen.
Vgl. ksl. življą živiti lebendig machen, beleben.

kvis verderben.

goth. in qis-tjan verderben, qistein-s f. Verderben.
Vgl. lit. gaisz-ti verderben.
Zur Wurzel sskr. ji jinâti bewältigen, vgl. βία, lat. vi-re-s, viê-scere.

kvista m. Zweig, Blätterbüschel.

an. kvistr g. kvists acc. und pl. ir m. (u-Stamm) Zweig, vgl. kvìsl n. Zweig + ahd. quësta f., mhd. quëste, koste, kaste schw. f. m. auch quast st. m. Büschel, Federbüschel, Quast; Badequast, Badeschürze. Wohl nicht zu an. kvisa adha wispern, flüstern?

H.

haiha einäugig oder blödsichtig.

goth. haih-a-s einäugig.
Vgl. lat. caecu-s blind, dunkel. — altirisch caech, cambr. coeg, corn. cuic einäugig.

haitan, hehait, haitana heissen.

an. heita hêtt heitinn heissen = genannt sein, verheissen, an- aufrufen. + goth. haitan haihait haitans heissen befehlen; rufen, einladen, aufbieten, as. hêtan hêt hiet, ags. hâtan hêt; ahd. heizan hiaz, mhd. heizen hiez, nhd. heissen, hiess, geheisssen. Von ig. ki κίνυμαι durch d = t.

haita n. Geheiss, Verheissung.

an. heit n. Verheissung, Gelübde. + goth. bi-haita- n. Streit,

ga-haita- n. Verheissung; ahd. ant-heiz, pi-heiz, gi-heiz, fora-heiz, ur-heiz m., mhd. heiz st. m. Befehl, Geheiss; nhd. Ge-heiss. Von haitan.

haitha f. Heide, Heidefeld, Feld.

an. heidhr pl. heidhar f. Heide, heidh niedriger, flacher Gebirgsrücken. + goth. haithja- f. Feld, ags. haedh f., engl. heath Heidekraut; ahd. heida f. Heidekraut, mhd. heide f. Heide, nhd. Heide.
Vgl. lat. bû-cêtu-m Trift (= „Kuh-heide"). — altirisch cíad Wald in cíad-cholum Waldtaube, cambr. coit Wald. Vgl. haida, haidra heiter, oder vielleicht besser sskr. kshetra Feld.

haithana heidnisch, paganus.

an. heidhinn heidnisch. + goth. in haithnôn- f. Heidin, as. hêdhin, ags. haedhen, engl. heathen; ahd. heidan; mhd. heiden heidnisch, sbst. m. der Heide. Nachgebildet dem lat. paganus, indem man haitha Feld dem lat. pagus gleichsetzte.

haithanîn f. Heidenthum.

an. heidhni f. Heidenthum, heidnischer Brauch. + ahd. heidanî, mhd. heiden f. Heidenthum, Heidenschaft.

(haid aus hid) merken auf, erscheinen.

Vgl. altpreuss. quoit wollen. — sskr. cit cetatiti-ciketti wahrnehmen, wollen, sich zeigen, erscheinen.

haida, haidra heiter.

an. heidh n. Klarheit, heidhr, heidh, heitt heiter, hell, klar. + as. hêdar, ags. hâdor; ahd. heitar, mhd. nhd. heiter, hell, klar, heiter. An. heidhr g. heidhrs und heidhar m. Ehre = sskr. cetas.

haidu m. Erscheinung.

an. heidh-r m. Ehre, Stand, Würde. + goth. haidu-s m. Art und Weise, ags. hâd m., ahd. heit m. f., nhd. in Schön-heit, Klar-heit, Wahr-heit.
Vgl. sskr. ketu m. Lichterscheinung, Helle, Klarheit; Erscheinung, Bild, Gestalt, Erkennungszeichen, a-ketu formlos, ununterschieden.

haina Schleif-, Wetzstein.

an. hein f. Schleif-, Wetzstein. + ags. haen f., engl. hone. Von ig. ḳi schärfen = ḳâ.
Vgl. κῶνο-ς Spitzstein, Kegel, sskr. çâna m. çânî f. Wetzstein.
sskr. çâ çyati schärfen, çâta scharf, çi çinoti schärfen, çita scharf.

haifti f. violentia, Streit.

an. heipt pl. ir f. bittrer Hass. + goth. haifst-i-s f. Streit, Streitsucht, Zank, Kampf; ags. haest, hêst f. contentio, violentia. Beachte an. heipt

ohne das eingeschobene s der deutschen Formen, so auch in galdra w. s. Vgl. zend çif schlagen, bohren, çaêpa m. Schlag.

haila heil sbst. das Heil.

an. heill unversehrt, vollständig, heil, gesund, glücklich, heil n. Vorzeichen, omen, heill oder heil f. Glück, Heil. + goth. hail-a-s, as. hêl; ahd. mhd. nhd. heil wie im Nord. ahd. mhd. heil n. nhd. das Heil, Glück. Vgl. preuss. kaila- in kail-ûst-isku-n acc. Gesundheit. — ksl. cĕlŭ heil, cĕlostĭ f. Gesundheit — altirisch cél, cambr. coil augurium wie an. heil. καλό-ς, καλλ-ίων, κάλλ-ιστο-ς, κάλλος.
sskr. kalya heil, gesund, wohlauf, ved. kalyâna schön, trefflich, heilsam.

hailaga heilig.

an. heilagr heilig. + as. hêlag, ags. hâlig, halog, engl. holy; ahd. heilag, heilac, mhd. heilec, heilic, nhd. heilig. Von haila Gedeihen, Heil wie ἱερο-ς heilig = sskr. ishira gedeihlich zu ish Gedeihen.

hailitha f. Heilheit, Gesundheit.

an. heildh f. Gesundheit. + engl. health; ahd. heilida f. Heil, Gesundheit. Von haila.

hailisâ Heil beschaffen.

an. heilsa f. Glück, Wohlergehen, heilsa adha grüssen, begrüssen vgl. heil n. Vorzeichen, omen. + ags. hâlsian, haelsian; ahd. heilisôn, mhd. heilsen augurari, expiare. Von haila.

hailsama heilsam.

an. heilsamr heisam. + ahd. mhd. nhd. heilsam. Aus haila und sama.

haisa heiser.

an. hâss heiser. + ags. hâs; ahd. heis, mhd. heis heiser, vgl. mhd. heiser heiser, schwach, mangelhaft, nhd. heiser. Goth. hais heisst Fackel.

hauan hehau hauana hauen.

an. höggva hjô hauen. + as. hauwan, hëu, ags. heávan; ahd. houwan, hiu, mhd. houwen, hiew, nhd. hauen, hieb, gehauen.
Vgl. lit. kova f. Kampf, Schlacht. — ksl. kovą, kova-ti hauen, kovŭ m. quod cuditur. — lat. cûdo cûdere, in-cus.

hauja, havja n. Heu.

an. hey (= hauja) n. Heu. + goth. hauja- n. nom. havi gen. haujis; ahd. hewi, houwe, mhd. höuwe, hou, höu st. n. 1 nhd. Heu. Zu hauan, hauen.

hauna niedrig, sbst. Erniedrigung, Hohn.

goth. haun-a-s niedrig, demüthig, haunjan erniedrigen, ahd. hôna f., nhd. Hohn m.
Vgl. lett. kaun-a-s m. Schande, Schmach, Hohn; Scham.

haula Bruch am Unterleibe.

an. haull m. dass. + ahd. hôla st. f. dass.
Vgl. ksl. kyla f. = κάλη, κήλη f. Bruch.

hausja hören,

an. heyra (= hausja) heyrdha hören. + goth. hausjan (und hausjôn), as. hôrian, ags. hŷran, hêran, hieran, engl. hear; ahd. (hôrjan) hôrran, hôran, mhd. hoeren, nhd. hören. Denominativ von?
Vgl. ἀκούω?

(hak) hinken.

Germanisch in heka, hank.
Vgl. σκάζω hinke. — sskr. khañj khañjati hinken.

heka Bock, Ziege.

ags. hecen n. Zicklein.
Vgl. ksl. koza f. Ziege, kozĭlŭ m. Bock. — sskr. chaga, châga. Bock, châgâ Ziege, chagala Bock.

hank, henkan (honkum honkana) hinken.

an. nur im schw. v. hinka hinkadha hinken. + ahd. hincan, hinchan, mhd. hinken hank gehunken, nhd. schwach hinken.
Vgl. σκάζω (= σκαγγ-jω) hinken. — sskr. khañj, khañjati hinken.

hakula m. Mantel.

an. hökull g. hökuls m. Mantel (Priesterscapulier), hekla f. Mantel mit Kapuze, daher der Hekla, Vulcan auf Island, von seiner Eiskappe. + goth. hakul-a-s m., ags. hacele schw. f.; ahd. hachul, mhd. hachel st. m. Mantel. Vgl. ksl. koza f. Fell, Haut.

(hah) lachen (hahan hôh).

ahd. huoh, mhd. huoch m. Hohn, Spott, ahd. huohôn, mhd. huohen verspotten, verlachen. — germanisch hehran Heher.
Vgl. καγχ-ᾶς, καχχά-ζω, καχ-αλάω. — lat. cachinnus, cachinnâri.
sskr. kakk, kakh, kakhati lachen.

hehran m. Heher.

an. hegri, heri m. Heher. + ags. higora, higere, ahd. hehera f. und hegiro m., nhd. Heher.
Vgl. sskr. cakra-vâka m. ein Vogel (cakra- jagend) u. ä.

hanhan hehanh hanhana hangen.

an. hanga hêkk hanginn praet. auch schw. hangdha hangen, hangi m. der Gehenkte. + goth. hahan haihah hahans trs. hängen, schweben lassen, in Zweifel lassen; as. bi-hangan part. verhangen, ags. hôn hêng hangen hongen; ahd. hâhan hiang gihangan, mhd. hâhen hie hienc gehangen hangen, hängen, nhd. hangen hieng gehangen.
Vgl. sskr. çañk çankate sich bedenken, in Zweifel sein. — lat. cunctâri (?).

hanhja hängen, aufhängen, henken.

an. hengja hangdha hängen, aufhängen. + ahd. (hangjan) hangen (hengjan) hengan, henkan, mhd. hengen, henken, henchen, nhd. hängen, henken. Causale zu hangan, hâhan hangen.

hag cingere.

Germanisch in haga, hahsa, hanha, hangista.
Vgl. lit. kinkau kinkýti gürten, schirren (Pferde). — lat. cingo cinxi cinctum cingere. — sskr. kac kacate binden, kân̄ci Gürtel.

haga m. Hag, Geheg.

an. hag-thorn n. Hagedorn, hagi m. Weideplatz. + ahd. hag, hac, mhd. hac g. hages st. m. n. Hag, Geheg, Einhegung, gehegter Wald, Park. Vgl. lat. cohum Hag. Dazu ahd. hagan, hacan, mhd. hagen st. m. 1 Dornbusch, Dorn, Verhack. Vgl. engl. haythorn, mhd. hagendorn, hagdorn m. und an. hagthorn n. Hagedorn. Aus hagen nhd. Hain.

hahsa f. Hesse, Kniegelenk.

ahd. hahsa, mhd. hahse, nhd. Hesse f.
Vgl. lit. kinka f. Hesse und lat. coxa f. — sskr. kaksha m. kakshâ f. Gurt, Achsel, Versteck.

hanha und hanhila m. Ferse, Hacken.

an. hoell (auch haell und hêll) m. calx, calcaneum. + ags. hôh, hô g. hôs m., engl. hough calx, calcaneum und ags. hêla, haela, engl. heel, holländ. hiel dass. Nach Grein.
hôha für honha, vgl. lit. kinka f. die Hesse (Pferd), Kniegelenk (Mensch).

hangista m. Ross, Pferd.

an. hestr g. hests pl. ar m. Pferd (Hengst sowohl als Stute). + ags. hengest; ahd. hengist, mhd. hengest m. Wallach, Pferd, erst nhd. ausschliesslich für das männliche, unverschnittene Pferd.
Vgl. lit. kinkau kinkyti Pferde gürten, anschirren.

hag, hagan hôg hagana behagen, passen, geziemen, genehm sein.

an. in hagr, hög, hag geschickt, hagr g. hags m. Lage, Stellung, Verhältnisse; Nutzen, Vortheil, davon haga adha einrichten, anordnen, hagar es ziemt, hâttr (= hahtr) g. hâttar m. Art, Weise, davon hâtta adha einrichten, bestellen, hôgr s. hôga. + ags. hagian passend sein; ahd. (hagan hôg im) part. ke-hagin; mhd. part. behagen, un-behagen, as. bihagôn, mhd. behagen, nhd. behagen; mhd. hage schw. f. Behagen, Wohlgefallen, hôg s. hôga.
Vgl. lat. in cac-ula, con-cinnus, cic-ur, cô-mi-s. — κῖκυ-ς f. Kraft.
sskr. çak çaknoti vermögen, çak-ti helfen, cag-ma comis, çak-ra stark, helfend, çak-ti Hülfe, Kraft, zend. çac ziemen, tê çacaiti es geziemt dir.

hôga bequem, passend.

an. hógr, hoegr bequem, behaglich, sanft comp. hoegri (geschickter =) rechts, dexter, hôg-ligr leicht zu behandeln. + ags. hôg geschickt, klug. Von hagan (hôg) passen.

hagla m. n. Hagel.

an. hagl n. Hagel. + ags. hagal, hagol, hägel, hägl m. 1, engl. hail, hailstone; ahd. hagal, mhd. hagel m. 1, nhd. Hagel.
Vgl. κάχληξ. – lat. coclâcae.

(hat) verfolgen.

Germanisch in hatâ, hatesa, hatja, ags. hentan treiben, hetzen, jagen, hunta Jäger.
Vgl. lat. cêdere, cadere. – κέ-καδον, κεκαδόμην ablassen, weichen.
sskr. çad, çadati gehen, caus. çâdaya hetzen, zend. çad çadayêiti kommen, gehen; weggehen, abstehen, ablassen von; fallen, anfallen.

hatâ hassen, anfeinden.

an. hata adha hassen. + goth. vgl. hatan Stamm hatai hassen und hatjan hassen, as. hatôn feindlich sein, verfolgen, ags. hatian hatodhe verfolgen, hassen; engl. to hate; ahd. hazôn, hazzôn, mhd. hazzen, nhd. hassen. Basis hat vgl. hatesa. Zunächst denom. von (hata =) ahd. haz.

hatesa n. Hass.

an. hatr g. hatrs n. Hass, hatr-lauss hasslos. + goth. hatisa- nom. hatis g. hatizis n. Hass, Zorn, hatizôn zürnen; vgl. as. heti, ags. hete m., engl. hate; ahd. mhd. haz st. m., nhd. Hass m.

hatja hetzen.

ahd. hazjan, nhd. hetzen.
Vgl. sskr- çâdaya caus. treiben, jagen.

hatta (hata) m. der Hut.

an. hattr m. der Hut, höttr g. hattar pl. hettir (u-Stamm) m. und hetta f. der Hut. + ags. hät m., engl. hat; ags. hättian cum cute detrahere.
Von hat = ig. skad bedecken? vgl. lat. cassis.

(hath) jagen, treiben.

Germanisch in hath, hanth, handu, henda.
Vgl. κότος, κοτέω. — lat. catax, catêna. — gallisch catu- Kampf. — sskr. çatru Feind.

hathu Krieg.

an. nur in Hödhr g. Hadhar m. Name eines Gottes. + ags. headhu- headho- Krieg, Kampf in vielen Zusammensetzungen, ahd. hadu- Krieg, Kampf in Zusammensetzungen.
Vgl. altgallisch catu- Kampf in Catu-riges (Kampfkönige), Catuslôgi (altirisch slúagagmen), altirisch cath Kampf. — thracisch

Κότυ-ς f. eine Göttin, *Κότυ-ς* thrakischer und phrygischer Männername. Aehnlich *κότος* Groll.

hanth (henthan hanth honthana) erjagen, fangen.
goth. hinthan hanth hunthans erjagen, fangen.

handu f. Hand.
an. hönd g. handar pl. hendr f. Hand. + goth. handu-s f., as. hand, ags. hand, hond f., engl. hand; ahd. hand, hant, mhd. hant pl. hende, nhd. Hand, pl. Hände f. Nach Schleicher zu goth. hinthan hanth fangen.

handuga behend, geschickt.
an. höndugr behend, geschickt. + goth. handug-a-s geschickt, klug. Von handu Hand.

henda, hendan f. Hinde, Hirschkuh.
an. hind g. hindar f. Hinde, hindar-kâlfr Hindkalb. + ags. hinde schw. f., ahd. hintâ, mhd. hinte schw. f., nhd. Hinde f.

(hath) bergen.
In ags. headhor n. receptaculum, goth. hêth-jô Kammer, ahd. huota, nhd. Hut f., mhd. hüeten, nhd. hüten.
Vgl. *κότ-υλος*, *κοτύλη*. — lat. catînus, catillus. — sskr. cat catati bergen, verstecken.

hadna (oder ähnlich) Ziege.
an. hadhna f. Ziege. + mhd. hatele f. Ziege, schweiz. hatle demin. hateli dass.

hadra Lumpen, Hader-lumpen.
ahd. hadora, nhd. Hader-lumpen.
Vgl. *κέντρων*. — lat. cento ônis. — sskr. kanthâ f. Lappenkleid.

(han) canere.
Germanisch vermuthlich in hanan, hôna.
Vgl. lit. kan-kla-s Cither. — *καναζω*, *καναχή*. — lat. cano cecini cantum canere. — sskr. kan, kvan, can, canati tönen.

hanan m. Hahn.
an. hani m. Hahn. + goth. hanan- m., ags. hana; ahd. hano, mhd. hane, han schw. m., nhd. Hahn pl. Hahnen und Hähne. Wohl zu ig. kan lat. canere.

hôna Huhn.
an. hoena (= hônjan) f. Henne, hoens, hoensn, hoesn n. pl. (Grundform hoensna = hônisna) Hahn und Henne, Hühner. + as. hôn pl. hôner, ahd. huon pl. huanir, mhd. huon pl. hüener, nhd. Huhn pl. Hühner n. Von hanan Hahn, wie dôla von dala Thal.

hanpa m. Hanf.

an. hanp-r m. Hanf. + ahd. hanaf, mhd. hanf, nhd. Hanf m.
Vgl. ksl. konoplja f., preuss. knapios f. pl. — κάνναβι-ς. — lat. cannabis.

hanpîna hänfen.

ahd. hanafîn, mhd. hänfîn, nhd. hänfen.
Vgl. lit. kanapini-s. — καννάβινο-ς hänfen.

(hap) recedere, Raum machen.

Germanisch in hapa, hôpa.
Vgl. irisch cobh victoria, gallisch in Cob-nertus, Ver-cobius.

hapa Glück, Erfolg.

an. happ n. Glück, Erfolg. + ags. häp in mägen-häp kraftreich, môd-häp reich an Muth, ags. häp, ge-häp aptus, engl. hap, to happen, happy. Irisch cobh victoria.

hôpa n. recessus.

an. hôp n. recessus. + ags. hôp n. recessus.

hafja hôf hafana heben.

an. hefja hôf hafinn heben. + goth. hafjan hôf hôfum hafans, as. hebbian hôb, ags. hebban, häbban; ahd. hefjan, heffan, hephan, mhd. heven, heben, nhd. heben, hob, er-haben.
Vgl. lit. kop-ti aufsteigen und weiter κάμπ-τω, sskr. kamp unduliren, vibriren.

haboda n. Haupt, Kopf.

an. höfudh (d. i. hafudh) dat. höfdhi n. Haupt = ags. heafod, heafud n., engl. head Haupt (so, nicht heáfod nach Grein) entspricht genau dem lat. caput. Vgl. goth. haubitha-, as. hôbhid n., ahd. houbit, mhd. houbet, nhd. Haupt n.

hafolan κεφαλή.

ags. heafola, hafola m. Kopf.
Vgl. κεφαλή. — sskr. kapâla Schädel.

habaga schwer.

an. höfugr schwer. + as. hebhîg, ags. hefig, engl. heavy; ahd. hebîg, hepîc, mhd. hebec schwer. Zu hafjan heben.

hafra m. Bock.

an. hafr g. hafrs pl. hafrar m. Bock. + ags. häfr m. Bock.
Vgl. κάπρο-ς Eber. — lat. caper, capra Bock, Ziege.

hefina m. Himmel.

an. hifinn g. hifins m. Himmel. + as. hebhan, ags. heofon, heofen st. m., engl. heaven, ndd. heben, hewen Himmel. Auf das Nordische und Sächsische beschränkt.

hofa m. n. Hof, eingefriedigter Raum.

an. hof n. Tempel. + as. hof pl. hobhôs; ahd. mhd. hof g. hoves, nhd. Hof m.
Oder zu hab fassen?

hab habai halten, haben.

an. haba hafdha haben (ursprünglich habai?). + goth haban Stamm habai, as. hebbian; ahd. habên, hapên, mhd. haben, hân, nhd. haben halten, haben.
Vgl. lett. kampju kamp-t fassen. — κώπη. — lat. capio cêpi captum capere, auch capê- in capê-do, intercapê-do.

haba n. Haff, Meer.

an. haf n. Meer. + ags. heaf, häf n. Meer; mhd. hap g. habes, mhd. hab n. Meer, Haff, Hafen. Zu hab capere „Behälter".

habiga capax.

ahd. habîc, mhd. habic = lat. capax.

1. hafta captus.

an. haptr captus. + goth. -haft-a-s behaftet, ags. häft m. captivus, servus, as. haft vinctus, ahd. haft, mhd. haft gehalten, gebunden, gefangen, behaftet mit, verbunden zu.
Vgl. lat. captu-s.

2. hafta n. Haft, Fessel.

an. hapt n. Fessel. + ahd. haft m. n. amhd. auch hapt n. mhd. haft m. Haft, Fessel, Festhaltung, vgl. mhd. haft pl. hefte i-Stamm f. Haft, nhd. Haft f. Das substantivirte 1. hafta.

1. haftja n. Heft.

an. hepti n. Heft, Schaft, Griff. + ahd. hefti, mhd. hefte n. Heft, Griff. Von hafta.

2. haftja haften, heften.

an. hepta (= haptja) hepta fest machen, festhalten, fesseln. + goth. haftjan sich anhängen, haften an, as. heftian; ahd. heftan, mhd. heften befestigen, heften, verhaften. Von hafta.

hôba Maass.

an. hôf n. Maass, Maasshalten, Besonnenheit. + goth. (hôbjan Maasshalten in) ga-hôb-eini- f. Enthaltsamkeit, un-gahôheini- f. Unenthaltsamkeit; in der Bedeutung „Maass Landes" as. hôfa, ahd. huoba, huopa, hôba, mhd. huobe st. schw. f. nhd. Hube, Hufe f. Stück Landes von einem bestimmten Maasse, Hufe. Zu haban capere.

habuka m. Habicht.

an. haukr g. hauks pl. ar m. Habicht. + ags. hafoc, engl. hawk; ahd. habuh, hapuh, mhd. haboch, nhd. Habich-t m. Zu hab capere. Vielleicht aus dem Celtischen entlehnt.

habran m. Hafer.

an. hafri m. Hafer. + as. haforo, ahd. habaro, haparo, mhd. habere schw. m. und haber st. m. nhd. Hafer, Haber m.
Zu hafra, habra Bock?

(ham) wölben, krümmen, umhüllen.

Germanisch in hama, hemera, hamra, hemina, hemila, homra.
Vgl. *κάμινο-ς, καμάρα, κόμαρο-ς, κάμαρο-ς.* — lat. camurus, camera. — sskr. kmar krümmen; zend. kamara Gürtel, kameredha Schädel.

hama und haman m. Hülle.

an. hamr g. hams pl. ir m. Hülle, äussere Gestalt, in Cpp. auch -hami schw. m. + goth. in (hamôn bedecken) ga-, ana-, and-, af-, ufar-hamôn, ags. ham st. m. und hama, homa schw. m. as. hamo; ahd. hamo in lih-hamo schw. m. Hülle, Kleid.
Mit ahd. hemidi, nhd. Hemde vgl. lat. gall. camisia.

hemera Nieswurz.

ahd. hemera, mhd. hemere, hemer f. eine Pflanze, oberdeutsch die hemern f. pl. Nieswurz.
Vgl. lit. kemera-i m. pl. Alpkraut, Wasserdost. — ksl. čemerika Nieswurz.
Oder zu ham = sskr. cam schlürfen?
Vgl. die Pflanzennamen *κάμορο-ς, κόμορο-ς*, sskr. kamala Lotus.

hamara m. Hammer.

an. hamarr g. hamars pl. hamrar m. Hammer; Klippe, Felswand. + as. hamur, ags. hamor, hamer, homer m., ahd. hamar, pl. hamarâ, mhd. hamer pl. hämere m., nhd. Hammer pl. Hämmer.
An sskr. açmara steinern (açman Stein) ist nicht zu denken.

hemina m. Himmel.

an. himinn g. himins pl. himnar m. Himmel. + goth. himin-a-s m. Himmel. In den anderen deutschen Dialecten himila m.
An zend. açman (Stein) Himmel ist nicht zu denken.
Vgl. *κάμῑνο-ς* Ofen, *καμάρα* Gewölbe.

hemila Himmel.

ahd. himil, nhd. Himmel.
Vgl. *καμάρα, κμάλ-α-θρο-ν* Dach, zend. kamara Gürtel.

homra m. Hummer.

an. humar-r m. Hummer. + nhd. Hummer.
Vgl. *κάμαρο-ς* Hummer.

(ham) hummen.

In ahd. hum-b-al, nhd. Hummel, hummen.
Vgl. lit. kimu, kim-s-ti heiser sein, kimuly-s Heiserkeit, kamanė Waldbiene; preuss. Voc. camus Hummel. — lat. gemo, gemere seufzen. — sskr. cam schlürfen, camara bos grunniens.

hamfa verstümmelt.

goth. hamf-s verstümmelt, vgl. hamflâ.
Vgl. κωφό-ς, κόπ-τω. — lat. câpus, câpo.

hamflâ verstümmeln.

an. hamla adha verstümmeln, hindern, hemmen. + ags. hamelian verstümmeln. Von hamla = ahd. hamal, mhd. hamel verstümmelt m. Hammel, dies von ahd. ham fl. hammêr verstümmelt, verkrüppelt = goth. hamf-a-s verstümmelt.

hamma f. κνήμη, κνημός Schienbein, Kniekehle; Bergwald.

ags. hamm f. Kniekehle, ahd. hamma, mhd. hamme st. f. 1 Hinterschenkel, Kniekehle, ndd. hamm f. Bergwald, vgl. die Ortsnamen Hamm (in Westfalen), Hamm bei Ham-burg, die Hamm in Ditmarschen. Aus han-ma.
Vgl. κνήμη Schienbein, κνημό-ς Bergwald. — altirisch cnám m. Bein, Knochen.

(har) vernichten.

Germanisch in harja Heer.
Vgl. κῆρ. — sskr. kâra Verderben.

harja m. Heer, Menge, populus.

an. herr g. hers und herjar m. Heer. + goth. harja- nom. harjis, as. heri st. m. f., ags. here g. heriges m., ahd. hari, heri m. n., mhd. her dat. herje n., nhd. Heer n.
Vgl. preuss. karja Heer, Krieg, karia-woytis Heerschau, lett. karsch (= kar-jas) Heer, Krieg, lit. kara-s Krieg. — ksl. kara f. Streit.
altpers. kâra m. Heer wird von kar thun abgeleitet, als der thätige Theil der Bevölkerung.

harjâ heeren, populari.

an. herja herjadha Krieg führen, heeren, verheeren. + ags. hergian praet. hergode; ahd. harjôn, herjôn, herrôn, mhd. hern mit Heeresmacht überziehen, verheeren, plündern. Von harja.

haritugan m. Heerführer (harja+tugan) von tiuhan.

an. hertogi schw. m. Heerführer (nicht als Titel). + as.

heritogo, ags. heretoga; ahd. herizogo, mhd. herzoge m. Heerführer, Herzog.

hariberga Herberge (hari + berga bergend).

an. erweitert durch ja- herbergi n. Wohnstätte, Herberge. + engl. harbour Hafen; ahd. heribërga, heripërga und heribirga, mhd. herbërge st. f. 1 Feldlager, Schlaf-, Gastgemach, Wirthshaus, nhd. Herberge.

(har) brennen, heizen.

Germanisch in horja Kohle, hertha Herd.
Vgl. lit. kur-ti heizen, sskr. çûr sengen.

horja Gluth.

an. hyrr g. hyrjar m. Feuer. + goth. haurja- n. Kohle, pl. haurja auch Kohlenfeuer.
Gleichen Stammes hertha = nhd. Herd.

(har) currere.

Germanisch in horsa, horska.
Vgl. lat. curro, currus, coruscus. — sskr. car carati gehen.

horsa n. Ross.

an. hross n. Pferd (Hengst und Stute). + as. hros, hors, ags. hors n., engl. horse; ahd. hros, ros g. hrosses, mhd. ros g. rosses n. Ross, und ors n. besonders das Kriegsross der Ritter.

horska rasch.

an. horskr rasch. + as. horsk schnell, weise, klug, ags. horsc, ahd. horsc schnell, weise, klug.
Vgl. lat. coruscus beweglich, zuckend, blitzend.

(har) aufsteigen?

Germanisch in hersan.

hersan m. Kopf.

an. hjarsi, hjassi m. caput, occiput.
Grundform ig. ḳarasan m. Kopf.
Vgl. κάρα, κάρηνον. — lat. cere-brum. — sskr. çiras, çîrsha, çîrshan. — zend. çaranh, çâra; çare.

hersa m. cardo.

an. hjarri m. cardo. + ags. heor, nom. pl. heorras m. cardo (= Kopf).

(har) versehren.

Germanisch in heru, heruta, horna.
Vgl. sskr. çar çṛṇâti zerbrechen.

heru m. Schwert.

an. hjörr m. Schwert. + goth. hairu-s m. Schwert, as. heru-Schwert in heru-grim schwertgrimmig und sonst.
Vgl. sskr. çaru m. f. Geschoss, Speer, Pfeil.

heruta m. Hirsch.

an. hjörtr g. hjartar pl. hirtir m. Hirsch. + ags. heorot, heort m., ahd. hiruz, mhd. hirz st. m. und hirze schw. m., nhd. Hirsch. Weiterbildung aus heru = herva = lat. cervu-s.
Vgl. κεραό-ς gehörnt, κριό-ς (= κρῖϝο = κερϝο) Widder. — lat. cervu-s. — cambr. carw Hirsch; zend. çrva Horn, çrvara hörnern.

horna n. Horn.

an. horn n. Horn, Trinkhorn; Kante, Ecke, hyrning f. Ecke, Winkel. + goth. haurna- n. Horn, Hornfrucht, Träber (κερατέα-frucht), ags. horn pl. hornas, as. horn pl. horni, ahd. horn, mhd. horn, nhd. Horn.
Vgl. lat. cornu. — galatisch κάρνον· σάλπιγγα Hesych. – cornisch corn Horn.

hornida gehörnt.

an. hyrndhr gehörnt. + as. hôh-hurnid hochgehörnt, amhd. gi-hurnet, mhd. ge-hürnet, nhd. gehörnt. Eigentlich part. pf. von hurnjan behörnen vgl. goth. haurnjan, oberdeutsch hörnen (als der Kuhhirt „hörnte" Hebel), auf dem Horne blasen.

hâra grau.

an. hârr, hâr, hârt grau, grauhaarig, haera f. graues Haar. + ags. hâr, engl. hoar grau.
Vgl. sskr. çâra bunt, scheckig.

hâra n. Haar.

an. hâr g. hârs n. Haar, haerdhr (= hâridha-) behaart. + as. ahd. mhd. hâr st. n., nhd. Haar pl. Haare. Grundform hâsa?
Vgl. lat. crînis Haar.
Dazu auch wohl harva Flachs.

haruga m. heilige Stätte.

an. hörgr (d. i. haruga-s) pl. hörgar m. eine den Göttern geheiligte Stätte. + ags. hearg, hearh, herg, herig m. 1, ahd. harug, haruc st. m. nemus, fanum.

(hark) tönen.

an. hark n. Lärm, Getös.
Vgl. κράζω, κέκραγα schreien, krächzen.

(hard) flechten, ballen.

Vgl. hardu, hardja, hordi.

lat. crassus, crâtes. — sskr. kart kṛṇatti spinnen, winden, cart cṛtati knüpfen, heften, flechten

hardu hart, streng.

an. hardhr, hördh, hart hart, streng, heftig, schnell. + goth. hardu-s hart, strenge, as. hard, ags. heard, engl. hard; ahd. hart, mhd. hart, nhd. hart, streng, heftig, hart.
Vgl. κρατύ-ς, κρατερός, κράτος.
Joh. Schmidt vergleicht ksl. črědŭ hart.

hardja hart machen, härten.

an. herdha (= hardhja), herdha hart machen, härten; spannen. + as. herdian, ahd. (hartjan) hartan, hertan, mhd. herten, nhd. härten hart, stark machen.

hardja f. Schulterblatt, Schulter.

an. herdhar f. pl. die Schultern, herdha-bladh n. Schulterblatt, herdhi-breidhr mit breiten Schultern. + ahd. hartî, hartîn, mhd. herte f. Schulterblatt.
Eigentlich „Geflecht“, wie goth. hairth-ra- Eingeweide.

hordi f. Geflecht, Hürde, Thür.

an. hurdh g. hurdhar pl. ir f. Thürflügel, Thür. + goth. haurd-i-s f. Thür; ahd. hurt pl. hurdî, mhd. hurt pl. hürde f. 2 Flechtwerk, Hürde, als Thür und sonst verwendet. S. europ. karti crates.
Vgl. lat. crâte-s Flechtwerk, Hürde.

harna, hrana Flüssigkeit; See.

an. hrönn f. Meer. + ags. härn f. pelagus, mare, vgl. ahd. mhd. nhd. harn m. urina. Besser harna, vgl. κρήνη.

harpan f. Harfe.

an. harpa f. Harfe, harpari m. Harfner. + ags. hearpe, altfränk. harpa, ahd. harphâ, mhd. harpfe, herpfe schw. st. f., nhd. Harfe pl. Harfen; ags. hearpere, mhd. harpfaere, härpfer m. Harfner.
Vgl. κρέμβαλον. — lat. crepare, crab-ro Horniss.
Gleichen Stammes scheint hrôpja rufen.

(harf) κάρφω.

Vgl. ags. hearf-est nhd. Herbst, ahd. hrimfan in Runzeln aufziehn, καρπό-ς, κάρφω. — lat. carpere, crispus.

hrasp in Runzeln aufziehen.

ahd. hrëspan hrasp und raspôn (= hraspôn) rupfen, raffen, zusammenraffen.
Vgl. lat. crispu-s kraus.

(harm) matt werden.

Germanisch in harma, harmitha, harmisla, hermjan.
Vgl. sskr. çram çrâmyati müde werden, sich abmühen.

harma m. Harm.

an. harmr g. harms pl. ar m. Betrübniss, Kummer, Harm, Schaden, Schimpf. + as. harm st. m. Leid, Schmerz, Qual, ags. hearm, herm st. m., ahd. harm, mhd. harm st. m. Leid, Schmerz, Harm, Schimpf.
Vgl. ksl. sramŭ m. Scham.

harmitha f. Harm, Hermde.

an. hermd f. in hermdar-yrdi n. pl. Zornesworte, zornige Reden. + ahd. (harmida) hermida, mhd. hermde st. f. Schmerz, Leid. Von harma.
Vgl. ksl. sramota f. Scham.

harmisla Harmsal, Leid.

an. hermsl g. hermslar f. Harmsal, Leid. + ahd. harmisal, hermesal st. n. Beschimpfung, Leid. Von harma.

hermja ruhen.

ahd. hirmju ruhen.
Vgl. lit. kirmiju, kirmý-ti ruhen, schlafen (nach Joh. Schmidt). sskr. klam, klâmyati ermatten, müde werden, scheint dieselbe Wurzel wie çram darzustellen.

harva m. Flachs.

an. hörr g. hörs pl. hörvar m. Flachs. + ahd. haru, mhd. har st. m. Flachs. lina ist entlehnt aus lat. linum.

hal hehlen, helan hal hâlum holana.

as. ags. ahd. helan, mhd. heln, nhd. hehlen, verhohlen.
Vgl. lat. oc-culo cului cultum culere verbergen, cêlâre, clam, calim.

helma m. Helm.

an. hjâlmr g. hjâlms pl. ar m. Helm. + goth. hilm-a-s Helm, ags. helm m. Schützer, Helm, as. helm m. Helm, ahd. mhd. hëlm, nhd. Helm m.
Ags. holm und engl. helm Steuerruder vielleicht aus an. hjâlm n. Steuerruder, Helm am Schiffe entlehnt, vgl. lit. szalma langer Balken.
Vgl. ksl. čalma f. pileus und slěmŭ Helm (entlehnt?).

hala m. Mann.

an. halr g. hals m. Mann. + ags. häle m. Mann, vgl. as. helith, ags. häledh, heled, ahd. helid m. Mann, Held, ags. häledh-helm, as. helidhelm m. bergende Hülle, Tarnkappe. Von helan hal.

halja f. Hölle, Unterwelt, Unterweltsgöttin.

an. hel g. heljar f. Hel, Todesgöttin. + goth. halja, as. hellja f.

und hell m. f., ahd. hella, mhd. helle st. f. 1, nhd. Hölle. Von helan hal bergen.

halla f. Halle.

an. höll g. hallar f. Halle. + as. halla st. f., ags. heal g. healle f., engl. hall; ahd. halla st. f. 1, nhd. Halle. Für hal-na? vgl. lat. cella.

hâla (verborgen, schlüpfend) schlüpfrig, glatt.

an. hâll, hâl, hâlt schlüpfrig, glatt. + ahd. hâli (= hâl-ja), mhd. haele verhehlend, verhohlen; heimlich schlüpfend, schlüpfrig, glatt. Zu helan, hal hehlen.
Vgl. lat. cêlâre.

hola hohl sbst. n. hohler Raum.

an. holr hohl, hol n. hohler Raum, hola f. Höhle, Loch. + goth. in hulundja- f. Höhle; ahd. mhd. hol, nhd. hohl; ags. hol n., ahd. mhd. hol n. hohler Raum, Höhle. Zu helan hal.

holja hüllen.

an. hylja hulda verhüllen, umhüllen, hulda f. Dunkelheit. + goth. huljan, as. hullian; ahd. huljan, hullan, mhd. hüllen, nhd. hüllen. Zu hal occulere.
Mit ahd. hulla Kopfhülle, nhd. Hülle vgl. lat. galea.

holida gehüllt.

an. hulidhr verhüllt. + goth. in unand-hulith-a-s unenthüllt, unaufgedeckt; part. von holja hüllen.

holistra n. Hülle.

an. hulstr n. Futteral. + goth. hulistra- n. Hülle, Decke, Schleier, vgl. ags. heolstor n. Höhle. Von holja hüllen.

(hal) treiben, heben.

Germanisch in hella, halma, hallu, holman.
Vgl. κέλομαι, κολωνό-ς. — lat. celer, callis, ante- ex- prae-cellere, celsu-s, ex-celsus. — lit. kelia-s Weg, kel-iu kel-ti heben, isz-kelta-s = excelsus.

hella m. Hügel.

an. hjaler und hjalli m. Bergstrasse. + ags. hyll, hill m., engl. hill Hügel.

halma m. Halm.

an. hâlmr m. Stroh, Strohlager, Streu. + as. halm, ags. healm st. m. 1; ahd. mhd. halm st. m. 1, nhd. Halm pl. Halme m.
Vgl. ksl. slama f. Halm, lett. salms dass.
κάλαμο-ς, καλάμη Halm. — lat. culmu-s Halm.

hallu m. Fels.

goth. hallu-s m. Fels vgl. lit. kilnu-s, pra-kilnu-s hoch, erhaben, kal-na-s Berg.

holma und holman m. Holm.

an. hôlmr g. hôlms pl. hôlmar m. Holm = See- oder Flussinsel. + as. holm m. Berg, Hügel, engl. holm Insel, Werder; Klippe, Hügel, ags. holm m. Meereswoge, Meer. An hôlmi m. (Grundform holman) = lat. culmen.
Vgl. lat. culmen, columen, columna.

(hal) percellere, recellere, brechen, schlagen; biegen.

Vgl. lit. kalu, kal-ti schlagen, hämmern, per-kalti percellere, kuliu kul-ti dreschen, Wäsche schlagen. — ksl. kolją kla-ti pungere.
κλάω part. κλάς, ἔκλασσα brechen, κεκλασμένος gebogen, ἀνα-κλάω zurückbiegen. — lat. per-cellere durchschlagen, re-cellere zurückbiegen.

heldi f. Kampf.

an. hildr. f. Bellona, proelium. + as. hild dat. hildi, ags. hild 2 f., ahd. Hild- in Zusammensetzung und hiltja st. f. 1 Kampf. Von hal percellere.

halda geneigt, abhängig.

an. hallr, höll, halt geneigt, vorwärts geneigt, hallr m. Abhang, Halde. + ags. heald, ahd. hald geneigt, vorwärts geneigt, ahd. halda, mhd. halde st. schw. f., nhd. Halde f.

haldâ abhängig sein, sich neigen.

an. halla adha neigen, sinken lassen, ins Schwanken bringen. + ahd. haldôn sich neigen, vergere, vgl. as. heldian in af-heldian, ags. heldan, hyldan, ahd. (haldjan) heldan, mhd. helden praet. halte dass. Von halda.

haldis comp. adv. potius, eigentlich pronius, comp. von halda.

an. heldr comp. adv. lieber, mehr, heldri comp. adj. potior, helzt (aus held-st) adv. superl. am meisten, besonders, helztr adj. summus. + goth. haldis comp. adv. lieber, mehr; as. hald; ahd. mhd. halt vielmehr, mehr, schwäbisch halt, österreichisch halter, holter.

halsa m. Hals.

an. hâls g. hâls pl. hâlsar m. Hals; Vordertheil des Schiffes, länglicher Berg. + goth. halsa- nom. hals m. Hals, ags. hals, heals m. Hals, Schiffsvordertheil, as. hals m. Hals, ahd. hals m. Hals, mhd. hals m. Hals, länglicher Bergrücken, nhd. Hals pl. Hälse.
Vgl. lat. collum Hals von (re-)cellere.

halsja Halsband.

an. helsi g. helsis n. Hundehalsband. + mhd. helse (d. i. halsja) st. f. Halsstrick, Halsschlinge. Von halsa Hals.

halsbauga m. Halsring.

an. halsbaug-r m. Halsring. + ags. halsbeág m. Halsring.

holtha geneigt, hold.

an. hollr zugeneigt, hold. + goth. hulth-a-s hold, gnädig, as. hold; ahd. hold, mhd. hold, nhd. hold. Vgl. halda.

holthîn f. Huld.

an. hylli f. Huld, Zuneigung. + as. huldî f., ahd. huldî, mhd. hulde f. Huld, Geneigtheit, Ergebenheit. Von holtha.

holthja hold machen, huldigen.

an. hylla hylta hold, günstig stimmen, hyllast huldigen, Huld erweisen. + ahd. (huldjan) huldan praet. hulta, mhd. hulden praet. huldete, hulte geneigt, ergeben machen; huldigen, Ehrfurcht geloben. Von holtha hold.

(halt) brechen, biegen, aus hal.

Germanisch in halta, helta, holta.

Vgl. κλάδος. — lat. clâdes, gladius. — ksl. klada Balken.

halta lahm, hinkend.

an. haltr, hölt, halt lahm, hinkend. + goth. halt-a-s, as. halt, ags. healt; ahd. mhd. halz lahm, hinkend.

haltî f. Lahmheit.

an. helti f. Lahmheit. + ahd. halzî f. Lahmheit. Von halta.

helta, heltan m. n. Schwertgriff, Gehilze.

an. hjâlt pl. hjölt und hjâlti m. Schwertgriff, Gehilze. + ags. hilt st. m. n., engl. hilt; ahd. hëlzâ, mhd. hëlze schw. f. Schwertgriff, Heft, Gehilze.

Vgl lat. gladiu-s. — altirisch claideb Schwert.

holta n. Holz.

an. holt n. kleine Waldstrecke, Holz. + as. ags. holt n., ahd. mhd. holz, nhd. Holz n. lignum und nemus. S. slavodeutsch kalda.

Vgl. ksl. klada f. Balken, Holz. — κλάδο-ς Zweig.

hal hallen, helan hal.

ahd. hellan, mhd. hellen hal ertönen, hallen.

Vgl. καλέω κικλήσκω. — lat. calâre, clâ-mâre. — sskr. kar ca-karti rufen, rühmen.

hela tönend, Getön.

an. hjal n. Gespräch, Unterhaltung, hjala adha sprechen, sich

unterhalten. + ahd. hël in gi-hël, un-hël, missa-hël fl. hëllêr, mhd. hël fl. hëller tönend, laut, glänzend, nhd. hell. Von hal hallen.

halâ, halai holen, berufen.

ahd. halên, halôn, holôn, mhd. holn, nhd. holen.
Vgl. καλέω. — lat. calâre.

hôla n. das Prahlen, Rühmen.

an. hôl n. das Rühmen, Prahlen, hoela (= hôlja) loben, rühmen. + ags. hôl n. loquela inanis, calumnia, vgl. goth. hôlôn, ahd. huoljan triegen, täuschen. Zu hal.
Vgl. κηλέω bezaubere, betrüge. Nach S. Bugge zu lat. calvi.

haldan hehald haldana halten.

an. halda hêlt haldinn halten. + goth. haldan haihald haldans, as. haldan, ahd. haltan, mhd. halten, nhd. halten hielt ge-halten.
Germanische Weiterbildung von hal heben.

halp, helpan halp holpum holpana helfen.

an. hjâlpa halp holpinn helfen. + goth. hilpan halp hulpum hulpans, as. helpan, ags. helpan; ahd. hëlfan, mhd. hëlfen, nhd. helfen, half, geholfen. Vgl. lit. szelp-ti helfen.

helpa f. Hülfe.

an. hjâlp g. hjâlpar pl. ir f. Hülfe, hjâlpa adha helfen. + as. helpa, ags. help st. f., ahd. hëlfa, hilfa (hulfa), mhd. hilfe, hëlfe st. f. 1, nhd. Hilfe, Hülfe. Von helpan.

halba halb sbst. f. Halbe, Hälfte, Seite, Theil.

an. hâlfr halb, in Cp. hâlf-. + goth. halb-a-s, as. half g. pl. halbharô; ahd. halp und halb, mhd. halp fl. halber, nhd. halb. — an. hâlfa f. Hälfte, Theil, Seite. + goth. halba, as. halbha st. f., ahd. halba, halpa, mhd. halbe st. schw. f. Seite, Richtung.

has preisen.

goth. hazjan, ahd. harêu, mhd. harn rühmen, loben.
Vgl. lat. carmen, Cas-mena, censeo. — sskr. ças çasti çam̃sati part. çasta recitiren, aussprechen, rühmen.

hasan m. Hase.

an. hêri schw. m. Hase (ê sonderbar). + ags. hara, engl. hare; ahd. haso, mhd. hase schw. m., nhd. Hase.
Vgl. altpreuss. sasin- Hase, d.i. szasin- und sskr. çaça m. (wohl für çasa) Hase.

haspa f. Haspe, Haspel.

an. hespa f. ein Gespinn, fibula, spira, girgillus. + an. haspa, mhd. haspe f. Haspe, ahd. haspil, mhd. haspel, nhd. Haspel m. Vgl. κάψα.

hasla m. f. Hasel.

an. hasl m. Hasel, hasla f. Stange von Haselholz. + ahd. hasal st. m. und ahd. hasala, mhd. hasel st. f., nhd. Hasel.
Vgl. lat. corulu-s f. Hasel.

haslîna haseln.

ahd. hasalîn, mhd. heselîn, nhd. haseln.
Lat. colurnu-s haseln (für corul-nu-s).

hasva grau.

an. höss pl. hösvar grau. + ags. hasu, heasu cinereus, fulvo-cinereus; mhd. heswe (d. i. hasvja) torridus, pallidus. Vgl. ahd. hasan blank polirt und lat. cânu-s, s. europ. kasna.

hi und hina pron. dieser, der.

an. hinn hin hit jener, der, Stamm hina. + goth. hina acc. sg. m. diesen, himma dat. sg. m. diesem (amd. himo), as. hë hi nom. er.
Vgl. lit. szi-s dieser. — ksl. sĭ dieser.
ἐ-κεῖ, κεῖ-νο-ς. — lat. -ce, ci-ter, cae-teri.

hithrâ (hîthra?) hierher.

an. hêdhra adv. hierher vgl. hêdhan adv. von hieraus, von jetzt an. + goth. hidrê (hidrei) hierher, ags. hidher, hider, hyder hierher, engl. hither. Von hi, vgl. lat. citra, citerior.

hira adv. hier.

an. hêr hier. + goth. hêr adv. her, hier, as. her, hir, hier adv. hier, hierher; ahd. hera her, hiar hier, mhd. hier, hie hierher, her, hier. Von hi, wie hvar von hva.

hindar adv. hinter.

an. hindr z. B. in hindr-vitri Aberglauben und in hindra hindern. + goth. hindar, ags. hinder; ahd. hintar, hintir, mhd. hinder praep. mit dat. und acc., nhd. hinter. Comp. zu hina- = hi w. s.
Zur Bedeutung vgl. *κεῖνο-ς* jener, lat. cae-teri, altgallisch cêno- (in Cêno-mani), altirisch cían remotus, longinquus, alle von ki.

hindarâ hindern.

an. hindra hindradha hindern. + ags. hinderian, ahd. hinderôn und (hintarjan) hintiren, mhd. nhd. hindern. Von hindar.

(hit) heiss sein.

Germanisch in hitjan (goth. heitôn- Fieber) haita heiss.
Vgl. lit. kait kais-ti heiss sein, das im Auslaute nicht passt.

hitjan Hitze.

an. hiti m. Hitze, sumar-hiti Sommerhitze, sôlar-hiti Sonnenhitze. + ndd. hitte f., ahd. hizzëa, hizza, mhd. hitze f., nhd. Hitze

dazu ahd. hizzôn (Grundform hitjâ), mhd. hitzen heiss werden, mhd. hitzen und hitzigen, nhd. er-hitzen heiss machen, an. hita f. Hitze. S. haita und vgl. goth. heitôn- f. Fieber. Es scheint ein Verb hîtan hait hitum bestanden zu haben.

hîtan Hitze.

goth. heitôn- f. Fieber, vgl. hitjan, haita.

haita heiss.

an. heitr heiss. + as. hêt, ags. hât, engl. hot; ahd. mhd. heiz heiss, erbittert, nhd. heiss, s. hithîn, und vgl. goth. heit-ôn- f (d. i. hîtân-) Fieber.

haitja heiss machen, heizen.

an. heita heitta heiss machen, sieden. + ahd. (heizjan) heizan, mhd. heizen heiss machen, heizen, nhd. heizen heizte geheizt. Denom. von haita heiss.

(hi und hvi) weilen, ruhen.

Germanisch in hvîla, haima und vielleicht auch in haitha vgl. sskr. kshetra Feld.
Vgl. ksl. po-čiti ruhen, po-koj̆ Ruhe, Frieden. — *κτί-ζω*, *κτί-λο-ς*, *κτί-μενο-ς*. — lat. quiê-s, quiê-tu-s, quie-scere tran-quillus.
sskr. kshi ksheti siedeln, weilen, kshe-tra Feld, kshema wöhnlich; altpers. shiyâti Annehmlichkeit = lat. quiêti- f. Ruhe.

hvîla f. Ruhe, Weile.

an. hvîla f. Ruhestätte, Bett, hvîla (= hvîlja) hvîlda ruhen, sich ausruhen, hvîld f. die Ruhe, das Verweilen. + goth. hveila f., as. hwila, hwîl; ahd. hwîla und hwîl, mhd. wîle, wîl st. f. Ruhe, Weile, Zeitraum, Zeitpunkt, Zeit.
Vgl. *κτίλο-ς* zahm. — lat. tran-quillu-s.

haima m. Heim, Heimath, Haus, heim nach Hause, haimana von Hause.

an. heimr g. heims pl. heimar m. Heimath; Welt, heim adv. domum, heima domi, daheim, heiman adv. domo, von Hause. + goth. haim-i-s f. pl. haimôs Dorf, Flecken, as. hêm m. n. Heimath, ags. hâm m. n. Haus, Heimath, engl. home; ahd. mhd. heim m. n. Haus, Heimath, adv. dat. ahd. heimi, mhd. heime, as. hême domi, acc. ahd. mhd. heim nach Hause, domum; ahd heima, mhd. heime st. f. Haus, Heimath, ahd. heimenân adv. aus der Heimath, heimina von Hause. — An. heimskr dumm (immer zu Hause hockend), aber ahd. heimisc, mhd. nhd. heimisch.
Vgl. lit. këma-s m. Dorf. — sskr. kshema wohnlich, behaglich m. n. Rast, Verweilen, Aufenthalt, Ruhe, Frieden.

hîva- Angehöriger in Zusammensetzung.

an. in hŷ-byli n. pl. Hauswesen, hŷ-vîg. + goth. in heiva-frauja m. Hausherr, mhd. in hî-rât m. f. nhd. Hei-rath.
Vgl. ksl. po-sivŭ benignus. — lat. cîvi-s, altlat. ceivi-s, oskisch cêv-s. — sskr. çiva gütig, freundlich, zuträglich, çeva gütig.

hîvan m. Angehöriger, Hausgenoss, Gatte.

an. hjôn, hjûn n. pl. Eheleute, Hausleute, familia. + goth. vgl. heiva-frauja Hausherr, ags. hîvan pl. familiares, domestici; ahd. hîwo, hîo, mhd. hîwe, hîe schw. m. Gatte, Hausgenoss, Knecht, pl. ahd. mhd. hîûn, hîen n. beide Gatten, beide Dienstboten, Mann und Frau; as. hîwa, ahd. hîwâ, hîâ, mhd. hîwe, hîe schw. f. Gattin.

hîviskja n. Familie.

an. hŷski n. die Hausgenossen, Familie. + as. hîwiski, ags. hîvisce n., ahd. hîwiski, amhd. hîwiske, hîwische n. Familie. Geschlecht; Hausgesinde, Haushaltung. Von hîva (hîviska).

hiura, hiurja traut, geheuer.

an. hŷrr (d. i. hiurja) froh, munter, hŷra calor, benignitas. + ags. hióre, heóre, hŷre, hîre, ahd. hiuri lieblich, traut, freundlich, ergeben, as. un-hiuri, ags. un-heóre, ahd. unhiuri unheimlich, nicht geheuer, mhd. ge-hiure vertraut, lieblich, angenehm, nhd. ge-heuer, un-geheuer. Gleichen Stammes mit hîva.
Von (hiva) = ksl. po-sivŭ = sskr. çiva benignus durch Suffix -ra abgeleitet.

(huh) biegen, wölben.

In nhd. hucken, hocken (vgl. bücken, bocken aus bug biegen), goth. hiuh-man- Haufen, germanisch hauha, hauga.
Vgl. lit. kauka-s Beule, kaukara-s Anhöhe. — ksl. kukŭ aduncus. — lat. con-quinisco, con-quexi hocken, coxim.
sskr. kuc, kucati und kuñc kuñcati sich krümmen, kuca m. weibliche Brust, koca einschrumpfend, kukshi m. (kuc-si) Bauch.

hauha hoch.

an. hâr, hâ, hâtt hoch. + goth. hauh-a-s, as. hôh, ags. heáh, hêh, heá; ahd. hôh, mhd. hôch fl. hôher, nhd. hoch, hoher.
Vgl. lit. kauka-s Beule, kaukaras Anhöhe. — ksl. kukŭ aduncus.

hauhitha f. Höhe.

an. haedh f. Höhe, Felsspitze. + goth. hauhitha f. Höhe, Erhebung, Ehre, ags. heáhdhu, hêhdhu, hêhdh, hiehdho f. Höhe, engl. height; ahd. hôhida f. Höhe, Gipfel. Von hauha.

hauga m. Hügel.

an. haugr g. haugs pl. haugar m. Hügel, heygja (= haugja) unter einem haugr begraben. + mhd. houc g. houges st. n. Hügel vgl. Donners-haugk und ähnliche Bergnamen. Das substantivirte hauha, vgl. lit. kauka-s m. eine Beule, kauk-ara-s m. ein Hügel, eine Anhöhe.

huga m. Sinn, Gedanke.

an. hugr g. hugar pl. ir m. Sinn, Absicht, Muth, huga adha überlegen, bedenken, hugga adha trösten, hugna adha anmuthen, behagen, hugsa adha denken auf, sich vornehmen. + goth. hug-a-s m. Sinn, Verstand. sskr. çuc sich kümmern, heisst eigentlich „brennen".

hugan m. Gedanke.

an. hugi m. Gedanke, Sinn + ags. ymb-hoga m. Sorge.

hugja denken, meinen.

an. hyggja hugda denken, beachten, aussinnen, bestimmen; däuchten, hygginn verständig, hyggja f. Verstand. + goth. hugjan, as. huggian, as. hycgan, hicgan; ahd. huggan, hukkan, mhd. hügen denken, meinen. Von huga

hup huf (wallen) auf- und niedergehen.

Germanisch in hup, hupi, hufra, hûba, haupa.
Vgl. lit. kump-is krumm, kup-ra Höcker, kaupa-s Haufe, lett. kump-t krumm werden. — ksl. hŭpěti knüpfen, kupŭ Haufe.
κύπ-τω, κῦφ-ος, κύβ-ος, κύπη. — lat. cupio (= wallen) cumbere κύπτειν. sskr. kup, kupyati aufwallen, zürnen, kûpa Grube, altpers. kaufa Berg u. s. w.

hup hüpfen.

an. hopp g. hopps n. ein Hupf, Sprung, hoppa adha hüpfen. + ags. hoppan hüpfen; mhd. hüpfen, hopfen, nhd. hüpfen, ein Hupf. Vgl. ksl. kŭpěti hüpfen.

hupi m. Hüfte.

an. huppr g. hupps m. Vorderbein, Hüfte. + goth. hup-i-s m., ags. hyp, hype st. m., engl. hip; ahd. huf g. huffi, mhd. huf g. hüffe f. 2, nhd. Hüfte. Lit. kumpis Vorderschinken des Schweins.

hufra Buckel, Höcker.

ags. hofer, ahd. hovar, mhd. hover st. m. Buckel, Höcker, mhd. auch Buckliger.
Vgl. lit. kupra f. Buckel, Höcker.

haupa m. Haufe, Menge.

an. hôpr m. Haufe, Menge. + ags. heáp m., as. hôp m., ahd. houf mhd. houf m. Haufen, ahd. houfôn, mhd. houfen häufen, vgl.

ahd. hûfo, mhd. hûfe schw. m. nhd. Haufe, Haufen.
Vgl. lit. kaupa-s Haufe. – ksl. kupŭ m. Haufe.

hûfan, hûban f. Haube.

an. hûfa f. Mütze, Kappe. + ahd. hûbâ, mhd. hûbe schw. f. Haube, Mütze. Vgl. kumbha.
Oder zu hup, huf κύπτω?

hûdi f. Haut.

an. hûdh g. hûdhar pl. ir f. Haut, Fell, hŷdha (= hûdhja), hŷdda (die Haut streichen) prügeln, hŷdhing f. körperliche Züchtigung, gleichen Stammes hâ g. hâr (Grundform hâva) f. Haut. + ahd. hûd, ags. hŷd st. f. 2, ahd. hût pl. hiutî, mhd. hût pl. hiute, nhd. Haut pl. Häute, mhd. behiuten Jmd. an die Haut, das Leder gehen.
Vgl. lat. cuti-s f. Haut. — ἐγ-κυτί auf die Haut.
Wie es scheint, von hu = sskr. sku bedecken.

hudja Hütte.

ahd. hutta, mhd. hütte st. schw. f., nhd. Hütte, ahd. huttili, mhd. hüttelîn st. n. kleine Hütte. Vgl. sskr. kuti m. f. Hütte, Halle, Schuppen, kuṭî f. (= kutjâ) Hütte, kuṭîra n. niedere Hütte und kuṭera m. Hütte vgl. kuṭi m. f. Krümmung, Biegung, kuṭan̄ka m. Dach und kuṭala n. Dach von kuṭ kuṭati sich krümmen.

honanga Honig.

an. hunang n. Honig. + as. honeg, ags. hunig n., ahd. honag, honak, honang, mhd. honec g. honeges st. n., nhd. Honig m.
Eigentlich „körnig" vgl. sskr. kaṇa Korn, κόνι-ς.

hunhru m. Hunger.

an. hungr g. hungrs m. Hunger. + goth. huhru-s m., as. hungar, ags. hungor, hungur, hunger; ahd. hungar, hunkar, mhd. hunger st. m. 1, nhd. Hunger m. Oder hungra? u-Stamm nur im Goth. An. hungradhr hungrig vgl. mit ahd. hungarôn hungern.
Zur Wurzel huh sskr. kuńc kuńcati zusammenziehen.

hunda m. Hund.

an. hundr g. hunds pl. hundar m. Hund. + goth. hund-a-s, as. ahd. hund m., ahd. hunt pl. huntâ, mhd. hund pl. hunde, nhd. Hund pl. Hunde. Aus ig. kvan g. kunas durch da erweitert.
Vgl. lit. szû (= szan-s = szvan-s) g. szun-s m. — ksl. suka f. (svą-ka) Hündin.
κυών g. κυνός m. f. — lat. canis g. pl. can-um. — altirisch ku pl. kun. sskr. çvan nom. çvâ g. çunas m. Hund.

honda Zahlwort hundert.

an. hund, hundradh n. Hundert. + goth. hunda- n. nur pl., as. in twê hund zwei hundert; ahd. hunt (mhd. hunt selten) hundert.
Aus hun = tehun zehen.

Vgl. lit. szimta-s. — ksl. sŭto n. — ἑκατόν. — lat. centu-m. — altirisch cét, cambr. cant.
sskr. zend. çata n.

hondarja n. Hundertschaft.

a'tschwed. hundari = ahd. huntari m. Hundertschaft.
Vgl. ksl. sŭtorica f. Hundertschaft. — lat. centuria f.

hondrada n. das Hundert.

an. hundradh pl. hundrudh n. Hundertschaft. + as. hundarod, ags. hundred, engl. hundred; ahd. hunterit, mhd. hundert, nhd. Hundert n. und als Cardinalzahl. Zusammensetzung aus hund hundert und (ratha) Zahl vgl. goth. rathjan rôth zählen, welches ursprünglich denom. wie althan aialth aus altha alt u. ä.

hunsla n. Opfer, heiliger Dienst.

an. hûsl n. Sacrament. + goth. hunsla- n. Opfer pl. auch Dienst, ags. hûsl n. Opfer.
Vgl. zend. çpan stark sein, nützen, çpeñta heilig = lit. szventa-s = ksl. svętŭ heilig.

(hus) etwa: bergen.

Germanisch in husda, hûsa, hausa.

husda n. Hort, Schatz.

an. hodd g. hodds n. Hort, Goldhort. + goth. huzda- n., as. hord n., ags. hord m. n., ahd. hort n., mhd. hort m. n., nhd. Hort. m. Vgl. lat. custos?

hûsa n. Haus.

an. hûs n. Haus, Gemach, hŷsa hŷsta hausen, inn-hŷstr part. pf. behauset, wohnhaft. + goth. gud-hûsa- n. Gotteshaus, as. hûs, ags. hûs st. n. engl. house; ahd. mhd. hûs st. n., nhd. Haus n.
Vgl. sskr. kosha Behälter.

hausa m. Schädel.

an. hauss g. hauss pl. ar m. Schädel.
Vgl. lit. kiausza-s m. Schale, Rinde, kiauszà und kiauszė f. Hirnschale, Schädel.
sskr. kosha m. Behälter, Gefäss, Schale.

hertan n. Herz.

an. hjarta n. Herz. + goth. hairtan- n., as. herta, ags. heorte, hiorte n. engl. heart; ahd. hërzâ, mhd. hërze n. Herz.
Vgl. lit. szirdi-s. — ksl. srĭdĭca n. — κῆρ, κραδίη. — lat. cor g. cord-is. — altirisch cride = κραδίη. — sskr. hṛd, hârdi, hṛdaya. — zend. zaredaya, zarezdan Herz.

herda f. Heerde.

an. hjördh g. hjardhar pl. hjardhir f. Heerde. + goth. hairda f., ags. heord, herd, hird f., ahd. hërta, mhd. hërte st. f. 1, nhd. Heerde. Vgl. ksl. črěda f. Heerde, lit. kerdżu-s (= kerd-ju-s) Hirt.

herda f. Wechsel.

ahd. herta f. Wechsel.
ksl. črěda f. vices diariae, vgl. russisch čereda vices und grex.

herdja m. Hirte.

an. hirdhir m. Hirt. + goth. hairdja- nom. hairdei-s m. as., hirdi, pl. n. herdios, ags. hirde, hierde, heorde, hiorde, hyrde, engl. shep-herd; ahd. hirti, mhd. hirte; nhd. Hirte m. Von herda.
Vgl. lit. kerdżu-s, pl. kerdzei m. Hirte.

hôfa m. Huf.

an. hôfr g. hôfs pl. hôfar m. Huf, as. ags. hôf m., ahd. mhd. huof m., nhd. Huf m.
Vgl. sskr. çapha m. Huf, armenisch smb-ak, vgl. lat. (oder gallisch?) gamba Huf.
Liesse sich zu hafjan hôf heben ziehen.

hôra m. Hurer n. Hurerei.

an. hôrr g. hôrs m. Buhler, hôr n. Buhlerei, Unzucht. + goth. hôr-a-s m. Hurer, Ehebrecher, vgl. ahd. huorrâ (= huor-jan), mhd. huore schw. f., nhd. Hure; fries. hôr n., ahd. huor, mhd. huor n. Hurerei. Vgl. ksl. kurŭva f. meretrix.

hôrâ huren.

an. hôra adha huren. + ahd. huorôn, mhd. huoren, nhd. huren. Von hôra

hosan f. Hose.

an. hosa f. Hose, eigentlich hoch heraufgehender Strumpf. + ags. hose f., ahd. hosâ, mhd. hose schw. f. Beinbekleidung, Hose oder Strumpf. Ndd. z. B. im Lauenburgischen heissen die Strümpfe „Hasen“. Vgl. ksl. košulja f. indusium, wohl für košą-ja.

(hnaid) entzünden.

Germanisch in ga-hnaista.
Vgl. preuss. knaisti-s angebranntes Scheit. — ksl. gněštą (= gnětją) gněti-ti zünden.
knait aus knit vgl. lat. niteo, nitor, nitidus (für cnit).

ga-hnaista Funke.

an. gneisti m. Funke. + ahd. ganeheista (für ga-hneista) gneista, cneista f. und ganeisto m. Funke.
Vgl. preuss. knaisti-s Brand, angebranntes Scheit.

hnakkan m. Nacken.

an. hnakki m. Nacken. + ags. hnecca schw. m., ahd. hnach, nacch pl. hnacchâ, mhd. nac g. nackes st. m. und mhd. nacke schw. m., nhd. Nacken m.

(hnat) beissen, kratzen.

Germanisch in hnatja, hnoti.
Vgl. κναδ-άλλω, κνώδ-ων, κνώδ-αλον, κνίδη, κνίζα. Aus kand, lit. kandu beissen.

hnatja f. Nessel.

ahd. hnazza, nazza (= hnazja) f. Nessel, davon ahd. nezila, nhd. Nessel f.
Vgl. κναδ-άλλω und κνίδη, κνίζα (= κνιδja) f. Nessel.

hnoti f. Nuss.

an. hnot g. hnotar pl. hnetr, hnötr f. Nuss. + ags. hnyt f., ahd. hnuz, nuz pl. nuzzî, mhd. nuz pl. nüzze, nhd. Nuss pl. Nüsse f.
Vgl. lit. kand-ûla-s Kern zu ig. skand, kand beissen.

hnig, hnîgan hnaig hnigum hnigana sich neigen.

an. hnîga hneig oder hnê sich neigen, sinken, fallen. + goth. hneivan hnaiv hnivum hnivans; ags. hnîgan, as. hnîgan; ahd. hnîgan, nîgan, mhd. nîgen st. abl. 5 sich neigen.

hnaigja neigen, beugen.

an. hneigja hneigdha neigen, beugen. + ags. hnaegan humiliare; ahd. (hneigjan) hneikan, mhd. neigen, nhd. neigen neigte geneigt. Causale zu hnîgan.

hnîtan hnait hnitum hnitana stossen auf, an.

an. hnîta hneit hnitum hnitinn stossen auf, an, hneita (= hneitja) vincere, superare. + ags. hnîtan hnât stossen, hnitol stössig, cornipetus, hnâtan allidere, tundere.
Vgl. κνίζω (κνιδ) schaben, stechen, schneiden. knid aus knad vgl. hnatja = κνίζα Nessel.

hniti, hnita f. Niss, Lausei.

an. nit f. Niss. + ags. hnitu f. ahd. (hniz) niz, mhd. niz f. 2, nhd. Niss pl. Nisse f.
Vgl. lettisch gnîdas pl. Nisse. — κόνιδ- f. Niss.

hnu schaben, stossen.

an. hnöggva oder hnyggja hnögg hnuggum hnugginn stossen, germanisch in hnava.
Vgl. κνύ-ω schaben, reiben.

hnava genau.

an. hnöggr genau, parcus. + ags. hneáv parcus, tenax, nhd. ge-nau. Vgl. κνύω.

hnud, hneudan hnaud hnudum hnudana stossen, hämmern, nieten.

an. hnjôdha hnaudh hnudhum stossen, hämmern. + ahd. hniutan abl. 6 in pi-hniutan befestigen, ahd. ge-nuotôn quassare, mhd. niet m. Stift, Nietnagel, mhd. nieten schw. v. = nhd. nieten. An. hnita adha zusammenfügen, nieten zu dem eng verwandten hnîtan.

hnus, hneusan hnaus hnusum hnusana niesen.

an. hnjôsa hnaus hnusum niesen. + ahd. niusan, mhd. niesen abl. 6 niesen.
Vgl. ohne Nasal ksl. kŭs, kŭch-nąti niesen, čicha-ti niesen, čicho-ta f. das Niesen (čich = kjus).

hnefan m. Faust.

an. hnefi (auch knefi) m. Faust, knefa adha mit der Faust umfassen. + mhd. neve (nur in neve-mëz) schw. m. zusammengeballte Hand, Faust.
Vgl. κνάμπτω, γνάμπτω biegen = κάμπτω.

hrainja rein.

an. hreinn rein. + goth. hrain-ja-s, as. hrên und hrêni; ahd. hreini, mhd. reine, rein, nhd. rein.
Vgl. ksl. srěnŭ weiss (?).

hratha hurtig.

an. hradhr, hrödh, hratt hurtig, eilig. + ags. hradh; ahd. hrad, rad, hrat, rat und radi, redi velox, strenuus.

hratâ κραδάω.

an. hrata adha sinken, neigen, schwanken, vornüber fallen.
Vgl. κραδάω schwingen, schwenken. — sskr kûrd springen.

hrang tönen.

an. hrang n. Lärm, hringja hringdha läuten. + ags. hring m. sonus, hringan hringde clangere, engl. ring rang rung läuten.
Vgl. lit. krank-iu, krank-ti krächzen.
κρέκω. — lat. crôcire. — lit. krakiu krak-ti brausen. — ksl. krakati krähen.
sskr. kark karkati lachen, kraksh (krak+s) brausen, tosen.

(hrang) drehen.

Germanisch in hrenga Ring.

hrenga m. Ring.

an. hringr g. hrings pl. ar m. Ring, Kreis. + as. hring, ags. hring m. 1, engl. ring; ahd. hring, hrinc, mhd. rinc g. ringes st. m. 1, nhd. Ring pl. Ringe m.
Vgl. ksl. krągŭ m. Ring. (κρίκο-ς, κίρκο-ς = lat. circu-s).

hrand, hrendan hrand hrondum hrondana stossen.

an. hrindan hratt hrundum hrundinn stossen. + ags. hrindan hrand stossen.
Vgl. lit. kertu kirs-ti hauen. — ksl. črŭtati schneiden.
κρότο-ς, κροτέω. — lat. crê-na (cret-na) Einschnitt. — sskr. kart kṛntati schneiden, spalten.

hrendi n. Rind.

ahd. hrind, nhd. Rind n.
Vgl. preuss. klente Kuh (?).

hrapja tangere, attingere.

an. hreppa hrepta erhalten, sorte adipisci, hreppr g. hrepps m. District (eigentlich *κλῆρος*) + ags. hrepian tangere, hreppan tangere, attingere, ge-hrepod tactus, hrepung tactus.
Vgl. lit. krap-styti schaben, scharren, kratzen.

hrabna n. Rabe.

an. hrafn g. hrafns pl. hrafnar m. Rabe. + ags. hräfn, hrefn, hräm, hrem m. Rabe; ahd. hraban, raban, mhd. raben m. Rabe, auch ahd. hram, ram, mhd. ram g. rames m. aus (rabn, ramn). Zu hrôpan?
Vgl. lat. crepare.

hramsa, hramusa m. Lauch.

dän. schwed. norweg. rams m. allium ursinum. + bair. rams-el, ramsenwurz, ramschenwurz Lauch.
Vgl. lit. kermuszi-s io m. wilder Knoblauch. — *κρόμυο-ν* n. Zwiebel. — altirisch creamh Knoblauch.

hrogna m. n. Rogen, Fischeier.

an. hrogn n. Rogen. + ahd. rogan, mhd. rogen st. m. oder n. und ahd. rogo, mhd. roge schw. m. Rogen, Fischeier vor dem Legen.
Vgl. *κρόκη, κρομάλη* Kies. — sskr. çarkara Kies, zend. çraçka Hagel.

hrôfa Dach.

an. hrôf n. Scheuer, statio navalis. + ags. hrôf m. Dach; Spitze, engl. roof.
Vgl. an. hraf n. Dach.

hrama f. Rahmen.

ahd. (hrama) rama, mhd. rama, ram f. Gestell, Rahmen, goth. in hramjan kreuzigen (= einrahmen).
Vgl. ksl. kroma f. margo, kromě porro, *ἔξω*.

hrih *κρίζω*.

an. hrik-ta kreischen (Thür), ahd. hreigir, nhd. Reiher.
Vgl. lit. kirk-ti schreien. — *κρίζω*, aor. *ἔκρικον*.

hrîma n. Reif.

an. hrîm n. Reif. + ags. hrîm n., engl. rime, holländ rijm, rym m., nhd. mundartl. reim, reimel, reimen Reif.
Vgl. lit. szarmà f. Reif.

hrîsa n. Reis, Reisig, Busch.

an hrîs n. Busch, Gesträuch. + ahd. hrîs, rîs, mhd. rîs pl. rîs und rîser n. Reis, Zweig, Ruthe; Reisig, Gebüsch.

hrîsla f. Reis, Ruthe.

an. hrîsla f. Zweig, Busch. + ags. hrisil f. radius textorius, übertragen: Knochen des Unterarms, Speiche. Von hrîsa Reis.

hru, hrevan hrau Schmerz empfinden, reuen.

an. hruggr traurig, davon hryggja (hryggva) hrygdha betrübt, ängstlich machen, hraedha hraedda in Furcht setzen (basirt auf part. hravidha), hraedhast sich fürchten, davon part. pf. hraeddr erschrocken, ângstlich, hraezla (= hraedh-sla) f. Furcht. + as. hrewan hrau unpers. es schmerzt, thut leid, reut, ebenso ags. hreóvan hreáv dolet, piget, hreóv f. moeror vgl. ahd. hreuwâ, riuwa, mhd. riuwe schw. st. f. Reue; ahd. hriuwan, riuwan, riwan, mhd. riuwen Schmerz, Reue empfinden; traurig, reuig machen, refl sich betrüben, bereuen.
Vgl. *κρούω, κροαίνω*. — lat. cruentus, cruor. — zend. (khru) in khrvant cruentus und khrûta verletzend, rauh.

hraiva n. Leichnam, Aas.

an. hrae n. Leichnam, hrae-fugl m. Aasvogel. + goth. in hraiva-dûbôn- f. Turteltaube (wörtlich Leichentaube), as. hrêo, hrêu g. hrêwes, ags. hraev, hrâv, hrâ n., ahd. hrêv, rêo, rê g. hrêwes, mhd. rê g. rêwes st. n. mhd. auch st. m. Leichnam, Aas (Tödtung, Tod).
Wie von hrîvan hraiv.
Vgl. lit. krauja-s Blut. — sskr. kravya n. Fleisch, Aas.

hrâva rauh, roh.

an. hrâr, hrâ, hrâtt roh, crudus, hrau-n n. steiniger Boden. + as. hrâ, ags. hreóv, hreóh, hreó rauh, roh, engl. rough; ahd. (hrâo) râo, rô flectirt râwêr, rôwêr, rouwêr, mhd. râ, rô, rou fl. râwer, rôwer, rôher, rouwer, rouher, später auch rôh, rôch, nhd. rauh, roh.

hrus zerstossen; grausen.

Germanisch in hrusa, an. hrjôsa hraus hrusum hrosinn schaudern.
Vgl. lit. krusz-ti zerstampfen. — ksl. s. krŭcha. — *κρυσ-ταίνω, κρύσ-ταλλο-ς*. — lat. crus-ta. — zend. in khruzh-di f. Härte, khruzh-dra hart.

hrusa Brocken, Schollen.

ags. hruse f. terra, ahd. roso m. rosâ f. crusta, glacies. Vgl. lit. krusza-s Eisscholle, krusza f. Hagel, Schlossen. — ksl. krŭcha f. mica, kruchŭ m. Brocken, Stückchen.

(hru) tönen.

Germanisch in hrauma.

hrauma m. clamor.

an. rôm-r m. Gerücht, Zustimmung, Beifall, rôma adha sich beifällig äussern. + ags. hreám, as. hrôm m. clamor, tumultus, ejulatio, engl. raum, rawm, ags. hrêman gloriari.
Vgl. sskr. karuṇa kläglich.

hruk krächzen.

goth. hrukjan krächzen, germanisch hrauka.
Aehnlich κραυγάνομαι, κραυγό-ς und sskr. kruç kroçati schreien.

hrauka m. ein Vogel.

an. hraukr, hrôkr m. Seerabe. + ags. hrôk m., engl. rook; ahd. hruoh, mhd. ruoch st. m. Krähe, Häher. Vgl. κραυγό-ς und goth. hrukjan krähen.

hrugja m. Rücken.

an. hryggr g. hryggjar pl. hryggir m. Rücken. + as. hrycg, hricg m. ahd. hrucci, rucki, mhd. rucke, rücke m., nhd. Rücken m.

hrut rapido motu sonum edere, rauschen, schnarchen.

an. hrjôta hraut hrutum hrutinn herab-, herausspringen, fallen; schnarchen, hreyta (= hrautja) hreytta caus. werfen, spritzen, hrûtr g. hrûts m. Widder. + ags. hrûtan rapido motu sonum edere, rauschen, auch schnarchen „sterto ic hrûte", ahd. part. rûzonti stridulus könnte auch zu riuzan s. reutan gehören.
Mit ahd. hroz, nhd. Rotz m. vgl. κόρυζα (= κορυδ-jα) Schnupfen, Katarrh.

(hrub) kratzen.

ahd. ge-rob, mhd. ge-rop, g-rob (Grundform ga-hruba-), nhd. grob, germanisch hreuba.

hreuba asper, scabiosus.

an. hriufr dass. + ags. hreóv dass, ahd. (hriob) riob dass., ahd. hriupî f. scabies.

(hrô) rühmen.

Germanisch in hrô-tha, hrôthra.
Vgl. sskr. kar cakarti rühmen, kîr-ti Ruhm.

hrôtha m. Sieg, Ruhm.

an. hrôdhr m. Ruhm s. hrôthra, hrôdh- in hrôdh-ugr, hrôdhigr berühmt, sich berühmend. + goth. in hrôth-eiga- siegreich s.

hrôthaga, ags. hrêdh m. Sieg, Ruhm; ahd. hruod- ruod- in Eigennamen wie Rud-olf u. a.

hrôthaga ruhm-, siegreich.

an. hrôdhugr, hrôdhigr berühmt, sich berühmend. + goth. hrôtheiga- sieg-, ruhmreich, ags. hrêdhig sich einer Sache berühmend, erfreuend. Von hrôtha.

hrôthra m. Ruhm.

an. hrôdhr g. hrôdhrs pl. ar m. Ruhm. + ags. hrôdhor m. gaudium, commodum, laetificatio, solatium. Vgl. hrôtha.

hrôp hrôpja rufen.

an. hrôp n. Schmähung, hrôpa adha schmähen, verspotten, hroepa hroepta schmähen, verunglimpfen. + goth. hrôpja- f. Geschrei, Ruf, hrôpjan rufen, ahd. (hruofjan) ruofan praet. ruofta, mhd. rüefen praet. ruofte, nhd. rufte neben rief; ags. hrôpan praet. hreóp, ahd. hruofan, ruofan praet. hrëof, riof, mhd. ruofen rief, nhd. rufen, rief, gerufen.
Vgl. lat. crepare.

hrôra das Rühren.

an. in hroera s. hrôrjan. + as. hrôra, ahd. ruora, mhd. ruore f. das Rühren.
Wurzel scheint hrô (aus hor = sskr. car carati sich bewegen?).

hrôrja rühren, von hrôra das Rühren.

an. hroera hroerdha bewegen, rühren (mit dem Löffel) hin und herbewegen. + as. hrôrian, ags. hrêran; ahd. hruorjan, ruoran, mhd. rüeren, nhd. rühren. Zunächst zu (hrôra) = as. hrôra, ahd. ruora, mhd. ruore st. schw. f. das Rühren.

hlaifa, hlaiba m. Laib, Brodlaib.

an. hleifr g. hleifs pl. hleifar m. Brodlaib. + goth. hlaif-a-s, hlaib-a-s m. Brod, Speise, Brodbissen, ags. hlâf st. m. 1 Laib, Brod; ahd. leib, leip, mhd. leip g. leibes st. m. 1, nhd. Laib m. geformtes Brod.
Vgl. lit. klëpa-s, lett. klaip-a-s m. Brod, Laib (ksl. chlěbŭ Brod aus dem Deutschen).

hlauni clunes.

an. hlaun n. Hinterbacke, hlauna-sverdh membrum virile.
Vgl. lit. szlauni-s, preuss. slauni-s f. — lat. clûnes f. = κλύνι-ς Steissbein. Sskr. çroṇi m. çroṇî f. = zend. çraoni f. Hüfte, Lende, Hinterbacke.

hlaupan hlehlaup hlaupana laufen, springen.

an. hlaupa hljôp hlaupinn laufen, springen, causale hleypa (= hlaupja) hleypta laufen, springen machen, sprengen (Pferd). + goth. in us-hlaupan; hlaihlaup hlaupans laufen, as. hlôpan hliop, ags. hleápan hleóp laufen, springen; engl. to leap springen; ahd. hlaufan hliof, mhd. loufen lief, nhd. laufen lief gelaufen.
Vgl. lit. klumpiu klup-ti straucheln, stolpern.

hlaupa m. n. Lauf, Sprung.

an. hlaup n. Lauf, Sprung. + ags. hlŷp st. m. 1; ahd. louf, mhd. louf st. m. Lauf, Sprung, nhd. Lauf m., an. hlaupari m., nhd. Läufer. Von hlaupan.

hlah, hlahjan hlôh hlahana lachen.

an. hlaeja hlôh hlahinn lachen. + goth. hlahjan hlôh hlahans, as. hlahan hlôg hlagan, ags. hlehhan, hlihhan, hlyhhan praet. hlôh pl. hlôgon; ahd. hlahhan, lahhan hlôch lachen.
Vgl. *κλώσσω* (= *κλωκ-jω*) glucken, schnalzen, *κλάζω* clangere u. s. w. sskr. kark, karkati lachen.

hlahtra m. Gelächter (Getön).

an. hlâtr (besser hlâttr) g. hlâtrar pl. hlâtrar m. Gelächter. + ags. hleahtor m. Getön, Gelächter, Jubel, Lust; ahd. hlahtar, lahtar, mhd lahter st. n. Lachen, Gelächter. Von hlah lachen.

hlôhja lachen machen.

an. hloegja hloegdha zum Lachen bringen. + goth. uf-hlôhjan auflachen machen, pass. lachen. Causale von hlahjan hlôh gebildet wie an. oexa (d. i. vôhsjan) wachsen machen von vahsjan vôhs wachsen.

hlath, hlathan hlôth hlathana laden, beladen.

an. hladha hlôdh hladhinn beladen, hladhi m. Haufe, hladha f. Scheuer, hladh n. offner Platz vor dem Hause (wo man ablädt), Band als Kopfschmuck. + goth. in af-hlathan hlôth hlôthum hlathans beladen, as. hladan, ags. hladan; ahd. hladan, ladan, mhd. laden, nhd. laden lud laden.
ksl. kladą klasti legen passt nicht im Auslaut.

hlasti f. (hlasta) Last, Ladung

an. hlass n. Last, Fuhre, Ladung. + ags. hläst st. f. n., ahd. last pl. lestî, mhd. last st. m., nhd. Last pl. Lasten. Von hlathan (für hlath-ti).

hlank clangere.

an. hlakka adha schreien, krächzen.
Vgl. *κλάζω, ἔκλαγον, κλαγγή*. — lat. clangere, clangor.

hlam, hlamja mit Geräusch zusammenschlagen.

an. hlemma (d. i. hlamja) mit Geräusch zusammenschlagen, hlemmr g. hlemms m. Fallthür. + ags. hlemman mit Geräusch zusammenschlagen, hlem m. fragor, ictus, hlimman, hlymman sonare, clangere, strepere, as. hlamôn, ahd. hlamôn brausen, goth. hlamma f. Schlinge, Fallstrick.
An lat. clâmâre ist nicht zu denken.

hlâva lau.

an. hlaer (d. i. hlâvjas) lau, hlâna adha lau werden. + ahd. lâo fl. lâwêr, mhd. lâ fl. lâwer, nhd. lau fl. lauer.

hli lehnen.

Germanisch in hliura, hlida, hlina, hlîda, hlaina, hlaiva.
Vgl. lit. szlëju, szlë-ti lehnen. — *κλίνω, κέ-κλι-μαι.* — lat. cli-nâre, clivis. — altirisch cléth sinister.
sskr. çri çrayati angehen, eingehen, ni-çrayanî f. Leiter.

hliura n. Wange, Kinnbacke.

an. hlýr g. hlýrs n. Kinnbacken. + as. hlior n., ags. hleór n., engl. leer Wange, Backe.
hliura von (hliva) clivus wie hiura geheuer von (hiva) = sskr. çiva benignus.

hlida Abhang.

an. hlidh f. Seite. + ags. hlidh n. Abhang, Seite des Berges.

hlina f. Lehne.

ahd. hlinâ, linâ und lënâ f., nhd. Lehne.
Vgl. *κλίνη* Lehne, Lehnstuhl.

hlîda f. Seite, Abhang, Halde.

an. hlîdh g. hlîdhar pl. -ir f. Abhang, Halde vgl. hlidh f. Seite, latus. + ags. hlîdh st. f. Bergabhang; ahd. (hlîtâ) lîta, mhd. lîte schw. f. Bergabhang, Seite, bildlich Hüfte, vgl. nhd. Hainleite f. Bergzug in Thüringen.
Vgl. lit. szlaita-s m. Abhang, *κλιτύ-ς.*

hlîda link.

goth. in hleiduma link.
Vgl. altirisch cléth sinister.

hlaina lehn.

goth. hlain-a-s m. Hügel, ahd. lên, nhd. lehn.
Vgl. lat. clînâre, in-clînâre.

hlaiva m. Hügel, Grabhügel.

goth. hlaiv-a-s m. Grabhügel, Grab, as. hlêo dat. hlêwe m. Grabstein, ags. hlaev, hlâv m. Grabhügel, Denkmal, Hügel, ahd. hlêo g. hlêwes, mhd. lê g. lêwes m. Hügel, Grabhügel.
Vgl. lat. clîvu-s, de-clîvi-s.

hlid decken, schliessen (aus hli).

as. hlîdan hlêd hlidun, ags. hlîdan decken, bedecken, schliessen.
Germanisch in hlida.

hlida n. Thür, Deckel.

an. hlidh n. Oeffnung, Thor, Gatterthor. + ags. hlid n. Deckel, Thür, engl. lid Deckel; ahd. (hlit) lit, mhd. lit st. n. Deckel,

nhd. in Ofenlid n. Ofenthüre, Augenlid Augendeckel. Zu as. hlîdan hlêd hlidun, ags. hlîdan decken, bedecken, schliessen.

hlenka m. Wölbung.

an. hlikkr st. m. 1 obliquitas, curvamen, aduncitas. + ags. hlinc st. m. 1, engl. linch Hügel, Grenzhügel, Rain.
ksl. po-klęk-nąti genua flectere, po-klo-nü (= po-klok-nü) geneigt passt nicht im Auslaut.
Vgl. hlankja.

hlib, hlîbja schonen.

an. hlîfa hlîfdha schützen, beschützen, schonen, hlîf pl. hlîfar f. Schutzwaffe, û-hlîfinn ungeschont. + goth. hleibjan schonen, sich annehmen; ahd. (hlîpjan) lîppan, lîban schonen, sich annehmen. Vgl. das starke Verb (hlîban hlaib hlibum hlibana) im ahd. (hlîban) lîban, mhd. lîben abl. 5 schonen.

hlu hören.

Germanisch in hleutha, hleuthra, hleuman, hleumanda, hlûda, hlus, hlusti, hlausâ.
Vgl. lit. klausýti hören. — ksl. slovą slu-ti heissen. — κλύω höre. — lat. cluere, cliens, in-clutus. — cambr. clyw auditus, clywet hören.
sskr. çru çṛnoti = zend. çru, çurunaoiti hören.

hleutha n. Hören, Zuhören, Schweigen.

an. hljôdh n. Ton, Laut; Zuhören, Stille, hljôdhr (hörend =) still, leise, hljôdha adha lauten (von hljôdh Laut), hlýdha (= hliudhja) hlýdda lauschen (von hljôdh Zuhören), hlýdhinn gehorsam. + goth. hliutha- n. Gehör, Zuhören, Stillschweigen.
Vgl. zend. çraota n. das Hören.

hleuthra n. das Hören.

ags. hleódhor, ahd. hliodor n. das Hören, Hörenlassen, Ton.
Vgl. sskr. çrotra n. Gehör, zend. çraothra n. das Hören, Hörenlassen, Singen.

hleuman Gehör.

goth. hliuman- m. Gehör.
Vgl. zend. çraoman n. Gehör.

hleumanda Leumund.

ahd. leumunt, hliumunt, mhd. liumunt, nhd. Leumund m.
Vgl. ved. çromata n. guter Ruf, Berühmtheit.

hlûda laut.

as. ags. hlûd, ahd. hlût, mhd. lût, nhd. laut.
Vgl. κλυτό-ς. — lat. in-clutu-s. — sskr. çruta = zend. çrûta gehört, berühmt.

hlus hören.

Germanisch in hlusti hlausâ, vgl. ags. hlos-nian.
Vgl. lit. klausýti hören, gehorchen. — ksl. sluchŭ das Hören.
sskr. in çroshamâna, çrushṭa gehört, çrush-ṭi f. Gehör.

hlusti f. Gehör, Gehörorgan.

an. hlust pl. ir f. (Gehör =) Ohr. + ags. hlyst st. f. Gehör, Zuhören, as. hlust st. f. 2 Gehör, Gehörorgan; Hören, Aufhorchen, Lauschen.

Vgl. sskr. çrushṭi f. Willfährigkeit, Gehorsam, zend. çrusti f. Gehör.

hlausâ hören (von hlausa).

ahd. hlôsên, oberdeutsch lôsen hören.
Vgl. lit. klausà f. Gehorsam, klausýti hören, gehorchen. — ksl. sluchŭ m. das Hören, slušą höre.

hlut (aus hlu) spülen.

In goth. hlûtra-, ahd. hlûter, mhd. lûter, nhd. lauter.
Vgl. κλύζω κέ-κλυ-κα, κλυδών. — lat. cluere, cloâca.

hlut, hleutan hlaut hlutum hlutana erlosen, bekommen.

an. hljôta hlaut hlutum hlutinn durchs Loos erhalten, bekommen, hluti m. Theil, hlutha adha durchs Loos bestimmen, hleyti (= hlautja) n. Theil. + as. hliotan, ags. hleótan erlosen, erlangen; ahd. hleozan, hliozan, liozan, mhd. liezen losen, erlosen, erlangen; losen, wahrsagen, zaubern.

hluta m. Loos, Antheil.

an. hlutr g. hlutar pl. ir m. Loos, Antheil, Theil; Ding, Sache. + ags. hlyt st. m. sors; ahd. hluz, luz st. m. durchs Loos zugefallner Antheil, Landantheil. Zu hliutan. Oder hluti?

hlena Ahorn.

an. hlun-r, hlynr m. platanus, Ahorn, Linde. + ags. hlin Name eines Baumes, ahd. „ornus · linboum“.
Vgl. russisch klenŭ m. Ahorn, lit. kleva-s Ahorn.

hlankja m. Kette, Gelenk.

an. hlekkr pl. ir m. Kette. + ags. hlence schw. f. oder hlenca schw. m. Kette; mhd. ge-lenke st. n. Gelenk, Taille, Biegung, Falte, ditmars. lenke f. Glied einer Kette. Vgl. lat. clingere.

hlef stehlen.

goth. hlifan stehlen, hlif-tu-s Dieb.
Vgl. preuss. au-klip-t-s verborgen. — ksl. po-klopŭ m. Bedeckung. — κλέπτω, ἐκλάπην. — lat. clepere stehlen.

hva pron. interrog. nom. sg. hvas hvô hvata wer, was.

goth. hvas hvô hvata, nhd. wer, was.

Vgl. lit. kas m. ka f. wer. — κο- = πο- in κό-θεν = πόθεν, κότερος = πότερος u. s. w. — lat. qui quae quod.
sskr. kas kâ kad wer, welcher.

-hun macht indefinit.

goth. in ains-hun und sonst.
Lat. cun in quis-cun-que, ubi-cunque u. s. w. — sskr. cana macht indefinit.

hvathara welcher von zweien, beiden.

an. hvârr uter, uterque, quisque, quis, hvârt ntr. acc. advb. utrum. + goth. hvathar wer von zweien, hvathar ntr. acc. adv. utrum, as. hwedhar, ahd. hwëdar, wëdar, mhd. wëder wer von zweien, beiden, nhd. ent-weder.
Vgl. lit. katra-s welcher von zweien. — ksl. kotoryj̆ wer.

hvar wo?

an. hvar wo. + goth. hvar, as. hvâr, ahd. hwâr, wâr, wâ, mhd. wâr-umb, wâ, nhd. war-um, wo.
Vgl. lit. kur wo? wohin? kur-gi wo denn? wohin denn? — lat. cur, alt quor warum. — sskr. kar-hi wann.

hvarja wer von mehreren.

an. hverr pron. quis, hvert acc. ntr. adv. wohin. + goth. hvarja- nom. m. hvarjis f. hvarja n. hvarjata wer von mehreren.
Vgl. lit. kur-s kuri m. f. (Stamm kur-ja-s) welcher, welche.
Von hvar.

hvelîka wie beschaffen, welch.

an. hvelîkr, hvîlikr wie beschaffen. + goth. hvileik-a-s, as. hwi-lîk; ahd. hwëlih, wëlich, mhd. wëlch, nhd. welch. Aus hvi = hva und lika w. s.

hvat antreiben, erregen, schärfen.

Germanisch in hvata, hvatja, hvassa, hvôta, hvôtja.
Vgl. sskr. cud codati antreiben, anfeuern, anreizen (cud aus kvad = hvat).

hvata scharf, heftig, schnell.

an. hvatr, hvöt, hvatt rasch, schnell, an. hvöt f. Anreizung, hvata adha vorwärts treiben. + ags. hvät, hvat acer, animosus, fortis; ahd. hwaz, waz scharf, heftig.

hvatja wetzen, erregen.

an. hvetja hvatta schärfen, wetzen, erregen. + ags. hvet-tan; ahd. (hwazjan) hwazzan, wezzan praet. wazta; mhd. wetzen, wezte wetzen, reizen, anfeuern, nhd. wetzen wetzte gewetzt. Von hvata scharf.

hvassa scharf, spitzig; lebhaft, streng.

an. hvass, hvöss, hvast scharf, spitzig; lebhaft, zornig, hvessa (= hvassja) hvesta schärfen. + goth. in hvassaba adv. scharf, heftig, streng, hvassein- f. Heftigkeit, Strenge, ags. hväs acutus; ahd. hwas fl. hwassêr, mhd. was fl. wasser scharf, spitzig; heftig, streng. Zu hvata, aus hvat-ta entstanden, altes Particip zu hvat.

hvôta Drohung.

an. hôt n. pl. Drohungen. + goth. hvôta f. Drohung. Dazu as. hôti infensus (und wohl nicht zu hatan). Zu hvat.

hvôtja drohen.

an hoeta hoetta drohen. + goth. hvôtjan drohen. Von hvôta.

hvath sieden, kochen, fervere.

an. hvidha f. subitus impetus, turbo, hvidhudr m. ventus. + goth. hvathô f. Schaum, hvathjan schäumen, ags. hveodhu f. hveodha, hvidha m. aura.

Vgl. sskr. kvath kvathati kochen, sieden.

hvoethan aura.

an. hvidha f. subitus impetus, turbo. + ags. hveodha, hvidha m. hveodhu f. aura.

hvap hauchen.

In goth. af-hvapjan ersticken (trs.), af-hvapnan ersticken (intrs.), mhd. ver-wepfen kahnig werden (Wein).

Vgl. lit. kvapas Hauch, Athem, kvep-ti duften, pa-kvimpti verduften, kahnig werden, lett. kupêt rauchen. — *καπύω*, *κε-καφ-ηώς*, *καπ-νό-ς*, *κόπ-ρο-ς*. — lat. vap-or, vappa, vappidus.

sskr. kapi, kapila m. Räucherwerk.

hvapja verhauchen, verduften.

goth. af-hvapjan etwas ersticken, auslöschen, af-hvapnan ersticken, erlöschen intrs., mhd. ver-wepfen umschlagen, (vom Weine) verderben, kahnig werden.

Vgl. lit. pa-kvimpti kahnig werden. — lat. vappa kahniger Wein.

hvamma m. Biegung.

an. hvammr m. kleines Thal. + ags. hvam, hvom acc. pl. hvommas m. angulus.

Von hvam = kam wölben, vgl. *κάμ-ινο-ς*, *καμ-άρα*, lat. cam-uru-s, zend. kamara Gürtel, sskr. kmar kmarati krümmen.

(hvar) wölben.

Germanisch in hvera, hvernja.

Vgl. lit. kreiva-s = ksl. krivŭ = lat. curvus, *κυρ-τό-ς*, *κορ-ωνό-ς*, *κρά-νος*, *κρανίον*. — lat. curvus, cortina u. s. w.

hvera m. Kessel.

an. hverr g. hvers pl. ar (ir) m. Kessel. + ags. hver m., engl. ewer Kessel, Topf.
Vgl. sskr. caru Kessel, Topf.

hvernja n. Hirn, Schädel.

an. hjarni n. Hirnschädel. + goth. hvairnein- f. Schädel, ahd. hirni, mhd. hirne n. Gehirn, nhd. Hirn, Gehirn.
Vgl. κρανίο-ν Schädel.

hvarb, hverban hvarb hvorbum hvorbana sich kehren, wenden, drehen.

an. hverfa hvarf sich wenden, kehren; verschwinden, hvarf n. das Verschwinden, hvarfla adha evagari, landstreichen. + goth. hvairban hvarb hvaurbum hvaurbans wandeln, hvarbôn wandeln, umherwandeln, gehen, as. hwerbhan, ags. hveorfan sich wenden, zurückkehren, sich umtreiben, gehen; ahd. hwërban, wërban, hwërfan, mhd. wërben (wërfen) st. abl. 1 sich wenden, thätig sein, werben, trs. in Bewegung setzen, betreiben, erwerben, nhd. werben warb geworben.
Vgl. κορυφή (Wirbel), κύρβις, κρύπτω (an. hverfa verschwinden). — lat. urb-s, urbus, urvum, cu-curb-ita.

hvarba das Umdrehen.

an. hvarf n. das Verschwinden. + as. hwarf, ahd. warb, mhd. warp, md. warf st. m. Umdrehung, Bewegung, Versammlung, Kreis. Vgl. κύρβις.

hvarbja wenden, drehen.

an. hverfa hverfdha wenden. + as. hwerbian, ahd. hwerban, werban, werpjan warfta, mhd. werben wenden, drehen, bewegen. Causale zu hverban hvarb.

hverbila m. Wirbel, hverbilâ wirbeln.

an. hvirfill m. Scheitel, Wirbel (der Haare), hvirfla adha wirbeln. + nhd. Wirbel m. wirbeln. Von hverban.

hval tönen, schreien.

an. hvellr sonorus, clamosus, dän. hvael Schrei, starker Laut. + ags. hvelan, hväl clangere, tosen, hvelung clangor tubae. Nach Grein.
Vgl. ksl. cvilją cviliti weinen, und s. hal hallen καλέω, lat. calâre.

(hval) drehen, wölben.

Germanisch in hvala, hvela, hvehla.
Vgl. κυλ-λός, κύκλο-ς, κολωνός s. hal brechen, biegen.

hvala m. Walfisch.

an. hvalr g. hvals pl. hvalir m. Wal, Walfisch. + ags. hval, ahd. wal, mhd. wal, nhd. Wal st. m. und nhd. Wal-fisch.

hvela Rad.

an. hvel n. Rad.
Vgl. ksl. kolo g. kolese und kola n. Rad. — preuss. kelan Rad.

hvehvla n. Rad.

an. hjôl (d. i. he-h-ula) und hvel n. Rad. + ags. hveól, hveovol, hveogul, hveohl n. Rad, engl. wheel Rad.
Vgl. *κύκλος*.

hvalb sich wölben, hvelban, hvalb.

mhd. praet. walb wölbte sich, s. hvalbja wölben, hvalba.
Vgl. *κόλπο-ς, κολοφών, καλύπτω*. — lit. kilpa f. Bügel, Reif.

hvalba m. Wölbung.

an. hvalf n., altschwed. auch hvalf-r m. Wölbung.
Vgl. lit. kilpa f. Bügel, Reif, Schlinge. — *κόλπο-ς* m. Wölbung, Bausch.

hvalbja wölben, drehen.

an. hvelfa hvelfdha umstürzen, umkippen. + as. hwelbian, mhd. welben, nhd. wölben. Von (hvilban hvalb) = mhd. (welben nur im praet.) walb sich wölben, wozu auch goth. hvilf-trja- f. Gewölb, Sarg.

hvas schnaufen.

ags. hveosan, ahd. hwisprian, hwispalôn wispern, wispeln.
Vgl. lat. queror ques-tus sum queri, quiri-târe. — sskr. çvas çvasti schnaufen.

hvit weiss sein.

Germanisch in hvîta, hvaitja.
Vgl. altgallisch vindo- weiss, Vindo-bona, Vindo-nissa. — sskr. çvid çvindati weiss sein (unbelegt) neben çvit glänzen, çveta weiss.

hvîta weiss, hellfarb.

an. hvîtr. weiss, hellfarbig. + goth. hveit-a-s weiss, as. hwît, ags. hvît, engl. white; ahd. hwîz, wîz, mhd. wîz weiss, glänzend, nhd. weiss.

hvîtîn f. Weisse.

an. hvîti f. Weisse. + ahd. (hwîzî) wîzî, mhd. wîze, nhd. Weisse f. Von hvîta weiss.

hvaitja Weizen.

an. hveiti n. Weizen. + goth. hvaitja- nom. hvaiteis m., as. hwêti, ags. hvaete st. m., ahd. hweizi, weizi, mhd. weize st. m., nhd. Weizen.
Lit. kvëty-s io m. Weizen ist entlehnt aus dem Deutschen.

hvin, hvînan hvain hvinum hvinana stridere.

an. hvîna hvein hvinum hvininn stridere, rauschen, sausen (Pfeil, Schwert), hvinr m. der schwirrende Ton. + ags. hvînan stridere (Pfeil, Schwert). Vgl. sskr. kvan kvanati tönen, klagen.

hvelpa m. Welf, Junges vom Hunde und wilden Thieren.

an. hvelpr g. hvelps pl. ar m. Welf, catulus. + ags. hvelp m., engl. whelp; ahd. mhd. welf st. m. n. Welf, catulus.

hvôs husten.

Germanisch in hvôstan, hvôstâ.
Vgl. lit. kosu, kos-ti husten, kosuly-s m. = ksl. kašĭlĭ m. Husten. — sskr. kâs kâsate husten, kâsa m. Husten.

hvôstan oder hôstan m. Husten.

an. hôsti m. Husten. + ags. hvôsta m., ahd. huosto, mhd. huoste schw. m., nhd. Husten m.

hvôstâ oder hôstâ husten.

an. hôsta adha husten. + ahd. huostôn, mhd. huosten, nhd. husten. Von hvôstan.

G.

ga- untrennbare, verstärkende Vorsatzpartikel, ge-.

Im Altnord. nur sporadisch erhalten s. u. + goth. ga-, as. ags. ge-; ahd. ka-, ki-, ga-, gi-, mhd. nhd. ge-.
Vgl. lit. -gi, -gu enclit. Fragpartikel. — γε. — sskr. gha, ha verstärkt, ganz wie γε.

gahnaistan m. Funke.

an. gneisti m. Funke. + ahd. ganehaista, gneista, cneista st. f. gneisto schw. m., mhd. ganeist, ganeiste, gnaneist, gnaneiste st. f. und schw. m. vgl. ahd. ganeistra, mhd. ganeister, gneister f. Funke.
Vgl. hnaid, hnaista.

ganatrâ klappern.

an. gnötra adha klappern. + ndd. gnetern, nhd. knattern, knetern, knittern, zer-knittern. Vgl. sskr. nad schwingen, vibriren; schallen, tönen, brüllen.

ganohti f. Genüge, Fülle.

an. gnôtt pl. ir f. Genüge, Fülle, Ueberfluss. + ahd. ginuht st. f. 2 Genüge, Fülle. Von goth. ganauhan ga-nah genügen.
Vgl. nah, ganah genügen.

ganôha genug.

an. gnôgr neben nôgr genug. + goth. ganôh-a-s, ags. genôh, genôg, as. ginôg; ahd. ginuog, kinuoc, mhd. genuoc g. genuoges, nhd. genug. Von goth. ganauhan.

garaida bereit, fertig.

an. greidhr, greidh, greitt leicht, leicht zu bewerkstelligen. + goth. garaid-a-s angeordnet, bestimmt, festgetetzt, mhd. gereit, gereite fertig, bereit, zur Hand. Aus ga und raida w. s.

garaidja bereiten.

an. greidha greidda los, frei, leicht machen, expedire. + goth. garaidjan anordnen, gebieten, befehlen. Von garaida.

galîka gleich.

an. glîk-r gleich. + goth. galeik-a-s, ahd. galîh, kilîh, mhd. gelîch, nhd. gleich.
Aus ga und lîka w. s.

galôfan m. Handschuh.

an. glôfi m. Handschuh. + ags. glôf m., engl. glove, schott. gloove f. Handschuh.
Aus ga und goth. lôfan- m. flache Hand.

gaiti f. Ziege, Geiss.

an. geit g. geitar pl. geitr f. Geiss, Ziege. + goth. gaiti- f., ags. gât f., engl. goat; ahd. geiz, keiz pl. geizî, mhd. geiz f. 2, nhd. Geiss. Goth. gaitein-a-s Ziege betreffend = lat. haedînu-s.
Vgl. lat. haedu-s Bock.

gaitîna Ziege betreffend.

goth. gaitein-a-s Ziege betreffend.
Vgl. lat. haedînu-s.

gaisa m. Spiess, Ger.

an. geirr g. geirs pl. ar m. Spiess, Wurfspeer, Ger. + gall. lat. gaesum hasta; as. gêr, ags. gâr m., ahd. gêr, kêr, mhd. gêr m. Wurfspeer, nhd. Ger m. Ger-stange. Zu arisch. hi werfen?
Vgl. altgallisch Gaesates.

atgaisa m. Art Speer.

an. atgeirr m. Art Speer. + ags. ätgâr, ahd. azigêr, azgêr, mhd. atigêr st. m. Art Lanze, Wurfspiess.
Aus at und gaisa.

gaisan m. speerspitzenförmiges Stück, Gehre.

an. geiri m. speerspitzenförmiges Stück. + ahd. gêro, kêro, mhd. gêre m. lansa, lingua maris, mhd. gêre m. keilförmiges Stück, Zwickel in einem Kleide, Gehre. Von gaisa.

gau beachten, sich bekümmern um.

an. gâ gâdha (aus gavâ) Acht haben auf, sich kümmern um, germanisch in gauma, gaura.
Vgl. ksl. gověja gověti vereri (nach Miklosich aus ahd. gawîhan?). — sskr. in ghora s. gaura.

gauma Aufmerksamkeit, Obacht, Sorge.

an. gaumr m. Aufmerksamkeit, Sorge, Fürsorge, gefa gaum at Acht geben auf. + as. gôma st. f. sg. Besorgung, Bewirthung pl. Mahl, Gastmahl; ahd. gauma, gouma, kauma, kouma st. f. 1 prüfendes Aufmerken, gouma nëman Acht haben auf, mhd. goume st. f. 1 Aufmerksamkeit, Obacht. Zu an. gâ gâdha Acht haben auf, sich kümmern um (gâ = gavâ), Wurzel ghu?

gaumja beachten, sorgen, fürsorgen.

an. geyma (d. i. gaumja), geymda Acht haben, sorgen für. + as. gômean Acht haben, hüten; bewirthen; ahd. goumjan, koumjan und goumôn, koumôn, mhd. goumen Acht geben, beobachten, wonach trachten; schmausen. Von gauma.

gaura (scheu) betrübt.

goth. gaur-a-s betrübt, ahd. gôr-ag elend.
Vgl. sskr. ghora Scheu einflössend, furchtbar.

gauritha f. Bekümmerniss.

goth. gauritha f. Bekümmerniss.
Vgl. sskr. ghoratâ f. Grauenhaftigkeit.

gau rufen.

goth. in gau-nôn trauern, Klagelieder singen, wehklagen, gaunô-tha f. Trauer, Klage. + an. geyja gô (= gauja gau) bellen, scheltend anfahren, godh-gâ f. Verhöhnung der Götter.
Vgl. ksl. zovą zvati tönen. — sskr. hu havate, zend. zu zavaiti rufen, anrufen.

gauka m. Gauch, Kuckuck.

an. gaukr m. Gauch, Kuckuck. + ags. geác m. Gauch, Narr; ahd. gouh, kouh, kouch, mhd. gouch g. gouches st. m. 1, nhd. Gauch, Kuckuck, Bastard, Narr. — Sskr. ghûka m. Eule.

gag gagen (Gans).

mhd. gagen schnattern, die gans gaget; vgl. an. gagl Gans, Vogel.
Vgl. lit gagiu, gagéti gagen, schnattern (Gans), gagona-s Gänserich.

gagan adv. gegen, in gagani entgegen.

an. gagn gegen nur in Zusammensetzungen z. B. in gagn-vart gegenwärts, gegenüber praep. mit dat., î gegn adv. und praep. entgegen, zuwider. + ahd. gagan, kagan, ags. gegn, geagn, geán, gên; mhd. gegen, gein, nhd.

gegen; ahd. in gagan, mhd. engegen adv. und praepos. mit dat. und ahd. in gagani, in gegeni, mhd. engegene adv. entgegen. Zu gangan.

gagnja entgegnen, begegnen.

an. gegna gegnda („entgegenkommen" =) passen zu, entsprechen, berechtigt sein zu. + ahd. (gaganjan) kagannan, gaganan, keginen, amhd. gaganen, nhd. ent-gegenen, be-gegenen. Von gagan (gagna).

gat, getan gat gâtum getana erreichen, erlangen, to get.

an. geta gat gâtum getinn erlangen, erreichen; erlangen mit dem Geiste, lernen, erfahren; mit dem Verstande treffen, errathen, vermuthen; erlangen, (Kinder) zeugen, gebären, gât n. was man nimmt an Speise und Trank, get n. und geta f. Vermuthung, gâta f. Räthsel. + goth. bi-gitan gat gêtum gitans finden, befinden; erlangen, antreffen, ags. gitan in bigitan, engl. beget, ags. for-gitan, engl. forget vergessen, engl. get got gotten; ahd. nur in fir-gëzzan = ags. for-gitan = nhd. vergessen, vergass, vergessen.

Vgl. χανδάνω ἔχαδον χείσομαι fassen. — lat. pre-hendere, praeda, hedera. sskr. gadh in gadh-ya festzuhalten, zu erbeuten, â-gadhita umklammert.

gata n. Loch.

an. gat n. Loch. + as. gat, ags. geat st. n. porta, nd. gat, md. gat n. Loch, Oeffnung, Höhle. Von gat getan χαδεῖν fassen, einnehmen.

gatvan f. Weg, Strasse, Gasse.

an. gata f. Weg, Strasse. + goth. gatvôn- f., ahd. gaza, gazza, mhd. gazze st. schw. f., nhd. Gasse f. pl. Gassen. Von gat getan.

gad fügen, passen.

goth. gadiligg-a-s, mhd. getelinc Verwandter, ags. gädeling Genosse, as. gi-gado, mhd. gegate Genoss, nhd. Gatte, Gattin, ndd. ver-gadern, engl. to gather u. s. w.

Vgl. ksl. godŭ m. passende Zeit, Zeit, Stunde, goždą (= god-ją) godi-ti passen, gefallen.

gôda gut.

an. gôdhr, gôdh, gôtt gut. + goth. gôd-a-s, as. gôd; ahd. guot, cuot, mhd. guot fl. guoter, nhd. gut.

ἀγα-θό-ς gut aber zu ἄγα-μαι.

gan schlagen, treiben.

Germanisch in gonda, gondia, auch in goth. du-ginnan, ahd. bi-ginnan gann, nhd. beginnen.

Vgl. lit. ginu gin-ti wehren, vertheidigen, genu, ginti Vieh treiben, austreiben, genu, genėti die Aeste am Baume abhauen, beschneiden. — ksl. ženą gŭnati treiben, vertreiben, žĭnją žę-ti abmähen, erndten.

Vgl. sskr. han hanti schlagen, tödten, zend. jan schlagen, tödten, mit aipi verjagen.

gonda Kampf.

an. gunnr, gûdhr m. Kampf (aus gundha-). + ags. gûdh f. bellum, pugna, proelium; ahd. gund- z. B. in gund-fano Kriegsfahne, gundia f. Kampf, Schlacht, Krieg.
Vgl. sskr. ghâta m. Schlag, Tödtung.

gondia f. Kampf.

ahd. gundia f. Kampf.
Vgl. lit. gincza-s, gincza f. Kampf. — sskr. hatyâ f. Schlacht Schlagen.

gangan gegang gangana gehen.

an. gangan gêkk ganginn gehen. + goth. gaggan gaggida (und iddja), as. gangan gêng, ahd. gangan, kankan giang, mhd. praes. gange praet. gienc, nhd. oberdeutsch gangen, nhd. gehen gieng gegangen.
Vgl. lit. żengiu, żeng-ti schreiten, pra-żanga f. Uebertretung. — sskr. jaṁh jaṁhati zappeln, sich sperren, jaṅghâ f. Bein, Fuss.

ganga m. Gang.

an. gangr m. gang n. das Gehen, der Gang. + goth. gagg-a-s m. Gang, Gasse, as. gang pl. gangâ m. Gang; ahd. gang, ganc, kank pl. gangâ und gangî, gengî st. m. 1 und 2, mhd. ganc pl. genge st. m. 2, nhd. Gang, pl. Gänge. Von gangan.
Vgl. lit. pra-żanga f. Uebertretung.

gangja gänge, gangbar.

an. gengr gehbar. + ags. genge gangbar, gäng, üblich; ahd. gengi, mhd. genge, nhd. gänge, gäng. Von gangan.

ganhti f. das Gehen, Gang, Eingang.

an. gâtt pl. ir f. Thüre, Thüröffnung, Eingang. + goth. in fram-gâht-i-s f. Fortschritt, innat-gâht-i-s f. Eingang, Eintritt. Von gangan.

gantan und gantra Storch, Wildgans.

ganta lat. deutsch bei Plinius, ahd. ganazo, ganzo, mhd. ganze und ganzer m. Gänserich, davon provençalisch ganta, ganto Storch, Kranich, wilde Gans.
Vgl. preuss. gandan-is m. Storch, lit. gandra-s Storch.

gansi f. Gans.

an. gâs pl. gaess f. Gans. + ags. gôs f., engl. goose pl. geese; ahd. gans, cans f. 2, mhd. gans f. 2, nhd. Gans pl. Gänse.
Vgl. żąsi-s f. — ksl. gąsĭ f. — χήν, χην-ός m. f. — lat. ans-er (für hanser) m.
sskr. haṁsa m. haṁsî f. Gans.

gap gaffen, Mund aufsperren.

an. gap n. hiatus, das Klaffen, Gaffen, Benehmen eines thörichten Menschen, gapa, gapta das Maul aufsperren. + ags. geap n. porta (klaffend); niederrhein. gapen schw. gaffen, klaffen.
Vgl. sskr. jabh jambhate schnappen, aufbeissen (wie grip greifen zu garbh).

gab, geban gab gâbum gebana geben.

an. gefa gaf gâfum gifinn geben. + goth. giban gab(gaf) gêbum gibans, an. gebhan, ags. gifan, geofan; ahd. gëban, këpan, mhd. gëben, nhd. geben gab gegeben.
Vgl. lit. gab-énti bringen, verschaffen, gabjauja Göttin des Reichthums und lat. habeo.

geba f. Gabe, Geschenk.

an. gjöf g. gjafar pl. ar und ir f. Gabe, Geschenk. + goth. giba f., as. gebba, ags. gifu f., ahd. gëba, këpa, mhd. gëbe st. f. 1 Gabe, Geschenk. Von geban.

-geban m. gebend, Geber in Cp.

an. gjafi m. in Cp. z. B. lîf-gjafi Leben spendend, râdh-gjafi m. Rathgeber. + as. -gëbho, ags. gifa, geofa; ahd. këbo, këpo, mhd. gëbe schw. m. Geber nur in Zusammensetzungen. Von geban.

gefti f. die Gift, Gabe.

an. gipt pl. giptir f. Gabe, Geschenk, gipta verheirathen. + ags. gift, gyft f. n. dos (Mitgift), nuptiae; ahd. gift, kift, mhd. gift st. f. 2 das Geben, Gabe, Geschenk, nhd. Mit-gift f. und das Gift.

geftja geben.

an. gipta gipta nuptui dare. + ahd. (giftjan) giftan, mhd. giften geben, schenken, vergiften, nhd. ver-giften. Von gefti.

gabaga reich.

an. göfugr vornehm. + goth. gabig-a-s (gabeig-a-s) reich. Von geban gab.

gâban f. Gabe.

an. gâfa f. Gabe. + mhd. gâbe schw. f., nhd. Gabe pl. Gaben f. Von geban gab gâbum.

gâbja angenehm.

an. gaefa f. Glück. + mhd. gaebe annehmbar, willkommen, angenehm, nhd. gäbe, gäng und gäbe. Von geban gab gâbum.

gabala Gabel.

an. gafl n. Gabel. + ags. gafol m., ahd. gabala, kabala, kapala, mhd. gabel st. f. 1, nhd. Gabel f.
Lat. gabalu-s aus dem Deutschen. Gleichen Stammes goth. giblan-, ahd. gibil, nhd. Giebel m.

gamana n. Freude, Vergnügen, Spiel.

an. gaman n. Freude, Vergnügen. + as. gaman, gamen, ags. gamen, gomen n., ahd. gaman st. n., mhd. gamen st. n m., md. gam m. Freude, Lust, Spass, Spiel.
Aus ga+man?

gamansama lustig.

an. gamansamr facetus, gamansemi f. facetiae. + ahd. gamansamo adv. lustig. Aus gamana und sama w. s.

gamala alt.

an. gamall, gömul, gamalt alt. + ags. gamol, gomel alt.
Aus ga und mal malmen? vgl. sskr. mlâ hinschwinden.

gamb gimpeln.

an. gabb (d. i. gamb) n. Narrheit; Hohn, Spott, gabba adha zum Narren halten. + mhd. gampel f. Possenspiel, gampel-man = gumpel-man m. Possenreisser, gampel-spil und gumpel-spil n. Possenspiel, vgl. mhd. gamph m. das Schwanken, gumpen schw. v. springen, hüpfen (engl. to jump?) nhd. Gimpel.

(gar) begehren.

Germanisch in gerna, gernîn, gernja, ahd. ger-ôn, kerôn, nhd. be-gehren. Vgl. oskisch her-est, umbr. her-i-est volet, lat. horior, hori, hortâri. — χαίρω, ἐ-χάρ-ην, χαρά, χάρις, χάρ-μα, χάρ-μη.
sskr. har haryati gern haben, lieben.

gerna geneigt zu, begierig nach.

an. gjarn, gjörn, gjarnt geneigt zu, begierig auf. + goth. in faihu-gairn-a-s habsüchtig; as. gern, ags. georn; ahd. gërn, kërn begierig, strebend nach, mhd. gërn in miete-gërn lohnsüchtig, niu-gërn neugierig.

gernîn f. Gierde.

an. girni f. Gierde in â-girni f. Begier, fê-girni f. Habsucht. + goth. gairnein- f., ahd. gërnî, kërnî f. Begierde, Verlangen, Sehnsucht.

gernja begehren.

an. girna (= girnja) girnda begehren. + goth. gairnjan begehren, bedürfen, ags. geornian begehren; ahd. girnjan, gërnjan begehren. Von girna.

(gar) fassen.

Germanisch in garna, garna, gora.
Vgl. sskr. har harati nehmen, fassen.

1. garna n. Garn.

an. garn n. Garn. + ags. gearn n., ahd. garn, karn, mhd. garn nhd. Garn st. n. pl. Garne.

2. garna f. Darm, Eingeweide.

an. görn, pl. garnir f. Eingeweide, gar-mör m. Fett um dieselben. + ahd. in mitti-garni, mitti-carni und mittila-carni st. n. (Stamm garn-ja-) arvina.
Vgl. lit. żarnà f. Darm und lat. hernia f. Bruch am Unterleibe. Dazu lat. hira, hilla Darm, χορ-δή. — sskr. hirâ f. Darm.

gora n. Mist, Darminhalt.

an. gor g. gors n. Darminhalt, Mist, gormr m. Dreck, Schlamm. + ags. gor n. fimus, lutum, coenum; ahd. mhd. gor m. n. Mist, Dünger, ahd. gora-wunt darmwund.
Vgl. lat. hira, hilla, haru-spex, χολάδ- u. s. w.

(gard) umgeben.

Germanisch in garda, gerda, gordja.
Ksl. in gradŭ sepimentum.

garda m. Geheg, Garten.

an. gardhr g. gardhs pl. ar m. Wall, Zaun, Mauer um das Gehöft, Gehöft, Garten z. B. in grasgardhr m. Grasgarten. + goth. gard-i-s f. Haus, Gehöft; Hauswesen, Familie, garda-valdands m. Hausherr, gardan- m. Stall; as. gard st. m. 1 sg. eingefriedigtes Grundstück, Feld pl. acc. gardôs Besitzung, Behausung, Wohnung, Haus; ags. geard st. m. 1, engl. yard Geheg, Garten; ahd. gart, cart st. m. 1 Kreis.
Vgl. lit. garda-s Hürde. — ksl. gradŭ m. Mauer, Garten, Stall, Stadt.

gardarja m. Gärtner.

as. gardari, ahd. gartari, kartari m. Gärtner.
Vgl. ksl. gradarĭ m. Gärtner.

gerda f. Gürtel.

an. gjördh g. gjardhar f. Gürtel. + goth. gairda f. Gürtel.
Vgl. garda.

gordja gürten.

an. gyrdha (d. i. gordhja) gyrdha gürten. + as. gurdian, ags. gyrdan; ahd. (gurtjan) gurtan, mhd. gürten, nhd. gürten.
Vgl. garda, gerda.

garva fertig, bereit, gar.

an. görr fertig, bereit. + as. garu, garo g. garowes, ags. gearu, gearo; ahd. garo, caro fl. garawêr, mhd. gar fl. garwêr fertig gemacht, bereit, gerüstet, vollständig, ganz, gar; nhd. gar. Kaum aus ga+arva.

garvâ adv. gar.

an. ger (d. i. garvi) adv. genau, vollständig; gerr comp. diligen-

tius, amplius. + (as. garo), ags. (gearu, gearo), geara und geare und gearuve, geareve, gearve; ahd. (garo, karo) und garewo, karewo, mhd. (gar und) garwe adv. gänzlich, völlig, ganz und gar. S. garva.

garvitha f. Herrichtung, Bereitschaft.

an. gerdh g. gerdhar pl. ir f. Herrichtung, Ausführung, Entscheidung, Beschluss. + ahd. garawida, karawida st. f. 1 apparatus, praeparatio, habitus. Von garva.

garvîn f. Zurüstung.

an. gervi f. Zurüstung, Apparat. + ahd. garawî, karawî f. Zubereitung, Zurüstung, Schmuck, Gewand. Von garva.

garvinga f. Bereitung.

an. nŷ-gerving f. Neumachung, Neuerung. + mhd. garewunge, nd. gerwinga st. f. 1 Bereitung, Vorbereitung. Von garva, garvja.

garvja bereiten.

an. gera gerdha machen, thun. + as. garuwian, gerwian, ags. gearvian bereiten, zurüsten; ahd. (garawjan) garawen, karawen, mhd. garwen, gerwen fertig, bereit, gar machen (Leder = gerben), ausrüsten, kleiden, nhd. (Leder) gerben.

(gal) gelb, grün sein; glühen.

Germanisch in galla, gelva, goltha, glansa, glasa, glôja, glôdi.
Vgl. lit. żelu żel-ti grünen, grün werden, wachsen. — ksl. zelo n. Kraut, zelenŭ grün, źlŭ-tŭ gelb u. s. w. — χόλ-ος, χολή, χλέ-μερο-ς, χλόος, Χλόη. — lat. hele-mentu-m, holus, helvu-s.
Vgl. sskr. hiraṇa, hiraṇya gold, hari, harita, harinî gelb; ghar-ma Hitze, ghrañsa Gluth.

galla Galle.

an. gall g. galls n. Galle. + as. galla st. f., ags. gealla schw. m., ahd. gallâ, callâ, mhd. galle schw. f., nhd Galle.
Vgl. lit. żala-s grün, gelblich. — ksl. źlŭtĭ, źlŭčĭ f. Galle. — χό-λο-ς, χολή Galle. — lat. fel, fellis n.
zend. zâraç-ca Galle.

gelva gelb.

ahd. gelo gelawêr, nhd. gelb.
Vgl. χλοϝο-ς, χλόο-ς m. das Grün, Χλόη Demeter. — lat. helvu-s, hilvu-s gelblich, helvola Küchenkraut.

goltha n. Gold.

an. gull, goll n. Gold. + goth. gultha- n., as. ags. gold n., ahd. gold, cold, mhd. golt g. goldes, nhd. Gold n.
Vgl. ksl. zlato n. Gold. — sskr. haṭa-ka (= harṭa-ka) golden, Gold.

Eigentlich „das Gelbe" vgl. lit. gelta-s gelb. — ksl. žlŭtŭ gelb. — sskr. harita = zend. zairita gelb, grüngelb.

golthîna gülden, golden.

an. gullinn golden. + goth. gulthein-a-s, as. guldîn, ags. gylden; ahd. guldîn, culdîn, mhd. guldîn, nhd. gülden, golden, Gulden m.
Vgl. ksl. zlatĭnŭ golden.

glans- Glanz (glos).

an. glaesa (für glâsja, glansja vgl. gâs für gans) glaesta glänzend machen, verzieren, glaesi-ligr glänzend, glys n. (= glos-ja) was glänzt und gleisst. + mhd. glanst st. m. Glanz, und glast st. m. Glanz, mhd. glins m. Glanz, mhd. glosen schw. v. glühen, glänzen. Vgl. sskr. ghraṁsa, ghraṁs m. Glanz, Gluth.

glasa n. Glas.

an. gler n. Glas in gler-ker n. Glasgefäss, gler-steinn m. Glasstein. + germanisch-latein. glesum, glessum Bernstein; as. gles, ags. gläs n., ahd. glas, clas, mhd. glas st. n., nhd. Glas. Zu glans.

glô glôja glühen, glänzen.

an. glôa adha flimmern, glänzen, glühen. + ahd. gluoan, cluojan, gluon, cluon, mhd. glüejen praet. gluote und glüete, nhd. glühen. Vgl. lit. žlé-ja f. Tagesanbruch.

glôdi f. Gluth.

an. glôdh pl. gloedhr f. Gluth, glühende Kohle. + ags. glêd f., ahd. gluot, cluot, mhd. gluot g. glüete st. f. 2, nhd. Gluth f. (pl. Gluthen schw.) Von glôja.

gal, galan gôl galana singen, zaubern.

an. gala gôl singen, bezaubern part. galinn (bezaubert =) toll. + ags. galan gôl singen, tönen, schreien; ahd. galan, kalan abl. 4 singen, Zauberlieder singen. Dazu (von gôl) goth. gôljan grüssen, mhd. gal m. Gesang, Gerede, as. galm, ahd. galm, calm, mhd. galm m. Schall, Ton, Lärm, Geräusch. Vgl. gellan gall.
ksl. glagol-iti sprechen lässt sich auch zu kal, ig. Wz. gal ziehen. Vgl. sskr. gharghara m. Gelächter, Geknister, ghura-ghurâya prasseln, grunzen.

galdra n. Zauberlied.

an. galdr g. galdrs pl. galdrar m. Zauberlied, galdra adha Zauberlieder singen. + ags. gealdor, galdor n. incantatio, sonitus, sermo, ahd. galstar, calstar, mhd. galster st. n. Gesang, Zaubergesang, ahd. galstarôn, calstrôn Zauberlieder singen. Beachte nord. ags. galdra- ohne das im Hochdeutschen eingeschobene s. Von galan.

gall, gellan gall gellen.

an. galla (oder gjalla) gall gullum gollin ertönen, gollir m. von gellender Stimme. + ahd. gëllan, këllan, mhd. gëllen abl. 1 gellen, tönen, klingen, schreien, nhd. gellen schw. Vgl. galan gôl.

galgan m. Galgen.

an. gâlgi m. Galgen. + goth. galgan- m., as. galgo, ags. galga, gealga m., ahd. galgo, kalgo, mhd. galge schw. m., nhd. Galgen.

(galt) schreien, Weiterbildung von gal.

Germanisch in galtan, gelta, geltan.

gelta Geschrei.

an. gelt n. Geschrei, Geheul, gelta gelta schreien. + ahd. gëlzôn, këlzôn, mhd. er-gëlzen die Stimme hören lassen, aufschreien.

geltan f. Sau.

an. gyltr und gylta f (besser gilta) Sau. + ahd. gëlzâ schw. f. sucula (neben galzâ s. galtan). Zu gelt aufschreien?

galtan m. f. Schwein.

an. galti m. Borgschwein, majalis vgl. göltr g. galtar dat. gjalti pl. geltir m. (Stamm galtu) Barch, verschnittenes männliches Schwein. + ahd. galzâ schw. f. sucula. Vgl. giltan.

gald, geldan gald goldum goldana gelten, entgelten, vergelten.

an. gjalda gald guldum goldinn bezahlen, entrichten. + goth. gildan gald guldum guldans in fra-gildan vergelten, erstatten, us-gildan vergelten, as. geldan, ags. gieldan, gyldan, engl. geld; ahd. gëltan, këltan, mhd. gëlten erstatten, bezahlen, entgelten, werth sein, nhd. gelten galt gegolten.

Vgl. ksl. žladą žlasti, žlědą žlěs-ti zahlen, büssen, žlědiva f. Busse, Strafe, Gülte. Von ghal cf. lit. galiu galė-ti vermögen, kymr. gallaf possum.

gelda n. Bezahlung, Entgelt, Vergeltung.

an. gjald pl. gjöld n. Erstattung, Bezahlung; Abgabe, Steuer; Ersatz, Strafe. + goth. gilda- n. Steuer, Zins; as. geld n. Bezahlung, Opfer, Abgabe, Lohn, ags. gield, gild, gyld n. Ersatz, Stellvertretung, Opfer, Götzenbild; ahd. gëld, këlt, mhd. gëlt g. gëltes n. m. Bezahlung, Vergeltung, Ersatz; Opfer, Abgabe, Steuer; Gewinn, Zahlung, geprägtes Geld, nhd. Geld n. und Entgelt. Von geldan.

galp tönen, schallen, prahlen.

an. gjâlpr m. Lärm, Brausen, gjâlpa adha lärmen, brausen, gjâlfra lärmen, brausen. + mhd. gëlfen abl. 1 lauten, Schall verursachen, bellen, schreien refl. mit gen. worüber lustig sein = ags. gilpan gealp gulpon

(gielpan, gylpan) gloriari exsultare, gaudere; as. gelp, ags. gilp, ahd. gelph st. m. Trotzrede vor dem Kampfe u. s. w.
Zu gal, gall vgl. lit. żlep-terėti leise reden. — sskr. hrap, hlap ayati sprechen, tönen.

gasti m. Gast.

an. gestr g. gests pl. gestir m. Gast. + goth. gasti-s m., as. gast pl. gestî, ahd. gast, cast pl. gesti, mhd. gast pl. geste, nhd. Gast m. pl. Gäste.
Vgl. lat. hosti-s Fremder, Feind.

gasda m. n. Stachel, Spitze.

an. gadd n. oder gaddr m. Stachel, Spitze. + goth. gazd-a-s m., ahd. gart, cart, mhd. gart st. m. 1 Stachel, Treibstecken.
Vgl. lat. hasta f. hostîre schlagen.

gi, gin, gô gähnen.

Germanisch in giai, gînan, gina, givan, gôma.
Vgl. lit. żió-ti. — ksl. zija-ti. — lat. hiâre. — χαίνω ἔ-χανον. — sskr. hâ z. B. in vi-hâyas Luft.
Grundform: gha, ghâ = german. ga (gô).

giai gähnen.

ahd. gîên, gîjên gähnen, klaffen.
Vgl. lit. żióju, żió-ti. — ksl. zijają zijati gähnen, klaffen. — lat. hio hiâre gähnen, klaffen.

gînan gain ginum ginana gähnen, klaffen.

an. gîna gein ginum gininn klaffen, schnappen mit offnem Munde nach, inhiare. + ags. bi-gînan bigân inhiare in, tô-gînan tôgân hiascere, klaffen. Davon gina. Vgl. das schwache Verb ags. gânian (d. i. gainja), engl. to yawn und ahd. geinôn gähnen.
Entweder aus einem Präsens gi-na- oder aus gan = χαν χανεῖν χαίνω.

gina n. das Klaffen, offner Rachen.

an. gin n. os hians, rictus + ags. gin n. hiatus, abyssus, vastitas, davon ahd. ginên, kinên, mhd. ginen schw. v. das Maul aufsperren, gähnen. Zu gînan gain ginum.

givan das Klaffen.

an. gjâ (d. i. gjavan) g. und pl. gjâr f. Schlucht, Kluft. + ahd. in ana-giwên inhiare, gëwôn, këwôn, mhd. giwen, gëwen schw. Mund aufsperren, gähnen.

(gô) klaffen.

Germanisch nur in gô-ma Gaum.
Vgl. lit. gomury-s, χή-μη Gienmuschel.

gôma, gôman m. Gaumen.

an. gômr g. gôms pl. gômar m. Gaumen, Kinnlade. + ags. gô-

ma; ahd. guomo, cuamo, mhd. guome schw. m., nhd. Gaumen, einzeln mhd. guom, st. m. wie anord. Von gô gähnen = ig. ghâ vgl. χήμη f. (klaffende) Gienmuschel.
Lit. gomury-s io m. Gaumen.

gid begehren (aus gi hiare).

goth. gaid-va- n. Mangel, ahd. kît, mhd. gît m. Gierigkeit, Habgier, Geiz, ahd. kît-ac, mhd. gîtec gierig, geizig.
Vgl. lit. geidu, geis-ti begehren. — ksl. żęd-ěti verlangen, dürsten, żidati erwarten, żadati (= żěd) cupere.

(gis) haerere.

Germanisch in gîsna, gaisja, gîsla.
Vgl. lit. gaisz-ti zögern, säumen, nachbleiben. — lat. haereo haesum haerere stocken, haften, festhangen.

gîsna sich entsetzen, staunen.

goth. us-geisnan sich entsetzen, von Sinnen sein, staunen.
Vgl. ksl. żasną żasnąti staunen, sich entsetzen (= zěs) u-żas-tĭ f. Staunen.

gaisja erschrecken tr.

goth. us-gaisjan erschrecken, von Sinnen bringen.
Vgl. ksl. żašą (= żasją żěsją) Jmd. erschrecken.

gîsla m. Geisel, obses.

an. gisl pl. gislar m. Geisel, obses. + ags. gisel, ahd. gîsal, kisal, mhd. gîsel st. m. 1, nhd. Geisel. (An. gisl mit Verkürzung des Vocals vor Doppelconsonanz.)

geutan gaut gutum gutana giessen.

an. gjôta gaut gutum rollen mit den Augen (?). + goth. giutan gaut gutum gutans, as. giotan, ags. geótan; ahd. giozan, kiozan, mhd. giezen, nhd. giessen.
Vgl. lat. fundo fûdi fûsum fundere (fud aus ghud). — χέϝω, χέω, κέχυμαι.

gutha m. n. Gott.

an. gudh g. gudhs m. der christliche Gott. + goth. guth g. guths m., as. god, ags. god m., ahd. got, cot, mhd. got, nhd. Gott m. — an. godh n. der heidnische Gott. + goth. gud pl. guda st. n. Götter, Götzen, ags. god pl. godu n. Gott, Götter. Die Unterscheidung des masc. und neutr. (allgemeiner und besonderer Gott) scheint allgemein germanisch, vom Christenthume nur benutzt zu sein, um den Christengott den Volksgöttern auch sprachlich entgegenzustellen.

gudjan m. Priester, priesterlicher Vorstand.

an. godhi m. der Gode, priesterlicher und richterlicher Vorsteher eines Bezirks auf Island, gydja f. Priesterin. + goth. gudjan- m. Priester, ahd. (gutja), mhd. göte, götte und gute schw. m. Pate,

Patenkind, ahd. gotâ, mhd. gote, gotte schw. f. Patin, weibl. Patenkind. Dazu der Eigenname Göthe. Von gutha. Vielleicht neben gudjan (goth. gudjan, an. gydhja Stamm gudhjan- f., mhd. göte) ein Thema gudan- (an. godhi Stamm godhan-, ahd. gotâ, mhd. gote schw. f.) aufzustellen.

gup in sich aufnehmen.

an. in gaupn f. die hohle Hand, gaupna, geypna cava manu includere. + ags. geópan praet. geáp in sich aufnehmen, geáp patulus, amplus, callidus, horn-geáp pinnaculis prominens, sae-geáp (naca) ad navigandum satis amplus, mhd. goufe f. hohle Hand, ahd. goufan poples.

gaupna f. die hohle Hand.

an. gaupn f. die hohle Hand. + ahd. coufana f., mhd. goufe schw. f. hohle Hand. Von gup.

gersta f. Gerste.

as. gersta, ahd. gersta, nhd. Gerste f.
Vgl. κρῖθή f. κρῖ (= κριθ) n. — lat. hordeu-m Gerste.

gelda (galda) gelt, unfruchtbar.

an. geldr castrirt, von weiblichen Thieren unfruchtbar (part. praet. von?) gelda gelda entmannen, geldingr m. Hammel, Schöps. + mhd. gelde unfruchtbar, nhd. gelt, gelte, bairisch mundartlich galt. Grundform galdja?

ges gestern, adv.

an. gjâr adv. (gaer) gestern. + deutsch in gestra.
Vgl. χθές, lat. heri, sskr. hyas gestern.

gestra gestern.

an. gaer, gjâr adv. î gaer, î gjâr gestern. + goth. gistra-dagis gestern, ags. gistran däg, engl. yesterday; ahd. gëstoron, mhd. gëster adv. eigentlich acc. sg., nhd. gestern.
Vgl. χθές, heri, hester-nu-s.

goman m. Mensch, Mann.

an. gumi m. pl. gymar und gumar Mensch. + goth. guman- m. Mann, guma-kunds männlichen Geschlechts, männlich, gumein-a-s männlich, as. gumo, ags. guma m., ahd. gomo, como, mhd. gome schw. m. Mann.
Vgl. lit. żmû pl. żmonės Mensch. — lat. homo g. hominis. Zu χαμ-αί, lat. humu-s, lit. żemė = ksl. zemo, zemlja f. Erde.

grâtan gegrât grâtana weinen, beweinen, schreien.

an. grâta grêt grâtinn beweinen, weinen, grâtr m. das Weinen. + goth. grêtan gaigrôt grêtans weinen, klagen, goth. grêts das Weinen, ags. graetan, grêtan, as. grâtan weinen, beweinen, mhd. grâzen schreien, toben.
Vgl. sskr. hrâd, hrâdati tönen, rasseln.

grad ausgreifen, schreiten; begehren.

goth. grid-i-s f. Schritt, Stufe, grêdu-s m. Gier, Hunger s. grâdu.

Vgl. ksl. grędą gręs-ti schreiten, gladŭ Hunger, žlŭd-ati begehren. — lat. gradior gressus sum gradi, gradu-s, grassâri.
sskr. gardh gṛdhyati ausgreifen, streben nach, gierig sein, gṛdhnu hastig, gierig, gṛdhyâ f. Gier.

grâdu m. Gier, Hunger.

an. grâdhr g. grâdhs m. Gier, Hunger. + goth. grêdu-s m. Gier, Hunger, ags. graed m., engl. greed Gier, Hunger.
Vgl. ksl. gladŭ m. Hunger.

grâdaga hungrig, gierig.

an. grâdhigr, grâdhugr hungrig. + goth. grêdag-a-s hungrig, as. grâdag, ags. graedig, grêdig gierig. Zu grâdu.

(gran) fremere, greinen.

granja fremere, greinen, grinsen.

an. greǹja brüllen, heulen, schreien. + ags. grennian grinsen, ahd. grennan mutire.
Vgl. grama, grima, grin.

grana f. Granne, Barthaar.

an. grön g. granar f. Barthaar, (bärtige) Oberlippe. + ahd. grana, crana, mhd. grane, gran st. schw. f. Barthaar an der Oberlippe, stachlichtes Haar, Granne. Vgl. gothisch-lat. granus Schnurrbart.
Vgl. lat. hir-tu-s und s. grasa, grôja.

granda vitium.

an. grand n. Schaden, Nachtheil, grand-lauss ohne Schaden. + ags. in grandor-leás vitiorum expers.

graban grôb grabana graben.

an. grafa grôf grafinn graben. + goth. graban grôf grôbum grabans, as. bi-grabhan, ags. grafan; ahd. graban, crapan, mhd. graben, nhd. graben grub gegraben.
Vgl. ksl. grebą greti graben, schaben, kämmen; rudern, grebenĭ m. Kamm, greb-l-ja f. Ruder, grebŭ m. Grab, grobŭ m. Grab, Grube.

graba f. Graben, Grube.

an. gröf g. grafar f. Grube. + goth. graba f. Graben, as. graf, ahd. grab, crap, mhd. grap, nhd. Grab st. n. Von graban.
Vgl. ksl. grebŭ m. Grab, grobŭ m. Grab, Grube.

grafti f. Gruft.

an. gröptr g. graptar m. (und gröptr g. graptrar m.) Begräbniss, Grab. + ags. gräft m. n. f. sculptile, ahd. graft, craft g. grefti, mhd. graft st. f. 2 caelatura, sculptura, Grab, Begräbniss, holländ. Gracht Graben. Von graban.

grôba f. Grube.

an. grôf g. grôfar f. Grube. + goth. grôba f., ahd. gruoba, cruopa, mhd. gruobe st. f. 1, nhd. Grube. Von graban grôb.

grama gram.

an. gramr, gröm, gramt gram, feindselig, erzürnt gegen. + goth. in gramjan s. d., as. gram, ags. gram, gróm; ahd. mhd. nhd. gram.
vgl. ksl. grimati sonare, gromŭ m. Donner. — *χρεμίζω*, *χρόμος*, *Χρέμης*, *Χρέμυλος*, *χρόμαδος*, *χρεμετίζω*.
zend. grañ-ta grimmig; sskr. harman das Gähnen, harmita gegähnt.
Dazu auch granja, grînan.

gramîn f. Zorn, Erbitterung.

an. gremi f. Zorn. + ahd. gremî f. exacerbatio. Von grama.

gramja gram, zornig machen.

an. gremja gramda erzürnen, zornig machen. + goth. gramjan, ags. gremian, gremman; ahd. gremjan, cremjan erzürnen, zornig machen, mhd. gremen zornig sein. Von grama.

gramata Geknirsch, Grimm.

ags. grimatan knirschen, ahd. gremizâ f. Grimm, gramizzôn, gremizzôn murren, knirschen, brummen.
Vgl. *χρόμαδο-ς* m. Geknirsch.

grema (gremma) grimm, grimmig.

an. grimmr grimm, grimmig. + as. grim, ags. grim; ahd. grim, crimm fl. crimmêr, mhd. grim fl. grimmer, nhd. grimm. Zu grama.
Vgl. grin, grînan.

grâva grau.

an. grâr, grâ, grâtt grau. + ags. graeg; ahd. grâ, crâ fl. crâwêr, mhd. grâ fl. grâwer, nhd. grau.
Vgl. lat. râvu-s (für hrâvu-s) grau.

grasa n. Gras.

an. gras pl. grös n. Gras. + goth. grasa- n., as. gras, ags. gräs, gärs n., engl. grass; ahd. gras, cras, mhd. gras st. n., nhd. Gras n. Wohl zu ig. ghars horrere. An. grasgardhr m. Grasgarten, an. grasgroenn = ahd. grasegruoni, nhd. grasgrün.
Vgl. grana, grôja, grônja.

greuta n. Gries, Stein.

an. grjôt n. collect. Steine, grŷta (= greutja) grŷtta steinigen. + as. griot m. Stein, Sand, Gries, ags. greót m. Sand, Staub; ahd. grioz, crioz, mhd. griez m. n. Sandkorn, Sand, Kiessand, Kiesstrand, nhd. Gries. Gleichen Stammes an. grautr m. Grütze, mhd. grûz st. m. und st. f. 2 Korn, ahd. gruzi, cruzi n. Gemisch, nhd. Grütze, ags. grytt, grytte f. furfur.

Vgl. lit. gruda-s m. Korn, Kern. — ksl. gruda f. Scholle. — lat. rudi-s, rûdus, rûdera.

grida n. Friede.

an. gridh n. meist pl. Friede, Waffenstillstand, Versöhnung, Erlaubniss. + ags. gridh n. pax, meist in der Wendung gridh und fridh.

grin, grînan grain grinum grinana greinen.

an. in grîna (grînja) grînda greinen, den Mund verziehen. + ahd. grînan, crînan crein, mhd. grînen grein greinen, knurren, mhd. grîn m. Gewieher; Rachen, ags. grânian (d. i. grainian) greinen, engl. grown. Vgl. granja, grama und grîman.

grîman Maske.

an. grîma f. Maske. + ags. grîma, grimma schw. m. masca, larva, spectrum, galea. Zu grînan (wie goth. skei-ma zu scheinen).

grenda, grendi Gebälk, Riegel.

an. grind g. grindar pl. grindr f. Gitter, Gatter, Gatterthor. + ags. grindel, ahd. grintil, crintil, mhd. grindel, grintel m. Riegel, Balken, Stange. Vgl. lit. granda f. grindi-s m. Gebrücke, Bohlenbelag im Stalle, preuss. grandico f. Bohle, dickes Brett. — ksl. grędŭ m. gręda f. Balken (grądĭ m. Brust = Gebälk).

grip, grîpan graip gripum gripana greifen.

an. grîpa greip gripum gripinn greifen. + goth. greipan graip gripum gripans greifen, as. grîpan, ags. grîpan; ahd. grîfan, crîfan, mhd. grîfen, nhd. greifen griff gegriffen.
Genau entspricht lit. grëbiu grëb-ti ergreifen, graib-ýti durativ.
Vgl. ksl. grab-l-ją grabiti und lett. grâb-t greifen. — sskr. garbh gṛbhnâti garbhâyati greifen.

graipa f. Gabel, Hand mit ausgespreizten Fingern.

an. greip f. Hand, eigentlich Hand mit ausgestreckten Fingern. + ags. grâp f. Hand mit gespreizten Fingern, intervallum digitorum, manus ad sumendum vel prehendum aliquid dispansa, engl. grape Mistgabel, ndd. Mess-grêpe f. Mistgabel; ahd. greifa f. bidens. Von grîpan greifen.

gruna Ahnung, Bedenken.

an. grunr m. Ahnung, Bedenken. + ags. gryn moeror, luctus, malum; ahd. grun m. und grunnî f. Jammer, Unheil, Elend (eigentlich res dubia?).

grondu m. Grund.

an. grunn n. oder grunnr m. Grund, Boden, grunnr seicht, grund-völlr m. Grundfläche. + goth. in grundu-vaddjus Grundmauer, as. grund m., engl. ground; ahd. grunt, crunt, mhd. grunt g. grundes st. m., nhd. Grund pl. Gründe. Vgl. lit. gramżdu-s tief gehend (Schiff). An. grunnlauss grundlos vgl. ags. grundleás, mhd. grundelôs, nhd. grundlos.

grô, grôja wachsen, gedeihen, grünen.

an. grôa grêra wachsen, gedeihen, grünen; zuheilen (Wunde). + ags. grôvan, engl. to grow; ahd. gruoan, mhd. grüen wachsen, gedeihen, grünen.
Dazu grana und grasa.
ksl. žrěją žrěti reifen wird doch wohl besser zur Wz. ig. gar, γηράσκω gezogen.

grônja grün.

an. groenn grün. + as grôni, ags. grêne, engl. green; ahd. gruoni, cruoni, mhd. grüene, nhd. grün. Aus grô-na- und dies von grô-ja.

glada glatt, froh.

an. gladhr, glödh, glatt froh, fröhlich. + as. glad-môd m. Frohmuth, ags. gläd glänzend, fröhlich; ahd. glat, clat, mhd. glat, nhd. glatt glatt, glänzend; ahd. clata-muodi fröhlich, lustig = as. gladmôdi dass.
Zur Wz. gal, ep. ghal glänzen, vgl. ksl. golŭ bloss, nackt, golina f. terra inculta, Blösse.
Vgl. lit. gloda-s glatt. — ksl. gladŭkŭ glatt.

gladîn f. Glätte, Fröhlichkeit.

an. gledhi f. Fröhlichkeit. + ahd. gletî und gletîn f., nhd. Glätte. Von glada.

glavu genau, deutlich.

an. glöggr genau, deutlich. + goth. in den adv. glaggvuba und glaggvô genau, sorgfältig, ags. gleáv, as. glau fl. glawêr; ahd. glau; clau fl. glawêr klug, erfahren, vorsichtig, einsichtig, sorgsam.
Basirt auf glag reduplicirt aus gal glänzen, vgl. lit. żvelg-ti sehen, ap-żvalgu-s umsichtig, pra-żvalgus vorsichtig.

glit (glîtan glait glitum glitana?) glänzen.

an. glit g. glits n. Glitzerndes, Glimmerwerk, glänzende, eingewebte Figuren, davon glita adha glänzende Figuren einweben, glitta (glit-ja) glitta glänzen, glitra adha glitzern. + goth. in glit-mun-jan glänzen, as. glîtan, ags. glîtan; ahd. glîzan, clîzan, mhd. glîzen st. abl. 5 gleissen, glänzen, ahd. glîz, clîz, mhd. glîz m. Glanz. Goth. glitman- in glitmunjan = ahd. glizemo (Stamm glizeman-) schw. m. Glanz. Vgl. den Stamm (glat) in mhd. glinzen, glanz abl. 1 glanz m. Glanz adj. glänzend.
Vgl. ksl. ględą (= ględ-ją) ględěti sehen. — χλιδή Ueppigkeit, Prunk.

glita Glanz.

an. glit g. glits n. Glitzerwerk s. o. + ahd. gliz, cliz, mhd. gliz m. Glanz. Von glit.

(glu) spielen.

Germanisch in gleuja, glauma.
Vgl. lit. glau-da-s Spiel, Kurzweil. — χλεύη Hohn, Spott.

gleuja n. Lust, Spiel.

an. glŷ n. (= gliuja) laetitia, gaudium, glŷ-ja froh machen, glŷ-jadhr froh, froh machend. + ags. gleóv, gleó, gliv, glig n. Lust, Spiel, Musik, engl. glee, ags. gliv-stäf signum laetitiae, ags. glivian laetificare.

Vgl. χλεύη = (χλευ-jη) Spass, Spott, Hohn.

glauma m. n. Jubel, laute Lust.

an. glaumr m. Lärm, Getös, laute Lust, gleymr (= glaumja-s) fröhlich. + ags. gleám n. jubilatio, strepera hilaritas. Vgl. gleuja. ksl. glumŭ Spiel ist vielleicht entlehnt.

glomja strepere, Wurzel glam.

an. glumra adha dröhnen (Donner) und glymja glumda dröhnen. + amd. glumen (d. i. glumjan) dröhnen. Vgl. an. glam, glamm n. heller Klang. Die Basis glam ist sonst nicht nachzuweisen.

T.

(ta) theilen, zertheilen.

Germanisch in tada, tadja, tassa, tanthu, tenda.

Vgl. δα-νά Theil, δά-νος, δα-τέ-ομαι, δάσ-σασθαι zutheilen. — sskr. da dyati dâti abschneiden, abtrennen, zertheilen.

tada Zerstreutes, Zotte.

an. tadh n. Mist, tadha f. Mistacker, tedhja misten. + ahd. zatâ, zotâ f. schw. und zato, zoto schw. m., mhd. zote schw. m. f. Zotte, ahd. (zatjan) zettan, mhd. zetten verzetteln, streuen, zerstreut fallen lassen; dazu auch goth. unga-tassa- ungeordnet (tassa- regelrecht für tath-ta-).

Vgl. δατέ-ομαι, δάσσασθαι theilen. — sskr. dâta, dita abgeschnitten, zertheilt.

tadja zerstreuen.

an. tedhja misten. — ahd. zettan, mhd. zetten, nhd. verzetten.

Vgl. δατέομαι, δάσσασθαι.

tassa zerstreut.

goth. un-ga-tassa- ungeordnet (für tath-ta).

Vgl. δαστό-ς part. pf. pass. von δατέομαι, δάσσασθαι.

tanthu m. Zahn (und tanthi).

an. tönn g. tannar pl. tenn, tenni, tennar f. Zahn, tann-gardhr m. ἕρκος ὀδόντων. + goth. tunthu-s m., as. tand st. m. dat. pl. tandon, ags. tôdh pl. têdh m., engl. tooth pl. teeth; ahd. zand, zan pl. zendî, zenî, mhd. zant, zan pl. zende, zene m.

tanthu aus tanth, wie fôtu aus fôt, vgl. lit. danti-s m. f. gen. pl. dant-u — ὀδούς g. ὀδόντος m. — lat. dens dent-is m. — altirisch dét, cambr. dant m. — sskr. dant m. Zahn.

tenda m. Zacke, Zinke, Zinne.

an. tindr m. Spitze, Felsspitze, tindôttr spitzig, kantig, zackigt. + mhd. zint g. zindes m. Zacke, Zinke; ein Blasinstrument; mhd. zindeleht zackigt, ahd. zinna, mhd. zinne st. schw. f., nhd. Zinne. Zu tanthu, ig. dant Zahn.
Vgl. sskr. danta m. Zahn, Berggipfel, Bergspitze.

(tî, tai) theilen, Antheil nehmen.

Germanisch in tîdi, tîman, taikura.
Vgl. δαίομαι, δαί-νυμι, δαί-ς, δαι-τύ-ς, δαι-τρό-ς. — sskr. day dayate theilen, zutheilen, Antheil nehmen; zerstören vgl. δαΐζω.

tîdi f. Zeit.

an. tîdh pl. tîdhir f. Zeit. + as. tîd st. f. 2 nom. pl. tîdî, ags. tîd f., engl. tides pl. die Gezeiten (Ebbe und Fluth), ahd. mhd. zît st. f. 2, nhd. Zeit.
Vgl. tîdhr adj. üblich, häufig. Zu ig. dâ theilen; Bezzenberger verweist auf Haug, Gâthâs II, XII hû-frâshmôdâitîm Mitternacht.

tîman m. Zeit.

an. tîmî m. Zeit, einn tîma einmal, tîma tîmda sich ereignen für. + ags. tîma m., engl. time, one time. Vgl. tî-di 1.

taikura m. Schwager.

ags. tâcor, tâcur m., ahd. zeihhor, zeichor m. Schwager. Möglicherweise war die urdeutsche Form taivura, wie ja noch das reine goth. qiva- lebendig neben dem entstellten kvika- der übrigen Dialecte besteht.
Vgl. lit. dëveri-s g. dëver-s, ksl. děverĭ, δαήρ έρος, lat. lêvir, sskr. devar, devara, devan Schwager.
Von tai = dai Antheil nehmen.

taikna n. Zeichen.

an. tâkn n. Zeichen, Himmelszeichen, jar-teikn (jarteign) f. Wahrzeichen. + goth. taikn-i-s f. Zeichen, Wunderzeichen, Anzeige, Beweis, as. têkan n., ags. tâcen, tâcn n., ahd. zeihhan, zeichan, mhd. zeichen st. n., nhd. Zeichen n. Geht auf tik = dig zeigen, welches wohl als Nebenform zu tih = ig. dik zeigen zu betrachten ist. Oder zu ig. div?
Zur Bildung vgl. faikna, baukna.

taiknâ bezeichnen, zeigen.

an. tâkna adha anzeigen, verkünden. + ahd. zeihhanôn, mhd.

zeichenen, zeichen, zeichnen, bezeichnen, anzeigen, nhd. zeichnen, be-zeichnen. Von taikna.

taita heiter, anmuthig.

an. teitr laetus, hilaris. + ahd. zeiz zart, anmuthig, angenehm. Vgl. δαί-δαλο-ς? ig. dî dîdi sehen.

taitja taita machen.

an. teita (= teitja) teitta erfreuen, froh machen. + ags. taetan liebkosen. Von taita.

tauja fördern, machen; ziehen.

an. s. tauila, tauma. + goth. taujan, ahd. zawjan machen, thun, ahd. zawa tinctura vgl. δεύω netze, mhd. zûwen zou sich eilig vorwärts bewegen, ziehen.

Grundbedeutung: bewegen vgl. δύω, ἔ-δυ-ν, δεύ-ω, vgl. ahd. zawjan färben u. s. w.

sskr. duvas hinausstreben; dûta Bote, dû-ra, davîyaṁs, davishṭha fern.

tauila n. Werkgeräth.

an. tôl (aus tauila wie sôl aus sauila) n. Werkzeuge, besonders zum Schmieden, toela toelda sich mit Jmd. zu thun machen, Jmd. dulden, ertragen. + engl. tool Werkzeuge. Von goth. taujan, ahd. zawjan bereiten.

tauma m. Zaum.

an. taumr pl. taumar m. Zaum, Zügel. + as. tôm st. m. Zaum; ahd. zoum, mhd. zoum pl. zoume und zöume m. Zaum, Seil, Riemen, nhd. Zaum pl. Zäume. Zu tav Grundbedeutung ziehen vgl. ahd. zawên von Statten gehen, zûwen zou ziehen (intrs.).

taubra n. Zauber.

an. taufr (töfr) n. Zauber, Zauberei. + as. toufere st. m. Zauberer; ahd. zoubar, zoupar, mhd. zouber n. m., nhd. Zauber.

taubra aus tab-ra, vgl. tab δάπτω (oder sskr. dabh dabhnoti trügen, schädigen?).

takan tôk anfassen, anrühren, nehmen.

an. taka tôk takinn fassen, ergreifen, nehmen, erhalten, tak n. Griff, tekja f. Beute, til-tekt f. Benehmen. + goth. têkan taitôk têkans anfassen, berühren, engl. take took taken.

(tah tang) beissen = zerreissen; kneifen, drücken.

Germanisch in tagra, tagla, tanga, tanga; goth. tahjan reissen, zerschütteln.

Vgl. δάκ-νω ἔδακον beissen. — sskr. daç daṁç daçati beissen, daṁçita auch (gebissen = gekniffen) gedrückt von etwas eng Anliegendem.

tagra n. Zähre.

an. târ n. (aus tahr) Zähre. + goth. tagra- n., ags. teagor und teâr, taer m., engl. tear; ahd. zahar pl. zaharî, mhd. zaher pl. zäher, md. zâr pl. zêre st. f. 2 Zähre, Tropfen.
Vgl. δάκρυ n. — altlat. dacruma = lacrima. — altirisch dér, cymr. dacr Zähre.
Von tah = daḱ beissen; die Thräne „beisst".

tagla n. Haarschwanz.

an. tagl n. Pferdeschwanz. + goth. tagla- n. Haar, engl. tail Schwanz; ahd. mhd. zagel m. Schwanz, Stachel, männliches Glied, Ruthe.
Vgl. sskr. daçâ Franse.
Von tah = daḱ zerbeissen.

tanga f. Zange.

an. töng g. tengr pl. tengr f. (u-Stamm) Zange. + ahd. zanga, zanka, mhd. zange st. f. 1 Zange, Lichtputze, nhd. Zange.
Die Zange „beisst, kneift" vgl. sskr. daṁçita gekniffen, gedrückt = gepanzert.

tanga, tangja dicht an, pressend, verbunden.

an. tengja tengdha verbinden, tengdhir f. verwandtschaftliche Verbindung, tengsl n. pl. Seile oder Taue, mit denen die Schiffe mit einander verbunden werden. + as. bi-tengi, as. ge-tenge nahe an Jmd. oder etwas befindlich, verbunden, as. auch lastend, drückend, ags. ge-tang verbunden, addictus; ahd. gi-zango adv. proxime, ganz nahe, adv. gi-zengi (= ags. getenge) conjunctus, proximus. Hierzu auch an. tangi m. oberstes in den Griff zurückgehendes Stück der Schwert- oder Messerklinge (= Verbindung). Mit tanga Zange zu ig. daḱ beissen, kneifen.

(tahs) es recht machen.

Germanisch nur in tehsva rechts.
Vgl. sskr. dakshati, dakshate es recht, zur Genüge machen, med. taugen.

tehsva dexter.

goth. taihsv-a-s, as. tesewa schw. f. die rechte (Hand), ahd. zëso fl. zësawêr, mhd. zëse fl. zësewer, zëswer dexter.
Vgl. altgallisch Dexsiva Dea, altirisch dess, des, cambr. dehou, deheu, corn. dyghow, dyow dexter, Grundform deksva.
Weiter: δεξιός, δεξίτερος. — lat. dexter, dexterior, dextimu-s. — lit. deszinė f. die Rechte. — ksl. desĭnŭ rechts = sskr. dakshiṇa rechts.

tand zünden (tendan tand tondum).

an. in tandra, tendra entzünden s. tandra, tundr n. Zunder s. tondra, tundra adha entbrennen. + goth. tand-jan anzünden, tund-nan entzündet werden, brennen; ahd. zantaro s. tandra, ahd. zundên, mhd. zunden in

Brand stehen, brennen, ahd. (zuntjan) zuntan, mhd. zünten, nhd. zünden. Ein altes starkes Verb (tendan tand tondana) lässt sich erschliessen.

tandra Gluth.

an. in tandra, tendra adha entzünden. + ahd. zantaro, mhd. zanter, zander schw. m. glühende Kohle. Zu tand.

tondra n. Zunder.

an. tundr g. tundrs n. Zunder. + ags. tynder, engl. tinder; ahd. zunterâ schw. f., mhd. zunder m. n., nhd. Zunder. Von tand.

tapan m. Zapfen.

an. tappi m. Zapfen. + ahd. zapho, mhd. zapfe schw. m., nhd. Zapfen.

topa m. Spitze, Topf.

an. toppr m. oberste Spitze z. B. Gebirgsspitze, Haarbüschel an der Stirn eines Thieres. + ags. top m., engl. top Spitze, Gipfel; ahd. zoph, mhd. zopf st. m. 2 Ende eines Dinges, Zopf, nhd. Zopf pl. Zöpfe m.

tab δάπτω.

an. tafn n. Opfer, Opferthier. + ags. tiber, ahd. zëbar, zëpar n. Ziefer, opferbares Thier, nhd. Ungeziefer n. (eigentlich unreines, nicht opferbares Gethier).
Vgl. δάπτω, δαπάνη, δεῖπνον, δέπας. — lat. dap-s, dapinare, damnu-m.

(tam) zähmen, zahm sein.

Germanisch in tama, tamja, goth. ga-timan tam geziemen.
Vgl. δάμνημι, δαμάω, ἐδάμην. — lat. domâre. — sskr. dam dâmyati zahm, sanft sein; zähmen, bändigen, bezwingen.

tama zahm.

an. tamr zahm. + ags. tam, tom; ahd. zam, mhd. zam, nhd. zahm.

tamja zähmen.

an. temja tamda zähmen, zahm machen, gewöhnen. + goth. ga-tamjan; ahd. zamjan, zemman, mhd. zemen, nhd. zähmen. Von tama zahm.

(tam) δέμω.

Germanisch nur in temra.
Vgl. δέμω, δέμας, οἰκο-δομή.

temra n. Bauholz, Bau.

an. timbr n. Bauholz. + goth. in timr-jan erbauen, as. timbar n. Bau, ags. timber n. Bauholz, Bau, engl. timber; ahd. zimbar, zimpar, mhd. zimber n. Bauholz, Bau, nhd. Zimmer n. Die reine Grundform timra- nur im Goth. Zu tam = δέμω bauen.

tar (teran tar târum torana) zerstören, auflösen, zerreissen.

goth. dis-, ga-tairan tar têrum taurans zerreissen, as. teran; ahd. zëran, mhd. zërn auflösen, zerstören, zerreissen.
Vgl. lit. diru dir-ti schinden. — ksl. derą dra-ti spalten, zerreissen, dira f. Spalt. — δέρω schinden = lit. diru. — sskr. dar dṛṇâti zerbersten, zerreissen, dṛ-ti f. Balg, Schlauch.

tetruga m. Flechtenausschlag.

ahd. zitaroch m. flechtenartiger Ausschlag.
Vgl. lit. dederv-inė f. Hautflechte, sskr. dardru, dardu, dadru m. und dadruka m. (letzteres = ahd. zitaroch) Art Hautausschlag, eine Form des Aussatzes.
Von dar in der Bedeutung des sskr. pari-dar sich rings ablösen, von der Haut eines Wassersüchtigen, dṛ-ti Balg, Schlauch, δέρω = lit. diru schinde.

torva Kienholz.

an. tyrr m. tyrvi-trê Pechföhre, tyr-vidhr m. Kienholz.
Vgl. lit. dervà f. Kienholz.

treva n. Baum, Holz.

an. trê n. Baum. + goth. triva-, nom. triu g. trivis n., as. trio, treo n. Baum, Balken, ags. treó n. Holz, Baum, Stock, engl. tree.
Vgl. ksl. drěvo g. drěvese und drěva n. Baum, Holz, drŭva pl. n. ξύλα. — δρίος n. pl. τὰ δρία Holz, δόρυ n. Balken, Holzstück, δρῦ-ς Eiche, δρυ-τόμος holzhauend. — sskr. dâru δόρυ, dru, druma.

trevîna hölzern.

goth. trivein-a-s hölzern.
Vgl. ksl. drěvĭnŭ und drěvěnŭ hölzern.

truga m. n. Trog.

an. trog st. n. Trog. + ags. trog m., ahd. trog, mhd. troc g. troges m. Trog.
Deminutiv aus tru = δρῦ-ς, δρυ- Holz = sskr. dru m. n. Holz, Holzgeräth, auch im ksl. drŭ-kolŭ Holzpfahl, drŭva n. pl. Hölzer.

trugila kleiner Trog.

an. trygill m. kleine Schüssel. + ahd. trugili, trugilîn, mhd. trügel, trögel n. kleiner Trog. Demin. von truga.

trann trennen, trennan trann tronnana.

mhd. trinnen trann getrunnen davon gehen, sich absondern, m. dat. entlaufen, trennen trante trennen, schneiden, nhd. trennen, sich trennen.
trann aus dem Präsensthema ter-na = sskr. dṛṇâti sich abtrennen,

spalten, bersten, wie rann rinnan aus ar-nu = sskr. ṛnôti, ὄρνυ-ται.

tarh, trah δέρκομαι.

goth. tarhjan auszeichnen, ahd. zoraht helle, ags. gi-trahtian considerare, ahd. trah-tôn, nhd. trachten, be-trachten.
Vgl. δέρκομαι ἔδρακον δέδορκα sehen — sskr. darç, aor. adarçat pf. dadarça sehen, blicken.

torhta helle.

as. torht, toroht, ahd. zoraht, zorft helle.
Vgl. sskr. dṛshṭa part. pf. pass. gesehen.

targ festmachen.

Germanisch nur in targa w. s.
Vgl. ksl. drŭžą drŭzati halten, festhalten. — δράσσω, δράσσομαι halte fest, greife. — sskr. darh, dṛhyati fest machen, med. fest sein.

targa f. Einfassung, Rand.

an. targa f (Rand =) Schild, Tartsche. + ahd. zarga f. Seiteneinfassung eines Raumes, Rand, Ring; Getreidemaass.
Vgl. lit. darża-s m. Garten, Hof (um den Mond).

tarb winden, drehen.

mhd. zirben im Kreise umherspringen, wirbeln, zirbel-wint m. Wirbelwind, ahd. (zarbjan) zerban praet. zarpta sich drehen, sich umwenden. S. ig. darbh.
Vgl. lit. drab zusammenhängen, haften, drib-ti aneinanderhängen, drobė Leinwand. — sskr. darbh, dṛbhati zu Ringen, Büscheln, Ketten bilden, winden, flechten, verknüpfen.

torba Torf, Rasen.

an. torf n. Torf, torfa f. Torfscholle. + ags. turf f. gleba, cespes, solum, engl. turf Rasen; ahd. zurba und zurf f. Torf (nhd. Torf aus dem Niederdeutschen).
Vgl. darbha m. Grasbüschel, Buschgras.

tal absehen, zielen auf, berücksichtigen.

Germanisch tela, tala, talâ, talja, tâla, tola.
Vgl. δήλομαι will, δεν-δίλ-λω blicke mich um, δέλ-εαρ, δέλ-ετρον, δέλ-ος Köder, δόλ-ος Köder, List. — lat. dolu-s s. tâla.
Aus tar = dar, sskr. dar â-driyate berücksichtigen, â-dara Rücksicht, â-dâra Anziehung, Anlockung.

tela n. Ziel.

an. til (eigentlich acc. sg.) praep. c. gen. bis zu, zu, adv. zu, da. + engl. til praep. bis, ahd. zil n., nhd. Ziel. Vgl. goth. ga-til-a-s passend, geeignet, gleichen Stammes mit tala, tâla, tola.

tala f. Erzählung, Zahl.

an. tal n. Gespräch, Unterhaltung; Zahl, Zählung, Berechnung, tala f. Angabe, Bericht, Rede, Erzählung. + as. tala st. f. Zahl, Summe in gêr-tala Jahreszahl, ags. talu f. Erzählung, Zahl; ahd. zala, mhd. zal st. f. 1 Erzählung, Bericht, Rede; Zahl, Zählung, Menge.

talâ erzählen, zählen.

an. tala adha erzählen, reden, sprechen. + as. talôn zählen, berechnen, überlegen; ahd. zalôn, mhd. zaln zählen, erzählen, nhd. zählen. Von tala.

talja erzählen, zählen.

an. telja talda sagen, sprechen; zählen, rechnen zu. + as. tellian talda erzählen, aufzählen, sagen; schätzen, ansehn, achten; aussagen auf, beschuldigen, ags. tellan engl. to tell; ahd. (zaljan) zeljan, zellan, mhd. zeln erzählen, sagen; zählen, rechnen. Von tala.

tâla f. List, Betrug.

an. tâl pl. tâlar f. List, Betrug. + ags. tâlu f. Verläumdung, Hohn, Schmach; ahd. zâla, mhd. zâle f. Gefahr.
Vgl. δόλο-ς. — lat. dolu-s.

tola m. Zoll, Tribut.

an. tollr g. tollar m. Zoll, Tribut. + as. tol m., ahd. mhd. zol g. zolles m., nhd. Zoll m. Oder tolla aus tol-na?

(tal) spalten.

Germanisch in telda, ahd. zol, zolle m. Klotz.
Vgl. lit. dalis Theil, dil-ti sich abnutzen, delna flache Hand. — ksl. dola Theil, dlanī Flachhand, dly f. Fass. — δέλ-το-ς f. Schreibtafel, δηλέομαι zerstöre. — lat. dolium Fass, dolâre behauen, dolet, dolor, dêleo zerstöre. Aus dar vgl. sskr. dal dalati bersten, aufspringen.

telda n. Zelt (Teppich).

an. tjald n. Zelt, Zelthaus; Teppich, Vorhang. + ags. teld n., ahd. zëlt, mhd. zëlt st. n., nhd. Zelt n.
Eigentlich „Spalte, Spelte“ vergl. Zelt-kuchen und δέλτο-ς f. Schreibtafel.

talg schneiden, stechen.

an. tjâlga in tjâlgu-knîfr Schnitzmesser, telgja telgdha schnitzen, mit dem Messer bearbeiten.
Vgl. lit. dalg-i-s io m. Sense, dilg-ė f. Nessel. Von dal dolâre weitergebildet.

taskan f. Tasche.

an. taska f. Tasche, + ahd. tasca st. schw. f., mhd. tasche schw. f., nhd.

Tasche pl. Taschen schw. f. eigentlich niederdeutsche Form, vgl. ahd. zascôn rapere.

tih, tîhan taih tihum tihana zeigen, zeihen.

an. in tjâ (d. i. tjaha = tiha) tjâdha zeigen, erweisen vgl. in-dicare (dagegen an. toeja dass. = as. tôgian zeigen). + goth. ga-teihan, taih, taihum, taihans anzeigen, as. af-tîhan versagen, ahd. zîhan, mhd. zîhen aussagen von Jmd, beschuldigen, nhd. zeihen.
Vgl. δείκ-νυμι, δείξω, δίκη. — lat. dîco dic-tum dîcere, ju-dex. — sskr. diç dideshṭi lehren, zeigen, weisen.

tihti f. Zicht.

ahd. ziht, in-ziht, nhd. In-zicht f.
Vgl. sskr. dishṭi f. Weisung.

taihan f. Zehe, Finger.

an. tâ g. târ pl taer f. Zehe. + ags. tâ f., engl. toe; ahd. zêhâ, mhd. zêhe schw. f., nhd. Zehe pl. Zehen f. Zu tihan zeigen.

titrâ zittern.

an. tittra adha zittern. + ahd. (zitarôn) zitterôn, mhd. zitern, nhd. zittern, mhd. ziter m. das Zittern.

tina n. Zinn.

an. tin n. Zinn. + ags. tin n., engl. tin; ahd. zin, mhd. zin g. zines n., nhd. Zinn n. Vgl. taina Metallstäbchen.

taina m. Stab, Ruthe, Metallstab.

an. teinn g. teins m. ramus in hlaut-teinn in Opferblut (hlaut n.) getauchter Zweig, Sprengwedel; metallener Stab, Spiess, Bratspiess. + goth. tain-a-s m. Zweig, ags. tân m., nnd. teen m. Zweig, dünner Metallstab; ahd. zein pl. zeinâ und zeinî, mhd. zein st. m. Stab, Metallstäbchen (penis).

tainja Metall zu Stäben strecken.

an. teina teinda Metall zu Stäben strecken. + ahd. (zeinjan) zeinnan praet. zeinta, mhd. zeinen schmieden, Metall zu Stäben strecken. Von taina.

tebâ trippeln.

an. tif g. tifs n. kleiner Schritt, tifa adha trippeln. + mhd. zipfen schw. v. in kleinen Ansätzen gehen, trippeln, mhd. zippel-trit Zappeltritt, Trippelschritt. Vgl. ahd. zabalôn zappeln.
Vgl. δέφω gerben, eigentlich treten.

tîra m. Ruhm, Zier.

an. tirr g. tîrs m. Ruhm, Ehre. + ags. tir, tŷr m. Ruhm, Ehre, Zier; ahd. in ziari, mhd. ziere adj. schmuck, nhd. zier, ahd. ziarî, mhd. ziere f. Zier, Schmuck, ahd. ziarida, mhd. zierde, nhd. Zierde f.

tiva m. Name eines Gottes.

an. Tŷr g. Tŷs (d. i. dju-s, dju-is) und gen. Tŷrs (von einem Thema Tŷr-ig. divas) m. Kriegsgott, in Zusammensetzungen überhaupt Gott. + ags. in Tives-däg m. auch Tig m. (verderbt), ahd. (Ziu, Zio g. Ziwes) in ziestac Dienstag, Name des deutschen Kriegsgottes.

Vgl. Jupiter, Jovis, Diespiter. — Ζεὺς πατήρ s. Διός. — sskr. dyaush-pitar Vater Himmel, div dyu Himmel, Tag.

tivisdaga m. Tag des Tiva, Dienstag.

an. tŷsdagr m. Dienstag (und tŷrsdagr s. tiva). + ags. tivesdäg, engl. tuesday Dienstag; ahd. ziestac, mhd zîstac m. verderbt zinstac, mhd. dinstag, nhd. Dienstag. tivis gen. von tiva+daga.

(tu) stark sein.

Germanisch in tûna Zaun.

Vgl. lat. dû-ru-s, altgall. -dûnum Feste in Städtenamen. — δύ-ναμαι vermag.

tûna Zaun, Geheg.

an. tûn n. eingehegter Grasplatz vor dem Haus, auch Stadt, town. + as. tûn st. m. Zaun, ags. tûn pl. tûnas m. septum, pagus, vicus, engl. town; ahd. zûn pl. zûnî, mhd. zûn pl. ziune, nhd. Zaun pl. Zäune m.

Vgl. gallisch -dûnum in Städtenamen.

(tu) (brennen) quälen.

Germanisch in teuna, teunja.

Vgl. δαίω δεδαυμένος brennen, δύη Qual. — sskr. du dunoti dûyate vor Gluth vergehen, brennen, hart mitnehmen, quälen, dû-na gequält.

teuna n. Schaden, Nachtheil.

an. tjôn n. Schaden, Nachtheil, Verlust. + ags. teón n. damnum, pernicies, infestatio, vgl. as. tiono schw. m. Böses, Uebelthat, Verbrechen = as. teóna schw. m. damnum, injuria, criminatio, pernicies, infestatio, teóne f. injuria.

teunja schädigen, verderben.

an. tŷna tŷnda umbringen, verderben, verlieren. + as. gi-tiunean Böses, Schaden thun, ags. tŷnan injuriari, affligere. Von teuna.

tuh, teuhan tauh tuhum tuhana ziehen, führen.

an. in toginn part. gezogen, tog n. tractus s. tuga, toga adha ziehen, reissen s. tugâ, tygill m. Ziehband s. tugila, taug f. Strick s. tauga, teygja ziehen s. tauhja. + goth. tiuhan tauh tauhum tauhans ziehen, führen, fortziehen, as. tiohan, ahd. ziohan, mhd. ziehen, nhd. ziehen zog gezogen.

Vgl. ἐν-δυκέως, πολυ-δευκής, ἀ-δευκής („anziehend") intens. δαι-δύσσεσθαι· ἕλκεσθαι. — lat. dûco duxi ductum ducere.

tuhti f. Zucht.

ahd. mhd. zuht f. 2, nhd. Zucht.
Vgl. lat. ducti-m, ductio.

tuga m. n. Zug.

an. tog n. tractus. + mhd. zoc g. zoges m. das Ziehen, Zug und ahd. zug, mhd. zuc g. zuges m. Zug, nhd. Zug pl. Züge. Von teuhan.

tugâ ziehen, reissen.

an. toga adha ziehen, reissen. + ahd. zogôn, zocôn, mhd. zogen ziehen reissen. Vgl. lat. ê-ducâre. Von tuga.

tugila m. Band, Ziehband.

an. tygill m. Band, Ziehband. + ahd. zuhil, zugil, zuol, mhd. zügel m., nhd. Zügel m. Von teuhan.

tauha, tauhi f. Strick.

an. taug pl. ir f. starker, dicker Strick. + ags. teág f. funis, habena, vinculum. Von teuhan ziehen.

tauhja ziehen.

an. teygja (d. i. taugja) teygdha ziehen (vom Saugen). + ahd. (zôhjan) zôhan, mhd. zoehen ziehen machen, treiben. Von teuhan ziehen.

tongan f. Zunge.

an. tunga f. Zunge. + goth. tuggôn- f., as. tunga st. und schw. f., ags. tunge schw. f., engl. tongue; ahd. zungâ, zunkâ, zunga, mhd. zunge st. schw. f., nhd. Zunge pl. Zungen f.
Vgl. lit. lëżuvi-s. — preuss. insuwi-s. — ksl. języ-kŭ m. — lat. dingua, lingua. — altirisch tenge. — sskr. jihvâ, juhû f., zend. hizva, hizu.

tongla n. Gestirn.

an. himin-tungl n. Himmelsgestirn, tungl n. Mond. + goth. tuggla- n., as. tungal, ags. tungol n. Gestirn, ahd. himil-zungal n. Himmelsgestirn.

tus- übel-, miss-, schwer-.

an. tor- übel-, miss-, schwer-. + goth. in tuz-vêrjan (übel glauben =) zweifeln; ahd. zur- in zur-lust f. Unlust, zur-gang m. defectus, zur-wâri f. Verdacht, Aberglaube.
Vgl. δυσ-. — altirisch du-, do-. — sskr. dus- übel-, miss-.

tehan zehn.

an. tîn zehn, tein- in tein-aeringr m. Zehnruderer, -tjân, -tân in fjôr-tân vierzehn. + goth. taihun, as. tehan, tehin, ags. tyn, engl. -teen, ten; ahd. zëhan, zên, mhd. zëhen, zên, nhd. zehn.
Vgl. lit. deszimti-s. — ksl. desętĭ. — δέκα. — decem. — altirisch deich, cambr. dec — sskr. daçan.

tehandan der zehnte.

an. tîundi m. der zehnte, tîund pl. ir f. der Zehnte, decimae, tîunda adha zehnten, den Zehnten entrichten. + goth. taihundan-, as. tehando, tegotho; ahd. zëhanto, mhd. zëhente, nhd. der zehnte. Vgl. lit. deszimta-s. — δέκατο-ς der zehnte.

tehandi Zehnzahl.

goth. taihund, sibun-taihund, taihun-taihund.
Vgl. lit. deszimti-s = ksl. desętĭ zehn.
sskr. daçati f. Zehnzahl, Dekade.

tehanfaltha zehnfältig.

an. tifaldr zehnfältig. + ahd. zëhanfalt zehnfältig, zehnfach. Aus tehan und faltha w. s.

tegu m. zehn, -zig.

an. tigr (tugr, togr, tögr, tegr) g. tigar pl. tigir acc. tigu m. Dekade, Zehend. + goth. tigu-s m. Zehend, -zig, ahd. -zig, -zog, nhd. -zig. Aus tęhan.

tô praep. zu.

ags. tô, ahd. za, ze, zi, zuo, mhd. ze, zuo.
Vgl. lit. da, ksl. do praep. bis an, zu.

tôma leer, frei von.

an. tômr leer, tôm n. Musse, toema toemda leeren. + ags. tôme adv. frei von etwas, as. tômig frei, erlöst von, tômean lösen, befreien; ahd. zômi leer, frei von.

tômja leer, frei machen.

an. toema toemda leeren. + as. tômean lösen, befreien. Von tôma.

(trau) trauen, glauben.

Germanisch in treva, trevitha, traua, trausta, traustja.
Vgl. preuss. druwi-s m. druwi f. acc. druwie-n Glaube, druw-ît glauben, po-druwî-sną-n und na-druwî-sna-n acc. sg. f. Hoffnung.

treva treu.

an. tryggr treu, zuverlässig, schw. Form tryggvi als Eigenname, tryggja oder tryggva adha treu, zuverlässig machen. + goth. triggv-a-s treu, zuverlässig, triggva f. Bund, Bündniss, Testament, as. triwi, triuwi, ags. trŷve; ahd. triu und triuwi, mhd. triu und triuwe, ge-triuwe, nhd. treu; goth. triggva f. = as. trewa, ags. treóve, ahd. triuwa, triwa, mhd. triuwe, triwe st. f., nhd. Treue.

trevitha f. fides.

an. trygdh f. pl. ir fides, Vertrag, Sicherheit. + ags. treóvdh f. Treue, Wahrheit, engl. truth. Von treva.

traua Zuversicht, trauâ trauen.

an. trû g. trûar f. und trûa g. dat. acc. trû f. Treue, Glaube, trûr, trû, trûtt treu, zuverlässig, trûa trûdha glauben, vertrauen, trûadhr gläubig, trûnadhr m. Treue, Vertrauen. + goth. trauan (Stamm trauai) trauen, überzeugt sein, trauaini- f. Vertrauen, Zuversicht; as. trûôn glauben, vertrauen, ags. trûvian, ahd. trûên, trûwên, mhd. trûwen, trouwen, nhd. trauen. Oder trûa und die Steigerung zu au speciell gothisch?

trausta Zuversicht, Hülfe, Schutz.

an. traust n. Zuversicht, Muth; Hülfe, Schutz, Sicherheit, traustr zuverlässig, sicher. + vgl. goth. traustja- n. Bündniss, Vertrag; ahd. trôst, mhd. trôst st. m. 1 Trost, freudige Zuversicht; Hülfe, Schutz, nhd. Trost m. An. traustlauss hülflos, schutzlos = ahd. trôstolôs, mhd. trôstelôs schutzlos, nhd. trostlos. Zu trau trauen.

traustja Zuversicht hegen, geben.

an. treysta (d. i. traustja) treysta Vertrauen fassen, wagen, sich getrauen; fest machen, versuchen, sich anstrengen. + ahd. (trôstjan) trôstan, mhd. trôsten, troesten trösten, zuversichtlich, muthig machen, Schutz geben, helfen, Bürgschaft leisten, versichern. Denom. von trausta.

(trag) ermatten.

Germanisch in traga, tregan.

Vgl. lit. dirg-ti, su-dirg-ti schwach, elend werden. — sskr. drâgh quälen. — zend. dregvañt schlecht.

traga unwillig, träg.

an. tregr unwillig, unlustig. + ags. trag unwillig, träg, schwierig, übel, tragu f. Pein, Qual. Dazu ahd. trâgi, mhd. traege, nhd. träge. Vgl. tregan.

tregan m. Qual, Pein.

an. tregi m. Qual. + ags. trega m. dolor, afflictio, dazu goth. trigôn- f. Traurigkeit. Das starke Verb tregan ist nur im As. erhalten: as. tregan nur im inf. c. dat. pers. leid sein, betrüben.

trad, trodan (und tredan) trad trâdum treten.

an. trodha tradh treten. + goth. trudan trath treten, keltern, aber ags. tredan, ahd. trëtan trat trâtum, mhd. trëten abl. 2, nhd. treten.

Vgl. δι-δρά-σκω, δρᾶ-ναι laufen. — sskr. drâ laufen, dram laufen, δραμεῖν und sskr. dru laufen.

trada f. Tritt, Weg.

an. trödh pl. tradhir f. eingehegter Weg. + as. trada f. (oder trâda?), ahd. trata, mhd. trat f. Tritt, Spur, Weg, Trift. Von tredan, trad.

trolla gespenstischer Unhold.

an. tröll n. Unhold, trylla zaubern. + mhd. trolle schw. m. gespenstisches, zauberhaftes Wesen; grober Kerl, nhd. Trulle f.

trollja zaubern.

an. trylla trylda zaubern, Zauberei treiben, tryldhr part. praet. von Zauber besessen. + mhd. trüllen schw. m. gaukeln, betrügen. Von trolla.

trus spritzen, abfallen.

an. tros n. Abfall. + goth. ufar-trusnjan übersprengen; ahd. trusana f. Hefe wird richtiger zu dreusan abfallen gestellt. Zu sskr. dru laufen.

tvai tvâs tva zwei.

an. tveir tvaer tvau (tvâ = tva) zwei. + goth. tvai tvôs tva; as. twêne twâ und twô twê, ags. tvegen tvâ tu; ahd. zwênê zwô zwei; mhd. zwêne zwô zwei, nhd. (zween zwo) zwei.
Vgl. lit. du m. dvi f. zwei, in Comp. dvi. — preuss. dwai zwei, dwi-gubbus doppelt. — ksl. dva zwei, in Comp. dva und dvo. — δύο, in Comp. δυω- und δι = δϝι. — lat. duo duae duo, duô-decim, bi-ceps. — altirisch dé, dí, in Comp. dé.
sskr. dva nom. dvâ, dvau m. dve f. dve n., in comp. dvâ und dvi.

tvaitegjus zwanzig.

an. tuttugu, tottogo zwanzig. + goth. tvai tigjus, ags. tvêntig, ahd. zweinzug, mhd. zweinzec, zwênzic, nhd. zwanzig. An. tuttugasti der zwanzigste = ahd. zweinzugôsto, mhd. zweinzegeste, nhd. zwanzigste; Grundform wäre tvaitegjâstan.

tvalif zwölf.

an. tôlf zwölf. + goth. tvalif, as. twelif; ahd. mhd. zwelif, zwelf, nhd. zwölf. Aus tva und lif vgl. ain-lif.
Vgl. lit. dvylika os f. zwölf.

tvaliftan der zwölfte.

an. tôlfti, tôlpti m. der zwölfte. + ahd. zwelifto, mhd. zwelfte, nhd. zwölfte. Von tvalif.

tvis adv. zweimal.

mhd. zwis zweimal.
Vgl. lat. bis. — δίς. — sskr. dvis zweimal.

tvisvâr zweimal.

an. tysvar (= tvisvar) zweimal. + ahd. zwirôr adv. zweimal, zum zweiten Mal (compar. zu?) zwiro, mhd. zwir, nhd. zwier adv. zweimal, zweifach. Zu vâr sskr. vâra vices.

TH.

tha pron. demonstr. nom. sa sô that der, die, das.

an. sâ sû that g. thess u. s. w. + goth. sa sô thata, sah, sôh, thatuh.
Vgl. lit. ta-s tà m. f. — ksl. tŭ ta m. f. — ὁ ἡ τό g. τοῖο u. s. w. — lat. iste ista istud, tam, tum.
sskr. sa sâ tad g. tasya-der, die, das.

thâ adv. da, damals.

an. thâ adv. da, damals, dann, conj. als. + as. thô thuo; ahd. mhd. dô duo adv. da, darauf, aber, doch conj. als, nhd. da.
Vgl. ksl. ta da, dann; und.

thauh doch.

an. thô und thôat (thôtt) adv. doch, zugleich, conj. obgleich. + as. thôh, ags. theáh adv. doch, dennoch conj. obgleich, engl. though; ahd. doch, mhd. doch adv. doch, dennoch, auch, auch so, auch nur, conj. wenn auch, obgleich, nhd. doch. Aus tha und uh.

thathrâ adv. dort.

goth. thathrô dort. + an. thadhra dort.
Vgl. sskr. tatra dort.

thar da, dar- adv.

an. thar da, dort, dar-. + goth. thar daselbst, thar-ei wo, as. thâr; ahd. dâr, mhd. dâr, dâ, nhd. dar, da, dar-in, dar-auf, dar-um. Zu tha.
Gebildet wie hvar, hir von hva, hi.
Vgl. lat. igi-tur, sskr. tar-hi.

thak decken.

Germanisch in thaka, thakja, thakjan, thehta.
Vgl. τέγη = στέγη, τέγος = στέγος Dach. — lat. tego texi tectum tegere, toga, tugurium. — altirisch teg Haus.
Mit st: lit. stegu, steg-ti Dach decken. — ksl. o-stegŭ toga, na-steg-ny Sandale. — στέγω, στέγη, στέγος. — sskr. sthag sthagati bedecken.

thaka n. Dach.

an. thak n. Dach. + ahd. dah, dach, mhd. dach st. n., nhd. Dach.
Vgl. τέγη, Dach.

thakja thakida decken.

an. thekja thakta decken. + ags. theccan; ahd. dachjan, decchan, mhd. decken dacte, nhd. decken. Von thaka.

thakjan f. Dach, Decke.

an. thekja f. Dach. + ahd. decchî, mhd. decke schw. f., nhd. Decke. Zu thakja.

thehta dicht.

an. thêttr (d. i. thehtas) dicht. + nhd. dicht. Eigentlich „gedeckt“ = lat. tectu-s, vgl. ἄ-στεκτο-ς undicht.

thak, thank meinen, denken.

Germanisch in thakja, thank, thanka, thankâ, thonkja.
Vgl. lat. dial. tongêre nosse, tongitio cognitio, oskisch tanginud abl. sententiâ.

thakja lieb, werth.

an. thekkr gratus, acceptus, thekkt f. Angenehmes, Willkommenes (vgl. thokki m. Gunst, Wohlwollen) zu thekkja thekta erkennen, sich zurecht finden. + ahd. dechi lieb, werth. Zu thak = thank dünken, gut dünken.

thank (thankja) denken.

an. s. thakja, thanka, thonkja. + goth. thagkjan, thâhta = nhd. denken, dachte. (thâh-ta = thanh-ta).

thanka Dank.

an. thökk g. thakkar pl. ir f. Dank, thakk-samliga adv. dankbar. + goth. thagk-a-s (oder thagk-i-s) m. Dank, as. thank m. Dank; ahd. danch, mhd. danc m. Dank, Geneigtheit, Wille; Denken, Gedanke, Erinnerung. Von thank denken.

thankâ danken.

an. thakka adha danken. + as. thankôn, ahd. danchôn, mhd. nhd. danken. Von thanka.

thonkja praet. thonhta dünken.

an. thykkja thôtta dünken, scheinen, gefallen. + goth. thugkjan thûhta, as. thunkian; ahd. dunchan, mhd. dunken, nhd. dünken, scheinen, meinen. Zu thank; thûhta aus (thunh-ta, thonh-ta).

(thah) thahja und thahai schweigen.

an. thegja schweigen, thögull schweigsam. + goth. thahan (Stamm thahai), as. thagian; ahd. dagên, mhd. dagen schweigen.
Vgl. lat. taceo tacui tacitum tacêre schweigen.

thahs hauen, behauen, zurichten.

mhd. dëhsen abl. 3 den Flachs schwingen und brechen, ahd. dëhsala, mhd. dëhsel f. Axt, Beil.

Vgl. lit. taszau, taszyti behauen, zimmern. — ksl. tešą tesa-ti behauen, hauen. — lat. texo texui tex-tum texere wirken, weben. — τέκτων Zimmermann.
sskr. taksh takshati tataksha fertigen, machen, behauen, takshan Werkmeister, Zimmermann.

thehsla f. Axt, Beil.

ahd. dëhsala, mhd. dëhsel f. Axt, Beil. Von thahs.
Vgl. ksl. tesla f. Axt, Beil.

thag, thegja thag thâgum thegana annehmen.

an. thiggja thâ thâgum thiginn nehmen, in Empfang nehmen, entgegen nehmen, thaga f. das Empfangen, thaegr (= thâg-ja-s) annehmlich. + ags. thicgan, thicgean, praet. thêgun zu sich nehmen, empfangen, annehmen; vgl. as. thiggian, ahd. dikkan, mhd. digen anflehen, bitten. Vgl. lit. tenk-ti zutheil werden und τυγχάνω.

(thag, thah) τεκεῖν.

Germanisch nur in thegna τέκνον.
Vgl. τίκτω ἔτεκον τέτοκα zeugen, gebären.

thegna m. Mann, Diener.

an. thegn g. thegns m. freier Unterthan, freier Mann. + as. thegan, ags. thegen m., ahd. dëgan, mhd. dëgen st. m. 1 Knabe, Diener, Krieger, Held. Identisch mit τέκνον.

thang spannen, zusammenziehen = thvang.

Germanisch in thanga, thanhta.
Vgl. sskr. tan̍c tanakti zusammenziehen.

thanga m. n. Tang, Seegras.

an. thang n. Tang. + nhd. Tang m. vielleicht aus dem Nordischen. Vgl. thanh-ta Faden.

thanhta Faden.

an. thâttr g. thâttar pl. thâttir acc. -u m. eigentlich filum, funiculus, dann Abschnitt, besonders in den Rechtsbüchern. + ahd. mhd. dâht st. n., nhd. Dacht, Docht m.

than spannen, dehnen.

Germanisch in thanja, thonja, ahd. (donâ), nhd. Dohne f., mhd. done f. Anspannung, ahd. donên sich anspannen.
Vgl. lett. tinu, ti-t winden (cf. sskr. tan Gewebe aufspannen, lat. tunica), lit. tin-kla-s Netz, tě-sù-s (= tę-su-s) gerade. — ksl. tĭnŭkŭ dünn, tonoto Dohne. — τανύω, τάννμαι, τείνω. — lat. teneo, tendo, tendicula.
sskr. tan tanoti tanute dehnen, spannen.

thanja dehnen.

an. thenja thanda ausdehnen. + goth. thanjan, as. thenian, ags.

thenian; ahd. (denjan) dennan, mhd. denen, nhd. dehnen. Dazu mhd. done, don f. Spannung, Bemühung, ahd. donên, mhd. donen sich spannen, strecken, in Gemüthsspannung sein, sich quälen. Vgl. τείνω (= τεν-ιω) ἔτεινα dehnen, spannen.

thonu, thonja, thonva dünn.

an. thunnr dünn. + ags. thyn, thin, engl. thin; ahd. dunni, mhd. dünne, nhd. dünn.
thonja aus thonu = ig. tanu.
Vgl. lett. tîw-a-s (= tinva-s) dünn. — ksl. tĭnŭkŭ. — lat. tenui-s dünn. — sskr. tanu dünn.

(than) tonare.

Germanisch in thonja, thonra.
Vgl. lat. tono tonui tonâre donnern, tonitru Donner, Jupiter tonans. sskr. (tanaya, tanya in) tanayitnu tosend, donnernd, tanyu tosend, rauschend, tanyatâ f. tanyatu m. Dröhnen, Donner.

thonja donnern.

ags. thunian donnern vgl. lat. tonâre, sskr. tanyu, tanya-tâ, tanya-tu.

thonra m. Donner, Donnergott, Donar.

an. Thôrr g Thôrs m. der Gott Thor. + as. thuner, ags. thunor g. thunres m. Donner, engl. thundre; ahd. donar m. Donner, Donar, mhd. doner, nhd. Donner m., Donners-tag. An. dunr gehört zu dun w. s.

thans (thensan thans thonsum thonsana?) ziehen.

goth. at-thinsan thans thunsum thunsans ziehen; ahd. dinsan; mhd. dinsen abl. 1 ziehen, reissen, schleppen, tragen, ahd. dansôn spannen, dehnen, ziehen.
Vgl. lit. tęsiu tęs-ti ziehen, recken, tąsau tansýti zerren, recken, preuss. tiêns-twei reizen; vgl. lit. tansyti-s sich einander zerren. — sskr. tañs tañsati schütteln, hin und her ziehen, vi-tas-ti f. Spanne.

(tham) dunkel sein.

Germanisch in themra, themstra vgl. as. thimm dunkel.
Vgl. lit. tem-sta, tema, tem-ti es wird dunkel, Abend, tam-sà f. Dunkel, tam-su-s dunkel, tim-sra-s bleifarbig, schweissfüchsig. — ksl. tĭma f. Dunkel. — lat. tenebrae, temere blindlings. — sskr. tamas n. Dunkel, tamisra n. Dunkel, tamra verdunkelnd, timira dunkel, finster.

themra Dunkel, Dämmer.

ahd. demar m. st., demere st. f., demerunga f., nhd. Dämmer, dämmern, Dämmerung.
Vgl. lat. temere blindlings. — sskr. tamra verdunkelnd, timira dunkel, finster.

themstra düster.

ags. theostor düster = ahd. dinstar, dinster = nhd. düster, mit Einschub von s wie in gàlstra, haifsti, nhd. Gunst, Kunst, Brunst u. s. w.

Vgl. lat. têter, têtricus. — zend. tāthra dunkel, düster.

thamb spannen.

an. thamb g. thambs n. Anspannung, Vollpfropfung, thamba adha vollstopfen, thömb g. thambar f. etwas Gespanntes, Aufgeblasenes, dicker Bauch, auch vielleicht Bogen, Bogensehne.

Vgl. lit. tempiu temp-ti spannen, tamp-ýti durat. spannen, dehnen, recken, temptiva f. = ksl. tętiva Bogensehne, timpa f. Sehne am Körper. — ksl. tąpŭ obtusus, crassus. — *Τέμπεα*, *ταπεινό-ς*. — lat. tempus Schläfe, tempus Zeit (= Spanne), ex-templo von der Zeit, von Stund an, temp-lu-m, con-templâri cf. *ἀτενίζω*.

(thar) durchdringen, bohren, reiben.

Germanisch in tharma, thorna, thrama.

Vgl. lit. trin-ti (= ter-in-ti) reiben. — ksl. terą tero. — *τέρετρον*, *τορό-ς*, *τορ-μό-ς*, *τρητός*. — sskr. tar tarati überhinsetzen, durchdringen, zend. ti-tarat̤ er drang ein u. s. w.

tharma m. Darm.

an. tharmr pl. tharmar m. Gedärme. + ags. thearm m., ahd. daram pl. daramâ, mhd. darm pl. derme, nhd. Darm pl. Därme.

Vgl. *τράμι-ς* Mastdarm, After, *τορ-μό-ς* Loch.

thorna m. Dorn.

an. thorn g. thorns pl. thornar m. Dorn. + goth. vgl. thaurnu-s m., as. thorn m. 1, ags. thorn m 1, ahd. dorn m. 1, mhd. dorn m. 1, nhd. Dorn.

Vgl. ksl. trŭnŭ m. Dorn (sskr. tr̥ṇa m heisst Gras).

thornîna dornen.

goth. thaurnein-a-s, ags. thyrnen, ahd. durnîn, nhd. dornen.

Vgl. ksl. trŭnĕnŭ dornen, von Dornen.

thrama Ende.

an. thrömr g. thramar m. äusserster Rand. + ahd. drum, mhd. drum n. Endstück, Ende, Stück, ahd. drumôn, mhd. drumen, drümen abschneiden, kürzen, zerbrechen, intrs. in Stücke gehen.

Vgl. *τέρμων*, *τέρμα*. — lat. termo, terminu-s. — sskr. tarman Spitze des Opferpfostens.

tharb thorbum thorfta thorban bedürfen, dürfen.

an. tharf thurfum thurfta thurfa nöthig haben, bedürfen, brauchen zu. + goth. tharf thaurbum thaurfta thaurban, as. thurbhan, ags. thurfan,

thorfan; ahd. durfan, mhd. durfen, dürfen nöthig haben, brauchen; Freiheit haben, dürfen, können, nhd. dürfen, be-dürfen.
Vgl. ksl. trěba f. negotium, trěbŭ necessarius.

tharba f. Bedarf.

an. thörf g. tharfar pl. tharfar f. Bedarf, Nothwendigkeit. + goth. tharba f. Mangel; ags. thearfu f., ahd. darba st. schw. f. Mangel, Entbehrung. Von tharb.
Vgl. ksl. trěba f. negotium.

tharba nöthig.

an. tharfr, thörf, tharft nützlich. + goth. tharb-a-s nöthig, bedürftig. Von tharb.
Vgl. ksl. trěbŭ necessarius.

tharban bedürftig sbst. der Bedürftige.

an. tharfi bedürftig sbst. der Bedürftige. + goth. tharban- m. der Arme, ags. thearfa m. der Bedürftige. Von tharba.

thorfti f. Bedürfniss.

an. thurft f. Bedarf, Befriedigung desselben, Unterstützung. + goth. thaurft-i-s f. Bedürfniss, Noth, as. in nôd-thurft f. 2 Nothdurft, ahd. duruft, durft, mhd. durft st. f. 2 Bedürfniss, nhd. Noth-durft. Zu tharb.

thars (thersan thars thorsum thorsans) dürr sein, lechzen.

an. therra trocknen s. tharsja, thurs m. Riese s. thorsa, thurr dürr s. thorsu, thorsti m. Durst s. thorsta, thorna trocken werden s. thorsnâ. + goth. ga-thairsan thars thaursum thaursans dürr sein, lechzen.
Vgl. ταρσός, τρασιά Darre, τερσαίνω. — lat. torreo, torrui, tos-tum, torrêre, torris, terra. — sskr. tarsh tṛshyati dürsten, lechzen.

tharsa Darre.

ahd. darra, mhd. darre, nhd. Darre f.
Vgl. ταρσό-ς, ταρσιά, τερσιά, τρασιά Darre.

tharsja dörren, trocknen.

an. therra therdha trocknen, abwischen. + ahd. (darrjan) derran, mhd. derren, nhd. dörren. Causale von tars.

thorsa und thorsan m. Riese.

an. thurs (thuss) oder thursi m. Riese. + ags. thyrs, ahd. duris, durs (turs) pl. tursâ st. m. 1, mhd. dürse, turse schw. m. Riese. Von thars lechzen, wie an. jötunn von etan essen.

thorsu dürr.

an. thurr dürr, trocken. + goth. thaursu-s, ags. thyrr; ahd. durri, mhd. dürre, nhd. dürr, trocken, mager. Von thars.

Vgl. sskr. tṛshu lechzend, gierig. (altlat. toru-s torridus wohl alter u-Stamm).

thorsta m. Durst.

an. thyrstr (d. i. thurst-ja-s) durstig, thorsti m. Durst. + as. thurst, ags. thurst, thyrst st. m., engl. thirst, vgl. goth. thaurstein- f. Durst; ahd. mhd. durst st. m., nhd. Durst. Von thars.
Vgl. altirisch tart Durst.

thorstja dürsten.

an. thyrsta thyrsta dürsten. + as. thurstian, ags. thyrstan, engl. thirst; ahd. (durstjan) durstan, mhd. dürsten, nhd. dürsten. Von thursta.

thorsna trocken werden.

an. thorna adha trocken werden (vom Wetter). + goth. ga-thaursnan vertrocknen, verdorren. Von thars.

(thal) τλῆναι.

Germanisch in tholai dulden.
Vgl. ksl. to'ją toliti placare. — τάλας, τάλαντον, ἀτάλαντος, τόλ-μα, τλῆναι, τλητό-ς. — lat. tulo tetuli, tuli, tollere, tolerâre, lâtum (= tlâtum). — altirisch tol voluntas.
Vgl. sskr. tul tolati aufheben, wägen; vergleichen, gleichen, tola bestimmtes Gewicht, tula Wagbalken.

tholai dulden.

an. thola tholdha dulden, ausstehen. + as. tholôn, tholian, ags. tholian dulden; goth. thulan (Stamm thulai-) = ahd. dolên dulden.

theuba m. Dieb.

an. thjôfr g. thjôfs m. Dieb. + goth. thiub-a-s, as. theof, thiof, ags. theóf m., engl. thief; ahd. deob, diup, diob, mhd. diep g. diebes, nhd. Dieb m.
Vgl. lit. tup-ti sich ducken?

theubitha f. Diebstahl.

an. thŷfdh f. Diebstahl. + engl. theft Diebstahl.

theubja n. Diebstahl.

an. in âtu-thŷfi n. Diebstahl von Speisewaaren. + goth. thiubja-n., as. thiubi n. Diebstahl; ahd. diubja, diuba; mhd. diube st. f. 1 Diebstahl, Gestohlenes. Von theuba.

(thiku) thikja dick, dicht.

an. thjokr, thykkr dick, dicht, eng neben einander. + as. thikki, ags. thic, thicce, engl. thick; ahd. dich und dicchi, mhd. dik und dicke dick, dicht, häufig.
Vgl. altirisch tiug, cambr. teu, tew dick, dicht, altir. compar. tigiu dicker.

thikitha f. Dicke.

an. thykt f. Dicke, Dichtigkeit. + ahd dichida f. Dicke, nhd. noch provinciell: Dickde.

thih gedeihen, gerathen, thîhan thaih thihana.

goth. theihan thaih thaihans gedeihen, vorwärts kommen, zunehmen, theihsa- n. Zeit.
Vgl. lit. tinku, tik-ti sich wozu schicken, taugen, passen; genügen, wohlgerathen, ne-tikti nicht gerathen, nicht gedeihen, unnütz sein.

(thih) thinh vertrauen.

ahd. (dingjan) dingan, mhd. dingen glauben, hoffen, Zuversicht haben.
Vgl. lit. tikiu tikėti glauben, vertrauen.

thedura, thedra m. Art Hahn.

an. thidhur-r m. Auerhahn.
Vgl. lit. tytara-s Truthahn. — ksl. tětrja f. Fasanenhenne. — τέταρο-ς, τατύρα-ς Fasan, τετρα-δών, τέτρ-αξ Auerhahn. — sskr. tittiri (tittira) m. Rebhuhn.

thinga n. Ting, Ding.

an. thing n. Zusammenkunft, namentlich gerichtliche, ihre Zeit, ihr Ort n. pl. Dinge = Sachen. + as. ags. thing n. Ting, Ding, engl. thing; ahd. dinc, mhd. dinc g. dinges n. Gerichtsverhandlung und -versammlung, Gericht, Rechtssache, Ursache, Sache, Ding.
ksl. tęża f. Gericht, Urtheil, Gerichtsverhandlung (entlehnt?)
Zu lit. tenk-ti zu theil werden, zukommen? vgl. thag.

thingâ Ding halten.

an. thinga adha ein Thing abhalten. + as. thingôn dass., ahd. dingôn, mhd. dingen Ding, Gericht abhalten, Sache führen dingen.

thistila m. Distel.

an. thistill g. thistils m. Distel. + ags. thistel m., engl. thistle; ahd. distil, mhd. distel st. m., ahd. auch distula f., nhd. Distel f. Zu thans, goth. thinsan reissen, Grundform tas vgl. z. B. sskr. vi-tas-ti f.

thû du g. thîna dein d. thves acc. thvek.

an. thû g. thîn dat. thêr acc. thik. + goth. thu g. theina d. thus acc. thuk; nhd. du, dein, dir, dich. Mit thve-k vgl. σέ-γε, wie me-k mit ἐ-μέ-γε.
Vgl. lit. tù. — ksl. ty. — τύ, σύ. — lat. tû.
sskr. tvam (vedisch oft tu-am), zend. tûm, altpersisch tuvm du.

thîna dein.

an. thinn, thîn, thitt dein. + goth. thein-a-s, as. thîn, ags. thîn, engl. thy, thine; ahd. mhd. din, nhd. dein. Zu thû.

thu schwellen; stark sein,

Germanisch in theuha, thûman, thauja; theva, theuna, theuja, theusnan; theutha, theuda, theura.
Vgl. lit. tv-ana-s Furth, tyvalóti fett werden, tauka-s Fett. — ksl. tyją ty-ti fett werden. — τύ-λο-ς, τύλη Anschwellung. — lat. tumeo, tumulus, tumul-tus. — sskr. tiv tivati fett werden, to-ya Wasser, tu-mra strotzend, tumula lärmend, Tumult.
Zu (thu) stark sein, gelten ags. thau Sitte. — sskr. tu tavîti und tauti Macht, Geltung haben; tuvi stark, mächtig.

theuha n. Schenkel, Dickbein.

an. thjô n. pl. lumbi Arsch, thjô-leggr m. Schenkelknochen. + as. thio n., ags. theóh, theó n., engl. thigh; ahd. deoh, dioh, mhd. diech st. n. Schenkel.
Eigentlich „das Dicke, Fette", vgl. lit. tauka-s = ksl. tykŭ m. Fett von ksl. ty-ją ty-ti fett werden.

theura m. Stier.

an. thjôr-r g. thjôr-s pl. ar m. Stier.
Vgl. sskr. tivra torvus, tivati fett werden, tu-mra strotzend, lat. tumêre u. s. w. ταῦρο-ς für ταρϝο-ς = altgallisch tarvo-s Stier = lat. torvu-s?
Wohl nicht zu steura Stier w. s.

thuman m. Daumen.

an. thumall m. Daumen, thumlungr m. Daumen, Däumling am Handschuh. + ags. thûma m., engl. thumb; ahd. dûmo, mhd. dûme schw. m., nhd. Daumen. Zu ig. tu valere vgl. zend. tûma stark, lat. tumeo.

thavja auflösen, schmelzen.

an. thâ f. eisfreie, aufgethaute Erde (aus thavan), theyr g. theyjar (d. i. thauja) m. Thauwind, Thauwetter, theyja thauen (= thauja). + ahd. (dawjan) dawan, dewan, dowan, douwan, mhd. döuwen verdauen; nhd. verdauen.
Vgl. sskr. toya Wasser.

theva m. Diener, Knecht.

an. in thý, thjônn, thjôna s. theuja, theuna, theunâ. + goth thiva-, nom. thius g. thivis m. Knecht, vgl. thêvis n. dass., ahd. deo-lihho = as. theo-lihho.

theuna m. Diener.

an. thjônn m. Diener. + as. ahd. nhd. in thionôn, dionôn dienen.
ksl. tijunŭ Diener ist aus dem Deutschen entlehnt.

theunâ dienen.

an. thjôna adha dienen. + as. thionôn, ahd. deonôn, dionôn und dionên, mhd. dienen, nhd. dienen. Von theuna.

theunâsta Dienst.

an. thjônosta, thjônusta f. Dienst. + as. thionost, thionust st. n., ahd. deonost, dionost, mhd. dienest st. m. n. und ahd. dionostî f., nhd. Dienst m. Von theunâ.

theuja, thevja f. Dienerin, Magd.

an. thŷ oder thŷr g. und n. pl. thŷjar f. (d. i. thiujâ-s) Magd. + goth. thiuja- nom. thivi g. thiujôs f., as. thiwi st. f. 1, ahd. diuwa st. f. Magd, vgl. ahd. diu g. diuwi st. f. 2, mhd. diu g. diuwe f. Magd. Femin. zu theva Knecht.

theusnan f. Magd, Dirne.

an. therna f. Magd, Dirne. + as. thiornâ, theorna, ahd. diornâ, mhd. dierne, dirne schw. f. Magd, Dienerin, Mädchen, nhd. Dirne pl. Dirnen. Zu theva.
Von (thius = thevis-) cf. goth. thêvis- Knecht.

theutha n. Gutes, Gut.

an. thjôdh bonum in thjôdh-vel trefflich adv., thjôdh-râdh trefflicher Rath, thjôdh-skald trefflicher Dichter. + goth. thiutha n. Gutes, Gut. Zu ig. tu valere.

theuda f. Volk

an. thjôdh g. thjôdhar pl. ir f. Volk, Nation, Leute. + goth. thiuda f., as. thioda f. 1 und thiod st. f. 2, ags. theód f. 2; ahd. deot, diot m. n., mhd. diet m. n. f. und ahd. diota st. schw. f. Volk, Menge, mhd. st. m. Mensch, Kerl.
Von thu = sskr. tu valere.
Vgl. lit. tauta, preuss. tauto f. Land, lett. tauta Volk. — oskisch tauta, touto, sabin. touta, tôta Gemeinde, Equus Tûticus. — altirisch túath, túad Volk.

theudja deuten.

an. thŷdha thŷdda deuten. + ahd. mhd. diuten, tiuten deuten, erklären, bedeuten; ahd. diuta, mhd. diute, tiute st. f. Deutung, Auslegung, eigentlich „valor“ = Bedeutung, Sinn.

theudinga f. Deutung.

an. thŷdhing pl. ar f. Deutung, Auslegung. + mhd. diutunge st. f. 1, nhd. Deutung, Bedeutung. Von theudja deuten.

thut, theutan thaut thutum thutans ertönen.

an. thjôta thaut thutum thutinn ein starkes Geräusch von sich geben. + goth. in thut-haurna- n., ahd. diozan, mhd. diezen abl. 6 laut tönen, tosen, rauschen; quellen, schwellen, zucken, mhd. duz m. Geräusch, Strom, Schwellung, ahd. mhd. dôz m. Geräusch s. thauta, mhd. diez m. s. theuta. sskr. tud tudati stossen, tundere, wird auch vom Hervorstossen des Tones gesagt.

theuta m. Schall, Getös.

an. thŷtr m. sonus, stridor. + mhd. diez st. m. Schall, Lärm (Zucken). Zu theutan.

thauta Getös.

an. in theyta (= thautja) theytta tosen machen. + ahd. dôz, mhd. dôz st. m. 1 Schall, Geräusch, Rauschen. Von theutan.

thuftan f. Ruderbank.

an. thôpta f. Ruderbank, thôfti m. der auf der Ruderbank sitzt. + ahd. doftâ schw. f. Ruderbank, ags. ge-thofta = ahd. kidofto schw. m. Rudergenoss, Genoss, ahd. gadoftâ schw. f. socia.
Vgl. lit. tup-ti sich setzen, niederkauern.

thûsundja n. f. Tausend.

an. thusund f. n. und thusundir f. pl. tausend. + goth. thusundja- n. f., as. thûsint n. pl. und thûsundig, ags. thûsend n., engl. thousand; ahd. dûsunt, mhd. tûsend n. pl., nhd. Tausend n.
Vgl. lit. tukstanti-s ës f. jetzt czo m., preuss. tûsimto-ns acc. pl. – ksl. tyąšta (für tysantja) f. tausend.

thûsundjâstan der tausendste.

an. thusundasti m. der t. + ahd. dûsuntôsto schw. m., nhd. der tausendste.

therba derb, ungesäuert.

an. thjarfr, thjörf, thjarft heftig, gewaltsam; ungesäuert. + ags. theorf, therf; ahd. dërp, mhd. dërp flectirt dërber derb, fest, ungesäuert.
Zu lit. tirp-stu, tirp-ti erstarren, steif werden. — nsl. o-trp-něti starr werden. — lat. torpeo, torpêre.

thela m. n. Diele.

an. thil oder thili n. Bretterwand. + ags. thel n. Brett, Diele; ahd. dil st. m. und dilo schw. m., mhd. dile, dil schw. m. Brett, Diele, Bretterverkleidung des Zimmers, bretterne Zimmerdecke.
Vgl. ksl. tĭlo n. Grund, Boden. — sskr. tala m. n. Fläche, Boden.

theljan f. Brett, Diele.

an. thilja f. Ruderbank. + ags. thille f. tabula, ahd. dillâ, mhd. dille schw. f. Brett, Diele; bretterner Fussboden; Schiffsverdeck. Von thela.

Vgl. ksl. tlja f. Estrich, Diele. – lit. tilė (= tilja) f. Brettchen auf dem Boden des Handkahns.

theljâ dielen, mit Brettern belegen.

an. thilja thiljadha dielen. + ags. thillian, thilian; ahd. gi-dillôn (d. i. diljôn), mhd. dillen, nhd. dielen. Von thela, theljan.

thorpa n. Gehöft.

an. thorp n. kleineres Gehöft. + goth. thaurpa- n. Feld, as. thorp; ahd. dorf, mhd. dorf st. n. 1 Dorf.
Vgl. lit. troba f. Gebäude, trobelė Häuschen. — altgallisch A-treb-ates vgl. altirisch a-treb Wohnung.

thorska m. Dorsch.

an. thorskr m. Dorsch. + nhd. Dorsch m. vielleicht aus dem Nordischen.

thrak bedrängen, bedrohen.

Germanisch in thraka, throhta, vgl. an. thjarka schelten, ags. thracian fürchten, angst sein, as. môd-thraka = ags. môd-thracu f. Herzenskummer.
Vgl. τάρβ-ος n. Angst, Scheu, ταρβέω. — sskr. tarj tarjati drohen, schmähen; erschrecken, in Angst setzen.

thraka, thrakja Kraft, Drang.

an. threk n. threkr m. Kraft, Stärke, threk-adhr überwältigt, geschwächt, erschöpft. + ags. thracu f. (virtus, fortitudo) impetus, tumultus. Vgl. throhta.

throhta m. das Ertragen.

an. thrôttr g. thrôttar m. Kraft, Stärke. + ags. throht m. labor, throht adj. laboriosus, dirus, throht-heard stark im Ertragen, hart zu ertragen.
Vgl. thraka

thrakja m. Dreck.

an. threkkr m. Dreck, Schmutz. + ahd. drech, mhd. drec m., nhd. Dreck.

thrag laufen.

goth. thragjan laufen, an. in thraell m. s. thragila.
Vgl. τρέχω laufe. – altgallisch in ver-tragu-s Windhund (ver sehr + trag laufend).

thragila m. (Läufer) Diener.

an. thraell g. thraels m. Knecht, der Unfreie. + ahd. drigil drĕgil, trikil, trigil m. Diener. Vgl. τρόχιλος.

(thranh) drehen, drängen, torquêre.

Germanisch in thranhja, thranhti, thrang, thrangva, thrangvja (throg).

Vgl. lit. trenkiu trenk-ti drücken, drängen, stossen, trank-sma-s Gedräng. — ταράσσω (= ταραγχ-jω) wirre, τέτρηχα bin gedrängt, ταραγ-μό-ς, τρᾱχύς.
trank aus tark drehen vgl. ἀ-τρεκ-ής, ἄ-τρακ-το-ς Spindel, lat. torqueo torsi tortum torquere, vgl. thvarh, throg.

thranh, thranhja drehen.

an. in thrâdhr Draht. + ahd. drâhjan, drâjan, mhd. draejen, draen, nhd. drehen.
Vgl. lit. trenkiu = ταράσσω (ταραγχιω).

thranhti m. Draht, Faden.

an. thrâdhr pl. thraedhr m. Faden, Zwirn. + ags. thraed m., engl. thread; ahd. mhd. drât st. m. 2 Draht, Faden, nhd. Draht pl. Drähte m., drei-dräht-ig.

thrang (threngan thrang throngum throngana) dringen, drängen.

an. in thröngr s. thrangva, thröngva s. thrangvja. + as. thringan, ags. thringan abl. 1, ahd. dringan, mhd. dringen abl. 1 intrs. sich drängen, andringen; trs. drängen, fest andrücken, flechten, weben, nhd. dringen drang gedrungen nur intrs.
Vgl. lit. trenk-ti, trank-smas Gedräng.

thrangva gedrang, enge subst. Drang, Gedränge.

an. thröngr enge, gedrang, thröng g. thröngvar f. Gedränge. + mhd. drange, ge-drange adv. enge, nhd. gedrang adj. enge; ags. thrang m., engl. throng; mhd. dranc g. dranges st. m. Gedränge, Drang, nhd. Drang m. Von thrang.

thrangvja drängen.

an. thröngva, thröngdha drängen. + mhd. drengen, nhd. drängen. Von thrangva.

throg drücken.

an. thrûga adha drücken, thrûgan f. das Drücken. + ahd. druc g. drucches, mhd. druc g. druckes m. Druck, Anprall, ahd. drucchen, mhd. drücken, nhd. drücken. Zu thrang dringen, drängen.

thrafta n. Geschwätz.

an. thrapt n. Geschwätz, Gezänk, thrap n. Geschwätz, thrapr m. Schwätzer. + ags. thräft n. Geschwätz, Gezänk. Nach Grein.

thram, threman, thram tremere.

as. thrimman, thramm springen, hüpfen, sich bewegen, goth. thram-stei f. Heuschrecke.
Vgl. lit. trimu, trim-ti zittern, tremu, trem-ti wegjagen. — τρέμω, τρόμος, τρομέω, ἀ-τρέμας unbeweglich, still. — lat. tremo tremere.

thrask (threskan thrask throskum throskana) dreschen.

an. schwach threskja threskta dreschen s. thraskja. + goth. thriskan thrask thruskum thruskans dreschen, ahd. drëskan, mhd. drëschen, nhd. dreschen drasch gedroschen.
Vgl. lit. tarszkėti, traszkėti klappern, rasseln. — ksl. trěskŭ Krach, troska Blitzschlag, trěs-nąti einschlagen (vom Blitze).

thraskja dreschen.

an. threskja threskta dreschen. + ags. threscian dreschen. Von thrask.

threskvalda m. Thürschwelle.

an. thresköldr m. Thürschwelle. + ags. threscvald, therscvald m., engl. threshold; ahd. wunderlich entstellt driscûfli, mhd. drischûvel n. Thürschwelle. Eigentlich „Dreschbalken" thresk+valda.

thrasta m. Drossel.

an. thröstr g. thrastar pl. threstir m. (u-Stamm?) Drossel. + ags. thrisc, throstle, engl. thrush und throstle; ahd. drosca, droscela f., mhd. droschel, trostel f. st., nhd. Drossel. Die Formen mit k scheinen entstellt.
Vgl. lit. strazda-s Drossel, preuss. treste Drossel. — (ksl. drozgŭ entlehnt). — lat. turdus, turdela Drossel. — ved. tarda m. ein Vogel (vielleicht Drossel).

thrastila f. Drossel.

ags. throstle f., engl. throstle, mhd. trostel (ahd. droscela, mhd. droschel entstellt).
Vgl. lat. turdela f. Drossel.

(thru) τρύω.

Germanisch in thrâvja.
Vgl. ksl. try-ti aufreiben = τρύω.

thrâvja leiden, aushalten.

an. thrâ f. desiderium, dolor Svb. Egils. thrâ n. Störrigkeit, Trotz (= Aushalten), thrâr pertinax, thrâ oder threyja (= thrauja) thrâdha sich sehnen nach. + ags. thrôvan, ahd. druoan praet. druota und druoên pati.
Vgl. lit. trivoju, trivóti dulden, ertragen.

thrut, threutan thraut thrutum thrutans belästigen.

an. thrjôta thraut thrutum throtinn mangeln, hindern, im Wege sein, thraut f. Mühsal, Beschwerde s. thrauta, throt n. Mangel, Armuth, throtinn part. praet. erschöpft. + goth. us-thriutan thraut thrutum thrutans beschweren, belästigen, schmähen; ahd. driozan in ar-driozan verdriessen = goth. us-thriutan, ur-drioz st. m. Beschwerde, mhd. driez m. Verdruss,

Ueberdruss, mhd. ur-druz st. m. Verdruss, nhd. ver-driessen, ver-drossen, Ver-druss.
Vgl. ksl. trudŭ Mühsal s. thrauta. — lat. trûdo trûdere, trûsare, trûsitare, trūdis.

thrauta Mühsal, Beschwerde.

an. thraut g. thrautar pl. thrautir f. Mühsal, Beschwerde. + ags. threát tribulatio, castigatio, calamitas, engl. threat Drohung.
Zu threutan.
Vgl. ksl. trudŭ m. Mühsal.

thrautja quälen, bedrängen.

an. threyta threytta fatigare, fatigari. + ags. threátian quälen, bedrängen, schelten.
Vgl. ksl. truždą truždati quälen, bedrängen.

thri, n. thrîs, thrijâs, thrija drei.

an. thrîr, thrjâr, thrjû drei. + goth. (threis, thrijôs) thrija drei; ahd. drîê, driô, driu, mhd. drîe, drîe, driu, nhd. drei.
Vgl. lit. trys m. f. — ksl. trije. — τρεῖς, τρία. — lat. três, tria. — altir. trí m. n. drei.
Vgl. sskr. tri trayas tisras trîṇi drei.

thredjan der dritte.

an. thridi thridja der, die dritte. + goth. thridjan-, as. thriddjo, ags. thridda, engl. third; ahd. dritjo, dritto, mhd. dritte, nhd. dritte schw.
Vgl. lit. treczia-s (= tretja-s), preuss. tirt-s. — ksl. tretijĭ. — äol. τέρτο-ς = τρίτος. — lat. tertiu-s. — altirisch tris (aus trit), cambr. tritid = τρίτατο-ς.
sskr. tṛtîya, zend. thritya der dritte.

trijatehan dreizehn.

an. thrêttân dreizehn. + ags. threóteon, threótine, engl. thirteen; ahd. (drîzëhan) drîzên, mhd. drîzëhen n. driuzëhen, nhd. dreizehen. Ursprünglich thrîs-, thrijâs-, thrija-tihan?
Vgl. τρις-καί-δεκα, trêdecim, sskr. trayodaçan.

thrîs tegjus (drei Zehner =) dreissig.

an. thrîr tigir dreissig. + goth. threis tigjus, as. ags. thrîtig; ahd. drîzuc, mhd. drîzec, nhd. dreissig.

thrisvâr dreimal.

an. trisvar, thrysvar dreimal. + ahd. trirôr adv. dreimal. Vgl. tvisvâr zweimal.
Aus (thris) = τρις = lat. ter = sskr. tris adv. dreimal.

thrib greifen, fassen nach, drücken.

an. thrîfa threif thrifum thrifinn ergreifen, erfassen, threifa threifadha

mit der Hand greifen nach, berühren, befassen. + ags. thrâfian (d. i. thraifian) urgere, compellere, engl. dialect. to thrave urgere. Nach Grein. Vgl. τρίβω.

thruma m. lärmender Haufe (thrumja?).

an. thrymr m. Lärm. + ags. thrym, thrim m. lärmende Schaar; Macht, Kraft, Ruhm, Glanz, Majestät. Nach Grein, vgl. lat. turma.
Wohl zu thvar.

thvahan thvôh thvôhum thvahana waschen.

an. thvâ thvô thô (und thvôda) thvôgum thvahinn waschen, sik, sêr. + goth. thvahan thvôh thvôhum thvahans waschen, sich waschen; as. thwahan, ags. thveahan, thvean; ahd. dwahan, twahan, mhd. dwahen, twahen, zwahen, nhd. zwagen waschen.
preuss. twaxta-n Badeschürze (aus Quast, Queste?).

thvahila und thvahilja Badetuch.

an. thvegill m. und thvaeli n. Badetuch, Badegewand. + ahd. dwahilja, dwehila, twahilla, mhd. dwehele, twehele st. schw. f. Badetuch, Handtuch, nhd. dialect. Zwehl. Von thvahan.

thvang zwingen, zwängen.

an. thvinga adha zwingen, thvengr g. thvengs oder thvengjar m. Riemen. + as. thwingan; ahd. dwingan, mhd. dwingen, twingen abl. 1, nhd. zwingen, zwang, gezwungen.
Vgl. ksl. tęgo g. tęgese n. Riemen, tęgŭ labor, tęžą traho, tąga f. Beengung, Angst, Druck, tągŭ fortis (√tang = tank). — lit. tankus dicht, tvank-us schwül, tvenk-ti drückend heiss sein, drücken, schmerzen. — sskr. tańc tanakti, tvańc, tvanakti (auch tańj unbelegt) zusammenziehen.

thvar drehen, herumdrehen, quirlen.

an. thvara f. Quirl, thvari m. tigillum in bryn-thvari m. Art Lanze. + ahd. dwëran, thwëran, twëran, mhd. twërn abl. 1 schnell herum drehen, durch einander rühren, mischen. Vom slavodeutschen tvar fassen, coercere zu scheiden. Vgl. τῦρο-ς.
Dazu auch thruma = lat. turma, τύρβα, lat. turba.

thverha quer, hinderlich, widersprechend.

an. thverr adj. quer, hinderlich, widersprechend. + goth. thvairh-a-s zornig (adversus), thvairhein- f. Zorn; ahd. dwërah, thwërah, mhd. dwërch, twërch schräg, quer, verkehrt, nhd. über-zwerch, Zwerch-fell, Zwerchsack.
Vermuthlich von (thvarh = tharhv =) torqueo.

D.

daila Theil.

an. in deila (= deil-ja) theilen s. dailja, deila f. (= deil-jan) Zwiespalt,

Streitigkeit, Krieg, deild f. Theilung s. dailitha. + goth. dail-i-s f., as. dêl st. m., ags. dael st. m. 1; ahd. teil, mhd. teil st. m. 1 und n., nhd. Theil m. Goth. daila f. Theilung, Gemeinschaft, ahd. teila, mhd. teile st. f. 1 Theilung, Zugetheiltes, Eigenthum.
Vgl. ksl. dělŭ m. Theil. — Mit goth. in dailai c. gen. in Hinsicht, wegen vgl. lit. dėl praep. und postpos. c. gen. dėlei postpos. c. gen. wegen. — ksl. dělja, dělĭma postpos. c. gen. wegen.
Hierher auch lit. dali-s, dalà f. Theil, dalyka-s Theil = preuss. dellîk-s Theil. — ksl. dola f. Theil (?).

dailja theilen.

an. deila (= deilja) dailda theilen. + goth. dailjan, as. dêlian, ags. daelan; ahd. (teiljan) teilan, mhd. teilen, nhd. theilen. Von daila.
Vgl. ksl. dělją děliti theilen.

dailitha f. Theilung.

an. deild f. Theilung, Eintheilung. + ahd. teilida f. Theilung. Von daila, dailja.

dauja praet. dau sterben, dęvan, dau, devana.

an. deyja dô sterben, dâinn gestorben, dâ n. bewusstloser Zustand, dânar gen. des Todes, in dânar-fê, dânar-doegr Todestag, dânar-akr Todesfeld. + as. dôjan, dôan; ahd. towjan, towan, teuwan, mhd. töuwen sterben. Zum an. starken praet. dô ist das ganze starke Verb erhalten im goth. divan dau dêvum divans sterben.
Vgl. ksl. davlją davi-ti würgen, ersticken. — lit. doviju dovi-ti abquälen, zunichte machen.
Eigentlich verhauchen, vgl. du.

dautha todt.

an. daudhr todt. + goth. dauth-a-s, as. dôd, ags. deád, engl. dead; ahd. tôd, mhd. tôt, nhd. todt. Eigentlich part. praet. von dau sterben.

dauthja todt machen, tödten.

an. deydha (= daudh-ja) deydda tödten. + goth. dauthjan; ahd. (tôdjan) tôden, mhd. toeden, nhd. tödten. Von dautha.

dauthu m. Tod.

an. daudhr m. auch daudhi schw. m. Tod. + goth. dauthu-s m., as. dôdh, ags. deádh m., engl. death; ahd. tôd, mhd. tôt g. tôdes, nhd. Tod m.
Von dau sterben.

daga m. Tag.

an. dagr g. dags dat. degi pl. dagar m. Tag, daga adha Tag werden,

tagen. + goth. dag-a-s m., as. dag, ags. däg st. m. 1; ahd. tak, tag, mhd. tac g. tages st. m. 1; ags. dagian, ahd. tagên, mhd. tagen, nhd. tagen Tag werden, einen Tag abhalten.
Zu lit. degu degti brennen, dagà f. Sommerzeit. — ksl. żdegą żegą żeš-ti brennen. — sskr. dah dahati brennen, ni-dâgha m. Hitze, heisse Zeit, Sommer (?).

dagan m. Tag.

an. -dagi m. schwache Form von dagr z. B. in ein-dagi m. bestimmter Tag, Termin s. aindagan. + ags. daga g. pl. dagena m. Tag, auch in ân-daga (s. aindagan) = as. êndago m. = an. eindagi m. bestimmter Tag, Termin. Zu daga.
An sskr. ahan = zend. azan m. Tag ist schwerlich zu denken.

dôga, dôgisa n. Tag.

an. doegr (aus dôgisa-) n. Tag oder Nacht, Hälfte des Tages. + goth. in fidur-dôg-a-s viertägig, ags. dôgor m. n. Tag von 12, nach Andern von 24 Stunden. Zu daga wie dôlja zu dala, hôna zu hanan.

(dan) schlagen.

Germanisch in denra, vgl. ahd. tenni n., mhd. tenne n. f., nhd. Tenne und damma (= dan-ma?).
Vgl. θείνω schlage, lat. fen-dere s. dant.

denra flache Hand.

ahd. tënar, mhd. tëner st. m. und ahd. tënra, mhd. tënre st. f. flache Hand, gleichen Stamm ahd. tenni, mhd. tenne st. n., nhd. Tenne f.
Vgl. θέναρ n. flache Hand.
Gleichen Stammes scheint lit. denė f. Brett im Handkahn.

dant, dentan (dant dontum dontana) aufschlagen.

an. detta datt duttum dottinn schwer und hart niederfallen, datta adha schlagen intrs. (Herz). + ags. dynt m. ictus, engl. dint.
Vgl. lat. fend schlagen in of-fendere, dê-fendere, fê-nu-m (= fend-num) Heu.

dang hämmern, dangja.

an. dengja dengdha hämmern, dengsla f. das Hämmern. + ags. dencgan hämmern, mhd. tengelen, tengeln hämmern, klopfen, nhd. dengeln (die Sense) von ahd. tangol m. Hammer. Vgl. θήγω.

dab, daban (dôb) passen.

goth. ga-daban dôb dabans es begegnet, widerfährt; geziemt, ga-dôb-a-s schicklich, passend.
Vgl. lit. dab-inti schmücken, ordnen, dab-nu-s geordnet, zierlich. — ksl. doba f. opportunitas, dob-l-ĭ stark, tüchtig, dob-rŭ schön, gut.

Vgl. lat. faber künstlich m. Werkmeister. — θιμβρό-ς, θιβρό-ς prächtig, hübsch.

damp dampfen.

mhd. dimpfen, dampf rauchen, dampfen, ahd. damph, mhd. dampf, nhd. Dampf, dämpfen.

Vgl. lit. dumpiu, dump-ti das Feuer anblasen, anfachen, dump-lė und dump-tuvė f. Blasebalg.

Vgl. sskr. dhmâpaya, aor. adi-dhmap-at caus. zu dham dhamati dhmâsyati dadhmau blasen = ksl. dŭmą da-ti blasen.

damma m. Damm.

an. dammr m. Damm. + goth. in faur-dammjan verdämmen, verhindern, entziehen, engl. dam; mhd. tam g. tammes m. Damm, Deich, nhd. Damm m.

Vermuthlich für dan-ma von dan schlagen = festschlagen.

(da) daja säugen.

altschwed. döggja säugen. + goth. daddjan; ahd. tâan, tâjan säugen; dazu auch wohl mhd. tigen saugen.

Vgl. lit. dėlė f. Blutigel. — ksl. doją doi-ti saugen. — ἔ-θη-σα, θή-σατο, θῆ-σθαι. — lat. fellâre s. dela. — sskr. dhâ, dhayati saugen, adhâsam sog = ἔθησα säugte.

dodan Brustwarze, Zitze.

ahd. tuto, tutto m. tutâ, tuttâ f. Zitze, Brust.

Vgl. τιτθό-ς m. Zitze, τίτθη, τιθήνη Amme.

Vom reduplicirten Stamme, wie auch preuss. dada-n Milch vgl. sskr. dadhan, dadhi n. Milch, saure Milch.

dela f. Zitze.

ahd. tila f. Zitze, tillî demin. (aus til-ilî).

Vgl. θηλή Zitze. — lat. fellâre (fêlare) saugen (lit. dėlė Blutigel).

dars, dorsan dars dorsum wagen.

goth. ga-daursan dars daursum daursta wagen, ags. durran dear dorste, ahd. turran, ki-turran, mhd. turren, ge-turren wagen, dürfen.

Vgl. lit. drįs-tu, drįs-ti sich erkühnen, dreist sein, drąs-ù-s kühn. — θάρσ-ος, θρασ-ύ-ς, θαρσ-έω. — sskr. dharsh dharshati dreist, muthig sein, wagen, sich wagen an.

darsa Wurfspiess, Lanze.

an. darr n. dörr m. und darradhr m. Wurfspiess, Lanze. + ags. in darodh, dearedh m., ahd. in tart m. Wurfspiess.

Zu lat. ferru-m wie german. flaina Wurfspiess zu lit. plëna-s Stahl. (Oder zu lit. dur-ti stechen?).

darsâda m. Wurfspiess, Lanze.

an. darradh-r m. W., L. + ags. darodh, dearedh m., engl. dart, ahd. tart W., L.
Vgl. lat. ferrâtu-s.

dorsta kühn part. praet. von dars.
goth. ga-daurst-a-s part. von ga-daursan vgl. sskr. dhṛshṭa kühn, keck, frech.

dorsti f. Kühnheit, Verwegenheit.
ags. ge-dyrst, ahd. ga-turst, mhd. turst f. 2 Kühnheit, Verwegenheit.
Vgl. sskr. dhṛshṭi f. Kühnheit.

dala m. n. Thal.
an. dalr g. dals pl. dalir oder dalar m. Thal. + goth. dala- n. Thal, Grube, as. dal n., ahd. tal pl. telir, mhd. tal pl. teler, nhd. Thal pl. Thäler n.
Vgl. ksl. dolŭ m. Thal, dolě, dolu adv. unten (vgl. goth. dalath abwärts, dalatha unten, dalathrô von unten). — θόλο-ς m. Tiefbau, Kuppel. — sskr. dhâra Tiefe (unbelegt), dharuṇa Grund.

dôlja f. Thal, Vertiefung, Tülle.
an. doel g. doelar f. kleines Thal, Vertiefung, doelar m. pl. Bewohner eines Thales. + ahd. tuolla d. i. tuolja st. f. Vertiefung, Tülle, demin. tuillili n. kleines Thal, nhd. Tülle f. Von dala Thal wie dôga von daga, Huhn von Hahn.

dalb (delban dalb dolbum dolbana) graben.
as. bi-delbhan begraben, ags. delfan graben; ahd. bi-dëlban, pi-tëlpan begraben, mhd. tëlben abl. 1 graben. Vgl. goth. ga-draban drôb einhauen.
Vgl. ksl. dlŭbą dlŭb-sti graben, eingraben, kerben, dlato n. scalprum = preuss. dalpta-n Durchschlag.
Zu dala Thal (vgl. lit. dirb-ti arbeiten von dar-ba-s Arbeit, und dies von dar-ýti thun, δράω).

(dav) rinnen, rennen.
Germanisch nur in dava Thau.
Vgl. θέω θεύσομαι rennen. — ksl. dhav dhavati rennen, rinnen, strömen, dhau-ti f. Quelle.

dava Thau.
an. dögg g. und n. pl. döggvar f. Thau, döggva döggdha bethauen, irrigare. + ags. deáv st. m., engl. dew; ahd. mhd. tou g. touwes st. n. Thau, ahd. towên und towôn, mhd. touwen, nhd. thauen.

diurja theuer.
an. dýrr, dýr, dýrt theuer, kostbar. + as. diuri, ags. dióre, deóre, engl. dear; ahd. tiuri, mhd. tiure, nhd. theuer.

diuritha f. Herrlichkeit.

an. dŷrdh f. Herrlichkeit. + as. diuridha f. Werthhaltung; Ehre, Herrlichkeit; Liebe, Theilnahme, Mitleid; ahd. tiurida f., mhd. tiurde f. Herrlichkeit, Ehre, Kostbarkeit, Theuerung. Von diurja theuer.

diurlinga m. Liebling.

an. dŷrlingr m. Liebling. + ags. dŷrling, deórling m., engl. darling, dearling Liebling. Von diurja.

(dik) stechen.

Germanisch nur in dîka.

Vgl. lit. dig-sni-s Stich, dyg-u-s stechend, dĕg-ti stechen (unpers.), daigýti stechen. — lat. fîgo fixi fixum fîgere stechen, stecken, heften, transfixus durchstochen. — vgl. θιγγάνω, ἔ-θιγον berühren.

dîka Teich.

an. dîki g. dîks n. Teich, See, Sumpf. + as. dîk m. Teich, ags. dic Graben, Damm; mhd. tîch st m. Teich, Sumpf, Kanal, nhd. Teich m. Nhd. Deich (= Damm) stammt aus dem Niederdeutschen Dik.

dig, dîgan daig digum digana fingere, kneten, aus Thon bilden.

an. in digr s. digra, digna adha weich werden, deigr teig, deig n. Teig s. 1. 2 daiga. + goth. deigan daig digum digans aus Thon bilden, gadig-is n. Gebilde, Werk.

Vgl. τεῖχ-ος, τοῖχ-ος. — lat. fingo finxi fic-tum, fig-ûra Gestalt, fig-ulu-s Töpfer. — sskr. dih, deg-dhi bestreichen, verkitten, salben, deha Körper; altpers. dida Festung.

digra dick.

an. digr, digr, digrt dick, umfänglich. + goth. in digr-ein- f. Dichte, Menge, Ueberfluss, mhd. tigere, tigre, nhd. deger adv. ganz und gar, völlig. Von dig.

digla m. Tigel.

an. digul-l m. Tigel. + ahd. tĕgel, mhd. tĕgel, nhd. Tigel m. Von dig; lat. figulu-s heisst Töpfer.

1. daiga, teig, weich.

an. deigr weich (vom Metall). + mhd. teic flectirt teiger weich (besonders von Birnen beim Beginn der Fäulniss), nhd. teig. Von dîgan, daig.

2. daiga Teig.

an. deig n. Teig. + goth. daig-a-s m., ahd. teig, teic, mhd. teic g. teiges m., nhd. Teig. Von dîgan, daig.

dimma dunkel.

an. dimmr dunkel, dimma adha dunkel, finster werden. + ags. dim g. dimmes, engl. dim dunkel, trübe; vgl. ahd. timber, mhd. timber, timmer dunkel, finster, dumpf.

dîsa einsichtig, Gott.

an. dis f. Göttin, pl. dîsir. + goth. in filu-deisei f. Schlauheit, Arglist. Vgl. θεό-ς, θέσ-φατο-ς (θjεσο-), θέσ-σασθαι bitten, πολύ-θεσ-το-ς viel erfleht. — sskr. dhish f. das Aufmerken, die Andacht, dhish-aṇya aufmerksam, andächtig sein, beten.

du anfachen, hauchen, schütteln, stürmen, stürmisch erregt sein.

Germanisch in dûja, dûna, dauni, dauma, deusa.
Vgl. lit. dumai pl. Rauch, du-je Dune, du-ka toll = ksl. di-kŭ wild, toll. ksl. divo Wunder (cf. θαῦμα), divij̆ wild, du-rĭ-nŭ toll cf. θοῦ-ρο-ς. — θῡ-ω (fache an =) opfere, θύ-ος n. Räucherwerk, θυ-μ-ιάω räuchere, θύ-μο-ν Thymian, θεϝ-ειον, θέειον Schwefel, θύ-ελλα Sturm; θύ-ω, θύ-νω stürme, θυ-μό-ς Erregung, θαῦ-μα Verwunderung. — lat. sub-fio, subfimen, fû-mu-s.
sskr. dhû dhûnoti dhûnâti dhavati dhuvati anfachen (dhavitra Fächer) schütteln, rütteln, dhûma Rauch.

dû dûja schütteln.

an. dŷja, dûda bewegen, schütteln.
Vgl. sskr. dhû dhûnoti bewegen, schütteln; θύ-ω (θύ-jω) θύνω stürmen.

dûna Dune, pluma.

an. dûnn m. Dune, dyna f. mit Dunen gefüllte Decke. + nhd. Dune, Daune f. Vgl. dûja. Lit. dujė f. eine Daune, Flaumfeder, duja Staub.

dauni m. f. Dunst, Geruch.

an. daunn m. Geruch, Gestank, daunsna adha schnobern. + goth. daun-i-s f. Dunst, Geruch.

dauma m. Dunst, Geruch, Geschmack.

an. dâmr m. Geschmack. + ahd. toum; mhd. toum m. Dampf, Dunst, Duft, Geruch.
Vgl. lit. dumai pl. t. Rauch. — ksl. dymŭ Rauch. — lat. fûmu-s vgl. θυμ-ιάω. — sskr. dhûma Rauch.

deusa n. Thier.

an. dŷr n. Thier. + goth. diusa- n. g. diuzis, as. dior, dier, ags. diór, deór n., engl. deer; ahd. tior, mhd. tier, nhd. Thier st. n. Vgl. ksl. divij̆ wild, di-kŭ wild (djŭ-kŭ) = lit. du-ka toll. Gleichen Stammes ksl. duchŭ m. anima.

dug, dugan taugen.

an. duga dugdha von Nutzen sein, helfen, taugen, dygdh f. Bravheit. + goth. dugan daug dugum dauhta dauht-a-s, as. ags. dugan; ahd. tugan, mhd. tugen, tügen, nhd. taugen. Ags. dugudh, dugodh, ahd. tuged st. f. 2, daneben ahd. tugund, mhd. tugent st. f. 2, nhd. Tugend.
Vgl. lit. daug c. gen. viel.
Zu sskr. duh dogdhi melken, Nutzen, Ertrag ziehen von, milchen, Nutzen, Ertrag geben.

duhtar f. Tochter.

an. dôttir g. dôttur pl. doetr f. Tochter. + goth. dauhtar, ags. dôhtor f., engl. daughter; ahd. tohter, mhd. tohter, nhd. Tochter f.
Vgl. lit. duktė g. dukter-s. — ksl. dušti g. duštere. — θυγάτηρ. — sskr. duhitar = zend. dughdhar Tochter.
Von dug = sskr. duh milchen, Milch geben, eigentlich Kind weiblichen Geschlechts.

1. dun (aus dvan) tönen.

Germanisch in duni, dunja.
Vgl. lit. dun-děti tönen, rufen. — sskr. dhvan dhvanati tönen, dhuni tosend, dhunaya rauschen.

duni, dunja m. Geräusch, Lärm, Getös.

an. dynr m. Geräusch, Lärm, Getös. + ags. dyn m., engl. din dass.
Vgl. sskr. dhuni tosend, dhunaya rauschen.

dunja dröhnen, tönen.

an. dynja dunda tönen, duna f. fragor, duna dunadha dröhnen. + as. dunjan, mhd. dunen, dünen dröhnen, ags. dyn m., engl. din sonitus, fragor, dynnan praet. dynede, engl. to din sonare, clangere, fragorem edere.
Vgl. sskr. dhunaya rauschen, rauschend fliessen.

2. dun duns zerstieben (aus dvan, dvans).

Germanisch in dunsta Dunst.
Vgl. θαν-εῖν (θϝαν-). — sskr. dhvan erlöschen, dhvas dhvaṁsati zerstieben, dhvas-ta in Staub gehüllt.

dusta, dunsta m. n. Dust, Dunst.

an. dust n. Staub. + ags. dust m., engl. dust Staub, nhd. Dust m. (Göthe Faust „die andre (Seele) reisst gewaltsam sich vom Dust") vgl. ahd. dunist, tunst, mhd. dunst st. f. 2, nhd. Dunst pl. Dünste. Zu ig. dhvas stieben.

donga Dung, mit Dung bedecktes Gemach.

an. dyngja f. Haufen; Frauengemach. + ags. ding (für dyng) f. carcer,

ahd. mhd. tunc g. tunges st. m. f. unterirdische mit Mist bedeckte Stätte als Winterwohnung, daher Frauengemach, auch Aufbewahrungsort der Feldfrüchte; ags. dung m. dyngung f., ahd. tunga st. f. 1 tungin f. und tungunga f. Dung, Dünger, Düngung.
Vgl. lit. dengiu, deng-ti decken, Wz. dang.

dup und dub einsinken.

Germanisch in deupa tief, vgl. ags. dûfan deáf tauchen intrs. (tauchen ndd. aus taufen), dŷfan tauchen trs., engl. dive, goth. dûbo, nhd. Taube, mhd. tobel, nhd. Tobel Thalschlucht u. s. w.
Vgl. lit. dub-ti hohl werden, einfallen, dub-u-s tief, löcherig, hohl, dubė, daubė f. Grube, Höhle, Loch, Grab. — ksl. dĭb-rĭ (= djŭbrĭ) Thal, Schlucht, dŭ-no (= dŭb-no) n. Grund, dup-lĭ hohl, dip-la fistula. — δύπ-τη-ς Taucher kann auf δυφ = Wz. dhubh zurückgehen vgl. βυθ = Wz. bhudh.

deupa tief.

an. djûpr, djûp, djûpt tief. + goth. diup-a-s, as. diop, ags. deóp, engl. deep; ahd. tiuf, tiof, mhd. tief, nhd. tief.

deupitha f. Tiefe.

an. dŷpt f. Tiefe. + goth. diupitha f., engl. depth Tiefe. Mit an. dŷpi n. Tiefe vgl. goth. diupein- f., ahd. tiufî f., nhd. Tiefe f.

dub τύφω qualmen, betäuben.

Germanisch in dufta, dumba, dauba vgl. ndd. duff dunkel, an. dofinn betäubt, ahd. tobên, nhd. toben.
Vgl. τύφω, ἐ-τύφ-ην qualmen, τυφ-λό-ς blind, τῦφ-ος Rauch, Qualm, Dunkel. — sskr. dhûpa m. Rauch, Räucherwerk, Duft.

dufta m. n. Dunst.

an. dupt n. Staub. + mhd. duft, tuft m. Duft, Dunst, Nebel, Thau, Reif.

dumba stumm.

an. dumbr stumm. + goth. dumb-a-s, ags. dumb stumm; ahd. tumb, mhd. tump fl. tumber stumm, dumm, jugendlich unerfahren.

dauba taub, betäubt.

an. daufr taub, dauf-liga adv. still, traurig. + goth. daub-a-s taub, verstockt, as. dôf, ags. deáf, engl. deaf; ahd. toub, mhd. toup flectirt touber, nhd. taub.

daubitha f. Taubheit.

an. deyfdh f. Taubheit. + goth. daubitha f. Taubheit, Verstocktheit. Von dauba.

daubja be-täuben.

an. deyfa deyfdha stumpf machen. + goth. ga-daubjan verstocken, mhd. touben, töuben betäuben, kraftlos, leblos machen. Von dauba.

dura n. f. Thor, Thür.

an. dyrr gen. dura f. oder n. pl. Thor, Thür. + goth. daur-a n., as. dor, dur pl. doru, duru n., ags. dor pl. doru n. und duru f. Thor, Thür; ahd. tor, mhd. tor st. n. Thor, Thür.

Vgl. lit. dvara-s Hof, dury-s pl. Thür. — ksl. dvorŭ Hof, dvĭrĭ f. Thür. — θύρα Thür. — lat. fora-s, fore-s, foru-m. — cambr. dor valva, altirisch dorus porta. — sskr. dvâra n. dvâr, dur f., zend. dvara n. Thor, Pforte, Hof.

derba verwegen.

an. djarfr, djörf, djarft kühn, dreist, keck. + as. derbhi verwegen, frech, ruchlos. Nicht mit therba derb zu verwechseln.

dô, inf. dôn setzen, legen, thun.

an. nur in dâdh f. That s. dâdi, dômr s. dôma. + as. dôn, duon, duan, ags. dôn, engl. do; ahd. tuon, tuan (tôn), mhd. tuon, nhd. thun.

Vgl. lit. dedù dė-ti. — ksl. deždą dě-ti. — θη, θε, τίθημι setze. — sskr. dhâ dadhâti.

dôna part. gethan.

ags. dôn, engl. done, mhd. ge-tân, nhd. gethan.

Vgl. ksl. děnŭ gelegt, gesetzt, gethan.

dôma m. Satzung, Urtheil, Entscheidung, Gericht.

an. dômr g. dôms pl. dômar m. Urtheil, Entscheidung. + goth. dôm-a-s m. Sinn, Urtheil, as. dôm st. m. 1 Meinung, Urtheil, Gericht, ags. dôm st. m. 1 Meinung, Sinn, Urtheil, Gericht; Satzung, Sitte; Herrschaft, Macht, Ansehn, Herrlichkeit; ahd. tuom, mhd. tuom st. m. n. That, Werk; Macht, Würde, Stand; Urtheil, Gericht.

Vgl. sskr. dhâman n. Satzung, Gesetz, Zustand, Weise.

-dôma m. affixartig -stand, -thum.

an. rîkdômr m. = nhd. Reichthum, sjûk-dômr m. = Siechthum, trolldômr m. Zauberei u. s. w. = 1 dôma.

dômja urtheilen.

an. doema doemda urtheilen, zuerkennen, verurtheilen. + goth. dômjan urtheilen, beurtheilen, für etwas halten, unterscheiden, ags. dêman urtheilen, halten für; rühmen, preisen (vgl. ags. dôm), engl. deem; ahd. tuomjan, mhd. tüemen urtheilen, richten; rühmen, preisen vgl. tuom Würde. Von dôma.

dad dâdum that, thaten praet. zu dôn.

an. -dh, -dhum flectirt das schwache Präteritum = goth. -da, -dêdum; ahd. tat, tâtun, nhd. that, thaten.

dâdi f. That.

an. dâdh pl. ir f. That. + goth. dêd-i-s, as. dâd, ags. daed f. 2, engl. deed; ahd. tât, mhd. tât st. f. 2, nhd. That pl. Thaten f. Von dad dâdum.

-dâdjan m. f. Thäter, Thäterin.

an. for-daedha f. (= dâdhjan) Unhold. + goth. vai-dêdjan m. Uebelthäter, Räuber, Mörder. Von dâdi.

dôka m. Tuch.

an. dôkr dûkr m. Gewebe, Zeug. + ndd. dôk, nld. doek n., ahd. tuoch n. m., mhd. tuoch, md. dûch n. Tuch, Stück Zeug, Leinwand. Vgl. sskr. dhvaja m. Fahne.

dolga m. n. Kampf (Wunde).

an. dôlg m. Feindseligkeit, Kampf, dôlgr m. Feind, dylgja f. Streit, Feindschaft. + ags. dolg st. n. Wunde, ahd. tolc m. n. Wunde, Wundmal.

dolga m. Schuld.

goth. dulg-a-s m. Schuld.
Vgl. ksl. dlŭgŭ m. Schuld.
Gleichen Stammes altirisch dligim mereo und lit. algà = preuss. alga f. Lohn, Verdienst (alga für dalga wie lit. ilga-s lang = ksl. dlŭgŭ lang).

drauma m. Traum.

an. draumr m. Traum. + as. drôm m. Traum, meist jedoch wie ags. dreám m. buntes, jubelndes Treiben, aber engl. dream Traum; ahd. troum, mhd. troum st. m. 1, mhd. auch i-Stamm wie nhd. Traum pl. Träume.
Da die Grundbedeutung jubilatio ist, so vergleicht Grein sehr richtig *θρέομαι*, *θρόο-ς*, *θρῦ-λο-ς*.

draumja träumen.

an. dreyma (= draumja) dreymda träumen. + (as. drômian, ags. drŷman, drêman sich fröhlich bewegen, jubeln aber) engl. to dream träumen; ahd. trouman, mhd. troumen, nhd. träumen. Von drauma.

1. drag, dragan drôg drôgum dragana ziehen.

an. draga drô drôgum dreginn ziehen, hinziehen, in die Länge ziehen, ausdehnen, erweitern, drag n. Unterlage eines gezogenen Gegenstandes, draga adha nachschleppen. + ags. dragan praet. drôgon, engl. drag, draw ziehen.

Vgl. sskr. dhraj, dhrajati hingleiten, streichen, ziehen, dhrâji f. das Streichen, Zug (auch θέλγω).

2. drag, dragan drôg drôgum dragana tragen.

goth. dragan drôg dragans, nhd. tragen, trug, getragen.
Vgl. ksl. drŭžą drŭža-ti halten. — δράσσομαι fasse. — sskr. darh dṛṁhati festmachen, dâdṛhâṇa festhaltend.

dragja f. Hefe.

an. dregg f. gen. dreggjar Hefe, Bodensatz. + engl. dreg-s pl. Bodensatz, Hefe, Unrath.
Vgl. preuss. dragios f. pl., ksl. droždiją Hefe.

(dran) dröhnen.

Germanisch in drenan, dronja.
Vgl. θρῆν-ο-ς, θρώναξ Drohne, τεν-θρήνη, τεν-θρη-δών. — sskr. dhraṇ dhraṇati tönen, intens. dan-dhraṇ-mi.

drenan Drohne.

mhd. treno Drohne, nhd. Drohne aus dem Ndd.
Vgl. θρώναξ lakonisch Drohne, τεν-θρήνη Art Biene.

dronja dröhnen, dronju oder dronja m. Gedröhn.

an. drynr g. dryns pl. ir m. Gedröhn, drunja dröhnen, brüllen. + goth. drunju-s m. Schall, ndd. drönen, woher nhd. dröhnen.

drank, drenkan drank dronkum dronkana trinken.

an. drekka drakk drukkum drukkinn trinken, zechen. + goth. drigkan dragk drugkum drugkans, as. drinkan, ags. drincan; ahd. trinkan, trinchan, mhd. trinken, nhd. trinken trank getrunken.

drankja tränken, ertränken.

an. drekkja drekta ertränken. + goth. dragkjan tränken, as. drenkian, engl. drench ertränken; ahd. (trankjan) trencan, mhd. trenken tränken, ertränken, nhd. tränken. Causale zu drenkan.

dronki m. Trunk.

an. drykkr g. drykks und drykkjar pl. -ir m. Trunk. + ahd. trunch, mhd. trunc pl. trünke, nhd. Trunk pl. Trünke m. Von drenkan.

drap, drepan drap drâpum drepana treffen.

an. drepa drap drâpum drepinn schlagen, stossen, erschlagen, an. drâp n. Schlag, Todschlag, Tödtung, draepr (= drâp-ja-s) der getödtet werden darf, kann. + ags. drepan; ahd. trëfan, trëffan, mhd. trëffen, nhd. treffen traf getroffen.

drepa m. Treff, Schlag.

an. drep n. Schlag, Stoss. + ags. drepe, drype st. m. Schlag; mhd. trëf g. trëffes m. n. Zusammentreffen, Treff, Streich, Schlag. Von drepan.

drab, draban hauen.

goth. ga-draban drôb aushauen.
Vgl. ksl. drob-lją drob-iti conterere, scindere, drobĭnŭ exiguus. Vgl. dalb.

drastja Hefe, Trester.

ags. därste f. Hefe, ahd. trestir, nhd. Trester pl. n.
Vgl. ksl. droštija n. pl. Hefe, dazu dręch-lŭ trübe, lit. drums-ti trübe werden (?).

drib, drîban draib dribum dribana treiben.

an. drîfa dreif drifum drifinn sich schnell vorwärts bewegen, treiben, besonders vom Schneetreiben. + goth. dreiban draib dribum dribans treiben, stossen, as. drîbhan, ags. drîfan; ahd. trîban trîpan, mhd. trîben abl. 5 treiben, betreiben, nhd. treiben.

1. drug, dreugan draug drugum drugana trügen.

an. nur in draugr s. drauga. + as. bi-driogan betrügen; ahd. treogan, triugan, triukan, mhd. triegen abl. 6, nhd. triegen trügen trog.
Vgl. sskr. druh druhyati zu schaden suchen, schädigen, zend. druj druzhaiti lügen, belügen, altpers. duruj impf. 3 sg. adurujiya lügen.

drauga m. Trugbild, Gespenst.

an. draugr m. Gespenst. + as. gi-drôg m. Trug, Trugbild, Gespenst, vgl. ahd. ka-troc, mhd. getroc g. ges m. oder n. Trug, Gespenst. Von dreugan.
Vgl. sskr. druh = zend. druj f. Unhold, zend. draogha, altpers. drauga Lüge, Trug.

2. drug, dreugan draug drugum drugana wirken, leisten.

an. in drjûgr, drûgr langhin-, weit-, ausreichend, voll, stark, mächtig, drjûgum adv. sehr, drŷgja, drŷgdha vollziehen, ausüben und s. druhti. + goth. driugan drauh drugum drugans nur in der speciellen Bedeutung Kriegsdienste leisten, kämpfen; ags. dreógan dreág dreáh drugon ertragen, leisten, ausüben, vollführen intrs. thätig sein. Davon druhti, druhtina.
Vgl. lit. drauga-s = ksl. drugŭ m. Genosse (cf. druhti Gefolge), preuss. drukt-a-s stark (?).

druhti f. Gefolge, Schaar.

an. drôtt f. Gefolge, Leibwache. + goth. in ga-drauhti- m. Soldat, drauhti-vitôth n. Kriegsgesetz, Kriegsdienst, Kampf, drauhtinôn Kriegsdienste thun, drauhtinassu-s m. Kriegsdienst; as. druht-folk Heer, druht-skepi n. Herrschaft, ags. dryht, driht st. f. Volk, Gefolge, Menge; mhd. truht st. f. 2 Schaar, Trupp, Zug. Von dreugan, vgl. lit. drauga-s = ksl. drugŭ m. Genosse.

druhtina m. Gefolgsherr, Fürst.

an. drôttinn pl. drôttnar m. Fürst, der frühere Name der

Könige. + as. drohtin, ags. dryhten, drihten; ahd. mhd. truhtin, trohtin st. m. Herr, Kriegsherr, meist von Gott als Herrn der Heerschaaren. Von druhti.

drup, dreupan draup drupum drupana triefen.

an. drjûpa draup drupum dropinn triefen, tröpfeln. + as. driopan drôp, ags. dreópan, ahd. triufan, mhd. triefen abl. 6, nhd. triefen troff getroffen.

drupan m. Tropfen.

an. dropi m. Tropfen. + ags. dropa, as. dropo schw. m., ahd. tropho, mhd. tropfe m. Tropfen (Schlagfluss), nhd. Tropfen. Von dreupan triefen.

drus, dreusan draus drusum drusana fallen, herabfallen.

an. in dreyri m. s. drausa. + goth. driusan draus drusum drusans fallen, herabfallen, zu Jmd. hindringen, drusa- m. Fall, us-drus-ti f. Ausfall, Verfall, schlechter Weg, drausjan werfen; as. driosan, ags. dreósan fallen. Aus Wz. dhru sskr. dhru-ti f. das zu Fall bringen = dhvar dhvarati durch s weitergebildet.

drausa m. triefende Feuchtigkeit, Blut.

an. dreyri m. (aus drausan- mit ey wie in eyra n. Ohr = ausan) Blut, dreyra bluten, dreyrugr blutig. + as. drôr, ags. dreór m., mhd. trôr m. n. triefende Flüssigkeit, Thau, Regen, Blut. Von dreusan. An. dreyra dreyrdha bluten ist denom. von drausa, dagegen goth. ga-drausjan herabstürzen, niederwerfen, ahd. (trôrjan) trôran, mhd. trôren tröpfeln, triefen machen, vergiessen, abwerfen causale zu dreusan.

drausaga triefend, blutig.

an. dreyrugr blutig. + as. drôrag, drôreg, ags. dreórig; ahd. (trôrac), mhd. trôrec triefend, blutig. Von drausa.

dval wirren, stören.

an. dul f. Einbildung, Wahn, dvali m. Betäubung, Schlaf, Tod. + goth. in dval-a-s, as. dol, engl. dull; ahd. mhd. tol, nhd. toll; as. for-dwelan, ags. ge-dwelan errare, in errorem duci, ahd. twëlan abl. 3 torpere, sopiri, cessare in gi-twëlan, ar-twëlan u. s. w.
Vgl. θολός, θολερός trüb, sskr. dhvar, dhvarati stürzen, zu Fall bringen.

dvalja dvalida hemmen, aufhalten.

an. dvelja dvalda aufhalten, hemmen. + as. bi-dwelian, ags. dvellan, engl. dwell; ahd. twaljan, twellan, mhd. twellen, tweln trs. aufhalten, verzögern; intrs. sich aufhaltrn, zögern, weilen. Von dval.

dverga m. Zwerg.

an. dvergr g. dvergs pl. dvergar m. Zwerg. + ags. dveorg m., engl.

dwarf; ahd. twërg, mhd. twërc g. twërges (auch quërc m.), nhd. Zwerg m. Dverga von Wz. dvar, vgl. ved. dhvaras f. (Hervorstürzerin) Name böser Feen (nach Roth).

N.

nâ, nâja nähen, schnüren.

an. in nâ-l f. Nadel s. nâthla. + ahd. nâjan nâta, mhd. naejen (naehen, naen) nâte naete, nähen, schnüren, einschnüren, ahd. nât, mhd. nât pl. naete, nhd. Naht pl. Nähte f.
Vgl ksl. nitĭ, ništa f. filum. — νέω νήσω spinnen. — lat. neo nêvi nêtum nêre spinnen.

nâthla f. Nadel.

an. nâl g. nâlar f. Nadel. + goth. nêthla f., as. nâdhlâ schw. f.; ahd. (nâdala) nâdela, nâdla, mhd. nâdel st. schw. f. (auch ahd. nâlda, mhd. nâlde), nhd. Nadel. Von nâja nähen.

nadra m. und nadran f. Natter.

an. nadhr m. und nadhra f. Natter. + goth. nadr-a-s m., as. nadra, ags. nädre, näddre, nedre schw. f., engl. adder; ahd. natrâ, natarâ, mhd. natere, nater schw. f., nhd. Natter pl. Nattern.
Von nâ schnüren, wie bladran Blatter von blâ blähen, blasen; dagegen lat. nâtrix Wasserschlange ist anguis natrix schwimmende Schlange und gehört zu nare schwimmen, Wz. snâ.

naudi f. Noth.

an. naudh g. naudhar pl. ir f. Noth, calamitas, naudhr f. Nothwendigkeit. + goth. nauth-i-s f. Noth, Zwang, naudi-thaurft-a-s nothdürftig, dürftig, as. nôd g. nôḍi f. Bedrängniss, Drangsal; ahd. nôt g. nôti, mhd. nôt pl. noete f., ahd. auch st. m. wie im mhd. adv. gen. nôtes, nhd. Noth pl. Nöthe. f. Zu ahd. niuwan, nûan part. gi-nuwan, mhd. niuwen, nûwen abl. 6 zerstossen, zerschlagen, zerdrücken, zerreiben, quetschen, vgl. an. g-nûa reiben und sskr. nu-d stossen.
S. Peters, Programm von Leitmeritz 1871.
Vgl. preuss. nauti-n acc. sg. nauti-ns acc. pl. Noth (nicht entlehnt).

naudaga nöthig.

an. naudhigr, naudhugr gezwungen, Zwang erfahrend. + ahd. nôtag, nôteg, mhd. nôtec, nôtic, noetec, noetic fl. ger Noth habend, Noth leidend; Noth, Zwang anthuend, Noth thuend, nothwendig, nhd. nöthig. Von naudi.

naudagâ nöthigen.

an. naudhga adha nöthigen, zwingen. + ahd. (nôtagôn) nôtegôn, mhd. nôtegen, nôtigen Zwang anthun, nhd. nöthigen. Von naudaga nöthig.

nakvatha nackt.

an. nökkvidhr, nöktr und nakinn nackt. + goth. naqath-a-s, ags. nacod, naced, engl. naked; ahd. nacot, naccot, nachot, nahhut, mhd. naket, nhd. nackt.
Vgl. lit. nûga-s = ksl. nagŭ nackt, lit. nûgatà = ksl. nagota f. Nacktheit, Blösse. — altirisch nocht, cambr. noeth, armor. noaz nackt. — sskr. nagna = zend. maghna nackt.

nakvan m. Nachen.

an. nökkvi m. Boot, Nachen. + as. nako, ags. naca schw. m., ahd. nacho, mhd. nache schw. m., nhd. Nachen m. Zu ig. nava wie ags. tâcor, ahd. zeihhur zu ig. daivar.
Vgl. sskr. nâvâ f. Schiff, und weiter ναῦς. — lat. nâvi-s f. — altirisch nau, nói Schiff. — sskr. nau f. Schiff.

nah hinreichen, genügen.

an. in gnôtt s. ganuhti, nôgr, gnôgr hinreichend s. ganôha, noegja genügen, hinreichen s. nôhja. + goth. ga-nauhan, -nah, -nauhum, -nauhta, -nauht-a-s genügen; bi-nauhan dürfen, nauh adv. = ahd. noh = nhd. noch, ga-nauhan- m. Genüge, ga-nôh-a-s s. ganôha, ganôhjan s. ganôhja; ahd. ganah, kinah es genügt, ahd. noh = nhd. noch, ahd. ginuog s. ganôha, ahd. ginuogan s. ganôhja.
Vgl. ἐνεγκεῖν, ποδ-ηνεκής zu den Füssen reichend. — lat. nanc-isci. — sskr. naç naçati erreichen, erlangen, treffen auf.

ganah genügen.

an. in gnôtt s. ganuhti, gnôgr s. ganôha. + goth. ganauhan ganah genügen.

ganohti Fülle, Genüge.

an. gnôtt pl. ir f. Genüge, Fülle, Ueberfluss. + ahd. ginuht f. 2 Genüge, Fülle.

ganôha adj. genugsam, hinreichend.

an. gnôgr und nôgr adj. hinreichend, reichlich. + goth. ganôh-a-s, as. ginôh, ginôg, ags. genôh, genôg; ahd. ginuog, kinuoc, ganôc, mhd. genuoc fl. ger adj. genugsam, hinreichend. Zu ganah.

ganôhja genügen.

an. noegja noegdha genügen, hinreichen. + goth. ganôhjan Genüge leisten, befriedigen, zufrieden stellen, ahd. ginuogan, kanuakan, mhd. genüegen Genüge leisten, unpers. genug sein, nhd. genügen, es genügt. Von ganôha.

nâhv und nâhva adv. nahe.

an. nâ- in nâ-borinn (nahgeboren =) nahverwandt, nâ-bui m.

Nachbar. + goth. nêhv adv. nahe, nahe zu, nahe an, nêhva adv. nahe; as. nâh, ahd. nâh und nâho, mhd. nâ, nâch, nâhe adv. nahe, in der Nähe, in die Nähe, beinahe, genau.
nâhva aus nanh-va vgl. lat. nanc-isci. (ἐγγύ-ς vielleicht = ἐ-νεγ-κυ-ς, jedenfalls nicht zu ἄγχι).

nâhvâ nahen, nahekommen.

an. nâ nâdha nahe kommen, sich nahen; erreichen, in Besitz gelangen, bekommen, mit inf. können, ermöglichen. + as. gi-nâkôn praet. gi-nâkida sich nahen (sonderbar für nâhôn), mhd. nâhen praet. nâhete, nâhte (aus ahd. nâhôn oder nâhên) nahe kommen, nahen refl. sich nahen, nhd. nahen, sich nahen. Von nâhv.
Lett. nâk-t herankommen ist aus dem Deutschen entlehnt.

nâhvana nahe.

an. nâinn adj. nahe. + ahd. nâhana, mhd. nâhen adv. nahe.

nâhvandi f. Nähe.

an. nând f. Nähe (aus nâ [= nâhv] and). + goth. in nêhvund-jan- m. der Nächste, vgl. ahd. nâhunt, mhd. nâhent, nâhet adv. nahe, in der Nähe; beinahe, deutlich. Von nâhv.

nâhvavesti f. das Nahesein.

an. nâvist f. Aufenthalt in der Nähe Jmdes. + ahd. nâhvist st. f. 2 Nähe. Aus nâhva und vesti f. w. s.

nâhvis näher, comp. adv. von nâhva.

an. naerr comp. adv. näher. + goth. nêhvis comp. adv. näher, vgl. as. ahd. nâhôr, mhd. nâher, naeher adv. näher. Von nâhva.

nâhvista der nächste.

an. naestr superl. adj. der nächste. + ahd. nâhist und nâhôst, mhd. nâhest, naehest, nhd. nächst adj. der nächste adv. nächst. Von nâhva.

nahti (nahta) f. Nacht.

an. nâtt (nôtt) g. nâttar und naetr pl. naetr f. Nacht, nâtta adha Nacht machen, zu Bett gehen, Nacht werden. + goth. naht-i-s st. f. dat. pl. nahtam, nahta-mats Nachtessen, as. naht, ags. neaht, neht, niht, nyht f. 2, engl. night; ahd. mhd. naht st. f. anom. Nacht; ahd. nahtên, mhd. nahten, nhd. nachten Nacht werden.
Vgl. lit. nakti-s f., ksl. noštĭ f., νύξ, νυκτι- f., lat. nox nocti-um, cambr. noid, noeth, sskr. nakti f. Nacht.
Zum Thema nahta νυκτο- und sskr. nakta n. sg. und f. du. Nacht, naktam adv. bei Nacht.

nag nagen, stechen, nagan, nôg, nôgum, nagana.

an. g-naga (aus ga-nagan) gnô, gnôgum gneginn nagen, nagg g. naggs n. das Nagen, nagga adha nagen, naggr g. naggs m. kleine scharfe Stein- oder Klippenspitze. + ahd. nagan, mhd. nagen abl. 4 nagen, benagen, zernagen, mhd. nage st. f. und nagunge st. f. das Nagen.
Vgl. lit. nëża-s Krätze. — ksl. nožĭ m. Schwert, nĭzę nĭs-ti durchdringen. νύσσω (νυχ-jω) νύξω stechen, bohren, νύγμα. — sskr. nagha- eine Krankheit (wohl „Krätze"), niksh nikshati bohren, stechen.

nagla, nagli m. Nagel.

an. nagl g. nagls pl. negl m. Nagel am Finger, nagli m. Nagel, clavus. + goth. in ga-nagljan, as. nagal pl. naglôs, ags. nägel pl. näglas m.; ahd. nagal pl. nagalâ und selten negilî, mhd. nagel pl. nagele selten negele, nhd. Nagel pl. Nägel st. m. Zu nag nagen.
Vgl. lat. ungula. — sskr. nakhara m. f. n. Nagel, Kralle, und lit. naga-s Nagel. — ksl. noga f. Fuss. — ὄνυξ χος m. — lat. unguis. — irisch inga dat. ingnib (Stamm ingen-) Nagel. — sskr. nakha m. n. Nagel, Kralle.

naglja nageln.

an. negla (= naglja) neglda nageln, durch Nägel befestigen. + goth. in ga-nagljan annageln, as. neglian annageln, ahd. (nagaljan) nagalan, nacalan, negilan, nekilan, mhd. nagelen, negelen nageln, benageln, nhd. nageln. Von nagla.

(nag, nahs) nectere.

Germanisch in nehsta Nestel, ahd. nuscja, nusca (nag-ska-), mhd. nusche f. Spange.
Vgl. lat. nectere, nexere. + altirisch nasc ring, nasgaim I bind, tie, ronenasc I bound nach Windisch, Zeitschrift XXI, 5, 427 (Grundform nag-ska). — sskr. nah nahsyati nectere.

nehsta Heftel, Nestel (aus nehsta).

an. nist, nisti n. Heftnadel am Kleide, Nestel, nista (= nistja) nista zusammenheften. + ahd. nusta st. schw. f. nexa, Verknüpfung, Nestel, ahd. nestila st. schw. f. und nestilo schw. m., mhd. nestel st. f. Bandschleife, Schnürriemen, Binde, nhd. Nestel f. Vgl. auch ahd. nuscja, nusca, mhd. nusche st. schw. f. Spange, Mantel-, Gürtelschnalle.

nohska, noskja Spange (für nahska).

ahd. nuscja, nusca, mhd. nüsche f. Spange.
Vgl. altirisch nasc ring, nasgaim I bind, tie. — lat. nexo nexere (für nec-scere).

natja n. Netz.

an. net n. Netz. + goth. natja- n., as. in fisknet n. Fischnetz und netti n., ags. engl. net; ahd. nezi, nezzi n., mhd. netze n., nhd. Netz n.
Vgl. goth. nat-a-s nass, lat. nassa f. Reuse (?). — sskr. ned nedati überfliessen (ned aus nad).

nath niti, nethan nath nâthum nethana.

goth. nithan nath nêthum nithans stützen, unterstützen, germanisch nâtha, nanth, nanthja.
Vgl. lat. nitor nisus nîti. — sskr. nâth Stütze suchen, nâthita hülfsbedürftig, in Noth, nâthita n. das Bitten, Flehen, nâtha n. Stütze, Hülfe, Zuflucht m., Schützer, Herr.

nâtha f. Ruhe, Gnade.

an. nâdh g. nâdhar pl. -ir f. Ruhe, Frieden, Gnade. + as. nâdha Gnade, gi-nâdhig gnädig; ahd. gi-nâda, mhd. ge-nâde st. f. das sich Niederlassen, Ruhe, Neignng, Gunst, Gnade. Zu nethan nath, nâthum.

nanth nenthan nanth Muth fassen.

ahd. gi-nindan ginand Muth fassen zu, freudig auf sich nehmen, nand m. Verwegenheit. Davon nanthja w. s.
Vgl. lat. nîti streben.

nanthja muthig, bereit sein zu.

an. nenna nenta sich bereit erklären, sich verpflichten zu. + goth. in ana-nanthjan Muth fassen, wagen, as. nádhian sich wagen, vorwärts streben, ags. nêdhan nêdhdhe dass., ahd. (nendjan) nendan, mhd. nenden, gewöhnlich ge-nenden Muth fassen, wagen. Von nenthan nanth.

naba f. die Nabe, Radnabe.

ags. nafu f., ahd. naba, napa, mhd. nabe st. f. 1 Nabe, Radnabe.
Vgl. preuss. nabi-s Nabe, Nabel. — sskr. nâbhi f. Nabe, Nabel, nabhya n. Nabe. Dazu lett. naba f. Nabel und sskr. nâbhi Nabel.

nablan m. Nabel.

an. nafli m. Nabel. + ags. nafela m., ahd. nabalo, napalo, mhd. nabele schw. m. und mhd. nabel st. m., nhd. Nabel m.
Von naba in der Bedeutung „Nabel“.
Vgl. ὀμφαλο-ς. — lat. umbilîcu-s. — altirisch imbliu Nabel.

nam, neman nam nâmum nomana nehmen.

an. nema nam nâmum numinn nehmen (geistig aufnehmen =) lernen. + goth. niman nam nêmum numans, as. niman, neman, ags. niman, neoman, nyman nehmen; ahd. nëman, mhd. nëmen abl. 3 nehmen, wegnehmen, geistig erfassen, nhd. nehmen nahm genommen.
Vgl. lit. nama-s Haus, oder = damas. — lett. nemu, nem-t nehmen,

— ksl. nuta = polab. nõgta, also = nąta f. Kuhheerde (von nam weiden). — νέμω zutheilen, weiden lassen, νέμος = lat. nemus. — sskr. upa-nam zukommen, zutheil werden (sonst heisst nam beugen), zend. nimata Weide.

nemida Weide.

altfränkisch nimid Weide.
Vgl. zend nimata Weide. — νέμω lasse weiden, νέμος.

nâma n. das Nehmen, die Nahme.

an. nâm n. das Nehmen, Unterricht, land-nâm n. genommenes Land, Landstrich. + goth. in anda-nêma- Annahme, ags. nâme st. f., ahd. nâma, mhd. nâme st. f. 1 Wegnahme, Beraubung, nhd. Weg-nahme. Von neman nâmum.

nâmja zu nehmen.

an. in fast-naemr anhänglich, treu, net-naemr mit dem Netze zu fangen, tor-naemr schwer zu erfassen, zu erlernen. + ahd. nâmi genehm, mhd. ge-naeme, nhd. genehm, angenehm. Von neman nâmum.

naman n. Name.

an. nafn pl. nöfn (d. i. namna-) n. Name. + goth. namô pl. namna n., as. namo m., ahd. namo, mhd. name, nam schw. m., nhd. Name, Namen. Vgl. preuss. emnan acc. Namen. — ksl. imę n. Name. — ὄνομα. — lat. nômen, co-gnômen. — altirisch ainm g. anma n. — sskr. nâman n. Name.

namnja nennen.

an. nefna (d. i. namnja) nefnda nennen, benennen, bestimmen, verabreden. + goth. namnjan, as. nemnian; ahd. namnan, nemnan, nemman, nennan, mhd. nemnen, nemmen, nemen, nennen, nhd. nennen. Von naman, vgl. ὀνομαίνω = ὀνομαν-jω.

navi m. der Todte, Leichnam.

an. nâr m. Leiche. + goth. navi- nom. nau-s g. navis m. der Todte, nau-s (Stamm nava-) adj. todt, ga-navistrôn begraben.
Vgl. ksl. navĭ m. der Todte (und preuss. nowi-s der Rumpf?). Vielleicht gleichen Stammes mit naudi Noth.

nas, nesan nas nâsum nesana heil hervorgehen aus; sich erhalten, sich nähren.

an. in nest n. Wegzehrung s. nesta und in noera (besser naera = nâr-ja) noerdha nähren, mit Nahrung versehen. + goth. ga-nisan nas nêsum nisans, ahd. ga-nësan, nhd. genesen, goth. caus. nasjan retten, selig machen = ahd. nerjan, mhd. nern heilen, retten; erhalten, ernähren, nhd. nähren; ahd. nara f. Heil, Rettung; Nahrung, Unterhalt.
Vgl. νεσ νέομαι herzugehen, kommen, heimkehren, νόσ-το-ς, νίσ-σομαι; ναίω, ἔ-νασσα, ἐ-νάσθην wohnen. — sskr. nas nasate zusammenhausen, wohnen mit, sam nas zusammenkommen, sich vereinigen.

nesta n. Zehrung, Reisekost.

an. nest n. Wegzehrung, Reisekost + ags. nest, nyst n., ahd. nëst, nist st. n. Kost, Unterhalt, Wegzehrung, wëga-nist, fart-nist n. Reisekost Von nesan, vgl. *νόστο-ς*.

nesta n. Nest.

ags. ahd. nest, nhd. Nest n.
Vgl. lat. nîdu-s (für nisdus). — sskr. nîḍa (für nisda) m. n. Ruheplatz, Lager, Nest. Von nesan in der Bedeutung von *ναίω ἔνασσα* wohnen.

nasa f. Nase.

an. nös pl. nasar und ir f. Nase. + ags. näse f., ahd. nasa, mhd nase st. schw. f., nhd. Nase pl. Nasen f.
Vgl. ksl. nosŭ m. Nase. — sskr. nas nasâ f. Nase.

nôsa f. Nase.

ags. nôsu f. acc. nôse Nase, engl. nose.
Vgl. lit. nosi-s f. — lat. nâsu-s, nâri-s. — sskr. nâs, nâsâ, nâsikâ f. Nase.

ne nicht.

an. ne, nicht nur ganz einzeln in der Edda, nê non, ne, neque = goth. nih oder niu? + goth. ni nicht, ni-ba wenn nicht, niu Fragwort nonne, as. ni, ne, ahd. ni, në, mhd. ne, en, nicht.
Vgl. ksl. ne. — lat. ne. — sskr. na nicht.

nî nicht.

an. nî in nî-ta (= nî-tja) nîtta verleugnen. + goth. nei Fragwort nicht? ahd. nî nicht bei kurzer betonter Wiederholung.
Besser nê, nei, vgl. lit. nė nicht.

(ni) nieder.

Germanisch in nithana, nithar, nithara.
Vgl. ksl. nizŭ *κάτω*. — sskr. ni niederwärts, hinunter, hinein, rückwärts praefix.

nithana nieden, unten.

an. nedhan adv. von unten her, unten, praep. mit acc. unterhalb. + as. nidana von unten, ags. neodhan; ahd. nidana, mhd. niden adv. unten, nhd. hie-nieden. Vgl. ags. nidhe, ahd. nida, mhd. nid, mhd. praep. mit dat. und acc. unter, unterhalb; nhd. (Unterwalden) nid dem Wald. Von ni = sskr. ni.

nithar adv. nieder, niederwärts.

an. nidhr adv. nieder, niederwärts. + as. nidhar, ags. nidher, nydher, nydhor, niodhor, engl. nether; ahd. nidar, mhd. nider adv. nieder, herunter, hinunter, nhd. nieder.
Vgl. sskr. nitarâm adv. acc. sg. f. niederwärts.

nithara adv. unten.

an. nidhri adv. unten. + ahd. nidaro, mhd. nidere, nider adv. niedrig, tief.

neuhsja untersuchen.

an. nŷsa nŷsta untersuchen. + goth. in bi-niuhsjan ausforschen, auskundschaften, ags. neósan, niósan und neósian, niósian versuchen, untersuchen, as. niusian und niusôn; ahd. niusen versuchen.

neuhsîni f. das Nachsuchen.

an. njôsn pl. ir f. Ausspähen, Nachforschen, Kunde, Nachricht, Mittheilung, njôsna adha Nachforschung halten. + goth. niuhseini- f. Heimsuchung. Von neuhsja.

neuran Niere.

an. nŷra n. Niere, skôgar-nŷra n. Waldniere, Art Waldnuss. + ahd. nioro, niero, mhd. niere schw. m., nhd. Niere pl. Nieren f.
niuran entstand aus ni-u-bran, nibran, nebran = lat. nefrôn-es, nebrundines Nieren, Hoden vgl. νεφρό-ς Niere. Aehnlich bauna Bohne aus babna, ba-u-bna vgl. lat. faba, goth. haubith aus ha-u-bith, habith = an. höfd = lat. caput, an. bjôrr Bieber = biura = bi-u-bra = bibra = bebra u. s. w.

nikisa m. Wassergeist, Nix.

an. nykr g. nykrs pl. nykrar m. auch nikr g. niks m. Flussunthier (Flusspferd), Wassergeist. + ags. nicor pl. niceras, nicras st. m. 1 Wassergeist, engl. nick böser Geist, Teufel; ahd. nichus, nihhus, mhd. niches, nickes st. m. n. Flussunthier, Wassergeist, nhd. Nix m. vgl. ahd. (nihhusja) nichessa, mhd. nixe, nhd. Nixe, Wasser-nixe f. Zu ig. nig waschen?

(nit) nait schmähen.

goth. nait-jan, ahd. neizen schmähen, lästern.
Vgl. lett. nîs-t, nîd-ét hassen, naid-a-s Hass, Feindschaft. — ὄ-νειδ-ος, ὀνειδ-ίζω. — sskr. nid nindati verachten, verspotten, schmähen. schelten, nid f. Spott, Schmähung.

nîtha n. (Eifer) Neid.

an. nîdh n. Hohn, Beschimpfung, nîdh-stöng f. Neidstange. + goth. neitha- n. Neid, as. nîdh m. st., ags. nîdh st. m. 1; ahd. nîd, mhd. nît g. nîdes st. m. Anstrengung, Eifer, Grimm, Hass, Groll, Neid.

nîthja neiden.

an. nidha (= nîdhja) nîdda verhöhnen. + ahd. nîdan (aus nîdjan) und nîdôn, mhd. nîden hassen, neiden, nhd. neiden, be-neiden. Von nîtha.

nevan neun.

an. nîu neun. + goth. niun, as. nigun, ags. nigon, nigen, engl. nine; ahd. niun, mhd. niun, mhd. auch niwen, nhd. neun.
Vgl. preuss. newînt-s der neunte, lit. devyni. — ksl. devętĭ neun. — ἐννέα. — lat. novem. — altirisch nói, cambr. nau, naw. — sskr. navan neun.

nevantehan neunzehn.

an. nîjân neunzehn. + ahd. niunzëhan, mhd. niunzëhen, nhd. neunzehn. Aus nevan und tehan.

nevandan der neunte.

an. niundi der neunte. + goth. niundan-, as. nigundo, nigudo, engl. ninth; ahd. niunto, mhd. niunte, nhd. neunte.
Vgl. preuss. newînt-s. — lit. devynta-s. — ἔνvατο-ς, ἔνατο-ς der neunte.

nevandi f. Neunheit.

an. nîund Neunheit, nachgewiesen von Dr. A. Bezzenberger (briefliche Mittheilung) in Helgakvidha Niörvardhssonar str. 28 (Eddaausgabe von Bugge): thrennar nîundir meyja drei Neunheiten Jungfrauen.
Vgl. ksl. devętĭ neun. — zend. navaiti f. Neunheit.

nu, nû adv. nun, jetzt.

an. nû adv. nun, jetzt. + goth. nu, as. nu oder nû, ahd. nu, nû, mhd. nu, nû (nuo).
Vgl. lit. nu, nu nu, nu-gi nun denn, wohlan, nû jetzt, nun. — νυ nun. — sskr. nu, nû nun, also.

nûn adv. nun.

an. nûna adv. nun. — mhd. nuan, nhd. nun.
Vgl. ksl. nyně nun. — νῦν. — sskr. nûnam adv. nun.

neuja neu.

an. nŷr nŷ, nŷtt neu, nŷ n. Neumond, nŷ- neu-, eben-, vor kurzem-. + goth. niuja- nom. niuji-s neu, jung, as. niwi, niuwi, nigi, ags. nive, neove, niove, engl. new; ahd. niwi, niuwi, mhd. niuwe, nhd. neu.
Vgl. lit. nauja-s neu. — altgallisch novio- z. B. in Novio-dûnum, Novio-magus, altirisch núe novus. — sskr. navya neu, frisch, jung. Dazu weiter ksl. novŭ. — νέο-ς. — lat. novu-s. — sskr. nava neu, frisch, jung.

nut, neutan naut nutum nutana geniessen, Theil haben, benutzen.

an. njôta naut nutum nutinn Nutzen, Vortheil ziehen, neyta (= nautja) gebrauchen, geniessen, neyti (= nautja) n. Nutzen, Ertrag, neyzla (= nautislan-) f. Benutzung. + goth. niutan naut nutum nutans geniessen, Theil nehmen; as. niotan, ags. niótan, neótan; ahd. niozan, mhd. niezen benutzen, geniessen, nhd. geniessen genoss genossen.
Vgl. lit. naudâ f. Ertrag, Hab und Gut.

nutisama nützlich, brauchbar.

an. nytsamr nützlich, brauchbar. + ahd. nuzzisam brauchbar. Von nut.

nutja nütze, unnutja unnütz.

an. nýtr nützlich, brauchbar; trefflich, wacker, speciell milchgebend (vgl. nauta Nutzvieh) û-nýtr unnütz, schädlich. + goth. unnutja- unnütz, ahd. nuzzi, mhd. nütze, nhd. nütze; ahd. unnuzzi, nhd. unnütz. Von nut.

Die an. Grundform ist niutja-, die deutsche nutja-.

nutja benützen.

an. nýta nýtta benutzen, brauchen. + ahd. (nuzjan) nuzzan und nuzzôn, mhd nützen und nutzen, nhd. nützen und nutzen. Von nut.

Wiederum an. niutja- neben deutschem nutja.

1. nauta m. Genosse.

an. in föru-nautr m. Reisegenoss, mötu-nautr m. Speise-, Tischgenoss, thingu-nautr m. Thinggenoss, neyti n. (= naut-ja) Genossenschaft. + as. ge-nôt, ahd. ginôz, mhd. genôz st. m. und ahd. gi-nôzo, mhd. genôze schw. m., nhd. Genosse, ahd. ginôzscapht, mhd. genôzschaft f. Gemeinschaft; ahd. nôz in nôz-scaf f. Genossenschaft, mhd. nôzen schw. v. reflex. sich zugesellen. Von neutan geniessen, Theil haben.

2. nauta n. Nutzvieh, Rindvieh.

an. naut n. Stück Vieh, namentlich Hornvieh, neyti (= naut-ja) n. Gethier. + ags. neát n. Rindvieh; ahd. nôz, mhd. nôz st. n., mhd. pl. nôz und nôzer, noezer Nutzvieh, Vieh, Rindvieh, Esel, Pferde, auch Wollvieh. Vgl. lit. nauda f. Ertrag, Hab und Gut. Von neutan geniessen.

(nef) Basis von Verwandtschaftswörtern.

Germanisch in nefan, nefti, nethja (aus nefthja).

Vgl. ksl. netij', böhm. neti Stamm neter Nichte. — νέποδ-ες, ἀ-νεψιό-ς. — lat. nepos, nepti-s. — cambr. nei Enkel, altirisch necht Enkelin.

Vgl. sskr. napât, naptar, napti, zend. napâo s. nefan.

nefan m. Nachkomme.

an. nefi m. Nachkomme, Verwandter. + ags. nefa, ahd. nefo, mhd. nëve schw. m. Neffe, Schwestersohn, auch Oheim, Mutterbruder; Verwandter, nhd. Neffe m.

Vgl. zend. napâo m. Nachkomme, Enkel, auch nom. sg. napô (= napa-s) und loc. pl. naf-shû-câ.

nefti f. Tochter, Abkömmlingin.

an. nipt und nift g. niftar pl. ir f. Schwester, Tochter. + ahd. nift st. f. 2 neptis, privigna, ndd. nicht, daher nhd. Nichte f. (vgl. ndd. Lucht = Luft, Sticht = Stift (parochia), Klachter = Klafter u. a.), ahd. niftilâ, mhd. niftel schw. f. Nichte, Muhme, Verwandte, mhd. niftelîn demin.

Vgl. lat. nepti-s f. — altirisch necht (für nept), cambr. nith neptis. — ved. napti nom. sg. napti-s f. Tochter, Abkömmlingin.

nethja m. Abkömmling, Vetter.

an. nidhr g. nidhs m. Abkömmling. + goth. nithji-s und ganithji-s m. Vetter, Verwandter, nithjôn- f. Base, Verwandte. Für nefthja.

Vgl. ksl. netiј̌ m. Neffe. — ἀ-νεψιό-ς Vetter, Verwandter. — (zend. naptya n. Familie.)

nebla Nebel, Dunkel.

an. nifl in nifl-hel, nifl-heimr, nifl-vegr. + as. nebhal st. m. Nebel, Dunkel; ags. nifol adj. dunkel; ahd. nëbul, nëpol, mhd. nëbel st. m. Nebel, Dunkel.

Vgl. νεφέλη. — lat. nebula. — altirisch nél, cambr. nywl nebula. Das Stammwort liegt in: lit. debes-i-s g. pl. debes-u m. Wolke. — ksl. nebo g. nebese n. Himmel. — νέφος n. Gewölk. — altirisch nem (aus neb) as-Stamm n., corn. nef Himmel. — sskr. nabhas n. Nebel, Gewölk, Dunstkreis, Luft, Himmel.

neblunga m. Niblung (Sohn des Dunkels) myth. Name.

an. niflûngr m. Niblunge. + ahd. nibulunc, mhd. Nibelunc st. m. 1 Nibelung, mythischer Name. Von nebla.

northa Nord, nördlich.

an. in nordh-roenn s. northrônja, nordhan s. northana, nordhr s. northara. + as. nordh adv. nordwärts, ags. nordh, engl. north Norden; ahd. nord st. n. Nord, Nordwind. Vgl. lit. ner-ti eintauchen.

northrônja adj. von Norden kommend.

an. norroenn (für nordhroenn) adj. von Norden kommend. + ahd. nordrôni, nordarôni von Norden kommend, nordrôni wint Nordwind. Aus northa und rônja w. s.

northana adv. von Norden her.

an. nordhan adv. von Norden her d. i. nach Süden hin, nordhanvedhr n. Nordsturm. + ahd. nordana, mhd. norden adv. von Norden her, im Norden. Vgl. ahd. nordan, mhd. norden st. n. Norden. Zu northa.

northara nördlich.

an. nordhr n. Norden, nordhr adv. nordwärts, nyrdhri (Grundform nurthisan-) comp. adj. nördlicher, nyrdhstr (d. i. nurthistas) superl. nördlichster. + vgl. ahd. mhd. norderet, nordert adv. von Norden her, im Norden.

P.

paida f. Rock, Hemd.

goth. paida f. Rock, as. pêda f., mhd. pfeit m. Hemd, hemdähnliches Kleidungsstück.
Vgl. βαίτη f. Hirtenrock aus Fellen.

puh, pug fauchen.

ndd. pochen, puchen lärmen, räsonniren, pogge f., pock m. Frosch, ahd. pfûch-ôn, nhd. pfauchen, fauchen, germanisch punga- Schlauch, Beutel (= aufgeblasen).
Vgl. ksl. bučą bučati brüllen, bykŭ m. Stier. — βύκ-της ἄνεμος Hom. schnaubender Wind, βυκ-άνη Trompete. — lat. buc-inum Kriegshorn, bucca f. Blase, Backe.
sskr. buk-kâra m. (Buk-machen =) Löwengebrüll, bukk bukkati bellen, bukkana n. das Bellen des Hundes.

punga m. Lederbeutel, Geldbeutel.

an. pungr m. Schlauch, Lederschlauch, Geldbeutel; scrotum. + goth. pugg-a-s m. oder pugga- n., ags. pung m., ahd. in scaz-phung, scaz-fung st. m. 1 Beutel, Geldbeutel.

pup lärmen.

ndd. pûpen pedere, mhd. pumpern dumpfe Töne hervorbringen.
Vgl. lit. bub-auti dumpf brüllen, baub-ti brüllen, brummen. — βαύβυκες· πελεκᾶνες. — lat. bubere brüllen (Rohrdommel), bûbo Uhu, baubâri bellen.

pusa pusan m. Beutel.

an. puss g. puss pl. pusar m. Beutel. + ahd. phoso, mhd. pfose schw. m. Beutel. (ndd. puse f. cunnus.)

pluk pflücken.

an. plokka adha entreissen, rauben, rupfen. + mhd. pflücken praet. pflucte, nhd. pflücken, ndd. plücken, plüggen.

F.

(fa, fô) hüten, weiden.

Germanisch in fadar, fadi, fôdja.
Vgl. lit. pë-mû = ποιμήν Hirt. — πάομαι erwerbe, πέπαμαι besitze, πῶ-υ Heerde. — lat. pasco pâ-vi pastum pascere, pâ-bulum. — sskr. pâ pâti hüten, schützen, wahren, pâ-yu Hüter, Hirt.

fadar m. Vater.

an. fadhir g. födhur dat. fedhr pl. fedhr m. Vater. + goth.

fadar, as. fadar, ags. fäder, engl. father; ahd. fatar, mhd. vater, nhd. Vater m.
Vgl. πατήρ. — lat. pater. — altirisch athir. — sskr. pitar, zend. pitar Vater.

fadarvjan m. patruus.

ags. fädera, fädra, fries. federja, fedrja, fidirja schw. m. patruus, ahd. (fatarjo) fataro, mhd. vetere schw. m. Vatersbruder; Brudersaohn, Vetter, nhd. Vetter.
Vgl. πάτρω-ς (= πατροϝο) = lat. patruu-s (patrovo-) Vatersbruder. — sskr. pitṛvya Vatersbruder.

samafadrja ὁμοπάτριος.

an. samfedhr (auch erweitert samfedhra, samfeddr) von gleichem Vater.
Vgl. ὁμοπάτριο-ς (und ὁμοπάτωρ = altpers. hamapitar) von gleichem Vater.

fadi m. Herr, Vorgesetzter, Gatte.

Nur im goth. in brûth-fath-i-s m. Bräutigam (Brautgatte), hunda-fath-i-s und thusundi-fath-i-s m. Anführer von hundert, tausend.
Vgl. lit. pati-s m. f. Gatte, Gattin, pron. selbst, vësz-pati-s Herr. — ksl. gos-podĭ = lat. hospes. — πόσι-ς Gatte, πότνια Herrin, Frau. — lat. poti-s mächtig, com-pos, i-pse, sua-pte, ut-pote. — sskr. pati m. Herr, Gatte, patnî f. Gattin. — zend. paithya selbst.

fôdja nähren, aufziehen.

an. foeda foedda nähren, ernähren, aufziehen, gebären. + goth. fôdjan, as. fôdian, ags. fêdan, fêdde, engl. feed nähren, aufziehen; ahd. (fuotjan) fuottan, mhd. vuoden, vûten ernähren, aufziehen, mästen; gebären.
Vgl. ksl. pitają pita-ti nähren, aufziehen. — πατέομαι πάσ-σασθαι sich nähren, speisen.

fôdra n. Futter.

an. fôdr n. Viehfutter. + goth. fôdra- n. Scheide, Futteral, ags. fôdor n. pabulum, ahd. fuotar, mhd. vuoter n. Nahrung, Futter; Kleidfutter, Futteral, nhd. Futter. Von fôdjan (oder direct von ig. pâ pascere).

fôstra n. Ernährung, Erziehung.

an. fôstr n. Ernährung, Erziehung. + ags. fôstur n. Ernährung, Erziehung, engl. foster-child.

faikna Schlimmes.

an. feikn g. feiknar pl. ir f. Schlimmes, Erschreckliches, immanitas. + ags. fâcen n. Trug, List, Bosheit; ahd. feihhan, mhd. veichen n. Arglist, Betrug, vgl. as. fêkni, ahd. feihhan arglistig, betrügerisch, ags. faecne

(= as. fêkni) arglistig, böse, ags. fâcne adv. gewaltig, ungeheuer, feindlich. Dazu ags. ge-fic n. dolus, fraus.
Gebildet wie taikna Zeichen, baukna Zeichen.

faiga dem Tode verfallen.

an. feigr moriturus. + as. fêgi, ags. faege; ahd. feigi, mhd. veige dem Tode verfallen; erst nhd. feige, feig = muthlos.
Lit. pik-ta-s schlecht, pyk-ti zürnen, hassen, paika-s schlecht, unnütz passt nicht im Sinne, sskr. pakva reif, zum Tode reif (pac kochen, reifen) passt nicht in der Form.

faigitha f. bevorstehender Tod.

an. feigdh f. bevorstehender Tod. + ags. faegdh f. bevorstehender Tod. Von faiga.

faita fett, feist.

an. feitr fett, feist. + as. fêt (aber ags. fät, engl. fat), mhd. veiz fett, veiz n. Fett.
Zu fi = sskr. pi payate pinvate schwellen, strotzen, näher πīδύω quellen, πῖδαξ Quelle.

faitja fett machen.

an. feita (d. i. feitja) feitta fett machen, feitast fett werden. + mhd. veizen fett machen, dazu part. pf. ahd. feizit, feizt, mhd. veizt, nhd. feist. Von faita.

faima m. Feim, Schaum.

ags. fâm m., engl. foam; ahd. feim m., nhd. Feim.
Von fi = spi vgl. lat. spûma (aus spoima) Schaum, gleichen Stammes preuss. spoayno f. Gischt, Schaum. — ksl. pěna f. Schaum. — sskr. phena (= spaina) m. Schaum.

faiman-a f. edle Frau.

an. feima f. edle Frau, Jungfrau, feim n. und feima f. Scham, Scheu, feiminn schamhaft, feimar pudet. + as. fêmea (fêhmea) schw. f. Jungfrau, Frau, altfries. fâmne, fômne, fôvne f. virgo, ags faemne, fêmne f. Jungfrau, junge Frau. Vgl. goth. in-fei-nan gerührt werden, sich erbarmen, αἰδεῖσθαι.
Etwa zu fai = fa hüten, vgl. lit. pë-mû = ποι-μήν Hirt, ποίμνη, ποίμνιον.

(fah, fag) fügen, passen.

Germanisch in fagina, fagra, fâha, vgl. nhd. Fach, mhd. vuoge = nhd. Fuge, fügen.
Vgl. πήγ-νυμι, πήσ-σω, ἐ-πάγ-ην festigen, fügen, πηγ-ός fest, παχ-ύς. — lat. pango pepigi pactum, pâg-ina, pingu-is, pax, pac-isci Vertrag machen.

fagina froh, erfreut.

an. feginn froh, erfreut. + ags. fägen laetus, gaudens. S. faginâ. Von fah fügen.

faginâ erfreuen, sich freuen.

an. fagna fagnadha begrüssen. + goth. faginôn sich freuen, faginô imper. χαῖρε, sei gegrüsst, as. faganôn, ahd. faginôn und feginôn sich freuen. Von fagina.

fagra passend, schön.

an. fagr, fögr, fagrt hübsch, schön. + goth. fagr-a-s passend, nützlich, gut, ags. fägr, engl. fair; as. fagar schön, heiter; ahd. fagar schön, hübsch. Zu fag = fah fügen.

fagrja, fahrja schön, hübsch machen.

an. fegra (d. i. fagrja) fegrdha (und fegradha) schön machen, verzieren. + goth. ga-fahrjan zubereiten. Von fagra.

fâha passlich, hübsch.

an. in fâga adha glänzend machen, putzen, pflegen, faegja faegdha glänzend machen, reinigen. + goth. in ga-fêhaba adv. passend, schicklich. Vgl. fagra.

fanh, fefanh, fanhana fangen.

an. fâ fêkk erhalten, fassen, ergreifen. + goth. fahan faifah fahans, as. fâhan fêng, ags. fôn fêng; ahd. fâhan fiang, fênc, mhd. vâhen, vân vienc, vie fassen, fangen, ergreifen; empfangen, nehmen; goth. ga-fâh-a-s m. Fang, mhd. vâch m. umbe-vâch m. das Umfangen. Daneben fangan, fefang fangana.
Vgl. πήγνυμι, πάγη, παγίδ Schlinge, Fallstrick. — lat. pangere, pacisci. — zend. paç paçaiti binden, fesseln, sskr. pâça m. Band Fessel.

fanga Fang.

an. fang n. + ags. feng m. Umfassung; ahd. fang, mhd. vanc m. Fang, Fassen, Umfassen. Von fangan = fâhan.

(fah) raufen, pectere.

Germanisch in faht, fahsa.
Vgl. lit. peszu pesz-ti (aus peks-) raufen, rupfen. — πέκω πείκω. — lat. pecto pectere, pecten.

faht fechten, fehtan faht.

nhd. fechten, focht, gefochten.
Vgl. lat. pectere.

fahsa n. Mähne, Schopf.

an. fax n. Mähne des Pferdes. + as. fahs, ags. feax, fex, altenglisch fax Haar, Haupthaar; ahd. fahs, mhd. vahs st. m. n. Haar, Haupthaar.

(fat) (fallen) gehen, bringen, fassen.

S. fata m. Schritt, fôtu m. Fuss, fatila und fetra m. πέδη Fessel, fasta fest. Dazu auch an. fjat n. in û-fjöt n. pl. Missgriff, Fehler, fit g. und pl. fitjar f. die zwischen den Klauen befindliche Haut der Vögel, auch Klaue überhaupt, feta fat finden (leidh Weg), ags. fetian holen, engl. fetch, vgl. altpreuss. pîdimai wir bringen; ahd. fazza f. Bündel, Bürde, ahd. fazzôn, mhd. vazzen zusammenpacken, fassen.
Vgl. preuss. pîd bringen. — ksl. padą pas-ti fallen, po-pas-ti fassen. — lat. pes-sum zu Fall, pes, pedica, op-pido, op-pidum Feste. — πούς, πέδη, ἔμ-πεδον, πηδάω. — sskr. pad padyate ava-padati fallen, umkommen; fallen auf, gerathen in; gehen, kommen, abhi-pad fassen.

fata n. Gefäss.

an. fat n. Gefäss, Fessel, Band; Decke, Zeug (zu Kleidung), fata f. Kanne, Kübel. + as. fat pl. fatu n. Gefäss, ags. fät pl. fatu n. Fass; ahd. faz, mhd. vaz g. vazzes n. Gefäss, Fass, Kasten, Schrein. Zu fat.
Vgl. pûda-s m. Topf, Gefäss.

(fata) fatja n. Schritt, Gang.

an. fet n. passus, stôr-fetadhr grosse Schritte machend. + ags. fät n. Gang, Schritt, vgl. ahd. gefazi n. commeatus.
Vgl. lit. peda, lat. peda Fussspur, sskr. pada m. Fuss, Schritt, Tritt, Fussspur u. s. w.

fatila m. Band, Binde, Fessel.

an. fetill pl. fatlar oder fetlar m. Band, Binde. + ags. fetel m. cingulum, balteus; ahd. fazzil, fezzil, mhd. vezzel st. m. n. Band, Binde, Fessel, nhd. Fessel f. Von fat fassen.
Vgl. πέδη pedica u. s. w.

fetra m. Fessel.

an. fjöturr g. fjöturs pl. fjötrar m. Fessel, fjötra adha fesseln. + as. feterôs pl. m. Fesseln, ags. fetor, feter f. Fessel, engl. fetter. Zu fat, vgl. πέδη, fatila Fessel.

fasta fest.

an. fastr, föst, fast fest, unverrückbar. + as. fast, ags. fäst, engl. fast, ahd. fast-lih fest, as. ahd. fasto, mhd. vaste adv. fest, sehr, nhd. fast; ahd. fasti, festi, mhd. veste, vest, nhd. fest.
Von fat fassen, vgl. ἔμ-πεδον, op-pidum, sskr. pattana Stadt (Feste).

fastan f. Fasten, Fastenzeit.

an. fasta f. Fasten, Fastenzeit. + as. fasta schw. f., ahd. fasta st. schw. f. und fasto schw. m., mhd. vaste st. schw. f. Fasten, Fastenzeit. Von fasta fest.

fastanâ, fastinâ fest machen, versprechen.

an. fastna adha (festmachen, versprechen =) verloben. + as. fastnôn, ahd. fastinôn, festinôn, mhd. vestenen fest machen, fest setzen, versprechen. Von fasta.

fastja fest machen.

an. festa festa fest machen, befestigen. + as. festian, ags. fästan; ahd. fastjan, festan, mhd. vesten befestigen, festsetzen, bestätigen, nhd. Festung f. Von fasta.

fôtu m. Fuss.

an. fôtr g. fôtar pl. nom. und acc. foetr m. Fuss. + goth. fôtu-s m., as. fôt m. 2, ags. fôt m. 1. 2; ahd. fuoz, mhd. vuoz m. 2, nhd. Fuss, pl. Füsse m.

fôtu aus fôt vgl. sskr. pâd = zend. pâd m. Fuss neben pad. — πούς g. ποδός. — lat. pes pedis.

(fath) petere; fliegen.

Germanisch in fethra Feder, fanth finden, fonsa; vgl. ahd. fetah, nhd. Fittig.

Vgl. πέτομαι fliege, πίπτω ἔπεσον fallen. — lat. petere streben, anfallen. — sskr. pat patati fallen, fliegen, fallen auf = treffen, finden, einfallen = sich ereignen.

fethra f. Feder.

an. fjödhr g. fjadhrar pl. ir f. Feder, auch das breite Blatt zwischen Spitze und Tülle des Spiesses, vgl. nhd. Schweins-feder. + as. fethara, fedhera schw. f. Feder, Fischflosse, ags. fedher st. f., engl. feather Feder; ahd. fëdara, mhd. vëder st. schw. f. Feder, Fittich, flaumiges Pelzwerk, nhd. Feder.

Vgl. sskr. pero (= petro) n. — πτέρο-ν. — sskr. patra n. Fittich, Feder, Flügel, zend. patere-ta beflügelt.

fethrja n. Gefieder.

an. fidhri und fidhr n. Gefieder. + ags. fithru (d. i. fethrja-) n. Fittige, mhd. ge-fidere st. n., nhd. Gefieder. Von fethra.

fethrja befiedern.

ags. gi-fidhrian, nhd. be-fiedern, ge-fiedert. Von fethra. Vgl. πτερόω und sskr. patraya befiedern.

fenthan fanth fonthum fonthana finden.

an. finna fann funnum funninn finden, aufsuchen, wahrnehmen, befinden. + goth. finthan fanth funthum funthans finden, erfahren, as. findan, fidhan, ags. findan, engl. find; ahd. findan, mhd. vinden abl. 1 finden, erfahren, wahrnehmen, ermitteln, erfinden (dichten), nhd. finden, fand, gefunden.

Vgl. lat. petere und sskr. pat patati fallen auf = treffen, finden.

fonsa geneigt, willig.

an. fûss begierig nach, willig zu mit gen. + as. fús, ags. fús dass., ahd. funs bereit, willig, geneigt. Von finthan fanth vgl. ags. fundian streben und lat. pro-pitius (fonsa = fonth-ta).

fonsja bereit machen.

an. fýsa fýsta Lust machen, geneigt machen. + ags. fýsan fýsde beeilen, refl. sich beeilen. Von fonsa.

(fath) ausbreiten.

Germanisch nur in fathma.
Vgl. πίτνημι, πετάννυμι ausbreiten. — lat. pateo patêre. — zend. pathana weit, breit.

fathma m. Umfassen, Klafter; Faden.

an. fadhmr g. fadhms pl. ar m. Umfassung. + as. fadhmôs, fathmôs pl. m. beide ausgereckte Arme, ags. fädhm st. m. ausgestreckter Arm, Umfassung, Busen, Schooss, Klafter, engl. fathom Faden = Klafter; ahd. fadam, fadum, mhd. vadem, vaden st. m. 1 und vadme schw. m. Faden, Klafter, nhd. Faden m., ein-fädmen.
Vgl. cambr. etem (für petem) Faden.

fanan m. Fahne, Tuch.

goth. fanan- m., ahd. vano m. Fahne, Tuch.
Vgl. ksl. o-pona, po-pona f. velum. — πηνό-ς Faden. — lat. pannu-s, palla, pallium.
Zu lit. pin-ti flechten.

fank funkeln, gellen.

Vgl. ahd. vancho m., nhd. Funke, funkeln; Fink.
Dazu sskr. pâjas n. Helle, Grundform ist spang vgl. φέγγος, φθέγγομαι. — lit. speng-ti gellen, lett. spôg-ul-s (= spang) funkelnd.

finka m. Fink.

engl. finch, nhd. Fink.
Vgl. πίγγο-ς, σπίγγο-ς, σπίζα (= σπιγγjα) Fink.

fanta m. Landstreicher, Strolch.

an. fantr m. Landstreicher, Schelm, Laffe. + mhd. vanz st. m. Schelm, Taugenichts. (Nhd. Fant aus dem Ndd.?).

fanja n. Sumpf.

an. fen n. Sumpf. + goth. fanja- n. Koth, ags. fenn, fen st. m. n., engl. fen; ahd. fenna und fennî f. Sumpf.
Vgl. preuss. pannean acc. Mosebruch d. i. Sumpfbruch.

far, faran fôr farana fahren.

an. fara fôr farinn fahren. + goth. faran fôr farans, as. faran, ags. faran fôr; ahd. faran, mhd. varn, nhd. fahren fuhr gefahren.

Vgl. ksl. perą pra-ti fahren.
πείρω, ἔ-παρον durchdringen, πόρο-ς, πορ-θ-μό-ς. — lat. por-ta, por-tu-s, por-târe. — sskr. par piparti hindurch, hinüberbringen; erretten, fördern.

1. fara f. Fahrt.

an. för g. und pl. farar f. Reise, Fahrt. + ags. faru f. Fahrt, Reise; fahrende Habe, Zug; ahd. fara f. Fahrt, mhd. var st. f. 1 Fahrt, Zug, Weg; Aufzug, Tross. Von faran.
Vgl. πόρο-ς.

2. fara n. Fahrzeug.

an. far n. Fahrzeug, Schiff, Englands-far Englandfahrer; Fahrgelegenheit, Platz im Schiffe (Fahrt =) Art, Weise. + ags. fär n. Fahrzeug, Schiff. Von faran.

faralda n. Fahrt.

an. farald n. faraldi f. Fahrgelegenheit. + ags. färeld n. Fahrt, Gang, Reise, Zug. Von faran.

fardi f. Fahrt, Weg.

an. ferdhr pl. ir f. Weg. + as. fard, ags. värd f., ahd. fart, mhd. vart st. f. 2 Weg, Fahrt, Fährte, Zug, Reise, Gang; Verlauf, Auftreten; nhd. Fahrt pl. Fahrten f. Von faran.

farma m. Schiffsladung; Fähre.

an. farmr g. farms pl. farmar m. Schiffsladung. + ags. fearm m. Schiffsladung; ahd. farm, mhd. varm st. m. Nachen, Fähre.
Vgl. ksl. (pramŭ), russ. poromŭ m. Fähre, Nachen, woraus lit. parama-s und ostpreuss. Prahm entlehnt sind. — Aehnlich πορ-θ-μό-ς.

farja fahren machen, fergen.

an. ferja fardha und ferjadha auf einer ferja fortbringen, fergen. ags. ferian, fergan fahren, führen, bringen, intrs. fahren; goth. farjan; as. ferian; mhd. vern fahren, schiffen.

farjan f. Fähre.

an. ferja f. Fahrzeug (zu Wasser). + mhd. fere st. schw. f., nhd. Fähre pl. Fähren f. (Grundform farjan-) vgl. ahd. ferjo, mhd. verje, vere, nhd. Ferge m. Fährmann. Von faran, farja.

fôrja bringen, führen.

an. foera foerdha bringen, translociren. + as. fôrian führen, ags. fêran fêrde fahren; ahd. fuorjan, mhd. vüeren, nhd. führen fahren machen, führen, bringen, tragen; ausüben. Denom. von ahd. fuora, mhd. vuore st. f. 1, nhd. Fuhr, Fuhre oder Causale zu faran, fôr wie hlôhjan lachen machen zu hlahjan hlôh lachen.

fôrja fahrfähig, geeignet.

an. foerr fahrfähig, was fahren kann, pass. was gefahren werden

kann; fähig, geeignet zu. + ahd. gi-fuori, mhd. ge-vüere passend, passlich, bequem, nützlich.
Von faran fôr.

fôrja n. Gelegenheit.

an. foeri n. Gelegenheit, passender Ort, Zeitpunkt, Umstand. + ahd. gi-fuori, mhd. ge-vüere n. Passlichkeit, Hausrath, Gewinn, Nutzen, as. gifôri, gifuori n. Nutzen. Substantivirt aus fôrja.

Ebenfalls auf die Wurzel far, aber mit abweichendem Ablaut (feran far fârum) gehen:

ferdu m. Bucht (Furth).

an. fjördh-r m. (Stamm ferdu-) Bucht, Fjord.
Vgl. lat. portu-s Hafen. — zend. peretu, peshu m. Brücke, Furth, Canal.

fâra Gefahr.

an. fâr n. Gefahr, Noth, Drangsal; Zorn. + goth. in fêrjan- m. Nachsteller, Aufpasser, ags. faer m. Gefahr, Schrecken, engl. fear Furcht; ahd. fâra, mhd. vâre st. f. 1 und vâr st. m. Nachstellung, Betrug, Lauer; Gefährdung, Gefahr; Streben. Zu faran, vgl. perî-culum, πεῖρα.

fârja Gefahr bringen, gefährden.

an. faera (= fârja) faerdha Gefahr bringen, schaden. + ahd. (fârjan) fâran, mhd. vaeren täuschen, mit dat. Gefahr bringen, gefährden, mit gen. wonach trachten, erwischen, treffen. Von fâra Gefahr.

Auf die Wurzel far geht eine Anzahl Präpositionen und Präfixe, welche sämmtlich Casus und Erweiterungen eines alten Nomens fera, fora = sskr. para der jenseitige, andere sind.

fer-, ver-.

goth. fair- in fair-vaurkjan, fair-veitjan, fair-veitl, nhd. ver-.
Vgl. lit. per durch. — lat. per durch. — πέρα, πέρας, πέραν, sskr. para weiterhin-, ferner gelegen, jenseitig.

ferina Ausserordentliches.

an. firn pl. n. Ausserordentliches, Wunderbares, gen. pl. firna adv. übermässig. + goth. fairina f. Beschuldigung, Schuld, Klage, Ursache, fairin-a-s schuldig, tadelhaft, as. firina st. f. böse That, Verbrechen, Schuld, Sünde, firinun dat. pl. ausserordentlich, ahd. firina, mhd. virne st. f. Verbrechen, Sünde.
Von fer = πέρα drüber hinaus?

ferna und forna vorjährig, alt.

an. forn alt, vetustus und priscus, forn-eskja f. Alterthum, alte Zeit. + goth. fairnja- alt, fairnjô jêr das vergangene Jahr, fairni-tha f. Alterthum, as. fërn vorig, dat. sg. fernun gêre im vorigen Jahre; as. furn, forn adv. vormals, firn, fyrn adj. alt; ahd. firni, mhd. virne alt, geübt, verständig, schlau, nhd. Firne-wein, Firn-schnee, Fern-er; ahd. forn, mhd. vorn adv. vormals = ags. furn, forn dass.
Die Form forna ist offenbar jünger.
Vgl. lett. pêrn-a-s vorjährig, pêrn, pêrni adv. = lit. pérnai adv. voriges Jahr.
Von fer = sskr. par in par-ut = πέρ-υσι adv. im vorigen Jahre.

fernitha f. Alter.

an. fyrnd f. Alter, alte Zeit. + goth. fairnitha f. Alter.
Von ferna alt.

ferra adv. fern.

an. fjarri adv., comp. fjarr und firr, superl. fjaerst ferne. + goth. fairra adv. fern, praep. mit dat. fern von, weg von, ab von, as. ferro, ferr; ahd. fërro, mhd. vërre adv. fern, weit, sehr, comp. ahd. fërrôr, mhd. vërrer, superl. ahd. fërrôst, mhd. vërrest.
Vgl. sskr. para weiterhin, fernergelegen, jenseitig.

ferrja entfernen.

an. firra firdha entfernen, freimachen. + as. ferrian; ahd. (firrjan) firran, mhd. virren (as. auch firrôn) entfernen, entfremden, fern halten. Von ferra.

fora adv. vor.

an. for adv. vor- nur in Zusammensetzung. + goth. faura adv. vor, vorn, vorhanden, vorher, praep. mit dat. vor; faur adv. vor, voraus, praep. mit acc. vor; für; ahd. fora, mhd. vore, vor adv. vor, vorn, vorher, praep. mit dat. und gen. vor, und in Zusammensetzung.
Vgl. lit. prë = ksl. pri bei, an. — lat. prî- und prae. — πάροι-θεν, παροί-τερο-ς. — altgallisch arê in Arê-morici, Arê-comici, altirisch ar praepos. und praefix vor, an, für.
sskr. pare heisst fernerhin, weiter.

fori adv. und praep. vor, für.

an. fyr (oder fur = goth. faur) oder fyri oder fyrir (comp.?) adv. und praep. mit dat. vor, für. + ahd. furi

(und fura), mhd. vür (vure, vur) praep. mit acc. vor, für. Zu fora.

Erst aus fora geschwächt und wohl nicht germanisch.

foris, forisan der frühere.

an. fyrr (d. i. furis) comp. adv. früher, vorher, fyrrum adv. einst, fyrri (d. i. furisan-) adj. comp. der frühere. + ahd. furiro (d. i. furisan-) comp. adj. der frühere, vordere, ntr. furiro, mhd. vürer weiter, mehr. Comparativ zu fora.

Aehnlich *πρίν, τὸ πρίν*. — lat. prior, prius, prîs-cu-s, prîs-tinus.

forista der vorderste, erste.

an. fyrstr (d. i. furistas) superl. der erste. + ags. fyrst der erste, engl. first; ahd. furist, vürst adj. vorderst, erst, vornehmst, höchst. Superlativ zu fora.

forma der erste, zuerst, früher.

an. frum- nur in Zusammensetzung zur Bezeichnung des Ursprünglichen, des Vorrangs. + goth. frum-a-s m. Anfang, fruman- der erste, zuerst, früher, as. formo, ags. forma schw. primus, engl. former, formerly.

Vgl. lit. pirma-s der erste. — sskr. parama der höchste. Aehnlich *πρό-μο-ς* (*πρό*), lat. prî-mu-s (prî = prae oder = prius).

forth adv. fort.

an. fordhum adv. einst, fordha adha fortbringen, in Sicherheit bringen, retten. + as. fordh adv. hervor, vorwärts, fort, engl. forth; mhd. vort adv. vorwärts, weiter weg, fort, nhd. fort. Dazu goth. comp. faurthis zuvor, vorher, früher. Von fora, for.

frâ adv. weg von.

an. frâ adv. und praepos. mit dat. von (de und ab), weg von, von, über, mit, nema frâ ausnehmen. + goth. fra nur als Vorsatzpartikel im Sinne von *παρά*. Nhd. ver- = goth. fair-.

Vgl. *παρά*. — sskr. parâ- weg, ab, fort nur in Composition. — zend. parâ praep. vor, ausser, weg, von.

fram adv. vorwärts.

an. fram adv. vorwärts, weiter. + goth. fram adv. weiter, framaldrs im Alter vorgeschritten, bejahrt, fram praep. mit dat. von her; ahd. fram, mhd. vram adv. vorwärts, fort, weiter; zeitlich: sogleich; ahd. fram praepos. mit dat. fort aus, von her, engl. from.

frama voranstehend (froma).

an. framr comp. fremri superl. fremstr voran stehend, vorwärts

strebend, frami m. Ruhm, Vortheil, Ehre, fremd f. (= framitha) Förderung, Vortheil, Ruhm. + ags. fram, from, freom, frum, ahd. frum, mhd. vrom tüchtig, wacker, brauchbar, as. fruma = ahd. fruma st. f. 1, mhd. vrome, vrom st. f. schw. m. st. m. Nutzen, Vortheil, „Frommen", mhd. vrumede st. f. 1 (= an. fremd) Tüchtigkeit, Brauchbarkeit, nhd. fromm. Zu ig. parama, πρόμος. Beachte an. a neben deutschem o.

framis adv. comp. von fram weiter, vorwärts.

an. fremr (d. i. framis) adv. comp. von fram weiter (und fremri = framisan- adj. comp. von framr vorn befindlich, voranstehend, dreist, unverschämt). + goth. framis adv. weiter, weiter vor, weiter fort. Comparativ zu fram.

framja (fromja) vorwärts bringen, fördern, schaffen.

an. fremja framda vorwärts bringen, fördern, ausführen. + as. frummian fördern, ausführen, schaffen, ahd. frumjan, frumman, mhd. vrumen, vrümen vorwärts bringen, fördern, vollbringen, verrichten, machen, thun, vgl. nhd. frommen impers. Von fram, frama. Beachte an. a neben deutschem o.

Von fra = πρό:

frâva frühe.

ahd. fruo, mhd. vruo adv. früh.
Vgl. πρωΐ adv. frühe.

frâvja frühe.

ahd. fruoji, mhd. vrüeje adj. frühe.
Vgl. πρώϊο-ς frühe.

fraujan m. f. Herr, Herrin, Frau.

an. freyja (d. i. fraujan-) f. Herrin und Name einer Göttin und frû g. frûar, frûr, frû f. Frau. + goth. fraujan- m. Herr, as. frôho, frôio, frâho schw. m. und frô m. (in der Anrede), ags. freá g. freán, ahd. frô, mhd. vrô schw. m. Herr, nhd. Frohn-dienst, Frohn-leichnam, frohnen (Herrendienst thun); as. frûa, ahd. frouwâ, frowâ, mhd. vrouwe, vrowe, vrou schw. f. Herrin, Frau, nhd. Frau pl. Frauen.
Vgl. ksl. prĭvŭ der erste. — sskr. pûrva, pûrvya der vordere.

farha m. porcus.

ags. ferh, fearh m., ahd. farh, farah, mhd. varch g. varches st. m. 1 Ferkel, Schwein.
Vgl. lit. parsza-s m. — ksl. prasę n. — lat. porcu-s m.

fart, fertan fart (fortum fortana) furzen.

an. freta frat und frata adha f. + engl. fart; ahd. fërzan, mhd. vërzen abl. 1.
Vgl. lit. perdżu, pers-ti. — böhm. prdu, nsl. prd-ěti. — πέρδω, πέρδομαι. — lat. pêdo pepêdi. — sskr. pard pardate dass.

ferta m. Furz.

an. fretr m. dass. + ahd. firz, mhd. virz st. m. vgl. ahd. furz, mhd. vurz, nhd. Furz m.
Vgl. lit. pirdà f. — πορδή. — sskr. parda m. dass.

(fal) füllen.

Germanisch in felu, folla, flais, flôja.
Vgl. lit. pilu pil-ti giessen, schütten, füllen. — πίμπλημι πιμπλάναι πλήσω füllen. — sskr. par pṛṇâti parti piparti füllen, beschütten.

felu n. viel.

an. fjöl- viel nur in Zusammensetzungen, z. B. fjöl-bygdhr viel angebaut, fjöl-mennr adj. multorum hominum, und in fjöl-di m. Menge, fjölga adha vermehren. + goth. filu, as. filu, filo; ags. fela, ahd. filu, filo, mhd. vile, vil n. Vieles, viel, persönl. Viele; in Menge, viel, sehr.
Vgl. πολύ-ς viel. — altirisch il viel, pl. ili. — sskr. puru, altpers. paru viel.

felufaiha vielgestaltig.

goth. filufaiha- vielgestaltig.
Vgl. purupeça vielgestaltig.

1. folla voll, gefüllt.

an. fullr, full, fult voll, gefüllt. + goth. full-a-s, as. full, ags. ful, engl. full; ahd. fol follêr, mhd. vol voller, nhd. voll.
Vgl. lit. pilna-s voll. — ksl. plŭnŭ voll. — altirisch lán voll, comalna- erfüllen (lán = aln = p-aln). — sskr. pûrṇa, zend. perena voll.

2. folla n. Becher.

an. full n. Trinkbecher. + ags. ful dat. fulle n. Becher. Zu 1 folla.
Vgl. lit. pil-ti giessen. — ksl. polŭ Giessgefäss.

follja füllen.

an. fylla fylda füllen, anfüllen. + goth. fulljan, as. fullian, ags. fyllan; ahd. fulljan, mhd. vüllen, nhd. füllen. Von folla.
Vgl. ksl. na-plŭnją na-plŭniti anfüllen.

follitha f. Fülle.

ahd. fullida, mhd. vullede f. Fülle, Vollständigkeit.
Vgl. ksl. plŭnota f. Fülle. — sskr. pûrṇatâ f. Fülle.

flais, flaisan plus.

an. fleiri (d. i. flaisan-) mehr comp. adj. zu margr viel.
Vgl. πλείων, πλεῖον. — lat. plûs plûris. — altirisch lía mehr (= p-lêa). — zend. frâyâo comp. mehr, sehr viel.

flaiska n. Fleisch.

an. flesk oder fleski n. Speck, Schweinefleisch. + as. flêsk, ags. flaesc n., engl. flesh Fleisch; ahd. fleisk, mhd. vleisch st. n., nhd. Fleisch. Von flais plus.

flaista meist, πλεῖστος.

an. flestr meist, adj. superl. zu margr viel.
Vgl. πλεῖστο-ς meist. — zend. fraêsta superl. der meiste.

flô, flôja fliessen, überströmen.

an. flôa flôdha fliessen von Etwas. + ags. flôvan flôvede fliessen, engl. to flow.
Vgl. πλή-σω, ἔ-πλη-σα füllen. — lat. com-, ex-, im-, sup-plêre plêvi plêtum. — sskr. prâ füllen, prâ-ta, prấ-na gefüllt.

flôdu m. Fluth.

an. flôdh n. floedh oder floedhr f. Fluth. + goth. flôdu-s m., as. flôd st. m. f., ahd. fluot, mhd. vluot st. m. und st. f. 2 Fluth, Strömung, überströmende Wassermenge, überströmende Menge, nhd. Fluth pl. Fluthen. Von flôja.
Vgl. lat. -plêtu-s m.
Im Sinne vgl. πλημμύρα Fluth.

flôra m. Flur.

an. flôrr g. flôrs pl. ar m. Steinfussboden. + ags. flôr m. f. Estrich, engl. floor; mhd. vluor st. m., nhd. Flur.
Vgl. altirisch lár (= p-lâra-) Estrich, Flur.
Von flô füllen = aufschütten vgl. lit. pylimą pilti einen Damm aufschütten.

(fal) πέλω.

Germanisch in fala feil, feltha Feld, felma, fella Fell, folan, folja Füllen, -fla.
Vgl. πέλω πέλομαι wenden, sich bewgen, überhin bewegen, πωλέω, ἐπιπολή, πέλμα, πῶλο-ς, δι-πλόος, lat. du-plu-s.

fala (fâla?) feil.

an. falr feil, fala adha feilschen. + ahd. fali, fâli, feili, mhd. veile, veil, nhd. feil, mhd. feilsen = nhd. feilschen.
Vgl. πωλέω verkaufe, πωλή Verkauf.

feltha n. Feld, Fläche.

an. fjall pl. fjöll n. Berg, Gebirg („Hochfläche"). + as. feld, ahd. feld, mhd. velt g. veldes, nhd. Feld n.
Vgl. ksl. polŭ offen, polje n. Feld. — ἐπι-πολή.

felma, felman m. Haut.

ags. film m., engl. film Haut, ags. filmen membrana, fries. filmene f. cutis.
Vgl. πέλμα n. Fuss-, Schuhsohle, μονό-πελμο-ς.
S. felia Fell.

fella n. Fell, Haut.

an. fell n. in bôk-fell n. (Buchfell =) Pergament, gull-fjall-adhr (goldfellig =) goldfarbig. + goth. filla- n., as. fël, fëll, ags. fel, fell n., engl. fell; ahd. fël g. fëlles, mhd. vël g. vëlles n. Haut, Fell, nhd. Fell. Aus felna.
Vgl. πέλλα f. Haut, ἄ-πελο-ς hautlos, ἐρυσί-πελας Hautröthe. — lat. pelli-s Haut. — lit. plėnė f. Haut, Netzhaut.

folan m. Fohlen.

an. foli m. Fohlen. + goth. fulan- m., ags. fola m., ahd. folo, mhd. vole, vol schw. m., nhd. Fohlen.
Vgl. πῶλο-ς Fohlen.

folja n. Fohlen, Füllen.

an. fyl n. Fohlen. + ahd. fuli, mhd. vüli n. Fohlen (und ahd. fulin, mhd. vüln, nhd. Füllen n.). Zu folan.

folma m. f. palma Flachhand.

as. folmôs m. pl. palmi, ags. folm f., ahd. folma st. f. palma, manus.
Besser zu falm?
Vgl. παλάμη. — lat. palmu-s, palma. — altirisch lám (= alm = palm) Hand.

-fla, -fältig in tvîfla Zweifel.

goth. tveifl-a-s, nhd. Zweifel.
Vgl. δι-πλόο-ς, lat. du-plu-s, tri-plu-s.

falh, felhan falh folhana bergen, verbergen; Jmdem anbefehlen = übergeben.

an. fela fal fâlum folginn bergen, verbergen, fela eitt â hendi einum Jmdem Etwas „befehlen" = übergeben. + goth. filhan falh fulhum fulhans verbergen, begraben, filig-rja- n. Versteck, Höhle (filig mit Einschubvocal wie in miluk- Milch von melkan), fulgin-a-s verborgen, fulh-snja n. das Verborgene, Geheimniss; ahd. fëlahan abl. 1 componere, condere, as. bifëlhan, ahd. bi-fëlahan, mhd. be-vëlhen zu Eigen übergeben, der Erde

übergeben = bestatten, anvertrauen, verleihen, nhd. be-fehlen, emp-fehlen (aus ent-fehlen). Grundbedeutung: anfügen.
Vgl. sskr. parc prnakti mengen, mischen, füllen.

folgja folgen.

an. fylgja fylgdha folgen, nachfolgen, begleiten. + ags. fylcgan, fylgian, fyligan folgen und ags. folgian folgode, engl. follow, as. folgôn, ahd. folgôn und folgên, mhd. volgen, nhd. folgen. Zu felhan?

folgitha f. Begleitung, Gefolge.

an. fylgdh f. Begleitung, Gefolge. + ahd. folgida, folkida f. Begleitung, Gefolge. Von folgja.

falth, falthan fefalth falthana falten.

an. falda fêlt faldinn verhüllen. + goth. falthan faifalth falthans, ags. fealdan feóld; ahd. faldan, mhd. valden abl. 7 falten.
Vgl. *πλάσσω*, *πλάττω* (St. *πλατ*) bilden, formen.

faltha und falthan Falte.

an. faldr m. Falte, Knoten, Kopfputz der Frauen, falda f. dass. + engl. fold Falte, Umschlag, Hürde, Pferch; mhd. valde, valte st. schw. f. Falte, Windung, Winkel; Tuch zum Einschlagen der Kleider; Verschluss. Von falthan.

-faltha -fältig.

an. -faldr in ein-faldr einfach, marg-faldr mannigfalt u. a. + goth. ain-falth-a-s s. ainfaltha, managfaltha.
Vgl. *δι-πλάσιο-ς*, *τρι-πλάσιο-ς* (für *-πλατιο-ς*).

falthâ denom. von faltha.

an. falda faldadha den Kopf mit dem faldr bedecken, den Kopf verhüllen. + ahd. faldôn, faltôn, mhd. valden valte, nhd. falten. Von faltha.

fefalthra Schmetterling.

an. fifrildi n. (auch fithrildi n. um an an. fithri Gefieder zu erinnern) Schmetterling. + as. fifoldara schw. f., ags. fifalde, fifealde f., ahd. fifaltrâ schw. f., mhd. vîvaltere, vîvalter st. m. Schmetterling. Eigentlich „Falter“ vgl. Tag-falter, Nacht-falter zu falthan fefalth falten.

falm schwanken, zittern, sich fürchten.

an. in fâlma adha hintasten, hinschwanken nach, schwingen, felmr schreckhaft, erschrocken in verdhr einum felmt Jmd wird erschreckt, felms-fullr voll Angst und Schrecken, fjalmsfullr schreckhaft, angstvoll, felm-ta, felmta (= filmatja) bange sein. + goth. us-filman- erschrocken, entsetzt, erstaunt, us-filmein- f. Schrecken, Entsetzen, Staunen.

Vgl. πελεμ-ίζω erschüttern, πόλεμ-ος Krieg. Weiterbildung von fal = πάλλω = lat. pello.

fallan fefall fallana fallen.

an. falla fêll fallinn fallen, niedersinken; verfallen c. dat. fallinn part. praet. beschaffen, geeignet, passend. + as. fallan fêll fêllun, ags. fallan feoll, feall, engl. fall fell fallen; ahd. fallan, mhd. vallen viel fallen, niederstürzen, mit dat. verfallen, zufallen Jmdem, nhd. fallen fiel gefallen. Vgl. lit. pûlu, pûl-ti fallen. — σφάλλω bringe zu Fall. — sskr. sphal, sphul, sphalati wanken.

falla Fall, Untergang, Tod.

an. fall n. Fall, sôlar-fall n. Sonnenuntergang; auch das Fallen = Sterben. + as. fal g. falles, ags. feall, fall st. m., engl. fall; ahd. fal g. falles, mhd. val g. valles st. m. Fall, Untergang, Tod; nhd. Fall pl. Fälle. Von fallan.

fallja fallen machen, fällen.

an. fella (= fallja) felda fällen, zu Falle bringen. + as. fellian; ahd. fellan falta, mhd. vellen valte, nhd. fällen fällte. Causale von fallan.

falva falb, fahl.

an. fölr bleich, fahl. + ags. fealu, fealo, engl. fallow; ahd. falo flectirt falawêr, mhd. val, valwer fahl, bleich; falb, blond, gelb; nhd. fahl und falb.
Vgl. lit. palva-s falb. — ksl. plavŭ weiss.
Weiter: πολιό-ς grau. — lat. pallêre, pullus. — sskr. palita grau.

falviskan Asche.

an. fölski (d. i. falviskan-) m. Asche, Aschenrückstand eines Dings, fölska adha zu Asche werden, erlöschen. + ahd. falawisca, mhd. valwische, velwesche st. schw. f. Asche, Stäubchen. Von falva fahl.

fava wenig.

an. fâr, fâ, fâtt wenig; wortkarg, verschlossen, unfreundlich, faedh (= favitha) f. unfreundliches, verschlossenes Wesen, Kälte, faekka oder faetka oder faetta (d. i. favitja) vermindern. + goth. pl. favai wenige, ags. feá, engl. few; as. fâh nom. sg. fâho, gen. pl. fahorô (für favorô); ahd. fao, fô fl. faoêr, fôêr, fôhêr, fowêr wenig, selten.
Vgl. παϝ-ιδ, παίς Kind. — lat. pau-cu-s, paulus, pauxillus und weiter lit. put, put Lockruf für Küken, putyti-s = ksl. pŭtištĭ Vögelchen, pŭta Vogel. — lat putus, pullus, putillus. — sskr. putra Kind, pota Junges = lit. pauta-s Ei (Hode).

(fas) fasla, fesla penis.

Vgl. ags. fäsl, ahd. fasel n. proles, mhd. vasel m. männliches Zuchtthier, ags. faselt penis, mhd. visel m. visellîn penis, ahd. fasa Faser.

Vgl. lit. pis-ti coire, pyz-da cunnus. — πέος n. πόσθη. — lat. pê-ni-s, pûbe-s. — sskr. pasas n. penis, -pas Schamgegend.

(fi) hassen, anfeinden.

Germanisch in fijai (= fiai) hassen, fianda Feind, goth. fija-thva f. Feindschaft, faian tadeln, anfeinden.
Vgl. sskr. pîy pîyati höhnen, schmähen.

fijâ, fijai hassen.

an. fjâ (d. i. fjaja) hassen, fjândi m. Feind, fjôn n. Hass. + goth. fian, fijan Stamm fijai- hassen; ags. feójan, feón; ahd. fîên hassen.

fijanda m. Feind, part. praes. von fija als subst.

an. fjandi, fjândi pl. fjândr m. Feind. + goth. fijands, fiands, as. fîund, fiond, ags. fiónd, feónd, engl. fiend; ahd. fîjant, fîant, mhd. vîant, vîent st. m. 1, nhd. Feind. Eigentlich part. praes. von fijâ.

(fih) ausschneiden, putzen.

Germanisch in faiha, felu-faiha.
Vgl. ksl. pišą pĭsati einritzen, schreiben, pis-mę Schrift, pĭs-trŭ bunt. — πικ-ρό-ς bitter (= schneidend), ποικίλο-ς bunt. — sskr. piç piñçati ausschneiden, putzen, schmücken.

faiha gestaltet, bunt (Gestalt).

goth. filufaih-s vielgestaltig, ga-faihôn betrügen, ahd. fêh bunt, fêhjan bunt machen.
Vgl. ποικίλο-ς (aus ποικο-) bunt. — sskr. peça, peças Gestalt, peçala bunt.

felufaiha vielgestaltig.

goth. filufaih-a-s vielgestaltig = sskr. purupeça vielgestaltig.

fedvôr, fedur vier.

an. fjôrir, fjôrar, fjögur vier. + goth. fidvôr, fidur-, as. fiuwar, ags. feóver, engl. four; ahd. fior, mhd. vier, nhd. vier.
Vgl. lit. keturi, keturios. — ksl. četyrije, četyri, četyre. — τέσσαρες, πίσυρες. — lat. quatuor. — altir. cethir m. n. cetheoir, cetheora f., brit. petuar m. peteir f. — sskr. catvar, nom. catvâras m. catasras f. catvâri n.

fedvôrtehan vierzehn.

an. fjôrtân vierzehn. + goth. fidvôrtaihun, ags feóverteón, engl. fourteen; ahd. viorzëhan, mhd. vierzëhen, nhd. vierzehn. Aus fedvôr und tehan.
Vgl. quatuordecim. — sskr. caturdaçan vierzehn.

fedvôrdan, fidurdan der vierte.

an. fjôrdhi der vierte. + as. fiordho, fiortho, ags. feóverdha, feórdha, engl. fourth; ahd. viordo, mhd. vierde, nhd. vierte.
Vgl. lit. ketvirta-s. — ksl. četvrŭtŭ-. — τέταρτο-ς, τέτρατο-ς. — lat. quartus (aus quatvartu-s). — sskr. caturtha der vierte.

fingra m. Finger.

an. fingr g. fingrar pl. fingr m. Finger. + goth. figgr-a-s m., as. fingar, ags. finger m., engl. finger; ahd. fingar, mhd. vinger st. m. 1, nhd. Finger m. Wohl von fâhan, fangan fangen, fassen, wie handu-s von hinthan, hanth (oder von finh, fing = femf vgl. lit. penkeri fünf).

fingragoltha n. (Fingergold =) goldner Fingerring.

an. fingrgull n. goldner Fingerring. + goth. figgragultha- n. goldner Fingerring. Aus fingra und goltha n. Gold.

femfla m. n. Seekalb, Tölpel.

an. fifl m. Riese, Tölpel, Narr. + ags. fîfel n. Seeungethüm, Riese.
Vgl. lit. pamp-ti schwellen, pamp-ly-s ein dicker Kerl.

femf fünf.

an. fimm fünf. + goth. fimf, as. fîf, ags. fîf, fîfe, engl. five; ahd. fimf, finf, funf, mhd. vünf, nhd. fünf.
Vgl. lit. penki, penkios. — ksl. pętĭ. — πεντα-, πέντε, πέμπε. — lat. quinque. — altirisch cóic, altgall. pempe-, brit. pimp. — sskr. pańcan fünf.

femftan der fünfte.

an. fimmti der fünfte. + goth. fimftan-, as. fîfto, ags. fîfta, engl. fifth; ahd. fimfto, finfto, mhd. vünfte, nhd. fünfte.
Vgl. lit. penkta-s. — πέμπτο-ς. — lat. quintu-s. — zend. pukhdha der fünfte; altirisch cóiced, brit. pimpet = sskr. pańcatha der fünfte.

femfti f. Fünfheit.

an. fimt f. die Zahl fünf in fimtar-dôm-r das Fünfgericht.
Vgl. sskr. pętĭ fünf. — sskr. pankti f. Fünfheit, Fünfzahl.

femftehan fünfzehn.

an. fimmtân fünfzehn. + goth. fimftaihun, ags. fîfteón, engl. fifteen; ahd. fimfzëhan, mhd. vünfzëhen, nhd. fünfzehn. An. fimmtândi der fünfzehnte vgl. goth. fimftataihundan-, ags. fîfteódha; ahd. fimftazëhendo, funfzêndo, mhd. fünfzëhende, nhd. fünfzehnte.
Vgl. lat. quindecim. — sskr. pańcadaçan fünfzehn.

femf tegjus (fünf Zehner =) fünfzig.

an. fimmtigi und fimmtiu fünfzig. + goth. fimf tigjus, ags. fîftig, engl. fifty; ahd. fimfzug, fimfzuc, funfzic, mhd. vünfzec, nhd. fünfzig.

femfteg-j-âstan der fünfzigste.

an. fimmtugasti der fünfzigste. + engl. fiftieth; ahd. finfzugôsto, mhd. fünfzegeste, nhd. fünfzigste. Zu femf tegjus.

(fis) pinsere.

Germanisch in fisa.

Vgl. lit. pës-ta Stampfe, pais-ýti Gerste enthülsen. — ksl. pĭchati schlagen, stampfen, pĭšeno n. Graupen. — πτίσ-σω, πτίσ-ανο-ν. — lat. pinso, pistor, pistrîna. — sskr. pish pinashṭi zerreiben, zerstampfen, mahlen, zermalmen.

fisa Getreidehülse, Fehse.

an. fis dass. + ahd. fësâ, mhd. vëse f. Hülse des Getreides, Rispe, Spreu; Getreide in der Hülse.

fis (fîsan fais fisana) pedere.

an. fîsa feis fisum fisinn pedere. + deutsch nur im mhd. vis-t, nhd. Fist st. m. crepitus ventris sine strepitu.

Vgl. ksl. pachŭ Hauch. — lat. spîrâre (Wz. spas), spîrâmen Höhle cf. σπέος (= σπεσος) σπήλαιον, σπῆλυγξ cf. ksl. puchlŭ hohl.

fiska m. Fisch.

an. fiskr g. fisks pl. fiskar m. Fisch. + goth. fisk-a-s, as. fisk, ags. fisc, fix m., engl. fish; ahd. fisc, mhd. visch st. m. 1, nhd. Fisch pl. Fische. Vgl. lat. pisci-s. — altirisch iasc (d. i. êsc = p-êsc mit Dehnung vor Doppelconsonanz), irisch gaelisch iasg Fisch.

fiskâ fischen.

an. fiska adha Fischfang treiben, fischen. + goth. fiskôn, as. fiskôn, ahd. fiscôn, mhd. vischen, nhd. fischen.

(fu) fûja faulen.

an. fûi m. Fäulniss (= fû-an-), fûinn verdorrt, abgefault, fûna fûnadha verwesen, feyja (d. i. fau-ja caus.) verrotten lassen, fûll faul s. fûla. + deutsch nur in futha, fûla.

Vgl. lit. puvu pu-ti faulen. — δια-πύω, πύ-σω, πύ-θω faulen. — lat. pûs g. pûris, pu-teo, puti-du-s. — sskr. pûyati pûyate, zend. pû puyêiti stinken, faul werden, pu-ta faul.

futha, futhi f. cunnus, anus.

an. fudh g. fudhar pl. fudhar f. cunnus canis, Hundsfott. + mhd. vud g. vüde st. f. 2 cunnus, vulva, nhd. in Hunds-fott. Eigentlich wohl der Hintere, allemannisch vüdeli n. Kinderwort, Popo. Vgl. sskr. puta m. dual, die Hinterbacken (oder lett. pet-en-s vulva?).

fûla faul.

an. fûll faul. + goth. fûl-a-s, ags. fûl, engl. foul; ahd. fûl, mhd. vûl, nhd. faul (faul = träge erst im Nhd.). Von fûja faulen. Vgl. lit. puli-s io m. Eiter, piaula-s m. faules Holz.

(fu) reinigen.

Germanisch in funan, feura, favja.
Vgl. πῦρ. — lat. pu-tu-s, pû-ru-s rein. — sskr. pû, punâti reinigen.

funan m. Feuer.

an. funi m. Flamme, Feuer, Glühasche. + goth. gen. funins, dat. funin schw. m. Feuer.
Vgl. fiura und sskr. pavana Feuer, pû praes. puna reinigen.

feura n. Feuer.

an. fŷr, schwed. dän. fŷr n. Feuer; auch an. fúrr m. Feuer in Möbius Glossar zum Islendingadrápa Kiel 1874 (Mittheilung von Dr. Bezzenberger). + as. fiur, ags. fŷr, fìr n., engl. fire; ahd. fiur, fuir, mhd. viur, nhd. Feuer n.
Vgl. πῦρ pl. τὰ πυρά. — armen. hhûr Feuer.

feurîna feurig.

ahd. fiurîn feurig, von Feuer = πύρινο-ς dass.

favja Getreide reinigen, sichten.

ahd. (fawjan) fowjan, mhd. väwen, väen sieben, durchseihen.
Vgl. sskr. pû speciell Getreide reinigen, sichten, yava-pavamâna Gerstensichtung.

(fuh) etwa pungere.

Germanisch in fuhan, fugla, feuhta.
Vgl. πυκ in πυκ-νό-ς, πεύκη, πύξος. — lit. pauk-sz-ti-s Vogel, puka-s Flaum. — sskr. phuka Vogel.

fuhan f. Fuchs.

an. fôa f. Fuchs. + goth. fauhôn- f., mhd. vohe f. Fuchs. S. Bugge, Zeitschrift XX, 1, 10.
fuhan verhält sich zu fuhsi Fuchs, wie luhan (= schwedisch ló) zu luhsi Luchs.

fugla m. Vogel.

an. fugl g. fugls pl. fuglar m. Vogel. + goth. fugl-a-s, as. fugal, ags. fugol m., engl. fowl; ahd. fugal, fogal, focal, mhd. vogel, nhd. Vogel m.
Vgl. lit. puka-s Flaum, pauk-sz-ti-s io m. Vogel. — sskr. phuka m. Vogel.

feuhta f. Fichte.

ahd. fiuhta, nhd. Fichte.
Vgl. πεύκη Fichte, Föhre, πύξο-ς Buche vgl. lit. puszi-s (aus puksi-s) m. Fichte.

fonsti f. Faust.

ags. fýst f., engl. fist; ahd. fûst, mhd. vûst st. f. 2, nhd. Faust pl. Fäuste.
Vgl. ksl. pęstĭ f. Faust.

foldra rauh.

an. fyldr hirtus. + ahd. fultar uneben, rauh. Nach Schade.

fehu n. Vieh; Habe, Gut, Geld.

an. fê g. fjâr n. Vieh; Gut, Schatz, Geld. + goth. faihu n. Vieh; Vermögen, Geld, as. fehu, feho, fê, ags. feóh, feó n. Vieh, Vermögen, engl. fee; ahd. fihu, mhd. vihe, nhd. Vieh n.
Vgl. lit. peku-s m., preuss. peckût hüten. — lat. pecu, pecus n. pecus dis f. pecû-nia, pecû-liu-m. — sskr. paçu m. Vieh.

fehugerna habgierig.

an. fêgjarn habgierig. + goth. faihugairn-a-s habsüchtig. Aus fehu und gerna w. s.

fehugernîn f. Habgier.

an. fêgirni f. Habgier. + goth. faihugairnein- f. Habsucht. Von fehugerna.

ferhâs m. pl. Menschen, Leute.

an. firar pl. st. m. 1 Lebende, Menschen, Leute. + ags. firas, fyras pl. m., as. firihôs m. pl. Lebende, Menschen, Leute; ahd. firahî, firihî, firî pl. m. Lebende, Menschen, Leute. Vgl. ferhvu.
Richtiger feriha- vgl. sskr. pûru, purusha, pûrusha m. Mensch, Person pl. Leute (aus puruça).

ferhvu n. Leben.

an. fjör dat. fjörvi n. Leben. + goth. fairhvu-s m. (was da lebt) Welt, ags. feorh, feor Leben; as. ferah, ferh n. Leben; Seele, Geist; Bewusstsein; ahd. fërah, fërh, mhd. vërh g. vërhes n. Leben, Seele, Geist.
Zu ferha.

fergunja Berg (?).

an. fjörgyn (Stamm fjörgunja) f. Erdgöttin. + goth. fairgunja- n. Berg, ags. firgen, fyrgen n. Berg, Gebirg, nur in Zusammensetzungen z. B. firgen-streám m. Bergstrom. (Vgl. sskr. parçâṇa Abgrund?).

fersna f. Ferse.

goth. fairzna f., ags. fiersn f., ahd. fërsana, fërsna, mhd. vërsene, vërsen st. schw. f., nhd. Ferse.
Vgl. ksl. plesna f. Ferse (?). — πτέρνα Fuss, Schinken. — lat. perna Hüftbein, Schinken, com-pern-i-s, pern-ix. — sskr. pârshṇi f., zend. pâshna m. Ferse.

fôna Feuer.

goth. fôn indecl. Feuer.
Vgl. preuss. panno Feuer, panu-staclo Feuerstahl. — πᾱνό-ς m. Brand, Fackel.

forha, forhi f. Furche.

an. for g. forar pl. forar f. Furche. + ahd. furh, furuh, mhd. vurh st. f. 2, nhd. Furche, pl. Furchen.
Vgl. lat. porca f. Furche, Ackerbeet, porc-ul-ê-tu-m in Beete getheiltes Feld.

forhan f. Föhre.

an. fura f. Föhre, Fichte. + ags. furh f., engl. fir; ahd. forha, foraha, mhd. vorhe f., nhd. Föhre, Fuhre f.
Ableitung nicht zu finden.

forhna f. Forelle.

ahd. forahana, forhana, mhd. vorhen st. f. Forelle. Wohl sicher zu sskr. pṛçni getüpfelt, bunt = περκνό-ς bunt, wegen der rothen Tüpfeln.

folka n. Heer, Volk.

an. fôlk n. Heerhaufe, Volk. + as. folk, ags. folc n., ahd. folc, folch, mhd. volc n. Volk, Kriegsvolk, Heerhaufe, Menge, nhd. Volk n. Daraus lit. pulka-s, ksl. plŭkŭ m. dass. entlehnt?.

folkja n. Volks-, Heeresabtheilung.

an. fylki g. pl. fylkja n. Kriegerschaar, Heerhaufe. + ags. fylce n. provincia, tribus. Von folka.

fnas hauchen, schnaufen.

an. fnasa adha hauchen, fnösun (d. i. fnasâni-) fremitus, stridor. + ags. fnäs-t m. anhelitus, flatus, ahd. fnâstôn, fnâstêôn anhelare. Zu europ. spas, ksl. pachŭ m. Hauch, pachati hauchen, wie hniusan niesen zu ksl. kŭs cichŭ.

fraiva n. Samen.

an. frae n. Samen. + goth. fraiva- n. Samen, Geschlecht, Nachkommen.

frah, frehnan praes. frehna frah frâhum frehana fragen.

an. fregna praes. fregn frâ frâgum freginn fragen, erkunden, erfahren. + goth. fraihnan praes. fraihna frah frêhum fraihans, ags. frignan, fringan fragen, erkunden, erfahren.
Vgl. lit. persz-u, pirsz-ti Jemandem zufreien (= „anfragen"), prasz-ýti verlangen. — ksl. prošą prositi fordern. — πράσσω einfordern. — lat. prex, procu-s, posco (für porc-sco). — sskr. pracch (d. i. prask) pṛcchati poscere, praç-na Frage.

frâgja berühmt.

an. fraeg-r berühmt. + as. gi-frâgi, ags. ge-fraege berühmt. Nach Bezzenberger.

forska f. Frage.

ahd. forscâ f. schw. Frage, daher ahd. forscôn, mhd. vorschen, nhd. forschen.
Vgl. sskr. prcchâ f. Frage. Zum Praesensthema sskr. prcchati = lat. poscit.

frath praet. frôth verstehen.

goth. frathjan frôth frôthum frôthans verstehen, denken, erkennen, verständig sein, frathja- n. Verstand, Einsicht, Sinn, Gesinnung, Gemüth, frôth-a-s s. frôda.
Vgl. lit. prantu prat-au pras-ti gewohnt werden, sich angewöhnen, anlernen, prota-s Erfahrung, Einsicht, Verstand, preuss. prâti-n acc. Rath. — ksl. prostŭ schlecht (= „gewöhnlich").

frôda (frôtha) kundig.

an. frôdhr kundig (besonders der Geschichte), froedhi f. und n. Wissenschaft. + goth. frôth-a-s verständig, klug, weise, frôdein- f. Verstand, Klugheit, Einsicht, Weisheit, ags. frôd dass., as. frôd erfahren, weise; alt, greis, frôdôn altern, gi-frôdod weise, gealtert; ahd. frôt, fruot, mhd. vruot verständig, weise, brav, ahd. fruotî, mhd. vruote f. Verständigkeit = an. froedi f., goth. frôdein- f. Von frath, frôth vgl. lit. prota-s m. Einsicht, Klugheit.

frâva hurtig.

an. frâr hurtig, schnell. + as. frâh froh, frâh-môd und frô-môd frohgemuth, frô-lîko = ahd. frô-lîho adv. fröhlich, zuversichtlich, ags. freá, ahd. frao, frô, frawêr, frôwêr, nhd. froh.
Zu sskr. pru aufspringen, zend. fru fliegen u. s. w.

(fri) erfreuen, lieben.

Germanisch in frithu, frîda, frija lieb, frija frei.
Vgl. πρα-ύ-ς, πρᾷ-ος gnädig. — ksl. prija-telĭ Freund, prijają prija-ti sorgen für. — sskr. prî prînâti prînîte erfreuen, hold, gnädig stimmen; sich erfreuen, gern haben, lieben.

fritha und frithu m. Friede.

an. fridhr g. fridhar m. Friede. + goth. in Fritha-reiks Friederich, gafrithôn s. frithâ, as. fridhu m., ags. fridh, frydh m. n., fridhu st. f., ahd. fridu, frido, mhd. vride st. m., ahd. auch frida st. f. = ags. fridhu st. f. Friede, Schutz, Sicherheit; Einfriedigung, eingefriedigter Bezirk.

frithâ friedlich machen, befrieden, versöhnen.

an. fridha adha friedlich machen, befrieden, fridhast sich aussöhnen mit. + goth. ga-frithôn versöhnen, gafrithôni- f. Versöhnung, as. fridhôn schützen, behüten, bewahren, mhd. vriden, nhd. be-frieden. Von fritha.

frithusama friedsam.

an. fridhsam-r friedsam. + as. frithusam, ahd. fridusam, mhd. vriedesam, nhd. friedsam. Aus frithu und sama.

frîda lieblich, hübsch, gefällig.

an. frîdhr, frîdh, frîtt gefälligen Aussehns, hübsch. + ags. frîdh stattlich, schön, davon goth. freid-jan schonen (als frîda ansehen) wie schonen von schön (als schön ansehen, behandeln).
Vgl. sskr. prîta geliebt, lieblich.

frija lieb.

In frijâ, frijânda.
Vgl. sskr. priya lieb = zend. frya lieb (aus prî durch a abgeleitet).

frijâ lieben.

an. frjâ adha lieben. + goth. frijôn, as. friohan, ags. freógan, freón lieben. Von frija lieb.
Vgl. ksl. prijają prijati sorgen für, prija-telĭ Freund.

frijâdila m. Geliebter.

an. fridill m. Geliebter, Buhle, fridla, frilla f. Geliebte, Buhle. + ahd. friudil, fridel st. m., mhd. vriedel st. m., ahd. friedila, fridila st. f. Geliebter, Geliebte. Von frijâ lieben.
Vgl. sskr. prijatelĭ m. Freund (woraus lit. prëteliu-s Freund entlehnt ist).

frijânda m. Freund.

an. fraendi pl. fraendr m. Verwandter, Vetter, Freund. + goth. frijônd-a-s m., as. friund, ags. freónd, engl. friend; ahd. friunt, mhd. vriunt st. m., nhd. Freund. Eigentlich part. praes. von frijâ lieben.

frijathva Liebe.

goth. frijaþva f. Liebe.
Vgl. sskr. priyatva n. das Liebsein, Liebhaben.

frija, fria frei.

an. frî frei in frîa adha frei machen, frîan, frîun f. Befreiung, Schonung, frjâls = frî-halsa w. s. frei. + goth. frija- nom. frei-s frei, ags. freó, engl. free; ahd. frî, frîêr, frîgêr, mhd. vrî vrîer (vrîjer, vrîger), nhd. frei. Zu ig. prî lieben (im Sinne von belieben).

frîhalsa frei.

an. frjâls frei, frjâlsa f. Freiheit, Sicherheit, frelsa (= frîhalsjan) frelsta freimachen, frelsi n. Befreiung. + goth. freihalsa- m. Freiheit, ahd. frîhals, mhd. vrîhals st. m. freier Mann, Freiheit, ahd. frîhalsî f. Freiheit. Aus frija und halsa.

fresta m. Frist.

an. frest n. Frist, abgegrenzte Zeit. + ags. frist m. und fyrst, fierst, first m. Frist; ahd. frist, mhd. vrist st. f. 2 auch st. m, nhd. Frist pl. Fristen schw. f.

frestâ fresten.

an. fresta adha aufschieben, fristen. + ahd. fristôn und fristjan, mhd. vristen, nhd. fristen. Von fresta.

frais (fraisan fefrais fraisana?) versuchen, prüfen, davon fraistâ dass.

an. in freista adha versuchen, auf die Probe stellen. + goth. fraisan faifrais fraisans versuchen, prüfen, auf die Probe stellen, fraistubnja- f. Untersuchung steht für fraistôbnja- und geht auf ein abgeleitetes Verb fraistôn = ahd. freista zurück, as. frêsa, ahd. freisa st. f. Gefahr, Gefährdung; Verderben, as. frêsôn, ags. frâsian, ahd. freisôn versuchen, in Versuchung führen; gefährden, zu Schaden bringen, nachstellen.

frus, freusan fraus frusum frusana frieren.

an. frjôsa fraus frusum frosinn und frerinn frieren machen; frieren, frosinn erfroren. + ags. frŷsan, engl. freese, frozen; ahd. friosan, frëosan, mhd. vriesen abl. 6, nhd. frieren fror gefroren.

Vgl. lat. pru-îna Reif, prû-na Kohle, prûrio îre jucken. — sskr. plush ploshati brennen.

frusta Frost.

an. frost n. Kälte, Frost. + as. frost, ags. forst m., engl. frost; ahd. frost; ahd. frost, mhd. vrost, nhd. Frost m. pl. Fröste. Von freusan frieren.

freka gierig, verwegen.

an. frekr gierig nach Speise; kühn, wild. + goth. in faihu-frik-a-s geldgierig, ags. frec gierig, verwegen, kühn; ahd. frëh gierig, mhd. vrëch muthig, kühn, keck, nhd. frech. Dazu as. frekni kühn, verwegen (?), frôkan, ags. frêcne, ahd. fruochan wild, frech, verwegen.

Vgl. σπαργή, σφριγάω Wz. sparg schwellen, strotzen.

froska m. Frosch.

an. froskr g. frosks pl. froskar m. Frosch. + ags. frox m., engl. frog; ahd. frosc, mhd. vrosch st. m. 1, mhd. auch m. 2 wie im nhd. Frosch pl. Frösche.

flaina Wurfspiess.

an. fleinn m. Wurfspiess. + ags. flân m. f. auch flâ f. Wurfspiess, Geschoss, Pfeil. Vgl. lit. plëna-s m. Stahl?

flauhi m. f. Floh.

an. flô g. flôar pl. floer f. Floh. + ags. fleáh, fleá f., engl. flea; ahd. flôh,

flôch, mhd. vlôch pl. vloehe st. m. 2 und vlô st. f., nhd. Floh pl. Flöhe. Zu lat. pûlec-, das für plûec- stehen wird, wie pulmon- für plûmon- = πλεύμων. Vgl. sskr. plu springen.
Richtiger stellt man flauhi zu fluh, flug fliehen, fliegen.

flak schweifen (flackern).

an. flakka adha schweifen, streifen, flökkun (d. i. flakkani-) f. das Herumstreifen. + ags. flacor volitans, engl. to flacker, to flicker; nhd. flackern. Vgl. ksl. plězą plěs-ti, plŭžą plŭzěti labi, repere, plazivu lubricus. — πλίζομαι (= πλαγγ-jομαι) irren, umherschweifen.
Dazu auch: Flanke vgl. πλάγιος, flink, Flunk, flunkern.

flâk plangere, aus flak schlagen.

goth. flêkan faiflôk flêkans klagen, as. far-flôkan part. = ahd. farfluahhan, er-fluahhan verflucht, malignus, as. flôk contradictio = ahd. fluoc, mhd. vluoch st. m. 1 und 2, nhd. Fluch pl. Flüche.
Vgl. ksl. plačą plaka-ti klagen. — lat. plango planc-tum klagen.
Eigentlich schlagen vgl. lit. plaku plak-ti schlagen, plėka, plėga Schlag = πληγή = lat. plâga.

fleka m. Fleck.

an. flekkr m. Fleck, macula. + ahd. flëc, flëch, mhd. vlëc st. m. und ahd. flëcco, flëccho, mhd. vlëcke schw. m. Stück Zeug, Lappen, Stück; Platz, Ort; Stück Eingeweide; Schlag; Fleck, Beschmutzung.
Vgl. lat. plaga f. Netz, Garn, Teppich; Gegend, Strich, plagula f. Togaflecken, Blatt Papier, Teppich.
Von flak schlagen.

flekuhta fleckicht.

an. flekkôttr fleckicht. + ahd. flëcchohti, mhd. vlëckeht, nhd. fleckicht. Von fleka.

flah reissen, abreissen.

an. flâ flô flôgum fleginn (d. i. *flahan flôh flôhum flagana) die Haut abziehen, schinden, fletta (= flah-tja) fletta entkleiden, flettir m. Plünderer. + lit. plysz-ti intrs. reissen, platzen, bersten, plėsz-ti trs. reissen, zerreissen, zausen, rauben, nů-plėszti abreissen (Kleid, Haut).

flâha schlau, hinterlistig.

an. flâr flâ flâtt schlau, hinterlistig. + ags. flâh, flâ schlau, hinterlistig.
Grein denkt an ahd. flêhan = goth. thlaihan, dann wäre die Grundform flaiha.

flaht, flehtan flaht flechten.

goth. in flahta f. Flechte, geflochtenes Haar, ahd. flëhtan, mhd. vlëhten abl. 1 und 3, nhd. flechten flocht geflochten.
Vgl. ksl. pletą ples-ti flechten (liesse sich auch zu falth falten ziehen). — lat. plectere flechten.

flaht aus flah, vgl. πλέκω, ἐπλάκην flechten. — lat. sup-plex, plica, plicâre.

flahta f. Flechte.

goth. flahta f. Flechte. — πλεκτή Geflecht.

flata platt.

an. flatr, flöt, flatt platt. + ags. flat, engl. flat; ahd. flaz flach, platt. Vgl. πλάθανον Brett, Platen (πλαθ für πλαδ wie πλινθο für πλινδο = german. flinta-).

flatja n. Hausflur.

an. flet g. pl. fletja n. Fussboden im Hause. + as. flet, fletti, ags. flet st. n., ahd. flazzi, flezzi, mhd. vletze, vletz st. n. und f. platter Fussboden, Tenne, Hausflur. Von flata platt.

flinta m. Kiesel, Stein.

schwed. flinta, dänisch flint. + ags. flint m., engl. flint; ahd. flins (für flinz), mhd. vlins st. m. Kiesel, Stein.
Vgl. πλίνθο-ς f. Ziegel (für πλινδο).

(flu) πλύνω πλέω.

Germanisch in flauja, flauma, fluh fliehen, flug fliegen, flut fliessen.
Vgl. lit. plau-ti schwemmen. — ksl. plaviti fliessen machen, plavĭ Schiff. — πλύνω wasche, πλέω schwimmen. — lat. per-plovere durchträufeln, pluere regnen. — sskr. plu plavate schwimmen, schwemmen, spülen, waschen.

flavja waschen, spülen.

ahd. (flawjan) flawen, flewen, mhd. vlaeen, vlaen und vlouwen, vlöuwen waschen, spülen, md. vlât f. Sauberkeit, Schönheit.
Vgl. lit. plauju plau-ti schwemmen, waschen, spülen. — ksl. plavlją plaviti schwimmen machen.

flauma m. Strömung, Fluth.

an. flaumr m. Strömung, Fluth. + ags. fleám m. ergossene Menge, Flucht, ahd. worolt-floum st. m. colluvies mundi, s. Schade s. v. floum. Zu flavja spülen.

fluh (fleuhan flauh fluhum fluhana) fliehen.

an. flŷja flŷdha fliehen, flôtti (= fluh-tan-) m. Flucht, -flôtta adj. indecl. flüchtig in land-flôtta, for-flôtta. + goth. thliuhan thlauh thlauhum thlauhans fliehen, thlauh-s m. Flucht, ags. fliohan flôh, ags. fleón, fleáh, engl. flee (fled); ahd. fliohan, mhd. vliehen, nhd. fliehen floh geflohen, ahd. fluht, mhd. vluht f. 2 Flucht.
Gothisches thl im Anlaut = germanisch fl.
Weiterbildung von flu = sskr. pru, plu aufspringen = zend. fru fliegen.

flug, fleugan flaug flugum flugana fliegen.

an. fljûga flaug oder flô flugum floginn fliegen. + ags. fleógan fleáh flugon, engl. fly flew; ahd. fliugan, fliogan, fliukan, mhd. vliegen, nhd. fliegen, flog, geflogen.
Vgl. lit. plunk-sna f. Feder, preuss. plauxdine = lit. plauždinė Federbett. — lat. plûma = plucma?

fluga m. Flug.

an. flugr m. flug n. das Fliegen, der Flug (auch jäher, abschüssiger Ort, flug-hamarr m. jähe Klippe), flug-dreki m. fliegender Drache. + ahd. flug m., mhd. vluc g. vluges m. Flug, rasche Bewegung, Flügel, nhd. Flug pl. Flüge. Von fleugan.

flugan und fleugan f. Fliege.

an. fluga f. Fliege. + ags. fleóge f., engl. fly; ahd. fliugâ, fliukâ, fliogâ, mhd. vliege schw. f., nhd. Fliege pl. Fliegen. Von fleugan.

flaugja fliegen machen.

an. fleygja fleygdha fliegen lassen, werfen. + goth. usflaugjan im Fluge fortführen, mhd. vlougen, md. vlôgen fliegen machen, scheuchen, verscheuchen. Causale zu fleugan flaug fliegen.

flut, fleutan flaut flutum flutana fliessen, schwimmen.

an. fljóta flaut flutum flotinn fliessen, schwimmen, flot n. das Fliessen, Schwimmen (des Schiffes), davon flota adha flott machen. + as. fliotan flôt fluton, ags. fleótan, engl. fleet; ahd. fliozan, mhd. vliezen fliessen, strömen, schwimmen, vluz g. vluzzes m. 2, nhd. Fluss pl. Flüsse, nhd. fliessen floss geflossen.
flut aus flu, vgl. lit. plustu plud-au pludi-ti oben aufschwimmen, pluda-s was oben aufschwimmt, pluda-s vandů fliessendes Wasser.

flutan m. Schiff; Schiffsmann.

an. floti m. Floss, Fahrzeug, Flotte, flotnar pl. m. Seeleute, Vikinger. + ags. flota m. Schiff; Schiffsmann, Seeräuber, nhd. Flotte f. aus dem Niederdeutschen. Von fleutan.

fleuta rasch, schnell, eilig.

an. fljôtr rasch, schnell, davon flýta (d. i. fliut-ja) flýtta beeilen. + ags. in fleót-ig schnell, engl. fleet. Von fleutan strömen.
Windisch vergleicht Zeitschrift XXI, 431 altirisch lúath celer, rapidus.

flautja flössen, fliessen machen.

an. fleyta (= flautja) fleytta fliessen machen. + ahd. (flôzjan) flôzzan, mhd. vloezen fliessen machen, flüssig machen, schmelzen, mhd. ze-floezen zerfliessen machen, schmelzen; in der Bedeutung „flössen“ = mittelst Flosses fortschaffen denominativ von ahd. flôz m., nhd. Floss n. Causale von fleutan fliessen, praet. flaut.

B.

ba nom. bai, ba beide.

an. nur im gen. beggja amborum. + goth. bai ntr. ba, dat. baim, acc. bans beide.
Vgl. lit. abù, f. abì beide. — ksl. oba beide. — ἄμφω beide. — lat. ambo. — sskr. ubhâ ubhau beide.

bajâtha beide.

an. bâdhir, bâdhar, baedhi beide. + goth. bajôths pl. beide, dat. bajôthum, as. bêdhia; ahd. bêdê, pêdê, mhd. beide, nhd. beide. Aus bai beide erweitert.
Setzt die Form (baja-) voraus, vgl. lit. abeji, ksl. oboǰ, sskr. ubhaya beide.

ba, ban schlagen, tödten.

Germanisch in bathu, banan, banja.
Vgl. ksl. biją bi-ti schlagen, tödten, po-boǰ m. Schlag, Tödtung. — ἔπεφνον, πέ-φα-μαι, πε-φή-σομαι tödten, παλαί-φατο-ς. — altirisch benim ferio, ben, be occisio.

bathu f. Kampf.

an. bödh f. Kampf. + ags. beadu, beado g. dat. beadve g. pl. beadva f. Kampf; ahd. Badu- Kampf in Eigennamen.
Vgl. πέ-φα-μαι, παλαί-φατο-ς. — vulgärlatein batu-ere schlagen, batu-âlia Kriegsmanöver, daher französisch battre, bataille, bataillon, nach Ebel aus dem Celtischen, denominal von (batu) Kampf.

banan m. Tod, Tödter.

an. bani m. Tod, Tödter. + as. bano m. Tod, Tödter, ags. bana, bona m. Tödter; ahd. bano, pano, mhd. bane, ban schw. m. Tod, Verderben.
Vgl. φόνο-ς Mord, Tödtung, -φονο-ς mordend. — altirisch ben, be occisio, caesio.

banja f. Wunde.

an. ben g. benjar pl. benjar f. Wunde. + goth. banja f. Wunde, Geschwür, as. in beni-wunda f. tautologische Composition, Wunde, ags. ben, benn, dat. benne, nom. pl. benne f. Wunde.

(ba) bâja bähen, wärmen.

Germanisch in batha Bad, ahd. pâan, pâwan, bâhen, mhd. baehen, baen, nhd. baehen.
Wohl aus ig. bhâ scheinen = sskr. bhâ, bhâti. — In der Bedeutung entspricht genau lat. foveo.

batha n. Bad.

an. badh n. Bad. + as. badh, ags. bädh n., engl. bath, Bath; ahd. bad, pad, mhd. bat g. bades n., nhd. Bad n. Zu ahd. pâ-an bähen.

bathâ baden.

an. badha adha baden. + ahd. badôn, padôn, mhd. baden, nhd. baden. Von batha Bad.

baina n. Bein, os und crus.

an. bein n. Bein, Knochen, os und crus. + as. bên, ags. bân n., engl. bone; ahd. bein, pein, mhd. bein, nhd. Bein st. n. os und crus. Zu an. beinn grade, rectus.

baukna n. Zeichen, portentum.

an. bâkn g. bâkns n. Zeichen, Wink; portentum. + as. bôkan, ags. beácen n., engl. beacon; ahd. pouhhan, pouchan, mhd. bouchen n. Zeichen, Vorbild, portentum. Vgl. πιφαύσκω.
Vgl. taikna und faikna.

bauna f. Bohne.

an. baun g. baunar pl. ir f. Bohne. + ags. beán f., engl. bean; ahd. bôna, pôna, mhd. bône st. schw. f., nhd. Bohne pl. Bohnen.
Aus ba-u-bna, bab-na vgl. preuss. babo f. — ksl. bobŭ m. — lat. faba f. Bohne.

bak (bakan bôk bakans?) backen.

an. baka adha backen. + ags. bacan bôc, engl. bake baked baken; ahd. packan, pachan, mhd. bachen abl. 4, nhd. backen buck gebacken; ahd. becchâ, pecchâ, peccâ f. (= bakjân-) Bäckerin.
Vgl. φώγω röste, φώγ-ανον Rost.

baki, bakja m. Bach.

an. bekkr g. bekks und bekkjar m. Bach. + ags. bece, engl. beck, ndd. Beke f., ahd. bah, bach, pah, pach pl. pahhâ, mhd. bach pl. beche, nhd. Bach pl. Bäche. Zn bakan backen, wie bronnan zu brennan?
Besser vgl. lit. bėg-ti laufen.

(bak) wenden, zuwenden, zutheilen (Speise).

Germanisch in baka, and-bahta, bôka.
Vgl. lit bėgu, bėg-ti laufen. — ksl. bĕgŭ Flucht, bogŭ Habe, bogŭ

Gott. — sskr. bhaj bhajati sich wohin begeben, eilen, fliehen; zuwenden, zutheilen, bhak-ta Theil, Speiseantheil, Mahlzeit vgl. bhaksh essen und φαγ-εῖν, bhaga m. Antheil, Habe. — altpers. baga Gott.

baka n. Rücken.

an. bak n. Rücken, besonders Pferderücken. + as. bak st. n. 1, ags. bäc pl. bacu n. Rücken, engl. back, horse-back.
Vgl. sskr. bhaj sich wenden, ksl. bĕgŭ Flucht.

-bahta ergeben.

Germanisch in and-bahta Diener w. s.
Vgl. sskr. bhakta ergeben, part. pf. pass. von bhaj.

1. bôka f. Buche.

an. in beyki n. Buche s. bôkja. + ags. bôc f., ahd. buochâ, puochâ, mhd. buoche, nhd. Buche schw. pl. Buchen f.
Von (bak) φαγεῖν, als Waldbaum mit essbaren Früchten.
Vgl. lat. fâgu-s f. Buche. — φηγό-ς f. Speiseiche.

2. bôka f. Buchstab, Buch..

an. bôk g. bôkar pl. boekr f. Buch. + goth. bôka f. Buchstab pl. bôkôs Buch; as. bôk st. f. n., ags. bôc pl. bêc f., engl. book; ahd. buoh, puoh st. m. f. n., mhd. buoch st. n., nhd. Buch n. pl. Bücher. Zu 1 bôka.

bôkîna büchen.

ahd. (puochîn), mhd. buochîn, büechîn, nhd. büchen.
Vgl. φήγινο-ς. — lat. fagineus, fagneus.

bôkja n. Buche.

an. beyki (für boeki d. i. bôkja) n. Buche. + ags. bêce n., engl. beech Buche. Aus 1 bôka.

bôkfella n. (Buchfell =) Pergament.

an. bôkfell n. Pergament. + ahd. puohfël, mhd. buochvël n. Pergament.

bôkstaba m. Buchstabe.

an. bôkstafr m. Buchstab. + as. bôkstaf m., ahd. buohstab, puohstab, mhd. buochstap st. m. 1 und mhd. buochstabe schw. m., nhd. Buchstabe m. Aus 2 bôka und staba Element.

bâga m. Schwierigkeit, Streit.

an. bâgr oder bâgi m. Schwierigkeit, Streit, bâgr adj. schwierig, lästig. + as. bâg st. m. Rühmen, Brüsten (?), mhd. bâc g. bâges st. m. lautes Schreien, Zank, Hader, Streit, ahd. bâga, pâga st. f. Zank, Hader, Streit. Dazu an. baga f. Verdrehtes, Verkehrtes, baga bagdha hindern.
Vgl. altirisch ir-bága contentiones, ar-bágimse glorior.

bâgja bedrängen, streiten.

an. baegja baegdha stossen, wegbringen, belästigen, drängen. + ahd. bâgên, mhd. bâgen schw. v. zanken, hadern, streiten. Von bâga. Dazu das starke Verb ahd. bâgan, pâgan, pâkan praet. piac, mhd. bâgen biec zanken, hadern, streiten.

bagma m. Baum.

an. badhmr m. Baum. + goth. bagm-a-s m., as. bôm, ags. beám m.; ahd. boum, poum, mhd. boum st. m. 1, nhd. Baum pl. Bäume. Für bavma? Aus baggv = bav Wz. bu werden.

(bat) gutheissen.

Germanisch in batis, batista, bôta.
Vgl. sskr. bhadra erfreulich, löblich; glücklich, günstig, faustus; gut, lieblich, schön, lieb, n. Glück, Heil, Gutes, Annehmlichkeit, bhand bhandate Lob empfangen, bhandana n. Lob.

batis (bat) adv. comp. besser, mehr.

an. betr adv. besser, bat-na adha besser werden, bati m. Besserung. + as. bat, bet besser, mehr, ags. bet; ahd. baz, paz, mhd. baz, nhd. bass, für-bass adv. besser, mehr. Dazu bôta (woraus jedoch noch nicht ein Verb batan bôt folgt, vgl. hôna, dôlja zu hanan, dala). Vgl. sskr. bhad-ra faustus, gut, glücklich.

batisan adj. besser.

an. betri, betra adj. besser. + goth. batizan- der bessere, as. betera, betero, ags. betera, betra, bätra, engl. better; ahd. pezzir, bezzir, mhd. bezzer, nhd. besser. Zu batis, bat.

batisâ bessern.

an. betra adha bessern, betrast sich bessern, besser werden, betran f. Besserung (würde goth. *batisôni- f. lauten). + ahd. bezzerôn, pezirôn, pazirôn, mhd. bezzern, nhd. bessern. Von batis.

batista best.

an. baztr, beztr adj. der beste, bazt, bezt adv. aufs beste. + goth. batist-a-s, as. bezt, best, ags. betst, best (und betast, betost), engl. best; ahd. bezzist, pezzist, mhd. bezzest, best, nhd. best, der beste. Superlativ zu bat, batis.

bôta f. Besserung, Busse.

an. bôt g. bôtar pl. boetr f. Besserung, Schadenersatz, Busse. + goth. bôta f. Vortheil, Nutzen, as. bôta f. Busse, Besserung; ahd. buoza, puoza, mhd. buoze st. f. 1 Besserung, Vergütung, Busse, Strafe, Heilung, Heilmittel, nhd. Busse f. Zu bat, batis.

bôtja bessern, büssen.

an. boeta boetta bessern, wieder gut machen, büssen. + goth. bôtjan nützen, as. bôtian, buotian bessern, büssen; ahd. (buozjan) buozan, puozan, mhd. büezen bessern, büssen, nhd. büssen. Von bôta.

bâta m. Boot.

an. bâtr g. bâts m. Boot. + ags. bât m. (ahd. bôt, nhd. Boot m. ist aus dem Niederdeutschen entlehnt).

(bad) band binden.

Germanisch in badja, basta, bendan, banda.
Vgl. lit. bandà Heerde, bend-ra-s gesellt. — πενθ in πενθ-ερό-ς, πεῖσ-μα, πεισ-τήρ. — lat. fend in of-fendix, of-fendimentum Band. — sskr. bandh, badhnâti binden, verbinden, fügen.

band, bendan band bondum bondana binden.

an. binda batt bundum bundinn binden, fesseln. + goth. bindan band bundum bundans, as. bindan, ags. bindan, engl. bind bound; ahd. bintan, pintan, mhd. binden, nhd. binden band gebunden.

badja m. n. Bette, Bettzeug.

an. bedhr g. bedhs und bedhjar, pl. bedhir m. Bettdecke. + goth. badja- n., as. bed instr. beddiu n. Bett, hrêo-bed n. Leichenlaken, ags. bed n., engl. bed; ahd. betti, petti, mhd. bette n. Bette, Beet, nhd. Bett, Beet n. Zu bendan, wie δέμνιον zu δέ-ω.

basta n. Bast.

an. bast g. basts pl. böst n. Bast. + ags. bast; ahd. bast, mhd. bast st. m. n. Haut, Bast, Rinde, nhd. Bast n. Dazu mhd. buost m. n. Baststrick (wie dôlja zu dala, dôgis zu daga, Huhn zu Hahn u. s. w.). Von bendan band aus bad-ta.
Vgl. sskr. baddha, zend. baçta gebunden, part. pf. pass.

banda n. Band, Fessel.

an. band n. Fessel, Band, Verpflichtung. + as. band st. n. Band, Reif; ahd. bant, pant pl. bant und pentir, mhd. band g. bandes st. n. Band, Fessel, nhd. Band pl. Bande und Bänder n. Von bendan.
Vgl. sskr. bandha m. das Binden, Band, Fessel.

bad, bedjan bad bâdum bedana bitten.

an. bidhja bad Jmd etwas heissen, auffordern zu, verlangen; bitten, beten, freien um. + goth. bidjan bath und bad bêdum bidans bitten, beten, betteln, as. bidian, biddëan, ags. biddan, engl. beg; ahd. (pitjan) bittan, pittan, mhd. bitten, biten bitten, beten, wünschen, auffordern, nhd. bitten bat gebeten.

bad verlangen = ποϑ in πόϑ-ο-ς Verlangen, ποϑέω. — sskr. bâdha m. Bedrängniss, Qual, Drang.

bedila m. Freier, Werber, Bittel.

an. bidhill m. Freier, Werber. + ahd. pitil, mhd. bîtel st. m. 1 Bittel, Freier, Werber, Freiwerber. Von bedjan bitten.

baidja verlangen, fordern, nöthigen.

an. beidha beidda verlangen, fordern, bitten. + goth. baidjan zwingen, gebieten, as. bêdian, ags. baedan fordern, drängen; ahd. (peitjan) peittan, mhd. beiten Gewalt anthun, zwingen; drängen, fordern, refl. mit gen. wagen, intrs. sich drängen.
baid unregelmässig gesteigert aus bid (bidjan) = bed = bad. Vgl. ksl. běda f. Noth, Elend, Leid, běždą bědi-ti nöthigen, zwingen. — sskr. bâdh bâdhate belästigen, bi-bhat-syate Ekel empfinden vgl. lit. bod, bos-ti-s Ekel empfinden.

ban, bann bannen, gebieten, verbieten.

an. in bann n. Verbot, banna bannadha verbieten, verwehren, bôn-ordh n. Werbung, das Freien, boen (= bônja) f. Bitte, Gebot, Gebet, boena boenda bitten, auffordern. + ahd. bannan, pannan, mhd. bannen praet. bien unter Strafandrohung befehlen, vorladen, einberufen; in Bann thun. Vgl. φωνή f. Stimme. — sskr. bhan, bhanati schallen, rufen und weiter φη-μί, φά-σκω, φά-τι-ς, φή-μη = lat fâ-ma, fâ-ri, fâ-bula, fâ-nu-m „Bann". — ksl. bają baja-ti fabulari.

banna Verbot, Bann.

an. bann n. Verbot. + as. ban n. Gebot, Befehl, ahd. ban, pan pl. pannâ st. m. 1, mhd. ban pl. benne st. m. 2 Gebot, Verbot, Bann, Acht. Von bann.

bôna Bitte, Forderung.

an. bôn-ordh n. Werbung, das Freien, boen (= bônja) f. Bitte, Gebet, Gebot, boena boenda bitten, auffordern. + ags. bên f. Bitte, Forderung, bêna schw. m. rogator, supplex. Zu bann vgl. φωνή, lat. af-fâniae.

banki (bankja) m. Bank.

an. bekkr g. bekks und bekkjar pl. ir m. Bank, bakki m. niedriges Flussufer (= Bank). + ags. benc f., engl. bench, as. bank dat. pl. benkiun; ahd. banch, panch, mhd. banc st. m. 2 und st. f. 2, nhd. Bank, Bänke f.

bandva Zeichen.

an. in benda benda winken, bedeuten, portendere s. bandvja. + goth bandva f. Zeichen. Von ban = φαν φαίνω.
Suffix wie in goth. vaurstva- Werk.

bandvja Zeichen geben.

an. benda benda winken, bedeuten, etwas verkünden, portendere.

+ goth. bandvjan ein Zeichen geben, anzeigen, andeuten, zu wissen thun, kundbar machen. Vgl. ags. bendan flectere, engl. to bend?

bansa m. Stall.

an. bâss g. bâss pl. ar m. Stall, Kuhstall. + ditmars. bôs m. Kuhstall, vgl. goth. bans-ti- f. Scheune, Scheuer. Mit an. baesa baesta in den Stall bringen, vgl. ndd. „bansen".
Vgl. sskr. bhâsa m. Kuhstall (wie sskr. mâsa = europ. mansa Monat).

bar, beran bar bârum borana tragen, heben, bringen, gebären.

an. bera bar bârum berinn tragen, bringen; haben, besitzen; ertragen, byrdh f. das Tragen, Gebären. + goth. bairan bar bêrum baurans tragen, bringen, hervorbringen, gebären, as. beran, ags. beran, engl. bear bore; ahd. bëran, përan, mhd. bërn abl. 3 tragen, hervorbringen, gebären, intrs. zum Vorschein kommen, treiben, wachsen, geboren werden.
Vgl. ksl. berą bra-ti bringen. — φέρω, φέρ-νη, φάρ-ετρα, φᾶρ-ος, φώρ. — lat. fero, far, fûr. — altirisch berim fero, berthar fertur. — sskr. bhar bharati bharate bharti bibhrati ferre.

beraga fruchtbar.

ahd. pirîg, birîg, mhd. biric fruchtbar.
Vgl. lat. ferax fruchtbar.

bara, bâra f. Bahre.

an. barar, barir (und börur schw.) pl. f. Bahre, Leichenbahre. + as. bâra f., ags. baere f., engl. bier; ahd. bâra, pâra, mhd. bâre st. schw. f., nhd. Bahre pl. Bahren. Von beran bar bârum.

bara- adv. ganz-, beinahe-, fast-.

an. bar-, ahd. pora-, bora-, mhd. bore-, 'bor- nur als Praefix mit Adjectiven und Adverbien zusammengesetzt, 1. gar, sehr 2. nicht ganz, wenig, gar nicht z. B. ahd. pore-vile, mhd. bor-vil sehr viel und nicht ganz viel, wenig.
Vgl. lat. fere adv. in hohem Grade, daraus 1. ganz, völlig so 2. zwar sehr, doch nicht ganz so, nahe zu, beinahe, fast.
Von bar heben, woher em-por, ndd. bören.

barisa n. Gerste.

an. barr g. bars m. Gerste. + ags. bere, engl. bar-ley Gerste; goth. in bariz-eina- gersten. Von beran bar wie Getreide (aus gitragidi) von tragen.
Vgl. ksl. borŭ, bürŭ m. Art Hirse nach Miklosich. — lat. far g. farris n. far-îna Mehl, umbr. fars-io Speltkuchen.

barna n. Kind.

an. barn n. Kind. + goth. barna- n., as. barn, ags. bearn n.,

ahd. parn, mhd. barn st. n. Kind, Sohn. Von beran bar tragen, gebären.
Vgl. lit. berna-s Knecht, demin. in Poesie „Knabe“ = Jüngling, Geliebter, be-berni-s kinderlos, lett. bêrn-a-s m. Kind.
(Vgl. auch sskr. bhrûṇa m. Embryo; Kind, Knabe? oder zu bhru = βρύω, ἔμβρυον).

barniska kindlich.

an. bernskr kindlich, bernska f. Kindheit, Kindesalter. + goth. barniska kindisch, barniskja- n. Kindheit, barniskein- f. Kinderei. Von barna.
Vgl. lett. bêrnisk-a-s kindlich (= lit. berniska-s knechtisch, berna-s Knecht).

barma m. Brust, Schooss.

an. barmr m. Rand, Gefässrand, Brust. + goth. barm-i- m., as. barm m. 1, ags. bearm m., ahd. barm, parm, param, mhd. barm st. m. Brust, Schooss. Von beran bar tragen, erheben. (Vgl. barmr m. Rand und borda m. Rand, Bord.)

bârja tragend, fähig, berechtigt zu.

an. baerr berechtigt zu. + ahd. bâri, pâri, mhd. baere tragend, hervorbringend, fähig zu, mhd. sënt-baere zur Theilnahme am sënt (= ahd. sënôt aus synodus) berechtigt. Von beran bar bârum.

bordi f. das Tragen, Geburt.

an. byrdh f. das Tragen, Gebären. + ahd. burt, mhd. burt st. f. 2 Geburt; goth. ga-baurth-i-s = ahd. gaburt = nhd. Geburt f., as. kuni-burd Herkunft, mund-burt = ahd. mundi-burt st. f. 2. Schutztragung = Schutzherrschaft. Von beran borana.
Dazu vergleicht Windisch, Zeitschrift XXI, 5, 431, altirisch brith g. brithe Geburt. — sskr. bhṛti f., zend. bereti f. das Tragen, Bringen.

borthîn f. Bürde.

an. byrdhi f. Bürde. + goth. baurthein-, ahd. burdî, purdî, mhd. bürde, nhd. Bürde.
Vgl. φορτίο-ν Last, Bürde.

borda n. Bord, Rand, Schiffsrand; Brett.

an. bordh n. Rand, Kante, Bord (des Schiffes), Tafel, Brett, Tisch. + goth. in fôtu-baurda- n. Fussbank, as. bord, ags. bord n., engl. board; ahd. bort, mhd. bort n. Rand, Schiffsrand, Bord, nhd. Bord n. Von beran borana heben, wie an barmr Rand.

bordan m. Borte.

an. bordhi m. Vorhang, Umhang. + ahd. borto, porto,

mhd. borte schw. m. Rand, Borte, nhd. Borte pl. Borten f. Schwache Form von borda.

brôthar m. Bruder.

an. brôdhir m. Bruder. + goth. brôthar, as. brôdhar, ags. brôdhor, engl. brother; ahd. pruodar, mhd. bruoder, nhd. Bruder m. Von brô = bar tragen, heben, stützen vgl. lit. bro-li-s Bruder, demin. broter-eli-s Brüderchen. — ksl. bratrŭ, bratŭ. — altirisch bráthir, cambr. braut. – φρατήρ, φρητήρ. — lat. frâter. — sskr. bhrâtar Bruder.

bar schlagen, zerschneiden, bohren.

Germanisch in barja, bara, bora, borâ.

barja schlagen.

an. berja bardha schlagen, berjast sich schlagen, kämpfen. + ags. berian; ahd. berjan, perjan, mhd. bern schlagen, klopfen, treten, kneten, formen. Vgl. lit. bariu bar-ti schelten, bar-ni-s Streit, Hader. — ksl. borją bra-ti kämpfen. — lat. ferio ferîre schlagen, for-ma τύπος. — sskr. bhara m. Kampf, Schlacht. — zend. bar barenâiti schlagen, bohren s. bora.

bara m. Abtheilung, Schranke, Barre.

ahd. para, mhd. bar m. Balke, Schranke, sunder bar ohne Schranke, mhd. barre f. Schranke, Zaun, Gehege, engl. bar Gerichtsschranke.

Vgl. lit. bara-s Stück Feldes, welches ein Arbeiter bearbeitet. — lat foru-s Abtheilung, Gang, Fach, foruli (die Fächer =) Bücherschrank. — φάρ-σο-ς n. Abschnitt, φαρό-ω furchen.

bora Bohrer.

an. borr g. bors pl. borar m. Bohrer. + ahd. bora, pora st. f. Bohrer.

Vgl. lat. forâre bohren. — sskr. bhur-ij Scheere. — zend. bar barenâiti schlagen, bohren (φαρόω furchen, φάρ-σος Abschnitt).

borâ bohren.

an. bora adha bohren, durchbohren, bora f. Gebohrtes, Loch. + ahd. borôn, porôn, mhd. born, nhd. bohren.

Vgl. lat. foro forâ-re bohren, per-forâre, forâmen.

(bar) wallen, fervere, toben.

Germanisch in bera Bär, berman Ferment, borja Wind, brann brennen. Vgl. φύρω, φυράω, πορ-φύρω, φρέαρ, φήρ. — lat. ferus, fera, fer-mentum, for-mu-s, ferveo, furo, furia. – sskr. bhur bhurati zappeln, zucken, bhuraṇyati unruhig sein, erregen, umrühren, bhûr-ṇi wild, jar-bhur-ati intens. er zuckt, ist unruhig.

bera, beran m. Bär.

an. berr m. (d. i. beras) Bär, bera (d. i. beran-) f. Bärin, vgl.

björn m. Bär, bjarn-dýr n. Bärthier; auch bersi und bessi m. Bär, birna f. Bärin. + ags. bera schw. m. Bär = ahd. bëro, përo, mhd. bër schw. m. Bär, nhd. Bär pl. Bären, ahd. pirîn f. Bärin, pirîn adj. vom Bären, ursinus.
Vgl. φήρ = θήρ wildes Thier. — lat. feru-s wild, fera f. wildes Thier.

berman Gährstoff.

ags. beorma m., engl. barm, mhd. barme, bärme Gährstoff, Gest. Vgl. lat. fermen-tu-m Gährstoff.

borja Wind.

an. byrr g. byrjar m. Wind, günstiger Wind, byrjar es weht günstiger Wind. + mhd. bur st. f. Wind.
Besser zu bar ferre?

brann, brennan brann bronnum bronnana brennen.

an. brenna brann brunnum bronninn brennen, flagrare. + goth. brinnan brann brunnum brunnans, as. brinnan; ahd. brinnan, prinnan, mhd. brinnen abl. 1 brennen, wie Feuer glänzen.
brann aus dem Präsensthema bar-na oder bar-nu wie rann aus ar-nu, trann aus tarna = sskr. dṛṇâ-ti u. s. w.

brantha m. Brand.

an. brandr g. brands pl. brandar m. Brand d. i. titio, brennendes Stück Holz. + ags. brand m., engl. brand; ahd. brant, prant pl. prentî, mhd. brant pl. brende, nhd. Brand pl. Brände st. m. 2. Von brennan brann brennen.

brannja brennen d. i. brennen machen.

an. brenna brenda brennen trs., anzünden, schmelzen, Metall läutern. + goth. ga-brannjan trs. verbrennen, as. brennian; ahd. prennan, mhd. brennen brennen machen, anzünden, schmelzen, Metall läutern, nhd. brennen brannte gebrannt, auch intrs. Causale von brennan brann.

brennan f. das Brennen, Brand.

an. brenna f. das Brennen, Brand. + goth. brinnôn- f. Fieber.

bronan m. Brand.

an. bruni m. Brand. + as. bryne m. Brand. Von brennan bronnana ohne Verdoppelung des n.

bronjan f. Panzer, Brünne.

an. brynja f. Panzer. + goth. brunjôn- f., ags. byrne f., ahd. brunja, prunja, brunna, prunna, mhd. brünne st. schw. f. Brustharnisch, Brünne. Von brennan bronnana

(brennen) wie Feuer leuchten, vgl. mhd. brand m. Brand und Klinge.

bronna, bronnan m. Brunnen, Born, Quell.

an. brunnr (brudhr) m. Brunn. + goth. brunnan- m., as. brunno, ags. burna schw. m., ahd. brunno, prunno, mhd. brunne, md. burne schw. m., nhd. Brunnen, Born. Von brennan bronnana wallen.

bark schallen, lärmen.

an. berkja berkta prahlen. + ags. beorcan bellen, borcian = engl. to bark bellen.
Vgl. lat. frig-ere schreien, zirpen, frig-ul-âre, frig-ûtîre, fring-illa Fink. vgl. φρυγ-ίλο-ς kleiner Vogel.

barka Barke, Art Schiff.

an. barkr und barki m. Barke. + mhd. barke schw. und st. f., nhd. Barke. Vielleicht nicht deutsch, vgl. βᾶρις.

barh brah glänzen, brehan brah.

Germanisch in berhta hell, goth. brahv augins Augenzwinken, mhd. brëhen leuchten, glänzen, brehen m. lichter Schein, Glanz.
Vgl. sskr. bhrâç bhrâçate (bhlâç bhlâçate) blinken, flimmern.

berhta licht, hell.

an. bjartr, björt, bjart licht, hell. + goth. bairht-a-s hell, offenbar, deutlich, as. berht, beraht, ags. beorht hell, glänzend, erlaucht; ahd. bëraht, përaht, mhd. bërht glänzend.

berhtîn f. Glanz.

an. birti f. Glanz. + goth. in ga-bairhtein- f. Erscheinung; ahd. përahtî f. Glanz. Von berhta.

berhtja hell, licht machen.

an. birta birta klar machen, erhellen. + goth. bairhtjan offenbaren. Von berhta.

barg, bergan barg borgum borgana bergen.

an. bjarga barg burgum borginn bergen, schützen, retten, verbergen, bjargast sich retten; sich nähren von. + goth. bairgan barg baurgum baurgans bergen, bewahren, as. bergan, ags. beorgan; ahd. bërgan, përgan, përcan, mhd. bërgen bergen, in Sicherheit bringen, umschliessen, nhd. bergen barg geborgen.
Vgl. ksl. brěgą brěš-ti curae esse, brěgŭ Strand s. berga. — sskr. barh bṛhati fördern, mehren, erheben, bṛhant dick, gross, hoch, adri-barhas felsenstark.

berga n. Berg, Fels.

an. bjarg, berg n. Fels, Klippe. + goth. in bairgahein- f. Berg-

gegend, Gebirge, as. berg, ags. beorg, beorh, biorh st. m. 1, ahd. bërg, bërc, përg, përc, përag, pērac, mhd. bërc g. bërges st. m. 1, nhd. Berg pl. Berge m.
Vgl. ksl. brĕgŭ m. Berg, Uferhöhe, Strand. — vgl. zend. barez, bareza f. barezaṅh n. Höhe, sskr. bṛhant hoch, barhishṭha höchst, stärkst u. s. w.

bergja kosten.

an. bergja bergdha schmecken, kosten, geniessen. + ags. beorgan, byrgan, byrgian schmecken, kosten, kauen; engl. bury. Zu bergan, vgl. an. bjargast sich retten und sich nähren von.

borgi f. Burg.

an. borg g. borgar pl. ir f. erhöhter, hügelförmiger Platz; Burg, Stadt. + goth. baurg-i-s f., as. burg, burug, ags. byrig f., engl. borough, -bury; ahd. burg, purg, purc, mhd. burc g. bürge st. f. 2, nhd. Burg pl. Burgen f. Vgl. πύϱγος Burg (für πυϱχος).

borgja bürgen.

an. byrgja byrgdha bergen, verwahren, schliessen, einschliessen, umschliessen, â-byrgdh f. Verantwortung, periculum, Risico, â-byrgjast sich verbürgen, den Risico übernehmen. + ahd. purgjo, purgo, burgo, mhd. bürge, nhd. Bürge, ahd. purgil, mhd. bürgel Bürge.

barda, bardi m. Bart.

ags. beard m., engl. beard; ahd. bart, part, mhd. bart st. m. 2, nhd. Bart pl. Bärte.
Vgl. lit. barżda f. — ksl. brada f. — lat. barba Bart.

bars starren.

Germanisch in borsta, brosda vgl. ahd. parrên starr emporstehen, parrunga rancor, superbia, invidia.
Vgl. lat. fastu-s (= fars-tu-s), fastîdium, fastîgium s. borsta.

borsta f. Borste.

an. burst g. burstar pl. ir f. Borste, Dachspitze am Hausgiebel vgl. lat. fastîgium. + ags. byrst f., engl. bristle; ahd. burst, purst, mhd. borst st. m. und ahd. porst, mhd. borst st. n. und ahd. burstâ schw. f. = mhd. borste f. Borste, jaculum, nhd. Borste pl. Borsten f.
Vgl. lat. fastîgium. — sskr. bhṛshṭi f. Zacke, Spitze, Kante, Ecke.

brosda m. Spitze.

an. broddr m. Spitze. + ags. brerd, briord, breard st. m. ora, labrum, brord st. m. stimulus, cuspis; ahd. brort, prart, prort st. m. 1 Rand eines Dinges, margo, labium, cornu, Vordertheil des Schiffes.
Vgl. ἄ-φλαστο-ν. — lat. fastîgium. — sskr. bhrshṭi f. Spitze.

brosdja stechen, stacheln.

an. brydda (aus broddja) acuere, bryddr part. praet. stimulis munitus. + ags. bryrdan compungere, stimulare, instigare, ahd. (brortjan) brortan und prortôn limbare, picturare. Von brosda Spitze.

bal tönen, blöken, bellen.

an. belja adha brüllen (Kalb), bjalla f. Glocke, Schelle, engl. bell. + ags. bellan latrare, boare, grunnire, ahd. pëllan, bëllan, mhd. bëllen abl. 1, nhd. bellen (billt, boll), mhd. bil st. m. bellende Stimme, nhd. Bulle, Bull, daraus lit. buliu-s Bull; ahd. pullôn, mhd. bullen brüllen, ahd. pullôd m. st. gemitus vgl. an. bylja bulda dröhnen.
Vgl. lit. byla f. das Reden, ksl. bilo n. Schelle.

bella f. Glocke.

an. bjalla f. Glocke. + engl. bell n. Glocke. Daraus ksl. bilo n. Schelle entlehnt? Zu bal.

blâja blöken (blâ aus bal).

mhd. blaen blöken.
Vgl. ksl. blěją blěja-ti blöken. — lat. fleo flêre.

bâla n. Scheiterhaufen.

an. bâl n. Scheiterhaufen. + ags. bael n. Scheiterhaufen; Flamme, Gluth.
Vgl. lit. balu bal-ti weiss, hell sein. — ksl. bělŭ weiss. — φαλό-ς licht, hell, weiss. — sskr. bhâla n. Glanz.
Zu bâ = sskr. bhâ scheinen.

balkan m. Balken.

an. bâlkr m. Scheidewand, Abschnitt, Abtheilung (Art, Klasse, Haufe), bjâlki m. Balken. + as. balkọ, ahd. balco, mhd. balke schw. m., nhd. Balken.

balg, belgan balg bolgum bolgana aufschwellen.

an. im part. praet. bôlginn erhoben, aufgeschwollen, belgr m. Balg s. balgi, belgja aufschwellen machen (causale), bylgja f. Woge, ndd. „Bülge“. + as. belgan, ags. belgan; ahd. bëlgan, pëlgan, mhd. bëlgen abl. 1 (eigentlich aufschwellen) aufgebracht, zornig sein über.
Vgl. sskr. barh bṛhati erheben, fördern, mehren, upa-bar-bṛh heftig, oft an sich drücken; mit barhis Decke, upa-barha m. Kissen, upa-barhaṇa n. Decke, Polster vgl. preuss. po-balso f. Pfühl, balsini-s Kissen, balgna-s m. = lit. balna-s Sattel = Reitkissen.

balgi m. Balg.

an. belgr g. belgs pl. ir m. abgestreifte Thierhaut, Balg. + goth. balgi- m., ags. bälg m., engl. belly; ahd. balg, palg, palc, mhd. balc g. balges st. m. 2, nhd. Balg pl. Bälge. Von belgan balg.

bolgjan f. Bülge.

an. bylgja f. Woge. + ndd. Bülge f. Von balg bolgana.

baltha kräftig, kühn.

an. ballr stark, kräftig, gewaltig. + goth. in balthaba adv. kühnlich, balthein- f. Kühnheit, as. bald, ags. bald, beald, engl. bold; ahd. bald, pald, mhd. balt fl. balder kühn, dreist, schnell, eifrig, nhd. bald adv. mox.

(ball) wirbeln.

Germanisch in balla, bollan, bolstra, bolta.
Vgl. φάλο-ς (und sskr. balbalîti wirbeln?), φάλαγξ, φάλλο-ς.

balla (ballu) m. Ball.

an. böllr g. ballar pl. ballir m. (u-Stamm) Kugel, Ball. + mhd. bal g. balles m. Kugel, Ball, nhd. Ball, Bälle; ahd. pallo, ballo, mhd. balle schw. m. und ahd. ballâ, pallâ schw. f. Ball, Kugel; Ballen (auch an Hand und Fuss). Vgl. bollan Bolle.

bollan m. runder Körper, Bolle; bauchiges Gefäss, Bowle.

an. bolli m. Schale zum Aufnehmen des Opferbluts, kleine Schale, Näpfchen. + ags. bolla m. cyathus, engl. bowl Kegelkugel; Napf, Schale, daher entlehnt Bowle; ahd. pollâ, mhd. bolle schw. f. kugelförmiger Körper, Knospe, bulla in aqua; bauchiges Gefäss, folliculus, nhd. Bolle f.
Vgl. ahd. bolôn, polôn, mhd. boln wälzen, rollen, werfen, schleudern und s. balla, bolstra.

bolstra m. n. Polster.

an. bôlstr g. bôlstrs n. Polster, aufgeschwollene Masse. + ags. bolster m., ahd. polstar st. m. und bolstari, polstari st. n., mhd. bolster st. m., nhd. Polster n. Zu balla, bollan, ahd. bolôn, polôn, mhd. boln wälzen, rollen, werfen, schleudern.

bolta, boltan m. Bolz.

an. bolti m. Bolz. + ags. bolt m., engl. bolt, thunder-bolt; ahd. bolz, polz, mhd. bolz st. m., nhd. Bolz und Bolzen m.

balva (schlimm, übel) n. Unheil, Uebel.

an. böl g. böls dat. bölvi n. Uebel, Unglück. + goth. in balva-vêsein- f. Bosheit, balv-jan quälen, balv-eini- f. Qual, Pein, as. balo n. Uebel, ags. balu, bealu adj. schlimm, balu, bealu, bealo n. Unheil, Uebel; ahd. balo, palo g. balawes st. m. 1 Verderben.
Vgl. φαῦλο-ς schlecht (= φαλ-ϝο-ς) zur Wurzel φαλ in φηλός, φηλητής betrügerisch = lat. fallo fallere täuschen.

basa bar, bloss; barfuss.

an. berr (= basjas) bloss, entblösst (berum fôtum barfuss), unbekleidet;

deutlich, offenbar. + as. bar, ags. bar, engl. bare; ahd. bar, par, mhd. bar barwer nackt, bloss, ledig, frei von; inhaltlos, eitel.
Vgl. lit. basa-s und basu-s barfuss. — ksl. bosŭ barfuss. Zu bas leuchten = sskr. bhâs bhâsati leuchten, wozu auch ags. basu purpurn (eigentlich leuchtend).

basja Beere.

an. ber n. Beere. + goth. basja- n., as. beri st. n., ags. berje, berije schw. f., engl. berry; ahd. beri, peri, mhd. ber st. n. und st. f., nhd. Beere. Vgl. sskr. bhas essen?

bit, bîtan bait bitum bitana beissen, spalten, eindringen.

an. bîta beit bitum bitinn beissen (vom weidenden Pferde, anbeissendem Fische), beissen = eindringen, spalten (vom Schwerte, Bohrer), eingreifen, wirksam sein. + goth. beitan bait bitum bitans beissen, ags. bîtan, engl. bite; ahd. bîzan, pîzan, mhd. bîzen abl. 5 beissen, beissend schmerzen, nhd. beissen biss gebissen. Eigentlich spalten, welche allgemeinere Bedeutung im An. noch deutlich hervortritt.
Vgl. lat. findo fidi fissum findere spalten. — sskr. bhid bhinatti bhedati spalten.

bita m. n. Biss.

an. bit n. das Beissen, Biss. + ahd. biz st. m. Biss, abgebissenes Stück, mhd. biz, bitz st. m., nhd. Biss m. Von bîtan bitana beissen.

bitan m. Bissen.

an. biti m. Bissen, Mundvoll (Querbalken im Hause, Schiffe). + ahd. bizzo, pizzo, mhd. bizze schw. m. auch ahd. pizzâ schw. f. Bissen, Schliessen des Mundes zum Beissen; Keil vgl. an. biti Querbalken. Von bîtan bitana beissen.

bitra beissend, scharf, bitter.

an. bitr, bitr, bitrt beissend, scharf; begehrlich. + as. bittar, ags. biter, engl. bitter; ahd. bittar, pittar, mhd. bitter beissend, scharf, bitter, nhd. bitter. Die Vocalsteigerung im goth. baitra-s bitter ist auf diesen Dialect beschränkt. Von bîtan bait bitana beissen.

baitja beissen machen, beissen lassen.

an. beita (= baitja) beitta beissen lassen, weiden lassen (Vieh), anbeissen lassen (Fisch). + ags. bâtian anbeissen lassen (Fisch), baetan zäumen (Pferd), baete n. Zaum; ahd. (beizjan) beizan, peizan, mhd. beizen beissen machen, beizen, mit Falken jagen (= den Falken beissen lassen), mhd. beizen und erbeizen vom Pferde absteigen (das Pferd beissen, fressen lassen), nhd. beizen beizte gebeizt. Causale von bîtan bait beissen.

bid, bîdan baid bidum bidana warten.

an. bîdha beidh bidhum bidhinn warten, warten auf; erhalten, zugetheilt bekommen. + goth. beidan baid bidum bidans warten auf, erwarten mit gen., as. bîdan warten auf mit gen., ahd. bîtan, pîtan, mhd. bîten abl. 5 warten, warten auf mit gen.
Vgl. *πείθω πέποιθα*. — lat. fîdo fîsus sum fîdere, fides (trauen = warten auf).

beba das Beben, Zittern.

an. bif g. bifs n. das Beben, Zittern. + ahd. biba, piba und bibe, mhd. bibe st. schw. f. das Beben, Zittern.
Vgl. *φέβομαι*, *φόβο-ς*. — lat. feb-ris, fibra, fimbria.

bebâ beben, zittern.

an. bifa adha bewegen, erschüttern, bifast schüttern, beben, bifan f. Erschütterung. + as. bibhôn, bifôn, ags. beofian; ahd. bibên, pipên, mhd. biben und bîben, nhd. beben. Dazu ferner ahd. bibinôn, pipinôn, mhd. bibenen zittern, beben, ahd. pipinunga, mhd. bibenunge f. Beben, Zittern. Von beba *φόβος*.

bebra fibra.

an. bjôrr m. abgeschnittener Streifen, Fetzen (bjôr-r = biura = biubra = bibra wie an. bjôr-r Biber).
Vgl. *φόβη* flatterndes Haar. — lat. fibra, fimbria.

bebra m. Biber.

an. bjôrr m. (entstellt aus bifr) Biber, Biberfell. + ags. beofor m., engl. beaver; ahd. bibar, pipar, mhd. biber m., nhd. Biber. Wie an. bjôrr = bifr = lat. fibro, so entspricht an. bjôrr m. abgeschnittener Streifen, Fetzen dem lat. fibra, fimbria.
Vgl. lit. bebru-s. — ksl. bebrŭ. — lat. fiber. — gallisch in Bibr-ax, Bibracte. — zend. bawra-, bawri Biber; sskr. babhru braun, m. grosses Ichneumon.

bebrîna vom Biber.

ahd. bibirîn. pipirîn vom Biber.
Vgl. lit. bebrini-s. — lat. fibrînu-s. — zend. bawraini vom Biber.

berka f. Birke.

an. björk g. bjarkar f. Birke, birki-raptr m. Knittel aus Birkenholz, birkividhr m. Birkenbaum. + ags. beorc f., engl. birch; ahd. birka, bircha, pircha, piricha, mhd. birke, birche st. f., nhd. Birke pl. Birken f.
Vgl. lit. berża-s m. — ksl. brěza f. — sskr. bhûrja m. Art Birke.

bîva (bîja?) f. Biene.

an. bŷ g. bŷs f. Biene. + ags. beó, bî f., engl. bee; ahd. bîâ, pîâ, mhd. bîe schw. f., ahd. bian, pîan pl. pianâ st. m. 1, mhd. bine, bin st. f. 1; ahd. bini, pini, mhd. bine st. n. (Stamm binja-), nhd. Biene pl. Bienen f.
Vgl. lit. biti-s f. Biene. — sskr. bha m. Biene.

bu werden, sein, beum bin, beun inf. sein.

Germanisch in bûa, bûan, bûanda, bûtha, bûra; as. bium, ahd. bim, mhd. nhd. bin = sskr. bhavâmi, ags. beón, engl. to be sein.
Vgl. lit. bu-siu fut. bu-ti inf. ergänzt es sein. — ksl. by-ti werden. — φύω caus. ἔφυν, πέφυκα. — lat. fuo fui fu-turus, fo-re. — sskr. bhû bhavati werden, sein, bhavana n. Wohnung, Haus.

bûa n. Bau.

an. bû n. Wirtschaft, Haushalt; Wohnort. + as. bû n. Wohnung, Gut, Haus und Hof, ags. bû n. Wohnung; ahd. bû, pû, mhd. bû g. bûwes, und bou g. bouwes st. m. selten n. Ackerbau, Landwirtschaft, bebautes Land, Wohnsitz, Wohnung; Bau einer Wohnung, Bau = Gebäude, nhd. Bau m. Von bûan.
Vgl. lit. bu-ta-s Haus. — sskr. bhavana Wohnung, Haus u. s. w.

bûan bauen, wohnen.

an. bŷ bjô bjuggum bûinn wohnen; in Stand bringen, versehen mit, schmücken, ausrüsten; bestatten; sich betragen. + goth. bauan st. v. wohnen, bewohnen, ald bauan ein Leben führen, as. bûan schw., ags. bûan, bûvan st. v. byvan schw., ahd. bûan, pûan, bûwan, pûwan, mhd. bûen, bûwen (bouwen, biuwen) st. schw. v. Feldbau treiben, wohnen, trs. bebauen, bewohnen, nhd. bauen, schweiz. gebûwen, gebûen.

bûanda m. Bebauer.

an. bûandi, bôandi, bôndi pl. boendr m. freier Grundbesitzer. + ags. bûend m. incola. Part. praes. von bûan als subst.

bûtha, bûthan f. Wohnung, Bude.

an. bûdh pl. ir f. Wohnung, Aufenthalt; Bude, Zelt, bûdhu-nautr m. Zeltgenoss. + engl. booth; mhd. buode, md. bûde schw. f., nhd. Bude pl. Buden f. Von bûan bauen, wohnen.
Vgl. lit. buta-s m. Haus.

bûra n. „Bauer“, Gemach, Vorrathshaus.

an. bûr n. Vorrathshaus, Frauengemach. + ags. bûr m. Wohnung, Haus, engl. bower Wohnung, Hütte; ahd. bûr, pûr st. m. Wohnung, Haus, nhd. Vogel-bauer n. Von bûan bauen, wohnen.

bûka m. Leib.

an. bûkr m. Körper, Leib, der menschliche Leib. + ags. bûc m., ahd. bûh, bûch, pûch, mhd. bûch st. m. Bauch, Rumpf, nhd. Bauch pl. Bäuche. Zu ig. bhug fungi.

bukka m. Bock (und bukkan m.).

an. bukkr, bokkr m. Bock, stôr-bokkr m. (grosser Bock soviel als) angesehener Mann, bokki m. Bock. + ags. bucca m., engl. buck; ahd. boch,

poch, pocch pl. pocchâ, mhd. boc g. bockes st. m. 1, nhd. Bock pl. Böcke.
Vgl. zend. bûza m. Bock, buz-ya bockig, ziegig vgl. sskr. bukka m. bukkâ f. Bock, Ziege.

bug, beugan baug bugum bugana biegen.

an. bjûga biegen, bugust flèctebant se, part. boginn gebogen, bjûgr krumm, gekrümmt, bugr m. Biegung, Krümmung. + goth. biugan baug bugum bugans biegen, sich biegen, ags. bûgan beáh bugon; ahd. biagan, piogan, piokan, mhd. biegen, nhd. biegen bog gebogen; ahd. biugo, piugo schw. m., mhd. biuge st. f. Krümmung.
Vgl. lit. bug-stu, bug-ti erschrecken intrs. baug-inti erschrecken trs. — φεύγω, ἔφυγον, πέφευγα, φυγή. — lat. fugio, fuga. — sskr. bhuj, bujati biegen; zur Seite drängen. „Biegen" nur im Arischen und Deutschen.

bugan m. Bogen, Wölbung, Schiessbogen.

an. bogi m. Bogen, Wölbung, Schiessbogen. + as. bogo, ags. boga schw. m., engl. bow; ahd. bogo, pogo, poco, mhd. boge schw. m. Bogen, Wölbung, Schiessbogen, nhd. Bogen m. Von beugan bugana biegen.

alinabugan Ellenbogen.

an. ölbogi m. Ellenbogen. + ahd. elinpogo, mhd. elenboge, nhd. Ellenbogen, Ellbogen.

regnabugan Regenbogen.

an. regnbogi m. Regenbogen. + engl. rainbow, ahd. reganpogo, mhd. regenboge, nhd. Regenbogen.

bauga m. Ring.

an. baugr g. baugs pl. ar m. Ring; Wehrgeld, Busse. + ags. beág, beáh m., ahd. boug, poug, pouc, mhd. bouc g. bouges st. m. 1 Ring (für Kopf, Hals, Arm). Von beugan baug biegen.
ksl. bugŭ m. Spange ist aus dem Deutschen entlehnt.
Sskr. bhoga m. Windung, Biegung, Ring.

baugja beugen.

an. beygja beygdha krümmen, biegen. + as. bôgian beugen; ahd. bougen, mhd. böugen (böigen) krümmen, biegen, nhd. beugen Causale von beugan baug.

bud, beudan baud budum budana bieten.

an. bjôdha baudh budhum bodhinn bieten, sich erbieten, entbieten, anbieten. + goth. (biudan bauth budum budans in) ana-biudan entbieten, befehlen, anordnen, faur-biudan verbieten, as. biodan, ags. beódan; ahd. biotan, peotan, piotan, mhd. bieten abl. 6 bieten, darbieten, anbieten, zeigen, erweisen. Grundbedeutung: kundthun, vgl. budan Bote.
Vgl. lit. bundu wache, bud-inti wecken. — ksl. bŭd-ěti wachen, bljudą

bljus-ti wahrnehmen, sehen. — πυϑ πυνϑάνομαι πεύϑομαι ἐπυϑόμην erkunden. — sskr. budh bodhati erwachen; merken, gewahr werden.

buda n. Gebot.

an. bodh n. Einladung, Aufforderung, Gebot, Gastgebot. + ags. bod n. Gebot, be-bod, bi-bod n. jussum, mandatum = ahd. bibot, pipot n. Gebot, mhd. bot st. n. Gebot, nhd. Ge-bot, Ver-bot n. Von beudan budana bieten.

budan m. Verkünder (Bote).

an. bodhi m. Verkünder. + as. bodo, ags. boda schw. m. Bote; ahd. boto, poto, mhd. bote schw. m. Bote, Botschafter, Gesandter, nhd. Bote m. Von beudan budana bieten.

beuda m. Tisch.

an. bjôdhr m. Tisch. + goth. biud-a-s m., as. biod, ags. beód m., ahd. piot, biet m. Tisch. Von beudan bieten.
Daraus ksl. bljudŭ m. Schüssel entlehnt.

but, baut schlagen; stossen.

an. bûtr m. unbehauenes Stück, Klotz, vgl. mhd. butze schw. m. abgeschnittenes Stück, Masse, Klumpen, bauta adha schlagen, erschlagen, bauta-steinn m. Denkmal für einen im Kampfe Gefallenen, baust g. bausts n. das Schlagen (aus baut-ta) beysta (d. i. baust-ja) prügeln, schlagen (vgl. lat. fusti-s?). + ags. beátan beót beóton, engl. beat; ahd. pôzan, mhd. bôzen abl. 12 stossen, schlagen, mhd. boz und bôz st. n. Schlag, Stoss, mhd. biuz, bûz, pûz st. m. Schlag, Stoss, Schmiss, dazu auch nhd. bauz! vielleicht auch ahd. bioza, pioza, mhd. bieze st. f. weisse Rübe (= Klumpen, Ballen wie an. bûtr?).

budna und budma (butma) m. Boden, Grund.

an. botn g. botns pl. ar m. Grund, Boden. + as. (bodom) dat. bodme, ags. botm m., engl. bottom; ahd. bodam, podam, mhd. bodem st. m. f. nhd. Boden.
Vgl. πυϑμήν, βυϑμό-ς, βύσσο-ς, πύνδαξ. — lat. fundu-s, pro-fundu-s. — sskr. budhna m. n. Boden, Grund.

bupa, buppa m. Puff, Stoss.

an. bopp g. bopps n. Schlag, Stoss eines elastischen Körpers „Puff". + mhd. buf, puf g. puffes m. Schlag, Stoss; Buff- oder Puffspiel, nhd. Puff pl. Püffe m. Eigentlich wohl vom Tone vgl. an. bopps g. bopps n. hohler Laut, boppsa adha hohl lauten und mhd. buffen schnauben, bellen.

bôgu m. Bug, Arm.

an. bôgr (u-Stamm) m. Bug, Arm. + ags. bôg m., engl. bough; ahd. puoc, puac, buog, mhd. buog pl. büege st. m. 2, nhd. Bug m.
Vgl. πῆχυ-ς m. Arm, Elle. — sskr. bâhu, zend. bâzu m. f. Arm.

bôban m. Bube.

an. bôfi m. Schuft im Beinamen Freysteinn bôfi. + engl. boy; as. Eigenname Bôvo, ahd. Eigenname Bôbo, Buobo, Puopo, Puapo, mhd. buobe schw. m. Junge, Bube; Nichtsnutz, Schelm, nhd. Bube m. pl. Buben. Schwerlich aus lat. pûpus entlehnt; eher zu beb beben, also eigentlich Feigling?

braida breit.

an. breidhr, breidh, breitt breit. + goth. braid-a-s, as. brêd, ags. brâd, engl. broad; ahd. breit, preit, mhd. breit, nhd. breit.
Gleichen Stammes ahd. pret, bret, mhd. bret, nhd. Brett, ahd. preta f. flache Hand.

braidja breiten.

an. breidha breidda breiten, bedecken. + goth. us-braidjan ausbreiten, ausstrecken, as. brêdian; ahd. (preitjan) preittan, preitan, mhd. breiten breit machen, ausbreiten, nhd. aus-breiten, verbreiten. Von braida.

brak brechen, brekan brak brechen.

goth. brikan brak brêkum brukans, nhd. breche brach gebrochen.
Vgl. lat. frango frêgi fractum frangere.

brak krachen, prasseln = brekan brak brechen.

an. braka adha prasseln, krachen. + ags. brecan fremere, gebrec n. Gekrach, Geräusch, breah-tm m. fragor, tumultus, vociferatio, as. braht m. = ahd. praht, mhd. braht st. m. Lärm. Wie fragor Gekrach zu frangere.
Vgl. bark.

braka n. fragor.

an. brak n. fragor. + ags. ge-bräc n. fragor.

brah fragrâre.

mhd. braehen riechen, ahd. prâ-dam, mhd. brâdem, nhd. Brodem, ags. braedh, engl. breath.
Vgl. lat. frag-râre, frâgum Erdbeere. Mhd. brëhen heisst schimmern und riechen.

bragd schwingen (bregdan bragd brugdum brugdana).

an. bregdha brâ brugdhum brugdhinn in schnelle Bewegung setzen, schwingen; verändern, verlassen, aufgeben, bragdh pl. brögdh n. schnelle Bewegung; Aussehen, das Aeussere, Benehmen, Handlungsweise, That, pl. Zauberkünste. + ags. bregdan brägd brugdon brogden schwingen, zücken; knüpfen, flechten, Farbe wechseln, schillern. Vgl. ahd. brëttan, prëttan, mhd. brëtten abl. 1 schwingen, ziehen, zucken; weben = ags. bredan bräd brudon broden plectere, nectere, vibrare, stringere (Schwert), movere. Die Lautgruppe gd kommt im Deutschen sonst kaum vor.

brâdan braten.

ahd. brâtan, nhd. braten briet gebraten.
Vgl. βράσ-σω (βρατ) sieden, wallen; auswerfen. — lat. fretum Wallung, Gluth; Sund, fret-âle Bratpfanne.

brâda Braten, Fleisch.

an. brâdh pl. ir f. Jagdbeute, Fleisch der jagdbaren Thiere. + ahd. brât, prât, mhd. brât st. n. Fleisch (lebender oder getödteter Thiere), ahd. brâto, prâto, mhd. brâte schw. m. Fleisch, dann Braten. Von ahd. brâtan, prâtan, mhd. brâten, nhd. braten briet gebraten trs. und intrs. wozu auch an. brâdh n. Schmelzen, das mit Theer bestrichene Holz, davon braedha schmelzen, auflösen; theeren.

branta jäh, schroff, hoch.

an. brattr, brött, bratt jähe, schroff. + ags. brant, bront, engl. brent, brant steil, jäh, hoch.
Vgl. ved. çata-bradhna hundertspitzig (vom Pfeil).

bram, breman bram brâmum bromana fremere, brummen.

ahd. brëman, prëman, mhd. brëmen abl. 3 brummen, ahd. brëmo, prëmo m., mhd. brëme, brëm schw. m. Bremse, mhd. brummen = nhd. brummen, brummte.
Vgl. βρέμω, βρον-τή, βρόμο-ς. — lat. fremo fremui fremitum fremere. Sskr. bhram heisst eigentlich vibriren.

brema n. Brandung.

an. brim g. brims n. Brandung. + ags. brim, brym n. Brandung, Meer. Von breman fremere. Besser bremja?

brâva f. Augenbraue.

an. brâ pl. brâr f. Augenbraue. + as. brâva, brâha f., ahd. brâwa, prâwa, prâa st. f. 1, mhd. brâ st. und schw. f. auch ahd. brâ, prâ st. n. Braue, Wimper. Goth. brahva f. Blinken, Zwinken gehört nicht hierher, sondern zu mhd. brëhen abl. 1 glänzen. brâva aus ig. bhrû f. Braue.
Vgl. lit. bruvi-s. — ksl. o-brŭvĭ. — ὀφρύ-ς. — sskr. bhrû f. Augenbraue.

brûna f. Augenbraue; Rand.

an. brûn g. brûnar pl. brýnn (i-Stamm) f. Augenbraue; Rand, Kante, brýna (= brûn-ja) brynda (kantig machen =) schleifen, wetzen. + lit. brauna f. Rand, Kante, Kiel des Schiffes. Aus ig. bhrû Augenbraue, vgl. ὀφρύς Braue und Hügel. Das nhd. Augen-braune scheint hiernach auf alter Form zu beruhen.
Dazu mhd. brûne f. cunnus (= Leisten, Rand).

brast, brestan brast brostum brostana bersten, brechen; gebrechen, mangeln; krachen.

an. bresta brast brustum brostinn brechen, bersten, brestar es mangelt, gebricht, brestr m. Gekrach vgl. brastâ. + as. brestan, ahd. brëstan, prëstan, mhd. brësten abl. 1 und 3 bersten, brechen, unpers. mangeln, gebrechen, nhd. bersten barst geborsten, ahd. brësta f. Mangel s. bresta, ahd. brastôn krachen s. brastâ. Von bras vgl. φλάω Stamm φλασ. βλαστάνω ἔβλαστον heisst wohl ursprünglich „bersten, aufbrechen".

bresta m. Gebresten.

an. brestr m. Gebresten, Mangel. + ags. berst, byrst m. damnum, mhd. brëst st. m., ahd. bresta st. f. und mhd. brëste schw. m. Gebresten, Mangel. Von brestan.

brastâ krachen.

an. brasta adha prasseln, krachen. + ahd. prastôn, brastôn, mhd. brasten prasseln, ahd. prastôd m. Gekrach. Von brestan brast brechen.

breuska Anschwellung, Knorpel.

an. brjósk n. Knorpel. + mhd. brûsche st. f. Beule, nhd. Brausche f.

breusta Brust.

an. brjóst n. Brust. + as. briost, breost, ags. breóst f., engl. breast Brust; vgl. goth. brust-s f., ahd. brust, prust, mhd. brust st. f. 2, nhd. Brust pl. Brüste f.

brenka Hügel, Erhöhung „Brink".

an. brekka f. Hügel. + ndd. Brink m., nhd. Brink-sitzer.

bru brauen (brevan brau brovana) (eigentlich schwellen βρύω).

an. brugg g. bruggs (d. i. bruva) n. das Brauen, brugga adha brauen, anstiften. + as. gi-brewan st. v. brauen, mhd. briuwen, brûwen, brouwen st. abl. 6, ahd. prouwan schw. brauen, nhd. brauen braute; dazu ahd. prû-hûs n. Brauhaus, mhd. briuwe st. f. das Brauen, mhd. brüewe, brüeje st. f. Brühe, brüejen, brüen praet. bruote sengen, brühen, ver-brühen, bruot st. f. 2 Hitze, davon ahd. (pruotjan) pruottan, mhd. brüeten, ags. brêdan, engl. breed und brood erwärmen, brüten.
Vgl. βρύ-ω schwelle, βρῦ-το-ν Bier, βρύ-τεα Trester. — lat. de-frûtum Mostsaft cf. ferveo.

brutha n. Brühe.

an. brodh g. brodhs n. Fischbrühe. + ags. brodh, engl. broth; ahd. prod st. n. Brühe.
Vgl. βρῦτο-ν Bier. — lat. dê-frûtu-m Mostsaft.

brûdi f. Braut.

an. brûdhr g. brûdhar pl. ir f. Braut. + goth. brûth-i-s f. Braut, Schwiegertochter, as. brûd f. Braut, junge Frau, ags. bryd f.,

engl. bride; ahd. brût, prût, mhd. brût st. f. 2 Braut, Gemahlin, nhd. Braut pl. Bräute f.
Vgl. βρύ-ω schwellen und lat. Fruti, Beiname der Venus.

brûdigoman m. Bräutigam.

an. brûdhgumi m. Bräutigam. + as. brûdigumo m. Bräutigam, Ehemann, ags. brŷdguma m., engl. bridegroom; ahd. brûtigomo, prûtigomo, mhd. briutegome, briutegom, nhd. Bräutigam m. Aus brûdi und goman Mann.

brûdihlaupa Brautlauf, Hochzeit.

an. brûthhlaup n. Hochzeit. + ags. brydhhleáp (verderbt brŷdhlop, brŷdlop); ahd. brûtlouft, mhd. brûtlouft, brûtlouf st. m. und st. f. 2, nhd. Brautlauf m. Hochzeit. Aus brûdi Braut und hlaupa Lauf, „Lauf um die Braut".

brûna (braun) dunkel.

an. brûnn schwarz, brûnn m. schwarzes Pferd, Rappe. + ags. brûn schwarz, aber engl. brown braun; ahd. brûn, prûn, mhd. brûn glänzend, braun, dunkelfarbig. Vgl. sskr. ba-bhru braun, φρύνη Kröte. Aus mhd. prûnât und brûnît st. m. ein feines, dunkelfarbiges Gewebe, lit. burnota-s m. die Purpurfarbe, burnotina-s purpurfarbig, purpurroth, ksl. brunatinŭ dass. entlehnt, oder umgekehrt?

brauda (brautha) n. Brot.

an. braudh n. Brot. + as. brôd, ags. breád n., engl. bread; ahd. brôt, prôt, mhd. brôt st. n., nhd. Brot pl. Brote und Bröte. Von bru brauen (= durch Gährung bereiten).

brûk brauchen.

an. brûka brauchen. + goth. brûkjan brûhta, ags. brûcan breác brucon, as. brûkan st. v., ahd. brûchan, prûhhan, mhd. brûchen, nhd. brauchen. Vgl. lat. fruor fruc-tus sum frui, frugi, fruges, fructu-s.

brova f. Brücke.

an. brû pl. brûar f. Brücke vgl. bryggja f. dass. Aus brova, vgl. gallisch -briva Brücke.

brovjan f. Brücke.

an. bryggja f. Brücke, Schiffbrücke. + ags. bricg, brycg f., engl. bridge; ahd. prucca, mhd. brucke, brücke st. und schw. f., nhd. Brücke pl. Brücken. Aus brova.

brut, breutan braut brutum brutana brechen.

an. brjôta braut brutum brotinn brechen, laga-brjôtr m. (Gesetzbrecher =) Verbrecher, brot n. Bruch, Bruchstück, brot-na adha zerbrechen intrs. braut g. brautar pl. ir f. Weg (eigentlich via fracta vgl. frz. route aus via rupta und „Bahn brechen"), breyta (= brautja) breytta ändern; ein-

richten, anstellen, thun. + ags. breótan zerbrechen, as. brêtôn (für briotôn) zerschmettern, mhd. briuzan abl. 6 (aufbrechen =) knospen, schwellen, ahd. bruzî, bruzzî f. Gebrechlichkeit, bruzîg gebrechlich, ahd. prosama, mhd. brosem st. f. (Grundform proz-sma) und ahd. brosmâ, mhd. broseme, brosme schw. f., nhd. Brosamen, ahd. proz, mhd. broz st. n. Knospe, Sprosse, mhd. brozzen schw. v. Knospen treiben. Vgl. lat. frustum.

brutjan m. Austheiler.

an. bryti m. der Vorschneider (vornehmster Knecht). + ags. bryta, brytta m. Austheiler. Von breutan brutana brechen.

brutjâ austheilen.

an. brytja adha austheilen, vorschneiden (Speise, Fleisch). + ags. brittian, bryttian bryttode austheilen, verwalten. Von brutjan.

brôka f. Hose.

an. brôk g. brôkar pl. broekr f. Hose. + ags. brôc pl. brêc f., engl. breeches pl., ahd. bruoh, pruoh, mhd. bruoch st. f. Hose. Wohl nicht deutsch, vgl. lat. gallisch brâca, bracca f. Hose.

bla, blâja blähen, blasen.

an. in blaer (= blâjas) m. Wind, Zug, Luft. + ags. blâvan, engl. blow; ahd. plâen, plâhan, mhd. blaejen, blaewen, blaen praet. blaete, blâte intrs. blasen, trs. blähen, aufblähen, nhd. blähen.
Vgl. φλέω. — lat. flo flâvi flâtum flâ-re blasen, wehen.

blada n. Blatt.

an. bladh n. Blatt. + as. blad pl. bladu, ags. bläd n., engl. blad; ahd. blat, plat pl. pletir, mhd. blat pl. blat und bleter st. n. Laub, Blatt, nhd. Blatt pl. Blätter. Zu blâ-ja φλέω.

bladran (blâdran) f. Blatter, Blase.

an. bladhra f. Blase, Blatter, auch bledhra f. + ags. blädre, bläddre f., engl. bladder; ahd. blâtarâ, plâtarâ, mhd. blâter schw. f. Blase, Blatter, nhd. Blatter f. Von blâja flare.
Gebildet wie nadran Natter von na nâja schnüren.

blâjan f. Decke.

an. blaeja f. Decke. + mhd. blahe, plahe schw. f. grobes Leintuch. Von blâja.

blas, blos flammen.

an. blys g. blyss n. Flamme, Fackel, blossi m. Lohe, Brand, blossa adha flammen. + as. blasma f. flamma, ags. bael-blys f. flamma rogi, blysan exardere, ags. blase, bläse f., engl. blaze; mhd. bläs st. n. Kerze, Fackel, Gluth. Zu mhd. blas fl. blasser blass, kahl, schwach, nhd. blass vgl. lit. bles-ti auslöschen. Wohl zu blâsan.

blâsan beblâs blâsana blasen.

an. blâsa blês blâsinn blasen, ausblasen, ausströmen, seufzen impers. aufschwellen. + goth. uf-blésan baiblôs baiblôsum blêsans aufblasen, pass. sich aufblasen, stolz sein; ahd. blâsan, plâsan, mhd. blâsen blies, nhd. blasen blies geblasen. Vgl. lit. bles-ti ausblasen, auslöschen. Von blâ flare durch s weitergebildet.

blâsti m. das Blasen.

an. blâstr g. blâstar dat. blaesti m. (und blâstr g. blâstrar, blâstrs pl. blâstrar m.) das Blasen. + ags. blaest f., engl. blast; ahd. blâst, plâst, mhd. blâst st. m. 2 Blasen, Hauch, Schnauben, Zorn und Zank. Von blâsan.

blaita bleich.

ahd. pleizza f. livor vgl. ksl. blědŭ blass, bleich.

blau, blevan blau schlagen, bläuen.

goth. bliggvan blaggv bluggvum bluggvans, ahd. bliuwan, pliuwan, mhd. bliuwen abl. 6 schlagen, bläuen.
blav (= goth. blaggv) steht für blagv, wie sniv schneien für snigv; Grundform also bhlag(v), daraus lat. flag in flag-ru-m, flagel-lu-m, und flîgo flixi flictum flîgere = φλίβω = θλίβω; φλιβ für φλιγϝ und dies für φλιχϝ.

(Zur Wz. blu = φλύω lat. fluere:)

blautha blöde, schwach, zaghaft.

an. blaudhr feig, schwach. + goth. in blauth-jan (blöd machen =) aufheben, abschaffen, as. blôdhi zaghaft; ahd. blôdi, plôdi, mhd. bloede zerbrechlich, gebrechlich, schwach, zaghaft, nhd. blöde. Damit eins ist ahd. brôdi, prôdi, mhd. broede gebrechlich, schwach. Vgl. φλαυ-ρό-ς.

blauta weich, schwach (bloss).

an. blautr weich, sanft, schwach, blot-na adha weich werden. + ags. bleát miser; ahd. plôz, mhd. blôz bloss, nackt; rein, unvermischt, ahd. auch stolz, nhd. bloss.
Vgl. fluidus schlaff. — φλυδαρό-ς matschig, φλυδάω zerfliessen.

blautja bloss machen, blössen.

an. bleyta (= blautja) bleytta schwach, fad, blöss machen. + mhd. bloezen, nhd. blössen, ent-blössen. Von blauta bloss.

bleuga verzagt, blöd.

an. bljûgr blöde, verzagt, blýgdh f. Scham. + mhd. bliuc, blûc fl. bliuger verschämt, verlegen, betreten, bedenklich, zaghaft, ahd. blugisôn, plûgisôn, blûchisôn titubare, dubitare. Gleichen Stammes mit blau-tha blöde.

Vgl. lit. bluk-sztu, bluk-au, bluk-ti schlaff, welk werden (von den Muskeln).

blak glänzen.
ahd. plecchan, blecchan, blechan (blachjan), mhd. blecken praet. blacte, blahte blitzen, sichtbar werden, sich entblössen, mhd. auch trs. sichtbar machen, wie nhd. die Zähne „blecken"; ahd. plecchazzan, blecchezen blitzen.
Vgl. φλέγω, φλόξ. — lat. flag-râre, flamma, fulgeo, fulgur, fulmen. — sskr. bhargas n. Glanz, bhrâj bhrâjati leuchten.

blanka blank.
an. blakki m. Blankheit, Glanz. + ags. blanca, blonca m. weisses Pferd; ahd. blanch, planch blank, blinkend, weiss. In alle Romanischen Sprachen übergegangen. Von blak φλέγω.

blaka schwarz.
an. blakkr schwarz, blek (= blakja) g. bleks n. Dinte. + ags. blac, bläc, engl. black schwarz, ahd. blah, plah st. n. Dinte.

blat platzen.
mhd. blatzen = nhd. platzen, platz, blatz m. platzender Schlag.
Vgl. ἔ-φλαδ-ον riss, platzte.

blandan bebland blandana mischen.
an. blanda blêtt mischen, part. blandinn von gemischter Gesinnung, falsch. + goth. blandan (baibland blandans) sich vermischen, Gemeinschaft haben, ahd. blantan, plantan abl. 7 mischen, Getränk mischen, anstiften, nhd. Blend-ling.
Vgl. lit. blendza-s, blęsti-s sich verdunkeln von der Sonne s. blinda. — ksl. blędĭ f. fraus, nugae, blędą blęs-ti errare, nugari, scortari.

blenda blind, trübe, nichtig.
an. blindr blind. + goth. blind-a-s, as. blind, ags. blind, engl. blind; ahd. blint, plint, mhd. blint blinder, nhd. blind.
Vgl. lit. blęsti-s sich verdunkeln (Sonne), blindė, blįsti es wird Abend, der Himmel bezieht sich. — ksl. blędĭ nugae.

blâva blau.
an. blâr, blâ, blâtt blau, dunkel. + ags. blae g. blaeves, engl. blue blau; ahd. blâo, plâo, plâwêr, mhd. blâ blâwer, nhd. blau.
Vgl. lat. flâvu-s blond. Zu blu φλύω „zerflossene" Farbe.

blik blaik blikum blikana blinken, erbleichen.
an. blikja bleik blikum blikinn blinken, blikna bliknadha erbleichen, bleikr bleich s. blaika. + mhd. blîchen bleich blichen blass werden, nhd. er-bleichen erblich erblichen.
Aus blak (blek) φλέγω.
Vgl. lit. blizgėti funkeln, glänzen, schimmern, blyksz-ti erbleichen. — ksl. bliskŭ Glanz.

blika, blikja n. Schein, Glanz; Blech.

an. blik g. bliks n. Schein, Glanz; Blech. + ahd. blic g. blicches, plich, mhd. blic g. blickes st. m. 1 Glanz, Blitz, Blick; Luther: umblicken = umglänzen; nhd. Blick n., ahd. blëh, plëh, blĕch, plëch pl. plëh und plëhir, mhd. blëch st. n., nhd. Blech n. Metallblättchen. Von blik blinken.

blaika weiss, hell, bleich.

an. bleikr bleich, flavus, bleikja f. weisse Farbe. + as. blêk, ags. blâc, engl. bleak; ahd. bleih, bleich, pleih, pleihh, mhd. bleich, nhd. bleich. Von blîkan, blaik.

blaikja bleich machen, bleichen.

an. bleikja bleikta bleichen (das Haar). + ahd. (pleihjan) bleichan, mhd. bleichen, nhd. bleichen bleich, blass machen. Von blaika bleich.

blîtha sanft, freundlich.

an. blîdhr freundlich, sanft. + goth. bleith-a-s mitleidig, gütig, barmherzig; as. blîdhi, ags. blîdhe, engl. blithe, ndd. blîd sanft (ditmars.), ahd. blîdi, plîdi, mhd. blîde heiter, froh, freundlich.

blîthisâ erfreuen.

an. blessa, bleza (aus blîdhsa) segnen. + as. blîdsëa, blîzza st. f. 1, ags. blîdhs, blîds und blis, bliss, blyss st. f. 2 Freude, Milde, as. blîdsëan ergötzen, erfreuen, sich erfreuen, engl. bless segnen. Von blîtha, wie ahd. blugisôn von bliuga.

blîva n. Blei.

an. blý g. blýs n. Blei. + ahd. blîo, plîo g. blîwes, mhd. blî g. blîwes st. n., nhd. Blei n.

blô, blôja blühen.

an. in blôm, blômi s. blôman, blôdh s. blôda. + as. blôjan, blôan, ags. blôvan, engl. blow; ahd. bluojan, pluoan, mhd. blüejen, blüewen, blüen, nhd. blühen.

Vgl. lat. flô-s, Flô-ra, flôre-o, flôri-du-s. — altirisch bláth, cymr. bloden Blüthe.

blôda n. Blut.

an. blôdh n. Blut. + goth. blôtha- n., as. blôd, ags. blôd n., engl. blood; ahd. bluot, pluot, mhd. bluot st. n., nhd. Blut n. Von blôja.

blôdaga blutig.

an. blôdhugr blutig. + as. blôdag, ags. blôdig, engl. bloody; ahd. pluotag, mhd. bluotic, nhd. blutig. Von blôda.

blôman m. Blume.

an. blômi m. collect. Blume und blôm n. Blume. + goth. blôman- m., as. blômo m., ahd. bluomo, pluomo, mhd. bluome schw. m. und ahd. pluomâ, pluamâ, mhd. bluome schw. f. wie nhd. Blume pl. Blumen f. Von blôja.

blôtan beblôt blôtana opfern, verehren.

an. blôta blêt blôtinn opfern, Opfer bringen. + goth. blôtan (baiblôt blôtans) verehren, ags. blôtan opfern; ahd. blôzan, plôzan red. 10 opfern.

blôta Opfer, Verehrung.

an. blôt n. Opfer. + ahd. in plôz-hûs n. Opferhaus. Von blôtan.

blôthûsa Opferhaus.

an. blôthûs n. Opferhaus. + ahd. plôzhûs n. Opferhaus. blôta+hûsa.

M.

(mâ) messen.

Germanisch in mâdi, mâla, mâlan und s. mat.
Vgl. ksl. mě-ra f. Mass. — μέ-τρο-ν. — lat. mê-ti-or, men-sus sum, mâter-ies. — sskr. mâ mâti messen; bilden.

mâdi f. Mass.

ags. maedh f. Mass.
Vgl. lat. mêti-or messe. — sskr. mâti und miti, upa-miti, zend. miti f. Mass.

mâla n. Punkt, Mal, Zeitpunkt, Zeit, Mahlzeit.

an. mâl g. mâls n. Zeit, besonders die zu etwas geeignete Zeit, Mahlzeit, maeli n. (= mâlja) Zeit. + goth. mêla- n. Zeit, Stunde pl. Schrift, Schriften; ahd. mhd. mâl st. n. Punkt, Zeichen; Mal, Merkmal; Zeitpunkt, Zeit; Mahlzeit, nhd. Mal, Mahl, Mahlzeit. Eigentlich „Abgemessenes“.

mâla, mâlan Mass.

an. mâl n. Mass, maela (= mâlja) maelta messen, maelir (= mâljas) m. Mass von trocknen und flüssigen Dingen. + goth. mêlan- m. Scheffel. Von mâ messen, vgl. ksl. měra f. Mass.

mat, metan mat mâtum metana messen, ermessen.

an. meta mat mâtum metinn schätzen, abschätzen, nach seinem Werth bestimmen, taxiren. + goth. mitan mat mêtum mitans messen, ags. metan messen, schätzen, wofür halten; ahd. mëzan, mëzzan, mhd. mëzzen messen, abmessen, überlegen, prüfen, nhd. messen mass gemessen.

Vgl. μέδω, μήδομαι, μέδ-ιμνο-ς. — lat. mod-u-s, mod-es-tu-s, moder-âre, mod-iu-s, med-it-âri.

meta n. Mass.

ahd. mhd. mez n. Mass, Art und Weise.
Vgl. lat. modu-s m. Mass, Art und Weise.

metatha m. Ordner, Schöpfer.

an. mjötudhr m. dass. + as. metod, ags. meotod st. m. Messer, Ordner, Bildner, Schöpfer. Von metan.
Vgl. den homerischen Titel μέδοντες.

mâtan (mâta) Mass, Art und Weise.

an. mâti m. Art, Weise, mâtu-ligr passend, angemessen. + ahd. mâza, mhd. mâze st. f. 1, mhd. auch zuweilen schwach, Mass, Art und Weise, mhd. mâz n. Mass, Messgefäss; Grad, Art und Weise. Vgl. lat. modus.

(ma) mâja mähen.

ags. mâvan, ahd. mâjan, mâan, nhd. mähen.
Vgl. ἀ-μάω mähe, erndte. — lat. me-to mete-re mähen.

matha, mathan m. Made.

an. im demin. madhkr g. madhks pl. ar m. Made. + goth. mathan- m. Made, Wurm, as. madho, ags. madha m., ahd. mado, mhd. made schw. m., md. maden schw. m. f. Made, Wurm.
Von mâ ἀμάω oder lat. met-ere, was im Grunde auf dasselbe hinauskommt.

mâtha n. Mahd.

ahd. â-mâd = mhd. âmât n. Nachmahd, mhd. mât g. mâdes n., nhd. Mahd f.
Vgl. ἄ-μητο-ς m. Erndte, Herbst.

maiva m. Möwe.

an. mâr g. mâs pl. mâfar m. Möwe. + ags. mâv, maev, maeve m., altengl. mow, engl. mew; ahd. mêh st. m. f., nhd. Mewe, Möwe. Vgl. mhd. mâwen, nhd. mauen von Katzen und anderen Thieren.

maisa m. Sack, Korb.

an. meiss m. Korb, Futterkorb. + ahd. meisa, mhd. meise st. f. 1 Gestell zum Tragen auf dem Rücken, Tragreff, Kiepe.
Vgl. lit. maisza-s m. grosser Sack. — ksl. měchŭ m. Fell, Schlauch, Sack. — sskr. mesha m. Widder, in der älteren Sprache auch Vliess, Fell und was daraus gemacht wird.

(mau) waschen, schwemmen.

an. mâ (= mavâ) mâdha abwischen, abwaschen, môdha f. grosser Fluss, Strom; Erddampf, Dunst, mô-r g. mô-s pl. mô-ar m. Sumpf, Moor.

Vgl. lit. mau-dau, maudý-ti untertauchen, baden, schwemmen, maudýti-s sich baden; preuss. mû in au-mû-sna-n acc. die Abwaschung. — ksl. myją my-ti waschen, schwemmen, po-myję f. pl. eluvies.
Vgl. μιϝ μιαίνω sudeln. — zend. mû-thra Unreinigkeit = sskr. mûtra Urin u. s. w.

(mau) movere, schieben, streifen, rücken.

Germanisch in mauri Ameise, môva Muff.
Vgl. lit. mauju mau-ti streifen, schieben, movà f. Muff. — ἀ-μεύ-ομαι und ἀ-μείβ-ομαι wechsle. — lat. moveo môvi môtum movêre, môt-âre, mût-are. — sskr. mîv mîvati schieben, streifen, rücken part. mûta motus.

mauri f. Ameise.

an. maur, ndd. miere f. Ameise.
Vgl. ksl. mravij f. Ameise. — zend. maoiri (d. i. mauri) m. Ameise.

môva f. Aermel, Muff.

afr. mowe, mhd. mouwe, md. môwe f. Aermel, Muff, vgl. ndd. hemds-mauen in Hemdsärmeln.
Vgl. lit. uż-mava, uż-mova f. alles was aufgestreift wird, ranku użmava eine Muff.

mauja mühen.

an. im part. môdhr müde s. mauitha. + goth. in af-mauitha-s, ahd. muojan, mhd. müejen, müewen, müen beschweren, quälen, beunruhigen, bekümmern, ärgern, verdriessen, nhd. mühen, abmühen.
Vgl. lit. mau-dà f. Sorge, Mühe, maudżiu, maus-ti schmerzen, sich grämen, sehnen.
Vielleicht mit mau movere identisch, vgl. zend. a-muyamna unversehrt.

mauitha müde.

an. môdhr müde (aus mauidh-s wie sôl Sonne aus sauil = goth. sauil). + goth. af-mauith-a-s ermüdet, vgl. as. môdhi, ahd. muodi, muadi, mhd. müede, nhd. müde. Part. praet. zu mauja mühen.

mauithîn f. die Müde, Müdigkeit.

an. moedhi f. Müdigkeit, Ermattung. + ahd. muodî, mhd. müede (und müeden) f., nhd. die Müde.

mauithja ermüden.

an. moedha (d. i. môdhja) moedda ermüden, kraftlos machen. + ahd. (muodjan) muodan, mhd. müeden müde machen, nhd. er-müden. Dazu part. praet. an. moeddr = nhd. er-müdet, Grundform mauithida-.

(mak) Nebenform zu mag.

Germanisch in maka, makan, meka, mikila; ahd. mahhâ f. machinatio, ags. macian, ahd. machôn, nhd. machen.

Vgl. μάγγανον = μηχανή, μέγαρον „Gemach", μέγας, μεγάλη, μέζων = μεγjων, μέγιστο-ς. — sskr. etwa maj-manâ adv. zuhauf, gesammt.

maka gemach, gemächlich.

an. makr, mök, makt passend, bequem; still, ruhig, friedlich, mak-ligr geziemend, billig. + ahd. gi-mah, ka-mah, mhd. gemach womit verbunden, wozu gehörig; entsprechend, gleich, passlich, bequem, angenehm, behaglich; ahd. gi-mah, mhd. gemach st. m. n. Verbindung, Gleiches, Gemächlichkeit, Ruhe, Pflege; häusliche Bequemlichkeit, Gemach, nhd. gemach, gemächlich, Gemach n.

makan m. aequalis.

an. maki m. aequalis, minn maki meines Gleichen. + as. gi-mako aequalis, compar, similis, ahd. ka-mahho schw. m. socius, ahd. gi-mahhâ schw. f. uxor, conjux.

meka gross.

an. mjök adv. sehr.
Vgl. μέγα-ς, μέγα.

mekila gross.

an. mikill, mikil, mikitt gross, voll, ansehnlich, bedeutend. + goth. mikil-a-s, as. mikil, ags. micel, mycel; ahd. mihhil, michil, mhd. michel gross, ntr. adv. sehr, um Vieles. Dazu an mjök adv. sehr, bei adj. und verb. vor und nachgestellt, vgl. μέγα.
Vgl. μεγαλο- gross, μεγάλη.

(mah) μάσσω.

Germanisch in maila, mâhan.
Vgl. mink-au, mank-stau knete. — ksl. mąka Mehl, mękŭkŭ weich. — μάσσω (= μακ-jω) μαγ-ειρό-ς, μᾶζα. — lat. mâc-erâre, mâceria. — sskr. mac macate zu Teig, Mehl, Staub machen.

maila n. Fleck.

goth. maila- n., ahd. meil Mal, Falte, Runzel.
Vgl. lat. macula f.

mâhan m. Mohn.

ahd. mâgo, nhd. Mohn m.
Vgl. ksl. makŭ m. — μήκων, μάκων m. Mohn.
Von mah μάσσω, weil man die Körner zerquetscht.

mag, magan mag magum mahta mahta vermögen, können.

an. mega mâ (für mag) mâtta matt vermögen, können. + goth. magan mag magum mahta mahts, as. magan oder mugan, ahd. magan, mugan, mhd. mugen, mügen vermögen, können, nhd. mögen mag mochte gemocht.

Vgl. ksl. mogą mošti können, vermögen. — μηχ-ανή, μόχ-λο-ς. — lat. mag-nu-s, mac-tu-s, Mâ-ja. — sskr. mah mahati fördern, ehren, zurichten, mahant gross u. s. w.

mais comp. adv. mehr.

an. meir (meirr) adv. comp. mehr. + goth. mais, as. mêr; ahd. mêr, mhd. mêr adv. comp., nhd. mehr.
Für magis, vgl. μέζων, μείζων. — lat. mâjor magis. — altirisch móa grösser. — sskr. mahîyaṁs grösser.

maisan grösser.

an. meiri (meirri) comp. adj. grösser. + goth. maizan-grösser, älter, as. mêr fl. mêro; ahd. mêr fl. mêro, mhd. mêr fl. mêre grösser, mehr. — An. meirri = ahd. mêrôro, mhd. mêrre, mêrer mit doppelter Steigerung, wie nhd. mehrere pl. Von mais.

maista adj. superl. meist.

an. mestr maximus. + goth. maist-a-s grösst, höchst, as. mêst, engl. most; ahd. meist, mhd. meist, nhd. meist adj. Für magista.
Vgl. μέγιστο-ς. — sskr. mahishṭha = zend. mazista der grösste.

maist adv. zu maista, meist.

an. mest adv. meist. + goth. maist adv. aufs meiste, höchstens, ahd. meist, potissimum, nhd. meist adv.

mahti f. Macht.

an. mâttr g. mâttar dat. maetti pl. maettir n. Macht, Kraft, mâttugr, mâttigr mächtig, kräftig. + goth. maht-i-s f., as. maht, ahd. maht, mhd. maht st. f. 2 Kraft, Macht (auch Gemächte, Unterleib wie ahd. gi-maht), nhd. Macht pl. Mächte f., goth. mahteig-a-s, as. mahtîg, ahd. mahtîg, mahtîc, mhd. mehtic, nhd. mächtig. Von magan.
Vgl. ksl. moštĭ f. Macht.

magan m. Magen.

an. magi m. Magen, Leib. + ags. maga m., ahd. mago, mhd. mage schw. m., nhd. Magen m. Von magan, vgl. ahd. maht f. Macht und Gemächte, Unterleib, ahd. gi-maht f., nhd. Gemächte.

magana, magina n. Kraft.

an. magn n. Kraft und megin, megn g. megins dat. megni, magni n. Kraft, magin-gjördh f. Kraftgürtel, megin-herr n. Hauptheer, megin-land n. Hauptland vgl. engl. nom. propr. Mainland. + as. megin, ahd. magan, makan und megin, mekin, mhd. magen st. n. m. Kraft, Macht, Gehalt, Menge. Von magan.

magu m. Knabe, Sohn.

an. mögr g. magar dat. megi pl. megir m. Sohn. + goth. magu-s, as. magu m. Knabe, goth. magulan- m. Knäbchen. Vgl. altirisch mug Sclave, zend. magu, magavan erwachsen, Junggesell.

mauja, mavja f. Mädchen.

an. maer g. und pl. meyjar (d. i. maujâs) f. Mädchen. + goth. mauja- nom. mavi, g. maujôs f. Mädchen, mavilôn- f. Mägdlein. Für magvja-, fem. zu magu Knabe.

mâga m. Verwandter, affinis.

an. mâgr g. mâgs pl. ar m. durch Heirath Verwandter, Schwager, Schwiegersohn, Schwiegervater. + goth. mêg-a-s oder mêg-i-s m. Tochtermann, Eidam, as mâg m., ahd. mâg, mhd. mâc g. mâges st. m. 1, mhd. auch pl. schw. mâgen Verwandter. Vgl. lit. mosza f. Schwägerin.
Wohl zu magan.

managa manch, viel.

an. margr, mörg, mart mancher, viel, margr m. Menge (Wandel von n in r kommt im Deutschen sonst nicht vor). + goth. manag-a-s, as. manag; ahd. manag, manac, manec manch, viel, nhd. (mannig) manch.
Vgl. ksl. mnogŭ manch.
Zu magan vgl. sskr. mam̃hate begaben, mañkshu s. manvu.

managfaltha mannigfalt.

an. margfaldr vielfach. + goth. managfalth-a-s, ahd. managfalt, manacfalt, mhd. manecfalt mannichfaltig, vielfach, zahlreich. managa+faltha w. s.

manvu bereit.

goth. manvu-s bereit, ga-manv-jan bereiten.
Vgl. lat. mox. — sskr. mañkshu, makshu adj. bereit, adv. alsbald, bald, mox.
In manvu-s ist g ausgefallen wie in mais, mavi, und s, wie in mâ-nan- Mond.

magra mager.

an. magr mögr magrt mager, fleischlos. + ags. mäger, engl. meagre ahd. magar, mhd. mager, nhd. mager. Alte Entlehnung aus lat. macer.

magrîn f. Magerkeit.

an. megri f. indecl. Magerkeit. + ahd. magarî f. Magerkeit. Von magra.

magrja mager machen.

an. megra (= magrja) megrdha mager machen. + ahd. (magarjan) magarran, mhd. megeren mager machen. Von magra.

mati m. Speise.

an. matr g. matar pl. ir m. Speise, vgl. mata f. dass. s. matan. + goth. mat-i-s m. Speise, mati-balgs m. Speisetasche, matjan essen, fressen, as. mat und meti st. m. Speise, ahd. maz, mhd. maz st. n. Speise, Mahlzeit, ahd. mazzi-môs, mezzi-môs n. Mahlzeit. — Dazu an mettr part. praet. (= matidas) gespeist, satt von goth. matjan essen, fressen.
Vermuthlich zu lat. mand-ere kauen. — μα-σάω kaue (= μαδ-σαω).

matan Speise.

an. mata f. Speise. + ahd. in gi-mazzo, mhd. ge-mazze schw. m. Tischgenosse, mhd. ge-mazze schw. f. Tischgenossin. S. mati.

mathla n. Sprache, Rede, Vertrag, Rechtssache.

an. mâl g. mâls n. Sprache, Rede, Gespräch pl. Sprüche; Vertrag, Rechtssache, Satzung; Sache überhaupt. + goth. mathla- n. Versammlungsplatz, mathljan reden, mathleini- f. Rede; ags. mädhel, medhel st. n. Rede, Unterhaltung; Versammlungsplatz, Versammlung; ahd. madal- nur in Eigennamen; as. entstellt mahal, ahd. mahal n. Gericht, Gerichtsverhandlung, Vertrag; Gerichtssitzung, Gerichtsstätte.
Zu ma = man, vgl. sskr. mantra n. Spruch. (ὀμο- schwören).

mathlja reden.

an. maela maelta reden, sprechen; aufsagen, hersagen; bestimmen, verabreden, maela â schelten. + goth. mathljan reden, ags. mädhlan, medhlan und madhelian, madholian reden, as. mahalan, ahd. mahalan, mhd. mahelen, meheln sprechen, verabreden, versprechen, verloben, vermählen.

man, monan man monda sich erinnern, gedenken, meinen.

an. muna man munda sich erinnern, in Erinnerung bringen. + goth. munan man munum munda munds meinen, glauben, dafür halten, as. farmunan farman farmunsta verachten.
Vgl. lit. miniu minė-ti gedenken, pri-manu-s verständig. — ksl. mĭnją mĭnė-ti meinen. — μέ-μον-α, μένος, μιμνήσκω. — lat. memini, mens, com-miniscor. — sskr. man manyate denken, meinen.

man (manna) m. Mann, Mensch.

an. madhr g. manns pl. menn m. Mann, Mensch, Jemand, man n. Knecht (männlich und weiblich), man-gi, mann-gi nemo, manndjöfull m. Mannteufel. + goth. nom. manna g. mans pl. mannans und mans m. Mensch, as. man m. Mensch, Mann, ags. man, mann, monn und manna, monna m., engl. man pl. men, ahd. mhd. man m. Mensch, Mann, Held, Ehemann, Geliebter, Lehensmann.
Vgl. lit. pri-manu-s verständig. — sskr. manus, manu m. Mensch.

mannus Urahn der Germanen.

Mannus bei Tacitus, mhd. Mennor der êrste was genant, dem tiutisch rede got tet bekant Frauenlob 159, 13. Vgl. *Μίνυ-ς, Μινύα-ς, Μίνως.* — *Μάνης* Urahn der Phryger, davon *Μανικὰ ἔργα* Werke der Vorzeit. — sskr. manus, manu Urmensch, Menschenvater, zend. manuscithra n. pr. eines Helden.

manniska menschlich.

an. mennskr menschlich. + goth. mannisk-a-s, as. mannisk, mennisk, ags. mennisc; ahd. mennisc, mhd. mennisch menschlich. Von man.

manai mahnen.

ags. manian, monian, ahd. manên, manôn, nhd. mahnen. Vgl. lat. moneo monui monitum monêre.

minja f. Andenken, Erinnerung, Erinnerungstrunk, Toast.

an. minni n. Andenken, Erinnerung, Gedächtniss, zu Jmds Gedächtniss ausgebrachter Trunk, minjar f. pl. Erinnerungszeichen, Denkmal, minnigr, minnugr reich an Erinnerung, memor. + as. minnja f., ahd. minnî f. Andenken, Erinnerung; Erinnerungstrunk, Toast; Erinnerungsgeschenk, Geschenk; Liebe, mhd. minnic liebend, Liebe hegend.

Alte Bildung, vgl. *μνεία* f. Andenken und die Praesensthemen lit. miniu, ksl. mĭnją, sskr. manye.

maina f. Meinung, mainja meinen.

ahd. meina, mhd. meine f. Sinn, Absicht, Meinung, as. mênjan, ahd. meinjan, mhd. nhd. meinen.

Vgl. ksl. měnją měniti meinen.

maina gesteigert aus min in min-ja (= men = man).

mona Lust, Wonne.

an. munr m. Geist, Leben, Wonne, mun-ligr angenehm, behaglich. + as. in muna-lîk, muni-lîk lieblich, anmuthig. Von monan.

mondâ sehen auf, zielen auf.

an. munda adha sichten, zielen nach Etwas. + goth. mundôn sis sich etwas ansehen, auf etwas sehen. Zu monan, vgl. lit. matýti sehen, *ματέω* spüren.

(man) prominere.

Germanisch in montha Mund, mondi Hand, mûla Maul (Vorsprung).

Vgl. lat. man in manu-s Hand, minae Vorsprung, Zinne, Drohung, minère, e-, pro-minêre vorspringen, minâri vorspringen, drohen, mentum Kinn (auch Vorsprung an Gebäuden) menta, mentula f. penis, mons tis Berg, promuntôrium Vorsprung.

montha m. Mund, Maul.

an. munnr, mudhr g. munns pl. ar m. Mund, Maul; Schnabel, Spitze. + goth. munth-a-s m., as. múdh, mund, ags. mûdh m., engl. mouth; ahd. mund pl. mundâ, mhd. munt g. mundes pl. munde und münde st. m. Mund, Maul, Mündung, nhd. Mund m. Vgl. lett. mutte Mund. Wohl eigentlich „Vorsprung“ vgl. lat. pro-minere, pro-muntorium u. a.
Germanisch montha, lat. mentu-m Kinn und menta f. penis beruhen auf einem alten Nomen: „manta Vorsprung“.

mondi f. Hand.

an. mond f. Hand. + ags. mund f. Hand, Schutz, ahd. mund f. Hand, Schutz, Bevormundung, nhd. Vor-mund, Münd-el.
Vgl. lat. manu-s f. Hand, Schutz.

mûla, mûlan Maul.

an. mûli m. Schnauze, Schnabel; Landspitze, daher Ortsname Mûli m. + goth. in far-mûljan das Maul verbinden, ahd. mûla st. f. 1, mhd. mûl st. n., amhd. auch mûle st. n., md. mûle schw. f., nhd. Maul n.
mûla steht für mon-la und bedeutet eigentlich, wie das Altnordische zeigt, „Vorsprung“ vgl. lat. ê-minulu-s, prô-minulu-s hervorstehend.

mana f. Mähne.

an. mön g. und pl. manar f. Mähne, mön-skurdhr m. Verschneiden der Mähne. + ahd. mana, mhd. mane, man st. schw. f., nhd. Mähne.
Germanisch mana Mähne steht zu sskr. manyâ f. Nacken, wir ksl. griva f. Mähne zu sskr. grîvâ f. Nacken.

manja n. Geschmeide, Halsschmuck.

an. men g. pl. menja n. Geschmeide, von einem Halsschmucke. + as. meni, ags. mene n., ahd. menni n. Halsband, Perlschnur. Vgl. ksl. monisto n. Halsband. — *μάννο-ς*, *μόννο-ς*, *μανι-άκη-ς* Goldband um den Hals. — lat. monî-le n. Halsband und mel-lu-m (men-lu-m) mil-lu-s Hundehalsband. — sskr. maṇi m. f. am Leibe getragenes Kleinod, Juwel, Perle.

mânan m. Mond.

an. mâni m. 1. Mond (nur poetisch) mâna-dagr Montag 2. lunula, segmentum circuli. + goth. mênan- m., as. mâno, ags. mōna m., engl. moon Mond; ahd. mâno, mhd. mâne, mône, môn schw. m., mhd. einzeln auch f. Mond, Monat, nhd. Mond m. Vgl. lit. mĕnû (d. i. mĕnan-) m. Mond, sonstiges Thema mėnes und mėnesja-.
Vgl. lit. mėnû (= mėnen-s) nom. Mond, sonstiges Thema mėnes- und mėnesi-. — ksl. mĕsęcĭ m. Mond, Monat. — *μήν*, *μείς* g. *μηνός* m. Monat,

μήνη Mond. — lat. mensi-s g. pl. mens-um Monat. — altirisch mí g. mís (aus mens) Monat. — sskr. mâs, mâsa m. Mond, Monat.
Wohl nicht von mâ messen, sondern von mâ = mi wechseln.

mânâtha m. Monat.

an. mânadhr, mânudhr g. mânadhar pl. ir oder mânadhr, mânudhr m. Monat. + goth. mênôth-a-s, ags. mônadh, môndh m., engl. month; ahd. mânôd, mhd. mânôt g. -des und mânet, mônet st. m., nhd. Monat m.
Von mânan, eigentlich part. praet. „bemondet, Mondversehen".

manth rühren, drehen.

Germanisch nur in manthula.
Vgl. lit. menturė f. Quirl. — ksl. mętą męs-ti ταράττω. — sskr. math mathnâti manthati rühren, drehen, quirlen; zausen, quälen.

manthula Drehholz.

an. möndul-l Drehholz. + nhd. Mangel f. Mangel-holz, (die Wäsche) mangeln, durchgängig entstellt aus „Mandel".
Vgl. lit. menturė Quirl. — ksl. męta f. Drehholz. — sskr. math m. manthâ f. Quirl.

mamp, mampja hǫhnen, schmähen.

goth. bi-mampjan verspotten, verhöhnen.
Vgl. μέμφομαι tadle, schmähe, μομφή Tadel.

mar, marja zerstossen, zermalmen.

an. merja mardha stossen, zerstossen. + mhd. mëren, mërn eintunken, einweichen, umrühren, zu Abend essen, ahd. mer-ôd Abendessen.
Dazu auch ags. mearu, ahd. maro marawêr mürbe.
Vgl. lat. mar-tus, mart-ulu-s Hammer = ksl. mlatŭ, lat. mer-enda f. Vesper, Abendessen, mor-êtum Mörsergericht, mor-târium Mörser. — μαραίνω mürbe, welk machen, μάρ-ναμαι kämpfe. — sskr. mar mṛnâti zermalmen, zerschlagen, mûr-ṇa zermalmt, zerbrochen.

maran m. f. Alp, quälendes Nachtgespenst.

an. mara f. Alp, quälende Traumgestalt. + ags. mara m., engl. nightmare Nachtmahr, mhd. mar m. Nachtmahr, Alp, quälendes Nachtgespenst.

(mar) sterben.

Germanisch in mari, mortha, morthja.
Vgl. lit. mir-stu, mir-ti sterben, mara-s Sterben. — ksl. mĭrą mrě-ti sterben. — μορ-τό-ς = βροτό-ς, ἄμβροτο-ς, βρότο-ν Blut. — lat. morior mortuus sum (cf. ksl. mrŭtvŭ todt) mori. — sskr. mar marati mriyate sterben.

mari, marja Meer.

an. marr g. marar m. Meer. + ags. mere st. m., ahd. mari, meri

(Stamm marja) m. n., mhd. mer st. n., nhd. Meer n. Dazu goth. in mari-saiv-a-s See, marein- f., as. merî, ahd. marî, merî f. Meer. Vgl. lit. marė-s f. pl. das Haff. — ksl. morje n. Meer. — altgallisch more, altirisch muir n. Meer. — lat. mare n. Meer. — sskr. mîra m. Ocean ist nicht belegt. Von mar sterben, „todtes" Wasser.

mortha n. Tödtung, Mord.

an. mordh n. Todschlag. + as. mordh n., ahd. mord, mhd. mort g. mordes st. n., nhd. Mord m. Vgl. sskr. mṛta part. pf. gestorben, todt, mṛta n. Tod.

morthja morden.

an. myrdha (= murdhja) praet. myrdha morden, heimlich tödten. + ahd. murdjan, mhd. mürden und morden, mörden ermorden, tödten, nhd. morden, Mörder.

(mar) flimmern, glänzen.

Germanisch in mâra (und morgana Morgen?).
Vgl. ksl. mĕrŭ s. mâra. — *ἀ-μαρ-ύσσω, μαρ-μάρ-εο-ς, μαρ-μαίρω* flimmern, *Μαῖρα* Hundsstern, *μάρις* Fieberhitze. — lat. meru-s. — sskr. marîci m. Glanz, Schimmer.

mâra, mârja lauter; berühmt.

an. maerr rein, lauter, merus (von Bier, Wein) berühmt. + goth. mêr-a-s in vaila-mêr-s löblich, mêri-tha f. Gerücht, mêr-jan verkündigen, as. ahd. mâri, mhd. maere bekannt, berühmt.
Vgl. ksl. mĕrŭ Namen habend z. B. in vladi-mĕrŭ = Waldemar. — lat. meru-s lauter. — gallisch in Virido-mârus u. s. w., irisch már ansehnlich.

(mark) wischen, streichen, streifen.

Germanisch nur in marku, marka, morkja.
Vgl. lit. marga-s streifig, bunt, marg-ti bunt werden (auch vor den Augen). — *μάργ-ος, ἀ-μέργω, ὀ-μόργνυμι* — lat. margo Streif, Rand. — sskr. marj mârshṭi wischen, streichen, streifen, streicheln.

1. marka f. und marku Mark, Grenze, Grenzland.

an. mörk g. markar oder merkr pl. markir, markar, merkr f. Wald (ursprünglich ungerodetes Grenzland). + goth. marka f. Mark, Grenze, Gebiet, ags. mearc f. Grenze, Ziel, Ende, Bezirk, as. marka f., ahd. marca, marcha f. Mark, Grenze, Grenzland, Gebiet; Allmende, Wald. Vgl. lat. margon- Rand, zend. merezu, neupers. marz, armen. marz Grenze, neupers. marz-bân Markgraf. an. mörk flectirt wie hönd, also u-Stamm und = zend. merezu Grenze.

2. marka n. Zeichen, Kennzeichen, Marke.

an. mark n. Zeichen, Kennzeichen. + mhd. marc st. n. Zeichen. Eigentlich definitio und = 1 marka finis.

3. marka f. Mark, halbes Pfund (Silbers).

an. mörk g. markar pl. merkr f. Mark Silbers. + mlat. marca f., mhd. marke, mark st. f. Mark, halbes Pfund Silbers, nhd. Mark f. Eigentlich „begrenzte, bestimmte Summe" und = 1 marka.

markâ bezeichnen.

an. marka adha kennzeichnen, abbilden, erkennen, schliessen auf. + as. markôn, ahd. marcôn, marchôn abgrenzen, bezeichnen, bestimmen, abschätzen. Von 1. 2. marka.

markja merken.

an. merkja merkta kenntlich machen, bezeichnen, vermerken, aufzeichnen; bedeuten, wahrnehmen, bemerken. + ahd. (merkjan) merkan, merchan, mhd. merken praet. marhte beachten, wahrnehmen, bemerken; verstehen, sich merken = behalten, bezeichnen, nhd. merken. Von 2 marka.

morkja, merkja finster.

an. myrkr, myrk, myrkt finster, myrkr n. Finsterniss. + as. mirki, ags. myrce, mirce finster, düster, unheimlich. Vgl. ἐν νυκτός ἀμόλγῳ Homer.

marha m. Pferd.

an. marr g. mars pl. ir oder ar m. Pferd. + ags. mear st. m., ahd. marah, mhd. march g. marhes und marc g. markes st. n. Ross, Streitross, nhd. in Mar-schall, Mar-stall. Keltisch marka Pferd.

marhja, marhjan f. Stute, Mutterpferd.

an. merr g. und pl. merar f. Stute. + ags. myre f., engl. mare; ahd. (marahjâ) merihâ, merhâ, mhd. meriche, merhe, nhd. Mähre schw. f. Stute, Mutterpferd. Feminin zu marha.

mal, malan môl malana mahlen.

an. mala môl malinn mahlen. + goth. malan môl malans, as. malan; ahd. malan, mhd. maln abl. 4 mahlen.
Vgl. lit. malu, mal-ti. — ksl. melją mlě-ti. — μύλη, μύλλω. — lat. molere, mola. — altirisch melim molo.

malma, malman m. Gruss, Stein.

an. mâlmr g. mâlms m. Erz. + goth. malman- m. Sand, as. melm, ahd. mhd. mëlm st. m. Staub. Von malan.
Vgl. lit. melmů g. melmen-s m. der Stein, der Griess (die Krankheit).

melva n. Mehl.

an. mjöl dat. mjölvi n. Mehl. + as. mel g. melas n. Mehl; ahd. mëlo g. mëlawes, mëlewes, mëlwes, mhd. mël g. mëlwes n. Mehl; Staub, Kehricht, nhd. Mehl n. Zu malan.
Vgl. goth. ga-malv-jan zermalmen, denominal von (malva-).

melitha n. Honig.

goth. militha- n. Honig.
Vgl. μέλι g. μέλιτος n. — lat. mel g. mellis n.
Als weich, milde benannt.

milda mild, freigebig.

an. mildr mild, gnädig, freigebig. + goth. un-mild-a-s lieblos, as. mildi, ags. milde; ahd. milti, mhd. milte, milde freundlich, mild, freigebig, nhd. mild. Goth. milditha f. = ahd. miltida f. Milde, Gnade, Erbarmen.
Vgl. altlat. mal-ta-s molles; doch lässt sich milda auch zu μάλθη, μαλθακός, oder zum slavischen mil lieben stellen. Unmöglich dagegen ist die Combination mit sskr. mradu weich.

mildîn f. Milde, Freigebigkeit.

an. mildi f. Gnade, Freigebigkeit. + ahd. miltî, mhd. milte, milde f. Freundlichkeit, Gnade, Freigebigkeit, nhd. Milde f. Von milda.

molda f. Erde, Staub.

an. mold g. moldar pl. ir f. Erde, humus, Erdstaub. + goth. mulda f. Staub, muldein-a-s von Staub, irdisch; ahd. molt st. m. und molta, mhd. molte st. schw. f. Erde, Staub.
Vgl. lit. mil-ta-s Mehl. — lat. mal-ta-s molles.
sskr. mṛd f. Erde kann nicht herbeigezogen werden; das hiesse germanisch (molta).

molja zermalmen.

an. mylja mulda mulinn zermalmen. + ahd. muljan, mhd. müllen, müln zermalmen. Zu malan wie hulja zu hal hehlen.
Vgl. ksl. melją molo. — μύλλω (nur im Sinne von molo βινέω).

malk, melkan malk molkum molkana melken.

an. in mjôlk s. melki, mjôlkr s. melka. + ahd. mëlchan, mhd. mëlchen (später mëlken ndd. Form), nhd. melken molk gemolken.
Vgl. lit. melżu milż-ti (streicheln) melken. — ksl. mlĭzą mlěs-ti melken. — altirisch do-o-malgg mulxi, melg Milch. — ἀ-μέλγω. — lat. mulgeo, mulc-tra.

melka milch, milchgebend.

an. mjôlkr milch, milchgebend. + ahd. mëlch, mhd. mëlk, nhd. milch = milchgebend. Von melkan.

melki f. Milch.

an. mjólk f. Milch. + goth. miluk-i-s (mit eingeschobenem Vocal wie in filig-ri von filhan), ags. meolc, meoluc f., engl. milk; ahd. miluh, mhd. milch st. f. 2, nhd. Milch f. Von melkan.
ksl. mlŭko, mlěko ist entlehnt. — Vgl. altirisch melg Milch.

malt, meltan malt (moltum moltans) flüssig werden, sich auflösen.

an. in maltr faul s. malta, malt n. Malz s. malta, milti n. Milz s. meltja. + ags. meltan abl. 1 solvi, liquefieri, u. s. malta, meltja.
Vgl. ἀ-μαλδύνω auflösen, zerstören. — sskr. mard mṛdnâti, mrad mradate reiben, zerreiben, mṛdu weich, zart, geschmeidig.

1. malta schmelzend, faulend.

an. maltr, mölt, malt verfault, faul. + ahd. malz, mhd. malz hinschmelzend, hinschwindend, kraftlos. Von meltan malt schmelzen.

2. malta n. Malz.

an. malt n. Malz. + as. malt, ags. malz, mhd. malz st. n., nhd. Malz n. Von meltan malt schmelzen.

maltja mälzen.

an. melta melta mälzen (verdauen, causale von meltan malt schmelzen). + as. meltian, ahd. malzen, nhd. mälzen zu Malz dörren. Von 2 malta.

meltja n. Milz.

an. milti g. miltis n. Milz. + ags. milte st. n., ahd. milzi, mhd. milze, milz st. n., nhd. Milz n. Von meltan auflösen, vgl. an. melta (malt-ja) verdauen.

(maskv) knüpfen.

Germanisch nur in maskvan Masche.
Vgl. lit. mezgu, megsti Knoten knüpfen, stricken (Netze), Augen, Knospen bekommen, magz-ta s Stricknadel.

maskvan, maskan Masche.

an. möskvi m. Masche. + ahd. mascâ, mhd. masche, nhd. Masche schw. f.
Vgl. lit. mazga-s m. ein Knoten, eine zugezogene Schlinge (nennen wir auf Deutsch „Masche").

masga m. Mark.

an. mergr g. mergjar pl. ir m. (marg-ja) m. Mark im Knochen. + as. marg n., ags. mearg, mearh m., engl. marrow; ahd. marg, marag, marc, marac g. marges, marages, mhd. marc g. marges st n., nhd. Mark n. (Gothisch *mazga-).

Vgl. ksl. mozgŭ m. Mark. — sskr. majjan, majjas n. majjâ f., zend. mazga f. Mark.

masta m. Mast.

an. mastr m. Mast (nach Schade). + ags. mäst m., ahd. mast, mhd. mast st. m., nhd. Mast.
Für mahsta? zur Wz. mag, vgl. μοχ-λό-ς, lat. mâ-lu-s (= mag-lu-s) Mast.

masra m. Maser, Maserholz, Ahorn.

an. mösurr g. mösurs m. und mösur-trê n. Ahornbaum. + ags. maser m. Ahorn; ahd. masar, mhd. maser st. m. 1 Maser, knorriger Auswuchs am Ahorn und anderen Bäumen; Becher daraus, mhd. meserîn von Maser, nhd. Maser, maserig, Maser-holz, die Masern (Krankheit).

(mi, mai) wechseln, tauschen, verändern.

Germanisch in maida, maidja, maina (mid, missa).
Vgl. lettisch míju mí-t tauschen, lit. maina-s, ksl. měna f. Tausch, Wechsel. — μοῖ-το-ς Wechsel. — lat. mû-nia, com-mû-ni-s. — sskr. mâ mayate tauschen, apa-mâ abwechseln.
Aus mâ, wovon mâ-nan Mond.

maida veränderlich.

an. in meidha s. maidja. + goth. ga-maid-s gebrechlich, maidjan verändern, verfälschen, in-maidjan dass.; as. gemêd vanus, ahd. kameit thöricht, übermüthig, mhd. gemeit fröhlich, keck.

maidja verändern, verderben.

an. meidha (= meidhja) meidda verletzen, beschädigen, körperlich verstümmeln, meidh-sl n. meidhing f. körperliche Verletzung, Schaden. + goth. maidjan, in-maidjan verändern, verfälschen.

maina trügerisch, schädlich n. Trug, Schaden, Unheil.

an. meinn schädlich, mein n. Schaden, Unglück, Beschädigung. + ahd. mhd. mein falsch, trügerisch; as. mên, ags. mân n., ahd. mhd. mein st. n. und m. Falschheit, Verbrechen, Missethat; Unglück, Verlust, Niederlage.
Vgl. lit. maina-s, ksl. měna Tausch, Wechsel (oder zu mi minuere, aber mi wechseln und mi minuo sind eigentlich ein und dasselbe).

mainaitha m. Meineid.

an. meineidhr m. Meineid. + as. mênêdh, ahd. meineid, mhd. meineit g. -des, nhd. Meineid m. maina+aitha Eid.

(maina) ga-maina gemein.

goth ga-main-s, nhd. gemein.
Vgl. lat. com-mûni-s (aus con-moino-s).

mid meiden (eigentlich vertauschen).

ags. mîdhan, ahd. mîdan, nhd. meiden mied gemieden.
Vgl. lett. mit-ét verändern, unterlassen. — sskr. mith methati sich zu Jemand gesellen, mithu falsch, verkehrt u. s. w.

missa- miss- bezeichnet Wechsel, Abstand; das Falsche, den Mangel.

an. mis- in Zusammensetzung bezeichnet Wechsel, Unterschied; das Falsche, Mangel, Verneinung. + goth. missa- in missa-leik-a-s verschieden, allerlei, missa-dêdi- f. Missethat; ahd. missa-, misso-, missi-, misse-, mis-, mhd. misse-, mis- in Zusammensetzung Wechsel, Abstand; Abgang, Verkehrung, Fehler, Irrthum bezeichnend, nhd. Misse-that, miss-.
Aus mit-sa vgl. ksl. mitě adv. abwechselnd. — sskr. mithas zusammen, gegenseitig, wechselweise, abwechselnd, mithatyâ adv. abwechselnd, wetteifernd, mithu falsch, verkehrt, mithus dass.

missâ adv. wechselweis.

an. miss in â miss aneinander vorbei. + goth. missô adv. wechselseitig, einander, vgl. ahd. mis, missi adj. verschiedenartig. Zu missa.

missalîka verschieden.

an. mislîkr ungleich, verschieden. + goth. missaleik-a-s verschieden, mannigfach, as. mislîk dass., ahd. missalîh, missilîh, mhd. misselîch verschieden, mannigfach; ungewiss, misslich, nhd. misslich. Aus missa und lîka w. s.

missja vermissen, missen.

an. missa (= missja) mista vermissen, verlieren, einbüssen, verfehlen. + ahd. (missjan) missan, mhd. missen vermissen, entbehren, verfehlen, nhd. missen. Von missa.
An. missi-r m. missa f. Verlust, Schade vgl. mhd. misse st. f. Verfehlen; Irrthum. Von missja.

(mi, mai) in den Boden einsenken, errichten.

Germanisch nur in maida.
Vgl. lett. mê-t bepfählen. — lat. mê-ta, moe-nia, mû-ru-s (für moi-ro-s). — sskr. mi, minoti in den Boden einsenken, befestigen, gründen, aufrichten, errichten, bauen.

maida Pfosten.

an. meidh-r m. Baum, Stange, Balken.
Vgl. lett. mêt-a-s m. Zaunpfahl. — lat. mêta f. alles Aufgerichtete. — sskr. mi-t f. me-thi m. Pfosten, Säule.

(mi) minuere.

Germanisch in minu, mins, minnista, mit, maitila.

Vgl. ksl. mĭnij̆ s. mins. — μινύω, μινύ-θω, μείων. — lat. minuo, minus, minimus. — sskr. mi mî minâti minâti minoti pass. mîyate mindern, aufheben; verfehlen, verletzen, verändern (= mi verändern, wechseln), med. pass. sich mindern, vergehen.

(minu) minja klein, gering.

ags. min, holld. min, ndd. minne klein, gering.

Vgl. μινύ-ζηος, μινυ-ώριο-ς, μινύ-θω. — lat. minu-o, minor, minimus. — sskr. minu in mino-ti.

mins adv. comp. weniger, minus.

an. minnr, midhr adv. comp. weniger, minus. + goth. mins, minz, ahd. min, mhd. min adv. comp. weniger, minder.

Vgl. ksl. mĭnij weniger. — lat. minor, minus, minis-ter.

minnisan comp. adj. minor.

an. minni adj. comp. (aus minnisi) minor. + goth. minnizan- kleiner, geringer, jünger, ahd. minnir nom. minniro, minnirâ, minnirâ, mhd. minner, minder, nhd. minder minor. Von minnis mins.

minnista mindest, minimus.

an. minstr minimus. + goth. minnist-a-s der kleinste, geringste, letzte, as. minnisto, ahd. minnist, minnôst, mhd. minnest, minst, nhd. mindest.

mit mait zerhauen, zerschneiden.

an. mjatl n. (= mit-la-) das Abschneiden, davon mjatl-a adha in kleine Stücke schneiden, meit-ill Meissel s. maitila. + ags. mîte f., engl. mite, ahd. mîza schw. f. Mücke, goth. maitan maimait maitans, ahd. meizan miaz mêz, mhd. meizen miez hauen, abhauen, abschneiden. Aus mi minuere durch t abgeleitet.

maitila m. Meissel.

an. meitill g. meitils pl. meitlar m. Meissel. + ahd. meizil, mhd. meizel st. m., nhd. Meissel m. Von maitan.

miuka, mûka sanft.

an. mjûkr mollis, schmiegsam, nachgiebig; mýkja (= mjûkja) mýkta besänftigen. + goth. in muka-môdein- (mûka?) f. Sanftmuth, engl. meek sanft.

Mit lit. mink-sz-ta-s, ksl. mękŭkŭ weich (Wz. mank μάσσω) besteht keine Verbindung.

mig, mîgan maig migum migana harnen.

an. mîga meig oder mê migum miginn harnen. + ndd. miegen. Dazu goth. maihstu-s = nhd. Mist m. = engl. mist Nebel vgl. sskr. mih Nebel.

Vgl. lit. mëżu myż-ti harnen, mig-là = ksl. mĭgla Nebel = ὀ-μίχλη,

ὀ-μιχέω, ὤμιξα harnen. — lat. mingere, mêjere, miâre. — sskr. mih mehati harnen, beträufeln, megha Wolke.

medja medius.

an. midhr, midh, mitt medius. + goth. midja- nom. midis, as. middi, ags. midd, mid; ahd. mitti, mhd. mitte adj. medius in der Mitte befindlich, mittler.
Vgl. ksl. meżda (= medja) f. die Mitte. — μέσσο-ς (= μεθjo-ς). — lat. mediu-s, dî-midiu-s. — altgallisch in Medio-lânum, Medio-matrici, altirisch medónda medius. — sskr. madhya, zend. maidhya medius.

medila mittler n. Mittel, Mitte.

an. midhil praep. c. gen. zwischen, auch â, î milli, millum, millim c. gen. zwischen, midhla adha mittheilen, vermitteln. + ahd. mittil, metil-scaft, mhd. mittel adj. mittler, superl. ahd. mittilôst, nhd. mittelst; mhd. mittel n. Mitte, nhd. Mittel n. Von medja. Vgl. lat. medulla.

meduma mittelster, f. Mitte.

an. mjödhm g. mjadhmar pl. ir f. Hüfte (eigentlich Mitte). + goth. miduma f. Mitte, ahd. nur im dat. sg. m. in mittamen, in mittimen, in mittemen, vgl. metam, mhd. en mittemen, in mitten, en mitten, nhd. in mitten mit gen.
Vgl. sskr. madhyama der mittelste.

medigarda m. Umhegung der Mitte, Erdscheibe im Ocean, Erde.

an. midhgardhr m. dass. + ahd. mittigart st. m. dass. vgl. goth. midjungard-i-s m., ags. middangeard m., ahd. mittingart m. und as. middilgard st. m. und st. f. 2 = ahd. mittilgart, mittilagart m. dass. Aus medja und garda.

memsa Fleisch.

Nur im goth. mimz n. Stamm mimsa- Fleisch erhalten; auch goth. mammôn- f. Fleisch?
Vgl. preuss. mensa, menso f. lit. mësa f. — ksl. męso n. — sskr. mâṁsa n. Fleisch.

mistila m. Mistel.

an. mistil-teinn m. Mistelzweig, Mistel. + ahd. mistil, mhd. st. m., nhd. Mistel f. Besser mihstila und von goth. maihstu-s (Grundform mihstu-) Mist, weil durch den Mist der Vögel verpflanzt?

misda f. Lohn, Miete.

goth. mizdôn- f., as. mêda st. schw. f., ags. meord st. f., ahd. miata, miete st. schw. f. Bezahlung, Lohn, Bestechung.
Vgl. ksl. mĭzda f. — μισθό-ς m. — zend. mîzdha n. Lohn.

(mug) mugire.

Germanisch in mugja Mücke, ahd. muccazzan, mucken, mucksen.
Vgl. ἔ-μυκον brüllte, μύκη Gebrüll, μυκά-ομαι brüllen. — lat. mug-îre brüllen, ê-mugento: convocanto. — sskr. muj mujati schreien, brüllen.

mugja, mugjan Mücke.

an. mŷ (aus mugja-) n., dän. myg f. n. Mücke. + as. muggjâ, ahd. (mucjâ) muccâ, muggâ, mhd. mucke, mugge, mücke, mügge schw. f. Mücke, Fliege, nhd. Mücke.

musa' Moos, moosbewachsener Ort, Sumpf.

an. mosi m. Moos, moosbewachsener Grund. + engl. moss Moos, Moor; ahd. mhd. mos n. Moos, Sumpf. Vgl. ahd. mios, mhd. mies (d. i. miusa-) st. n. Moos, Sumpf mit an. mŷrr (d. i. miusja-s) oder mŷri, g. und pl. mŷrar f. Sumpf.
Vgl. ksl. mŭchŭ m. Moos. — lat. mus-cu-s Moos.

meusa Moos, Sumpf.

an. mŷr-r (d. i. miusja-s) oder mŷri Sumpf. + ahd. mios, mhd. mies n. Sumpf.

musahta mosicht.

an. mosôttr moosbewachsen, mosicht. + mhd. moseht mit Moos bewachsen, mosicht, nhd. mosicht. Von musa durch Suffix ahta.

mûsi f. Maus, Armmuskel.

an. mûs g. mûsar pl. mŷss, mŷs f. Maus, Muskel, besonders des Oberarms. + ahd. mûs pl. mûsî, mhd. mûs pl. miuse st. f. 2 Maus, Muskel, besonders des Oberarms, nhd. Maus pl. Mäuse.
Vgl. ksl. myšĭ f. Maus, mysĭca f. Arm (aus Armmuskel). — μῦ-ς, μυ-ός m. Maus, Muskel. — lat. mus mûri-um Maus, Muskel, mus-culu-s. — sskr. mûsh, mûsha m. Maus.
Vom Verb sskr. mush mushṇâti moshati rauben, bestehlen.

mûsîna von der Maus.

mhd. miusîn von der Maus.
Vgl. μυΐνο-ς. — lat. mûrinu-s.

me-, pron. 1 ps. sg. g. mîna, dat. mes, acc. mek.

an. mîn, mêr, mik. + goth. meina, mis, mik, nhd. (mein) mir, mich.
Vgl. ksl. me-, lit. ma-, με-, ἐμε-, lat. me-. sskr. zend. ma-. Die Flexion lehrt die Grammatik.

mîna mein.

an. minn, mîn, mitt mein. + goth. mein-a-s (meins, meina meinata), as. mîn; ahd. mhd. mîn, nhd. mein.

meth adv. und praepos. mit.

an. medh (oder medhr) adv. und praepos. mit dat. und acc. mit, medhal,

â medhal, î medhal praep. mit gen. zwischen, medhan und â medhan adv. und conj. unterdessen, während, so lange als. + goth. mith adv. und praepos. c. dat., ahd. mit, miti praepos. mit dat. und acc. mit, mhd. mit praepos. c. dat. mit, nhd. mit.
Vgl. *μετά*. — zend. maṭ mit.

medu m. Meth.

an. mjödhr g. mjadhar dat. midhi m. Meth. + ags. meodo m., ahd. mëtu, mëto, mito, mhd. mete st. m. 3, nhd. Meth.
Vgl. lit. medu-s Honig, midu-s Meth. — ksl. medŭ m. (u-Stamm) Honig, Meth, Wein. — corn. medu Meth. — *μέθυ* n. Wein. — sskr. madhu süss, n. süsse Speise, Honig, Meth.

môta, môti Zusammentreffen, Begegnung.

an. môt g. môts n. Zusammentreffen. + ags. ge-môt n., as. môt (muot) pl. môtî, mhd. muot (niederdeutsch), zuweilen auch muoz (hochdeutsch) st. f. 2 Begegnung im Kampf. — Dagegen an. môt n. Art und Weise für mât und zu metan mâtum, s. mâta.
Vgl. sskr. mand madati zögern, warten, stille stehen mit praepos. trs. hemmen, manda langsam = ksl. mudŭ langsam (aus mądŭ). mandira Haus, mandurâ Stall = *μάνδρα*. Offenbar aus man *μένω*, maneo.

môtja begegnen.

an. moeta moetta begegnen. + goth. ga-môtjan begegnen, entgegengehen, vithra-gamôtjan dass., ags. môtan, ge-môtan, engl. to meet, as. môtian begegnen; mhd. muoten (niederdeutsche Form) feindlich entgegentreten. Von môta.

môda m. Muth, Zorn.

an. môdhr g. môdhs m. aufgeregter, heftig bewegter Sinn, Zorn. + goth. môd-a-s m. Muth, Zorn, as. môd m.; ahd. muot, mhd. muot st. m. n. Gemüth, Muth, Zorn, Lust, Entschluss, Absicht.
Vgl. ksl. sŭ-měją sŭ-mě-ti wagen, sŭ-mě-lu muthig. — *μα-ίο-μαι*, *μέ-μα-α*, *μῶ-μαι*, *μαι-μά-ω* strebe (aber *μῆτι-ς*, *μητί-ω* zu lat. mêtior und damit zu mâ messen, ermessen).

môdaga muthig, zornig, heftig.

an. môdhugr streng, heftig. + goth. môdag-a-s zornig, as. môdag, môdig, ags. môdig aufgeregt, muthig; ahd. -muotîg in Zusammensetzung, mhd. muotic, nhd. muthig. Von môda Muth.

môdar f. Mutter.

an. môdhir g. môdhur pl. moedhr f. Mutter. + as. môdar, ags. môdur, môdor, môder f., engl. mother; ahd. muoter, mhd. muoter, nhd. Mutter f.
Vgl. lit. motė g. moter-s Weib, Frau. — ksl. mati g. matere Mutter. — *μήτηρ* dor. *μάτηρ*. — lat. mater. — altirisch máthir. — sskr. zend. mâtar Mutter.
Von mâ messen, ermessen, schaffen.

môthra Gebärmutter, Bauchgegend.
ahd. muosdar n. Bauchgegend, Gürtel, mhd. musder n. Mieder, Leibchen, nhd. Mieder (aus müeder).
Vgl. μήτρα Mutterschooss. — vgl. lat. matrix.

môman f. Mama (Muhme).
an. môna f. Mama (nach Ausweis der übrigen europ. Sprachen für môma). + ahd. muomâ, mhd. muome schw. f. Mutterschwester, matertera, nhd. Muhme pl. Muhmen f.
Vgl. lit. mama, moma. — ksl. mama. — μάμμα, μάμμη, μαμμία. — cambr. corn. aremor. mam Mutter (ohne Tändelei). Aus mâtar vgl. sskr. mâ f. Mutter.

morgina m. Morgen.
an. morginn, morgun g. morgins pl. morgnar m. Morgen. + goth. maurgin-a-s m., as. morgan, ags. morgen m., ahd. morgan, morcan, mhd. morgen st. m. 1, nhd. Morgen m. Vgl. lit. merk-ti blinzeln.

J.

(ja) pron. demonstr. der.
Germanisch in ja und, jâ ja, jû schon und jena jener.
Vgl. lit. ji-s (= ja-s) m. jo f. er, derselbe. — ksl. i m. ja f. je n. der, derselbe. — ὅς (= jo-ς) der, er; ὥς so. — lat. in jam schon cf. jû.

ja und part.
goth. ja-h, as. ja, ags. ge und, ahd. jâ et, etiam.
Vgl. ksl. ja, a und, aber.

jâ adv. ja.
an. jâ ja. + goth. ja; ahd. mhd. jâ, nhd. ja. Mit an. jâta adha jasagen vgl. ahd. gi-jâzan, mhd. jâzen ja sagen, Grundformen jâtâ und jâtja. Zum pronom. demonstr. ja eigentlich „so“.

jû schon.
goth. jû schon, jetzt (aus jeu).
Vgl. lit. jau schon. — ksl. u (= ju = jau) schon. Gleichen Stammes lat. jam cf. quam.

jena pron. demonstr. der, nom. sg. jens, jena, jenata.
an. enn (aus jenn), später inn, hinn, hin, hit bestimmter Artikel. + goth. jains jaina jainata, ahd. jenêr jenu jenaz, mhd. jener jeniu jenez, nhd. jener jene jenes.

jâra n. Jahr.
an. âr n. Jahr. + goth. jêra- n., as. jâr, gêr n., engl. year; ahd. jâr, mhd. jâr st. n., nhd. Jahr pl. Jahre n.

Vgl. ksl. jarŭ m. jara f. Frühling. — ὦρο-ς Jahr, ὥρα f. Jahreszeit. — zend. yâre n. Jahr, Jahreszeit, yâirya jährlich, altpers. yâra in dus-i-yâra Uebeljahr, Misswachs.
Von Wz. yâ gehen vgl. sskr. yâ-tu Gang, Zeit, yâ-ta vergangen.

jas gähren, jesan, jas.

ahd. jesan, gesan, mhd. jesen, gern, nhd. gähren, gohr, gegohren, caus. ahd. jerjan (= jasjan) gähren lassen, mhd. jes-t m. Gest, Gischt, mhd. jerwe, gerwe f. Hefe.
Vgl. ζεσ, ζέω, ἔ-ζεσ-σα wallen, gähren, glühen, ζέσ-μα. — sskr. yas yasati yasyatı sprudeln, Schaum auswerfen; sichs heiss werden lassen, sich anstrengen, pra-yasta überwallend cf. ζεστό-ς.

juk jochen, verbinden.

Germanisch nur in juka Joch, mit goth. jiuka f. Kampf, Streit vgl. sskr. abhi-yuj angreifen.
Vgl. lit. jungiu jung-ti jochen. — ζεύγ-νυμι, ἐ-ζύγ-ην. — lat. jungere, jugum. — sskr. yuj yunakti jochen, verbinden.

juka n. Joch.

an. ok n. Joch für Thiere. + goth. juka- n. Joch, Paar; ahd. juh, joh, mhd. joch st. n., nhd. Joch pl. Joche n.
Vgl. ksl. igo (= jŭgo) n. g. iga und iżese Joch. — ζυγό-ν. — lat. jugu-m. — cambr. iou. — sskr. yuga m. n. Joch, Paar. — (lit. junga-s von jung-ti jungere).

(jûn) jung.

Germanisch in jûnda juventa, jûnha jung.
jûn aus juvun vgl. lit. jauna-s = ksl. junŭ jung. — lat. juveni-s g. pl. juven-um, jûnior, juven-ta. — sskr. yuvan yuvati Jüngling, Mädchen, zend. yavan.

jûnda f. Jugend.

goth. junda (= jûnda) f. Jugend.
Vgl. lat. juventa f. Jugend.

jûnha jung.

an. ungr, comp. yngri (d. i. jungisan-) superl. yngstr (d. i. jungista-s) jung, ungi n. das Junge eines Thieres. + goth. jugg-a-s jung, jûhizan- comp. jünger, as. jung comp. jungaro, jugaro, ahd. jung, junc comp. jungiro, junkiro, jungôro superl. jungisto, mhd. junc fl. junger, comp. junger, superl. jungeste, nhd. jung, jünger, jüngst.
Dem germanischen junga wie dem goth. jûha- liegt die gemeinsame Grundform junha = jûnha zu Grunde, dies ist aus juvunha- entstanden, wie die verwandten Sprachen lehren: lat. juvencu-s, juvenca m. f. — altirisch óc juvenis, cambr. ieuanc juvenis. — sskr. yuvaka m. Jüngling (aus yuvan+ka).

(jul) heulen.

Germanisch in jeula, jeulja.

An ul ulul heulen in ὑλάω, ululare, ulucus, sskr. ulûka, ulûlu ist wohl nicht zu denken, eher an ἰού.

jeula das Julfest.

an. jôl (aus iul = j-iul) n. pl. das Julfest, die Vorfeier der Wintersonnenwende, das bedeutendste Fest des heidnischen Nordens. + goth. in jiuleis (= jiul-ja-s) m. Julmonat, November.

jûlja, jeulja johlen, heulen.

an. ŷla ŷlda heulen, ein Geschrei erheben. + ags. gŷlan jubiliren, johlen, vgl. ndd. jaulen, mhd. jôlen, nhd. johlen.

(ju) pronom. 2 ps. du. plural. ihr.

Germanisch in jut, junkvara, junkvis, jus, jusvara, jusvis.

Vgl. lit. ju-s pl. ihr, du. ju-du. — ὑμε-ῖς, ὑμέ-τερο-ς. — sskr. yûyam nom. ihr, pl. yushma-, du. yuva-.

jut ihr beide nom. du.

goth. (jut). + an. it.

Vgl. lit. judu m. judvi f. ihr zwei (aus ju und dva zwei), also german. ju-t aus (ju-tv).

junkvara gen. du. euer.

goth. igqara. + an. ykkar (aus j-unkara-).

Aus jun- = jûn = yuvam.

junkvara pron. poss. euch beiden gehörig.

goth. nur in igqarai dat. sg. f. + an. ykkarr euer von zweien.

junkvis dat. acc. du. euch.

goth. igqis dat. acc. du. euch. + an. ykkr (aus j-unkis) dat. acc. euch zweien.

jus nom. pl. ihr.

goth. jus ihr. + an. êr (thêr zu thu) ihr.

Vgl. lit. jus nom. ihr, jus acc. euch. — zend. yûs, yûzh-em ihr.

jusvara gen. pl. euer.

goth. izvara gen. pl. + an. ydhar (ydhvar) gen. pl. Von jus.

jusvara pron. poss. euer.

goth. izvar (izvara-) euer. + an. ydharr (ydhvarr) euer.

jusvis dat. acc. pl. euch.

goth. izvis dat. acc. pl. euch. + an. ydhr dat. acc. pl. euch.

R.

(ra, rô) weilen, ruhen, gern bleiben, sich behagen = ram.

Germanisch in rasta Rast, rasna Haus, rôva Ruhe, goth. ra-tha leicht, rathiza leichter.
Vgl. ἔ-ρα-μαι, ἐ-ρα-τό-ς, ἔ-ρο-ς, ἔρως Liebe, ἐ-ρωή. Ruhe. — sskr. ran ran raṇati sich gütlich thun, ram ramati Jmd. verweilen trs., verweilen, sich ergötzen.

rasta f. Rast; Raste = Wegstrecke.

an. röst g. rastar pl. ir f. Weg, Wegstrecke; „Raste", ein Längenmaass. + goth. rasta f. Raste, Meile, ahd. rasta, mhd. raste f. Rast, Ruhe; Strecke Weges, nach der man rastet, Station; Zeitraum, Weile, nhd. Rast, und Raste f.
Das Thema ras auch in ἐ-ράσ-σασθαι. — Vgl. sskr. rati f. Liebe, Ruhe.

rasna n. Haus.

an. rann (= rasna-) n. Haus in rann-sak n. (daher engl. ransack) und rann-sôkn f. Haussuchung. + goth. razna- n. Haus, ga-raz-nan- m. Nachbar, ga-raznôn- f. Nachbarin, ags. räsen laquear, lacunar. Wie rasta zu ra = ram ruhen.
Lautlich entspricht ἐραννό-ς (= ἐ-ρασνο-ς) lieblich.

rôva f. Ruhe.

an. rô g. rôar pl. roer f. und rôi m. Ruhe, rôr ruhig. + ags. rôv f. Ruhe; ahd. ruowa, mhd. ruowe f. und ahd. râwa, mhd. râwe st. schw. f., nhd. Ruhe. Mit rasna, rasta zu ig. ra = ram ruhen.
Vgl. ἐ-ρωή Ablassen, Aufhören, Rast πολέμου, von ἐρωή Schwung = râsa natürlich zu scheiden.

(ram) ruhen, aufhören.

Germanisch in remis, randa.
Vgl. lit. rimu, rim-ti ruhen, ramu-s ruhig. — ἤ-ρεμα ruhig. — sskr. ram ramati anhalten, stillstehen machen, ramate verweilen, rasten, ruhen.

remisa n. Ruhe.

goth. rimis n. Ruhe.
Vgl. lit rim-ti ruhen. — ἠ-ρεμέσ-τερος ruhiger, ἤ-ρεμα ruhig.

randa Rand, Schildrand, Schild.

an. rönd g. randar pl. ir oder rendr f. Rand, Schildrand, Schild. + ags. rand, rond m. Rand, Schildrand, Schild: ahd. rant, mhd. rant g. randes pl. rande, später zuweilen auch rende m. Rand, Schildrand, Schild, nhd. Rand pl. Ränder m.

Von ram ruhen, aufhören, wie aus der Nebenform mhd. ranft = nhd. Ranft erhellt.

(râ) rêri.

Germanisch in rathjan, rîma, rath, hund-ratha, rôdja.
Vgl. lat. re-or, ra-tus sum reri. — ἀ-ρι-θμό-ς. Aus ar fügen.

rathjan f. ratio.

goth. rathjôn- f. Rechenschaft, Rechnung, Zahl, as. redhja st. f. Rechenschaft, ahd. radja, redja st. schw. f. und ahd. reda st. f., mhd. rede st. f. Rechenschaft, Gebühr, Grund; Besprechung, Rede; Gegenstand, Sache.
Deckt sich in jeder Beziehung mit lat. ratiôn- f.

rîma m. n. Reihe, Zahl, Vers.

an. rîm n. Kalender; Vers. + ahd. rîm m. Reihe, Reihenfolge, Zahl, mhd. rîm m. (nach Zahl der Hebungen gemessener) Vers; Reim, nhd. Reim m.
Vgl. ἀ-ρι-θ-μό-ς Zahl mit Vorschlag von α und Einschub von θ. vgl. νή-ριτο-ς zahllos. — altirisch rím Zahl.

rath zählen praet. rôd.

goth. ga-rathjan, ga-rôth zählen, s. hund-ratha hundert, rôd-ja reden.
Secundärthema aus ra vgl. νή-ριτο-ς zahllos.

hund-ratha n. Hundert, eigentlich Hundert-Zahl.

an. hundradh pl. hundruth n. Hundertschaft. + as. hundarod, ags. hundred, ahd. hunterit, nhd. Hundert n.

rôdja reden, sprechen.

an. roedha roedda reden, sprechen, roedha f. Rede, Gespräch, Unterhaltung. + goth. rôdjan reden, sprechen.
Von rath, rôd zählen, reri.

raina Rain, Grenzstreif.

an. rein g. reinar f. Rain, Grenzstreif. + mhd. rein m., nhd. Rain m. abgrenzender Bodenstreifen. Wohl nicht (hraina) zu ags. hrînan tangere.

raipa n. Seil, Reif.

an. reip und reipi n. Strick, Seil. + goth. in skauda-raipa- n. Schuhriemen; ags. râp n., engl. rope; ahd. reif, mhd. reif st. m. 1 Seil, Riemen, Fassreif, Ring, Kreis. Vgl. ῥαιβό-ς gekrümmt (ῥέμβω drehe).

rausa m. n. Rohr.

an. reyrr (= raus-ja-s) g. reyrs pl. ar m. Rohr. + goth. rausa- n. Rohr, Schilfstengel, ahd. rôr, mhd. rôr st. n. 1, nhd. Rohr pl. Rohre n., ahd. rôrjâ, rôrra st. schw. f., mhd. rôre, roere schw. f., nhd. Röhre pl. Röhren f. Rohrstengel, Röhre, ahd. rôrahi, mhd. roerach st. n., nhd. Röhricht n.

(rak) regere.

Germanisch in rehta, rika, vgl. goth. rah-tôn hinreichen, darreichen, nhd. recken (= rak-jan).
Vgl. lit. rażau, raży-ti recken. — ὀρέγω, ὀρέγνυμι recken, strecken. — lat. regere. — sskr. arj ṛńjati arjate strecken, recken, irajyati anordnen, lenken.

rehta gerade, richtig, recht, gesetzmässig, sbst. Recht.

an. rêttr, rêtt, rêtt gerade, richtig, recht, gesetzmässig, rêttr g. rêttar pl. ir m. Recht, gesetzliches Recht (Ersatz, Bussgeld). + goth. raiht-a-s recht, gerade, eben; gerecht, as. reht; engl. right; ahd. rëht, mhd. rëht recht, gerade, richtig, gerecht, auch dexter; as. reht, ahd. mhd. rëht st. n. gesetzliches Recht, nhd. recht, Recht n.
Vgl. lat. rectu-s. — altpers. râçta, zend. râshta gerade, recht, gerecht.

rehtja recht machen, richten.

an. rètta rêtta recht machen, richten, ausstrecken, sich emporrichten, recken, zurecht bringen. + goth. in garaihtjan richten, hinlenken, rechtfertigen (garaiht-a-s gerecht), as. rihtian erigere, regere, ahd. (rihtjan) rihtan, mhd. rihten lenken, richten, errichten, zurecht machen; richtig machen, vergüten, richten = richterlich entscheiden, nhd. richten. Von rehta recht. An. rêtting f. correctio, Entschädigung vgl. ahd. rihtunga, mhd. rihtunge f. Lenkung, Regierung; Gericht, Urtheil, an. rêttari m. der aufs Recht zu sehen hat, vgl. ahd. rihtari, rîhtâri, mhd. rihtaere, rihter, nhd. Richter m.

rîka mächtig, reich sbst. Herrscher.

an. rîkr mächtig, reich, rîkja rikta herrschen, regieren. + goth. reik-a-s mächtig, vornehm sbst. m. Herrscher, Fürst, vgl. as. rîki, ahd. rîchi, rîhhi, mhd. rîche mächtig, reich, vornehm, prächtig, herrlich.
Vgl. lat. rex g. rêgis, rêgum König. — altgallisch z. B. in Ambio-rîx, Dumno-rîx, Eporedo-rîx g. -rîgis, altirisch rí g. ríg König. — sskr. râjan m. in Compos. auch -râja, -râj König.

rîkdôma m. Macht, Gewalt, Reichthum.

an. rîkdômr m. Macht, Gewalt, Reichthum. + as. rikdôm m. Reichthum; ahd. rîhtuom, mhd. rîchtuom m. Herrschaft, Macht, Reichthum, nhd. Reichthum; daneben as. rîkidôm, ahd. rîhhiduam dass. von rîki. Aus rîka und dôma w. s.

rîkja n. Macht, Herrschaft, Reich.

an. rîki n. pl. rîkja Macht, Gewalt, Regierung, Reich. + goth. reikja- n., as. rîki n., ahd. rîhhi, rîchi, mhd. rîche st. n. Herrschaft, Obrigkeit, Reich, nhd. Reich n. Von rika.

Vgl. lat. rêgiu-s. — sskr. râjya königlich, râjya n. Reich.

rak sammeln, rekan, rak.

goth. rikan, rak sammeln, germanisch in rekan Rechen, raka, raknja. Vgl. λέγω, λόγος. — lat. lego lêgi lectum legere, ligo (Rechen) Hacke.

rekan Rechen, Harke.

an. reka f. Rechen, Harke. + ahd. recho, rehho, mhd. reche schw. m., nhd. Rechen m. Zu goth. rikan rak sammeln, vgl. lat. ligon- Hacke, Karst.

raka Entwicklung, Grund.

an. rök n. pl. Entwicklung, Begründung, Grund. + as. raka, ahd. rahha, racha st. f. Rechenschaft, Rede, Sache. Zu goth. rikan rak sammeln.

Vgl. λόγο-ς, das sich im Sinne ganz genau mit raka deckt.

rakja entfalten, erklären.

an. rekja rakta entfalten, entwickeln, erklären. + as. rekkian rekida, ahd. rachjan, rechan praet. rahta sagen, erzählen, erklären, berechnen; meinen. Von raka λόγος.

raknjâ rechnen.

an. reikna (sonderbar statt rekna) reiknadha rechnen, schätzen. + goth. rahnjan (für raknjan?) rechnen, berechnen, überschlagen, anrechnen, achten wie, altfries. rekenja, reknja rechnen, engl. reckon; ahd. (rahhanjôn) rehhanôn, rechenôn, mhd. rechenen rechnen, ordnen, bereit machen, nhd. rechnen. Vielleicht sind Doppelformen raknja und rahnja anzunehmen.

(rak) ἀλέγω.

Germanisch in rôka, rôkja.

Vgl. ἀ-λέγω kümmere mich. — lat. lego in dî-ligo, nec-ligo, re-ligens, rê-ligio.

Ursprünglich mit rak λέγω identisch? Besser mit ἀρήγω zu vergleichen?

rôka m. Bedacht.

an. in roekja s. rôkja. + ahd. ruoh, mhd. ruoch st. m. Acht, Bedacht, Sorge.

rôkja sich kümmern, bedacht sein.

an. roekja roekta sich kümmern, sorgen für, sich angelegen sein lassen. + as. rôkian, rôkëan sorgen, wünschen; ahd. ruohhjan,

mhd. ruochen Rücksicht nehmen, bedacht, besorgt sein; wünschen, wollen, gedenken, nhd. ge-ruhen. Von ahd. ruoh, mhd. ruoch st. m. Achthaben, Acht, Bedacht, Bemühung, Sorge, Theilnahme, Pflege.

(rah, rag) festmachen, anordnen.

Germanisch in rahan, rahna, ragina; goth. ga-rêh-sni- f. Anordnung, Plan; bestimmte Zeit.

Vgl. ksl. rokŭ bestimmte Zeit, rači-ti wollen. — sskr. sam-are festmachen, rac racate anordnen.

rahan f. Raae.

an. râ pl. râr f. Segelstange, Raae. + mhd. rahe schw. f. Stange, Segelstange, Rahe, nhd. Rahe, Raae f.

rahna (râna) n. Raubanschlag, Raub.

an. rân n. Raub, Beraubung. + ahd. rân n. intentio, bi-rahanen erbeuten.

Eigentlich „Anschlag" vgl. sskr. racita-dhî dessen Gedanken gerichtet sind.

rahnjan rauben.

an. raena raenta berauben, rauben. + ahd. (rânjan) rânen einen Raubanschlag ausführen, rauben, plündern, birahanen erbeuten. Von rahna.

ragina n. Beschluss, Rath, Götterbeschluss.

an. regin n. pl. rögn g. pl. ragna die Götter (als μέδοντες, Rather, Beschliesser). + goth. ragina- n. Meinung, Rath, Rathschluss, Beschluss, as. nur im gen. reginô giskapu n. pl. Götterbeschluss, Schicksalsbeschluss, ahd. regin-, nhd. rein- (z. B. reinblind).

Vgl. sskr. racana n. racanâ f. das Anordnen.

ratha n. Rad.

ahd. rad pl. rad und redir, mhd. rat g. rades pl. rat und reder, nhd. Rad pl. Räder st. n. S. ig. europ. rata.

Vgl. lit. rata-s m. Rad, pl. ratai Karren. — lat. rota f. Rad. — altirisch roth Rad.

sskr. zend. ratha m. Wagen, zweirädriger Kriegswagen. — Von ra = ar fügen vgl. ἅρμα.

râd, râdan rerâd râdana rathen.

an. râdha rêdh râdhinn rathen, beschliessen, schaffen, herbei-, verschaffen, erklären, deuten (rathen); wahrnehmen, bemerken; herrschen, regieren; entscheiden, schalten und walten. + goth. in ga-rêdan rairôth rêdans bedacht sein auf, sich befleissigen, und-rêdan besorgen, gewähren, ur-rêdan urtheilen, bestimmen; as. râdan, rêd, ried, ahd. râtan, mhd. râ-

ten riet ge-râten rathen, berathen, sinnen auf; muthmassen, Räthsel rathen; anrathen; verschaffen, befehlen, nhd. rathen rieth gerathen, berathen, gerathen.
Vgl. lit. roda-s willig. — ksl. radŭ willig, radi-ti berathen, fürsorgen. sskr. râdh râdhati râdhnoti gerathen, berathen; gewinnen, günstig stimmen.

râda m. n. Rath.

an. râdh n. Rath, Hülfe; Beschluss und Ausführung dess., Anschlag, Unternehmung; Gelegenheit, Lage; Partie, Hei-rath. + as. râd, ahd. rât st. m. 1, mhd. rât st. m. 2 Rath, Beschluss, Anschlag, Vor-rath, Ge-räth, nhd. Rath pl. Räthe m. An. râdamadhr m. Rathgeber = mhd. râtman m. Rathgeber. Von râdan rathen.
Vgl. neupers. rai (aus râda) Rath, davon altpers. loc. râdiy postpos. wegen = ksl. radi praepos. wegen.

râdaga rathwissend, klug.

an. râdhugr rathwissend, klug. + mhd. raetic Rath gebend, wissend, Rathschluss fassend. Von râda Rath.

rann, rennan rann ronnum ronnana rinnen, rennen.

an. renna und rinna rann runnum runninn rinnen, fliessen; rennen, laufen. + goth. rinnan rann runnum runnans rennen, laufen, stürzen, as. rinnan; ahd. rinnan, mhd. rinnen rennen und rinnen, nhd. rinnen rann geronnen. rann ist entstanden aus arn, arnu dem Praesensthema von ar vgl. sskr. ṛṇu = ὀρνυ Praesentia von ar, ὀρ, orior.

rannja rennen, rinnen machen, auch intrs. rennen.

an. renna renda rinnen, rennen, laufen machen, intrs. renna gleiten. + goth. in ur-rannjan aufgehen lassen, as. rennian zusammen laufen, rennen, ahd. rennan, mhd. rennen rante rinnen, rennen machen, intrs. rasch reiten, sprengen, nhd. rennen, rannte. Causale von rennan.

-rônja adj. von woher kommend, mit den Namen der Himmelsgegenden verbunden.

an. -roenn (d. i. rônjas) von woher kommend, austroenn von Osten, norroenn von Norden, sudhroenn von Süden, vestroenn von Westen kommend. + ahd. rôni in ôst-rôni, nordrôni, nordarôni, sundrôni, wëstrôni von Ost, Nord, Süd, West kommend. Von rennan rann vgl. goth. ur-rinnan aufgehen.

râfa-n m. Dach, Dachbalken.

an. râfr, raefr m. Dach. + ahd. râfo, mhd. râve schw. m. Balken, Sparren. Dazu an. raptr, raftr pl. tar m. Balken, Stamm, Stange.
Vgl. ἐ-ρέφω bedache, ὄροφο-ς Dach.

rafsja strafen, züchtigen.

an. refsa (= rafsja) refsta und refsadha strafen, züchtigen. + as. respian strafen, züchtigen; ahd. (rafsjan) refsan praet. rafsta, mhd. refsen repsen praet. rafste mit Worten strafen, tadeln, züchtigen. An. refsing f. Strafe, Züchtigung = ahd. rafsunga, mhd. refsunge st. f. Tadel, Züchtigung; ahd. rafslîcho, mhd. rafslîche adv. in tadelnder Weise.
Vgl. ἅρπαξ, ἁρπαλέος. — lat. rapio, rapere. — sskr. rapas n. Schaden.

raba f. Rübe.

ahd. raba, mhd. rabe, rape st. schw. f. Rübe.
Vgl. ῥάφη grosser Rettig, ῥαφάνη, ῥαφανίδ Rettig, ῥάφανο-ς f. Kohl.

rôba f. Rübe.

ahd. ruoba und ruoppa (= ruopja), mhd. ruobe und rüebe, nhd. Rübe f.
Vgl. lit. ropė (= ropja = rüebe) f. — ksl. rěpa f. — lat. râpu-m, râpa, râpina f. Rübe.
rôba zu raba wie hôna zu hanan, dôla zu dala, dôgis zu daga u. s. w.

râma dunkel:

ahd. râmac fuscus, mhd. râmec, râmig schmutzig, russig, mhd. râm m. Schmutz, Russ.
Vgl. sskr. râma dunkelfarbig, schwarz, râma n. das Dunkel, râmi und râmyâ f. das Dunkel, Nacht.

(ras) tönen, schreien.

Germanisch in rasda, vgl. ahd. rêrên blöken, brüllen, engl. to roar, ndd. rôren heulen, weinen.
Vgl. sskr. ras rasati und râs râsate tönen, heulen, schreien, râsa-bha der Esel.

rasda f. Stimme, Laut.

an. rödd g. raddar pl. ir f. Laut, Stimme, raddar-stafr m. Vocal, radd-madhr m. der eine laute, gute Stimme hat. + goth. razda f. Stimme, Aussprache, Sprache, Mundart; ags. reord st. f. Sprache; ahd. rarta f. Stimme, modulatio.
Vgl. sskr. rasita n. Getön, Gebrüll, Geschrei.

râsa f. heftige Bewegung.

an. râs g. râsar pl. ir f. Lauf, râs n. Fall, Sturz, rasa (hrasa) adha stolpern, hineinstürzen, heftig laufen, raesa (= râsja denom. von râs) in schnellen Lauf, heftige Bewegung setzen. + as. râs, ags. raes m. impetus, cursus, saltus, raesan impetum facere, irruere, ags. râsettan (= râsatjan) grassari cum impetu, rasen, mnd. md. râsen, nhd. rasen, toll sein.
Vgl. ἐ-ρωή heftige Bewegung, Schwung (von ἐρωή = rôva Ruhe natürlich zu scheiden).
Von râs = ars = sskr. arsh strömen, fliessen, gleiten.

raskva, raska rasch.

an. röskr (Stamm raskva-) aufgelegt, tüchtig; rasch, hurtig. + ahd. rasc, mhd. rasch flink, rasch, mhd. resche flink, behende; frisch, hart, vgl. auch ahd. rosc, mhd. rosch munter, frisch, rasch, schnell, spröde, scharf, nhd. rasch.
Von rask = arsk in sskr. archati, ṛcchati praesens zu ar ὄρνυμαι.

(ri) zittern.

Germanisch in rîrai, rith.
Vgl. lat. li-brâre, li-bra. — sskr. lî nur im Intensiv lelâya, lelîya schwanken, schaukeln, zittern, lelayâ f. nur im gleichlautenden Instrumental, schwank, in unruhiger Bewegung.

rîrai zittern, beben.

goth. reirôn- f. Zittern, Schreck, Erdbeben, reirai- zittern, -beben.
Vgl. sskr. lelâya, lelîya schwanken, schaukeln, zittern.

rith zittern.

an. ridha f. Beben, Zittern, ridha adha beben, zittern. + ahd. rîdo m. das Zittern, rîdôn, mhd. ridwen zittern.

rekvisa n. Finsterniss.

an. rökr und rökkr n. Finsterniss, ragna-rökr n. Götterdämmerung, rökkva, rökk finster werden. + goth. riqisa- n. Finsterniss, Dunkelheit, riqizein-a-s finster, dunkel, riqizjan sich verfinstern.
Vgl. ἔρεβος n. ἐρεβεν-νό-ς. — sskr. rajas n. Dust, Nebel, Düsterkeit, Dunkel (Dunst, Staub).
Zum Verb sskr. raj rajati sich färben, sich röthen.

rih, rîhan raih anstecken, reihen.

ahd. rîhan part. gi-rigan, mhd. rîhen rêch rigen stecken, anstecken, anspiessen; reihen, an- aufreihen, ahd. rigil, nhd. Riegel m., ndd. rîhen = nähen.
Vgl. lit. rĕk-iu, rĕk-ti schneiden. — sskr. rikh â-rikha imper. anritzen, aufreissen, likh likhati ritzen (zeichnen, malen, schreiben) rekhâ = lekhâ Riss, Strich, Reihe = ahd. rîga, nhd. Reihe.

raiha Reh.

an. râ g. râr pl. râr f. Reh. + ags. raeg-haer rehgrau „capreus râhdeór, caprea · hraege, capreos · raegan“ ags. Gloss., ahd. rêh pl. rêh, mhd. rêch g. rêhes pl. rêher st. n. Reh, ahd. mhd. rêhgeiz f. Rehgeiss, ahd. rêh-poc, mhd. rêh-boc, nhd. Rehbock m. und ahd. rêho schw. m. auch rêhjâ (d. i. rêhjan-) schw. f. Reh.
Der Anklang von sskr. ṛçya m. Bock einer Antilopenart ist wohl zufällig.

rid, rîdan raid ridum ridana reiten.

an. rîdha reidh ridhum ridhinn reiten. + ags. rîdan, engl. ride rode rid-

den; ahd. rîtan, mhd. rîten sich aufmachen; reiten, fahren (Wagen, Schiff), nhd. reiten ritt geritten.
Vgl. lit. rit-inti rollen?

raida f. Reiten, Reiterzug, Wagen.

an. reidh pl. ir f. das Reiten, Reiterschaar, Wagen. + ahd. reita f. st. und reitî f., mhd. reite st. f. Kriegszug, kriegerischer Angriff, Wagen.
Vgl. gallisch latein. rêda, rhêda f. Wagen, das wohl aus dem Deutschen stammt.

raidja n. Geschirr, besonders Reitzeug.

an. reidhi n. (oder m.) Geschirr, Pferdeschirr, Takelwerk des Schiffes. + ahd. gi-reiti n. Fuhrwerk, mhd. gereite n. Reitzeug, Sattel mit Zubehör, vgl. goth. garaid-a-s angeordnet, bestimmt, festgesetzt, mhd. gereit, gereite fertig, bereit, zur Hand. Zu rîdan, vgl. garaida.

garaida bereit, fertig.

an. greidhr greidh greitt leicht, leicht zu bewerkstelligen. + goth. garaid-a-s angeordnet, bestimmt, festgesetzt, mhd. gereit, gereite fertig, bereit, zur Hand. Zu rîdan.

rib, rîban raib ribum ribana zerreissen, reiben.

an. rîfa reif rifum rifinn reissen, zerreissen, auseinander reissen, rifna adha zerspringen, aufspringen, rifja adha auseinander breiten (Heu), aufzählen, erklären. + ahd. rîban, rîpan, mhd. rîben abl. 5 reiben, einreiben, schminken, ahd. rîbil, mhd. rîbel m. Reibel, Stämpfel.
Vgl. ἐ-ρείπω, ἐ-ρέ-ριπ-το umstürzen, niederwerfen, ἐρείπια Trümmer, ἐρίπνη Absturz cf. lat. rîpa.

rîba freigebig.

an. rîfr freigebig, rîf-ligr freigebig, anständig, ehrenvoll. + ndd. rîbe freigebig, verschwenderisch, Otto II. hiess niederdeutsch „der Rîbe“. Von rîban.

reb nähen.

an. rifa adha nähen. + amhd. rëvelen nähen, flicken; dazu ndd. rebbeln, auf-rebbeln (Strumpf), nhd. riffeln in kleine Falten legen? Zu rîban? oder vgl. ῥάπ-τω nähe.

refta, reftja ein Kleidungsstück.

an. ript f. ripti n. Frauengewand, Art Hemd, lê-rept n. Leinwand. + ags. rift, ryft f. linteum, sagum, pallium, velum, ahd. in pein-refta Hosen. Nach Grein. Wohl zu reb nähen.

rebja n. Rippe.

an. rif g. pl. rifja n. Rippe. + ahd. ribbi, rippi, mhd. ribe, rippe st. n. f., nhd. Rippe f. — ribja aus rebja vgl. ksl. reb-ro n. Rippe.

rîsan rais risum risana sich erheben.

an. rîsa reis risum risinn sich erheben. + goth. in ur-reisan rais risum risans sich erheben, aufstehen, auferstehen, as. rîsan rês aufstehen, engl. rise rose risen; ahd. risan, mhd. rîsen abl. 5 steigen, fallen.

risan m. Riese.

an. risi (= risan) m. Riese. + as. wrisi, ahd. risi (= ris-ja) st. m. und ahd. riso (= risan), mhd. rise schw. m., nhd. Riese pl. Riesen. Aus vrisan?

risti Rist.

an. rist g. ristar pl. ristr f. Spann des Fusses, Rist, ristar-lidhr m. Fussgelenk. + mhd. rist st. m. und riste st. f. riste st. n. Rücken des Fusses oder der Hand, Rist. Von rîsan risana sich erheben.

raisan f. Reise.

an. reisa (d. i. reisan-) f. Reise. + ahd. reisa, mhd. reise st. schw. f. Aufbruch, Zug, Kriegszug, Reise, nhd. Reise pl. Reisen. Von rîsan rais sich erheben.

raisja aufrichten.

an. reisa (= reisja) reista aufrichten, aufbauen, errichten z. B. bauta-steina. + goth. ur-raisjan aufstehen machen, aufrichten, auferwecken, ags. in â-raeran erheben. Causale von rîsan rais.

(ru) stürzen, umstürzen, graben.

Germanisch in reura, rut, rud.
Vgl. lit. rau-ti ausreissen, jäten. — ksl. ry-ti ausreissen, rovŭ Graben. — lat. ruere, ê-ruere, ob-ruere. — sskr. ru, ru-dhi imper. ru-ta part. zerschlagen, zerschmettern.

reura schwach, gering.

an. rýrr gering, unbedeutend, schwach. + goth. riur-a-s vergänglich, zeitlich, verweslich; verderbt, riurein- f. Verwesung, Vergänglichkeit; Verderben. Von ru ruere.

reurja gering, schwach machen, verderben.

an. rýra (d. i. riurja) rýrda gering machen. + goth. riurjan etwas verderben. Von reura.

rut part. rutana faulen, verrotten.

an. rotinn part. verfault, verrottet. + engl. rotten verrottet; ahd. rôzên, mhd. rôzen faulen, in Fäulniss übergehen.

rud roden.

an. rudh n. das Ausgerodete, rydhja (oder hrydhja) rudda roden, Weg bahnen, leer machen, räumen, ausladen (Schiff), wegrücken, vertreiben; verwerfen, ungültig erklären, rudhning (hrudhning)

Verwerfung der Zeugen vor Gericht, rjôdhr g. rjôdhrs n. gerodete Stelle im Walde. + ahd. (riutjan) riutan, mhd. riuten reuten, ausreuten, roden, nhd. reuten; ahd. riuti, mhd. riute st. n. Rodung, urbar gemachtes Land, mhd. riutel f. Werkzeug zum Ausreuten, riutaere m. Urbarmacher, Ausreuter. Zu ru, vgl. lat. e-ruere, lit. rav-iu gäten.
Oder Grundform hrud?

ruk, reukan rauk rukum rukana dampfen, rauchen.

an. rjûka rauk rukum rokinn dampfen, rauchen, reykr (= rauk-ja-s) g. reyks und reykjar pl. ir m. Rauch, reykelsi n. Räucherwerk. + ags. reócan rauchen, rêc m. Rauch; ahd. riuhhan, riuchan, riohhan, mhd. riechen rauchen, dampfen; riechen, olere und olfacere, nhd. riechen roch gerochen; ahd. rouh, rouch, mhd. rouch st. m. n. Rauch, Dampf; Räucherwerk, Geruch, Duft; nhd. Rauch m.

rauka m. Rauch.

an. in reykja rauchen und reykr (= rauk-ja-s) Rauch. + ahd. rouh, mhd. rouch, nhd. Rauch. Von ruk rauk rauchen.

raukja Rauch machen.

an. reykja reykta rauchen. + ahd. (rouhjan) rouhhan, rouchan, mhd. rouchen räuchern, nhd. rauchen. Zu rauka Rauch von reukan rauk.

ruk rülpsen (rukatja).

ags. roccetan rülpsen.
Vgl. lit. raug-mi, rug-iu rülpse. — ksl. rygati sę rülpsen. — ἐρεύγω, ἐρυγή. — lat. ê-rugere, ructare rülpsen.

rukka, rukkan m. Rocken, Spinnrocken.

an. rokkr m. Spinnrocken. + ahd. rocco, roccho, rocho, mhd. rocke schw. m., nhd. Rocken. Spinn-rocken. Vgl. ndd. Wocken.

rukja rücken.

an. rykkja rykta rucken, zucken, rykkr g. rykks pl. ir m. Ruck. + ahd. (ruchjan) rucchan praet. ruhta, mhd. rucken rücken, bewegen, ziehen, reissen, zucken, rasch fortbewegen, entrücken intrs. sich fortbewegen, nhd. rücken, ahd. ruc pl. rucchâ, mhd. ruc g. ruckes m. Ruck, Fortbewegung, nhd. Ruck m.

rugā, rugan m. Roggen.

an. rûgr m. Roggen, rûg-mjöl Roggenmehl. + as. roggo, rocco, ags. ryge m., engl. rye; ahd. roggo, rocco, mhd. rogge, rocke schw. m., nhd. Roggen m.
Vgl. lit. rugy-s m. Roggenkorn, pl. rugeí Roggen. — ksl. rŭžĭ (= rugja-) f. Roggen.

rut rudere, reutan raut rutum rutana.

ags. reótan, ahd. riozan, riuzan, mhd. riezen weinen, beweinen, ahd. rôz s. rauta.
Vgl. lit. rud-i-s jämmerlich, raud-mi, raudó-ti wehklagen. — ksl. rydają rydati dass. — lat. rudere brüllen. — sskr. rud rudati rodati jammern, heulen, weinen; bejammern, beweinen.

rauta m. das Jammern, Weinen.

ahd. rôz m. das Klagen, Winseln, Weinen.
Vgl. lit. rauda f. Wehklage, Jammer. — sskr. roda m. Klageton, Winseln, Weinen.

rud, reudan raud rudum rudana röthen.

an. rjôdha raudh rudhum rodhinn roth machen, besonders mit Blut färben, sôlar-rodh n. Morgenroth, rodhi m. Röthe, rodhna adha roth werden, raudr roth s. rauda, rjôdhr roth s. reuda. + ags. reódan reád rudon röthen, mit Blut, tödten, ahd. rotamo m. Röthe, ahd. rotên, mhd. roten roth werden, rubere, rôt s. rauda.
Vgl. ἐρεύθω röthe (nur hier und im Deutschen als starkes Verb erhalten) und siehe rudai, rudja, rudra, reuda, rauda.

rudai roth werden, roth sein.

as. rotôn (für rodôn) rotân, ahd. rotên, mhd. roten roth werden.
Vgl. lat. rubeo rubui rubêre, rubescere.

rudja n. Rost.

an. ryd g. ryds n. und rydr g. ryds m. (Stamm rudja-) Rost. + mhd. rot st. n. Rost. Von reudan röthen.
Vgl. lit. rudi-s und ksl. rŭzda (= rŭdja) f. Rost.

rudra roth, Blut.

an. rodhra f. Blut, besonders Blut von geschlachteten Thieren, würde goth. (rudrôn- f.) lauten, und basirt auf einem adj. (rudra-) roth. Nach S. Bugge Zeitschrift XX, 1, 6. Zu reudan rudana röthen.
Vgl. ksl. rŭdrŭ roth. — ἐρυθρό-ς roth. — lat. ruber roth. — sskr. rudhira roth, n. Blut.

reuda erröthend, roth.

an. rjôdhr roth. + ags. reód roth, goth. in ga-riud-a-s ehrbar, gariudja- n. Ehrbarkeit, gariudjôn- f. Schamhaftigkeit. Von reudan röthen.

rauda roth.

an. raudhr, raudh, rautt roth, raudha f. das rothe Blut, raudhi m. rothes Metall. + goth. raud-a-s, as. rôd, ags. reád, engl. red; ahd. rôt, mhd. rôt, nhd. roth (mhd. rôt st. n. robigo). Von reudan.
Vgl. lit. raudà f. die rothe Farbe, raudóna-s roth. — lat. rôbu-s, rûfu-s. — altirisch rúadh roth. — sskr. loha röthlich (m. n. rothes Erz, Kupfer, Metall überhaupt = ksl. ruda f. Metall).

rûna f. das Flüstern, geheime Berathung; Rune.

an. rûnar, rûnir f. pl. Runen, rûn oder rûna f. confabulatrix, rûni m. confabulator. + goth. rûna f. Geheimniss, geheimer Beschluss, Rathsbeschluss, ags. rûn st. f. Geheimniss, Berathung, Rune, as. rûna, ahd. rûna st. f. Geheimniss, geheime Berathung, Unterredung, Berathschlagung, ahd. mhd. auch das Raunen, Leisesprechen, Flüstern. Zu ig. ru tönen, summen, vgl. lat. rû-mor.
Vgl. ksl. revą rju-ti brüllen. — sskr. ru rauti ruvati brüllen, summen

rûnja raunen.

an. rŷna rŷnda raunen, zusammensprechen, forschen; Runen gebrauchen. + ags. rûnian flüstern, raunen, vgl. ahd. rûnên, mhd. rûnen, nhd. raunen. Von rûna.

rûma geräumig, m. n. Raum.

an. rûmr geräumig, rûm n. Raum, freier Platz; Sitz, Lager, Bett. + goth. rûm-a-s, vgl. ahd. rûmi, mhd. rûm geräumig; goth. rûm-a-s m., as. ahd. mhd. rûm m. Raum, Oeffnung, freier Platz, nhd. Raum m.
Vgl. lat. rûs g. rûris. — zend. ravaṅh n. Weite. (Zu ru aufbrechen).

rûmja räumen.

an. rŷma rŷmda räumen, freimachen. + as. rûmian; ahd. rumman, rûman, mhd. rûmen Raum, Platz machen, nhd. räumen. Von rûma.

rub, reuban raub rubum rubana brechen.

an. rjûfa rauf rufum rofinn zerreissen, brechen (besonders bildlich Eid, Vertrag u. s. w.), rof n. Riss, Bruch, rofna adha frangi, eidh-rofi m. Eidbrecher, heit-rofa adj. indecl. Gelübde brechend, rauf g. raufar f. Höhlung, Loch. + ags. reófan reáf part rofen zerreissen, brechen.
Vgl. lit. rupa-s rauh, raupa-s Maser, Pocke. — lat. rumpo rûpi ruptum rumpere. — sskr. rup rupyati Reissen im Leibe haben, ropa n. Loch, Höhle, lup lumpati part. lupta rumpere.

rauba Spalt, Loch.

an. rauf f. fissura, foramen.
Vgl. sskr. ropa n. Loch, Höhle.

rauba Raub.

an. in raufa, reyfa rauben. + as. rôf, ags. reáf, ahd. roub, mhd. roup, nhd. Raub.

raubâ rauben, plündern.

an. raufa (und reyfa d. i. raufja) dha rauben, plündern. + goth. bi-raubôn berauben, ahd. roubôn, raupôn, mhd. rouben rauben, plündern, berauben. Denom. von (rauba =) as. rôf in nôdh-rôf, ags. reáf, ahd. roub, mhd. roup g. roubes, nhd. Raub m. und dies zu rub.

raubarja m. Räuber.

an. raufari (von raufa), reyfari (von reyfa) m. Räuber. + ags. reáfer m., ahd. roubâri, mhd. roubaere m., nhd. Räuber. Die an. nomina agentis auf ari = aran stehen unbedenklich für arjan, schwache Nebenform der deutschen Nomina auf arja (goth. -arei-s, ahd. âri, mhd. aere, nhd. er).

regna n. Regen.

an. regn n. Regen. + goth. rigna- n., as. regan m., ags. regn, rên m., engl. rain; ahd. rëgan, rëkan, mhd. rëgen, md. rein st. m. 1, nhd. Regen m.
Vgl. lit. rokė f. feiner Staubregen. — ksl. rěka f. Fluss (lit. rokė zu ksl. rěka wie lit. ropė Rübe zu ksl. rěpa Rübe).

regnabugan m. Regenbogen.

an. regnbogi m. Regenbogen. + engl. rainbow; ahd. rëganpogo, mhd. rëgenboge schw. m., nhd. Regenbogen m. Aus regna und bugan.

regnja regnen.

an. rigna (= regnja) rignda regnen. + goth. rignjan regnen, regnen lassen (vgl. ahd. rëganôn, mhd. rëgenen, nhd. regnen). Von regna Regen.

rô, rôja rudern.

an. rôa reyra, rêra rudern, roedhi n. (= rôdhja) Ruder, roedhi m. Ruderer, rôdhr s. rôthra. + ags. rôvan, engl. row; mhd. rüejen praet. rüejete, ruote rudern. rô = râ aus ig. ar europ. ar rudern. An. âr f. Ruder.
Vgl. ksl. rěją rěja-ti trudere. — lit. ir-ti rudern. — ἐρέτη-ς, ἐρέσσω, ἐρετ-μός = lat. rêmu-s. — sskr. ar treiben, ari-tra Ruder.

rôthra m. n. Ruder.

an. rôdhr g. rôdhrar m. das Rudern, Ruder. + ahd. ruodar, mhd. ruoder st. n., nhd. Ruder n. Von rôja.
Vgl. Ἐρετρία. — sskr. aritra Ruder.

L.

lâ, lô bellen, schmähen.

goth. laian, lailô schmähen; mhd. lüejen brüllen.
Vgl. lit. loju, ló-ti = ksl. lają lajati bellen, schimpfen. — lat. la-trâre lâ-mentum. — sskr. râ râyati bellen, anbellen.

laikan lelaik laikana springen, hüpfen, spielen.

an. leika lêk leikinn spielen, sich spielend bewegen (Flamme), Jmd mitspielen = verhöhnen, leikari m. Spieler, Musikant, leik-madhr m. Spielmann (auch Laie aus laicus). + goth. laikan lailaik laikans springen, hüpfen, frohlocken, bi-laikan verspotten, ags. lâcan leóc springen, fliegen, schwimmen, wogen, flackern, spielen, kämpfen, mhd. leichen aufspringen, in die Höhe steigen, refl. sich biegen, trs. Jmd mitspielen, verspotten, täuschen, betrügen.

Vgl. lit. laig-ýti umherhüpfen, sich hastig tummeln, lett. ling-sma-s = lit. linksma-s heiter, froh, lustig. — lat. lûdere, alt loidere nach Bugge für loig-dere. — altirisch lingim ich springe. — ἐλελίζω erzittern, beben machen (= ἐ-λε-λιγγ-jω). — sskr. rej rejati hüpfen, beben machen, rejate hüpfen, beben, zittern, zucken.

laika m. Springen vor Freude, Tanz, Spiel.

an. leikr g. leiks pl. leikar m. Spiel, Unterhaltung. + goth. laik-i-s m. Tanz, ags. lâc st. m. Spiel (certamen, praeda, donum, sacrificium, hostia), ahd. leih, leich, mhd. leich st. m. 1 und st. n. Spiel, Saitenspiel zu Tanz und Gesang „Leich". Von laikan. Aus german. laika ist ksl. lěkŭ Spiel, Tanz entlehnt.

(lau) gewinnen, erbeuten.

Germanisch nur in launa Lohn.

Vgl. ksl. lovŭ m. Jagd, Fang, Beute. — ληϝίδ-, ληίς und λεία = λεϝια f. Beute, ἀπο-λαύ-ω geniesse, λωΐων besser. — lat. Lav-erna, lû-cru-m.

launa n. Lohn, Vergeltung.

an. laun n. pl. Lohn, Belohnung, Vergeltung. + goth. launa- n., as. lôn n., ags. leán n., ahd. lôn st. m. und n. 1, mhd. lôn pl. loene st. m. 2, nhd. Lohn, pl. Löhne m. Zu europ. lu gewinnen.

launâ lohnen.

an. launa adha lohnen, vergelten. + as. lônôn; ahd. lônôn, mhd. lônen, nhd. lohnen. Von launa Lohn.

(lau) waschen, lavare.

Germanisch nur in lauga Bad.

Vgl. λοέω, λούω. — lat. luo, lavare.

lauga f. Bad.

an. laug pl. laugar f. Bad, laugar-dagr m. Badetag, Sonnabend, lauga adha baden. + ahd. lauga, louga, mhd. louge st. f. 1, nhd. Lauge f. Zu graecoital. lu waschen?

lauka m. Lauch.

an. laukr g. lauks pl. laukar m. Lauch. + ags. leác m.; ahd. louh, mhd. louch st. m., nhd. Lauch m. Zu luk biegen.

laupa m. Korb.

an. laupr g. laups pl. ar m. Korb. + ags. leáp m., engl. leap Korb.

lauba n. Laub, Blatt.

an. lauf n. Laub. + goth. lauba- nom. laufs g. laubis m. Laub, Blatt; as. lôbh, ags. leáf, engl. leaf; ahd. loup, loub, mhd. loup g. loubes n. ahd. auch dër lôb, nhd. Laub n. Zu lit. lapa-s Blatt wie goth. haubith zu lat. caput.

lak tropfen, das Wasser durchlassen, lecken.

an. leka lak lekinn tropfen, das Wasser durchlassen, lecken. + ags. leccan leohte part. leoht; ahd. (lekjan) lekan lakta, mhd. lecken benetzen, Wasser durchlassen, nhd. lecken (von lecken lingere ganz verschieden). Ursprünglich wie im Nord. stark: lekan lak lâkum? lekana.

laka leck.

an. lakr, lök, lakt gering, schlecht (eigentlich leck). + ags. läc saucius, ndd. leck (aus lakja) leck (von Schiffen), nhd. lech, leck. Von lak.

lâkinâ heilen.

an. laekna adha heilen, laeknir m. Arzt, laekning f. ärztliche Heilung, (und dazu lika f. Heilung, Linderung?). + goth. lêkei-s m. (= lêkja-) und leikeis = ags. laece = ahd. lâhhi, lâchi m. Arzt, goth. lêkinôn (leikinôn) heilen, gesund machen = ags. lâcnian heilen = ahd. lâhhinôn, lâchinôn heilen = mhd. lâchenen besprechen; goth. lêkinassas m. Heilung, ahd. lâhhida, lâchida f. Heilung, ahd. lâhhin, mhd. lâchen st. n. Heilmittel.

Vgl. ksl. lěkŭ m. Arznei, lěkarĭ Arzt. Slavisch oder germanisch?

lahsa m. Lachs.

an. lax pl. ar m. Lachs. + ags. leax m., ahd. lahs pl. lehse m., nhd. Lachs pl. Lächse. — Vgl. lit. laszisza-s m. Lachs.

lag, legjan lag lâgum legana liegen.

an. liggja lâ lâgum leginn liegen, lâg pl. ir f. umgehauener Baumstamm, -lâg n. Vertiefung, leg n. Stätte, Begräbnissstätte. + goth. ligan lag lêgum ligans liegen, as. liggjan, ahd. (ligjan) liggan, likkan lag, mhd. ligen, nhd. liegen lag gelegen.

Vgl. lit. liga Wiege. — ksl. lęgą leš-ti liegen, ruhen, schlafen. — altirisch lige Bett. — λεχ, λέχεται, ἐλεξάμην, λέ-λεκ-το liegen, λέχος, λόχος. ksl. ležą liege = german. ligja liege.

legra n. Lager.

goth. ligra-, ahd. legar, mhd. leger n. (aber nhd. Lager).
Vgl. λαγρὸν ἢ λαγρός. χραββάτιον Hesych.

laga n. pl. Ordnung, Gesetz.

an. lög pl. n. Gesetz, gesetzlicher Verband, gesetzliche Gemeinschaft pl. zu lag n. Ordnung, Stelle, Gemeinschaft, ût-lagr exlex, lags-madhr m. Gefährte vgl. col-lêga; mit lat. lêg stimmt die

Länge in û-laegr (d. i. ût-lâgja-s) neben ût-lagr, ût-laegdh neben ût-legdh f. Zustand eines ûtlagr. + ags. lagu f. lex, jus, ealdor-lagu f. Gesetz des Lebens, Geschick, Tod, feorh-lagu f. (vgl. an. fjör-lag n. dass.) Gesetz des Lebens, Tod, as. lag pl. lagu st. n. statutum, decretum, gi-lagu n. pl. Bestimmung, Schicksal, Loos. Von lag liegen, κεῖσθαι, vgl. τὸ κείμενον.
Vgl. lat. lex lêgis f., col-lêga, lêg-âre; oskisch ligu- abl. ligud lex entspricht genau dem germanischen laga.

lagja legen.
an. leggja lagdha legen. + goth. lagjan, as. leggian lagda legda; ahd. leggan, lekkan praet. legita, mhd. legen legte, nhd. legen. Causale zu lag liegen.
Vgl. ksl. ložą loži-ti legen.

lahtra n. Lager, Bett.
an. lâttr g. lâttrs n. (für lahtra-) Bette, Lager.
Vgl. λέκτρον Bett, Lager.

lâga niedrig.
an. lâgr niedrig, hinn lâgi Beiname: der kleine, maela lâgt leise reden, laegja laegdha niedrig machen, erniedrigen, beschwichtigen, laeging f. Erniedrigung. + mhd. laege (d. i. lâgja) flach. Von lag liegen, wie λάχεια Hom. niedrig.

lâgâ liegen.
ahd. lâgôn, lâgên, mhd. lâgen lauernd liegen von ahd. lâga, mhd. lâge f. Lage, lauerndes Liegen, Nachstellung.
Vgl. ksl. lěgają lěga-ti liegen. — λόχο-ς, λοχέω.

lâgja n. das Liegen.
an. laegi n. Station, Ankerplatz. + mhd. ge-laege n. Liegen, örtliche Lage, Zustand, Gelegenheit. Von lag liegen.

lagu m. Nass, Meer.
an. lögr g. lagar dat. legi pl. legir m. Nass; Meer. + ags. lago m., ahd. lagu in lagu-lîdandi navigans, lagu-strôm Meerstrom.
Nicht mit lat. lacu-s zusammenzustellen, denn dies bedeutet eigentlich „Vertiefung, Mulde" von Wz. lak biegen; vielmehr ist german. lagu = lagva wie ehu Pferd = ehva und entspricht ganz genau dem ksl. lokva f. Regen.

lagja n. Schenkel.
an. leggr g. leggs und leggjar pl. ir m. Schenkelknochen, Schenkel. + engl. leg.
Zur europ. Wurzel lak biegen.

lat, lât lassen.
Germanisch in lata, lâtan.
Vgl. lit. leid-mi lasse. — lat. lad in las-su-s (für lad-tu-s) lass.

lâtan lelât lâtana lassen.

an. lâta lêt lâtinn lassen part. praet. lâtinn auch mortuus, vgl. lâta n. Tod, lâtaz umkommen, sterben. + goth. lêtan lailôt lêtans lassen, zulassen, von sich lassen, überlassen, zurücklassen, as. lâtan lêt liet; ahd. lâzan liaz, mhd. lâzen liez und contrahirt lân, nhd. lassen liess gelassen.

lâta n. das Lassen.

an. lât n. das Lassen, Verlust, Tod, î-lât n. (Einlass =) Tasche, Sack. + goth. in af-lêta-, fra-lêta- n., ahd. lâz, mhd. lâz m. n. Loslassung, Erlassung, Unterbrechung, nhd. Ab-lass, Nach-lass, Ver-lass m. Von lâtan lassen.

lata lass.

an. latr faul, träge, lass, û-latr unlass, flink, rüstig. + goth. lat-a-s träge, faul, as. lat träge, spät; ahd. laz, mhd. laz träge, faul, matt, lass, spät, nhd. lass. Zu lâtan.
Vgl. lat. lassus (lad-tus) lass.

latâ lass, müde machen.

an. lata adha müde machen. + ahd. lazôn und lazzên, mhd. lazzen träge sein, träumen, mhd. auch trs. lass machen, aufhalten. Von lata lass.

latja lass machen, hemmen.

an. letja latta hemmen, zurückhalten. + goth. latjan lässig machen, aufhalten, as. lettian praet. letta und latta dass., ahd. lezjan lezida lazta, mhd. letzen lazte hemmen, aufhalten; beschädigen, verletzen; erwidern, vergelten, refl. sich letzen (eigentlich sich aufhalten bei =) sich gütlich thun, nhd. letzen, ver-letzen. Von lata lass.

lathâ laden, einladen.

an. ladha adha einladen. + goth. lathôn, as. lathian und ladojan, ags. lathian; ahd. ladôn und ladên, mhd. laden berufen, auffordern, nhd. laden, ein-laden meist stark. Vgl. goth. lath-a-s libens.

lan, lennan lann lonnum lonnana weichen, nachgeben.

an. in lin-r weich, nachgiebig, linna (= linnja) linta aufhören, ruhen, lina adha (von linr) besänftigen, beruhigen. + goth. af-linnan lann lunnum lunnans weichen, fortgehen, ags. linnan, ge-linnan, blinnan (= bi-linnan); ahd. bi-linnan, pi-linnan abl. 1 sich beruhigen, nachlassen, ablassen, auch in lind, lindi, mhd. linde, nhd. lind, ge-lind weich, zart, nachgiebig, sanft = lat. lentu-s.
Vgl. ἐ-λινύω zögern, ruhen. — lat. in len-tu-s s. lenda.

lentha, lenthja lind, gelind.

as. lîthi, ags. lîdhe (aus linthja), ahd. lind und lindi, mhd. linde, nhd. lind, ge-lind.

Vgl. lit. lëta-s blöde (wie mësa Fleisch = ksl. męso). — lat. lentu-s nachgiebig, zähe.

lenda f. Linde.

an. lind g. ar pl. ir f. Linde, lindi-skjöldr m. Schild von Lindenholz. + ags. lind f. Linde, Lindenschild; ahd. lintâ, mhd. linde schw. f. Linde, ahd. lintâ auch Lindenschild, nhd. Linde pl. Linden f. Zu lentha lind = lat. lentus zähe, von lennan nachgeben.

linda, lindan Schlange.

an. linni m. Schlange. + ahd. lint m. oder f. Schlange, mhd. lint-drache m. und lint-wurm m. Drache, Lindwurm.
Zu lennan, oder vgl. lit. land, lind kriechen?

lang lengan longana springen, vorwärtskommen, gelingen.

mhd. lingen lang vorwärtsgehen, nhd. ge-lingen, gelang, gelungen, ags. lung-re leicht. germanisch langa lang, lenhta leicht, longan Lunge.
Vgl. lat. in longus. — lit. in lengva-s leicht. — ksl. lĭza f. Nutzen, lĭgŭkŭ leicht, vgl. ἐλαχύς, sskr. laghu. — sskr. langh langhati springen, eilen, vorwärtskommen, sskr. ramh ramhati springen, eilen.

lenhta leicht.

an. léttr leicht. + goth. leiht-a-s leicht, ags. leóht, engl. light; ahd. lîht, lîhti, mhd. lîhte leicht, leichtfertig, gering.
lîhta steht regelrecht für linh-ta und stammt von derselben Wurzel wie lit. lengva-s leicht, ksl. lĭgŭkŭ leicht, ἐλαχύ-ς und sskr. laghu leicht.

lenhtja leicht machen, lichten.

an. létta létta (= lehtja) in die Höhe heben „lichten", ablassen von, aufhören (eigentlich leichter werden). + ahd. lîhtjan, lîhtan, mhd. lîhten leicht machen, nhd. lichten (Anker) Lichter-schiff. Ags. lîhtan, engl. to light, a-light herabspringen, herabsteigen vom Pferde ist vielleicht direct zu lengan lang „springen" zu stellen.

langa lang.

an. langr, löng, langt lang, langi adv. lange (von Zeit und Raum). + goth. lagg-a-s, as. lang, ags. lang, long, engl. long; ahd. lang, lanc, mhd. lanc fl. langer, nhd. lang.
Vgl. lat. longu-s lang.

langavrâkja lange nachtragend.

an. langraekr der eine Beleidigung lange nachträgt. + mhd. lancraeche lange nachtragend, unversöhnlich. Aus langa und vrâka von vrekan vrâkum.

langâ (lang werden) verlangen.

an. langa adha verlangen (til), unpersönlich langar es verlangt mich. + as. langôn unpersönlich es verlangt c. acc., engl. to long verlangen; vgl. ahd. langên, mhd. langen lang werden, dünken, langen nach, verlangen. Von langa lang.

langitha f. Länge.

an. lengdh f. pl. ir Länge. + engl. length Länge. Von langa.

langis comp. adv. länger.

an. lengr comp. adv. länger. + mhd. langer und lenger, nhd. länger comp. adv.
Vgl. lat. longior, longius, longis-simu-s.

langist superl. adv. längst.

an. lengst sup. adv. längst. + nhd. längst sup. adv. längst, adj. der längste. Von langa.

langja lang machen, längen.

an. lengja lengdha lang machen, verlängern. + ahd. lengjan, lengan, mhd. lengen lang machen, in die Länge ziehen, verlängern. Von langa.

longan Lunge

an. lunga n. Lunge. + ahd. lungâ, mhd. lunge schw. f., nhd. Lunge pl. Lungen; und ahd. lungina, mhd. lungene st. f. Lunge. Von lang aufspringen, leicht sein, wie lenhta, vgl. ags. lungre leicht.

landa n. Land.

an. land pl. lönd n. Land. + goth. landa- n., as. land n., ahd. lant g. lantes und landes, mhd. lant g. landes, nhd. Land pl. Lande und Länder n.
Vgl. preuss. linda- Thal. — ksl. lędina f. wüstes Land, an. ledja f. lutum, ahd. letto n. Letten u. s. w.
Wohl zu lan recedere.

landan m. Landsmann.

an. landi m. Landsmann. + amd. ge-lando schw. m. Landsmann, Gaugenosse. Von landa, wie z. B. γείτων von γειτο = altpers. gaita Hof.

landja landen.

an. lenda lenda landen, ans Land legen (Schiff). + ahd. lentjan, mhd. lenden praet. lante, nhd. länden und landen. Von landa Land.

landî f. Lende.

an. lend pl. ar f. Lende. + as. lendî, ahd. lenti, lendî, mhd. lende, nhd. Lende f.
Vgl. ksl. lędvija f. Lende.

lap hängen.

an. lapa adha hängen, leppr g. lepps pl. ar m. Haarlocke. + as. leppan languefacere.
Dazu lapan Laffe, lapan Lappen.
Vgl. λοβό-ς, λώβη. — lat. lâbi, labe-facio. — sskr. lamb lambate niederhangen, gleiten, fallen, ved. ramb rambate schlaff herabhangen.

lapan m. Laffe.

an. g-lapi in af-glapi m. Tölpel, blödsinniger Mensch. + mhd. lapo, lappe m. Laffe, einfältiger Mensch, Bösewicht, nhd. Laffe, läpp-isch. Nach Bezzenberger.

lapan Lappen.

an. lappi m. assumentum. + ags. lappa m. lacinia, ahd. lappa, mhd. lappe, nhd. Lappen.
Vgl. λοβό-ς Ohrläppchen, Leberläppchen, Leber (Schote).

lapan lôp lapaná lecken.

ahd. laffan luaf, mhd. laffen lambere, part. praet. er-laffen absorptus.
Vgl. lat. lambo lambere, labia. — λάπτω λέλαφα schlürfen.

lapila m. Löffel.

an. lepill m. Löffel. + ndd. lepel; ahd. leffil, mhd. leffel, nhd. Löffel m. Von lap lambere.
Vgl. preuss. lapini-s Löffel.

lappa f. Pfote, Flachhand.

an. löpp g. lappar pl. lappir f. Pfote. + ahd. laffa st. f. palmula.
Vgl. lôfan und ksl. lapa f. planta ursi.

lapja lecken.

an. lepja lapta lecken. + ags. lapian, mhd. leffen lafte lecken, schlürfen. Zu lap lambere.

lepra Lippe.

an. leporâ pl., ahd. leffur m. Lippe.
Vgl. lat. labru-m Lippe.

lepja f. Lippe.

as. lippa (für lipja), mhd. lippe, nhd. Lippe f.
Vgl. lat. labiu-m, labia, labea Lippe.

lam, lamja brechen, lähmen.

an. lemja lamda schlagen, zerschlagen. + ags. lemian brechen; ahd. lamjan praet. lemita, mhd. lemen lahm machen, nhd. lähmen. S. slavodeutsch lam lamya. Ursprünglich wohl starkes Verb (laman lôm?) vgl.

altpreuss. lim-twei brechen und ahd. luomi nachgiebig, milde, mhd. luomen, lüemen erschlaffen, ermatten.
Vgl. preuss. lim-twey brechen. — ksl. lom-l-ją lomi-ti brechen, sę ermatten, erlahmen.

lama lahm, gebrechlich.

an. lamr, löm, lamt lahm, schadhaft, schwach. + as. lam; ahd. lam, mhd. lam lahm, gebrechlich, nhd. lahm.

laman lahm.

an. lama, lami adj. lahm. + ags. lama lahm. Zu lama.

lamitha f. Gebrechlichkeit, Lähmde.

an lemd f. Gebrechlichkeit. + mhd. lemede, lemde st. f. 1 Gebrechlichkeit, Lähmde. Von lama.

lemu m. n. Glied; Ast.

an. limr g. limar pl. ir acc. u. m. Glied, limar pl. f. Baumzweige, Aeste, lima adha gliedern. + ags. lim n. pl. leomu acc. leomu, leomo Glied; Baumzweig, Ast, engl. limb. Von lam brechen.

lamba n. Lamm.

an. lamb pl. lömb n. Lamm. + goth. lamba- n., as. lamb n.; ahd. lamb, lamp pl. lamp und lempir, mhd. lamp g. lambes und lammes pl. lember n., nhd. Lamm pl. Lämmer n.

las, lesan las lâsum lesana auflesen, sammeln, lesen (Buch).

an. lesa las lâsum lesinn sammeln, auflesen, lesen (Buch). + goth. lisan las lêsum lisans zusammenlesen, sammeln, as. lesan; ahd. lësan, mhd. lësen abl. 2, nhd. lesen las gelesen.
Vgl. lit. lesu les-ti mit dem Schnabel aufpicken, Körner lesen, las-ala-s Aufgepicktes, Vogelfrass, ap-lasýti herauspicken, sondern, auslesen, wählen, ap-lasima-s Auswahl, Lese.

lasta, lastra Fehler, Tadel.

an. löstr g. lastar pl. lestir m. (u-Stamm) Fehler, Tadel, godh- löstun f. Gotteslästerung, last-maeli n. Schmährede, Tadel, lasta adha tadeln, lesta (= lastja) lesta tadeln. + as. lastar, ahd. lastar (und lahstar), mhd. laster n. Schmähung, Schmach, Schimpf, Schande, nhd. Laster. Von lahan = as. lahan lôh schmähen?
Vgl. λάσθη, λασθαίνω.

(li) giessen.

Germanisch in lithu, lîma.
Vgl. lit. ly-ti regnen, lë-ju, lë-ti giessen. — ksl. lěją lija-ti giessen. — lat. lino (= ἀλίνω Hesych.) lîvi li-tum linere. — sskr. ri riyati riṇâti laufen lassen, lösen med. sich auflösen, flüssig werden; lî lîyate sich anschmiegen, vi-lî schmelzen intrs.

lîthu m. Flüssigkeit.

an. lidh (aus lîdh?) n. Name für das Bier. + goth. leithu-s m., as. lîth, lîdh n., ahd. lîd, mhd. lît g. lîdes st. m. n. Obstwein, Würzwein.

Von li giessen vgl. lit. lytu-s, lëtu-s m. Regen.

lîma m. n. Leim, Bindemittel.

an. lîm n. Bindemittel, besonders Kalk. + ags. lîm Bindemittel, Leim, engl. lime; ahd. lim, mhd. lîm st. m. Leim, Vogelleim, nhd. Leim; vgl. ags. lâm (d. i. laima-) m., ahd. leim m. argilla, lutum, limus, nhd. Lehm m. (niederdeutsche Form), as. lêmo, leime, ahd. leimo schw. m. Lehm, Erde, Schlamm.

Vgl. lat. lîmu-s; von li linere.

leutha n. Lied.

an. ljôdh (von hljôdh zu scheiden) n. Strophe, pl. Lieder. + goth. in liuthôn singen, lobsingen = ahd. liudôn singen, jauchzen, liutharei-s m. = ahd. liudari m. st. 1 Sänger, Dichter, ags. leódh, liódh n. Lied; ahd. liod, mhd. liet g. liedes st. n. Liedstrophe pl. Lied, nhd. Lied n. — Vgl. auch lat.-deutsch leudos acc. pl. und goth. avi-liudôn preisen, loben, danken. Vgl. lat. lau-di- f.

lik gleichen, vergleichen.

Germanisch in lîka, ga-lîka.

Vgl. lit. lygu-s gleich, eben, preuss. lîga-n acc. Urtheil, Gericht, po-lîgu gleich. — Joh. Schmidt vergleicht auch sskr. liṅga n. Kennzeichen; von derselben Wz. lig.

lîka n. Leib.

an. lîk n. Körper, Leib. + goth. leika- n. Leib, Fleisch, Leichnam, as. lîk n. Fleisch, Leib; ahd. lîh, mhd. lîch st. f. 2 Leib, Körper, Aussehn; Leiche.

galîka gleich.

an. glîk-r, lîk-r gleich. + goth. galeika-, as. gilik, ahd. kalîh, mhd. gelîch, nhd. gleich.

Vgl. lit. lygu-s, preuss. po-lîgu gleich.

lîkâ angemessen (lîka) sein, behagen, gefallen.

an. lîka adha behagen, gefallen. + as. likôn behagen, gefallen; vgl. goth. leikai- gefallen, ahd. lîhhên, lîchên und (lîchjan) lichan, mhd. lîchen (engl. to like) gleich sein, angemessen sein, gefallen. Von lîka.

lîkhaman m. Körper, Leib.

an. likamr und likami (aus lîkhami) m. Körper, Leib. + as. likhamo, ags. lîchama, lîchoma m., ahd. lîhhamo, mhd. lîcham schw. m. (und ahd. lîhhinamo, mhd. lîch-

nam, nhd. Leichnam) Körper, Leib, eigentlich Leibeshülle, aus lika Leib und haman Hülle w. s.

lihv, lîhvan laihv lihvum lihvana leihen.

an. ljâ oder lê lêdha lêdh (schwach) leihen, lân, lên n. Lehen s. laihna, leiga f. Lohn, Bezahlung, leigja leiga praet. leigdha mieten, dingen. + goth. leihvan laihv laihvum laihvans leihen, borgen, as. far-lîhan part. farliwan verleihen; ahd. lîhan lêh liwun liwan und lihan, mhd. lîhen lêch lihen gelihen und geligen, nhd. leihen lieh geliehen.
Vgl. lit. lëku lik-ti lassen; preuss. po-lînka er bleibt. — ksl. lici-ti evulgare. — λείπω (λιμπάνω), ἔλιπον, λέλοιπα. — lat. linquo lîqui lictum linquere. — altirisch léc (aus linc) sinere. — sskr. ric riṇakti und recati lassen.

laihna n. Lehen, verliehenes Gut.

an. lân (und lên) n. Lehen. + ags. laen n., engl. loan Lehen; ahd. lêhan, mhd. lêhen st. n. geliehenes Gut, Lehen; nhd. Lehen, Dar-lehen n. Von lîhvan = an. ljâ lê.
Vgl. sskr. reknas n. Erbe, Habe, Gut.

lig laig lecken.

ags. liccian, ahd. lecceôn, mhd. lecken, nhd. lecken und goth. bi-laigôn belecken.
likkian ist durchaus kein Beispiel unregelmässiger Lautverschiebung, sondern deutsches Intensiv (worüber Gerland gehandelt: „Intensiva und Iterativa 1869"), ebenso bocken, bucken, bücken zu bug biegen, placken zu Plage, nicken zu neigen u. s. w.
Vgl. lit. lëziu lèz-ti und laiżau, laiży-ti. — ksl. liżą liza-ti. — λιχ λείχω. — lat. lingere. — altirisch lígim ich lecke. — sskr. rih rihati reḍhi und lih leḍhi lecken.

lit sinngleich mit lut s. leutan.

S. lîtila klein sinngleich mit as. luttil, ahd. luzzil, mhd. lutzel klein s. leutan, goth. lita f. Verstellung, mith-litjan mit heucheln, ahd. liz m. n., mhd. litz und litze st. und schw. m. oder f. Grille, Laune, Albernheit, ahd. lizzôn, lizitôn simulare, lizzitune f. Verstellung vgl. mit ags. lot n. dolus, fraus, goth. liut-a-s heuchlerisch. Basis von lut leutan und lit ist wohl lat. vgl. lata, lâtan.

lîtila klein, gering, wenig.

an. litill, lîtil, lîtit und lîtt klein, gering, wenig. + goth. leitil-a-s klein, gering, kurz. Dagegen gehen ags. lytel, litel, engl. little; ahd. luzil, luzzil (auch liuzil), mhd. lützel auf eine Grundform lutila zurück s. leutan. Von lit.

lîthan laith lithum lithana gehen, vergehen, dahinschwinden.

an. lîdha leidh lidhum lidhinn dahinschwinden, verlaufen, gehen, verge-

hen (von der Zeit) zu Ende gehen, zum Tode gehen, leidh g. leidhar pl. ir f. Weg, Richtung, Weise, leidh f. Versammlung, lidh n. Leute (von der Familie, den Dienstleuten), lidhi m. Gefolgsmann (von lîthan mitgehen, geleiten). + goth. in af-, bi-, ga-, hindar-, thairh-, us-, ufar-leithan laith lithum lithans gehen, fahren, wandern, as. lîthan gehen, wandern, fahren, vergehen, befahren, ags. lîdhan gehen, fahren; ahd. lîdan, mhd. lîden abl. 5 gehen, fahren, weggehen, vergehen, verderben; erfahren, erleben, leiden, ertragen, refl. sich gedulden, nhd. leiden litt gelitten nur pati. Zu der Bedeutung „leiden", sonst nur hochdeutsch, laitha leidig, leid.
Bezzenberger vergleicht passend zend. irith sterben. — lat. lit-âre von Statten gehen.

lithaga ledig.

an. lidhugr ledig, frei von. + mhd. lëdec, lëdic auch lidic ledig, frei, unbehindert, unverheirathet, lëdic-vrî ledig und frei, ganz frei, nhd. ledig. Von lithan lîthana vergehen, weggehen.

lithu m. Glied.

an. lidhr g. lidhs pl. ir acc. -u m. Glied (Warze) auch lidh n. + goth. lithu-s m., ags. lidh m., ahd. lid, mhd. lit g. lides st. m. 2, st. n. Glied, Gelenk, Theil, Stück, nhd. G-lied n. Von lîthan lithana sich abtrennen, abgehen.

lithâ gliedern, zertheilen.

an. lidha adha gliedern, lidhast sich zertheilen. + ahd. lidôn μελεΐζειν in Stücke schneiden. Von lithu Glied.

laitha leid.

an. leidhr leidh leitt leid, invisus, taediosus. + as. lêth, lêdh, ags. lâdh; ahd. leid, mhd. leit fl. leider leid, böse, unlieb, widerwärtig, verhasst, nhd. leid. Von lîthan.

laithja verleiden, leid machen.

an. leidha leidda Jmdem etwas verleiden. + ags. lâdhian, ahd. (leidjan) leidan, mhd. leiden leidmachen, nhd. verleiden. Von laitha.

laida f. Weg.

an. leidh g. leidhar pl. ir f. Weg, Richtung; Weise. + ags. lâd f. via, iter, auch annona, victus, alimonium, vgl. ahd. lîb-leita f. Lebensunterhalt. Von lîthan.

laidja leiten.

an. leidha leidda führen, geleiten, leidhing f. Leitung, Führung, leidh-sla, leizla f. Führung. + as. lêdian lêdda, ags. laedan; ahd. (leitjan) leittan, leitan praet. leitta, mhd. leiten praet. leite leiten, führen, mit sich, auf sich tragen, haben, nhd. leiten. Causale von lîthan. Mit an.

leidhi n. Leichenhügel, Grabstätte vgl. ahd. leita (= leitja) f. funus, exsequium.

lîna n. Linnen.

an. lin n. Linnen, lîna f. leinene Binde. + goth. leina- n. Leinwand, as. lîn, ahd. lîn, mhd. lîn st. m. Lein, Flachs, Kleidungsstück aus Leinwand. Wohl aus lat. lînum entlehnt, wie ahd. lîne, mhd. lîne f. Seil, Leine aus lat. lînea. Der deutsche Name des Flachses ist harva w. s.

lib, lîban laib libum libana bleiben.

an. in lifa lifdha übrig sein, leben, lîf n. Leben s. lîba, leif n. Ueberbleibsel s. laiba. + goth. in bi-leiban laif libum libans bleiben, verbleiben, ahd. bi-lîban, pilîpan, mhd. blîben, nhd. bleiben blieb geblieben. Aus ig. rip, europ. lip kleben (also Grundbedeutung haften).
Vgl. lit. limpu lip-ti kleben, haften. — ksl. lěpŭ Salbe. — ἀ-λείφω, ἀλή-λιφ-α. — sskr. lip limpati, ved. rip schmieren, kleben. Die Zusammenstellung des germanischen lib mit λείπω ist falsch, λείπω = goth. leihva, ich leihe.

libja (übrig sein, bleiben =) leben.

an. lifa lifdha übrig sein; leben, leben von, lifna adha lebendig werden, lifnadhr m. Leben, Lebensweise. + goth. libai- leben, libain-i-s f. Leben, as. libbian praet. libda, ags. lifian, lyfian, leofian, engl. to live; ahd. libjan, lipjan (selten, meist) lëbên, lëpên = goth. liban, mhd. lëben, nhd. leben lebte gelebt. Von lîban.

lîba n. Leben.

an. lîf n. Leben. + as. lîf, lîbh, ags. lîf n. Leben, engl. life; ahd. lîb, lîp, mhd. lîp g. libes m. n. Leben; Leib, Person. Von lîban.

libra f. Leber.

an. lifr g. lifrar pl. lifrar f. Leber. + ags. lifer f., engl. liver; ahd. libara, lëbera, lëpera, mhd. lëbere st. schw. f., nhd. Leber f. Wohl von lîban = europ. lip kleben.

laiba f. Ueberbleibsel.

an. leif pl. leifar f. auch af-leifar f. pl. Ueberbleibsel. + goth. laiba f., as. lêba f.; ahd. leiba, laipa, mhd. leibe st. f. 1 Ueberbleibsel. Zu lîban laib.
Die Berührung mit λοιπό-ς in der Bedeutung ist zufällig.

laibja übrig lassen.

an. leifa leifdha übrig lassen, zurücklassen. + ahd. (leibjan) leiban praet. leipta, mhd. leiben leibte übrig lassen. Causale zu lîban laib.

lis, lîsan lais lisum lisana (fahren) erfahren, lernen.

an. in laera lehren s. laisja, leistr m. Leisten s. laisti, list f. Kunst s. listi. + goth. leisan lais lisum lisans erfahren, lernen praet. lais ich weiss; as. in lînôn (für lis-nôn) = ahd. lërnôn und lisnôn, lërnên; ags. leornian, engl. learn, mhd. lërnen, nhd. lernen. Die Grundbedeutung von lîsan ist gehen, fahren, vgl. ags. leorian (= lisian) leorde ire, abire, transire und europ. laisâ Geleis, Ackerfurche, lais-ti Leisten und lîs-tan Leiste.
Zu derselben noch wenig untersuchten Wz. lis gehören ksl. lichŭ nimius, privatus (nach Leskien eigentlich schief, schräg). — λιάζω biege, λίαν nimium. — lat. lîra s. laisa und vieles andere.

listi f. Kunst, List.

an. list pl. ir f. Kunstfertigkeit, Kunst, Geschicklichkeit, listugr kunstreich, klug. + goth. list-i-s f. Kunst, Nachstellung; as. list st. f. 2 auch st. m. 2, wie ahd. list, mhd. list st. m. 2 Klugheit, Kunst, Zauberkunst, List, nhd. List f., goth. listeig-a-s listig, arglistig, ahd. listig, listîc, mhd. listic, listec klug, kunstreich, schlau, nhd. listig = an. listugr. Von lîsan lisana.
Vgl. ksl. lĭstĭ f. Trug, List.

lîstan f. Leiste.

an. lîsta f. Leiste, Rand, Kante. + ahd. lîstâ, mhd. lîste schw. f. Leiste, Streifen, Saum, Borte. Zu lîsan, ags. leoran abire, vgl. λοῖσθος, λοίσθιος.

laisa f. Geleis, Furche.

ahd. leisa, mhd. leise f. Geleis, Furche, nhd. Ge-leise.
Vgl. preuss. lyso Ackerbeet; lit. lysė f. Beet, Gartenbeet. — ksl. lěcha f. Ackerbeet. — lat. lîra f. Ackerbeet, Furche, Geleis, dêlîrus (entgleist =) unsinnig.

laisti, laista m. Leisten.

an. leistr m. solea, crepida, leist-broekr f. pl. Strumpfhose. + goth. laist-i-s m. Leisten, besondre Form; Spur, Fusstapfe; Ziel, Absicht, laistjan folgen, nachgehen, nachstreben, ga-laistan- m. Folger, Begleiter, ags. lâst, leâst m. Wegspur, Spur, Gang; ahd. leist, mhd. leist st. m. Leisten; as. lêstian folgen, leisten, ahd. (leistjan) leistan, mhd. leisten, nhd. leisten. Von lîsan lais.

laisja lehren.

an. laera laerdha lehren, unterrichten. + goth. laisjan, as. lêrian; ahd. (lêrjan) lêrran, lêran, mhd. lêren, nhd. lehren. Causale von lîsan lais. An. laering f. Lehre, Unterricht = ahd. lêrunga f. Lehre, nhd. Be-lehrung f.

(lu) lûja λύω.

an. lŷja lû-dha zerstossen, stossen; ermatten (vgl. λύειν γυῖα), lûi m. Ermattung, lûinn gebrochen, ermattet, goth. lu-na- n. Lösegeld; ferner in lutha, levan, lus, lusnâ, lûsi, lausa, lausja w. s.

Vgl. lit. liau-ju, liau-ti aufhören, lav-óna-s todt. — λύω, λυ-τό-ς, λύ-τρο-ν. — lat. so-lvo, sô-lût-um, lu-es Pest. — sskr. lû lunâti lunoti schneiden, abschneiden, zerhauen, zerreissen.

lutha zottig oder Zotte.

an. lodh n. hirsuties von Pflanzen, lodh-brôk f. Zottelhose, Beiname des dänischen Königs Ragnar, lodhinn zottig + ags. lodha schw. m. Mantel, ahd. ludo und lodo, mhd. lode schw. m. grobes Tuch, Mantel daraus, ahd. ludilo schw. m. dass., ahd. ludara und lodera f. Windel, vgl. nhd. loddern, ver-loddern. Zu lu lösen.

levan m. Sichel.

an. ljâr oder lê m. Sichel.
Vgl. λαῖον (= λαϝιον) Sichel und sskr. lavi, lavâṇaka m. lavitra n. Sichel.
Von lu abschneiden.

lus, leusan laus lusum lusana verlieren, los werden.

an. in lauss los s. lausa, leysa lösen s. lausja, los n. das Lossein, losna adha lose, locker werden, lûss Laus s. lûsi. + goth. in fra-liusan laus lusum lusans verlieren, fra-lusans vergänglich, fra-lusnan verloren gehen, fra-lust-i-s f. Verlust, Verderben, Verdammniss; ahd. far-liosan, mhd. ver-lieren abl. 6 verlieren, verderben, aufgeben, unterlassen, nhd. verlieren verlor verloren; as. far-lust, ahd. for-lust, mhd. verlust, nhd. Verlust st. f. 2; goth. fra-lust-i-s. Zu lus los, frei werden auch lustu- m. Lust? Aus lu lösen durch s weitergebildet.

lusnâ los gehen.

an. losna adha lose, locker werden. + goth. in fra-lusnan verloren gehen. Von leusan lusana.

lûsi f. Laus.

an. lûs pl. lŷss f. Laus. + ags. lûs f., engl. loose pl. lice; ahd. lûs pl. lûsî, mhd. lûs pl. liuse, nhd. Laus pl. Läuse f. Zu leusan verderben, wie φθείρ zu φθείρω.

lausa lose, los, frei.

an. lauss lose, los, frei, lausung f. Leichtsinn, Unzuverlässigkeit, laus-n (d. i. lausînî-) pl. ir f. Erlösung, Befreiung. + goth. lausa- los, leer; vergeblich, nichtig, ags. leás los, leer, lose, as. lôs; ahd. lôs, mhd. lôs los, lose, leer; harmlos, lustig, nhd. los. Von leusan laus.

lausja lösen, los, frei machen.

an. leysa (= lausja) leysta los, frei machen. +

goth. lausjan los machen, lösen, erlösen; zu nichte machen, vereiteln; einfordern (ein-lösen), as. lôsian; ahd. lôsjan, lôsan, mhd. loesen, nhd. lösen, er-lösen. Von lausa los.

luk, lûkan lauk lukum lukana schliessen.

an. lûka (ljûka) lauk lukum lokinn schliessen, verschliessen; abschliessen, enden, lûka f. hohle Hand, lykill g. lykils pl. luklar m. Schlüssel, lykt (= lukitha) pl. ir f. Schluss, Ende. + goth. ga-lûkan lauk lukum lukans verschliessen, fangen, us-lûkan aufschliessen, entblössen, as. ant-lûkan, bi-lûkan; ahd. ant-lûhhan, bi-lûhhan, mhd. lûchen abl. 6 schliessen, zuschliessen. Grundbedeutung ist „biegen" vgl. lukka Locke, an. lykna sich beugen, lit. lug-na-s biegsam. lug biegen aus ig. rug brechen, europ. lug brechen w. s. Schliessen = zusammenbiegen.

luka n. Verschluss.

an. lok n. Schluss, Ende; Verschluss, Deckel, loka f. Verschluss, Riegel, lok-hvîla f. (verschlossene Ruhestätte =) Schlafkammer, lykja = (lukja) lukta schliessen. + goth. in us-luk-i-s oder us-luk-a-s m. Eröffnung, ags. loc n. Verschluss, Riegel, loca m. dass. locen dass., engl. lock Schloss, Schleuse; ahd. loh, loch pl. loh und locher, luhhir. mhd. loch pl. loch und löcher st. n Verschluss, Versteck, Höhle, Loch, nhd. Loch pl. Löcher n. Von lûkan lukana schliessen.

lukka m. Locke.

an. lokkr m. Haarlocke. + ags. locc m., ahd. loc, loch pl. lochâ, locchâ, mhd. loc pl. locke und locke st. m., nhd. Locke pl. Locken f. Von lûkan lukana in der Grundbedeutung biegen.

luh leuchten (leuhan lauh luhum luhana?).

an. in ljômi m. Strahlenglanz s. leuhman, log n. Licht, Flamme, logi m. Lohe s. luhan, in ljôs s. luhs. + goth. lauhatjan leuchten, entweder = ahd. (lohazjan) lohazzan flammen, blitzen, funkeln oder = ahd. (lougazjan) lougazzan, lougezen feurig sein, im Feuer brennen, goth. lauhmunja- f. leuchtendes Feuer, Blitz, liuhatha- n. Licht, Schein, goth. liuhtjan = as. liohtian = ags. leóhtian = ahd. liuhtan = mhd. liuhten = nhd. leuchten von (liuh-ta Licht), as. lioht, ags. leóht, ahd. lioht, mhd. lieht, nhd. licht und ags. lioht, ahd. lioht, mhd. lieht st. n., nhd. Licht n., mhd. lohe Lohe s. luhan, as. lôgna st. f. Flamme; ags. lêg, ahd. loug, mhd. louc g. louges st. m. Flamme, Lohe.
Vgl. ksl. lučĭ m. luča f. Licht, lu-na f. Mond. — λύχ-νο-ς, λευκ-ό-ς. — lat. luc-êre, lû-men, lûx. — altirisch lóche g. lóchet Blitz. — sskr. ruc rocate scheinen, scheinen lassen, ruc f. Licht, rocis n. Glanz, Licht.

luhan m. Flamme, Lohe.

an. logi m. Flamme, Lohe, log n. Licht (das zur Erhellung an-

gezündet wird), loga adha brennen, lohen. + mhd. lohe schw. m., nhd. Lohe schw. f., ahd. lohjan, mhd. lohen, nhd. lohen lohte. Von luh.

luhsi (und luhan) m. Luchs.

ahd. luhs st. f. 2, nhd. Luchs pl. Lüchse vgl. schwed. lô m. f. n. Luchs.

Vgl. lit. luszis io m. (= luksi-s), preuss. luysis Luchs. — λύγξ g. λυγκός m. Luchs.

leuhman m. Glanz.

an. ljômi m. Strahlenglanz, ljôma adha strahlen. + as. lioma m., ags. leóma m. Lichtglanz. Zu luh, vgl. goth. lauhmunja- f. Glanz, Blitz.

Vgl. lat. lûmen n. alt loumen (für loucmen).

lauha m. Loh, lucus.

ahd. lôh, mhd. lôch, lô g. lôhes m. n. niedriges Holz, Gebüsch, ndd. Loh, vgl. Water-loo, Oldes-loe u. s. w.

Vgl. lit. lauka-s das Feld, der Acker, das Freie (Gegensatz zu Haus). — lat. lûcu-s, alt louco-s Hain. — sskr. loka m. freier Raum, das Freie, Raum überhaupt; Ort, Platz, Stelle (später Welt, Weltlauf, Leute).

luhs leuhs leuchten.

an. ljôs (d. i. liuhsa-) n. Licht, ljôss adj. licht, davon lŷsa (aus liusja-) lŷsta leuchten, glänzen; hell machen, erklären, verkünden (vor Gericht u. s. w.), lŷsa f. das Leuchten, lŷsing f. das Aufleuchten; Verkündigen. + ags. liéxan (aus liuhsjan) lîxan leuchten, glänzen praet. lîxte.

Vgl. preuss. lauxno-s Gestirne. — zend. raokhshna glänzend.

leuhsja leuchten, glänzen.

an. lŷsa (aus liuhsja) lŷsta leuchten, glänzen; hell machen (erklären, verkünden, vor Gericht u. s. w.). + ags. liéxan, lîxan praet. lîxte leuchten, glänzen. Von (liuhsa =) an. ljôs n. Licht, ljôss adj. licht. Zu luhs.

lug, leugan laug lugum lugana lügen.

an. ljûga laug oder lô lugum loginn lügen, leugnen, liug-vitni n. falsch Zeugniss, lygdh (= lugitha) pl. ir f. Lüge, lŷgi g. lŷgar pl. ir f. Lüge, lyginn lügenhaft. + goth. liugan lauh lugum lugans lügen, belügen, as. liogan; ahd. liugan, liogan, liucan, mhd. liegen, nhd. lügen log gelogen.

Vgl. ksl. lužą lŭga-ti lügen, lŭža, lŭžĭ f. Lüge.

lugja lügnerisch f. Lüge.

as. luggi, ahd. luggi, lucci, mhd. lüge lügnerisch, ahd. lugî, mhd. lüge, nhd. Lüge f.

Vgl. ksl. lŭžĭ lügnerisch m. Lügner, lŭžĭ, lŭža f. Lüge.

laugna f. das Verbergen, Verhehlen.

an. laun f. Verborgenheit, Geheimniss, laun-barn n. und laun-getinn unehelich, leynd f. (= laugnidha-) das Verbergen, leyni (= laugnja) n. Verborgenheit, verborgene Stelle, Schlupfwinkel. + ahd. lougen, mhd. lougen st. m. 1 und ahd. lougna, mhd. lougon st. f. 1 Verneinung, Läugnung; goth. ga-laugnjan verborgen sein.

laugnja verbergen.

an. leyna (= laugnja-) leynda verbergen, leyndr (= laugnida-) verborgen. + goth. laugnjan, as. lôgnjan, ahd. (louganjan) louganen, lougnan, laucnen, mhd. lougenen, nhd. leugnen; goth. ga-laugnjan verborgen sein, g. sik sich verbergen (ganz im Sinne des an. leyna).

lut, leutan laut lutum lutana sich neigen.

an. lûta laut lutum lotinn sich neigen, niederbeugen, in Verehrung; niedersinken, umkommen, lûtr niedergebeugt, gedemüthigt, lotning f. Verehrung, ljôtr hässlich s. leuta, lŷti n. (= liutja-) Fehler, Schändung, Beschimpfung. + goth. liut-a-s s. leuta, ags. lot n. dolus, fraus, lytegian heucheln, sich verstellen, lûtan sich neigen, senken, mhd. lûze st. f. Versteck, ahd. lûzên, mhd. lûzen verborgen liegen, heimlich lauern (daraus entstellt nhd. mundartlich: Jmdem etwas ab-luchsen); ags. lyt adv. parum, davon ahd. (luzjan) luzzan, mhd. lützen klein, gering machen, davon ahd. (luzida) luzeda, luzzeda f. Schwächung, as. luttîc, ndd. lütch; ahd. luzîg, luzîc, luzzîc klein, as. luttil, ahd. luzil, luzzil (und liuzil), mhd. lützel klein, wenig, gering. Vgl. lit.

Bezzenberger vergleicht lit. ludėti trauern, beklommen sein, sich ängstigen (vgl. lûtr niedergebeugt) und ksl. luditi täuschen (vgl. ags. lot dolus, fraus, lytegian heucheln).

leuta verstellt, entstellt.

an. ljôtr hässlich von Ansehn. + goth. liut-a-s heuchlerisch, betrügerisch. Zu leutan.

lud, leudan laud ludum ludana wachsen.

an. nur in lŷdhr Volk, Leute s. leudi. + goth. liudan lauth ludum ludans wachsen, as. liodan lôd (lôt), ags. liódan, leódan; ahd. in ar-liotan, arlëotan abl. 6 wachsen. Dazu goth. -lauda- in sama-lauda- gleich beschaffen, sva-lauda- so beschaffen u. s. w. = mhd. lôt beschaffen (auch ags. leád n., engl. lead Blei = mhd. lôt n. giessbares Metall, nhd. Loth, Kraut und Loth), goth. lud-ja- f. Angesicht, as. lud crescentia, vigor, ahd. sumar-lota f. Sommerschössling, ndd. Loden pl.

Vgl. ἐλυϑ eigentlich steigen, ἐλεύσομαι ἤλυϑον εἰλήλουϑα gehen, kommen. — sskr. ruh rohati aor. aruhat steigen, wachsen, zend. rud raodhaiti aufsteigen, wachsen.

leudi m. Volk, Leute.

an. lŷdhr g. lŷdhs pl. ir m. Volk, Leute. + as. liud, ahd. liut, mhd. liut st. m. n. Volk, mhd. auch einzelner Mensch; ags. leód st. f. Volk, as. leut-cunnea Heliand, nom. pl. liudî, ahd. liutî, liudî, mhd. liute st. m. 2 und st. f. 2, ags. leóde st. f., nhd. Leute.

Vgl. preuss. ludi-s Mensch; Hausherr, Wirth. — ksl. ljudŭ m. Volk, ljudije m. pl. Leute.

lauda Wuchs, Ansehn.

goth. in jugga-lauda- Jüngling, sama-lauda- gleich gross, svalauda- so gross, mhd. lôt beschaffen.

Vgl. zend. raodha m. Wuchs, Ansehn, Gesicht (cf. goth. lud-ja f. Angesicht).

luftu m. Luft.

an. lopt n. Luft; Obergemach im Hause, ndd. „Lucht". + goth. luftu-s m., as. luft m., ags. lyft m. f. n., ahd. luft f. 2 und m., mhd. luft m. 2, nhd. Luft pl. Lüfte f. Altes u-Thema wohl unzweifelhaft.

luftja lüften, in die Höhe heben.

an. lypta (= luptja) lypta in die Höhe heben. + engl. lift, uplift; mhd. lüften in die Höhe heben, nhd. lüften. Von luftu.

lub lubere.

Germanisch in luba, leuba, lauba.

Vgl. ksl. ljubŭ lieb. — lat. lubet, lubens, libido, liber = ἐλεύϑερος (mit ϑ für φ). — sskr. lubh lubhati lubhyati heftiges Verlangen empfinden, lub-dha gierig, lobha n. Gier.

luba n. Lob.

an. lof n. Erlaubniss, Zustimmung; Lob. + as. lof; ahd. lob, lop, mhd. lop g. lobes st. m. n., nhd. Lob n. Zu lub, wie leuba und lauba.

Vgl. lit. laup-sė f. Lob.

lubâ geloben, loben.

an. lofa adha gestatten; loben, preisen. + as. lobhôn, lobôn, ags. lofian; ahd. lobôn, lopôn und lobên, mhd. loben geloben, versprechen; loben, preisen, nhd. loben, ge-loben, ver-loben. Von luba Lob.

lubja n. φάρμακον, Gift, Arznei.

an. lyf (d. i. lufja-) g. lyfs n. Arznei, Heilmittel. + goth. in lubjaleisein- f. Giftkunde, Zauberei, ahd. luppi st. n., mhd. lüppe st. n. und f. Gift, Vergiftung, Zauberei, mhd. lüppic giftig.

Vgl. irisch lub-gort, altwelsch luird m. horti, corn. luworth hortus aus lub und *gorth = welsch gardd Garten.

lubjâ φάρμακα gebrauchen, heilen.

an. lyfja adha heilen, curiren. + ahd. luppôn, mhd. luppen und lüppen vergiften; heilen, ärztlich behandeln. Von lubja.

leuba lieb.

an. ljûfr lieb, werth. + goth. liub-a-s, as. liof; ahd. liup, liub, liob, mhd. liep fl. lieber, nhd. lieb.

Vgl. ksl. ljubŭ lieb.

lauba Erlaubniss.

an. in leyfa erlauben, s. laubja. + as. or-lôf m., ags. leáf f. Erlaubniss; ahd. ur-loub, urloup, nhd. Ur-laub. Zu lub.

laubja erlauben, loben.

an. leyfa (= laufja) leyfdhà erlauben, gestatten, leyfi n. Erlaubniss, Einwilligung; Privileg, Gnade, leyfi-ligr erlaubt. + goth. laubjan glauben (eigentlich loben), us-laubjan erlauben, zulassen, amhd. louben (aus loubjan) erlauben, mhd. urlouben beurlauben von ur-loup m. Urlaub, s. lauba. Von lauba; vgl. goth. ga-laub-a-s werthvoll, kostbar, eigentlich „löblich". Vgl. lit. laup-sė f. Lob.

lostu m. Lust.

an. lyst g. ar pl. ir f. Lust, und losti m. Lust, lostigr freiwillig. + goth. lustu-s m., as. lust f. 2 und lusta st. f. 1, ahd. lust f. 2 pl. lustî, mhd. lust f. 2 und st. m., nhd. Lust pl. Lüste, mhd. lustic lusterregend, lustig. Wenn lostu, zur Wz. las vgl. λά-ω will, λιλαίομαι begehre, sskr. lash begehren, lâ-lasa verlangend. Oder lustu zu lus?

lostjan unpers. gelüsten.

an. lysta lysta, lystir mik mich gelüstet. + as. lustian, ahd. lustjan, lusten praet. luste, mhd. lüsten praet. luste unpers. gelüsten, freuen, nhd. gelüsten. Von lostu Lust.

lethra n. Leder.

an. ledhr g. ledhrs n. Leder. + engl. leather; ahd. lëder, mhd. lëder n., nhd. Leder n.

lôfan m. flache Hand.

an. lôfi m. flache Hand, Hand. + goth. lôfan- m. flache Hand, ags. lôf st. f. dass. Vgl. ga-lôfan Handschuh, laffa und ksl. lapa planta ursi. Zu lafan lôf lambere?

galôfan m. Handschuh.

an. glôfi m. Handschuh. + ags. glôf m., engl. gloves, schottisch gloove f. Handschuh. Aus ga und lôfan Hand.

V.

va mangeln.

Germanisch nur in vana.

Vgl. εὖνι-ς ermangelnd, beraubt (für ϝενι-ς). — zend. û part. med. û-yamna mangelnd, fehlend, ûna f. Mangel, sskr. ûna ermangelnd, woran etwas fehlt.

vana mangelnd, sbst. Mangel.

vanr vön vant mangelnd woran, van- bezeichnet in Cp. den Mangel, das zuwenig, das Schwierige. + goth. van-a-s; as. wan, ahd. mhd. wan mangelnd, mangelhaft, leer, vergeblich, in Cp. wana- wie im An. Goth. vana- n. Mangel.

Vgl. sskr. ûna ermangelnd, zend. ûna f. Verminderung.

vanâ verringern.

an. vana adha verringern. + ags. vanian minui, minuere; ahd. wanôn vermindern. Von vana.

vâ, vâja wehen.

goth. vaian vaivô vaians, ags. vâvan, ahd. wâjan wâta, mhd. waejen, waen praet. wâte, waete, nhd. wehen, wehte.

Vgl. lit. véja-s Wind. — ksl. věją věja-ti wehen. — ἄημι (= ἀ-ϝη-μι) wehe. — sskr. vâ vâti wehen.

ventha, venda m. Wind.

an. vindr g. vindar pl. ar m. Wind. + goth. vind-a-s m. Wind, dis-vinthjan windigen, worfeln, as. wind, ags. vind m., engl. wind; ahd. wint, mhd. wint g. windes m. 1 und 2, ahd. wintôn, mhd. winden windigen, worfeln.

Vgl. lat. ventu-s m. Wind. — cambr. gwynt m. Wind. — griech. ἀϝεντ, ἀείς part. wehend. — sskr. vâta m. Wind (steht zu europäisch venta, wie sskr. mâs Monat zu europ. mans).

vai interj. wehe!

an. vei! wehe! + goth. vai! ags. va! ahd. wê, mhd. wê! nhd. weh, wehe! Vgl. lett. wai wehe! — lat. vae wehe! (daraus spätgriechisch οὐαί entlehnt).

vaia (vaiva) f. Wehe, Schmerz, Leid.

an. vâ f. res mira, was Verwunderung oder Schreck erregt; Unglück, Gefahr, Elend, vâ-dhi m. Gefahr, was Gefahr bringt, vâ-la adha jammern, vâladh n. Elend, Bedrängniss, vâladhr miser, vâligr Gefahr bringend. + goth. vgl. vaja-mêrjan lästern, ags. vâlîc luctuosus, veá acc. veán m. Wehe, vâva schw. m. Wehe; ahd. mhd. wê g. wêves st. n. und ahd. wêwo, mhd. wêwe, wê

schw. m. = ags. vâva, und ahd. wêwâ schw. f. Wehe, Schmerz, Leid. Zu vai, vgl lett. wâjsch (= wâja-s) elend.
Vgl. zend. voya krank, elend sbst. n. Elend, â-vôya f. Elend.

vainâ wehklagen.

an. veina adha klagen, wehklagen, veinan f. Wehklage. + ags. vânian klagen, weinen; ahd. weinôn, mhd. weinen klagen, wehklagen, weinen; beklagen, beweinen, nhd. weinen. Von vai wehe!

vaiga Trinkgeschirr, Becher.

an. veig f. Becher. + as. wêgi (und wâgi), ags. vaege, vêge n. Becher. lit. woka f. Deckel. — ksl. věko n. (Deckel) Augenlid passen nicht im Vokal.

(vak) netzen, feucht sein.

Germanisch in vakva, uhsan.
Vgl. ὑγ-ρό-ς. — lat. uveo (für ugveo) uvêre, ûmor, û-li-go. — sskr. in uksh ukshati vavaksha träufeln, netzen, sprengen.

vakva feucht.

an. vök-r (= vakva-s) feucht, vökva adha nass sein.
Vgl. lat. (ugvo- in) uveo, uvêre, uvidu-s.

Von uhs = vahs = vak+s:

uhsan m. Ochse.

goth. uhsan- = sskr. ukshan m. Ochse. Von sskr. uksh vavaksha träufeln, netzen, sprengen.

vakan vôk vôkum vakana (zuwachsen, entstehen) frisch, munter sein, wachen.

an. in vaka f. Wache s. vakan, vaka wachen s. vakâ, vakna wach werden s. vaknâ, vâttr g. vâtts pl. vâttar oder vaettir m. Zeuge (eigentlich Wächter, custos), davon vâtta adha bezeugen, vaetti n. Zeugniss, ôkr Zuwachs, Wucher s. vôkra. + goth. vakan vôk vôkum vakans wachen, wachsam sein, ags. vâcan vôc nasci, oriri, goth. vôkrs m. Wucher s. vôkra, vôkaini- f. das Wachen pl. schlaflose Nächte. Grundbedeutung vigere, vegere.
Vgl. ὑγ-ιής gesund. — lat. vigeo, vigor, vig-il. — sskr. vaj-ra Donnerkeil, vâja m. Raschheit, Muth, ug-ra gewaltig, oj-as, oj-man Kraft.

vakâ wachen.

an. vaka vakta wachen. + as. wakôn, ags. vacian, engl. wake; ahd. wachôn und wachên, mhd. wachen wach, munter sein, nhd. wachen. Zu vakan, vgl. lat. vigere, vegere, vigil.

vakan f. Wache.

an. vaka f. Wache. + ahd. wacha, mhd. wache st. schw. f. das Wachen, Wache, Nachtwache, nhd. Wache f. Von vakan.

vaknâ wach werden.

an. vakna adha wach werden. + ags. väcnan suscitari, oriri, â-väcnan, on-väcnan, â-väcnian dass. Zu vakan.

vakja wecken.

an. vekja vakta wecken, erwecken, erregen, beginnen. + goth. us-vakjan erwecken, as. wekkian; ahd. wecchan, mhd. wecken, nhd. wecken. Causale von vakan.

vakra frisch, munter, wacker, wach.

an. vakr, vökr, vakrt frisch, lebendig; wach. + ahd. wachar, wakar, mhd. wacher, wacker frisch, munter, wacker, wach, nhd. wacker. Von vakan wachen, eigentlich vigere.
Vgl. lat. vigil wach. — sskr. ugra gewaltig.

vakla wach.

ahd. wachal wach = lat. vigil, per-vigilu-s wach.

vôkra m. n. Wucher, Zins, Gewinn.

an. ôkr g. ôkrs n. Wucher, Zins. + goth. vôkr-a-s m., ags. vôcer, vôcor m. Wucher; ahd. wuochar, wuohhar, mhd. wuocher st. m. n. Wucher, Gewinn, Zins, nhd. Wucher. Von vakan vôk entstehen, zuwachsen, vgl. ags. vacan oriri, nasci.

vahs, vahsan vôhs vôhsum vahsana wachsen.

an. vaxa vôx ôx vôxum ôxum vaxinn wachsen, zunehmen, gross werden, part. vaxinn gewachsen, erwachsen, bewachsen. + goth. vahsjan vôhs vôhsum vahsans, ags. veaxan, ahd. wahsan, mhd. wahsen, nhd. wachsen wuchs gewachsen.
Vgl. ἀ-ϝέξω, ἀέξω, αὔξω lasse wachsen, ἀέξομαι, αὔξομαι wachse. — sskr. uksh ukshati pf. vavaksha wachsen, zend. vakhsh ukhshyêiti 3 pl. med. vakhshen̄tê ἀέξονται.
Aus vak vigere durch s weitergebildet.

vahsti f. Wuchs.

goth us-vahst-i-s f. Wachsthum, ahd. wahst f. 2 Wuchs, Wachsthum, uo-wahst f. 2 Wachsthum, Anwuchs.
Vgl. αὔξι-ς f. Wachsthum (aus αὐξ-σι-ς = ἀϝεξ-τι-ς), ἄμφ-αυξι-ς „Umwuchs", ringsumwachsener Baumstamm.

vahstu m. Wuchs.

an. vöxtr g. vaxtar pl. vextir acc. u. m. Wuchs, Statur, Gestalt, Beschaffenheit; Zuwachs des Geldes, Interessen, Zinsen. + goth. vahstu-s m. Wachsthum, Wuchs, Leibesgrösse. Von vahsan.

vah sagen, sprechen (vahan vôh vahana).

ahd. ga-wahan, gawuog, gawahan erwähnen, ga-wah-t m. Erwähnung, mhd. caus. wüegen (= vôhja-) erwähnen machen.

Vgl. preuss. en-wack-êmai invocamus, wackis Geschrei. — ϝεπ in εἶπον, ἔπος, ὀπ-. — lat. voc-âre, vôx. — sskr. vac vak-ti, vivakti sprechen, vâc f. vox.

vahsa n. Wachs.

an. vax n. Wachs. + as. wahs n., engl. wax; ahd. wahs, mhd. wahs n., nhd. Wachs n.

Vgl. lit. vaszka-s. — ksl. voskŭ m. Wachs. — Vielleicht zu wischen, waschen.

vahsîna wächsern.

mhd. wahsîn wächsen, von Wachs.

Vgl. vaszkini-s wächsen, vaszkyna-i m. pl. Wabenhonig. — ksl. voštanŭ (= vosk-janŭ = voskěnŭ) wächsen, voština f. Bienenkorb.

vag, vegan vag vâgum vegana bewegen, wägen, wiegen.

an. vega vâ vâgum veginn schwingen, wägen, wiegen (schlagen, tödten aus: Waffen, Kampf erheben), vegandi m. homicida (oder zu vîhan?), vaett g. vaettar pl. ir f. Gewicht, vaetta wägen. + goth. ga-vigan vag vêgum vigans bewegen, schütteln, rütteln; ahd. wëgan, wëkan, mhd. wëgen sich bewegen (wie ein Hebel vec-ti-s oder die Wage), Richtung nehmen, wiegen, werth sein; bewegen, richten, führen, mit sich tragen; wägen, schätzen, nhd. be-wegen, er-wägen, wiegen, wägen, wog.

Vgl. lit. vežu vesz-ti fahren, važ-ma f. Fuhre. — ksl. vezą ves-ti fahren. — lat. veho vexi vectum vehere, vec-ti-s. — griech. in ϝοχο-ς, ὄχο-ς = ksl. vozŭ Wagen und sonst. — sskr. vah vahati inf. voḍhum (= vah-tum) fahren, vehere.

vega m. Weg.

an. vegr g. vegar pl. ar oder ir, acc. a oder u m. Weg; Richtung, Seite; Art, Weise. + goth. vig-a-s m. Weg, as. wëg pl. wëgôs m., ags. veg m., engl. way; ahd. wëg, wëc, mhd. wëc g. wëges st. m. 1, nhd. Weg pl. Wege. Von vegan.

Vgl. lit. veža f. Geleise. — lat. via (aus vea, veha) f. Weg.

vehti f. Wicht, Wesen, Dämon; Ding.

an. vêttr (meist unrichtig vaettr) pl. vaettir f. „Wicht", Dämon, Wesen, Geist; Ding. + goth. vaiht-i-s und vaihta- n. Ding, Sache, Etwas, as. wiht pl. wihtî, ahd. wiht st. m. 2 und st. n., mhd. wiht st. m. n. Geschöpf, Wesen, Wicht, Dämon; Ding, Etwas. Von vegan vehere.

Vgl. ksl. veštĭ f. Sache, Ding.

vegja n. Pferd.

an. vigg g. viggs n. und viggr g. viggjar m. Pferd (Schiff). + ags. vicg, vycg n. Pferd, as. wigg n. Pferd. Eigentlich „Vehikel" von vegan vehere.

vagan f. Wiege.

an. vagga f. Wiege, vaga f. Art Schlitten. + ahd. wagâ und wigâ, mhd. wige schw. f., nhd. Wiege pl. Wiegen f. Von vegan, vag.

vagna m. Wagen.

an. vagn g. vagns pl. ar m. Wagen, Streitwagen. + as. reidi-wagon st. m. Rüstwagen, ags. vägen m., ahd. wagan pl. waganâ, mhd. wagen pl. wagene und wägene, wegen, nhd. Wagen pl. Wagen m. Von vegan vag.

Vgl. altirisch fèn Wagen (nach Ebel = vegn-). — ϝόχο-ς = ksl. vozŭ Wagen ebenfalls von vag vehere.

vagja krummer Nagel, Keil.

ahd. weggi, wekki m. Keil, keilförmiges Backwerk, nhd. Weck, Wecke.

Vgl. lit. vagi-s io m. (Grundform vagja-) krummer Nagel, Keil.

1. vâga m. Woge.

as. vâgr m. Woge, Meer in vâg-rek (vâga+vreka von vrekan w. s.) n. das vom Meere Herausgeworfene (sonst heisst vâgr g. vâgs pl. ar m. eine kleine, enge Bucht). + goth. vêg-a-s m. Bewegung, Sturm, pl. nom. vêgôs dat. vêgim Wogen, Wellen, as. wâg, wêg, ags. vaeg m., ahd. wâg, wâc pl. wâgî, mhd. wâc g. wâges m. wogendes Wasser, Woge.

2. vâga f. Wage.

an. vâg pl. ir oder vaegr f. Wage. + as. wâga schw. f., ahd. wâga, wâka, mhd. wâge st. f. 1 Wage, Gewicht, Kippe; ungewisser Ausgang, Wagniss, nhd. Wage f.

vâgja Uebergewicht habend, sich neigend, geneigt, gewogen.

an. vaegr Uebergewicht habend, sich neigend, vaegar skalar; übertragen geneigt, nachgebend, schonend, davon vaegja vaegdha nachgeben, schonen, vaeginn nachgiebig, vaegdh f. Schonung. + mhd. waege Uebergewicht habend, sich neigend, zuo; geneigt, gewogen; vortheilhaft, gut, tüchtig, ahd. un-wâgi, mhd. un-waege nicht zum Gewinn hin überwiegend, unvortheilhaft, unangemessen; ungewogen, abgeneigt. Von vâga.

(vat, vant) netzen, quellen.

Germanisch in vatan, vatra, utra, vâta, ventru.

Vgl. lit. vandû m. — ksl. voda f. Wasser. — ὕδωρ, ἄν-υδρο-ς. — lat. unda. — sskr. ud (aus vad) und, unatti netzen, baden, quellen.

vatan pl. vatna n. Wasser.

an. vatn pl. vötn n. Wasser, Thema vatna (aus vatan) auch im

sg. + goth. vatô Stamm vatan- n. pl. vatna (= an. vötn) Wasser. Vgl. lit. vandů g. vanden-s m. Wasser. — Ganz genau entspricht sskr. udan (aus vadan) n. Wasser (vgl. ksl. voda f. Wasser).

vatra n. Wasser.

as. watar, ags. väter, vätter n., engl. water; ahd. wazar, wazzar, mhd. wazzer, nhd. Wasser st. n.
Vgl. ὑδρο- Wasser z B. in ἄν-υδρο-ς wasserlos. — sskr. (udra-) Wasser in udr-in wasserreich, an-udra wasserlos, sam-udra m. Meer, Ocean.

Von ut = vat:

utra m. Otter.

an. otr m. + ahd. ottir m., nhd. Otter.
Vgl. lit. udrà f. = ksl. v-ydra f. Otter. — ὕδρο-ς, ὕδρα Wasserschlange. — zend. udra m. Otter oder Wasserhund, sskr. udra m. Krabbe oder Fischotter.

vâta nass, feucht.

an. vâtr feucht, nass, durchnässt. + ags. vaet, engl. wet nass, feucht. Zu vat netzen, quellen, baden.

vâtja nässen, feuchten.

an. vaeta (d. i. vâtja) vaetta nässen, feuchten. + ags. vaetan, engl. to wet nässen, netzen. Von vâta.

ventru m. Winter; Jahr.

an. vetr g. vetrar pl. n. acc. vetr m. Winter; Jahr. + goth. vintru-s m. Winter, Jahr, as. wintar, ags. vintar m., engl. winter; ahd. wintar, mhd. winter st. m. Winter, Jahr, nhd. Winter m. Zu vant = vat quellen, fliessen als nasse Jahreszeit.
Die Nasalirung wie im sskr. und unatti, lat. unda, lit. vandů Wasser.

vad (vedan vad vâdum vedana) binden.

an. in vadhr m. Angelschnur, vâdh f. Kleid s. vâdi, auch wohl in vödhvi m. Muskel. + goth. ga-vidan vath vêdum vidans verbinden = ahd. giwëten, mhd. gewëten zusammenbinden, verbinden, goth. in-vidan verläugnen, aufheben, ahd. wëtan, mhd. wëten binden, jochen, verknüpfen. Secundärstamm aus ig. vâ (vi) weben, knüpfen (vgl. lit. vo-ra-s m. Spinne). Vgl. lit. aud-mi, aus-ti weben. — zend. vadh kleiden, vadhemnô gekleidet.

vâdi f. Kleid.

an. vâdh pl. ir f. Kleid, vâdh-mâl (vadh-mâl) n. grobes, selbstgewebtes Wollenzeug. + as. wâd, wât f. 2; ahd. wât g. wâti, mhd. wât g. waete f. 2 Kleidung, Rüstung, md. wat-mâl n. grobes Zeug zur Kleidung. Von vedan vad vâdum.

vâdja Kleid anlegen.

an. in her-vaedha vaedda sich ein Kleid zum Kriege, Kriegsrüstung anlegen. + as. wâdjan, ahd. (wâtjan) wâttan, mhd. waeten bekleiden. Von vâdi Kleid.

vendan vand vondum vondana winden, sich wenden.

an. vinda vatt undum undinn winden, vindask sich wenden. + goth. bi-vindan vand vundum vundans umwinden, bewinden, einwickeln, us-vindan winden, flechten, duga-vindan verwickeln, winden, sich wenden; ahd. wintan, mhd. winden drehen, winden, wickeln; sich wenden, nhd. winden wand gewunden. Zu vad, ig. vadh.

vendilâ, vandlâ windeln, einwindeln.

an. vöndla adha einwindeln, einwickeln. + ahd. wintilâ, mhd. wintel, windel schw. f., nhd. Windel pl. Windeln f., mhd. windelen in Windeln hüllen, nhd. windeln. Von vendan vand.

vandu m. Zweig, Ruthe.

an. vönd g. vandar pl. vendir m. Zweig, Stab, Stock; Streif, radius. + goth. vandu-s m. Ruthe, engl. wand. Zu vendan vand winden, sich wenden.
Lit. vantà f. Badequast aus dem Deutschen?

vandja wenden.

an. venda venda wenden. + goth. vandjan, as. wendjan; ahd. (wentjan) wentan, mhd. wenden, nhd. wenden. Causale von vendan vand.

vad, vadan vôd vôdum vadana gehen, dringen, waten.

an. vadha vôdh ôdh vôdhum ôdhum vadhinn sich vorwärts bewegen, gehen, vadere; durchschreiten, durchdringen, durchwaten. + ags. vädan, ahd. watan, mhd. waten, wuot gehen, dringen, waten (nhd. waten schwach, denom. von vada).
Vgl. lat. vâdo vâsi vâsum vâdere, vădu-m.

vada n. Furth.

an. vadh n. Furth, Untiefe, vadum. + ags. väd n. vadum, aequor, mare, aqua; ahd. wat n. Furth. Vgl. lat. vadum. Von vadan.

vadja n. Pfand, Wette.

an. vedh g. pl. vedhja n. Pfand, vedh-fê n. Wettgeld. + goth. vadja- n. Wette, Handgeld, Pfand, ahd. weti, wetti, mhd. wette st. n. Pfand, Wette, Wettstreit.
Vgl. lit. vad-óti Pfand einlösen. — *ἀ-ϝεϑ-λο-ν, ἄεϑλον* Kampfpreis, *ἄεϑλο-ς*

Wettkampf. — lat. vas vadis m. Bürge, prae-vid-es, praes, vadâri, vadi-mônium.

vadjâ Pfand setzen, wetten.

an. vedhja adha zum Pfande setzen. + goth. ga-vadjôn verloben, mhd. wetten Pfand setzen, wetten, nhd. wetten. Von vadja Pfand.

van, vennan vann vonnum vonnana wirken, zufügen (Leid), arbeiten, leiden, streiten; gewinnen.

an. vinna vann unnum unninn ausrichten, vollführen; bearbeiten, bestellen, vinna â zufügen, besonders Schaden, Wunden, niedermachen, umbringen, vinna Jmd überwinden. + goth. vinnan vann vunnum vunnans leiden, Schmerz empfinden, as. winnan sich plagen, leiden; kämpfen; durch Thätigkeit erlangen, gewinnen, afris. winna erlangen, erreichen, gewinnen; ahd. winnan, mhd. winnen wüthen, toben, streiten, sich abmühen, abarbeiten, goth. ga-vinnan leiden, as. gi-winnan, ahd. giwinnan, mhd. gewinnen durch Arbeit, Mühe erlangen, überhaupt erlangen, nhd. gewinnen.

Vgl. sskr. van vanati vansti vanate gern haben, lieben, wünschen, verlangen; erlangen, verschaffen für, sich verschaffen (= „gewinnen"), bemeistern, bezwingen, siegen, gewinnen; verfügen, innehaben; bereitmachen, sich anschicken zu; Absehen haben auf, petere, angreifen.

vennan f. labor.

an. vinna f. labor, opus. + goth. vinnôn- f. Leiden, Leidenschaft, vinnôns pl. die Lüste; ahd. winnâ schw. f. Streit, helli-winnâ und helli-wunnâ f. Furie, Eumenide. Von vennan.

venja f. Weide, Grasung.

an. vin g. vinjar f. Gras, Weideplatz. + goth. vinja f. Weide, Futter, ahd. winna f. Weide; vgl. as. wunnja, ahd. wunnja, wunna st. f. 1 und ahd. wunnî f., mhd. wunne, wünne st. f. Wiese, Wiesenland, übertragen (Weide =) Erquickung, Lust, nhd. Wonne f. Von vennan vonnana.

Vgl. zend. vâthwa f. Heerde. — βό-σκω, βόσκομαι = lat. vesco-r.

venja m. Freund.

an. vin (oder vinr) g. vinar pl. vinir m. Freund (ursprünglich ja-Stamm). + as. wini; ahd. wini, mhd. wine st. m. Freund, Geliebter, Gatte. Von vennan.

venjan f. Freundin.

an. vina f. Freundin. + ahd. winjâ, mhd. wine schw. f. Freundin, Geliebte, Gattin. Zu venja Freund.

venistra link.

an. vinistri comp. link. + as. winistar; ahd. winistar, winstar, mhd. winster link. Gebildet von einem comp. (vinis) vgl. sskr.

vâ-ma link, wie lat. sinis-tro (von senior) magis-tro (von major, magis) minis-tro (von minus).

vana gewohnt.

an. in venja vanda gewöhnen. + ahd. in gi-won, mhd. gewon gewohnt. Von vennan vann (Grundform van).

vanan Gewohnheit.

an. vani m. Gewohnheit. + ahd. gi-wona, mhd. gewon st. f. 1, ahd. auch gi-wonâ schw. f. Gewohnheit. Zu vana.

vanja gewöhnen.

an. venja vanda gewöhnen, sik sich gewöhnen. + ahd. wenjan, wennan, mhd. wenen, nhd. ge-wöhnen. Von vana gewohnt.

vanma prächtig, schön.

as. wanom glänzend = sskr. vâma schön.

vâni f. Erwartung, Hoffnung.

an. vân pl. ir f. Erwartung, Hoffnung. + goth. vên-i-s f. Erwartung, Hoffnung; ahd. wân pl. wânâ, mhd. wân st. m. 1 Erwartung, Hoffnung, Vermuthung, Wahn; Absicht, Vorhaben, nhd. Wahn m.

vânitha f. Hoffnung, Erwartung.

an. vaend f. Hoffnung, Erwartung. + ahd. wânida st. f. 1 argumentatio. Von vâni, vânja.

vânja zu hoffen.

an. vaenn, vaen, vaent wer von sich hoffen lässt, zu hoffen, angemessen, ziemlich, hübsch, angenehm. + ahd. in ur-wâni ohne Hoffnung, s. us-vânja. Von vâni.

vânja Hoffnung, Erwartung.

an. vaeni n. = vân Hoffnung, Erwartung. + ahd. wânî, mhd. waene f. Vermuthung, Meinung, Glaube. Von vâni f.

vânjan hoffen, erwarten.

an. vaena vaenda Hoffnung, Erwartung erregen; hoffen, erwarten; beschuldigen, vaenask sich rühmen. + goth. vênjan hoffen, erwarten, as. wânian; ahd. wânjan, wânnan, wânan, mhd. waenen erwarten, meinen, hoffen, erwarten, nhd. wähnen. Von vâni.

vonda wund.

goth. vund-a-s, ahd. wunt, nhd. wund.
Vgl. *ἄ-ουτο-ς* unverwundet, *οὐτάω* (*οὐτο* = *οὐντο* = *ϝοντο*).
Dazu lit. vo-ti-s, lett. wât-s Wunde. — *ὠτειλή*, Hesych. *γατειλή*

Wunde = lit. voteli-s kleine Wunde, sskr. a-vâta = ἀ-άατο-ς ungeschädigt.

vonda f. Wunde.

an. und pl. ir f. Wunde. + as. wunda, ags vund f., ahd. wunta, mhd. wunde st. schw. f., nhd. Wunde pl. Wunden f. Von vennan vonnana.

vank sich seitwärts bewegen, winken, wanken.

ahd. winchan, wanc, mhd. winken abl. 1 sich seitwärts bewegen, winken, einnicken, wanken, ahd. winch, mhd. winc m. Wink, Wanken, ahd. wincil, winchil, mhd. winkel, nhd. Winkel, ahd. wank, mhd. wanc st. m. 2 Bewegung zur Seite oder zurück, as. wankal, ahd. wanchal, mhd. wankel, nhd. in Wankel-muth = mhd. wankel-muot, ahd. (wankjan) wenkan, wancta, mhd. wenken wancte (von wank) seitwärts oder zurückweichen, wanken, als caus. zu vank wanken machen, wenden, ahd. wankôn, wanchôn, mhd. wanken, nhd. wanken.
Vgl. lit. vengiu veng-ti (ausweichen) meiden, vingė f. Krümmung, Biegung. — lat. vag-u-s, vagâri.

vankîn (aus vankjan, vankja).

ahd. (wenchî), md. wenke f. Krümmung, Biegung = lit. vingė (= vingja) f. Krümmung, Biegung.

vanh wanken, schief gehen.

goth. un-vâh-a-s untadelhaft, eigentlich ohne Krümme, Verkehrtheit, wie erhellt aus as. wâh, ags. vôh, vô n. Verkehrtheit, ags. vôh, vô krumm, gebogen, ferner vanga m. Aue, Feld (eigentlich „Mulde, Thal“) und vangan Wange.
Vgl. lat. vac-illâre wanken, vâ-ru-s, vac-er-ra Pfahl. — sskr. vak rollen, volvi, vak-ra krumm, vańc vańcati wanken, wackeln, krumm, schief gehen.

vanga m. Feld.

an. vangr m. Feld. + goth. vagg-a-s m. Paradies, as. wang, ags. vang, vong st. m. Aue, Feld, engl. wang; deutsch auch in Eigennamen: Vang-iones, Ell-wangen u. s. w.
Vgl. preuss. V. wangu-s (besser vanku-s) damerau d. i. eine mit Eichengehölz bewachsene Fläche.

vangan Wange, Backe.

an. vangi m. Backe. + as. wanga schw. f., ahd. wangâ, mhd. wange, nhd. Wange schw. f., mhd. zuweilen stark; goth. in vaggarja- n. = ahd. wangari, mhd. wanger st. m. 1 Kissen, worauf die Wange ruht. Zu ig. vak vank biegen.

vâpna n. Waffe.

an. vâpn n. Waffe, auch Schutzwaffe. + goth. vêpna n. pl. Waffen, as.

wâpan g. wâpnes n. Schwert pl. Waffen, ags. vaepen n., engl. weapon; ahd. wâfan, mhd. wâfen, md. wâpen st. n. Waffe, nhd. Ge-waffen, Wappen, Waffe. Vgl. ὅπλον.

vab, veban vab vâbum vebana weben.

an. vefa vaf oder ôf vâfum oder ôfum ofinn weben. + ahd. wëban, wëpan, mhd. wëben abl. 2, nhd. weben wob gewoben.
Vgl. ὑφή, ὑφαίνω, ὑφ-ήφ-ασμαι weben (ὑφ = ϝεφ).

vefta m. Weberfaden.

an. veftr, veptr m. vipta f. Einschlagfaden, Einschlag. + ahd. wiftjan, wiftan weben, mhd. wift st. m. feiner Faden, oberdeutsch mundartlich der Wift. Zu veban weben.

vebila m. Käfer.

an. vifel m. Käfer, Mistkäfer, engl. weevil; ahd. wibil, wipil, mhd. wibel st. m. Art Käfer, Kornwurm. Zu veban wabern, vgl. mhd. wëbelen s. vabrâ.
Vgl. lit. vabala-s m. Käfer; jedes Insect mit Flügeldecken.

vabja Gewebe.

an. vefr g. vefjar m. Gewebe. + ahd. wappi, weppi, mhd. weppe, webbe st. n. Gewebe, vgl. ahd. wuppi, mhd. wüppe, wippe st. n. Gewebe. Von veban vab weben.

vabrâ und vablâ wabern, in Bewegung sein.

an. vafra adha sich hin und her bewegen, umhertreiben (von Seeungeheuern) vafr-logi m. Waberlohe, vaflun, vöflun f. das Umherschweifen in vaflunar-för Irrfahrt, vöflur pl. f. (das Schwanken =) dubium, dubitatio. + ags. väfre wabernd, hin und her fahrend, unruhig, unstät, mhd. waberen und wabelen in Bewegung sein, vgl. auch mhd. wëbelen hin und her schwanken. Von veban vab weben.

vafsa f. Wespe.

ahd. wafsa, nhd. Wespe f.
Vgl. lit. vapsa f. Bremse. — ksl. vosa, osa f. Wespe. — lat. vespa f. Wespe. Von vab wabern.

(vam) vomere.

an. voma f. Seekrankheit, german. vamma Fleck.
Vgl. lit. vemju vem-ti speien, erbrechen. — ϝεμ, ἐμ-έω, ἔμ-ε-το-ς. — lat. vomo vomui vomitum vomere. — sskr. vam vamati erbrechen, ausspeien.

vamma Fleck, Schandfleck.

an. vöm g. vammar pl. ir f. Schandfleck, Schande. + goth. g. pl. vammê (m. oder n.) Flecken, as. wam g. wammes Flecken, Unrecht, Sünde.

vamba f. Bauch.

an. vömb g. vambar pl. ir f. Bauch. + goth. vamba f., ags. vamb f., engl. womb; ahd. wamba, wampa, mhd. wambe, wamme st. f. zuweilen auch schw. Bauch, mhd. auch Bauchstück, Stück Bauchfleisch, nhd. Wampe, Wamme f. beim Rindvieh.
Zu vab weben?

(var) wahren, wehren.

Germanisch in vertha werth, vara, varan Waare, varâ, varna, varja, vâra. Vgl. lit. at-verti öffnen, su-verti schliessen. — ksl. vrą vrě-ti stecken, vrata Thür. — *ϝόρονται*, *ὅρονται* sie wahren, *οὖρο-ς* (*ϝορο-ς*) Wächter, *ϝορα-ω*, *ὁράω* gewahre, sehe. — lat. verêri sich wahren, hüten. — sskr. var vṛṇoti vṛṇâti bedecken, umschliessen, wahren, var-ûtha m. Schutz, Wehr, var-man m. Panzer.

vertha werth, würdig n. Werth.

an. verdhr würdig, verdh n. Werth, Preis, Kaufsumme. + goth. vairth-a-s werth, m. Werth, as. werth, werd adj. werdh n., ags. veordh, vurdh adj. und n., engl. worth; ahd. wërd adj. wërd n., mhd. wërt fl. wërder adj. wërt g. wërdes n., nhd. werth, Werth m. Daraus preuss. wert-s, lit. verta-s werth wohl entlehnt. — Vgl. varan Waare.

verthaga würdig.

an. verdhugr würdig. + as. wirthig, wirdhig, wirdig; ahd. wirdig, wirdîc, mhd. wirdic, wirdec, nhd würdig. Von vertha.

verthja würdigen.

an. virdha virdha abschätzen, hochschätzen, auszeichnen, virdhing f. Schätzung. + ags. veordhian, vurdhian, vyrdhian werth halten, ehren, auszeichnen, veordhung f. honor. Von vertha.

vara , varan f. Waare.

an. vara f. Waare, Handelsartikel, varningr m. Waare. + mhd. war st. f., nhd. Waare pl. Waaren.
Vgl. vertha werth.

vara aufmerksam, vorsichtig.

an. varr, vör, vart aufmerksam, vorsichtig, vör f. Asin der Klugheit, eigentlich f. zu varr, cauta. + goth. var-a-s behutsam, ahd. gi-war, mhd. gewar beachtend, aufmerksam, vorsichtig, nhd. gewahr.
Vgl. *ϝορο-ς*, *οὖρο-ς* Hüter, *φρουρο-ς*, *τιμά-ορο-ς*, *ὁρά-ω* gewahre. — lat. vere-or wahre mich.

varâ hüten.

an. vara adha warnen, vara sik und varast sich wahren, sich hüten, sich in Acht nehmen. + as. warôn; ahd. biwarôn, mhd. warn aufmerken, beachten, achten auf; nhd. ge-wahren, sich wahren. Von vara.
Vgl. φρουρέω, ὁράω. — lat. vere-or, verêri.

varsu Lippe.

an. vör und vörr (aus var-ru, -var-su?) g. varrar pl. varrar f. Lippe. Vgl. preuss. warsus Lippe.
Mit goth. vairilôn- f. vgl. ags. veleras, veoloras pl. m. Lippe. Eigentlich Wehr, Gehege (der Zähne).

varna f. Wahrung, Vertheidigung.

an. vörn g. varnar pl. varnir f. Vertheidigung, besonders vor Gericht, gesetzlicher Einspruch. + ags. vearn f. Verweigerung, Versagung, Widerstand, Vorwürfe.

varnâ wehren, schützen, warnen.

an. varna adha verweigern, schützen vor; sich enthalten, varnadhr m. Warnung, Schutz, varnan oder vörnun f. (Grundform varnâni-) Warnung. + as. wernjan, ahd. wernan weigern, ags. vearnian, varnian sich wahren, sich wovor hüten, sich etwas versagen; ahd. warnôn und warnên sich versehen mit, sich vorsehen, trs. warnen, nhd. warnen. Von varna.

varja wehren, schützen; verwehren, hindern.

an. verja vardha wehren, schützen, vertheidigen, verja sik und verjast sich vertheidigen, verwehren, streitig machen Jmdem, anwenden zu, til. + goth. varjan wehren, hindern, as. werian; ahd. warjan, werjan, mhd. wern schützen, vertheidigen, wehren, verwehren, hindern, nhd. wehren. Von vara.

-varja m. Vertheidiger, soviel als Einwohner, Leute, in Volksnamen.

an. -verjar m. pl. in skip-verjar Schiffsleute, häufig in Volksnamen Flôt-verjar, Gaul-verjar, Man-verjar, Odda-verjar, Rûm-verjar Romani, Vîk-verjar u. a. + deutsch vgl. Chattuarii, Angri-varii, Boju-varii u. a., ags. vgl. -varas pl. m. incolae in Sigel-varas, Sigel-vearas und -varu f. cives, civitas. Zu varja wehren. Vgl. *Λυκός-ουρα*, *Κυν-ούριοι*.

vâra (vârja) wahr.

as. wâr, ahd. wâr und wâri, mhd. wâr und waere, nhd. wahr. — goth. vêrjan glauben.
Vgl. lat. vêru-s wahr. — altirisch fír wahr. — vgl. ksl. vĕra f. Glaube. — zend. var vere-nvaitê glauben, varena m Wunsch, Wahl, Glaube, duzh-varena schlechter Glaube vgl. goth. tuz-vêrjan (übel glauben =) zweifeln.

vâra f. fides, foedus.

an. vârur f. pl. Gelübde. + ahd. wâra f. Wahrheit, Treue, foedus, pactum; Gunst, Huld. Zu as. ahd. wâr wahr.
Vgl. ksl. věra Glaube, goth. vêrjan glauben.

vâra f. Acht, Sorge.

ahd. wâra f. Acht, Sorge = ὤρα f. Acht, Sorge, Hut. Von var wahren.

vara n. Meer.

an. ver (= varja) n. und vör f. Meer. + ags. vär n. Meer. — vgl. auch an. ûr n. Feuchtigkeit, feiner Regen.
Vgl. lit. j-urė-s f. Meer. — οὖρο-ν Urin. — lat. ûrîna Flüssigkeit; Urin, ûrînâri tauchen. — sskr. vâr, vâri n. Wasser. — zend. vâra m. Regen, vairi n. See, vairya n. Kanal.

(var) kochen.

Germanisch nur in varma warm.
Vgl. lit. ver-du, vir-ti kochen. — ksl. vrją vrě-ti kochen, wallen, varŭ Hitze. Vgl. val.

varma warm.

an. varmr, vörm, varmt warm. + goth. in varmjan wärmen, as. warm, ags. vearm, engl. warm; ahd. waram, warm, mhd. warm, nhd. warm. S. slavodeutsch var kochen.

varmja wärmen.

an. verma vermda warm machen, wärmen. + goth. varmjan, as. wermian; ahd. (warmjan) warman, mhd. wermen, nhd. wärmen. Von varma warm.

(vark) wirken, arbeiten.

Germanisch in verka, verkja, varka, vorhti, vorhtva.
Vgl. ῥέζω (= ϝρεγ-jω) ἔ-οργα thun, machen, ϝεργο-ν, ἔργον Werk, ὄργανον. — britisch Vergo-bretu-s Rechtwirker (breth judicium), cambr. guerg efficax. — zend. varez verezyêiti = ῥέζει wirken, thun, machen.

verka n. Werk.

an. verk n. Werk, Geschäft, Arbeit. + as. werk n., ags. veorc n., engl. work; ahd. wërah, wërahh, wërc, mhd. wërch, wërc n., nhd. Werk pl. Werke n.
Vgl. ϝεργο-ν, ἔργον Werk.

verkâ wirken.

an. verka adha ausrichten, vollführen. + ahd. wërcôn, wërchôn, mhd. wërken arbeiten, handeln; bearbeiten, behandeln, machen, thun. Von verka Werk.

verkja n. Werk.

an. virki n. Handlung, Werk; speciell Festungswerk, Schanze, Wall. + as. gi-wirki st. n. Wirken, Werk. Von verka Werk.

varka Schmerz.

an. verk g. verkjar pl. ir m. Schmerz, verk-lauss schmerzlos, verkja verkta Schmerz empfinden. + ags. värc n. Schmerz. Zu verka Werk, labor, verkjan wirken, vgl. ags. veorc n. 1. Werk 2. Mühsal, Beschwerde, drückende Last, Schmerz, veorce molestus, veorc-sum, engl. irksome lästig, beschwerlich.
Von vark, Grundsinn drängen vgl. lat. urgêre drängen, urgêre opus. — Vgl. ἀργαλέο-ς.

verkja verhta wirken.

an. yrkja orta wirken, Wirkung haben, machen. + goth. vaurkjan vaurhta vaurhts wirken, thun; ahd. wurachan, wurchen wurhta worhta, mhd. würken, worhte, nhd. (würken), vgl. as. wirkjan warhta, ahd. wirkan warahta, mhd. wirken warhte, nhd. wirken wirkte. Die deutsche Grundform scheint verkja verhta.
Vgl. ῥέζω (= ϝρεγjω) wirke. — zend. varez verezyêiti = ῥέζει wirken.

vorhti f. That, Handlung.

goth. fra-vaurht-i-s f. Sünde, us-vaurht-i-s Gerechtigkeit, as. gi-wurht, ags. ge-vyrht, ahd. ga-wurht f. 2 That, Handlung, ahd. wuruht f. 2 meritum. Vgl. zend. varsti f. That, Handlung, an-varsti (für anu-varsti) f. gemässes Handeln, ig. vargti f. das Thun.

vorhtva n. That, Werk.

goth. vaurstva- n. That, Werk (mit s vor t-Suffix) = zend. varstva n. That, Handlung.

varg, vergan varg vorgum vorgana zusammenschnüren, würgen.

an. in vargr m. s. varga, virgill s. vergila. + mhd. (wërgen in) er-wërgen abl. 1 erwürgen.
Vgl. lit. verżu versz-ti zusammenschnüren, fest andrücken, pressen, varżas, varża Reuse. — ksl. vrŭzą vrěs-ti ligare, vrŭza f. αἴνιγμα. — griech. in βρόχο-ς m. Schlinge. — lat. virga Ruthe.

varga m. (Würger) Wolf, homo sacer, Geächteter.

an. vargr g. vargs pl. ar m. Wolf, geächteter Missethäter, mordh-vargr Meuchelmörder, gor-vargr Viehdieb. + goth. in launa-varg-a-s m. Undankbarer, as. warg, warag; ahd. warg, warc, mhd. warc m. Würger, Wütherich, exlex. Zu vergan varg würgen.

vergila m. Strick.

an. virgill oder virgull (d. i. vurgill) m. Strick zum Erwürgen. + as. wurgil m. Strick zum Erwürgen. Von vergan vorgana würgen.

vrang wringen, drehen (vrengan, vrang, vrongana).

an. rangr, röng, rangt schief, krumm, verkehrt, thöricht, schlimm, engl. wrong. + goth. in vruggôn- f. Schlinge, ags. vringan, engl. wring wrang wrung, ndd. wringen, nhd. ringen rang gerungen.

vranga verdreht, verkehrt.

an. rangr röng rangt schief, verkehrt, schlimm. + engl. wrong unrecht.

(vart) etwa: wenden, drehen.

Germanisch in vartan, vorti, vrôta, goth. vratôn.
Vgl. *ϝρόδον*, *ῥόδον*, *ῥαδινός*, *ῥάδαμνος*, *ῥάδιξ*, *ῥίζα*. — lat. rad-iu-s, râdix.

vartan f. Warze.

an. varta f. Warze. + ahd. warza, mhd. warze, werze st. schw. f., nhd. Warze pl. Warzen f.

vorti, vortja f. Wurz, Kraut, Wurzel.

goth. vaurt-i-s f., as. wurt pl. wurtî, ags. vyrt pl. vyrta f., ahd. wurz pl. wurzî, mhd. wurz pl. würze f. 2 Kraut, Pflanze, mhd. auch Wurzel; ahd. wurzâ, mhd. wurze schw. f. Wurzel, ahd. wurzala, mhd. wurzel, nhd. Wurzel f. und as. wurtja, ahd. (wurzja) mhd. würze f., nhd. Würze, Gewürz.
Vgl. *ῥίζα* (= *ϝριδjα*) f. Wurzel. — lat. râdix = *βράδιξ*, *ῥάδιξ*.

vrôta das Aufwühen.

an. rôt g. rôts n. das Aufwühlen, rôta adha aufwühlen. + ags. vrôtan, engl. root; ahd. ruozjan aufwühlen, aufreissen (die Erde), dazu ags. vrôt, ahd. (ruozil), mhd. ruozel, rüezel, nhd. Rüssel m. Vgl. goth. vratôn.

varth, verthan varth vorthum vorthana werden.

an. verdha vardh vurdhum urdhum vordhinn ordhinn entstehen, werden. + goth. vairthan varth vaurthum vaurthans, as. werthan; ahd. wërdan, mhd. wërden, nhd. werden ward wurde geworden.
Eigentlich „vertere, verti" vgl. lit. vert, virs-tu, virs-ti sich umkehren, umfallen, verczu, virs-ti umkehren, wenden, vart-ýti sich wenden, vart-óti versari. — ksl. vrŭt-ěti drehen, vratŭ Hals. — *βρατάνα*, *ῥατάνη* Kelle. — lat. verto vertor. — sskr. vart vartate sich wenden, wo aufhalten, womit beschäftigen.

-vertha wärts.

an. -verdhr, -urdhr -wärts. + goth. in ana-, and-, jaind-, vithra-vairth-a-s. Zu verthan vertere.

vorthi f. Schicksalsgöttin, Schicksal.

an. Urdhr f. eine der drei Nornen. + ags. vurd, vyrd, vird f. eine der Nornen, Schicksal, Geschick; Ereigniss, Thatsache, engl. wairdsisters Schicksalsschwestern, as. wurth st. f. Schicksalsgöttin, Todesgöttin; Geschick, Todesgeschick, Tod; Schicksalszeit, Todesstunde; Zeit, Stunde; ahd. wurt st. f. 2 fatum, fortuna, eventus, wê-wurt f. Wehgeschick. Von verthan vorthana werden (verti).

vard warten.

an. vördhr g. vardhar pl. verdhir acc. u. m. Wartung, Bewachung, Wacht; Abwartung, Pflege, Wächter, custos, verdhr (vördhr) g. verdhar pl. ir m. Mahlzeit (Bewirthung), vardha f. aus Steinen gebildeter Haufe als Merkzeichen, vardha adha abgrenzen, schützen; abhalten, verbieten; von Gewicht sein. + goth. daura-vard-a-s m. Thorwart und vardjan- m. Wärter, as. ward; ahd. mhd. wart st. m. und ahd. warto, mhd. warte schw. m. Wart, Wärter, Hüter; ahd. warta, mhd. warte st. f. Spähen, Lauer, Warte; as. wardôn, ahd. wartên, mhd. warten, nhd. warten denom. von Wart; ahd. wartil, mhd. wertel, nhd. Wärtel st. m. demin. von Wart; goth. vairdu-s m. Wirth, Gastfreund, as. wërd st. m. 1 Hauswirth, Eheherr, ahd. wirt, mhd. wirt st. m. 2 Hausherr, Eheherr, Landesherr, Wirth, Gastwirth; ahd. wirtôn schmausen.

varp, verpan varp vorpum vorpana werfen.

an. verpa varp urpum orpinn werfen. + goth. vairpan varp vaurpum vaurpans, as. werpan, ags. veorpan; ahd. wërfan, mhd. wërfen, nhd. werfen warf geworfen.
Vgl. ϝϱιπτω, ῥίπτω werfe, ῥῖπή.

verpila m. Würfel.

an. verpill m. Würfel zum Spielen; grösseres Gefäss zur Aufbewahrung von Getränken. + mhd. würfel st. m., nhd. Würfel m. Von verpan vorpana werfen.

varpa n. Warf; Einschlag, Aufzug des Gewebes.

an. varp g. varps pl. vörp n. das Werfen, Wurf; Einschlag des Gewebes. + ags. vearp n., ahd. warf, mhd. warf st. n. Einschlag, Aufzug des Gewebes, Zettel, stamen. Von verpan varp werfen vgl. ϝϱιπ- Geflecht, lit. verp-ti spinnen.

varpâ und verpâ werfen.

an. varpa adha werfen, schleudern, stossen; ausstossen (Seufzer). + ahd. wërfôn werfen, schleudern. Zu verpan varp werfen, von varpa verpa Wurf, ῥιπή.

vars, versan vars vorsum vorsana wirren.

an. in vörr (= varsu-s) g. varrar pl. verrir acc. u m. Ruderschlag, verri, verstr pejor, pessimus s. versis, versista. + as. werran, ahd. wërran,

mhd. wërren abl. 1 verwirren, in und durcheinander treiben, intrs. im Wege stehen, hemmen, stören, schaden, verdriessen, ahd. wërra st. schw. f., mhd. wërre st. f. und schw. m. Verwirrung, Störung, Verwicklung, Aergerniss, Zwietracht, Streit, Gefecht, daher französ. guerre, vgl. nhd. Wirr-warr, wirren, ver-worren, Wirr-sal.
Vgl. ksl. vrŭchą vrěš-ti dreschen. — ἀπό-ϝερσε raffte fort, ϝερρω, ἔῤῥω sich packen. — lat. verro verrere treiben, schleifen, fegen, vestîgium von vers cf. fastîgium.

versis comp. adv. schlechter, adj. versisan.

an. verri (d. i. versisan-) comp adj. pejor, vers-na adha sich verschlimmern, leid sein, schwer werden. + goth. vairs comp. adv. (aus vairsis, wie mins aus minis) schlimmer, adj. vairsizan-, ags. vyrsa, engl. worse comp. adj. pejor, as. wirs adv. wirsa adj., ahd. wirs, mhd. wirs adv. schlimmer, schlechter. Von versan.

versista superl. adj. der schlimmste.

an. verstr pessimus. + as. wirsisto, engl. worst; ahd. wirsisto, mhd. wirseste, wirste, würste adj. pessimus. Zu versis, von versan.

(val, vel) wählen, wollen.

Germanisch in vela, veltha, velna, velja, veljan, volthu, vala, valu, valja.
Vgl. ksl. volja f. Wille, voli-ti wollen. — βόλομαι, βούλομαι, βουλή, βέλτερος, βέλτιστος, βλοσυρός. — lat. volo velle, vultus. — sskr. var vṛṇoti vṛṇâti, ved. auch varati wählen, vorziehen, vara m. Wunsch, Wahl.

vela, vala adv. wohl.

an. vel und val adv. wohl, vel-kominn willkommen. + ags. vel adv. wohl, wohlan, as. wela, wel, wola, wala wohl; ahd. wëla, wola, wala, mhd. wole, wol, nhd. wohl adv. wohl, wohlan. Gothisch abweichend vaila wohl.
Vgl. ksl. vole, volje wohl, wohlan. — lat. vel. — griech. in βέλτερος besser.

veltha irrend, wild.

an. villr, vill, vilt irrend, wild, villa vilta irre führen, verleiten, villa f. Irrthum, irrige, falsche Meinung. + goth. vilthja- nom. viltheis, ags. vild; ahd. wildi, mhd. wilde, wilt, nhd. wild.
Vgl. cambr. gwyllt wild.

velja wollen.

an. vilja vilda wollen. + goth. viljan vilda, ags. villan volde, engl. will would, as. willjan welda wolda; ahd. wëllan wëlta wolta, mhd. wëllen wëlte wolte, nhd. wollen wollte.
Vgl. ksl. volją voli-ti wollen. — βούλομαι = βολjομαι will.

veljan m. Wille.

an. vili (d. i. viljan-) g. vilja m. Wille. + goth. viljan- m., ags.

villa m., as. ahd. willjo, willo, mhd. wille schw. m., nhd. Wille, Willen m. Zu velja.
Vgl. ksl. volja f. Wille. — βουλή = βολjα Rath.

velna hoffen, wünschen.

an. vilnast hoffen. + ags. vilnian wünschen. Zu velja wollen.

volthu m. Wichtigkeit.

goth. vulthu-s Wichtigkeit, Herrlichkeit, vulthra- wichtig, werth.
Vgl. lat. vultu-s. — βλοσυρό-ς wichtig, bedeutend.

vala Wahl.

an. val n. Wahl, Auswahl. + ahd. wala, mhd. wal st. f., nhd. Wahl, Auswahl. Zu europ. val wählen, wollen.
Vgl. sskr. vara m. Wahl, Auswahl, Bestes.

valja wählen.

an. velja valda wählen, auswählen. + goth. valjan, ahd. (weljan) wellan, mhd. weln, nhd. wählen. Von vala Wahl.

valu m. der „Wal", die Todten der Schlacht.

an. valr g. vals m. die in der Schlacht vom Tode Erwählten, vom Schlachtentode Betroffenen; auch der Kampfplatz, die Walstatt. + ags. väl n. dass., auch der einzelne Todte; ahd. walu- in Cp., wal = mhd. wal st. n. 3, mhd. auch st. m. der Wal, die Walstatt, nhd. in Wal-statt. Zu vala Wahl, die Todeslese.

valukusjan f. Walküre.

an. valkyrja f. Walküre. + ags. vaelcyrige f. Walküre. Aus valu und kusjan von kus wählen.

(val) winden, drehen, wälzen, wickeln.

Germanisch in vella, valu, volla, valk, valt, valv.
Vgl. lit. velu, vel-ti wickeln, walken, vol-óti herumwälzen. — ksl. valją vali-ti wälzen. — ἀλ-είς, ἀλινδέομαι, εἰλύω, εἰλεό-ς, ἕλιξ, ἴλ-ιγξ u. s. w. — lat. vellere walken, volvere wälzen. — sskr. val valate bedecken, umhüllen, umringen, ringeln, hin und herbewegen u. s. var.

vella f. Welle.

ahd. wella, mhd. welle, nhd. Welle f., ahd. wellôn, mhd. wellen Wellen schlagen, wogen.
Germanisch vella aus velna, wie volla aus volna, folla aus folna, vgl. lit. vilni-s, vilnė f. Welle. — ksl. vlŭna f. Welle, vlŭnją vlŭni-ti Wellen schlagen, wogen.

valu m. Rundholz, Stab.

an. völr pl. velir m. Stück Rundholz, Stab. + goth. valu-s m. Stab, Ruthe, ags. valu vibex, vyrt-valu Wurzelstock, altfries. in walu-bëra Stabträger, Pilger.

Vgl. lit. valu-s, meist ap-valu-s kugel- oder cylinderrund, valyvas medis Stück Rundholz. — ksl. oblŭ (= ob-vlŭ) rund = lit. ap-valus.

volla f. Wolle.

an. ull g. ullar f. Wolle. + goth. vulla f., ahd. wolla, mhd. wolle st. f., nhd. Wolle f.
Aus volna wie folla aus folna, vgl. lit. vilna f. Wolle. — ksl. vlŭna f. Wolle. — lat. villu-s m. Flocke, Zotte, vellus n. Vliess. — sskr. ûrṇa n. ûrṇâ (= varnâ) f. Wolle.

vollîna wollen.

ahd. wullîn, mhd. wüllîn, nhd. wollen.
Vgl. ksl. vlŭnĉnŭ wollen, von Wolle.

valk valkâ volvere.

an. vâlk n. jactatio, das Hin und Hergeworfenwerden, namentlich auf der See; Bedrängniss, vâlka adha agitare, hin und her bewegen, auch im Geiste hugum, velkja velkta hin und her treiben oder werfen, von Seefahrern, velkjast umhergetrieben werden. + ags. vealca, valca m. die rollende, sich wälzende Woge; leichtes, wallendes Gewand, ags. vealcan praes. pl. vealcadh praet. veólc volvere, volutare, vgl. engl. to walk; ahd. walchan, mhd. walken wielc walken (eigentlich wälzen) prügeln; nhd. walken schw. v.
Vgl. lat. valgus, volgus. — sskr. valg springen, galopiren. Aus val durch k (g) abgeleitet.

valt, veltan valt voltum voltana sich wälzen.

an. velta valt vultum voltinn oltinn wälzen, sich wälzen, rollen. + deutsch im Causale valtja wälzen, nhd. Walze.
Vgl. ἀλινδέομαι wälze mich, ἄλισ-τρα Wälzplatz (ἀλιδ = ϝλιδ).

valtja wälzen.

an. velta (d. i. valtja) velta wälzen, veltast sich wälzen. + goth. valtjan sich wälzen, ags. vealtian; ahd. (walzjan) walzan, welzan, mhd. welzen, nhd. wälzen. Causale von veltan valt.

valvja wälzen.

goth. valvjan, valvisôn wälzen.
Vgl. εἰλύω (= ἐ-ϝλυ-jω). — lat. volvo volû-tum wälzen.

valk feuchten, nässen.

ags. vläc, vgl. ahd. welc, welh, mhd. welc, welch feucht, milde, weich; welk, schwach, nhd. welk; as. wolkan, ahd. wolchan, mhd. wolken n., nhd. Wolke f.
Vgl. lit. vilg-au, vilg-yti nässen, anfeuchten, preuss. welgen Schnupfen, Rheuma. — ksl. vlaga f. Feuchtigkeit, Nass, Saft, vlażą vlaži-ti nässen, anfeuchten; misten.

valha m. Fremder (Celte, Romane).

ags. Vealh m. Fremder, Gallier, ahd. Walah, Walh, mhd. Walch g. Walhes Fremder, Celte, Romane, nhd. in Wal-nuss.

valhiska welsch.

an. valskr, völsk, valsk gallisch, wälsch (später auch französisch). + ahd. walahisc, walihisc, walhisc, mhd. walhesch, welhisch, welsch, nhd. welsch romanisch. Von ags. Vealh m. Fremder, Gallier, ahd. Walah, Walh, mhd. Walch g. Walhes m. Fremder, Celte, Romane. Alte Benennung der Celtischen und Romanischen Nachbarn.

valdan walten (vevald, valdana).

an. valda volda olda vuldum ullum, valdinn ollinn bewirken, verursachen, Schuld sein; walten, beherrschen. + goth. valdan vaivald valdans walten, vorstehen, as. waldan, gewöhnlich gi-waldan giwêld herrschen, besitzen, sorgen, sich abgeben mit, ags. vealdan veóld; ahd. waltan wialt, mhd. walten, wielt, nhd. walten schw. v.

Vgl. lit. vilstu vild-au vils-ti erlangen, pa-vils-ti erlangen, ererben, valdau valdý-ti walten; wald-nika-ns acc. pl. König, wald-ûn-s der Erbe, weld-i-sna-n acc. das Erbe. — ksl. vladą vlas-ti walten, vlas-tĭ f. Herrschaft.

Aus val valêre weitergebildet.

valda Gewalt, Macht.

an. vald n. Macht, Gewalt, Gewahrsam; Kraft, Ursache. + as. gi-vald f. 2, ahd. gi-walt, mhd. gewalt f. 2 und m. 1 Gewalt, Macht. Von valdan.

valdaga gewaltig.

an. valdugr gewaltig (von Gott). + as. giweldig, ahd. giwaltîg, geweltîg, mhd. gewaltic, nhd. gewaltig; ahd. alwaltîc = mhd. al-weldic allgewaltig. Von valda.

valdan waltend m. Walter, Herrscher.

an. valdi m. auctor rei, Herrscher in ein-valdi m. Alleinherrscher. + as. alo-waldo, ahd. alewalto, alwalto, mhd. alwalde schw. m. Allwalter, auch adj. allwaltend. Von valdan.

valdarja m. der da waltet, Walter.

ahd. (waltâri), mhd. waltaere, nhd. Ver-walter.

Vgl. ksl. vladarĭ der da waltet, Herr.

valdu, valda m. Wald.

an. völlr g. vallar pl. vellir m. Wald. + as. wald pl. waldôs, ags. veald m.; ahd. wald pl. waldâ, mhd. walt g. waldes pl. walde und welde, nhd. Wald pl. Wälder m.

Vgl. ksl. vladĭ m. Haar.

vall wallen (aus val).

an. vellan vall ullum ollinn wallen, kochen, hervorsprudeln, wimmeln von. + as. wallan wêl, ahd. wallan wial, mhd. wallen wiel wallen, aufwallen, sieden, sprudeln, wogen, ahd. walm, mhd. walm st. m. Hitze, Gluth, ahd. walo adv. tepide.
Vgl. ϝαλ in ἀλ-έα, ἀλέα Sonnenwärme, ἕλη lakon. βέλα Wärme, ἑλάνη Fackel u. s. w.

vallja (valja) wallen machen.

an. vella velda wallen, sieden machen, kochen, vella f. das Kochen. + mhd. wellen wallen machen, sieden, kochen. Causale zu vall.

valv, velvan valv volvum volvana mit Gewalt nehmen, rauben.

an. in völva g. völu pl. völur f. Wahrsagerin (die von einem Gotte Ergriffene). + goth. vilvan valv vulvum vulvans rauben, mit Gewalt nehmen, vilv-a-s räuberisch, vulva f. Raub. Vgl. ϝελεῖν, ἑλεῖν nehmen, Stamm ϝελ, ϝαλ, wozu goth. valv wie lat. volvere zu val wälzen.

vas, vasja kleiden.

an. verja vardha bekleiden (von verja wehren zu scheiden) verja f. Oberkleid, vesl (d. i. vasi-sla) n. Oberkleid. + goth. vasjan kleiden, sich kleiden, vastja- f. Kleid, ahd. (warjan) werjan kleiden, bekleiden.
Mhd. wester, nhd. Wester-hemd ist = vasi-stra von vasjan wie hulistra von huljan hüllen.
Vgl. ϝεσ, ἕν-νυμι, ἕσ-σαι, ἕσ-θην. — lat. ves-ti-s, vesti-o. — sskr. vas vaste sich kleiden, anziehen, vâsas n. Kleid.

vastja f. Kleid.

goth. vastja- f. Kleid.
Vgl. γεστία· ἔνδυσις Hesych und lat. vesti-s Kleid.

vas, vesan vas vâsum vesana sich aufhalten, befinden, sein.

an. vera alt vesa, var alt vas, vârum vorhanden sein, stattfinden, sich aufhalten: sein verb. copul., ver n. Aufenthaltsort, namentlich Klippen am Meere, vera f. Aufenthalt, vöst g. vastar pl. ir f. Stelle auf dem Wasser, wo man fischt. + goth. visan vas vêsum visans bleiben, verweilen, sich befinden, vorhanden sein; sein verb. copul., ahd. wësan, mhd. wësen, nhd. war, ge-wesen.
Vgl. ϝάστυ, ἄστυ, ϝεστία, ἑστία, Ἑστία. — lat. Ves-ta. — sskr. vas vasati wohnen, bleiben, zu Nacht einkehren.

vesta adv. westwärts.

an. vest- in Cp. z. B. in vest-roenn von Westen kommend s. rônja. + ags. vest adv. westwärts, vest-mest westlichst, vest-rôdor m.

Westhimmel, nhd. West. Von vesan im Sinne des sskr. vas zu Nacht einkehren, bleiben (Sonne).

vestana adv. von Westen her, im Westen.

an. vestan adv. von Westen her, im Westen, westlich. + as. westane, westan, ahd. wëstana, mhd. wësten adv. von Westen her, mhd. auch im Westen, westlich; ahd. wëstan, mhd. wësten, nhd. Westen m.

vestra adv. westwärts.

an. vestr adv. westwärts, vestr n. Westen, vestri adj. westlich. + as. westar, ahd. wëstar, amhd. wëster adv. nach Westen, ahd. wëstur-lîh adj. westlich, ahd. wëstarliutî m. pl. Westleute, Galli. Vgl. vesta, vestana.

vesti f. Wesen, Aufenthalt, Wohnort, Unterhalt.

an. vist pl. ir f. Aufenthalt, Aufenthaltsort, Wohnort; Nahrung, Speise, Reisekost. + goth. vist-i-s f. Wesen, Natur; ahd. wist, mhd. wist f. 2 Aufenthalt, Wohnort; Sein, Wesen, Ding; Lebensunterhalt. Von vesan.

Von vas = aus aufleuchten:

vasra, vasara n. Frühling.

Nur im an. vâr n. Frühling, vâr-lang frühlingslang (dagr), vâra adha Frühling werden.

Vgl. lit. vasarà f. Sommer. — ϝεαρ, ἔαρ n. = lat. vêr Frühling. — zend. vaṅri Frühling, neupers. behar Frühling.

vâsa n. Feuchtigkeit.

an. vâs (öfter vos) n. Feuchtigkeit, Nässe; Wetter-, Reisebeschwerde; Elend, Ungemach, vaestr part. praet. zu (vaesa d. i. vâsja) udore maritimo, humida tempestate afflictus. + ags. vôs n. Feuchtigkeit, vôsig feucht. Zu ahd. wasan wuos pollere, wozu auch ahd. waso m. feuchte Erdmasse, Wasen, Rasen, Schlamm, ags. vase schw. f. Schlamm, ahd. wasal st. n. feuchte Erdmasse, Feuchtigkeit.

vaskan waschen.

an. schw. vaska adha waschen. + as. waskan wôsk, ags. vascan, vaxan, väscen, engl. wash; ahd. waskan, mhd. waschen, weschen, nhd. waschen wusch gewaschen; ahd. wascâri = mhd. wescher m. Wäscher, Schwätzer. Vgl. sskr. uṅch wischen, pra-uṅch verwischen (uṅch = vansk aus vask). Dazu viska Wisch.

(vi) viere.

Germanisch in vithi, vîthja, vîra, vaju.

Vgl. lit. veju vijau vy-ti drehen (einen Strick), vy-nióti wickeln. — ksl. viją vi-ti drehen, flechten, winden. — ϝι in *γί-ς*, *ἵμας*, *ἰτέα*, *γιτέα* Weide, *νιήν· ἄμπελον*, *ϝοῖ-νο-ν*, *οἶνον* Ranke, Rebe, *οἶνο-ς* Wein. — lat. vî-ti-s,

vî-men; vî-num, vieo = sskr. vyayâmi. — sskr. vâ vayati weben, ve-man Webstuhl, ve-nu, ve-tra Rohr, vyâ vyayate part. vîta sich hüllen in, pari- vyayati umhüllen, herumschlingen.

vithi, vithja f. vitis, Reiserstrick.

an. vidh g. und n. pl. vidhjar f. funis, eigentlich Reiserstrick. + ahd. wid, mhd. wit st. f. 2 und ahd. widî, mhd. wide f. Reiserstrick, Reiserflechte. Nicht zu vedan vad, sondern zu vî viere.
Vgl. ksl. vitĭ f. Rebe, Reiserstrick, pa-vitĭ vitis. — lat. vîti-s f. Ranke, Rebe, Weinrebe.

vîthja Weide.

an. vîdhir m. Weide, Weidenruthe, vîthja f. Weide. + ahd. wîdâ (aus wîdjâ), mhd. wîde schw. f. = an. vîdhja (Grundform vîthjan-) Weide. Zu vi.
Vgl. lit. vyti-s in ż il-vyti-s io m. graue Weide (żilas grau). — γιτέα Hesych = ἰτέα f. Weide. (zend. vaêti f. Weide).

vîra Metalldraht.

an. vîr Metalldraht, vîra-virki n. crusta argenti caelati. + ags. wîr m. Metalldraht, engl. wire; ahd. wiara, mhd. wiere st. f. geläutertes feines Gold, Schmuck daraus. Von vi viere.
Vgl. ksl. virŭ vortex. — lit. vëla f. Eisendraht. — lat. viriae Armspangen.

vaju m. Wand, Mauer.

an. veggr g. veggs und veggjar pl. ir m. Wand. + goth. vaddju-s m. Wall, Mauer in baurgs-, grundu-, mithgarda-vaddju-s, ags. väg, vag, vah m. Wand, Mauer. Wohl zu vâ, vi viere.

(vi, vai) führen, treiben, jagen.

Germanisch nur in vaitha, vaithnâ.
Vgl. lit. veju, vijau, vy-ti jagen, verfolgen, nachsetzen. — ksl. vojĭ Krieger. — ϝοι, οἴ-σομαι zu φέρω, οἴαξ, οἰ-ήϊον Steuer. — sskr. vî veti gehen, treiben, führen, Substitut zu aj agere.

vaitha f. Jagd.

an. veidhr pl. veidhar f. Jagd, Beute, Fang; veidhi f. Jagd, veidha veidda jagen, erbeuten. + ags. vâdhu st. f. vagatio, iter, venatio, ahd. weida, mhd. weide st. f. Weide, Jagd, Tagereise. Zu vi treiben.

vaithnâ jagen.

ahd. weidinôn jagen = lat. vênâri (für vêtnâ-ri).

vik, vîkan vaik vikum vikana weichen.

an. vîkja vîk, veik und vêk vikum vikinn wenden, drehen, bewegen; sich wenden, weichen, zurückgehen. + as. wîkan wêk, ahd. wîchan, mhd. wî-

chen abl. 5 eine Richtung nehmen, weichen, rückwärts oder seitwärts gehen, nhd. weichen wich gewichen.
Aehnlich εἴκω, ϝείκω weiche. (Basis vig wohl Nebenform zu vik ϝείκω).

vaika weich, schwach.

an. veikr schwach, weich (veykr ist falsche Schreibung). + as. wêk und wêki, ags. vâc, engl. weak; ahd. weih, weich, mhd. weich milde, schwach, furchtsam, weich, nhd. weich. Von vîkan weichen, nachgeben.

vaikja weich, schwach machen.

an. veikja veikta weich, schwach machen. + ags. vaecan; ahd. (weihhjan) weihhan, weichan, mhd. weichen, nhd. er-weichen. Von vaika.

vikan f. Woche.

an. vika f. Woche. + goth. vikôn- f., ahd. wëhha, wëcha, mhd. woche st. schw. f., nhd. Woche f.
Zu vîkan?

vih, vîhan (vaih vihum vihana) kämpfen.

an. in vîg n. Kampf, Streit, vîgr, vîg, vîgt kampftüchtig, streitbar, vîgi n. zum Kampf, zur Vertheidigung geeigneter Platz. + goth. veihan, veigan vaih vigum vigans, ahd. wîhan, wîgan, mhd. wîgen kämpfen, streiten, Krieg führen.
Vgl. lit. veikiu veik-ti bezwingen, bearbeiten, veik bald, geschwinde, vaiký-ti herumjagen. — ἀΐσσω. — lat. vinco vic-tum vincere.

vîha n. Kampf, Streit.

an. vîg n. Kampf, Streit, Todschlag. + as. wîg m., ahd. wîg, wîc, mhd. wîc g. wîges st. m. Kampf, Schlacht, Krieg. Vgl. ἀΐκή. Zu vîhan.

vîha heilig.

an. in vîgja weihen s. vîhja und vgl. viha. + goth. veih-a-s, as. wîh- z. B. in wîh-rôc Weihrauch; ahd. wîh und wîhi, mhd. wich fl. wîher heilig, nhd. in Weih-nacht, Weih-rauch, weihen s. vîhja. Vgl. sskr. vic abtrennen.

viha geweihte Stätte.

an. vê n. geweihte Stätte. + as. wih, ags. vih, veoh, vig, veg st. m. idolum, fanum, sacrum, ara. Zu vîha.

vîhja weihen, heiligen.

an. vîgja vîgdha weihen. + as. wîhjan wîhida wîhda, ahd. wîhan wîhta, mhd. wîhen, nhd. weihen. Von vîha heilig.

vihsla Wechsel.

an. vîxl n. Wechsel. + ahd. wëhsal, mhd. wëhsel, nhd. Wechsel st. m. Von vih = lat. vic-es.

vet wir beide, nom. du. pron. pers. 1. — veis wir nom. pl.

an. vit wir beide. + goth. vit; ags. vit, vyt wir beide.
an. vêr wir nom. pl. + goth. veis, nhd. wir.
Vgl. ksl. vě wir beide. — sskr. vayam wir.

vitan vait vitum vissa wissen.

an. vita veit vitum vissa wissen, bemerken, wahrnehmen, erforschen; bedeuten, anzeigen, gerichtet sein nach, schauen nach, vit n. Verstand, vit n. Besuch, Aufsuchnng, vitr, vitr, vitrt klug, verständig (ϝιδ-ρι-ς), vitni n. Zeugniss, viti m. Anzeichen, Vorbedeutung. + goth. vitan vait vitum vitans wissen, as. witan wêt witum wissa wissen, ahd. wizan wizzan weiz wizumês wissa und wista, mhd. wizzen weiz wizzen wiste wuste, nhd. wissen weiss wissen wusste.
Vgl. lit. veiżdmi, veiżdėti sehen. — ksl. vėmi věděti. — ϝιδ εἶδον sah, οἶδα weiss. — lat. video. - sskr. vid vetti merken, erkennen, wissen, perf. veda weiss.

vîtan vait vitum vitans animadvertere, wahrnehmen, strafen.

an. in vîti n. Strafe und s. vitan. + goth. in-veitan vait vitum vitans anbeten, fra-veitan rächen, as. wîtan = ags. vîtan sehen, wohin sich richten; verweisen, vorwerfen; ahd. wîzan, mhd. wîzen, eigentlich animadvertere, dann strafen, verweisen, nhd. weisen wies gewiesen. Eigentlich = vitan. — Mit goth. in-veitan anbeten vgl. preuss.-deutsch weideln, Waidlotte.

vitaga weise.

an. vitugr weise (von Gott). + as. witig, wittig; ahd. wizîg, wizîc, wizzîg, wizzîc, mhd. witzic kundig, klug, weise, nhd. witzig. Von vitan wissen, vita Witz.

vîtja n. (Verweis) Strafe.

an. vîti n. Strafe, Schaden. + as. wîti g. wîtjes, wîtëas; ahd. wîzi st. n. und (ahd. wîzî) mhd. wîze f. Strafe, Höllenstrafe. Von vîtan.

vith adv. und praepos. mit dat. und acc. wider, gegen.

an. vidh (und vidhr s. vithra) adv. und praepos. mit dat. und acc. bei, gegen, wider, mit. + as. with, widh, wid praepos. mit dat. und acc. wider, gegen, ags. vidh praep. mit gen. dat. acc. mit, gegen, engl. with mit. Zu sskr. vi.

vithra adv. und praep. mit dat. und acc. wider, gegen.

an. vidhr (und vidh s. vith) adv. und praep. mit dat. und acc. bei, gegen, wider, mit. + goth. vithra- adv. in Zusammenset-

zungen, praep. mit acc. gegen, wider, gegenüber, vor, as. withar adv. in Zstzg., praep. mit dat. und acc. wie ags. vidher; ahd. widar, mhd. wider adv. gegen, zurück, wiederum; praep. mit dat. und acc. gegen, wider, gegenüber, auch Wechsel, Tausch, nhd. wieder, wider. Zu vith.

vîda weit.

an. vîdhr, vîdh, vîtt weit, geräumig, gross. + as. wîd; ahd. wît, mhd. wît, nhd. weit.
Zu vi, oder zu vidh trennen.

vîdâ weit.

an. vîdha adv. weit, weit umher. + as. wîdo, ahd. wîto, mhd. wîte adv. weit, fern. Von vîda.

vîdja weit machen, weiten.

an. vîdha vîdda weit machen, erweitern. + ahd gi-wîtjan, mhd. wîten weit machen, erweitern, nhd. aus-weiten. Von vîda weit.

vidu m. Holz, Baum, Wald.

an. vidhr g. vidhar pl. ir acc. u m. Holz, Baum, Wald. + ags. vudu m. Holz, Baum, Wald, engl. wood; ahd. witu, mhd. wite m. 3 und st. n. Holz.
Vgl. altirisch fid g. fedo Baum, gallisch in Vidu-casses. Wohl zu vidh dividere.

viduvan f. Wittwe.

goth. viduvôn- f., as. widuwa, widowa, widwa schw. f., ags. viduve, vidove, vidve schw. f., engl. widow; ahd. wituwâ, mhd. witewe, nhd. Wittwe schw. f.
Vgl. ksl. vĭdova Witwe. — lat. vidua, viduu-s. — altirisch fedb, cambr. gwedw Witwe. — sskr. vidhavâ Witwe vom Verb sskr. vidh vindhate mangeln einer Sache.

(vib) schwanken, zittern.

Germanisch in vîba, vaibja, ahd. weibôn, schweben, schwanken.
Vgl. sskr. vip vepate zittern, vepas n. das Zittern. (lat. vib-rare und lit. vybur-ti schwingen).

vîba n. Weib.

an. vîf n. verheirathete Frau. + as. wîf g. wîbhes, ags. vîf n., engl. wife; ahd. wîb, wîp, mhd. wîp g. wîbes pl. wîp, später wîber, nhd. Weib pl. Weiber n.

vaibja schwingen.

an. veifa veifdha schwingen. + ahd. weibôn, weipôn schweben, schwanken, mhd. weibel-ruote Wackelstab, Webelstecken d. i. Schwert, mhd. weibe-zegelen mit dem Schwanze (zagel) wedeln,

ahd. zi-weibjan zerstreuen, ausstreuen, vertheilen, un-geweibet infractus.

vera m. Mann.

an. ver g. vers und verjar m. Mann, Ehemann. + goth. vaira- nom. vair m., as. wër pl. wërôs, ags. ver m., ahd. wër m. Mann.
Vgl. lit. vyra-s Mann. — lat. vir g. viri. — altirisch fer acc. pl. firu Mann. — sskr. zend. vîra Mann, Held.

veraldi f. Welt.

an. veröld f. Welt, verald-ligr weltlich, irdisch. + as. werald, weruld, ags. veruld, voruld f. 2, engl. world; ahd. wëralt, worolt pl. wëraltî f. 2, mhd. wërelt, wërlt, wëlt und wërlte, wërlde, wëlte, wëlde st. f., nhd. Welt pl. Welten f. Aus vera vir und aldi Alter, eigentlich generatio virorum.

visa gewiss, sicher.

an. viss, vis, vist gewiss, sicher. + goth. visa- in un-vis ungewiss, ahd. gi-wis fl. giwissêr, wisso adv. gewiss, mhd. wis wisser, nhd. gewiss.

vîsa weise.

an. vîss, vîs, vîst weise. + goth. un-veisa- unwissend, unkundig, as. wîs; ahd. wîs und wîsi, mhd. wis und wîse, nhd. weise.
Vgl. ϝίσασι. — lat. vîso visere, vîsi-târe. (Aus vid+s?).

vîsâ weisen.

an. vîsa adha weisen, hinzeigen auf. + ags, vîsian vîsode weisen, zeigen, führen, lenken. Zu vîsa.

vîsan f. Weise.

an. vîsa f. Strophe, pl. Lied, Gedicht aus mehreren Strophen. + ags. vîse f. Weise, modus, mos, as. wîsa; ahd. wîsa, mhd. wîse st. schw. f. Art und Weise, Melodie. Zu vîsa, lat. vîsere.

viska Wisch.

an. visk f. Wisch, Bündel z. B. von Schilf. + ahd. wisc, mhd. wisch st. m., nhd. Wisch, Stroh-wisch m. Gleichen Stammes mit vaskan.

visna verwesend, hinschwindend, marcidus.

an. visinn marcidus, visna welken, vertrocknen. + ags. veornian tabescere, deficere, for-visnian verwesen; ahd. wësanên arescere, marcescere, flaccere, nhd. verwesen (für verwesnen). Dazu auch an. veisa f. palus putrida, vgl. lat. visîre.
Vgl. auch ahd. wisâ, nhd. Wiese und lat. vîru-s. — ἰό-ς Saft, Gift. — sskr. visha Saft, Gift.

vondra n. Wunder.

an. undr g. undrs n. Wunder. + as. wundar, ags. vundor, vunder n., ahd. wuntar, mhd. wunder, nhd. Wunder st. n.

vonska Wunsch.

an. ôsk f. Wunsch. + ahd. wunsc, mhd. wunsch st. f., nhd. Wunsch pl. Wünsche.
Vgl. sskr. vâńchâ f. Wunsch, vâńchati und vâṅkshati wünschen (aus van-ska-ti Praesensthema zu van).

vonskja wünschen.

an. oeskja oeskta wünschen. + ahd. (wunscjan) wunscan, mhd. wünschen praet. wunschte, nhd. wünschen. Von vonska Wunsch.

vormi m. Wurm, Schlange.

an. ormr g. orms pl. ormar m. Schlange, „Wurm". + goth. vaurm-i-s, ags. vyrm, as. wurm m., ahd. wurm, mhd. wurm st. m. 2 Wurm, Schlange, nhd. Wurm pl. Würmer. — Mit an. yrmi n. Gewürm, ill-yrmi n. übles Gewürm vgl. mhd. ge-würme, nhd. Gewürm n.
Vgl. ϝέλμι-ς, ἕλμις acc. ἕλμι-ν Wurm von ϝελ = ϝερ. Nach Anderen vormi für hvormi, vgl. lat. vermi-s (für cvermis), altirisch cruim, lit. kirmi-s, sskr. kṛmi Wurm.

vethru (vethra) m. Widder.

an. vedhr g. vedhrar m. Widder. + goth. vithru-s m. Lamm (Widder), as. withar, ags. vĕdher m., engl. wether; ahd. widar, mhd. wider, nhd. Widder m.
Wahrscheinlich eigentlich „Jährling" von veth = ϝέτος, ἔτος. — lat. vetus, vetus-tus, vit-ulu-s. — sskr. vatsara, sam-vat Jahr, vatsala Kalb.

vedra n. Wetter.

an. vedhr g. vedhrs n. Wetter, Witterung; Unwetter, Sturm; freie Luft; Witterung = Spürung + as. wedar, weder, ags. veder n., engl. weather; ahd. wëtar, mhd. wëter n. Wetter, Witterung, gutes Wetter, Unwetter; freie Luft, nhd. Wetter n.
Vgl. ksl. vedrŭ hell, heiter, vedro n. gut Wetter, Helle, vedrŭ pl. vedrove aestus fervidus.

vedrja n. Witterung.

an. vidhri n. Witterung in heidh-vidhri n. helles Wetter, land-vidhri n. Landwind. + ahd. gi-witiri, mhd. gewitere n. Unwetter, nhd. Gewitter n. Von vedra Wetter.

vorda n. Wort.

an. ordh n. Wort. + goth. vaurda- n., as. word, ags. vord n., engl. word; ahd. wort, mhd. wort st. n., nhd. Wort pl. Worte (Wörter) n.
Vgl. preuss. wird-s Wort; lit. varda-s Name. — lat. verbu-m Wort.
Von var sprechen = ϝερ, ϝρα in ἐρέω, εἴρω, εἴρηκα, ῥήτωρ, ϝρά-τρα = ῥήτρα Spruch.

volfa m. Wolf.

an. ûlfr g. ûlfs pl. ar m. Wolf. + goth. vulf-a-s m., as. wulf, ags. vulf

m., ahd. wolf g. wolfes pl. wolfâ, mhd. wolf m. 1, nhd. Wolf pl. Wölfe. Vgl. lit. vilka-s. — ksl. vlŭkŭ. — lat. lupu-s. — λύκο-ς. — sskr. vṛka, zend. vehrka Wolf.

vôda wüthend.

an. ôdhr, ôdh, ôtt rasend, wüthend, ôdhr m. animus, mens, ratio. + goth. vôd-a-s wüthend, besessen, vgl. ahd. wuot, mhd. wuot pl. wüete f. 2 Gemüthsaufregung, Wuth, nhd. Wuth f.
Wahrscheinlich gleichen Stammes mit lat. vâte-s, altirisch faith vates. Schwerlich zu vadan vôd vadere.

vôdana m. Name des höchsten germanischen Gottes.

an. Ōdhinn m. + as. wôden, ags. Vôden: ahd. wuotan m. Wodan. Von vôda.

vôpa m. n. Schrei, Wuf.

an. ôp n. Schrei. + as. wôp st. m., ahd. wuof, wôf, mhd. wuof st. m. 1 und 2, nhd. Wuf m. (Rückert).

vôpja schreien.

an. oepa oepta rufen, schreien. + goth. vôpjan, as. wôpjan rufen, schreien; ahd. (wuofjan) wuofan praet. wuofita, wuofta, mhd. wüefen wehklagen, klagen, jammern, heulen, weinen. Von vôpa Wuf.

vôsta wüst.

as. wôst, ahd. wuosti (= vôstja-), mhd. wüeste, nhd. wüst.
Vgl. lat. vastu-s (woraus mhd. wast wüst, wasten verwüsten entlehnt sind).

vraikva schräg, krumm, schwankend.

an. reik n. das Schwanken, Unbeständigkeit, reika adha hin und her schwanken, unsicher gehen, reikudhr m. das Irren, Hin- und Herschweifen. + goth. vraiq-a-s schräg, krumm (= ῥαιβός krumm).
Von vrik aus vark cf. sskr. vṛjina krumm, gebogen. — lat. vergere.

vrak, vrekan vrak vrâkum vrekana treiben, verfolgen, rächen.

an. reka rak râkum rekinn treiben, forttreiben; drücken, pressen; werfen, betreiben; rächen, Rache nehmen. + goth. vrikan vrak vrêkum vrikans verfolgen, as. wrekan, ags. vrecan; ahd. rëhhan, rëchan, mhd. rëchen strafen, schelten, rächen; nhd. rächen, gerochen.
Grundsinn: drängen vgl. ksl. vragŭ Feind. — εἴργνυμι, εἴργω ausschliessen, abhalten. — ksl. urgeo dränge. — sskr. varj vṛṇak-ti drängen, verdrängen, ausschliessen (altirisch ferc = ferg Zorn vgl. ὀργή Drang, Zorn).

vraka Bedränger, Feind; Bedrängniss, Noth.

goth. vraka-s Verfolger = ksl. vragŭ Feind; ags. vräc n. Be-

drängniss, Noth, Elend, Exil, ags. vräcca, engl. wretch elend vgl. lit. varga-s Bedrängniss, Noth, Elend, preuss. warg-s schlecht, böse sbst. Leid, Uebel, Böses.

vrask vreskan vroskana wachsen.

an. im part. roskinn adultus, roskn-ast heranwachsen. + goth. ga-vrisqan vrasq vrusqans Frucht bringen. Wohl eigentlich „aufbrechen" vgl. sskr. vraçc zerbrechen. — ksl. vraska Riss. Sskr. vṛksha Baum.

vrit, vrîtan vrait vritum vritana ritzen, reissen, einritzen, schreiben.

an. rîta reit ritinn und rita adha schreiben (eigentlich ritzen), ritning f. Schrift, Buch, reitr m. Furche s. vraita. + as. wrîtan, ags. vrîtan, engl. write schreiben; ahd. rîzan, mhd. rîzen reissen, einritzen, schreiben, zeichnen, nhd. reissen, um-reissen, Reiss-brett. Goth. in vrit-a-s oder vrit-i-s m. Strich, Punkt, an. rit n. das Schreiben, Schrift, engl. writ Schrift, ahd. riz pl. rizzî m. Strich, Buchstab, mhd. riz st. m., nhd. Riss m.

vraita (vraitu) m. Ritz, Riss, Furche.

an. reitr g. reitar pl. ir acc. u m. Riss, Ritz, Furche. + ahd. reiz, mhd. reiz st. m. und ahd. reiza st. f. linea, nota. Von vritan. Vgl. ksl. vrĕdŭ m. Wunde.

vraitja reizen.

an. reita reitta eigentlich reissen, raufen, abreissen, dann reizen, aufbringen. + ahd. (reizjan) reizan, mhd. reizen reizen, locken, verlocken, nhd. reizen. Zu vrîtan.

vrith, vrîthan vraith vrithum vrithana drehen, winden, binden.

an. rîdha reidh ridhum ridhinn, dänisch vride, knüpfen, flechten, binden, winden (hat natürlich mit rîdha reiten, womit es Möbius verbindet, nichts zu schaffen), reidhr s. vraitha, reidha reidda schwingen, nachschleppen. + ags. vrîdhan vrâdh vridhon torquere, constringere, ligare, vrîdha m. annulus, ahd. rîdan, mhd. rîden abl. 5 drehen, winden, umwindend binden, ahd. rîdil st. m. rîdila st. f. Haarband, Kopfband, ahd. reid und reidi, mhd. reit und reide lockicht, kraus. vrith aus varth vertere drehen.

vrithu m. Heerde.

an. im demin. ridhull m. kleiner Haufe, ridhlast sich in kleine Haufen theilen. + goth. vrithu-s m. Heerde; vgl. nhd. Rudel. Von vrîthan binden.

vraitha (ira contortus) zornig.

an. reidhr, reidh, reitt zornig, reidhu-ligr von zornigem Aussehen, Gebahren, reidha zornig machen, reidhi f. Zorn. + as. wrêth, wrêdh, ags. vrâdh zornig, grausam, feindlich. Eigentlich tortus, ira contortus, von vrithan torquere.

vraithja zürnen, erzürnen.

an. reidha reidda zornig machen, erzürnen. + as. wrêthjan, wrêdhjan zürnen. Von vraitha.

vrôha, vrôhi Rüge.

an. rôg n. Verläumdung, Zank, Zwist. + goth. vrôh-i-s f. Anklage, Klage, mhd. ruoge, rüege st. f. (rôg-ja) gerichtliche Anklage, Rüge.

vrôhja rügen.

an. roegja roegdha verläumden. + goth. vrôhjan, as. wrôgjan wrôgda; ahd. (rôgjan) rôgan rôkan ruogan, mhd. rüegen anklagen, beschuldigen, tadeln, schelten, nhd. rügen. Von vrôha.

vlit, vlîtan vlait vlitum vlitana schauen, sehen, spähen.

an. lita leit litum litinn schauen, sehen, litast sich umsehen. + goth. in vlaitôn s. vlaitâ und vlits s. vliti, ags. vlitan schauen, sehen.

vliti m. Ansehen, Farbe.

an. litr g. litar pl. ir m. Farbe, litr farbig, von Farbe, davon lita adha Farbe haben, gefärbt sein. + goth. vlit-a-s oder vlit-i-s m. Angesicht, Gestalt, Ansehn, as. wliti st. m. Glanz, Angesicht, Ansehn, ags. vlite f. Glanz, Farbe, Schönheit, Angesicht, Ansehen, as. wlitig glänzend, schön. Von vlîtan vlitana.

vlaitâ spähen, umherblicken.

an. leit f. Nachforschung, leita adha suchen, leitan f. das Suchen. + goth. vlaitôn spähen, umherblicken. Von vlîtan vlait.

S.

sa und sah, sô und sôh, thata der, die, das.

an. sâ, sû, that der, die, das; dieser, jener. + goth. sa, sô, thata der, die, das; dieser, jener, sah (d. i. sah+uh) sôh (d. i. sô+uh) thatuh und der, die, das, welcher, der, dieser.

Vgl. ὁ ἡ τό. — sskr. sa sâ tad der, dieser.

sama und saman der selbe, der gleiche.

an. samr, söm, samt und hinn sami, hin sama, hit sama der-, die-, dasselbe, samt acc. ntr. adv. zusammen. + goth. samanderselbe, einer, sa saman- der selbe, ahd. dër samo, daz sama der selbe, dasselbe.

Vgl. ksl. samŭ derselbe. — ὁμό-ς. — sskr. sama, zend. hama derselbe, der gleiche, der ganze.

samakonja adj. desselben Geschlechts.

an. samkynja (erweiterte Form) desselben Geschlechts. +

goth. samakun-ja-s desselben Geschlechts. S. Bugge, Zeitschrift XX, 1, 13.
Vgl. ὁμόγνιο-ς desselben Geschlechts.

samafadrja von demselben Vater.

an. samfedhr (auch erweitert samfedhra, samfeddr) von demselben Vater. S. Bugge Zeitschrift XX, 1, 31.
ὁμοπάτωρ = altpers. hamapitar, von demselben Vater.

samamôdrja von derselben Mutter.

an. sammoedhr (erweitert sammoedhra) von derselben Mutter. + ὁμομήτριο-ς von derselben Mutter. S. Bugge Zeitschrift XX, 1, 31.

samavesti f. Zusammensein.

an. samvist f. Zusammenleben, Verkehr. + ahd. samavist f. 2 consortium, contubernium. Aus sama und vesti w. s.

-sama dient als Adjectiva bildendes Affix.

an. fridh-samr friedsam, hlydhi-samr, sidh-samr sittsam, starf-samr u. s. w. + as. ahd. mhd. nhd. -sam. Identisch mit sama.

samana adv. zusammen.

an. saman adv. zusammen, til samans gen. zusammen. + goth. samana adv. sammt, allesammt, zusammen, zugleich, as. saman, ahd. saman, mhd. samen adv. zusammen, zugleich, ahd. za-samana, mhd. zesamene, nhd. zusammen. Von sama.
Vgl. sskr. samana verbunden, geeint, eben, a-samana auseinander strebend, sich zerstreuend, uneben.

samanâ sammeln.

an. samna oder safna adha sammeln, samnadhr, safnadhr m. Versammlung, versammeltes Heer, Heerhaufe. + as. samnôn sich vereinigen, zusammenkommen; ahd. samanôn, mhd. samenen, samen vereinigen, sammeln, versammeln. Von samana, sama.

samja gefallen.

an. sama samda sich ziemen für (dat.). + goth. samjan gefallen, sich gefällig machen. Von sama.

soma irgend ein, ein gewisser, pl. einige.

an. sumr quidam, nonnullus. + goth. sum-a-s irgend ein, ein gewisser pl. einige, manche, as. sum, engl. some; ahd. sum dass.

Vgl. ksl. samŭ einer, irgend einer. — ἀμό-θεν, ἀμῶς, ἀμά-κις einmal. Eigentlich mit sama identisch.

sômja geziemend, passend.

an. soemr (= sômjas) geziemend, passend, soema soemda ehren, auszeichnen; sich finden in, befreunden mit Etwas, soemd (= sômitha) pl. ir f. Ehre, Ansehen, Auszeichnung; Ehrengeschenk, sôma sômda sich passen, geziemen, vgl. engl. to seem; sômi m. Ehre, Auszeichnung; was sich ziemt, anständig ist. + as. sômi (= sômja) schicklich, passend, engl. to seem. Zu sama.

sâ, sâja säen (sesâ, sâida).

an. sâ sêra sâdha ausstreuen, säen. + goth. saian saisô saians, as. sâjan, sêhan praet. sêu sâidha, ags. sâvan seóv, engl. sow; ahd. sâjan sâta, mhd. saejen sâte saete, nhd. säen säte.
Vgl. lit. sėju, sė-ti säen. — ksl. sěją sěja-ti säen. — lat. sero sêvi satum serere säen.

sâdi f. Saat.

an. saedhi n. Saat, Collectiv aus sâdh f. + goth. in mana-sêd-i-s f. Menschensaat, Menschenmenge, Welt, as. sâd st. n. m., ahd. sât g. sâti, mhd. sât g. sâte, saete f. 2 das Säen, die Saat, Saatfeld, nhd. Saat pl. Saaten f. Von sâ sâjan säen.

sâman m. Same.

as. sâmo, ahd. sâmo, mhd. sâme schw. m., nhd. Same, Samen m. Von sâ-ja säen.
Vgl. lit. sėmû g. sėmens m. Same. — ksl. sěmę n. Same. — lat. sêmen, Sêmo, sêmen-ti-s.

(sai = sâ) lassen.

Germanisch in sîthu, sîthis, sîda, saina.
Vgl. lat. sê-ro = altirisch sîr, sia comp. — sskr. sâ syati beenden.

sîthu adj. spät.

an. sîdh adv. spät, sîdhan adv. und conj. darauf, nachher, dazu, sîdhr adj. demissus, herabhängend und sîdhr comp. weniger. + goth. seithu-s adj. spät, thana-seiths adv. comp. weiter, noch; as. sîth, sîdh, sîd adv. nachher; ahd. sîd, mhd. sît adv. seitdem, darauf, nachher, später, desshalb; praep. mit dat. instr. gen. und conj., nhd. seit.
Gleichen Stammes mit saina.
Vgl. lat. sê-ro. — altirisch sîr, comp. sîa; und lat. sêtiu-s (auch ἥσυ-χο-ς).

sîthis und sîthâs adv. comp. später.

an. sîdhar adv. comp. darauf, späterhin, sîdharst adv.

superl. am spätesten, zuletzt. + as. sîthor, ahd. sîdôr (oder sidôr?), mhd. sidir (nur i) adv. comp. später, darauf, seitdem, praep. mit dat. seit, conj. seit, nachdem, da. Vgl. ahd. sîdero comp. adj. später. Comp. zu sîthu. Vgl. lat. sêtius (neben secius).

sîdan (sîda) f. Seite.

an. sîdha f. Seite (des menschlichen und thierischen Körpers). + as. sîda st. f., engl. side; ahd. sîta, mhd. sîte st. schw. f., nhd. Seite f. (Theil des Leibes über der Hüfte). S. an. sîdhr demissus, herabhängend.

saina langsam, träge, spät.

an. seinn langsam, träge, spät. + goth. in sainjan säumen, sich verspäten, as. sêne träge, mhd. seine langsam, träge; klein, kurz, gering, mhd. seine adv. langsam, träge; beinahe nicht, kaum. Vgl. lat. sê-ro, sskr. sâ syati enden.

saima m. Seim.

an. in hunang-seim-r Honigseim. + ahd. seim, nhd. Seim, Honig-seim. Vgl. *αἷμα, ἄν-αιμο-ς, ὅμ-αιμο-ς.*

saira schmerzleidend, wund; schmerzbringend.

an. sârr verwundet; schlimm, scharf. + as. sêr; ahd. sêr, mhd. sêr Schmerz leidend, verletzt, wund, betrübt; schmerzbringend; as. sêro, ahd. sêro, mhd. sêre adv. mit Schmerzen, schmerzlich; sehr, nhd. sehr.

saira n. Schmerz, Wunde.

an. sâr n. Wunde, sâr-ligr schmerzlich. + as. sêr, ags. sâr n. Schmerz, Wunde; ahd. sêr, mhd. sêr m. n. Schmerz.

sairja versehren, verwunden.

an. saera saerdha verwunden. + as. sêrian, ahd. (sêrjan) sêran sêrta, mhd. sêren, nhd. ver-sehren. Von saira.

saiva m. See.

an. saer (oder sjâr, sjôr) g. sjâfar (oder sjâvar, saevar, saefar oder sjôar oder sjôs) m. See, Seewasser. + goth. saiv-a-s m. See, Landsee, mari-saiv-a-s m. See, as. sêu, sêo, sê g. sêwes, sêes m., ahd. sêu, sêo, sê g. sêwes pl. sêâ, mhd. sê g. sêwes st. m. 1, mhd sê g. sê f., nhd. der See, die See. Vgl. sskr. seka m. Erguss?
Etwa zu su erregen? siv saiv zu su, wie spiv spaiv zu spu speien?

saivala f. Seele.

an. sâl g. sâlar d. u pl. ir f. Seele. + goth. saivala, as. sêola, ahd. sêula, sêla, mhd. sêle st. f. 1, nhd. Seele.
Zu su erregen?

sak, sakan sôk sôkum sakana (sich anhängen) streiten.

an. in sök f. s. saka. sôkn s. sôkni, soeka s. sôkja. + goth. sakan sôk sôkum sakans streiten, zanken, c. dat. anfahren, bedrohen, wehren, as. sakan; ahd. sachan, sahhan streiten, zanken, anfahren, zurechtweisen. Vgl. ksl. po-sęgą po-sęšti tangere, po-sagŭ compages, nuptiae. — lit. segiu seg-ti schnallen, um-, anbinden. — lat. sagum, seg-ni-s, sagîre. — sskr. sajj sajjate sáñjate hangen, haften; zögern.

saka f. Rechtssache, Streit, Process.

an. sök g. sakar pl. ar oder ir f. causa, Rechtssache, Anklage; Streit, Process; Schuld, Vergehen, sak-lauss schuldlos. + as. saka f., ahd. sahha, sacha, mhd. sache st. f. 1 Rechtshandel, Streit; Angelegenheit, Sache, Ding, Ursache, Grund, nhd. Sache, Ur-sache f. Von sakan.

sahta verbunden, verknüpft.

an. sâttr einig, versöhnt, sâtt, saett f. Vertrag, Vergleich vgl. goth. fri-saht-i-s f. Bild. + sskr. sakta anhängend, sam-sakta verbunden part. von saj anhangen, verknüpfen. Von sakan in der ursprünglichen Bedeutung des ig. sag.

sahti f. Vertrag, Vergleich.

an. sâtt, saett f. Vertrag, Vergleich, saetta saetta vergleichen, aussöhnen. + goth. fri-saht-i-s f. Bild.
Vgl. lit. sagti-s Verknüpfung; Hafte, Schnalle. — sskr. sakti f. Verbindung.

sôkni f. Untersuchung, Besuch.

an. sôkn pl. ir f. gerichtliche Verhandlung, Klage, Anklage; Heimsuchung, Besuch, Versammlung. + goth. sôkn-i-s f. Untersuchung, vgl. ahd. sôhhnî f. Untersuchung. Zu sakan sôk.

sôkja sôkida suchen.

an. soekja sôtta aufsuchen, freundlich oder feindlich verfolgen, gerichtlich verfolgen, anklagen; angreifen, überwältigen. + goth. sôkjan sôkida, as. sôkjan sôhta; ahd. (suochjan) suohhan, suochan, suahhan, suachan, sôhhan praet. sôhhita, suohta, suahta, mhd. suochen (selten suechen), nhd. suchen. Zu sakan sôk, dessen Grundbedeutung: sich anhängen ist.
Vgl. lat. sagus, sagax, sagio sagîre.

(sah, sag) secare.

Germanisch in sahsa, saga, vgl. an. sig-dh-r Sichel, Schwert, ahd. seh, mhd. sech n. seche f. Pflugmesser, Sech, ahd. segansa, mhd. segense = nhd. Sense, ahd. suoha f. Egge, Furche.
Vgl. lit. syki-s Schlag, Hieb; Mal. — ksl. sěką sěš-ti hauen, spalten, sěkyra f. Beil. — lat. seco sec-tum secâre, sec-ûri-s, sec-tor, seg-men, sîca.

sahsa n. Schneide, Messer, Sachs.

an. sax n. kurzes Schwert; Theil des Schiffs am Vordersteven. + as. sahs, ags. seax n., ahd. sahs, mhd. sahs st. n. Messer, kurzes Schwert, Eisenspitze, Schneide eines Geschosses.
Lat. saxu-m verhält sich zu Sachs, wie sskr. açman Stein zu ἀκμή.

saga f. Säge.

an. sög f. Säge. + ahd. saga, sega, mhd. sege, nhd. Säge f. Von sag secare.

sahv, sehvan sahv sahvum sehvana sehen.

an. (praes. sê und segek) sjâ sâ sâum sehen, part. praet. sênn (sêdhr) sên, sêtt und sêt visus, sichtbar, deutlich. + goth. saihvan sahv sêhvum saihvans, as. sëhan, sëan; ahd. sëhan, mhd. sëhen, nhd. sehen sah gesehen. Eigentlich sichten (wie lat. cernere) und mit sah secare identisch.

sehvan f. das Sehen.

an. â-sjâ f. Aufmerksamkeit, Berücksichtigung, Hülfe, gastliche Aufnahme, um-sjâ f. Fürsorge, skugg-sjâ f. Spiegel. + as. sia schw. f. Sehe, Augapfel, ahd. sëha, mhd. sëhe st. schw. f., mhd. auch schw. m. Augapfel, Sehe, Sehkraft; Sehen, Blick, Schau, nhd. Sehe f.

sehuni f. Sehen, Gesicht.

an. sjôn g. ar pl. ir f. das Sehen; Sehe, Blick, Auge, Anblick, sŷndr (aus sjûnidas) fähig zu sehen, sann-sŷnn (aus -siunjas) rechtlich (eigentlich auf das Rechte sannr sehend), sann-sŷni f. Rechtlichkeit, sŷni-ligr sichtbar, sŷnt adv. offenbar, sŷn (= siunja) f. Fähigkeit zu sehen, Anblick, sŷna (= siunja) sŷnda weisen, zeigen. + goth. siun-i-s f. Gesicht, Sehkraft, Anblick, Gesicht = Vision, Ansehn, Gestalt, as. siun dat. sg. siuni f. 2 Gesicht; vgl. mhd. siune, sûne st. n. Anblick, Aussehen, siun-lîch sichtbar Aus sehuni, sehvni von sehvan sehen.

sehunja f. Sehvermögen, Anblick.

an. sŷn f. (= siunja) Fähigkeit zum Sehen, Anblick. + as. gi-siuni st. f. und n. Sehvermögen, Gesicht; Vision, Erscheinung, ahd. ga-siuni n. dass., mhd. siune, sûne st. n. Anblick, Aussehen. Aus sehuni.

(sag) halten, bewältigen.

Germanisch nur in segisa Sieg, segla Segel.
Vgl. ἔχω ἔ-σχον. — sskr. sah sahate halten, hemmen, widerstehen, bewältigen.

segisa m. Sieg.

an. sigr g. sigrs m. Sieg. + goth. sigisa- m. Sieg, sigis-launa-

Siegeslohn, ags. sige und sigor, as. sigi m., ahd. sigu, sigo, sigi, siki, mhd. sige, sic st. m., nhd. Sieg m.
Vgl. sskr. sahas = zend. hazanh n. Gewalt, Vergewaltigung.

segla n. Segel.

an. segl n. Segel, sigla (d. i. sigljan-) f. Mastbaum. + as. sëgal n., ags. sëgel m. n., engl. sail; ahd. sëgal, sëcal, mhd. sëgel st. m. 1, nhd. Segel n. Von ig. sagh, wie lat. vêlum (= vexlum) von vagh.

seglja segeln.

an. sigla siglda segeln. + ags. segelian, seglian, engl. sail; mhd. sigelen und sëglen, nhd. segeln. Von segla Segel.

sag, sagjan sagida sagen.

an. segja sagdha sagen, ansagen, bekennen, sögn g. sagnar pl. ir f. Sage, Aussage, Angabe. + as. seggian; ahd. sagjan, segjan, sekjan, mhd. (selten) segen, und ahd. sagên, sakên, mhd. sagen, nhd. sagen.
Vgl. lit. sak-au, sak-yti sagen. — ksl. sočą soči-ti zeigen. — *ἔ-σπετε, ἔνι-σπεν, ἔν-νεπε, ἐν-έπω, ἐνι-σπή-σω.* — lat. secûta est, in-sec-tiônes, in-secendo, sec-tu-s, sig-nu-m. (Vgl. sskr. sûc sûcyati zeigen.)

sagan (saga) f. Aussage.

an. saga f. mündlicher Vortrag, Erzählung, Aussage, Angabe, Bericht; Gegenstand der Erzählung, Begebenheit, sögu-ligr erzählbar, erzählenswerth. + ahd. saga st. schw. f., mhd. sage, sag st. f. Aussage, Ausspruch, Rede, Erzählung, Gerücht, Hörensagen, nhd. Sage pl. Sagen f. Zu sagjan.
Vgl. lit. pa-saka f. Sage, Mährchen, Aussage.

sangv, sengvan sangv songvum songvana singen.

an. syngja oder syngva schwach, praes. söng sýng saung sungum, sunginn (s. Grimm, Gramm. I, 834) singen, auch vom „Singen" der Waffen. + goth. siggvan saggv suggvum suggvans, as. singan, ahd. singan, sinkan, mhd. singen, nhd. singen sang gesungen.
Vgl. *ὀμφή.*

sangva m. Sang.

an. söngr g. söngs pl. söngvar m. Sang, Gesang (kirchlicher). + goth. saggv-a-s und saggv-i-s m., as. sang, st. m., ahd. sang, sanc, mhd. sanc g. sanges st. m. n., nhd. Sang, Gesang m. Von sengvan sangv singen.
Vgl. *ὀμφή.*

sat, setan und setjan sat sâtum setana sitzen.

an. sitja sat sâtum setinn sitzen, nachstellen, trs. besitzen, bewohnen;

ertragen, sjatna adha sich vermindern, decrescere, aufhören. + goth. sitan sat sêtum sitans, as. sittjan, ahd. sizzan, sitzan, mhd. sitzen saz sâzen gesezzen, nhd. sitzen sass gesessen.
Vgl. lit. sėdmi sėdėti sitzen. — ksl. sędą sěs-ti sitzen. — ἑδ εἶσα, ἕζομαι, ἵζω, ἑδ-ρύ-ω. — lat. sîdo sêdi sessum sîdere. — cambr. sedd Sitz — sskr. sad satti und sîdati sitzen, sinken.

seta n. Sitz.

an. set n. Sitz; Bettbank. + ags. set n. sedes, cubiculum; ahd. sëz, mhd. sëz g. sëzzes st. m. n. Sitz, Sessel, Wohnsitz, Gesäss, Belagerung. Von setan sitzen.

setra Sitz, das Sitzen.

an. setr g. setrs n. Sitz, Aufenthalt, dag-setr Tagesende, sôl-setr Sonnenuntergang vgl. engl. sun-set.
Vgl. ἕδρα f. καθ-έδρα, ἐν-έδρα.

setla m. Sitz, Sessel.

goth. sitl-a-s, ahd. sezal, nhd. Sessel m.
Vgl. lat. sella (= sed-la) f. Sitz, Sessel.

sessa m. Sitz.

an. sess g. sess pl. ar m. Sitz, sessa setzen. + ags. sess m. Sitz, sessian sedari.
Aus set-da, vgl. lit. sosta-s, sosta Sitz. — lat. ob-sessa. — zend. paçu-shaçta m. Viehhürde (eigentlich Viehsitz).

satja setzen.

an. setja setta setzen, besetzen, einrichten, setjast sich setzen. + goth. satjan, as. settjan; ahd. (sazjan) sazzan, sezzan, mhd. setzen, nhd. setzen. Causale von setan sat sitzen, vgl. ἕζομαι (= ἑδ-jομαι) setze mich.

sâti f. das Setzen; Hinterhalt, Lauer.

an. sât pl. ir f. das Setzen; Nachstellung, hinterlistiger Angriff wie umsât f. + ags. saet f. Hinterhalt; ahd. sâza, mhd. sâze st. f. 1 zuweilen mhd. schw. f. das Setzen, Sitz; Hinterhalt, Lauer. Von setan sat sâtum sitzen.
Vgl. lat. sêde-s sêdi-um f. Sitz.

sâtja n. das Sitzen, Sitz.

an. saeti n. Sitz. + mhd. saeze st. n. Belagerung, ahd. gi-sâzi, mhd. gesaeze n. Sitz, Platz oder Vorrichtung zum Sitzen, Wohnsitz, Lagerung, Belagerung; Gesäss, nhd. Gesäss n. anus. Von setan sat sâtum sitzen.

sâtja nachstellen; festsetzen, einrichten.

an. saeta saetta nachstellen, lauern auf; ins Werk setzen. + ags.

saetan, saetian insidiari, mhd. sâzen festsetzen, einrichten. Von sâta.

sada satt.

an. sedja sättigen. + goth. sath-a-s, sad-a-s, as. sad; ahd. sat, mhd. sat, nhd. satt.
Vgl. lit. sota-s m. soti-s f. Sättigung. — ksl. sytĭ f. Sättigung, sytŭ satt. — lat. sat, satis, satur, satura.

sadja sättigen.

an. sedja sadda sättigen. + mhd. seten aus ahd. (satjan) sättigen, vgl. ahd. satôn, mhd. saten sättigen, mhd. saten auch satt werden wie nhd. er-satten. Von sada satt.

sôda Sättigung.

goth. sathan sôth satt sein, sôtha- Sättigung.
Vgl. lit. sota-s m. soti-s f. Sättigung.

sadula m. Sattel, sadulâ satteln.

an. södhull pl. södhlar m. Sattel, södhla adha satteln. + ags. sadul; ahd. satul, mhd. satel pl. setele, setle st. m. Sattel; ags. sadlian, engl. saddle; ahd. satalôn, mhd. satelen, nhd. satteln. Aus lat. sedile?

sankv, senkvan sankv sonkvum sonkvana sinken.

an. sökk saukk sukkum sokkinn sökkva sinken. + goth. sigqan sagq sugqum sugqans, as. sinkan; ahd. sinkan, sinchan, nhd. sinken sank gesunken. Zu ig. sag abhängen.

sankvjan senken.

an. sökkva sökkta versenken, sökkvast sich versenken, versinken. + goth. sagqjan, as. bi-senkjan; ahd. sanchjan, senchan, senkan, mhd. senken, nhd. senken. Causale von senkvan sankv sinken.

santha wahr, subst. das Wahre, Rechte.

an. sannr (sadhr), sönn, sant satt wahr, recht, billig, sannr m. das Wahre, Rechte, das gute Recht. + as. sôth wahr, te sôdhan in Wahrheit, wahrhaftig, ags. sôdh wahr, recht, sôdh n. das Wahre, Recht, Gerechtigkeit.
Eigentlich part. praes. zu es sein vgl. ksl. sę, sy. — ἐών, ὤν. — lat. ab-, prae-sens. — sskr. sant satî und satya echt, wahr = ἐτεός.

santh, senthan santh sonthum sonthana Richtung nehmen, geistig: sinnen.

an. in sinn n. s. sentha, senda senden s. santhjan. + ahd. (sindan) sinnan, mhd. sinnen sann gesonnen Richtung nehmen, gehen, reisen, fortgehen, kommen, Gedanken worauf richten, sinnen, trachten, begehren, nhd. sinnen sann gesonnen nur im Sinne des lat. sentîre.
Vgl. lat. sentio sensi sensum sentîre, sententia, sensu-s Sinn. — ksl. sęštĭ σοφός — lit. siunczu sende.

sentha m. n. Gang, Mal.

an. sinn n. Gang, Mal, sinni n. Gang, Weg; Unterstützung, Hülfe, sinna sinta und sinna adha sich kümmern um. + goth. sinth-a-s m. Mal, nur im dat. sg. sintha und dat. pl sintham, as. síth, sídh, síd st. m. 1 Gang, Richtung, ahd. sind, mhd. sint g. sinnes st. m. 1 Weg, Richtung.
Vgl. altirisch sét, cambr. hint (= sint) Weg.

santhja senden.

an. senda senda senden, übersenden, sendi-för f. Sendfahrt, im Auftrage eines Andern, sending f. Botschaft, Auftrag. + goth. sandjan, as. sendjan; ahd. (santjan) santan, sentan, mhd. senden, nhd. senden. Causale zu senthan s. sentha.
Vgl. lit. siunczu, sius-ti senden, schicken.

sanda m. Sand.

an. sandr g. sands pl. sandar m. Sand. + as. sand m. n., ags. sand m., engl. sand; ahd. sant g. santes, mhd. sant g. sandes m. n., nhd. Sand m. Für samda (wie sunda für svum-da) = ἄμαθο-ς.

sabja sapere.

as. af-sebbian wahrnehmen, bemerken, innewerden, ahd. ant-sebban.
Vgl. σαφής, σοφός, σύφαξ. — lat. sapio, sapiens, sapidus, sapa, sipus · callidus.

sâmi- halb.

as. ags. sâm-, ahd sâmi- halb.
Vgl. ἡμι- halb. — lat. sêmi- halb. — sskr. sâmi- halb.

sâmikviva halblebendig.

as. sâmquik, ahd. sâmiquek vgl. lat. sêmivîvu-s, sskr. sâmijîva halblebendig.

sard, serdan sard sordum sordana coire cum femina.

an. sërdha sardh sordhinn coire cum femina; für sordhinn auch strodhinn muliebria passus. + ags. serdan; mhd. sërten abl. 1 geschlechtlichen Umgang haben mit. An. strodhinn neben sordhinn wie deutsch stru = ig. sru, svistar = ig. svasar und anderes. Vgl. σαίρω, σάρων.

1. sala Uebergabe.

an. sal n. Uebergabe, Verkauf, sala f. Darreichung, Verkauf. + ahd. sala, mhd. sale, sal st. f. 1 rechtliche Uebergabe eines Gutes, laut Testament zu übergehendes Gut.
Vgl. lit. pa-sula f. das Anerbieten, suliu suli-ti und sulau suly-ti bieten, antragen, darbieten.

salja gewähren, übergeben.

an. selja selda ausliefern, übergeben, gewähren, verkaufen. +

goth. saljan darbringen (als Opfer) opfern, as. seljan, engl. to sell; ahd. saljan, seljan, mhd. seln tradere, übergeben. Von 1 sala. Vgl. lit. suliu suliti bieten, antragen, darbieten.

2. sala m. Wohnung, Haus, Saal.

an. salr m. Saal. + ags. sal n. Haus, Saal, ahd. sal n., mhd. sal st. m. n. Haus, Wohnung, Saal = Haus mit einem Gemache. Goth. in saljan einkehren, bleiben, salithvôs f. Herberge.
Vgl. lat. solu-m, prae-sul, in-sula. — ksl. selo n. Wohnung, Grund, -sŭlŭ locum tenens.

salithva f. Wohnung.

goth. salithvôs f. pl. Wohnung, Herberge.
Vgl. ksl. selitva f. Wohnung.

salja Gebäude, Scheuer.

an. sel g. pl. selja n. Senne, sel-dyrr f. pl. Thür zur Senne. + as. seli m. Saalgebäude, auch zur Aufbewahrung der Feldfrüchte, Scheuer, ags. sele m.; ahd. sali, seli m. dass. Lautlich entspricht lat. soliu-m Sitz von solum, wie salja von 2 sala.

salman m. Lager, Bettstelle.

as. selmo, ags. sealma m. Lager, Bett, Bettstelle.
Vgl. σέλμα Getäfel, Verdeck, Ruderbank, εὔ-σσελμο-ς mit guten Ruderbänken. Gleichen Stammes mit sala, salja.

sâla, sâlja glücklich, gut.

an. saell (d. i. sâljas) glücklich, saela f. glücklicher Zustand, Glück, Seelenheil. + goth. sêl-a-s gut, tauglich, mhd. sâl-lîche auf glückbringende Weise, as. sâl-îg, ahd. sâl-îg, sâl-îc, mhd. saelic, saelec, nhd. selig.
Vgl. ksl. sulej besser. — lat. sôlus (= sollus) sôlis-timus best, sôlâri, consôlâri trösten (= begütigen). Die Wurzel vielleicht in lat. con-sulo, solinunt; nämlich sal pflegen = zend. har schützen.

sâlitha f. Glück, Saelde.

an. saeld g. ar f. Glück, saeldar-lîf glückliches Leben. + as. sâldha, ahd. sâlida, mhd. saelde f. Glück, Heil, Güte, Segen, mhd. auch person. vrou Saelde. Von sâla.

salhan, salhjan f. Weide, salix.

an. selja (d. i. salhjan-) f. Weide, salix. + ags. sealh f., engl. sallow; ahd. salahâ, salhâ, mhd. salhe schw. f., nhd. in Sal-weide.
Vgl. arkadisch ἑλίκη Art Weide. + lat. salix f. Salweide. — cambr. helygen Salweide.

salhîna von Salweiden.

ahd. salahîn von Salweiden.
Vgl. lat. salignu-s von Salweiden.

salta n. Salz.

an. salt n. Salz; Meer (poet.). + goth. salta- n., as. salt, ags. sealt n., engl. salt; ahd. salz, mhd. salz st. n., nhd. Salz n.
Vgl. ksl. solĭ f. — ἅλς m. Salz, f. Meer, ἁλι-εύ-ς. — lat. sale n. sal m. Salz. — altirisch salann, cambr. halein Salz.
Zu salta vielleicht näher slavolettiseh sald würzen, lit. saldus süss.

salba f. Salbe.

as. salbha f. Salbe, goth. salbôn, ags. sealfian, nhd. Salbe, salben.
Vgl. Hesych: ἔλπος· ἔλαιον, στέαρ und ἔλφος· βούτυρον. Κύπριοι.
Sskr. sarpis n. geklärte Butter.

(si, sin) binden.

Germanisch in sinva, sîman, saida, saila.
Vgl. lettisch sinu seju si-t binden. — sskr. si sinâti sinoti binden, sita gebunden.

sinva f. Sehne.

an. sin pl. sinar f. Sehne, Muskel. + ags. sinu f., engl. sinew; ahd. sënawa, mhd. sënewe, sënwe st. schw. f., nhd. Sehne, Senne.
Vgl. sskr. snâva m. snâyu m. snu-tas abl. — zend. çna Sehne, çnâvya aus Sehnen bestehend (sskr. snâva = sinava).

sîman m. Seil, Schnur.

an. sîmi m., dänisch sime Schnur. + ags. sîma, as. sîmo schw. m. Strick, Seil, Fessel, Schlinge. Von si binden.
Vgl. ἱμάς g. ἱμάντος m. Riemen, ἱμονιά f. Brunnenseil. — Vgl. ved. sîmant, Benfey: Ueber einige Pluralbildungen p. 7.

saida m. Strick, Saite.

ags. sâda, ahd. seito m. (= saidan-) Strick, Saite, ahd. seita, mhd. seite f. Strick, Saite, nhd. Saite.
Vgl. lit. sëta-s m. Strick, saita-i m. pl. Gefängniss (= „Bande"), pa-saita-s Riemen, Gehenk. — ksl. sětĭ f. Strick, sitĭce f. funiculus.

saila n. Seil.

goth. in-sailjan an Seilen hinablassen, as. sêl, ahd. mhd. seil, nhd. Seil n.!
Vgl. ksl. silo n. silŭkŭ m. Seil.

sig, sîgan saig sigum sigana tropfend fallen, abgleiten.

an. sîga seig sigum siginn sinken, allmälig herabgleiten, seigr zähe, beschwerlich. + as. sîgan sêg; ahd. sîgan, mhd. sîgen abl. 5 sinken, sich senken; tropfend fallen, sich vorwärts bewegen, ahd. mhd. seich m. Harn-
Vgl. ksl. sĭcati seigen, harnen, sĭčĭ m. Harn mit ahd. seich Harn. — ἰκμάς, ἰκμαίνω, ἴχωρ Flüssigkeit. — sskr. sic siñcati benetzen, befeuchten, ergiessen, seka m. Benetzung, männlicher Same.

sith zaubern.

an. sîdha seidh sidhum sidhinn Zauberei treiben, durch Zauber wirken. Vgl. lit. saita-s m. Zauberei.

saitha m. Zauber.

an. seidhr g. seidhs, seidhar m. Seid, Art Zauberei, seidha seidda den Seid ausüben, zaubern. + lit. saita-s m. Zauberei (entlehnt?). Von sith.

sedu m. Sitte.

an. sidhr g. sidhar pl. ir acc. u m. Sitte, Gebrauch, Herkommen. + goth. sidu-s m., as. sidu, sido m., ahd. situ, mhd. site st. m. 3 (as. ahd. auch pl. sidî, sitî), nhd. Sitte pl. Sitten f.
Vgl. *ἔθω* (= *σϝεθω*) *εἴωθα*, *ἔθος*, *ἦθος*. — sskr. svadhâ (?).

seduga sittig.

an. sidhugr sittig, gesittet. + ahd. sitîg, mhd. sitic pflegend; sittig, gesittet, zahm, nhd. sittig. Von sedu Sitte.

sedusama sittsam.

an. sidhsamr von anständiger Aufführung, sittsam. + ahd. situsam habilis, nhd. sittsam. Aus sedu und -sama gleich.

sîn, ses, sek sui, sibi, se pron. reflex.

an. sîn, sêr, sik sui, sibi, se. + goth. sîn, sis, sik; ahd. sîn, sih, mhd. sîn, sich, nhd. sein, sich.
Vgl. *οὗ*, *οἷ*, *ἕ*. — lat. sui sibi se u. s. w. S. ig. sva.

sîna suus.

an. sinn, sîn, sitt suus, a, um. + goth. sein-a-s, as. sîn; ahd. sîn, mhd. sîn sein, ihr, suus, nhd. sein.

sena-, sen- alt; beständig, ewig.

an. sî- ununterbrochen, beständig, sî-fella f. (fella f. Zusammenfügung) in î sifellu in ununterbrochner Reihenfolge, fortwährend, sî-mâlugr schwatzhaft, sî-maelgi f. Schwatzhaftigkeit u. s. w. + goth. sin-eiga- alt, sin-istan- der älteste, sin-teina- beständig, as. sin- z. B. in sin-naht ewige Nacht u. s. w.
Vgl. lit. sena-s alt. — *ἕνη καὶ νέα*. — lat. sen-ex, sen-is, sen-um, senior. — altirisch sen alt, siniu = lat. senior comp. älter. — sskr. sana alt, ewig; zend. hana alt.

sindra n. Metallschlacke, Sinter.

an. sindr n. Steinsplitter, sindra adha Funken sprühen (von Schmiedearbeit). + ags. sinder; ahd. sintar, mhd. sinter, sinder n. Metallschlacke, nhd. Sinter, Kalk-sinter. Vgl. sskr. syand tropfen, sindhu m. Fluss.
Vgl. ksl. sędra f. Tropfen, böhm. sádra Sinter, Gyps.

sebun sieben.

an. sjau (aus sjabu, sjavu zusammengezogen) sieben. + goth. sibun, as. sibun; ahd. siban, sibun, sipun, mhd. siben, nhd. sieben.
Vgl. lit. septyni. — ksl. sedmĭ. — ἑπτά. — lat. septem. — altirisch secht, cambr. seith. — sskr. saptan, zend. haptan sieben.

sebuntehan siebzehn.

an. sjautjân siebzehn. + engl. seventeen; mhd. sibenzëhen, nhd. siebzehn.
Vgl. ἑπτα-καί-δεκα. — lat. septendecim. — sskr. saptadaçan.

sebundan der siebente.

an. sjaundi der siebente. + as. sivondo, ahd. sibunto, mhd. sibente, nhd. siebente, siebte.
Vgl. lit. septinta-s. — sskr. saptatha, zend. haptatha der siebente.

sebja f. Sippe, Verwandtschaft.

an. sifjar f. pl. Sippe, Verwandtschaft. + goth. sibja f. Verwandtschaft, Gemeinschaft, as. sibbja; ahd. sippja, sippa, mhd. sippe st. f. 1 Friede, Bündniss, Verwandtschaft.
Vgl. ksl. sebrŭ m. Bauer. — sskr. sabhâ f. Gemeinschaft, sabhya zu einer Gesellschaft gehörend, gesittet, fein.

silai- schweigen.

goth. in ana-silai- schweigen.
Vgl. lat. sileo silêre, silentium.

silbra, silubra n. Silber.

an. silfr n. Silber, Silbergeld. + goth. silubra- n. Silber, Silbergeld, as. silubhar, silobar, silufar, ags. seolfor n., engl. silver; ahd. silabar, silapar, mhd. silber, nhd. Silber n.
Vgl. lit. sidabra-s, preuss. sirapli-s nom. sirabla-n acc. — ksl. sĭrebro n. Silber.

(su) zeugen; auspressen.

Germanisch in sunu, sava.
Vgl. sskr. su, sû sauti sûyati zeugen, auspressen (den Somasaft).

sunu m. Sohn.

an. son (auch sonr) g. sonar, dat. syni acc. son pl. n. synir g. sona dat. sonum acc. sonu oder syni m. Sohn, son-lauss sohnlos. + goth. sunu-s, as. sunu pl. sunî; ahd. sunu pl. sunî, mhd. sun pl. süne st. m. 3 und 2, nhd. Sohn pl. Söhne.
Vgl. lit. sunu-s Sohn. — ksl. synŭ (u-Stamm) Sohn. — sskr. sûnu, zend. hunu Sohn.

snusa f. Schnur, Sohnes Frau.

ahd. snurâ, snorâ, nhd. Schnur f.

Vgl. ksl. snŭcha Schnur. — νυό-ς. — lat. nuru-s. — sskr. snushâ Schnur. Von sunu durch Suffix sa.

sava Saft.

ahd. mhd. sou g. sowes n. Saft.
Vgl. lit. syva-s Saft. — sskr. sava m. n. Saft.

sûi f. Sau.

an. sŷr g. sŷr f. Sau. + ags. sû, sugu dat. sûe f., engl. sow; ahd. sû, mhd. sû f. 2, nhd. Sau pl. Säue f.
Vgl. σῦ-ς, ὗ-ς m. f. — lat. su-s m. f. — zend. hu m. Eber.
Wohl zu su erregen vgl. ἔ-σσυ-μαι stürme, σεύω treibe, jage. — sskr. su suvati treiben, erregen.

svîna n. Schwein.

an. svîn n. Schwein. + goth. svein-a n., as. swîn, ags. svîn n., engl. swine; ahd. swîn pl. swîn und swînir, mhd. swîn n. Schwein, Wildschwein, Eber, nhd. Schwein n.
Eigentlich ntr. subst. eines adj. „schweinern“ vgl. ksl. svinŭ schweinern, svinę n. Schweinchen, svinja f. Schwein, Sau. — lat. suînu-s schweinern, vom Schwein.

svînîna schweinern.

ahd. mhd. swînîn vom Schwein.
Vgl. ksl. svinĭnŭ vom Schwein, svinina f. Schweinefleisch.

Von su erregen:

sauila f. Sonne.

an. sôl g. sôlar pl. sôlar oder sôlir f. Sonne, sôlar-rodh n. Morgenröthe, sôl-setr n. Sonnenuntergang. + goth. sauila- n., ags. sôl f. Sonne.
Vgl. lit. saulė f. Sonne. — ἠέλιο-ς, ἀέλιο-ς (= σαϝελιο). — lat. sôl m. — cambr. heul. — sskr. svar = zend. hvare m. Sonne, sskr. sûrya Sonne, Sonnengott.

(sun- aus suan, svan Sonne in:)

sunnan Sonne.

goth. sunnan-, sunnôn- m. f., nhd. Sonne.
Erweitert aus sun, wie ster-nan- Stern aus ster = ἀ-στερ = sskr. star; sun für svan wie hun für hvan in hun-da- Hund, hun-sla Opfer vgl. lit. szven-ta-s heilig; sun = zend. qeñg (d. i. svan-s) m. Sonne.

suntha Süd, südwärts.

an. in sunnar adv. comp. weiter nach Süden (d. i. sunthar), sydhri (d. i. sunthisan) adj. comp. südlich. + ags. sûdh adv. südwärts, im Süden, sûdha m. der Süden, engl. south; ahd. sund

m. Süd, Südwind Wohl gleichen Stammes mit goth. sunnan-Sonne, vgl. zend. qeng (d. i. svan-s) Sonne.

sunthana adv. von Süden her.

an. sunnan adv. von Süden her. + ahd. sundana, mhd. sunden adv. von Süden her, im Süden, ahd. sundan, mhd. sunden m. der Süden. Zu suntha.

sunthra n. Süden, adv. südwärts.

an. sudhr n. Süden, sudhr adv. südwärts. + ahd. sundar mhd. sunder st. n. Süden, ahd. sundar, mhd. sunder-südwärts gerichtet, südlich. Zu suntha.

sunthrônja von Süden kommend, südlich.

an. sudhroenn von Süden kommend. + ahd. sundrôni südlich, wint Südwind. Aus suntha und rônja w. s.

su, siujan nähen.

an. sýja suere, pangere, sjôdhr m. fê-sjôdhr m. Geldbeutel, sûdh f. compages tabularum. + goth. siujan, ahd. siwan, siuwan praet. siwita, mhd. siuwen, sûwen praet. siute, sûte nähen.
Vgl. lit. siuvu siu-ti nähen. — ksl. šiją (aus sju-ją) ši-ti nähen. — lat. suo sû-tum suere. — sskr. siv sîvyati nähen, sû-ti f. das Nähen, sû-tra n. Faden.

siutha Naht.

an. sûdh f. compages tabularum, sûdh-thaktr mit Brettern bedeckt, sjôdhr m. fê-sjôdhr m. Geldbeutel (genähter). + mhd. siut, sût st. m. Naht. — An. sûtari m. Schuster, wie ahd. sûtari, mhd. sûter m. Schuhmacher, Schneider aus lat. sutor. — Von siujan nähen.

sauma m. Saum, Naht.

an. saumr g. saums m. Saum, Naht. + ahd. soum, mhd. soum st. m., nhd. Saum m. Zu siujan, ig. su nähen.

suk, seukan sauk sukum sukans siechen, krank sein.

an. in sjûkr s. seuka, sôtt f. Krankheit s. suhti. + goth. siukan sauk sukum sukans siechen, kränklich sein, dazu mhd. sochen sohte (Grundform sukâ-) krank sein, kränkeln, nhd. „der Socher überlebt den Pocher" Sprichwort, siech, Seuche, Sucht.

suhti f. Sucht, Krankheit.

an. sôtt g. sôttar pl. ir f. Krankheit, Gram, Kümmerniss. + goth. sauht-i-s f. Sucht, Krankheit, Kränklichkeit, as. suht; ahd. suht, mhd. suht f. 2 Krankheit, Kränklichkeit, Seuche, nhd. Sucht f. Von seukan siechen.

seuka siech, krank.

an. sjûkr krank, siech, sjûk-dômr m. Siechthum, Krankheit. + goth. siuk-a-s, as. siok; ahd. siuh, sioh, mhd. siech, nhd. siech; ahd. siohtuom, mhd. siechtuom m., nhd. Siechthum n. Von seukan.

sug, seugan saug sugum sugana saugen.

an. sjûga saug und sô, sugum soginn saugen. + ahd. sûgan, mhd. sûgen, nhd. saugen sog gesogen.

Vgl. lett. suzu suk-t saugen, durchseigen, Materie ziehen. — lat. sûgo suxi suc-tum sûgere saugen. sûcus Saft. Aus su auspressen erweitert.

suth, seuthan sauth suthum suthana sieden.

an. sjôdha saudh sudhum sodhinn kochen, sieden trs. und intrs., seydhir (= saudhjas) m. Kochfeuer. + ahd. siodan, mhd. sieden abl. 6, nhd. sieden sott gesotten. Dazu auch goth. saud-i-s f. Opfer. Vgl. svath.

sundja f. Sünde.

an. synd (d. i. sundja) pl. ir f. Sünde. + as. sundja, sundëa, ags. synn, sinn, senn f., engl. sin; ahd. (suntja) sunta, mhd. sünde st. schw. f., nhd. Sünde pl. Sünden f.

Vgl. *αὐϑ-έντη-ς* Urheber (meist böser Thaten) Mörder. — lat. sons tis, in-sons, sont-icu-s.

sundra adv. besonders, abgetrennt.

an. sundr adv. getrennt, entzwei. + goth. sundrô adv. abgesondert, beiseits, allein, besonders, as. sundar; ahd. suntar, mhd. sunder adv. besonders, einzeln, vorzüglich, vgl. as. sundar, ahd. suntar, mhd. sunder adj. abgesondert. Von (suna-) aus (svana) vgl. lat. sine, *εἷς, ἕεις = σϝεν, σεϝεν*.

sonja f. Wahrheit, auf Wahrheit beruhendes Hinderniss.

an. syn g. synjar f. Verweigerung, Verneinung, synja adha verweigern, versagen, synjan, synjun f. Weigerung. + goth. sunja f. Wahrheit, as. sunnëa, ahd. sunna st. f. 1 auf Wahrheit beruhendes, rechtgültiges Hinderniss vor Gericht zu erscheinen, goth. sunjôn rechtfertigen (= an. synja) sik sich rechtfertigen, sunjôni- f. Rechtfertigung, Vertheidigung (= an. synjan f. Weigerung).

sup, sûpan saup supum supana schlürfen, trinken.

an. sûpa saup supum sopinn schlürfen, trinken. + ags. sûpan, ahd. sûfan, mhd. sûfen abl. 6 schlürfen, trinken; von Schiffen (sich voll trinken =) versinken, mhd. sûft m. Seufzer (Aufschlürfung der Luft).

supla n. Zukost.

an. sufl n. Zukost, opsonium. + ags. sufl, sufol, sufal st. n. pulmentarium, opsonium; ahd. sufil und sufili st. n. auch sufilâ, suphilâ schw. f. sorbitiuncula. Zu sûpan.

somru (somra) m. Sommer.

an. sumar pl. sumur n. Sommer. + as. sumar, ags. sumor st. m., engl. sommer; ahd. sumar, mhd. sumer st. m. 1, nhd. Sommer.
sum-ra erweitert aus soma- vgl. altcambr. ham, cambr. haf Sommer. — sskr. samâ f. Jahr, zend. hama m. Sommer, armen. am Jahr, amarh Sommer.

1. sûra sauer.

an. sûrr sauer, sûr-na adha sauer werden, schmerzen, wehthun, sýra (= sûrjan-) f. das sauer gewordene Milchwasser. + ags. sûr; ahd. sûr, mhd. sûr sauer, bitter; unangenehm, schmerzlich, unfreundlich, böse, nhd. sauer; ahd. sûrên, mhd. sûren sauer sein, werden; sauer sehen, unglücklich sein, nhd. ver-sauern.
Vgl. ksl. syrŭ roh, lit. suru-s salzig.

2. sûra lippus, triefäugig.

an. sûr triefend (Augen) sûr-eygr triefäugig. + ahd. sûr in sûr-ougi triefäugig, ags. sûr-eáged dass.
Vgl. ksl. syrŭ „roh".

sûraugja triefäugig.

an. sûreygr (d. i. sûraugjas) triefäugig. + ahd. sûrougi triefäugig.
Von 2 sûra und augan.

sûli, sûlan f. Säule.

an. sûla f. Säule. + ahd. sûl pl. sûlî, mhd. sûl pl. siule f. 2, nhd. Säule f Goth. abweichend saul-i-s f. (wie baitra bitter neben bitra aller andern Dialecte). Von sul = sval schwellen.

sulja f. Sohle, Schwelle.

goth. sulja f. Sohle, ga-suljan gründen, ags. syll, sylle f., ndd. süll Schwelle, ahd. swilo, mhd. swile m. Schwiele, Fusssohle und ahd. swelli, mhd. swelle n. f., nhd. Schwelle.
Vgl. lat. solea f. Sohle, Grundlage.
Von sul = sval schwellen, w. s.

(sus) trocknen.

Germanisch in seusja, sausa.
Vgl. lit. sausa-s = ksl. suchŭ trocken; lit. susú sus-ti trocken werden. — sskr. çush (= sush) çushyati trocknen, çushka = zend. huska = altpers. uska trocken, zend. hush, haoshemna trocknend.

seusja Krätze, Grind (eigentlich das Trockenwerden).

ahd. siurra (d. i. siurja = siusja) f. Krätzmilbe, Krätze.
Vgl. lit. sausý-s io m. (= sausja-s) Räude, Grind bei Thieren.

sausa trocken (schmutzig).

an. saurr m. Schmutz, Dreck, saurugr dreckig, seyra f. (= saus-

jan) unreiner Trank, Hefe. + ahd. sôrên verdorren, siurra f. Krätze.
Vgl. lit. sausa-s trocken. — ksl. suchŭ trocken.

sûsâ sausen.

ahd. sûsôn und (sûsjan) sûsan, mhd. sûsen und siusen, nhd. sausen.
Vgl. ksl. sysają sysa-ti pfeifen, sausen. Vgl. ags. svinsian tönen, sskr. svan svanati tönen.

sûsla Arbeit, Mühe, labor.

an. sýsl und sýsla f Geschäft, Arbeit, sýsla adha verrichten, sich bemühen um. + ags. sûsl n. labor, afflictio, tormentum, cruciatus, sûsl-hof n. Hölle, cvic-sûsl n. ewige Qual, Höllenqual, seósl-ig dolore vexatus.
Vgl. lit. sosiju sositi Jmd bemühen, soslė f. Beschwerde. Oder zu suth (suth-sla) B.

sehs sechs.

an. sex sechs. + goth. saihs, as. sëhs; ags. six; ahd. sëhs, mhd. sëhs, nhd. sechs.
Vgl. lit. szeszi m. szeszios f. — ksl. šestĭ. — ἕξ. — lat. sex. — altirisch sé sechs, ses-ca sechszig, cambr. chwech (aus sves = sveks) sechs. — sskr. shash, zend. khshvas sechs.

sehstan der sechste.

an. setti setta der sechste (aus sehta wie ahd. sëhto neben sëhsto). + goth. saihstan-, ahd. sëhsto und sëhto, mhd. sëhste und sëhte, nhd. sechste. Von sehs.
Vgl. lit. szeszta-s, preuss. usht-a-s (aus szveszta-s). — ἕκτο-ς (für ἑξ-το-ς). — lat. sextu-s. — altirisch sessed, cambr. chuechet. — sskr. shashṭha, zend. khstva der sechste.

sehsti f. Sechszahl, Anzahl von sechs.

an. sett f. die Anzahl von sechs.
Vgl. ksl. šestĭ f. sechs. — sskr. shashṭi f. (Sechsheit von Zehnern =) sechszig.

sehstehan sechszehn.

an. sextân sechszehn. + ahd. sëhszëhan, mhd. sëhszëhen, nhd. sechszehn.
Vgl. ἑκ-καί-δεκα. — lat. sêdecim. — sskr. shoḍaçan sechszehn.

selha m. Seehund.

an. selr g. sels pl. ar m. Seehund. + ags. seolh, seol m., ahd. sëlah, sëlach st. m. 1 Seehund.
Vgl. σέλαχος n. σελαχία-ς m. Meersäugethier, Robben u. s. w.

selda selten.

an. in sjaldan selten s. seldana. + goth. in silda-leik-a-s wundersam, silda-leika- n. Staunen, Verwunderung, ahd. in sëlt-sâni, mhd. sëlt-saene,

nhd. (entstellt) selt-sam. Gleichen Stammes mit goth. ana-silai = lat. silere schweigen (= rarescere).

seldana adv. selten.

an. sjaldan adv. selten, sjaldnarr comp. seltner. + ags. seldan, engl. (entstellt) seldom; ahd. sëltan, mhd. sëlten, nhd. selten; comp. ahd. sëltanôr, sëltenôr, nhd. seltener, seltner. Von selda.

selba adj. selbst.

an. sjâlfr adj. selbst. + goth. silban- (nur schwach), as. self, ags. self, sylf st. und schw., engl. self; ahd. sëlb, sëlp, mhd. sëlp fl. sëlber st. und schw., nhd. selb, selber, selbst Vgl. ksl. seli und preuss. suba- selbst.

sôta, sôtja Russ.

an. sôt g. sôts n. Russ, sôt-igr russig.
Vgl. lit. sodi-s g. sodżio m. Russ. — ksl. sażda (= sadja) f. Russ.
Von sat setjan, „was sich ansetzt"?

sôna f. Sühne, Gericht.

an. sôn f. Sühne, sônar-blôt n. Sühnopfer. + ahd. suona, sôna, mhd. suone st. f. Urtheil, Gericht; Sühne, Versöhnung, Frieden und Ruhe; ahd. suona-tag, suono-tac, mhd. suone-tac, suon-tac m. Tag des (jüngsten) Gerichts. Vgl. lat. sânu-s.

sorga f. Sorge.

an. sorg pl. ir f. Sorge, Kummer. + goth. saurga f., as. sorga f., engl. sorrow; ahd. sorga, sorka, auch sworga, mhd. sorge st. schw. f., nhd. Sorge pl. Sorgen f.
Vgl. lit. sergiu, sirg-ti krank sein, sarginti einen Kranken pflegen. — ksl. sragŭ furchtbar strenge. S. Joh. Schmidt, Verwandtschaftsverhältnisse S. 39.

skakan skôk skakana schwingen, springen.

an. skaka skôk skakinn schwingen, skökull m. Deichsel. + ags. sceacan scacan scôc sceacen sich schwingen, stürzen, springen, fliegen, eilen, engl. shake shook schütteln; as. skakan skôk skuok sich schwingen, schwingend dahinfahren, weggehen.
Vgl. sskr. khaj khajati (= skag) umrühren, khaja m. Gewühl, Umrühren, Rührstock, Löffel, khajâ f. Löffel; mit an. skaga hervortreten, vorspringen vgl. sskr. khac khacati hervorspringen, *χηκίω* hervorbrechen, *χαγκύλα, χηκίς* u. s. w.

skoka, skokja m. Erschütterung.

an. skykkr (d. i. skukjas) m. Erschütterung. + engl. shock; ahd. scoc, mhd. schoc g. schockes st. m. schaukelnde Bewegung; Windstoss, mhd. schocken schw. v. in schwingender, schaukelnder Bewegung sein, sich im Tanze drehen. Dazu auch ags. scucca, sceucca schw. m. Verführer, scyccan verführen (= ins Schwanken bringen). Zu skakan.

skanka Beinröhre, als Hahn am Fasse.

an. in skenkja schenken s. skankja. + ags. sceanc, sceanca m. Beinröhre, als Ansatz oder Hahn am Fasse, vgl. Schinken, Schenkel. Zu skakan.

skankja (den Hahnen [skanka] ans Fass setzen) einschenken, eingiessen.

an. skenkja skenkta einschenken, eingiessen. + ags. scencan einschenken; ahd. scenkan, scenchan, mhd. schenken ein-, ausschenken; Trinken, Essen vorsetzen; schenken = donare, nhd. schenken, Schank, Schenk-wirth, Schenke. Von skanka Beinröhre als Hahn am Fasse.

skatta m. pecunia, Schatz, Schatzung.

an. skattr g. skatts pl. ar m. Tribut, Steuern. + goth skatt-a-s m. Geldstück, Geld, as skat pl. skattôs m. Geldstück, Geld, Vermögen; ahd. scaz g. scazzes pl. scazzâ, mhd. schatz g. schatzes pl. schetze m. Geldstück, Geld; Gewinn, Vermögen, Schatz; Auflage, Steuer, Schatzung. Scheint alte Entlehnung aus ksl. skotŭ m. pecus, das zu ig. ska *κτάομαι* gehört.

skath, skôth schaden.

an. in skadhi m. Schaden s. skathan, skadha schaden s. skathâ, skoedhr (d. i. skôdhjas) schädlich. + goth. skathjan skôth skathans schaden, Unrecht thun, ags. sceadhan scôd part. sceadhen schaden. Eigentlich denom. von goth. skatha- n. Schaden = ig. skata = sskr. kshata part. pf. pass. von ska-n, sskr. kshan. Ebenso lat. fateor fassus (fat-tus) von fato = *φατος*, von bha, fari.

Vgl. *κτείνω, ἔ-κταν-ον, ἀνδρο-κτασίη.* — sskr. kshan kshaṇoti verletzen, verwunden, kshata verwundet, geschädigt, kshata n. Verletzung, Wunde.

skathan m. Schade.

an. skadhi m. Schaden, Verlust. + as. skatho, skadho, ags. sceadha schw. m. Schädiger; ahd. scado, mhd. schade schw. m. Schaden, Verlust, Verderben, persönlich: Schädiger, böser Feind. Von skath.

Vgl. sskr. kshata n. Verletzung, Wunde.

skathâ schaden.

an. skadha adha schädigen, unpers. Schaden bringen schaden. + ahd. scadôn auch scadên, mhd. schaden, nhd. schaden. Von skatha = goth. skatha- n. Schaden = ig. skata dass.

(skan Haut abziehen).

Germanisch in skenda Haut.

Vgl. *ξαίνω*, (= *ξαν-ιω*) Wolle kratzen. — sskr. châ chyati schneiden, trennen, cha-vi Haut, Fell, khan khanati graben u. s. w.

skenda Haut, Fell.

an. skinn n. Fell, Leder, Pelz; Fell, Haut. + engl. skin; dazu ahd. (scintjan) scintan, mhd. schinden schw. v. und mhd. schinde schant geschunden, nhd. schinden.

skap, skapja skôp skapana schaffen.

an. skepja skôp skapinn schaffen. + goth. in ga-skapjan skôp skôpum skapans, as. praet. gi-skôp part. arm- skapan; ahd. scaphan, scephan, scaffan scuof gi-scaphan, mhd. schepfen, schaffen schuof geschaffen, nhd. schaffen schuf geschaffen.
Vgl. skab schaben.

1. skapa n. Beschaffenheit, -skapa -schaft.

an skap n. Geistesbeschaffenheit, Sinn, Neigung. + ahd. scaf m. n. Ordnung, Gestalt, Beschaffenheit. An. -skapr m. -schaft. + as. -skepi, -skipi als st. m. eine Beschaffenheit, als st. n. eine Gesammtheit bezeichnend; ahd. -scaf, mhd. -schaf st. f. 2, nhd. -schaft f. Zu skapjan skôp schaffen.

2. skapa n. pl. Anordnung.

an. sköp n. pl. das vom Schicksal Bestimmte, Geschick. + as. gi-skap n. nur im pl. giskapu Anordnung des Schicksals, Schicksalsschluss; Geschöpf, ags. gesceap n. pl. dass. Von skapan. Eins mit 1 skapa.

skapâ schaffen.

an. skapa adha schaffen, anschaffen, einrichten, ordnen. + ahd. scafôn, scaffôn, mhd. schaffen gestalten, bilden, ordnen, einrichten, besorgen, bestellen, nhd. schaffen, be-schaffen, ver-schaffen. Von skapa — Mit an. skapari m. Schöpfer vgl. ahd. scaffâri, mhd. schaffaere st. m. 1 Schöpfer, Bildner, mhd. auch Verwalter, Schaffner.

skaban skôb skabana schaben.

an. skafa skôf skafinn auskratzen, wegschaben. + goth. skaban skôf skôbum skabans schaben, scheeren, die Haare abschneiden, ags. scafan, engl. shave; ahd. scaban, scapan, mhd. schaben schuob schaben, scharren, (Schrift) auskratzen, radiren; die Haare scheeren, glatt schaben.
Vgl. lit. skapoti schaben, schnitzen, kapas Grabhügel, kapoti graben. — ksl. kopati graben. — *σκάπ-τω ἐ-σκάφην* graben, hacken, *σκαπετό-ς* = *καπετό-ς* Graben, *σκνήφη*, *κνήφη* Nessel, *σκέπ-αρνο-ν* Schabbeil. — lat. scabo scabere, scaber, scabrêre, alt part. scaprens, scab-ie-s.

skafti, skafta Schaft.

an. skapt n. Schaft, Stiel. + ags. sceaft m., as. skaft m. 2; ahd. scaft pl. scafti, scefti, mhd. schaft pl. schefte, nhd. Schaft pl. Schäfte m. Von skaban.

skaftja n. Schaft.

an. skepti n. Schaft. + ahd. scepti (d. i. scefti = scaftja-) st. n. telum, Geschoss. Von skafti.

skaftja schäften, mit einem Schafte versehen.

an. skepta (d i. skaptja) skepta schäften, mit einem Schafte versehen. + ahd. (scaftjan) sceftan, mhd. scheften und schiften einen Schaft machen. Von skafti.

skama f. Schande, Beschämung.

an. skömm g. skammar pl. ir f. Schande, Schmach, Spott, Verhöhnung. + goth. in skamai- sik sich schämen, as. skama, ags. sceamu f., engl. shame; ahd. scama, mhd. schame, scham st. f. 1 Schande, Beschämung, Scham, mhd. auch Schamtheile.

Vgl. sskr. ksham kshamate sich gedulden, ruhig hinnehmen, kshamâ f. indulgentia (passt in der Bedeutung nicht). Besser ska-ma zu ska = sskr. kshan?

skamâ beschämen.

an. skamma adha schädigen, schänden, verletzen. + ahd. scamôn vgl. goth. skamai-, ahd. skamên, mhd. schamen nur reflex. sich schämen. Von skama Schande, Scham.

skamalausa schamlos.

an. skamlauss schamlos. + ahd. scamalôs, mhd. schamelôs, nhd. schamlos. Aus skama und lausa w. s.

skamitha f. Schande.

an. skemd pl. ir f. Schmach, Schande. + mhd. schamede, schemede st. f. Schande, Scham (Schamtheile). Von skama.

skamma kurz.

an. skammr, skömm, skamt kurz, nicht weit, nicht lang, davon skemma (= skammjan-) f. kleines, für sich stehendes Wohnhaus, Frauengemach, skemta (d. i. skammatja-) die Zeit kürzen, Jmd vergnügen. + ahd. scam flectirt scammêr und scemmi (= skammja-) kurz, scemmî f. Kürze, (scammjan) scemman kürzen.

Wohl für skan-ma zu skan = sskr. kshan.

skeran skar skârum skorana scheeren, zuschneiden.

an. skera skar skurum skorinn schneiden, zuschneiden; schlachten; abschneiden (Haar, Bart, Mähne), schnitzen (Bildwerk), einschneiden (Meerbucht) skör g. und nom. pl. skarar f. Haar; Rand, Schemel, skera sêr skör sich das Haar scheeren, skor f. Einschnitt, Felsenspalte; Abtheilung, Haufen vgl. „Schaar". + ags. sceran sceoran praet. pl. scaeron part. scoren scheeren; ahd. scëran, mhd. schërn abl. 3 scheeren (Haar, Bart, Wolle) mhd. auch plagen (vgl. „Scheererei"), ahd. scëra f., mhd. schër st.

f. Scheere, mhd. schâr f. 2 Einschnitt, Ausschnitt, Lücke; ahd. scara f. Heerabtheilung, Schaar, Menge; Scharwerk, Frohn. — Mit an. skaeri n. pl. Scheere vgl. ahd. scâra f. 1 und scâr pl. scârî f. 2, mhd. schaere st. f. Scheere.

Vgl. κείρω ἐκάρην scheeren. — zend. kar kereneiti schneiden, vernichten.

skarda zerschnitten, zerhauen.

an. skardhr beschnitten. + as. skard; ahd. scart in lida-scart gliedverhauen, mhd. schart zerhauen; verletzt, verstümmelt. — Dazu an. skardh n. Einschnitt, Scharte im Bergrücken, und ahd. aran-scartî f. Erndteverstümmelung, lida-scartî f. Gliederverstümmlung, mhd. scharte f. Einschnitt, Ausschnitt, Wunde, nhd. Scharte f. Zu skeran skar.

Vgl. ksl. kratŭkŭ kurz. — καρτό-ς geschnitten. — lat. curtu-s.

skardja abschneiden, vermindern.

an. skerdha (= skardja) skerdha vermindern, verringern. + ahd. (scartjan) scartan, scertan, mhd. scherten verletzen, verstümmeln, abschneiden, vermindern; schartig machen. Von skarda.

skordi f. das Abscheeren, Verschneiden.

an. skurdhr pl. ir m. z. B. in mön-skurdhr m. das Verschneiden der Mähne. + ahd. scurt st. f. tonsura. Von skeran skorana scheeren.

Vgl. κάρσι-ς f. (für σ-καρ-τι-ς) das Scheeren.

skarda Tigel, Pfanne.

ahd. skart-îsarn clibanus, craticula, mhd. schart Tigel, Pfanne.

Vgl. ksl. skrada, skvrada, skovrada f. Tigel, Pfanne, Herd.

Nach Joh. Schmidt, Verwandtschaftsverhältnisse S. 39. Vgl. ἐσχάρα.

skarna n. Mist.

an. skarn n. Mist. + ags. scearn n. Mist.

Vgl. ksl. skvrĭna Besudlung, skvara Schmutz.

Gleichen Stammes σκώρ σκατός Stamm σκαρτ = lat. sterc-us (für scert-us) und sskr. avaskara Excremente und karîsha Auswurf, Dünger.

skarpa scharf.

an. skarpr skörp skarpt scharf. + as. skarp; ahd. scarph, scarf, mhd. scharph, scharpf, scharf, nhd. scharf.

Vgl. lit. skverb-ti durchlöchern, durchstechen u. s. w.

skal spalten, trennen, scheiden.

an. skil n. pl. Unterscheidung, Verständniss, Begriff; Verpflichtung, skilja skilda trennen, scheiden, skilning f. Verständniss, Begriff, Gestalt, skilnadhr m. Trennung, Abschied. + Dazu auch wohl as. skola, ags. scolu, scalu st. f. Abtheilung, Schaar, Menge; goth. in skil-jan- m. Fleischer.

Vgl. lit. skeliu skel-ti spalten. — σκάλλω scharren, schürfen.

skala, skalja f. Schale, Hülse.

an. skel g. skeljar f. Schale, Hülse. + ags. scell, scyll f., engl. shell Schale; dazu as. skala f. Trinkschale, ahd. scala, mhd. schal st. schw. f. Schale, Hülse, Trinkschale. Zu skal σκάλλω.
Vgl. ksl. skolīka f. Schale.

skâla f. Schale.

an. skâl pl. ir oder ar f. Schale, Trinkschale. + ahd. scâla, mhd. schâle f. Trinkschale. Vgl. skala.

skalma f. kurzes Schwert.

an. skâlm pl. ir f. kurzes Schwert. + σκάλμη f. kurzes Schwert. Zu skal spalten, σκάλλω.
σκάλμη ist ein thracisches Wort.

skal, skellan skall skollum skollana schallen, bei heftigem Anstosse erklingen.

an. skella (skjalla) skall skullum skollinn bei heftigem Anstosse erklingen, erschallen, sköll f. schallendes Hohngelächter, skolli m. Fuchs (Beller), auch wohl skval, skvol n. Geräusch. + ahd. scëllan, mhd. schëllen schallen, tönen, klingen, lärmen, mhd. schël fl. schëller laut tönend, ahd. scëllâ, mhd. schëlle, nhd. Schelle f., ahd. (scalljan) scellan, mhd. schellen zerschellen, zerschmettern, zerschlagen; schallen machen, tönen lassen caus., ahd. scal g. scalles, mhd. schal g. schalles m. Schall, Klang, Lärm, Prahlerei, Gerede, Gerücht, nhd. Schall m.
Vgl. lit. skaliu skaly-ti anschlagen (vom Jagdhunde), skalika-s Jagdhund, preuss. scalenix führender Jagdhund, lit. skil-ti Feuer anschlagen.

skeldu m. Schild.

an. skjöld g. skjaldar pl. skildir m. Schild. + goth. skildu-s m., as. skild dat. pl. skildjon m. 2; ahd. scilt pl. sciltî und sciltâ, mhd. schilt g. schildes m. 2 und 1, nhd. Schild m. Von skellan?

skal, skolan skal praet. skolda part. skolda sollen, schulden.

an. skula skal skylda sollen, debere; werden, zur Umschreibung des Futurs. + goth. skulan skal skulum skulda skuld-s, ahd. scolan, mhd. suln, soln, nhd. sollen.
Vgl. lit. skelu, skil-ti schuldig sein, im Reste sein, Rest sein, skal-su-s verschlagsam, preuss. skell-ânts schuldig, skall-i-sna-n acc. Pflicht, Schuldigkeit.

skoldi f. Schuld.

an. skuld pl. ir f. Schuld, debitum, vgl. scyld pl. ir f. (debitum =) Steuer. + as. skuld pl. skuldî, ags. scyld, sceld f. Schuld, debitum, culpa; ahd. sculd, scult pl. sculdî, mhd. schult pl. schulde f. 2 Schuld, debitum und ahd. sculda, sculta, mhd. schulde st. f. 1, nhd. Schuld f. Von skolan.

(ski) skînan skain skinum skinana scheinen.

an. skîna skein skinum skininn scheinen, glänzen, skin n. Glanz, Schein. + goth. skeinan skain skinum skinans scheinen, leuchten, glänzen, as. skînan; ahd. scînan, mhd. schînen, nhd. scheinen schien geschienen.
Vgl. sskr. khyâ (= skiâ) khyâti pass. bekannt sein, ati-khyâ überschauen, abhi-khyâ erschauen, vi-khyâ erblicken; aufleuchten, leuchten. — lat. scio scîre wissen.

skîra hell, glänzend, deutlich.

an. skîrr glänzend, hell, deutlich; rein, schuldlos. + goth. skeir-a-s hell, deutlich, as. skîr, skîri, ags. scîr, engl. sheer; mhd. schîr hell, glänzend, klar, rein, nhd. schier.
Vgl. ksl. štirŭ lauter, schier.

skîrja hell, klar, rein machen.

an. skîra skîrdha reinigen; taufen. + goth. in skeirein-i-s s. skîrîni, ags. scîran, scŷran klar machen, aufhellen, ans Licht bringen, vorbringen. Von skîra.

skîrîni f. das Hell-, Reinmachen.

an. skîrn f. (Reinigung und so) Taufe vgl. skîra reinigen, taufen. + goth. skeirein-i-s f. Erklärung, Auslegung. Von skîrja.

skit, skîtan skait skitum skitana cacare.

an. skîta skeit skitum skitinn scheissen. + ags. scîtan; ahd. scîzan, mhd. schîzen abl. 5, nhd. scheissen schiss geschissen.
Zu ig. skid σχίζω.

skita m. n. cacca.

an. skit n. dass. + ndd. schit, nhd. Schiss m. Von skîtan skitana.

skîta cacca.

an. skîtr m. dass. + mhd. schîze f., nhd. Scheisse f. Von skîtan.

(skid) scheiden.

Goth. skaidan skaiskaid, nhd. scheiden schied geschieden, germanisch skîda, skaida.
Vgl. lit. skëdu skës-ti scheiden. — lat. caedo, dê-cîdo.

skîda n. Scheit.

an. skîdh n. Scheit, Holzstück; Schneeschuh. + ahd. scît, mhd. schît, nhd. Scheit st. n. Zu skaidan.
Vgl. lit. skëda, skëdra f. Spahn.

skaida f. Scheide.

an. skeidhar f. pl. Scheide, vagina, skeidh n. Lauf, Laufbahn; Stück Raum oder Zeit (auch skeidh pl. ir f. Jachtschiff, navis

cursoria?). + ags. scaedh, scêdh, sceâdh f. Scheide, vagina; ahd. sceida, mhd. scheide st. f. Scheide, Unterschied; Schwertscheide (die das Schwert vom Körper scheidet) Scheidung, Trennung. Zu goth. skaidan skaiskaid scheiden schied.

skepa n. Schiff, eigentlich Gefäss, σκάφος.

an. skip n. Schiff, skipa adha das Schiff ans Land ziehen, skipari m. Schiffer. + goth. skipa- n., as. skip pl. skipu, ags. scip n., engl. ship; ahd. scif und scëf g. scifes, scëfis, scëffes, mhd. schif, schëf g. schiffes, schëffes n. Schiff, selten auch Gefäss, was die Grundbedeutung, vgl. σκάφος; ags. scipere m. Schiffer.

(sku) skav schauen.

an. skugg-sjâ f. Spiegel, skygn (= skuggina) klar, deutlich sehend, davon skygna skygnda genau beobachten, skŷrr deutlich, skŷra skŷrdha erklären, deuten. + goth. us-skav-a-s vorsichtig, ahd. scawôn schauen, goth. skau-na- ansehnlich, schön, ahd. scôni, nhd. schön u. s. w.
Vgl. ksl. čują ču-ti erkennen, merken. — κοϝεω, κοέω kenne, merke, θυό-σκοο-ς Opfer kennend. — lat. caveo vgl. nhd. Scheu, scheuen.

(sku) bedecken.

Germanisch in skuvan, skuvja, skûma, skûra, skeuja, skeula.
Vgl. sskr. sku skunoti skunâti bedecken, umgeben.

skuvan m. Schatten.

an. skuggi m. Schatten. + ags. scûa, scûva schw. m. Schatten; ahd. scuwo und scuo, scûo schw. m. Schatten. Zu sku bedecken.

skuvja Schatten geben.

an. skyggja und skyggva Schatten geben, beschatten. + ahd. scûjan, scûan Schatten geben, beschatten. Von skuvan Schatten.

skuvjan, skuvan Spiegel.

an. skyggja f. Spiegel. + goth. skuggvan- m. Spiegel, vgl. an. skugg-sjâ f. Spiegel, ahd. scû-car, scû-char n. Spiegelgefäss (car char = goth. kasa- n. Gefäss). Von skav, oder zu skuvan Schatten.

skûma Schaum.

an. skûm n. Schaum. + ahd. scûm, mhd. schûm, nhd. Schaum m. Zu ig. sku bedecken.

skûra f. Schauer, Regen-, Windschauer.

an. skûr pl. skûrir f. Regenschauer, pluvia. + goth. in skûra vindis f. Windschauer, ags. scûr, sceór m. 1 und scûra schw. m. imber, procella, engl. shower; ahd. scûr, mhd. schûr m. st. und mhd. schûre schw. m., nhd. Schauer m.

skûra bedeckter Ort, „Schauer“.

ahd. scûr, mhd. schûr m. bedeckter Ort, Obdach, bildlich Schutz, md. schûren schirmen.
Vgl. lat. ob-scûru-s.

skeuja bedeckter Himmel, Wolken.

an. skŷ g. pl. skŷja n. Wolke, skŷjadhr wolkig. + as. skio, ags. sceó st. m. Decke, bedeckter Himmel, engl. sky. Zu ig. sku bedecken.

skeula Bergung.

an. skjôl n. Zufluchtsort, skŷla (d. i. skiulja) skŷlda schützen, ahd. scûlinge, latebra (B.). + mhd. schûlen schw. v. verborgen sein, ditmars. schûlen schützend bedecken z. B. die Augen mit der Hand, vorm Regen unters Dach treten, auch lauernd (wie aus dem Verstecke) sehen, lugen. Von ig. sku bedecken.

(sku) sich regen, schüttern; schiessen.

Germanisch in skâvja, skut, skud, skundja.
Vgl. sskr. çcyu, cyu cyavate sich regen, gehen, schwanken, schüttern.

skâvja gehen, eilen.

an. skaeva (= skâvjan) eilen, wandeln, dahin schiessen, fliegen. + goth. skêvjan gehen.

skut, skeutan skaut skutum skutana schiessen.

an. skjôta skaut skutum skotinn werfen, schiessen, schieben, stossen, skjôta skot einen Schuss thun, skûta f. leichtes, schnelles Fahrzeug, liburna, skjôtr schnell. + as. skiotan, ags. sceótan schiessen, vorstossen, sceót motus rapidus, ahd. sciozan, mhd. schiezen abl. 6 werfen, schiessen, schleudern, stossen.
Vgl. sskr. skund, skundati vorspringen, lat. cauda s. skauta.

skuta Schuss; Schutz.

an. skot n. Schuss; verborgener Ort, Bretterverschlag = mhd. schuz m. Schutz. + ahd. scuz g. scuzes pl. scuzzî, mhd. schuz g. schuzzes pl. schüzze m. und schuz g. schutzes m. Schutz, nhd. Schuss und Schutz. Die Bedeutung „Schutz" erklärt sich aus „vorspringen", was skeutan schiessen eigentlich bedeutet, s. skauta.

skutila m. Schuss-, Wurfwaffe.

an. skutill m. jaculum, Wurfwaffe. + ags. scytel m. sagitta. — In der Bedeutung Schüssel ist an. skutill m., ahd. scuzzil, nhd. Schüssel aus lat. scutula entlehnt. — Von skeutan skutana schiessen.

skauta n. (Vorsprung) Zipfel, Schooss.

an. skaut n. Ende, Ecke, Rand, Zipfel, Schooss. + goth. skaut-a-s m. Schooss, Zipfel oder Saum am Kleide, ags.

sceát m. 1 Kleiderschooss, engl. sheet breites Stück Leinwand; ahd. scôz, mhd. schôz st. m. n. Kleiderschooss, Rockschooss, Schooss, nhd. Schooss pl. Schösse, Rockschooss. Von skiutan skaut schiessen (= vorspringen). Dazu an. skutr m. der hinterste Theil des Schiffes (= Vorsprung), skûti m. die von einem überhängenden Felsen gebildete Höhle („Vorsprung"), ferner ahd. scioz, mhd. schiez st. m. Giebelseite eines Hauses.
Vgl. lat. cauda, caudex, côdex.

skud skudja schütten.

as. skuddjan, ahd. scutian, scuttan, nhd. schütten, schüttern.
Vgl. sskr. çcyut, çcut, cyotate abträufeln, abfliessen, abfallen. — lat. cutturnium, gutta, quatio.

skundja treiben trs. und intrs.

as. skynda (= skundja) skynda eilen, forteilen. + as. far-skundian anreizen, aufhetzen, ags. scyndan eilen, forteilen, fliehen wie im an., scunnian aufhetzen wie im Deutschen; ahd. (scuntjan) scuntan, far-scuntan, mhd. schünden antreiben, reizen, ahd. scuntari, mhd. schuntaere m. Antreiber, Reizer, ahd. scuntida f. Antreibung, Reizung; dazu auch ags. scûdan, engl. scud laufen, fliehen.
skund aus skud = sskr. çcyut, çcut.

skub schieben, skeuban skaub skubana.

goth. skiuban skauf, nhd. schieben schob geschoben.
Vgl. lit. skub-ru-s flink. — sskr. kshubh kshobhate kshubhyati und kshubhnâti agitari, schwanken, zittern, kshubh f. Ruck, Stoss „Schubs".

skerna Scherz.

ahd. scern, mhd. schern m. n. scurrilitas, Scherz, Spott, ahd. skirnôn, mhd. schernen Spott treiben, verspotten.
Vgl. ksl. skrĕnja f. scurrilitas, skrĕnĭvŭ scurrilis.
Zur Wurzel skar *σκαίρω, ἀσκαίρω, σκιρτάω* springen, hüpfen.

skelha quer, scheel, schielend.

an. skjâlgr schief, obliquus, schielend, im Beinamen Thôrôlfr skjâlgr und Ulfr hinn skjâlgi. + ahd. scëlah und scileh, mhd. schëlch fl. schëlher und schilch verkehrt, quer, scheel, schielend.
Vgl. *σκολιό-ς*.

skôha m. Schuh.

an. skôr pl. skôar, skûar m. Schuh. + goth. skôh-a-s, as. skôh, skuoh, ags. scô m., engl. shoe; ahd. scôh, scuoh, scuah, mhd. schuoch m. 1, nhd. Schuh pl. Schuhe m.

skorta mangelhaft, kurz.

an. skortr m. Mangel, skorta unpers. skortir es mangelt. + ags. sceort,

engl. short kurz; ahd. scurz kurz, mhd. schurz st. m. gekürztes Kleidungsstück, mhd. schürzen kurz machen, kürzen, besonders ein Kleid in die Höhe zusammenziehen, schürzen; mit an. skyrta (= skurtjan-) f. Hemd vgl. engl. shirt, nhd. Schürze f.

skrand hart, brüchig werden.

ahd. scrindan, scrintan, mhd. schrinden abl. 1 bersten, sich spalten, Risse bekommen, aufspringen (Haut), nhd. dialect. schrinnen, ahd. scrintunga f. rima, ahd. scrundâ, scruntâ, mhd. schrunde schw. f. Spalte, Riss, nhd. Schrunde, ahd. scrundunna f. rima.
Vgl. lit. skrentu, skręs-ti trocken, spröde werden.

skrallatja schreien, schrillen.

an. skröllta (d. i. skrallutja-) schreien. + ags. scralletan laut schreien, schrillen, vgl. ditmars. schralen laut schreien, nhd. schrill, schrillen.
Vgl. κελαρ-ύζω.

skrîdan skraid skridum skridana schreiten.

an. skrîdha skreidh skridhum skridhinn langsam dahin gehen, sich fortbewegen, vom Schiffe, skreidhast kriechen, sich mühsam fortschleppen, skridha f. Bergsturz („Rutsch“) skridhna adha schwanken, straucheln. + as. skrîdan skrêd, ahd. scrîtan, mhd. schrîten abl. 5, nhd. schreiten, schritt, geschritten. Lit. skrid heisst fliegen.
Die Wurzel ist skar, σκαίρω, σκιρ-τάω.

skridi, skrida m. Schritt.

an. skridhr m. Lauf, Vorwärtsschreiten vom Schiffe. + ags. scrid m. scridhe m. Lauf, scrid schnell; ahd. scrit pl. scritî, mhd. schrit m. 2, nhd. Schritt. Von skrîtan.

(skru) schneiden, schroten.

Germanisch in skrudâ, skrûda, skrava vgl. ahd. scrôtan screot hauen, schneiden, nhd. schroten, zer-schroten.
Vgl. lat. scruta, scrôtum, scrautum. — χραύω, χροά, γρύτη s. skrûda.

skrudâ scrutari.

ahd. scrod n. scrutatio, scrutôn, scrodôn und scrutilôn perscrutari.
Vgl. lat. scrutâri, perscrutari.

skrûda n. Tand, fahrende Habe, Putz.

an. skrûdh n. Schmuck, Putz; res mobiles cujusque generis. + ags. scrûd n. vestitus, vestimentum.
Vgl. lat. scrûta n. pl. Tand. — γρύτη f. Tand.

skrava f. Haut.

an. skrâ (= skrava) f. Haut, membrana, liber.
Vgl. χροϝ g. χροό-ς m. und χροϝα, χροά f. Haut.

(sta) stehen.

Germanisch in stadi, stâdja, stadla, stadva, standan, stama, stara, steran, storai, stalla, steilja, stô, stu.
Vgl. lit. sto-ju, sto-ti stellen. — ksl. staną stą-ti stehen. — ἵστημι stelle, ἔ-στη-ν stand. — lat. sto steti statum stare und sisto sistere. — sskr. sthâ tishṭhati sthâtum stehen; zend. çtâ histaiti.

stadi f. das Stehen, Statt.

goth. stath-i-s Stelle, Statt, ahd. stat, nhd. Statt, Stadt.
Vgl. ksl. po-statī Bestimmung. — στάσι-ς f. — las. stati-m, statio. — sskr. sthiti f., zend. çtâiti f. das Stehen, Stand.

stâdja stehend, stät.

ahd. stâti, mhd. staete, nhd. stät.
Vgl. lit. stacza-s stehend. — Ζεὺς Στήσιος. — lat. Statius n. pr. — zend. çtâitya stehend, zustehend.

stadla m. Stehen, Stand; Scheune, Stall.

an. stödhull m. Stall; Melkeplatz. + as. stadal m. 1 das Stehen, Stand, Stellung; ahd. stadal m. das Stehen, Stand; Scheune, mhd. stadel m. Scheune. Von sta stehen. — Daraus ksl. stodolja f. Scheuer entlehnt.

stadva f. Stand.

an. stödh g. stödhvar pl. stödhvar f. statio, mansio, stödhva adha zum Stehen bringen, aufhalten, hemmen. Alte Bildung, lautlich = lat. statua f. Von sta stehen.

standan (stônd) standana stehen.

an. standha stôdh stôdhum stadhinn stehen. + goth. standan stôth stôthum stôthans, as. standan stôd stuod, ags. standan stôdh, engl. stand stood; ahd. stantan stuot stuont, mhd. (standen) stuont, nhd. stand, stund, gestanden. Aus stant part. praes. von ig. sta stehen, wie goth. althan aialth altern aus altha = lat. ad-ultu-s u. a.

stama stotternd, stammelnd.

an. stamr stotternd, stami der Stotternde. + goth. stamm-a-s, ahd. stam fl. stammêr stotternd, stammelnd.

stara starr.

mhd. star, nhd. starr, ags. starian anstarren.
Vgl. lit. styriu werde starr. — ksl. starŭ alt. — sskr. sthira starr, fest.

steran unfruchtbar.

goth. stairôn- f. die Unfruchtbare, ahd. stero, mhd. ster m. Widder.
Vgl. στεῖρα die unfruchtbare Kuh, στέρι-φο-ς. — lat. steri-li-s. — sskr. starî (= stariâ = στεῖρα) f. unfruchtbare Kuh.

starai, storai starren.

an styrra = stirra, stirdha mit dem Blicke hinstarren auf. + goth. and-staurrai- anstarren, widerspenstig sein, vgl. ags. starian anstarren.

stalla m. Stelle, Gestell; Stall.

an. stallr g. stalls pl. ar m. Erhebung, Postament, worauf die Götterbilder standen, auch als Altar dienend; Stall (für Pferde). + ags. stall, steall m. Stelle, Gestell; Stall; ahd. stal, mhd. stal g. stalles m. Stelle, Raum, Ort; Stall, st. n. Gestell, Stütze. Grundform stala, vgl. lit. stalas m. Tisch.
Vgl. preuss. stall-it stehen. — στέλλω bestelle. — sskr. sthal sthalati fest stehen, sthala n. Ort, Stelle; Festland.

stellja stillen.

an. stilla stilta stillen, mässigen, zur Ruhe bringen; anstellen, veranstalten. + as. stillian; ahd. stillan, mhd. stillen, nhd. stillen. Zu stalla.

(stô = sta) stehen.

Germanisch in stôdi, stôman, stôra, stôla, stôva.
Vgl. lit. sto-ti stellen. — ἔ-στη-ν. — lat. stâ-tum. — sskr. sthâ sthâ-tum.

stôdi Pferdeheerde, Gestüt.

an. stôdh n. Anzahl Pferde, Gestüt. + ahd. stuot, stuat, mhd. stuot f. 2 Heerde von Zuchtpferden, ahd. stuotari m. Pferdetreiber, nhd. Stute, Ge-stüt.
Vgl. ksl. stado n. stadĭ f. Pferdeheerde.

stôman m. Bestand.

goth. stôman- m. Grundlage, Stoff, Gegenstand. + lit. stomů m. Statur.
Vgl. sskr. sthâman Kraft.

stôra gross, stark.

an. stôrr gross, stark; vornehm. + lit. stora-s dick, grob, stark, s. slavodeutsch stâra. Doch könnte an. stôrr auch für stauira stehen (wie sôl = goth. sauil) und wäre dann = sskr. sthavira.

stôla m. Stuhl, Gestell.

an. stôll g. stôls pl. ar m. Gerüst. + goth. stôl-a-s m., as. stôl, stuol m., ags. stôl m., ahd. stuol, stual pl. stuolâ, mhd. stuol pl. stüele, nhd. Stuhl pl. Stühle m.
Von stô = stâ stehen, vgl. στή-λη. — lit. pa-stola-i m. pl. Gerüst der Zimmerleute.

stôva f. Stelle.

ags. stôv f. Stelle, davon mhd. stöuwen hemmen.
Vgl. lett. stâw-s stehend, aufrecht, lit. stovà f. Stelle. — ksl. stava Bestand, stav-l-ją stavi-ti stellen. Lässt sich auch von stu ableiten. Vgl. στοά.

(stu) stehen.

Germanisch in studa, studja, steura, steura, staura.
Vgl. στύ-ω stehe steif, στεῦ-το stellte sich, στῦ-λο-ς Säule. — sskr. sthû-ṇâ Pfeiler, sthûra, sthâvara fest.

studa f. Stütze.

an. stodh pl. stodhir oder stedhr Stütze, Säule, Unterstützung, stodha adha unterstützen. + ags. studu f. fulcrum, postis, ahd. in studjan s. studja. Von stu = sta stehen.

studja stützen, stemmen.

an. stydhja studda stemmen, stützen. + ags. studu f. fulcrum, postis; ahd. studjan studita, mhd. stüden feststellen, statuere, fundare. — (Ahd. [stuzjan] stuzzan, mhd. nhd. stützen wird aus studezzan entstanden sein.)

1. steura m. Stier, Kalb.

goth. stiur-a-s m. Kalb, nhd. Stier.
Vgl. zend. çtaora m. Grossvieh.

2. steura Steuer, Stütze.

an. in stŷra (= stiurja) steuern s. steurja, stŷri (= stiurja) n. Steuerruder, stjôrn f. Steuerung, Regierung, Leitung, stjôrna adha lenken, regieren. + ahd. stiura, mhd. stiure (stiuwer) st. f. Stütze, stützender Stab, Steuerruder; Unterstützung, Abgabe, Steuer, nhd. Steuer n. f.
Vgl. σταυρό-ς s. staura. — lat. in-, re-staurâre herstellen.

steuran m. Steurer, Lenker.

an. stjôri m. Anführer, Leiter in verk-stjôri m. Werkführer, Aufseher über die Hausleute. + ahd. stiuro schw. m. Steuermann. Von steura durch -an.

steurja steuern.

an. stŷra (d. i. stiurja) stŷrdha steuern, regieren. + goth. stiurjan feststellen, bestätigen; ahd. stiuran, mhd. stiuren das Steuerruder führen, steuern, lenken, leiten, Einhalt thun; unterstützen, als Beihülfe, Abgabe zahlen, nhd. steuern. Von steura.

staura m. Pfahl.

an. staurr g. staurs pl. ar m. der feste Pfahl, an den z. B. ein Hund angebunden wird, der über einem Begrabenen errichtet wird.
Vgl. σταυρό-ς m. Pfahl. Von stu stehen.

staupa Becher.

an. staup n. Becher, steypa (= staupja) steypta giessen, staupla adha übergiessen, überschwemmen. + ags. steáp m., ahd. stouph, stouf pl. stoufâ, mhd. stouf st. m. 1 Becher (Felsen), nhd. Stüb-chen (ein Maass).

stak, stekan stak stechen.

goth. stik Punkt; ahd. stechan stach, nhd. stechen, stach, gestochen.
Vgl. στιγ στίζω, στιγ-μή. — lat. stinguo, exstinguo, in-stîg-âre. — sskr. tij tejati wetzen, schärfen, tig-ma stechend.

stekla m. Stichel, Spitze, besonders eines Trinkhorns und so Trinkgeschirr.

an. stikill m. äusserste Spitze eines Hornes, von einem Trinkhorne. + goth. stikl-a-s m., ahd. stëchal m. Becher; ags. sticel m., ahd. stichil, mhd. stichel m. Stichel, Stachel, nhd. Stichel, Grab-stichel. Von stekan, ig. stag, vgl. auch an. stètt f. (d. i. stehti- von stekan) basis poculi, stèttar-ker n. Trinkbecher. Interessanter Bedeutungsübergang.
Vgl. lat. stilu-s (= stig-lu-s) Stichel, zend. tighra spitz, tighri m. Pfeil.

stoka m. Stock.

an. stokkr g. stokks pl. ar m. Stock, Stück Holz, Balken. + ags. stocc m., ahd. stoc, stoch pl. stocchâ, mhd. stoc g. stockes st. m. Stock, Pfahl, Baumstumpf. Zu stekan stechen.

stokja n. Stück.

an. stykki g. pl. stykkja n. Stück. + ags. stycce n., ahd. stucchi, mhd. stucke, stücke n., nhd. Stück n. Von stekan stechen, s. ig. stag.

stank anstossen, stinken, stinkan, stank. stunkana.

goth. stigqan stagq stugqans anstossen, ahd. stincan anstossen und stinken, riechen, nhd. stinken, stank, gestunken, ahd. stanc-vaz Rauchfass.
Vgl. τεταγών fassend. — lat. tango tetigi tactum tangere. — sskr. tuj tuńjati anstossen, schlagen, schnellen. In der Bedeutung „stinken" entspricht ταγγό-ς ranzig, τάγγη das Ranzigwerden.

stonka m. Anstoss.

goth. stugq-a-s m. Anstoss.
Vgl. sskr. tuńja m. Ruck, Anstoss, Anlauf.

stanka Stank.

ahd. stanc, nhd. Stank, Ge-stank.
Vgl. τάγγη das Ranzigwerden.

(stah) feststehen, sich stemmen.

Germanisch nur in stahla Stahl.

Vgl. lit. stoka-s Pfahl. — στόχο-ς Pfahl, Ziel, στάχυ-ς Aehre. — lat. stagnum stehendes Wasser; ein Metall. — sskr. stak stakati sich stemmen, widerstehen, zend. çtakh-ra steif, fest, widerspenstig.

stahla n. Stahl.

an. stâl g. stâls n. Stahl. + ahd. stahal, mhd. stahel, stâl m. n., nhd. Stahl m.

Vgl. preuss. pannu-stakla-n acc. Feuerstahl. — zend. çtakhra steif.

stahlja stählen.

an. staela staelta mit Stahl, Stahlschneide versehen. + mhd. stähelen, stâlen stählen, zu Stahl machen, mit Stahl bedecken, nhd. stählen, vorstählen. Von stahla Stahl.

(stan) tönen, stöhnen.

Germanisch in stona, stonja.

Vgl. lit. stanu stanėti stöhnen. — ksl. stenją stena-ti stöhnen. — στένω, στόνο-ς, Στέν-τωρ. — sskr. stan stanati tönen, stöhnen.

stona στόνος.

ags. ge-stun n. strepitus, fragor, engl. stun.

Vgl. στόνο-ς m. ἀγά-στονο-ς. — sskr. abhi-shṭana m. das Tosen, Brüllen.

stonja stöhnen.

an. stynja stunda stöhnen, stynr m. Gestöhn. + ags. stunian praes. sg. stunadh clangere, cum strepitu allidi, nhd. stöhnen, ahd. stunôd Gestöhn.

stengan stang stongum stongana stechen.

an. stinga stakk stungum stunginn stechen, stossen, stingi m. dolor acutus, stanga adha stechen, stossen, stöng f. Stange, styggr (d. i. stungjas) zornig, aufgereizt, wild. + goth. us-stiggan stagg stuggum stuggans ausstechen, ahd. stanga f. s. stanga, ahd. stingil, mhd. stingel, nhd. Stengel st. m., ahd. stung st. m. punctum, (stungjan) stungan, stunkan und stungôn, stungên (in in-stungên) stechen, anstacheln; stopfen, vollstopfen, ahd. stungida f. das Stechen, Antreiben. Nicht mit stenkan s. ig. stag zu verwechseln. (Aus einer Grundform stak oder stagh?).

stanga f. Stange.

an. stöng g. stengr pl. stengr f. (u-Stamm?) Stange. + ags. stange, steng m., ahd. stanga, mhd. stange st. schw. f. Von stengan stang stechen.

stonda f. (Punkt) Zeitpunkt, Zeit, Stunde.

an. stund pl. ir f. Weile, Zeit, Stunde; Eifer, Sorgfalt, Theilnahme, Zuneigung. + ags. stund f. punctum; momentum, hora,

tempus, instr. pl. stundum per intervalla, interdum, zuweilen auch (nach Grein) studiose, sedulo; ahd. mhd. stunt f. indecl. ze stunt zur Zeit; as. stunda, ahd. stunda, stunta, mhd. stunde st. f. 1 Zeitpunkt, Zeit, Stunde. Von stengan stechen, eigentlich punctum; also für stung-da.

stap schreiten, treten, stiften.

ags. stapan schreiten, stapa, stupila s. dies.
Vgl. ksl. stopa f. Tritt, stapati schreiten. — στέμβω. — lat. stipes, stipula u. s. w.

stapa* Stapfe.

ahd. staph und stapho m. Stapfe.
Vgl. ksl. stopa f. Stapfe.

stopila f. Stoppel.

ahd. stuphila, nhd. Stoppel f.
Vgl. ksl. stĭblo n. Stoppel. — lat. stipula Stoppel, Halm.

staba m. Stab, Buchstab.

an. stafr g. stafs pl. ir m. Stab, Buchstab. + goth. stab-i-s m. Element, Buchstab, as. bôk-staf m. Buchstab, âth-staf m. Eidstab, ags. stäf m., engl. staff; ahd. stab, stap pl. stabâ, mhd. stap g. stabes m. 1 Stab. nhd. Stab pl. Stäbe.
Vgl. lat. stipes itis.

(star) sternere.

Germanisch in sterna, sternan, stornâ, storma, sterta, strâla, strauja, strava.
Vgl. ksl. strą, strě-ti sternere. — στόρ-νυμι, στρώ-σω. — lat. sterno strâtum. — sskr. star stṛṇoti stṛṇâti sternere.

sterna f. Stirn.

ahd. stirna, nhd. Stirne, Stirn f.
Vgl. ksl. strana f. Fläche, Gegend, Seite. — στέρνο-ν Brust, εὐρύ-στερνο-ς breitflächig (γῆ). — sskr. stîrṇa ausgebreitet part. pf. pass. von star.

sternan f. Stern.

an. stjarna f. Stern. + goth. stairnôn- f., ahd. stërno, mhd. stërne schw. m. und as. sterro, ahd. stërro, mhd. stërre schw. m. und ahd. mhd. stërn st. m. 1, nhd. Stern pl. Sterne.
Aus ster Stern durch -nan weitergebildet, wie sun-nan Sonne aus sun = svan.
Vgl. ἀστήρ g. ἀ-στέρο-ς m. — lat. stella (aus ster-la). — corn. steren ein Stern. — sskr. star m. târâ f. Stern.

stornâ consternare.

ahd. stornên bestürzt sein, sturnî, stornunga f. Bestürzung.
Vgl. lat. consternâre, consternâri. — zend. çtare-ta bestürzt.

storma m. Sturm.

an. stormr g. storms pl. ar m. Sturm, Unwetter. + as. storm, ags. storm m., engl. storm; ahd. sturm, mhd. sturm st. m. Sturm; Kampf, Berennung; nhd. Sturm pl. Stürme.
Von star sternere niederwerfen, wie procella von procellere.

sterta Sterz.

ndd. Stêrt, ahd. sterz, nhd. Sterz m.
Vgl. στόρϑη, στόρϑυγξ Zinke, Zacke (mit ϑ für δ).

(Von strâ = star sternere, vgl. στρώ-σω, στρῶ-μα, lat. strâ-tum, strâ-mentum:)

strâla f. Pfeil, Strahl.

as. ahd. strâla, mhd. strâle f. Pfeil, nhd. Strahl m.
Vgl. ksl. strěla f. Pfeil, Geschoss.

strau, strauja streuen.

an. strâ strâdha streuen. + goth. straujan stravida; ahd. strawjan strâita, strewjan strewita, mhd. ströuwen, ströun, nhd. streuen.
Vgl. lat. stru-ere, stru-es, stru-ix neben strug, struxi, structum. Oder stravja zu star wie mal-vjan zu mal.

strava n. Stroh.

an. strâ n. Stroh, Aehrenspitze, Strohhalm. + ags. streav, streov n., engl. straw; ahd. strau, strou, strô dat. strôe, mhd. strou g. strouwes und strô g. strôwes st. n. Stroh, Strohhalm, nhd. Stroh n. Zu europ. stru streuen.

stark, strak stringere.

Germanisch in starka, strakas.
Vgl. στρεγγ-ίδ, στλεγγ-ίδ. — lat. stringere (aus streng, strang).

starka stark.

an. sterkr (= stark-ja-s) stark. + as. starc, ahd. starc, starch, mhd. starc, nhd. stark.
Vgl. auch lat. turgeo.

starkja stärken.

an. styrkja styrkta stärken (für stirkja). + as. sterkjan, ahd. sterchan, mhd. sterken, nhd. stärken.

starkitha f. Stärkung, Stärke.

an. styrkt f. Stärkung, Unterstützung. + ahd. starchida, sterchida f. Stärke.

storka m. Storch.

an. storkr. + ahd. storah, nhd. Storch m.
Vgl. τόργο-ς ein grosser Vogel.

strakas adv. gen. stracks.

an. strax adv. stracks. + mhd. strackes adv. g., nhd. stracks. Zu ahd. strach, nhd. strack, vgl. strecken.

starb laborare, straffen.

an. styrfinn laboriosus, starf n. Arbeit, Mühe, Anstrengung, starfa sich abmühen. + as. sterban, ahd. sterpan, mhd. sterben, nhd. sterben starb ge-storben.

Vgl. στρέφω, an. stjarfi Starrkrampf. Oder zu lit. stirp-ti mannbar werden, lat. stirps (B).

sterban Mühe.

an. stjarfi m. Starrkrampf. + as. man-sterbo, ahd. sterpo, mhd. sterbe schw. m. pestis, Tod.

stal, stelan stal stâlum stolana stehlen.

an. stela stal stâlum stolinn stehlen. + goth. stilan stal stâlum stulans, as. stelan; ahd. stëlan, mhd. stëln, nhd. stehlen stahl gestohlen.

Vgl. στερίσκω, στέρομαι? besser στέλλειν zusammenziehen, στολίς Falte.

sti drängen.

Germanisch in stîma, staina.

Vgl. στεινός gedrängt, στία Stein. — sskr. styâ gedrängt sein, pra-stî-ma gedrängt.

stîma Gedränge.

an. stîm m. Gedränge, Mühe. + mhd. stîm bunte Menge, Gedränge.

Vgl. sskr. pra-stîma gedrängt.

staina m. Stein.

an. steinn g. steins pl. ar und ir m. Stein, Höhle, Steinhaus, Edelstein, auch Farbe vgl. engl. stain. + goth. stain-a-s m. Stein, Fels, as. stên, ags. stân m., engl. stone; ahd. stein pl. steinâ, mhd. stein st. m. 1, nhd. Stein pl. Steine m.

Vgl. ksl. stěna f. Wand, nsl. stêna Fels.

steupa- stief-.

an. stjûpr m. Stiefsohn, stjûp-dôttir f. Stieftochter, stjûp-fadhir m. Stiefvater, stjûp-môdhir f. Stiefmutter, stjûp-son m. Stiefsohn. + ahd. stiuftohter, nhd. Stieftochter; ags. steópfäder, ahd. stiuffatir, mhd. stief-vater, nhd. Stiefvater; ags. steópmôdor, ahd. stiufmuoter, mhd. stiefmuoter, nhd. Stiefmutter; ahd. stiufsun, mhd. stiefson, nhd. Stiefsohn.

stig, stîgan staig stigum stigana steigen, schreiten.

an. stîga steig und stê stigum stiginn steigen. + goth. steigan staig stigum stigans steigen, as. stîgan stêg steigen, ags. stigan (steigen) schreiten; ahd. stîgan, stîkan, mhd. stîgen, nhd. steigen stieg gestiegen.

Vgl. lit. staig-u-s jäh. — ksl. stig-nąti eilen. — στείχω ἔστιχον schreiten. — altirisch tiagu = στείχω. — sskr. stigh stighnoti steigen, schreiten.

stiga m. Steg.

an. stigr g. stigs pl. ar, acc. u oder a m. Steg, Pfad, stíg n. Treppenstufe. + ahd. stëg, mhd. stëc g. stëges m. 1 Steg, kleine Brücke, Aufstieg. Von stigan stigana steigen.

stigan Treppe, Leiter.

an. stigi m. Treppe. + ahd. stëgâ, mhd. stëge schw. f. Stufe, Treppe, Leiter. Von stîgan stigana steigen.

stîga f. (Stiege) Verschlag, Stall fürs Vieh.

an. stî m. stîa f. Stall. + ags. stîgu f. semita, scala, stîge f. hara, porcile; ahd. stîga, mhd. stîge st. f. 1 Steig, Pfad; Stieg, Stufe, Treppe, Leiter; Stall oder Lattenverschlag fürs Kleinvieh; ahd. stîgôn einstallen, in den Stall sperren. Von stîgan steigen.

stut stossen.

an. in stuttr kurz (auch kurz = barsch, unfreundlich) stytta (= stuttja) stytta kürzen. + goth. stautan statistaut stautans, as. stôtan; ahd. stôzan stioz, mhd. stôzen stiez, nhd. stossen, stiess, Stutz, stutzen.
Vgl. lat. tundo tutudi tundere stossen. — sskr. tud tudati pf. tutoda stossen.

stutja stutzen, von stuta kurz.

an. stuttr kurz, stytta (= stuttja) stytta kürzen. + nhd. stutzen. Zu stut.

stuban f. Stube.

an. stofa f. Wohnraum, Zimmer, Stube. + ags. stofe f., engl. stove künstlich erwärmtes Zimmer, Badestube; ahd. stubâ, stupâ, mhd. stube schw. f. heizbares Zimmer, Badezimmer; kleines Wohnhaus, nhd. Stube f.

strad stredan stridere.

ahd. stredan strad, mhd. streden brausen, strudeln, kochen, mhd. stradem Strudel, nhd. Strudel.
Vgl. lat. stridere, strîdêre, strîdor.

stranga heftig, streng.

an. strangr ströng strangt heftig, streng. + as. strang, ags. strang, strenge, engl. strong; ahd. strang, mhd. stranc heftig, stark, streng.

strangja strengen.

an. strengja strengdha fest anziehen, anspannen, heit ein Gelübde ablegen. + ahd. (strangjan) strangan, strengan urgere, nhd. anstrengen. Von stranga.

stranga m. Strang.

an. strengr g. strengs und strengjar m. Strang. + ags. string und strenge m., ahd. strang, mhd. stranc, nhd. Strang.
Vgl. στραγγάλη Strang, daraus lat. strangulâre.

strik strîkan streichen.

goth. strik-s Strich, ahd. strîhhan, nhd. streichen, strich, gestrichen. Vgl. lat. stringo strictum.

strika m. Strich.

goth. strik-s, ahd. strihh, nhd. Strich m.
Vgl. lat. strix, striga, stria f. Strich, Reihe.

strîda Streit.

an. strîdh n. Streit, Krieg; Sorge, Schmerz. + as. strîd m. 2 Streit, dat. pl. strîdjun mit Anstrengung; ahd. strît pl. strîtâ, mhd. strît g. strîtes st. m. 1, nhd. Streit.
Vgl. lat. lis, stlis, stlîti-um f. Streit.

strîdja streiten.

an. strîdha strîdda anfeinden, feindlich behandeln. + as. strîdjan strîdda streiten. Von strîda.

(stru) fliessen.

Germanisch nur in strauma.
Vgl. ksl. o-strova Insel, stru-ja Strömung, sonst sru in lit. srovė Strömung, sru-ta Jauche. — ῥέω, ῥυτό-ς. — sskr. sru sravati strömen.

strauma m. Strom.

an. straumr g. straums pl. ar m. Strom, Strömung. + as. strôm, ags. streám m., engl. stream; ahd. stroum pl. stroumâ, mhd. stroum m. 1, nhd. Strom pl. Ströme.
Windisch vergleicht altirisch sruaim (für srauman) Strom, vgl. ῥεῦμα, und thracisch Στρύμων.

struk, streukan strauk strukum strukana streichen, gleiten.

an. strjûka strauk strukum strokinn streichen, mit der Hand hinfahren über; streichen, bestreichen; streichen = schnell gehen, sich fortmachen, entgleiten, stryk n. Strich, Linie, strykr m. streichender Wind. + deutsch in mhd. strûch st. m. Straucheln, Fehltritt, Fehlstoss, ahd. strûhhôn, mhd. strûchen straucheln, stolpern, ahd. strûhhlîn stolpernd; mhd. strûche st. schw. f. Schnupfen, Katarrh, vielleicht auch mhd. strûch st. m., nhd. Strauch.
Vgl. ksl. strŭgati, strugati radere, tondere. — στρεύγεσθαι sich aufreiben.

snautha arm (schnöde).

an. snaudhr arm, fê-snaudhr arm an Habe. + mhd. snoede ärmlich, erbärmlich, nhd. schnöde; mhd. snoedi-keit f. Erbärmlichkeit, Aermlichkeit, Schlechtigkeit. Zu ahd. (snûdan) snûden, mhd. snûden abl. 6 schnaufen, beschwerlich athmen, ahd. verspotten.

(snaba) snôba Band.

ahd. snuobili demin. n. kleine Fessel, Band.
Vgl. ksl. snopŭ m. Band, Bündel. — altlat. napura f. Strohseil.

snarh, snerhan snarh (snorhum snorhana) zusammenziehen, binden, knüpfen, schlingen.

an. in snara f. s. snarhan, snarr, snör, snart (= snarha) schnell, hurtig, snara adha (torquere) werfen, schleudern; winden, wickeln, wenden, snerra f. pugna, snerrinn adj. pugnax, snerta f. kurzes Stück Wegs, snerta snerta schnell austrinken. + ahd. snërhan, mhd. snërhen abl. 1 binden, knüpfen, schlingen.
Vgl. νάρκη f. (Zusammenziehung =) Erstarrung, Krampf.

snarhan f. Schnur, Schlinge.

an. snara f. Schnur, Strick, snara adha werfen, schleudern; winden, wickeln, wenden. + ahd. (snarhâ) snarahhâ, snarachâ f. Schnur, Strick, Schlinge. Von snarh zusammenziehen.

snarg schnarchen.

an. snörgl n. Schnarchen, sonitus. + mhd. snarchen, nhd. schnarchen.
Vgl. lit. snarg-lys m. Rotz.

snarp zusammenziehen.

an. snarpr snörp snarpt heftig, streng, scharf, snerta f. kurzes Stück Wegs, snerta snerta schnell austrinken (oder zu snerhan?). + ahd. snërfan, mhd. snërfen abl. 1 zusammenziehen (Gesicht), dazu goth. at-snarpjan wovon essen, kosten? Zu an. snarpr νῶροψ.

snith, snîthan snaith snithum snithana schneiden.

an. snîdha sneidh snidhum snidhinn schneiden, zerschneiden, sneidh pl. sneidhir f. Abschnitt, Stück, sneidha sneidda schneiden, mit Worten sticheln. + goth. sneithan snaith snithum snithans, as. snîthan, snîdhan; ahd. snîdan, mhd. snîden, nhd. schneiden schnitt geschnitten.

sniv schneien, snîvan snaiv snivana.

an. nur dichterisch in der 3 ps. sg. praes. snŷr es schneit und im part. praet. snivinn beschneit. + ahd. sniwan, mhd. snîwen abl. 5 (und schw. Verb) schneien.
sniv aus snigv, vgl. lit. snig-ti, sning-ti schneien. — ksl. snĕgŭ m. Schnee. — νίφει (für νιχϝει) es schneit, νίφα acc. νιφό-εις. — lat. niv-it, ning-it, nix g. nivis, nivôsus. — altirisch snech-ti nives. — zend. çnizh schneien, çnaêzheñti 3 pl. es schneit.

snaiva m. Schnee.

an. snaer (oder snjâr oder snjôr) m. Schnee, snjô-lauss schneelos, snjâfa adha schneien. + goth. snaiv-a-s oder snaiv-i-s m. Schnee, as. snêu, snêo, ags. snâv m., engl. snow; ahd. snêo g. snêwes, mhd. snê g. snêwes, nhd. Schnee m.
Vgl. lit. snëga-s Schnee. — ksl. snĕgŭ Schnee.

snaivîna schneeicht.

ahd. snêwîn schneeicht.
Vgl. ksl. sněžĭnŭ schneeicht.

(snu) snevan, snau gehen, wenden.

an. snûa snêra oder sneyra snûum snûinn praes. snŷ wenden, kehren, drehen, winden, snûdhr m. Vortheil, snûdhigr leicht beweglich, schnell, snydha snudda eilen. + goth. snivan snau snêvum snivâns gehen, fortgehen, kommen, ags. snovan sneoven eilen, ags. snûd celeritas, agilitas, snûd velox, celeriter irruens, snudhian eilen.
Vgl. νεϝω, νέω, νεύ-σομαι schwimmen. — sskr. snu snau-ti triefen.

sneuma adj. und adv. rasch, eilig, bald.

an. snemt acc. ntr. als adv. frühzeitig, snemma, snimma adv. zeitig, frühe, bald. + goth. in sniumjan eilen, sniumundô adv. eilig, eilend, comp. sniumundôs eiliger, um so eiliger, as. sniomo, ahd. sniumo, sniomo adv. rasch, eilig, alsbald, as. sniumi, ahd. ahd. sniumi adj. eilig, rasch, schlau, ahd. sniumî f. und sniumida f. Eile, ahd. far-sniumôn eilen. Von snevan eilen.

sneumundâ adv. eilig.

an. snemmendis adv. zeitig, früh, bald. + goth. sniumundô adv. eilig, eilend, comp. sniumundôs eiliger, um so eiliger. Von sneuma.

snutra weise, klug.

an. snotr sapiens et elegans, û-snotr ungebildet, ohne feine Sitte. + goth. snutr-a-s weise, snutrein- f. Weisheit, ahd. snottar klug, weise, snottarlîhho auf verständige Weise.

snusa f. Schwiegertochter, Schnur.

ahd. snura, snora, nhd. Schnur.
Vgl. ksl. snŭcha. — νυό-ς. — lat. nuru-s. — ksl. snusâ Schnur. Zu sunu Sohn w. s.

snella rüstig, kräftig, tüchtig.

an. snjallr, snjöll, snjalt tüchtig, besonders beredt, snild f. Trefflichkeit, besonders der Rede, eloquentia. + as. snel, ags. snel, snell; ahd. snël fl. snëllêr, mhd. snël snëller eifrig, munter, rüstig, kräftig, schnell. Vielleicht zu sna = zend. çna Sehne.

snôrja Schnur.

an. snoeri (= snôrja-) n. Schnur, Strick. + goth. in snôrjôn- f. geflochtener Korb, ahd. snuor, mhd. snuor f. 2 Schnur, Seil, ahd. (snuorjan) in fer-snuoran, mhd. snüeren, nhd. schnüren; ahd. snuorili, mhd. snuorlîn, snüerlîn n. kleine Schnur. Zu snerhan? vgl. lit. ner-ti einschlengen.

spak beachten, spaka achtsam.

an. spakr spök spakt klug, verständig; ruhig, sanft, speki f. Verstand, Weisheit, spekt (= spakitha) f. Weisheit.
Vgl. ksl. pažą pazi-ti achten auf, mit sę sich hüten.

spah spähen (spehan spah spâhum?)

an. spâ g. spâr f. Prophezeihung (aus spahan-), spâ-kona f. Wahrsagerin, spâ spâdha prophezeien, vorher verkündigen. + ahd. spëha, mhd. spëhe st. f. Untersuchung, Auskundschaftung, Aufpassen, ahd. spëhôn, mhd. spëhen, nhd. spähen; as. spâhi, ahd. spâhi, mhd. spaehe klug, weise, ahd. spâhî, mhd. spaehe f. Weisheit, Kunst, as. spâhitha, ahd. spâhida f. dass. Vgl. ksl. pasą pas-ti hüten, weiden. — σκέπτομαι, σκοπή. — lat. specio, con-spicio, species. — sskr. paç paçyati sehen; zend çpaç çpaçyêiti sehen, bewachen.

speha f. das Spähen; spehan Späher.

ahd. speha f. spehôn spähen. — speho m. Späher, Spion.
Vgl. σκοπή. — zend. çpaçan Wächter.

speha m. Specht.

ahd. speh, mhd. speh, speh-t, nhd. Specht.
Vgl. lat. pîcu-s Specht, pîca Elster.
Die Ableitung von spah spähen schliesst die Heranziehung von sskr. pika Kukuk aus.

spanan (spôn?) locken, antreiben.

an. in spenja s. spanja. + as. spanan spôn, ahd. spanan spuon, mhd. spanen spuon locken, reizen, antreiben.
Lat. in spon-te s. spansti. — vgl. σπάω, φθάνω.

spanja ziehen, leiten.

an. spenja spanda ziehen, leiten. + ahd. (spanjan) spennan, mhd. spenen anreizen, anlocken, verführen. Zu spanan.

spansti f. Lockung, Antrieb.

ahd. spanst pl. spenstî f. Lockung, nhd. in wider-spenst-ig.
Vgl. lat. spontis, sponte Antrieb, suâ sponte auf eignen Antrieb.

spâni m. Spahn.

an. spân g. spâns pl. spaenir m. Spahn, Schindel, kleines Stück Holz. + mhd. spân m. 2 Spahn (auch soviel als Zwist, Streit durch Verwechselung mit span m. Spannung, Streit, Zwist?). Vgl. σφήν?

spanga f. Spange.

an. spöng g. spengr pl. spengr f. lamina, Platte. + ahd. spangâ, mhd. spange schw. f. Querholz, Querbalken, Querriegel, Spange, Beschläge. Vgl. σφίγγω.

spannan (spespann) spannen.

an. in spönn f. s. spanna, caus. spenna (= spannja) spenta spannen, festbinden, fügen an. + ahd. spannan, mhd. spannen spian spannen, nhd. spannen schw. v. Zu ig. spâ vgl. φθάνω.

spanna f. Spanne.

an. spönn g. spannar f. Spanne. + ahd. spanna, mhd. spanne st. schw. f., nhd. Spanne. Von spannan.

spann, spennan spann sponnum sponnana spinnen.

an. spinna spann spunnum spunninn spinnen. + goth. spinnan spann spunnum spunnans, as. spinnan, ags. spinnan; ahd. spinnan, mhd. spinnen, nhd. spinnen spann gesponnen.

spanja Brustwarze.

an. speni m. (d. i. spanjan) Brustwarze des Weibes. + ags. ubera · spana, mhd. span-varc m. Span-ferkel, ahd. spunnî, mhd. spünne f. n. Mutterbrust pl. Brüste.
Vgl. lit. speny-s m. Zitze.

spar sich sperren, zurücktreten, zucken.

Germanisch in spera, spora, sporan, sparn.
Vgl. lit. spiriu spir-ti mit den Füssen ausschlagen, treten. — *σπαίρω, ἀ-σπαίρω* zucken, zappeln. — lat. sper-nere sprê-vi verachten (= zurückstossen). — sskr. sphur sphurati zucken, zappeln, apa-sphura ausschlagend (Kuh), zend. çpar çparaiti mit den Füssen treten, sich sträuben.

spera n. Speer.

an. spjör n. spjörr m. Speer. + ags. spere m., engl. spear; as. spër, ahd. spër, mhd. spër st. n., nhd. Speer m.
Vgl. lat. sparu-s ein Bauerngewehr.

spora n. Spur.

an. spor n. pl. Spur, vestigium. + ags. spor, ahd. spor, mhd. spor n., nhd. Spur f.

sporja spüren, erspüren, erfahren.

an. spyrja spurdha fragen, erkunden, erfahren, spurn pl. ir f. Nachricht (d. i. spurîni-), spurning f. Frage. + ahd. spurjan, spurran, mhd. spürn, nhd. spüren der Spur, Fährte nachgehen, erforschen, erfahren, wahrnehmen. Von spora Spur.

sporila, sporula spürend.

an. spurull forschbegierig. + ahd. in spurilôn indagare, investigare. Zu sporja, spüren.

sporan m. Sporn.

an. spori m. Sporn. + ags. spora schw. m., engl. spur; ahd. sporo, mhd. spor schw. m., nhd. Sporn pl. Sporen m. Zu spar.

sparn, spernan sparn spornum spornana mit dem Fusse ausschlagen.

an. spirna sparn spurnum sporninn mit dem Fusse ausschlagen.

+ deutsch in spornâ, spornjan w. s. Aus dem Präsensthema spar-na (vgl. lat. sper-ne-re) von spar.

spornâ hinten ausschlagen.

an. sporna adha treten, gegen treten, sich sträuben. + ahd. spornôn mit der Ferse ausschlagen. Von spernan spornana.

spornja mit den Füssen zurückstossen.

an. spyrna (= spurnja) spyrnda mit dem Fusse stossen, gegenstämmen. + ahd. (spurnjan) spurnan praet. spurnta mit dem Fusse stossen, zurückstossen, spurnida f. Anstoss. Von spernan spornana.

spara sparsam.

an. sparr, spör, spart sparsam, sparens-, schonenswerth. + ags. spär, ahd. spar sparsam.
Vgl. ksl. sporŭ sparsam. — σπαρ-νό-ς und lat. parum.

sparai sparen.

an. spara spardha sparen. + ags. sparian, ahd. sparên und sparôn, nhd. sparen.

sparva m. Sperling.

an. spörr g. spörs pl. spörvar m. Sperling. + goth. sparvan- m., ags. spearva, speara schw. m., ahd. sparo, mhd. spar schw. m. und sparwe schw. f. Sperling. Von spar zappeln vgl. lit. sparva- m. f. Bremse.

spaldan (spespald?) spalten.

an. in speld f. s. spelda, spjall n. s. spelda, spilla s. speldja. + ahd. spaltan spialt, mhd. spalten spielt spalten, sich spalten. Zu spal = sskr. phal, Grundform spaltha- = part. pf. von spal, vgl. goth. àlthan aialth altern von alt.
Vgl. sskr. phal phalati bersten, platzen, phul-la (= spal-na) (aufgeplatzt =) aufgeblüht, weit geöffnet. — lat. spolia.

1. spelda f. Holztafel.

an. speld f. Holztafel, Deckel, Laden. + goth. spilda f. Tafel, Schreibtafel, vgl. mhd. spëlte schw. f. abgespaltenes Holzstück; Handgeräth der Weberei, nhd. Aepfel-spelte f. Zu spaldan, vgl. πέλτη.

2. spelda Verderben.

an. spjall, spell pl. spjöll n. Verderben, Schaden, Nachtheil. + ags. spild m. Verderben. Zu spaldan, Wurzel spal.

speldja verderben, vergeuden.

an. spilla spilta vernichten, verderben; verlieren, verscherzen; verletzen, entheiligen. + as. spildjan, ags. spil-

lan verderben, umbringen, tödten; ahd. spildan praet. spildita vergeuden, verschwenden. Von 2 spelda.

speuta m. n. Spiess.

an. spjôt n. Spiess, spŷta (d. i. spiutjan-) f. Holzpflock, Riegel. + ahd. spioz, mhd. spiez m. 1 Spiess, Jagdspiess.

spika n. Speck.

an. spik n. Speck. + ags. spic n., ahd. spëc, mhd. spëc g. spëckes m., nhd. Speck n.

spîvan (spivjan) spaiv spivum spivana speien.

an. spyja prs. spŷ praet. spjô spjôgum spûinn speien, spŷta spŷtta spucken. + goth. speivan spaiv spivum spivans, as. spîwan, ags. spîvan und spivian; ahd. spîwan, spîan, mhd. spîwen, spîen abl 5, nhd. speien spie gespieen. Aus europ. spu (spiv spju).

Vgl. lit. spjauju spjau-ti speien. — ksl. pljują plju-ti und plīva-ti speien. — πτύ-ω, πυτ-ίζω. — lat. spuo spû-tum spuere speien.

sputa m. n. Spott.

an. spott n. Spott, Verhöhnung. + ahd. spot, mhd. spot g. spottes m. 1 Spott, Hohn, Spass, mit Lautverschiebung: mhd. spozen spotten, verhöhnen. Vgl. ψυδ, ψεύδομαι.

sputâ spotten.

an. spotta adha verhöhnen. + ahd. spotôn, spottôn und spotên, spottên, mhd. spotten, nhd. spotten. Von sputa.

spella n. Erzählung.

an. spjall, spell n. Rede, Erzählung. + goth. spilla- n. Sage, Fabel, as. spel, spell, ags. spel, spell n. Erzählung, Nachricht; ahd. spël, mhd. spël g. spëlles n. 1 Erzählung, Fabel.

spô, spôja Erfolg haben.

ags. spôvan Erfolg haben, ahd. (spuoan) spuon, mhd. spuon von Statten gehen, gelingen vgl. lit. spėju, spė-ti Musse, Raum haben, abkommen können, lett. spêju spê-t vermögen, können, gelten, ksl. spěją spě-ti Erfolg haben, sskr. sphâ sphâyati sich ausdehnen, schwellen, gedeihen.

spôdi f. Erfolg, Gelingen.

as. spôd, ahd. spuot f. 2 das von Statten gehen, Gelingen, Erfolg, Schnelligkeit. + sskr. sphîti (für sphâti) f. Wachsthum, Förderung, Glück. Davon ahd. spuotôn, nhd. sputen.

sprak tönen (sprechen).

as. sprekan, ahd. sprehhan, nhd. sprechen sprach gesprochen, as. sprâka = ahd. sprâhha, nhd. Sprache.

Vgl. lit. spragu prassle. — σφάραγο-ς Geräusch, σφαραγέω rausche. — sskr. sphûrj sphûrjati donnern, rauschen.

sprang, sprengan sprang sprongum sprongana springen.
an. springa sprakk sprungum sprunginn rumpi, entzweispringen, af-springr m., engl. off-spring Abkömmling. + as. springan, ags. springan, engl. spring sprang sprung; ahd. springan, mhd. springen, nhd. springen sprang gesprungen.
Vgl. lit. sprug-ti entspringen. — ksl. prągŭ m. Heuschrecke.

sprangja springen machen, sprengen.
an. sprengja sprengdha sprengen, hest ein Pferd. + ahd. sprang-jan, sprengan, mhd. sprengen springen machen (Pferd), bespritzen, nhd. sprengen. Causale von sprengan sprang.

sprant, sprentan sprant sprontum sprontana rumpi, aufspringen.
an. spretta spratt spruttum sprottinn springen, aufspringen, up-spretta f. Quelle, caus. spretta (= sprantja) spresta aufsprengen, öffnen. + mhd. spranz m. das Aufspringen, Aufspriessen, mhd. sprenzen schw. m. spritzen, bunt ankleidend putzen, aufputzen, sprenzel und sprenzelaere m. Stutzer.
Vgl. ksl. prędają pręda-ti springen.

sprut spreutan spriessen.
an. in sproti Sprosse. + ahd. spriuzan, nhd. spriessen spross gesprossen.
Vgl. sprant.

sprutan m. Sprosse.
an. sproti m. Zweig, Stab. + ahd. sprozo, sprozzo, mhd. sprozze schw. m. Sprosse, Stufe. Zu spreutan.

smâha gering, klein.
an. smâr, smâ, smâtt (aus smâht) klein, smâ-menni n. kleine, unbedeutende Leute (ndd. Lütchmann), smâ-dŷri n. Kleinvieh. + ahd. smâhi, mhd. smaehe (d. i. smâh-ja) klein, gering, verächtlich, schmählich, ahd. smâhên klein, gering sein oder dünken.
Vgl. σμῑκρό-ς, μικρό-ς, μικκό-ς. — lat. macer, macêre, macies.

(smar) schmieren.
Germanisch in smerva, smervjan; goth. smar-na f. Mist, Koth, smairthra- n. Fett, Fettigkeit.
Vgl. lit. smar-sa-s Fett. — μύρομαι (= μυρ-joμαι) triefen, weinen, μύρο-ν Salbe.

smerva n. Fett, Schmeer.
an. smjör n. Butter. + ags. smeoru g. smeoruves n. Fett, ahd. smëro, mhd. smër g. smërwes n. Fett, Schmeer, vgl. as. kuosmer, ahd. cuo-smer n. Butter.

smervjan schmieren.
an. smyrja smurda (smurvja = smirvja) bestreichen. +

ags. smyrian, ahd. (smirwjan) smirwen, mhd. smirwen, smirn, nhd. schmieren fett machen, mästen. Von smerva.

smart schmerzen, smertan.

ags. smeortan, ahd. smerzan smarz, mhd. smerzen c. acc., ahd. smerza f. smerzo, mhd. smerze, nhd. Schmerz m.
Vgl. σμερδ-νό-ς, σμερδ-αλέο-ς schrecklich, auch lat. merda und ksl. smradŭ Unflath.

smala klein, „schmal“.

an. smali m. das kleinere zahme Vieh, besonders Schafe. + goth. smal-a-s schmal, klein, superl. smalista, as. smal; ahd. smal, mhd. smal klein, gering, ahd. smalez fëho Kleinvieh, Schafe, nhd. schmal, Schmal-thier.
Vgl. μῆλα n. pl. Kleinvieh.

smalt schmelzen, smeltan.

ahd. smelzan smalz, nhd. schmelzen schmolz.
Vgl. μέλδω schmelze trs., μέλδομαι schmelze intrs.
Von smal = smar vgl. lit. smala-s Theer.

smerila, smorila m. Art Falke.

an. smyrill m. falco caesius. + ahd. smirl st. m., mhd. smirle schw. m. die kleinste Art Falken, Lerchenfalke, davon mhd. smirlinc ges m. und smirlîn st. n. demin. Nach O. Schade aus lat. merula Amsel (?).

smitha- m. faber, Werkmeister.

an. smidhr g. smidhs pl. ar und ir, acc. a und u m. faber, Baumeister, jarn-smidhr Schmid, smidh f. und smidhr f. fabricatio, smidhi n. Arbeit, Bau. + goth. aiza-smithan- m. Erzschmidt, ahd. smid, mhd. smit g. smides m. 1, nhd. Schmid, ahd. smîda f. Metall, metallener Schmuck, nhd. Ge-schmeide n.

smithâ fabricare.

an. smidha adha fabricare, vom Hausbau. + ahd. smidôn, mhd. smiden, nhd. schmiden. Von smitha.

smithjan f. Schmide, fabrica.

an. smidhja f. Schmide, Schmidewerkstatt. + ahd. (smidja) smidda, smida, smitta, mhd. smide, smitte schw. st. f., nhd. Schmide f. Von smitha Schmid.

smug, smeugan smaug smugum smugana schmiegen.

an. smjûga smaug smugum smoginn kriechen. + mhd. smiegen abl. 6 hineindrücken in, reflex. sich schmiegen, biegen, ducken.
Vgl. lit. smuk-ti gleiten, į-smukti hineingleiten, hineinkriechen. — ksl. smučą smuca-ti repere, smykati sę repere, smykŭ m. Seite, smyčati sę trahere. — vgl. auch μυχό-ς.
Die Wurzelform smak liegt im ksl. smokŭ m. Schlange.

slaiva stumpf, kraftlos, träge.

an. sljôr (oder sljâr oder slaer) acc. pl. sljôfa stumpf, sljô-ligr stumpf, kraftlos, faul. + as. slêu, ags. sleâv, engl. slow; ahd. slêo fl. slêwêr, mhd. slê fl. slêwer stumpf, matt; lau, kraftlos, träge.

slaivan f. Schlehe, wilde Pflaume.

ahd. slêâ, slêhâ, mhd. slêhe schw. f., nhd. Schlehe. + lit. slyvà, ksl. sliva f. Pflaume. Zu slaiva.

slaka locker, schlaff.

an. slakr schlaff. + ags. sleac· lentus, piger, engl. slack; as. slak; ahd. mhd. slach locker, schlaff. — Dazu an. slökkva slökta löschen, slökna adha intrs. erlöschen. Ferner mit î ahd. slihhan schleichen, gleiten, wozu wohl auch an. sleikja sleikta lecken, schlecken (= die Zunge gleiten lassen).
Vgl. ἀ-σελγ-ής. — sskr. sarj loslassen.

slahan slôh slahana schlagen.

an. slâ praes. slae, slô slôgum sleginn schlagen, Heu schlagen = abmähen; schlachten, slag n. Schlag, slâtr n. Schlachtfleisch (für slâttr d. i. slah-tra-), slâttr pl. slâttar m. (Stamm slahta-) das Mähen, sloegr (= slôg-ja-s) Vortheil, sloegr (= slôg-ja-s) schlau vgl. nhd. verschlagen = nützen, Ertrag bringen und ver-schlagen = schlau. + goth. slahan slôh slôhum slahans schlagen, slah-al-a-s zum Schlagen geneigt, slauht-i-s f. das Schlachten, slaiht-a-s schlicht (letztere Bildungen wie von slehan slah sluhum), as. slahan, ags. sleán, engl. slay; ahd slahan sluog, mhd. slahen, slân praet. sluoc, nhd. schlagen schlug geschlagen.
Vgl. zend. harec werfen.

slaga Schlag.

an. slag n. Schlag. + ahd. slaga und slâ (aus slaha), mhd. slage st. f. Schlag, Hufschlag, Fährte, Hammer. Von slahan.

slagjan m. f. der, die schlägt.

an. sleggja f. grosser Schmidehammer. + ahd. (slagjo) sleggo, slego und (slacjo) slecco, sleco in chind-, man-slego m. der schlägt, erschlägt, Mörder. Von slahan.

slehta schlicht, eben.

an. slêttr (= slëht-a-s) eben. + goth. slaiht-a-s schlicht, eben, engl. slight; ahd. slëht, mhd. slëht schlicht, nhd. schlecht und recht, schlechtweg, schlecht malus. Zu slahan.

slehtja schlichten, ebenen.

an. slêtta (= slëhtja) slêtta ebenen, schlichten. + ahd. (slihtjan) slihtan praet. slihta, mhd. slihten praet. slihte ebenen, schlichten, nhd. schlichten, schlichtete. Von slehta.

slang, slengan slang slogum slongana schlingen, torquere.

an. slyngja praes. slöng praet. slaung slungum slunginn (Grimm I, 834) werfen, schleudern und slöngva slöngdha werfen, schleudern. + ahd. slingan, mhd. slingen abl. 1 schlingen, flechten, intrs. sich schlingend kriechen, schleichen, ahd. slingâ, mhd. slinge schw. f. Schleuder, Schlinge, ahd. slengira, slengura, mhd. slenger, slenker st. schw. f. Schleuder, mhd. slenker-stein Schleuderstein, nhd. schlenkern, ahd. slango, mhd. slange schw. m. Schlange.
Vgl. lit. slink-ti schleichen, träge sein, slinka-s träg, slanka m. f. Schleicher. — ksl. sląkŭ krumm.

slapa schlaff.

an. sleppr (= slapp-ja-s) schlaff, lässig von sleppa slapp gleiten, wozu Causale sleppa slepta gleiten, fahren lassen. + ahd. slaph, slaff fl. slaffêr, mhd. slaf slaffer, nhd. schlaff; dazu goth. slêpan saislêp, ahd. slâfan sliaf, nhd. schlafen schlief; vgl. auch goth. sliupan, ahd. sliofan, nhd. schliefen (schlüpfen) und ahd. slîfan, mhd. slîfen gleiten.
Sleupan und slîpan bloss deutsche Bildungen.
Vgl. ksl. slabŭ schlaff. — lit. silp-ti matt, schwach sein.

slapitha f. Schlaffheit.

ahd. slaffida f. Schlaffheit.
Vgl. ksl. slabota f. Schlaffheit.

slit, slîtan slait slitum slitana reissen, schleissen.

an. slîta sleit slitum slitinn zerreissen, zerstören, unpers. mit dat. es nimmt ein Ende mit, slit-na adha intrs. reissen, rumpi. + as. slîtan slêt, ags. slîtan zerreissen, aufreissen, aufbrechen; ahd. slîzan, mhd. slîzen zerreissen, nhd. ver-schleissen schliss schlissen. Dazu vielleicht lat. laedere doch s. ig. sridh.

slita „Schlitz", Trennung.

an. slit n. Trennung in vin-slit n. Bruch der Freundschaft. + ahd. sliz, mhd. sliz, nhd. Schlitz m., ahd. hari-sliz, heri-sliz m. „Heeresbruch", bösliche Verlassung des Heeres, Desertion. Von slîtan.

slid, slîdan slaid slidum slidana gleiten.

an. in sledhi m. Schlitten s. slidan, auch in slîdhr pl. slidhrar f. (oder slîdhr n.) Scheide des Schwerts. + ags. slîdan, engl. to slide gleiten, ags. slid-or schlüpfrig, â-slîdan part. âsliden ausgleiten; ahd. in slito s. slidan. — Auf älteres slad (slôd) geht an. slôdh f. Weg, Strasse, slôdhi m. was hinten nachgeschleppt wird, sloedha (= slôdhja) sloedda über der Erde hin schleppen, besonders vom Miste, düngen, sloedhur f. pl. Schleppkleid.

Vgl. lit. slystu slys-ti (slyd) gleiten, slid-us glatt, blank, schlüpfrig, slëd-na-s geneigt, abhängig.

slidan m. Schlitten.

an. sledhi m. Schlitten. + ahd. slito, mhd. slite schw. m., ahd. auch slita f. Schleife, Schlitten. Von slîdan slidana gleiten.

slîma Schleim.

an. slîm st. n. Schleim, dänisch sliim. + mhd. slîm st. m., nhd. Schleim. Man pflegt lit. seilė f. Speichel und lat. saliva zu vergleichen.

sva eigen, selbst.

Germanisch in svâ, sva-lîka, svâsa, svehra, svestar.
Vgl. sskr. sva selbst, zend. hva selbst, qa-tô = sskr. svatas von selbst.

svâ adv. so, ebenso.

an. svâ adv. so, ebenso. + goth. sva so, ags. svâ, as. sô, ahd. sô, mhd. sô, nhd. so. Vgl. goth. svah d. i. sva-uh so.

svalîka so beschaffen, solch.

an. slikr solcher, eben solcher. + goth. svaleik-a-s, as. sulîc; ahd. sulîh, solîh, mhd. solih solch, nhd. solch solcher. Aus sva so und lika w. s.

svâsa eigen, traut.

an. svâss dulcis, suavis, traut. + goth. svêsa- eigen, gebührend, passend, svêsai pl. die Seinigen, Ihrigen, svêsa- n. Eigenthum, Vermögen, as. swâs; ahd. swâs eigen, angehörig, häuslich vertraut, traut. Zu ig. sva eigen.

svehra m. Schwäher, Schwiegervater.

goth. svaihran- m., ahd. swehur, mhd. sweher, nhd. Schwäher; ahd. swigar f., nhd. Schwieger.
Vgl. lit. szeszura-s. — ksl. svekrŭ m. svekry f. — ἑκυρό-ς, ἑκυρά. — lat. socer, socru-s. — corn. hvigeren m. hveger f. — sskr. çvaçura m. çvaçrû f. — zend. qaçura m. Schwäher.

svestar f. Schwester.

an. systir g. systur pl. systr f. Schwester. + goth. svistar, as. swestar, ags. sveoster, svuster f., engl. sister; ahd. swëstar, mhd. swëster, nhd. Schwester f.
Vgl. lit. sesû g. seser-s; preuss. swestro = ksl. sestra. — lat. soror. — altirisch siur-nat Schwesterchen, cambr. chwaer Schwester. — sskr. svasar = zend. qaṅhar f. Schwester.

(svat) munden, gefallen.

Germanisch nur in svôtja süss.
Vgl. ἁνδάνω, ἕ-αδ-ον gefallen, ἥδομαι freue mich. — lat. suâdu-s, suâdeo. — sskr. svad svadati kosten, svâd svâdate gut schmecken.

svôtja süss.

an. soetr (d. i. sôtjas) süss. + as. swôti, ags. svête, engl. sweet; ahd. swuazi und gewöhnlich suazi, suozi, mhd. süeze, nhd. süss. Gothisch abweichend sût-ja-s süss.
Germanisch svôtja aus (svôtu) wie hardja- aus hardu- hart.
Vgl ἡδύς — lat. suâvis (für svâdv-i-s). — sskr. svâdu süss, angenehm.

svath brennen, schwelen.

an. svîdha sveidh svidhum svidhinn brennen, ankohlen lassen, intrs. brennen (vor Schmerz), svidh-na adha sengen, ustulari, svidhi m. brennender Schmerz, svidha f. das Kochen, Sieden. + ahd. swëdan swat abl. 2 verschwelen, langsam und dampfend verbrennen, ahd. swëda st. f. Dampf von sengenden und kohlenden Dingen, mhd. swadem st. m., nhd. Schwadem, ags. svadhol Rauchdampf, Qualm. Beachte an. svith neben deutschem svath; siuthan sieden ist dasselbe Verb, Grundform svath (suth).

suth sieden, siuthan sauth suthum suthana.

an. sjôdha saudh sudhum sodhinn sieden trs. und intrs. + ahd. siodan, mhd. sieden, nhd. sieden sott gesotten. — Dazu auch goth. saud-i-s f. Opfer.

(svan) tönen.

Nur im ags. svinsian, svynsian tönen.
Vgl. lat. sono sonĕre sŏnâre, sonu-s, soni-tu-s. — sskr. svan svanati tönen, svana Ton.

svana m. Schwan.

an. svanr g. svans pl. ir m. Schwan. + ahd. swana st. f. 1 auch swan, swon m. 1, mhd. swane, swan schm. m., nhd. Schwan pl. Schwäne m.
Vgl. ig. svan glänzen, sun-nan Sonne.

svaf, sveban svab svâbum svebana schlafen.

an. sofa svaf svâfum sofinn schlafen, syfjar mik mich schläfert (adhi), svaefa oder soefa (= svâfja) svaefdha einschläfern, zur Ruhe bringen; tödten, schlachten (Thiere). + ags. svefan sväf svaefon schlafen, schlummern; ruhen, aufgehört haben.
Vgl. ksl. sŭplją sŭpa-ti schlafen. — ὕπ-νο-ς. — lat. sopor, sopîre, somnus. — sskr. svap svapiti schlafen, sterben.

svebna m. Schlaf.

an. svefn g. svefns pl. ar m. Schlaf, svefni n. concubitus, svefnoerr schlaftrunken (sofna [somna] adha in Schlaf verfallen). + as. swebhan dat. swefna acc. pl. swebhanôs m. Schlaf, ags. svefen n. Schlaf, Traum. Von sveban schlafen.
Vgl. lit. sapna-s Traum. — ksl. sŭnŭ Schlaf, Traum. — ὕπνο-ς Schlaf. — lat. somnu-s Schlaf. — cambr. hun Schlaf. — sskr. svapna m. Schlaf, Traum = zend. qafna m. Schlaf.

svam, sveman svam svomum svomana schwimmen.

an. svima oder svimma (auch symja) svam oder svamm, summum oder svâmum, svuminn schwimmen. + ags. svimman svom, ahd. svimman, mhd. swimmen abl. 1, nhd. schwimmen schwamm geschwommen, vgl. goth. svum-sla-, svum-f-sla- n. Teich, ahd. swummôth st. m. 1 natatio. Vgl. lit. sem-ti schöpfen?
Gleichen Stammes ἀ-σάμ-ινθο-ς Badewanne.

sunda m. n. das Schwimmen, Meerenge, Sund.

an. sund (d. i. sumd von svima) n. das Schwimmen; Meerenge, Sund, syndr (d. i. sund-ida-s) wer zu schwimmen versteht. + ags. sund m. das Schwimmen, Fähigkeit zu schwimmen, Meerenge, Sund, Meer, sundhengest m. Meerpferd = Schiff, nhd. Sund m. Meerenge (aus dem Nordischen?). Von sveman svomana für svom-da.

1. svaran svôr svarana (sprechen) schwören, inf. auch svarja.

an. sverja sôr (svardha) sôrum svarinn schwören. + goth. svaran svôr svôrum svarans, as. swerjan swôr; ahd. swarjan, swerjan, swerran swuor gisworan, mhd. swern swuor part. geswarn und gesworn, nhd. schwören schwur geschworen. — Dazu an. soeri n. pl. Schwur, Eid, soerr (d. i. svôrjas) dagr Tag, an dem man schwören darf, û-soerr dagr dies nefastus. Eigentlich bloss sprechen vgl. an. svar pl. svör n. Antwort, Erwiderung, svara adha antworten, engl. an-swer u. a.
Vgl. sskr. svar svarati tönen, loben, svara m. Ton, svarya preislich.

2. svar schwirren, surren = 1 svar.

Vgl. ahd. swar-m, nhd. schwirren, Schwar-m, surren.
Lit. sur-ma Pfeife. — ksl. svıra-ti pfeifen. — ὕραξ = lat. sorex Spitzmaus, lat. su-surru-s, susurrâre, auch wohl σύριγξ Pfeife.

3. svar schwären.

ahd. sweran schmerzen, schwären, swero m. Schmerz, Schwäre.
Vgl. sskr. svar svarati quälen, svar svṛ-ṇâti verletzen; zend. qara (= svara) m. Wunde, Schwäre, qâiri f. Tadel.

svârya sêrius.

ahd. swâr, swâri lastend, schwer. + lat. sêriu-s ernst.

svark (sverkan svark svorkum svorkana) trübe, finster werden.

an. in dem Beinamen sörkvir d. i. sverkir (svark-ja-s) caligator. + as. swerkan, ags. gesveorcan; ahd. swërcan abl. 1 trübe, finster werden.
Vgl. ndd. schwalken, nhd. Schwalch Rauchqualm mit σελαγέω.

svarta schwarz.

an. svartr, svört, svart schwarz, surtr = svartr im Beinamen Thorsteinn

surtr. + goth. svart-a-s, as. swart, ags. sveart, engl. swart; ahd. swarz, mhd. swarz, nhd. schwarz.
Vgl. lat. surdus color dunkle Farbe, surdus (dunkel =) taub, sorde-s, sordeo.

svartja schwärzen.

an. sverta (= svartja) sverta schwärzen. + ahd. swarzjan, swarzan, mhd. swerzen, nhd. schwärzen. Von svarta schwarz.

svardu, svarda Kopfhaut, Schwarte.

an. svördhr g. svardhar acc. pl. svördhu m. Kopfhaut. + mhd. swarte st. schw. f. behaarte Haut, besonders Kopfhaut, nhd. Schwarte f. jede dicke Haut.

svarb, sverban svarb svorbum svorbana wischen.

an. sverfa svarf surfum sorfinn feilen; drücken, svörfr m. Verlegenheit, Enge („Druck"). + goth. af-svairban svarf svaurbum svaurbans abwischen, auslöschen, bi-svairban abwischen, abtrocknen, as. swerban wischen; ahd. swërban, swërpan, mhd. swërben abl. 1 abwischen, abtrocknen, (wischen =) schnell hin- und herfahren, wirbeln.
Joh. Schmidt vergleicht ksl. svrabŭ Krätze, Jucken, russ. sverbětĭ jucken. Vgl. auch συρφετό-ς Kehricht, Gemülm, σύρφος, σύρφη dass.

sval schwelen.

an. svaela f. Rauch, Rauchqualm (svâljan-), svaela (svâlja) svaelda durch Rauch ersticken. + ahd. swilizo m. calor, swilizôn schwelen, nhd. schwül; ags. svëlan glühen, schwelen, svôl Hitze, bi-svaelan brennen, sengen.
Vgl. lett. swelu, swelt, sengen. — σέλας, Σελήνη; und sskr. sur surati leuchten, glühen, zend. qare-tha und qare-naṅh n. Glanz.

(sval) svellan svall svollum svollana schwellen (verschmachten).

an. svella svall sullum sollinn schwellen, sullr m. Geschwulst am Fusse. + as. swellan, ahd. swëllan, mhd. swëllen abl. 1 schwellen, verschmachten, mhd. swëlle schw. m. Geschwulst, mhd. swulst f. 2 Geschwulst u. s. w. Vgl. σάλο-ς, σαλεύω, κονί-σσαλο-ς Staubschwall. — lat. salu-s Schwall; solea s. sulja.

sulja f. Sohle, Schwelle.

goth. sulja f. Sohle, ga-suljan gründen. + lat. solea f.

svalt, sveltan svalt svoltum svoltana verhungern, (Hungers) sterben.

an. svelta svalt sultum soltinn hungern, verhungern, soltinn ausgehungert, causale svelta (d. i. svaltja) svelta hungern lassen. + goth. sviltan svalt svultum svultans sterben, ga-sviltan sterben, as. sweltan, ags. sveltan sterben; ahd. swëlzan abl. 1 hungern. — Mit an. sultr g. sults oder ar m. Hunger vgl. goth. svulta-vairth-

jan- moribundus, ags. svylt st. m. Tod. Von svellan verschmachten.

svalg, svelgan svalg svolgum svolgana verschlingen (schwelgen).

an. svelgja oder svelga svalg sulgum solginn verschlingen; trinken, saufen, svelgr m. Strudel, Malstrom, sylgja f. Schnalle, Spange. + as. farswelgan, ahd. swëlgan, swëlcan und swëlhan, mhd. swëlgen und swëlhen abl. 1 schlingen, verschlucken, saufen, mhd. swëlch m. Weinschwelg, Säufer, mhd. swalc g. swalges m. Strömung.
Mit lit. valg-yti essen besteht kein Zusammenhang.

svalvan f. Schwalbe.

an. svala f. Schwalbe. + ahd. swalawâ, swaluwâ, swalwâ, mhd. swalewe, swalwe schw. m., nhd. Schwalbe f.
Vielleicht zu sval im Sinne von σαλεύω schwanke.

svîkan svaik svikum svikana gehen, fortgehen; nachlassen, verlassen, verrathen.

an. svîkja sveik svikum svikinn betrügen, verrathen, hintergehen, svik n. pl. Betrug, Verrath. + ags. svîcan svâc svicon ire, ambulare, cedere, cessare, evadere, svîcan from und mit dat. verlassen, abfallen von, svicol trügerisch, as. swîkan, swêk; ahd. swîhhan, swîchan, mhd. swîchen abl. 5 nachlassen, mit dat verlassen, im Stiche lassen, verderben lassen, mhd. swich st. m. Fortgang, Lauf (Zeit), ahd. swîhhôn, swîchôn, mhd. swîchen schweifen.

svikna unschuldig, schuldlos.

an sŷkn schuldlos, straffrei, sŷkna f. Sicherheit, immunitas, sŷknu-leyfi n. pl. Gnaden, Privilegien. + goth. svikn-a-s rein, keusch, unschuldig, sviknaba adv. rein, aus reiner Absicht, svikni-tha f. sviknein- f. Reinheit, Keuschheit, sviknein-i-s f. Reinigung. Von svikan recedere.

svîgâ schweigen.

as. swîgôn, ahd. swigên, swîkên, mhd. swîgen praet. sweic schweigen, vergehen.
Vgl. σῑγή, σιγάω.

svit svitja schwitzen. 2. durch Schwitzen verbinden, schweissen.

an. sviti m. Schweiss, svitna adha in Schweiss kommen, sveiti m. Schweiss s. svaita. + ahd. swizjan, swizzan praet. swizta, mhd. switzen, nhd. schwitzen. S. ig. svid svidyati schwitzen. — 2. schweissen. an. sveit pl. ir f. Haufe, Truppe, Schaar; Compagnie (milit.) Gesellschaft; Bezirk, Landschaft, sveit-ungr m. Kamerad, Genosse. + ags. sveot (so und nicht sveót nach Grein) n. turma, coetus, vgl. ahd. sweizjan schweissen (Me-

tall). — Ein anderes svit glänzen ist zu erkennen in lat. sûdu-m, sîdus, lit. svidus blank und ags. sveotol (svutol, sutol) manifestus, conspicuus, apertus.
Vgl. lett. swistu swid-u, swis-t schwitzen, swidr-s Schweiss. — ἰδέω, ἶδος. — lat. sûdor, sûdâre. — sskr. svid svidyati schwitzen, svidita geschmolzen, svedanî f. eiserne Platte, Pfanne.

svaita m. Schweiss.

an. nur schwach sveiti m. Schweiss. + as. swêt, ags. svât m., engl. sweat; ahd. sweiz, mhd. sweiz st. m., nhd. Schweiss, auch Blut von Thieren, wie noch nhd. in der Jägersprache. Das Thema svaita erweist sich als das ursprüngliche durch sskr. sveda m. wie durch svaitja.
Vgl. sskr. sveda m., zend. qaêdha Schweiss.

svaitja Schweiss vergiessen.

an. sveita sveitta schwitzen, schweissig machen, part. sveittr schweissbedeckt. + ahd. (sweizjan) sweizzan, mhd. sweizen Schweiss vergiessen, nass werden, rösten, bluten, nhd. schweissen = bluten in der Jägersprache. Von svaita Schweiss.

svin, svînan rasch sein, schwinden.

ahd. swînan rasch sein, schwinden, davon svintha, svîman, svaina.
Vgl. σίνομαι (= σϝιν-jομαι) rauben, raffen (= schwinden machen).

svintha stark.

an. svinnr, svidhr „sapiens, prudens". + goth. svinth-a-s kräftig, stark, gesund, as. swîth und swîthi, swîdi kräftig, tapfer, ags. svîdh kräftig, stark, geschickt; dexter, recht, mhd. swinde kräftig, stark, heftig, rasch, geschwind, nhd. ge-schwind. Gleichen Stammes mit svaina, ahd. swînan rasch sein, schwinden.

svîman, sviman m. Schwindel.

an. svimi m. Schwindel. + ags. svîma m. Schwindel, ndd. swîm, swîmelig, nhd. provinciell schwimeln. Zu ahd. swînan schwinden (wie goth. skeiman- zu skînan).

svaina m. Junge, Knabe (halbwüchsig oder erwachsen).

an. sveinn g. sveins pl. ar m. Knabe, Junge. + ags. svân acc. pl. svânas m. juvenis, engl. swaine; ahd. swein, amhd. swein m. (Schweinhirt?) Knecht, ahd. sweinari m. Schweinehirt (?) Hat mit svîna Schwein vielleicht gar nichts zu schaffen, vgl. svin-tha.

svip drehend bewegen.

an. svipr m. schnelle Bewegung, auf das Sehen bezogen: Gesicht, Miene, schnell vorübergehende Erscheinung; Sehnsucht, Verlust, Schade, svipa

adha svipast sich schnell nach Etwas umwenden, svipan oder svipun f. schnelle, augenblickliche Bewegung, sveipr m. s. svaipa. + as. for-swîpan swêp fortscheuchen, vertreiben, goth. in midja-sveipain-i-s f. Ueberschwemmung, Sündfluth vgl. nhd. „schwippen" von schwanker Fluth, ags. svip n. svipa, sveopa m. flagellum vgl. ndd. Swepe f., ahd. sweifan, mhd. sweifen praet. swief in drehende Bewegung setzen, winden, intrs. gebogen abwärts hängen, schleifen. — Dazu auch an. sôpa adha fegen, abwischen, sôpast sich versehen mit, ags svâpan sveóp fegen, schwingen; flare, adflare, engl. sweep u. a.

In den verwandten Sprachen lautet die Basis svap, svab: lit. supu sup-ti schwingen, schaukeln, svamb-ala-s Bleiloth (= schwebend). — ksl. sŭpą su-ti fundere, sŭpati spargere, fundere. — lat. supâre werfen, dis-sipâre. — *σόβος, σοβέω* u. s. w.

svifta sich schwingend.

in an. svipta svipta heftig bewegen, raffen; werfen, svipting f. das Schwingen, vom Ringkampfe, svipta f. Sehnsucht (vgl. svipr unter svip). + ags. svift adj. schnell, sviftu f. Schnelligkeit, engl. swift. Von svip.

svaipa m. Windung, Wickel.

an. sveipr m. Haarlocke, gekräuseltes Haar, sveipa adha oder sveipta wickeln. + ahd. sweif, mhd. sweif st. m. Band, das man umschlingt; Schweif, Schwanz; drehende Bewegung, Kreislauf des Jahres, Schwung, nhd. Schweif m. Zu svip.

svib, svîban svaib svibum svibana gehen, weichen.

an. svîfa sveif svifum svifinn ferri, labi, gehen, sich hinwenden, svîfast nachgeben, weichen, svîfr unpers. es treibt fort, svîfr clemens, placidus, û-svîfr. + goth. sveiban svaif svibum svibans aufhören, ablassen, ags. svîfan schweifen, ahd. swîfan s. svip. Bedeutung wie svîkan und svip.

sverda n. Schwert.

an. sverdh n. Schwert, sverdhs-egg f. Schwertschneide. + as. swerd, ags. sveord n., engl. sword; ahd. swërt, mhd. swërt g. swërtes st. n., nhd. Schwert n.

Wohl zu svar verletzen.

Auf den Wunsch meines, durch seine Arbeit über das System der griechischen Namengebung in Anspruch genommenen Freundes Fick lasse ich diesem Bande seines Wörterbuches einige Worte folgen, um die von ihm in den germanischen Teil eingeführten e und o, und die bei ihrer Ansetzung von ihm befolgten Grundsätze kurz zu rechtfertigen.

Bis vor kurzem herrschte die Ansicht, dass die germanische Grundsprache, wie das Gotische, nur die drei kurzen Vocale a, i und u besessen habe, und dass i und u, in so fern sie altes a reflectiren, aus diesem unmittelbar entstanden seien; aus ihnen seien die e und o des an., ahd., u. s. w. unter dem Einfluss eines auf jene i und u folgenden a hervorgegangen. Seitdem aber Curtius die Tatsache des den europäischen Sprachen gemeinsamen Ueberganges von a zu e, und damit das e als einen der europäischen Grundsprache angehörigen Laut nachwies, sind wiederholt Zweifel laut geworden, ob jene Ansicht richtig sei, ob nicht das, altem a entsprechende e der älteren deutschen Dialecte, das überaus häufig mit dem e der verwandten europäischen Sprachen übereinstimmt, älter sei, als das angeblich urgermanische, gotische i. Diese Zweifel waren durchaus berechtigt, denn die frühere Annahme ist, um das offen auszusprechen, unrichtig. Sie stützt sich auf die unbeweisbare Voraussetzung, dass das Gotische den Lautbestand der Sprache, die sämmtlichen deutschen Mundarten zu Grunde liegt, am treuesten bewahrt habe. Diess glaubte man aus der hohen Altertümlichkeit der in den gotischen Sprachdenkmälern erhaltenen Sprache schliessen zu dürfen. Es ist indessen fraglich, ob in ihr die Sprache Vulfilas à fleur de coin erhalten ist. Sämmtliche gotische Sprachdenkmäler stimmen darin überein, dass sie an Stelle der, grundsprachliches a reflectirenden e und o der deutschen Dialecte i und u setzen. Von ihnen gehören mehrere

gewiss dem 6. Jahrh. an. Beachten wir diess, beachten wir ferner, dass die gotische Bibelübersetzung bei dem Gottesdienst der Ostgoten in Italien vorgelesen wurde, so lässt sich mit Sicherheit nur sagen, dass jene i und u der gotischen Sprache des 6. Jahrh. eigen sind; ob sie sich schon zur Zeit Vulfilas fanden, lässt sich nicht entscheiden. Die Altertümlichkeit des german. e und o vorausgesetzt, ist sehr wol möglich, dass die gotische Sprache seiner Zeit e und o gerade so besass, wie das ahd., das an. u. s. w.: die Schreiber der gotischen Handschriften, die sämmtlich in Italien entstanden sind, schrieben statt dessen i und u, entsprechend ihrer eignen Aussprache. Man wird mir hier vielleicht das gotische Alphabet entgegenhalten, dessen e und o in echt-gotischen Wörtern nur als ē und ō gilt. Aber lässt sich denn beweisen, dass diese Werte schon zu Vulfilas Zeit ausschliesslich galten? Konnte nicht in seinem Alphabet e und o zur Bezeichnung des kurzen und des langen Vocals dienen, ebenso wie er für ŭ und ū nur ein Zeichen gebrauchte? *). — Die bestrittene Ansicht würde einen sehr hohen Grad von Wahrscheinlichkeit, ja völlige Gewissheit erhalten, wenn sich der Nachweis führen liesse, dass der s. g. a-Umlaut in der späteren Entwicklung der gotischen Sprache eingetreten sei. Diess ist jedoch, wie ich nachgewiesen habe (Got. A-Reihe S. 5 ff.) nicht möglich. Wir sehen also, dass jene Ansicht unbegründet ist, in so fern sie sich auf das Gotische stützt; sie ist ferner durchaus unwahrscheinlich gegenüber den Spracherscheinungen der übrigen deutschen Dialecte und der verwandten europäischen Sprachen.

---

*) Noch einem anderen Zeichen möchte ich schon in dem ursprünglichen Alphabet Vulfilas zwei Werte zuschreiben, nemlich dem d. Es ist oft der Wechsel von th und d im Gotischen hervorgehoben; ich zweifle, ob er mehr als graphisch ist. Wer z. B. I. Tim. 3. 16 (cod. A.) liest: gabairhti*th*s varth in leika, garaihts gadomi*th*s varth in ahmin, ataugi*d*s varth thaim aggilum, meri*d*s varth in thiudom, galaubi*th*s varth in fairhvau wird hier in ataugids neben gabairthiths gewiss nicht einen wirklichen Uebergang von th in d annehmen wollen. Die Aussprache des d und th war hier ganz gleich, d. h. das d hatte den Wert dh. Daneben hatte es auch den Wert der reinen Media; diese Auffassung wird niemanden befremden, der die verschiedene Verwendung des d in alten altnordischen Hss. kennt, vgl. Bugge, fortale zu seiner Eddaausgabe S. XI.

Die ältesten althochdeutschen Denkmäler sind nicht viel über 100 Jahre jünger, als die gotischen und 100 Jahre wiegen gering in der Geschichte einer Sprache, die nach Jahrtausenden zählt. Das Verfahren, den gotischen Vocalismus dem des althochdeutschen zu Grunde zu legen, ist also a priori nicht mehr berechtigt, als das umgekehrte. Gerade dieses gewinnt aber dadurch sehr an Berechtigung, als der ahd. Vocalismus in seinem e mit der Mehrzahl der anderen deutschen Dialecte und in einer grossen Anzahl von Wörtern mit den europäischen Schwestersprachen übereinstimmt, wie jede Seite dieses Bandes zeigt. Man könnte versuchen jene Uebereinstimmungen für zufällig zu erklären, und ihr Gewicht abzuschwächen durch einen Hinweis auf die vielen Verschiedenheiten, die sich zwischen den einzelnen Sprachen bezüglich der Bewahrung oder Verwendung des alten a finden. Indessen gegen eine solche Argumentation spricht die Tatsache der europäischen Spracheinheit, dagegen die unleugbar enge Verwandtschaft des germanischen und des slavo-lettischen. Wo beide Sprachstämme in ihren sprachlichen Erscheinungen übereinstimmen, kann diess nicht zufällig sein. Dass beide in der Bewahrung eines alten a, oder seiner Verwandlung in e oft nicht übereinstimmen, kann nicht auffallen, da diese Verwandlung facultativ war und sich selbst noch in der historischen Zeit der einzelnen Sprachen, ja selbst der deutschen Dialecte findet. *) Endlich aber, wenn man den tatsächlichen Uebereinstimmungen wirklich keinen Wert beilegen wollte, so bliebe doch die Analogie der übrigen europäischen Sprachen, in denen die Vocalreihe a, e, i feststeht. Ihr gegenüber erscheint das got. i durchaus als der jüngere, das althochdeutsche, an. oder as. e als der ältere Laut, der demnach in die germanische Grundsprache einzuführen ist.

Etwas anders liegen die Gründe für die Annahme eines germanischen o. Es finden sich nur ganz vereinzelte Fälle, in denen das, altem a entsprechende o der deutschen Dialecte mit dem o der verwanten Sprachen übereinstimmt, und da sich diese Uebereinstimmung nur zwischen einzelnen und nirgends in allen europäischen Sprachen durchgehends findet, so lässt

---

*) Zu den von mir in „Got. A-Reihe“ zusammengestellten Beispielen gehört wol auch an. gles, as. gles = ahd. clas.

sich ein europäisches o nicht ansetzen, eben so wenig ein slavodeutsches, da dem litauischen ein ŏ fehlt. Die Annahme eines germanischen o ist demnach sprachgeschichtlich nicht so wol begründet, als die des e, dennoch ist sie nicht abzuweisen. Für sie spricht die Analogie der übrigen europäischen Sprachen, deren o direct aus a entsteht, während das dem a entsprechende u nur eine Abschwächung aus o ist. Ferner folgt die Ansetzung des germanischen o consequent aus der des e; wie dieses älter ist, als das got. i, so ist das got. u jünger als das ahd. o. — Wenn ich endlich noch hervorhebe, dass nur durch die Einführung des e und o an Stelle der bisher der germanischen Grundsprache zugeschriebenen i und u ein lebendiger Zusammenhang zwischen den deutschen Dialecten und den europäischen Sprachen hergestellt wird, so bedarf sie selbst wol keiner weiteren Rechtfertigung.

Anders steht es mit der Ausdehnung, welche die Ansetzung dieser e und o in diesem Teil gefunden hat. Ich habe in meiner Untersuchung über die Got. A-Reihe, die ausschliesslich mit Rücksicht auf dieses Werk geschrieben ist, nachgewiesen, dass unter gewissen Bedingungen germ. e und o zu i und u werden. In den meisten Fällen stimmen alle deutschen Dialecte bezüglich dieser i und u überein, es finden sich jedoch einige, in den neben ihnen das alte e oder o sich vereinzelt in einem Dialect erhalten hat. Hierauf gestützt habe ich betont, dass die Möglichkeit offen zu halten sei, dass, wie in diesen Wörtern, so auch in andern, in denen alle Dialecte i oder u zeigen, die Verwandlung von e und o zu i und u in den Bereich des dialectischen Sonderlebens falle, dass ferner für eine Periode der germanischen Grundsprache die Wirksamkeit der nachgewiesenen Bedingungen zu leugnen und in ihr durchgehends e und o anzusetzen sei. Diese Periode ist bei der Ansetzung der germanischen e und o von Herrn Dr. Fick in das Auge gefasst, allein diess Verfahren bedarf der Rechtfertigung.

In den übrigen Teilen des Wörterbuches ist bei der Reconstruction der Grundsprachen durchaus nur die Periode hergestellt worden, welche der Scheidung derselben in einzelnen Sprachen unmittelbar vorherging. Sie gewinnt man durch die Zusammenstellung derjenigen Resultate, die sich aus der Vergleichung der in den einzelnen Sprachen sich entsprechenden

Wörter und Formen ergeben. Insofern nun aber die auf diesem Wege gewonnenen grundsprachlichen Wörter bereits unter dem Einflusse eines Lautwandels geformt sind, welcher auf dem Boden der Grundsprache erwachsen und in den einzelnen Sprachen fortgesetzt ist, lässt sich auch die Periode in das Auge fassen, welche dem Eintreten der speciellen Lautverwandlung vorhergeht, und die sich auch bei rein reconstructivem Verfahren meist noch mit Sicherheit erkennen lässt. *) Diess ist in dem vorliegenden Teil hinsichtlich derjenigen Wörter geschehen, die in allen deutschen Dialecten i und u entsprechend altem a zeigen; sie sind durchaus mit e und o angesetzt, z. B. vendan, kontha, nicht vindan, kuntha Diess ist insofern berechtigt, als, wie oben bemerkt, eine noch deutlich erkennbare Periode der germanischen Grundsprache die unter dem Einfluss eines folgenden Nasals bewirkte Verwandlung von e und o zu i und u noch nicht kannte. Da indessen dieses Verfahren von den von Herrn Dr. Fick ausserdem befolgten Principien, nach denen nur vindan, kuntha angesetzt werden dürften, abweicht, so ist eine gewisse Inconsequenz in sein Werk gekommen, die jedoch wol keinen Tadel erfahren wird. Es kam darauf an, zu zeigen, dass die Behandlung des alten a-Lautes bei den Germanen völlig mit der übereinstimme, die er bei den anderen europäischen Sprachen gefunden hat. Diess geschah am deutlichsten durch eine rücksichtslose Durchführung derjenigen Periode der germanischen Grundsprache, in welcher die Verwandlung von e und o zu i und u noch nicht begonnen hatte; zugleich erschien bei einer systematischen Einführung des e und o in das germanische Lautsystem ein zu rechtfertigendes plus rätlicher als ein nicht minder berechtigtes minus. Eine etwaige neue Auflage des germanischen Teiles aber wird die dadurch entstandenen Inconsequenzen beseitigen und nach denselben Grundsätzen germ. vindan und kuntha ansetzen, nach welchen jetzt z. B. edmi und eghia in dem europäischen Teil erscheint. Bis da-

---

*) Es versteht sich von selbst, dass ein solches Verfahren nur einzelnen Lauten gegenüber zulässig ist; wer bei der Reconstruction einer proethnischen Sprachperiode die Zeit herstellen wollte, welche dem Eintreten der ihr eignen Lautwandlungen überhaupt vorhergeht, würde ihren Typus völlig verwischen.

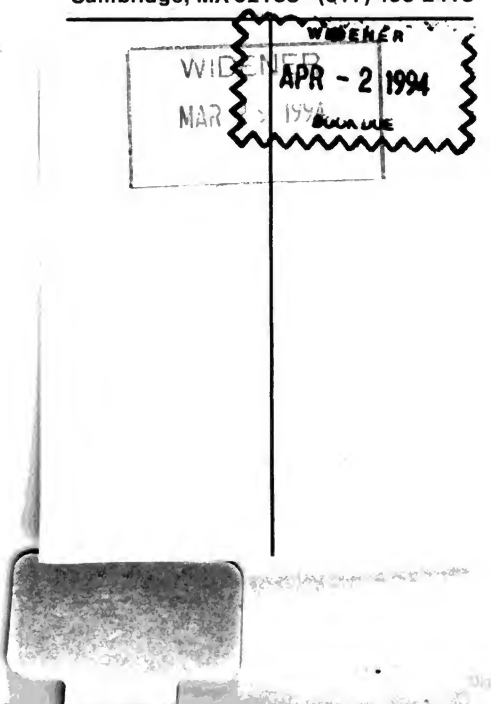
hin wird sich hoffentlich die Ueberzeugung von der Unrichtigkeit der bisherigen Annahme, die germanische Grundsprache habe nur die drei kurzen Vocale a, i, u besessen, allgemein verbreitet haben.

Darf ich dem Gesagten noch einige Worte hinzufügen, so möchte ich noch darauf hinweisen, dass die irrationellen kurzen Vocale, die ich Got. A-Reihe S. 38 ff. besprochen habe, nicht besonders bezeichnet sind, sondern in derselben Gestalt erscheinen, wie in der II. Aufl. Es war schwierig, ein passendes Zeichen für sie zu finden und der kundige Leser wird auch ohne eine solche erkennen, welche Vocale irrationell sind, da diess ihre verschiedene Bezeichnung in den einzelnen Dialecten deutlich zeigt. — Ein dem eu entsprechendes ei einzuführen, erschien nicht rätlich, da sich keine directe Spur von der einstigen Existenz dieses Diphthongs in den deutschen Dialecten findet.

Adalbert Bezzenberger.

Druck der Univers.-Buchdruckerei von E. A. Huth in Göttingen.




WIDENER
MAR
1994
APR - 2 1994

